IV_KGM-K_SAF_SN_00088-00088_LZ_1935-1935_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 88 F 8-1500 [= Lfd.-Nr. 8-1500 aus Konzeptbuch Sammlung Albert Figdor]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1935-1935
Ordnungsschema:	F 8-1500 (Signum des Bands + Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	88 F 8 1500
Signatur Digitalisat:	IV_KGM-K_SAF_SN_00088-00088_LZ_1935-1935_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

88

117/118

F 8 - 1500

Seite 1 - 148

Seite 140 fehlt (fehlt im Film)

NB. Diese Seite ist im Original leer.

27. Juni 1960
ges. Sch.
z.B.

KGM-K_1935_00003_TB_0000_r

KGM-K_1935_00004_TB_0000_v

Die Photocopie

BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:

A.F. Samml. Figdor.

FILM NR.

45 107

BESONDERE ANGABEN:

AUFGENOMMEN

DURCH:

AM:

Form. 148 6/2217

KGM-K_1935_00005_TB_0000_r

217

KGM-K_1935_00006_TB_0000_v

KUNSTGEWERBEMUSEUM
DER STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN



Sammlungs-Inventar

Nr. F 4008

Manuskript
Musterbuch türkischer G
Muster, blauer Pappba
Initialen J. V. E.
Deutschland 1775

Maße: 33,2 cm hoch, 29,7

Standort: Raum:

Fenster: Nische:

Besitzer: KGM

Weitere vorhandene Aufnahmen desselben

Lfd. Nr.: Form

Details unter Lfd. Nr.:

Vorbilder: (Stiche, Holzschnitte) zum neben

Lfd. Nr.: Form

Diapositiv vorhanden Form

Aufgenommen von Fotowerkstatt

auf Febr. 73 Form

KGM-K_1935_00007_TB_0000_r

KUNSTGEWERBEMUSEUM
DER STAATLICHEN MUSEEN ZU BERLIN



Sammlungs-Inventar

Nr. F 4008

Laufende Nr. B III 4

Manuskript
Musterbuch türkischer Grappl-Arbeit, 57
Muster, blauer Pappband, unten die
Initialen J. V. E.
Deutschland 1775

Maße: 33,2 cm hoch, 29,7 cm breit, tief

Standort: Raum: Wand:

Fenster: Nische: Schrank: Pultschrank:

Besitzer: KGM

Weitere vorhandene Aufnahmen desselben Gegenstandes:

Lfd. Nr.: Format:

Details unter Lfd. Nr.:

Vorbilder: (Stiche, Holzschnitte) zum nebenstehenden Gegenstande:

Lfd. Nr.: Format

Diapositiv vorhanden Format:

Aufgenommen von Fotowerkstatt staatl. Museen

auf Febr. 73 Format: 13 x 18

KGM-K_1935_00009_TB_0000_r

KUNSTGEWERBE-MUSEUM



Sammlungs-Inventar — Laufende Nr.

Nr. F 2140

Wohl Ledereinband?

Damenschuh, braunes Leder, goldgepreßt mit Arabesken und Lilien (angebl. von Katharina v. Medici od. Diane v. Poitiers)

Frankreich, 16. Jh.

Maße: 20 cm lang hoch, 7 cm breit, ... tief

Standort: Raum: ..... Wand: .....

..... Fenster ..... Nische: ..... Schrank: ..... Pultschrank: .....

Besitzer: .....

Weitere vorhandene Aufnahmen desselben Gegenstandes

Lfd. Nr. ..... Format: .....

Details unter Lfd. Nr. .....

Vorbilder: (Stiche, Holzschnitte) zum nebenstehenden Gegenstande:

Lfd. Nr. ..... Format: .....

Diapositiv vorhanden Format: .....

Aufgenommen von .....

auf ..... Format: 13 x 18

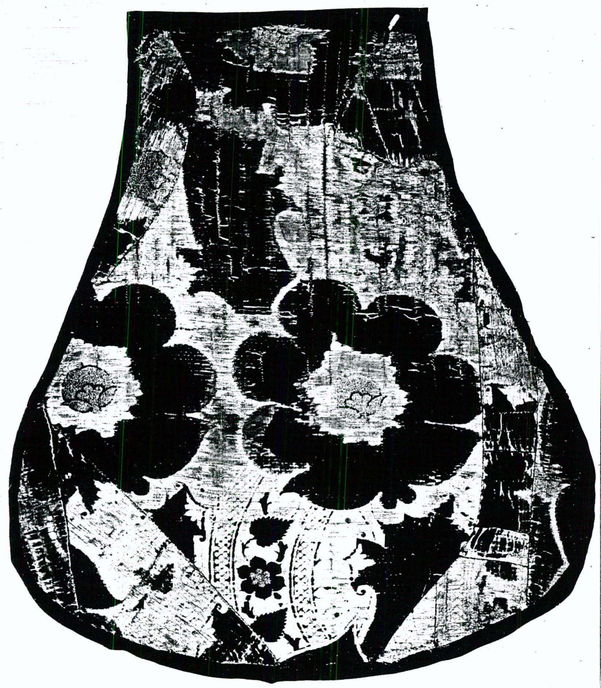
Negativ eignet sich für Abzüge auf

Celloidin Kunstlichtpapier Normal Hart Kontrast

Reproduktionsrecht

KGM-K_1935_00010_TB_0000_v

KGM-K_1935_00011_TB_0000_r



X
A II
8 m2

F 339

F 339 Gelbe [illegible], Vanitbockel mit [illegible]
[illegible]

Italien 15. Jh.

F
585 a/b

Zwischenaufnahme

Maße: ..... hoch, ... breit, ... tief

Standort: Raum: ..... Wand: .....
..... Fenster ..... Nische: ..... Schrank: ..... Pultschrank: .....

Besitzer: Berlin, Schlossmus. ?

Weitere vorhandene Aufnahmen desselben Gegenstandes
Lfd. Nr. ..... Format: .....

Details unter Lfd. Nr. .....

Vorbilder: (Stiche, Holzschnitte) zum nebenstehenden Gegenstande:
Lfd. Nr. ..... Format: .....

Diapositiv vorhanden Format: .....

Aufgenommen von .....
auf ..... Format: 18 x 24

Negativ eignet sich für Abzüge auf
Celloidin Kunstlichtpapier Normal Hart Kontrast

Reproduktionsrecht

KGM-K_1935_00012_TB_0000_v
KGM-K_1935_00013_TB_0000_r

F 528-271C



A III
6

[illegible]

F528 Italien 16. Jh.

[illegible] 73

Maße: 49,5 cm hoch, 50 cm breit, tief

Standort: Raum: Wand:

Fenster Nische: Schrank: Pultschrank:

Besitzer: Berlin, [illegible]

Weitere vorhandene Aufnahmen desselben Gegenstandes

Lfd. Nr. Format:

Details unter Lfd. Nr.

Vorbilder: (Stiche, Holzschnitte) zum nebenstehenden Gegenstande:

Lfd. Nr. Format:

Diapositiv vorhanden Format:

Aufgenommen von

auf Format:

Negativ eignet sich für Abzüge auf

Celloidin Kunstlichtpapier Normal Hart Kontrast

Reproduktionsrecht

KGM-K_1935_00014_TB_0000_v

KGM-K_1935_00015_TB_0000_r

FD8.× 1

Taschenuhr. Gehäuse rund, Silber mit Schildpatt. Werk, Goldbronze, Stahl u. s. w. Zifferblatt, Silber ziseliert, Stunden- und Minutenzeiger, zwei Ausschnitte. Datum? Pergendikel. bez. Zifferblatt: Fr. Jac. Niedermeier Werk: Fra Jacob Niedermeier Salzburg. Schlüssel. Gehäuse, innen eingeritzt, Nr. 6089 u. MK 11.97 Salzburg, 1. Viertel 18. Jahrh. Durchm. 5 cm tief 2,2

Vorb. A. Wiener, Wien. 150 S.

verkauft Auktion Bohler Juni 1937 Nr 294

D9.× Lederfutteral rechteckig mit leicht gewölbtem Deckel. Gepreßter Rautengrund, darin Medaillons mit Löwe, Vogelpaar, Agnus dei. Messingfassung. Italien, um 1400, Messingfassung, 16. Jahrh. Vorb. A. G. Gutekunst, Stuttgart. 8 14 cm lg. ~~8,5~~ T 8,5 cm. Br.

verkauft Dez 1940 an das Ledermuseum Offenbach 150 RM.

11× Drehstuhl mit 4 gedrechselten Beinen, auf denen der halbrunde Sitz drehbar eingerichtet ist. Lehne auf sechs Balustern, zwischen denen am Sitz Holznägel angebracht sind. Süddeutschl., 17. Jahrh. Vorb. Lo Gedon, München. 70 cm hoch 63 cm. breit.

Literatur. A. G. Meyer, Geschichte der Möbelformen Leipzig 1902 Serie I Taf. VI fig. 12. O. v. Falke, Deutsche Möbel des Mittelalters u. d. Renaissance Stuttgart 1924, S. 212. — H. Stegmann, Kunst und Kunsthandwerk, 1907, S. 622. — Kat. Verst. Figdor, Bd II Nr. 759.

Abb.: Nachl. Robert Schmidt 'Möbel'

—

117

2

118

KGM-K_1935_00018_PA_0001_v

KGM-K_1935_00019_PA_0002_v

F 2

14 × **Faltstuhl** mit gekreuzten, im Kielbogen geschweiften Beinen, von Kreuzungspunkt Löwenmaske, in der Fassung durch opulente Ornamente verbunden. Armlehnen vorn in Voluten endigend, rückwärts in Löwentatze mit Kronfuß ablaufend. Rücklehne, Lederband mit Schnallen, Lederbesatz von Nieten und Armlehnen späteren Datums und Verwendung der alten Teile. Nußholz. Italien, 16. Jahrh.
Vorb. Alois Oberbacher, Bozen.
Literatur: Jahresbericht 1889, Lief. 2 Nr. 1
The Studio, 33, Nr. 142 p. 343 (1905)
H. Stegmann in Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 S. 581.
F. Schottmüller, Bronzestatuetten u. Möbel der Renaissance, Stuttgart 1921, S. 190 Abb. 449
Kat. d. Kunstg. Leipzig, 1930, Bd. II Nr. 635

95 cm hoch
64 cm breit

X 15 × **Scherenstuhl**, die gekreuzten und leicht geschweiften Beine in Gitterwerk gestaltet, die vorderen Füße mit schuppenartigem Motiven in Kerbschnitzerei und Holzknöpfen als Kugelfüße und Klauenfüßen, die Rücklehne mit durchgesetzten Bogenmotiven und Rillen. Nußholz. Tirol, 15. Jahrh.
Vorb. Alessandro Castellani, Rom.
Literatur: Kat. d. Kunstg. Leipzig Bd. II Nr. 512.
Jac. v. Falke, Mittelalt. Hausmobiliar, Wien 1894 Taf. III Fig. 3
W. Lübke, die ital. Hausmöbel der Renaissance, S. 25 Abb. 34
H. Stegmann, Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 S. 603
Otto Falke, Deutsche Hausmöbel, 2. Auflage, Leipzig 1917 S. 49 Abb. 21.

X 27 × Lehnstuhl, Lehnstuhl, Rotte, Rotte
a - d [illegible] Konzertsaal Textilien.

27 c vorhanden
25.7.2008

3

230 × **Kreuzgestühl**, zum Teil blau eglasiert, mit Lüsterfassung aus Horn und Rehaar, aus Halt bez. Jan Albert (Hafnermeister. Nürnberg, Jan. Januar 1595.
Vorb. L. u. M. Rosenberg, Wien.
Literatur: L. Solon, the ancient stone-ware
Bd I p. 143 u. 147 Abb. 81, 82, 83
H. M. Borrum, Kunst und Kunstgewerbe III / 2. u. 3. Heft p. 100
A. v. Walcher-Molthein, Monatsberichte 1. Jahrg. Heft 7 p. 293
" " " Kunst u. Kunstgewerbe Heft 1 p. 14 Abb. 13
Verkauft Böhler Auktion Juni 32 Nr. 195

24 cm hoch
300 M

X 31 × **Tinte**, Steingut, braun glasiert mit aufgelegten Figuren in Zwittrast, Köln, um 1540
Vorb. Widmann-Linzy, Lindau.
Literatur, Otto v. Falke, Kölner Hafner Fayencen
XIX Heft IV Abb. 9
M. v. Berlepsch-Valendas, Kunst u. Kunstgewerbe
XII. Heft 1, p. 9. Abb. 3

13,5 cm hoch
300 M

X 32 × **Tintenfass**, Majolika, vierteilig, Rosetten mit plastischem Akanthus an den Seiten. Zwei runde und zwei viereckige Teiler für Tinte. Blau, gelb und oker bemalt mit Draperien. Kassel Inventar 2 um 1520
Vorb. L. Rosetti, Venedig.

8 cm hoch

X 33 × **Weingläserbrett**, braun glasiert mit aufgelegten Rosetten und Zinnmontierung. Rosenfarbe 16. Jahrh.
Vorb. Widmann-Linzy, Lindau.

12,5 cm hoch
150 M

KGM-K_1935_00020_PA_0002_r
KGM-K_1935_00021_PA_0003_r

KGM-K_1935_00022_PA_0003_v

KGM-K_1935_00023_PA_0004_v

D34 × Jagdkassette, blau glasierter Reinzug, worin ein 28,5 cm.
achteckiger Werkzeug mit Reitsiegel. hoch
Rheinwald 18. Jahrh.
Vorb. Widmann-Lingg, Lindau. 1507

X35 × Tragenapplatte mit bunter Hafnerei-Malerei in Blau 32 cm
Gelb, Grün und Rot. Im Spiegel eine pokalförmige Rosette Durchm.
mit Blumenmalerei. Am Rand gelbe Ranken mit
rotgehaltenen Reserven auf blauem Grund. In den Re-
serven Blumenmalerei und geometrische Muster.
Gotisiert. Ungarn? 18. Jahrh.
Vorb. O. Lang, Wien.

X36 Zahnstocher mit Ring und Hohlemail einer Hasenpfote 6 cm.
Reiches Renaissanceornament am Griff, zu beiden Seiten lang
ein Smaragd und ein Rubin in Kastenfassung.
Deutschland, Anf. 1600
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XIV Fig. 94
Zeitschrift der Zahnheilkunde, 7 Jg. Heft
„Die Zähne" Dez. 1913 S 30 Abb.

X38 Messer, Klinge Eisen. Griff, Bronze, Ebenholz, Elfenbein 36,3 cm
ornamentiert, Inschrift. hoch
Monogramm „I A" Allianzwappen Affinger. 3,9
Vorb. M. Blum, Wien. Renaissance, 15. Jahrh. breit
300 ℳ

X40 Probierstein. Bronze Reimmasse. Auf den beiden 40 cm
Schmalseiten ornamentiert. Meister: Hans Horn zu Nürnberg hoch
HGH 1565 Deutsch 1565 3,5 cm
Fassung Messing graviert, Ornamente und Zonen breit
im Barock-Stil. 3,4 cm
Kühlgut und Schrift auf dem Stein wissen wir moderner tief
Fälschung. Vorb. F. Gimbal jun. Baden-Baden.
Literatur. M. Rosenberg, Kunstgewerbeblatt 1886 p. 159

X42 × Ölkanne. Messing graviert in Form einer Turmuhr. 18 cm
Ornamentik von Akanthusrosen. Ventral schließt mit Drago- hoch
nettverschluß, der in Rhipidoblastboden eingreift. 13,2 cm
Deutschland, 16. Jahrh. (neue Glaseinsätze). breit
Vorb. Widmann-Lingg, Lindau 150,—

X44 × Reliefrelief, Silber, teilvergoldet. Runde gewölbte Platte 11 cm
mit gravierter Darstellung der Kreuzigung, mit Lend- hoch
schurt im Hintergrund, überzogen mit transluzidem 10 cm
blauem Email. Rosettenförmiger Bortel, Rückseite gewölbt breit
mit Griff und gebogenem Verschlußteil. Ungarn, 1. Hälfte 16. Jh.
Aus dem Westfälischen Kunstgewerbeverein in Soest.
Vorb. Westfälischer Kunstgewerbeverein, Soest — Kunstmaler Baron, Paris
Abgeb. Kunst und Kunstgewerbe XIV 1911. 2250 RM

X46 × Medaille, Bronze reliefiert. Kopf einer bärtigen Mannes Durchm.
„Hans Löffelholz von Kollenberg alt XXXVIII Jar". 3,8 cm.
Kopf einer Knaben „Hans Dietrich Löffelholz von Kollenberg
alt XIIII Jar". Deutschland (Nürnberg) Anf. 16. Jahrh.
Vorb. F. W. Greene, Winchester. 300 ℳ

KGM-K_1935_00024_PA_0004_r
KGM-K_1935_00025_PA_0005_r

KGM-K_1935_00027_PA_0006_v

KGM-K_1935_00026_PA_0005_v

118

+VV

9

047 × **Lederkassette** in Form von zwei verstärkten mit einander verbundenen Fächern. Der Deckel bildet der Länge nach mit Vergoldung. Auf allen Rändern Messingknöpfe. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. L. Gerson, Wien. — 34 cm hoch, 28 cm breit

049 × **Lederkassette** mit Rautenlauf mit Resten von Vergoldung. Messingbeschläge. Die Verzierung geritzt und punziert, geometrische Muster und Inschriften. Frankreich 15. Jahrh. (nach Kgl. Oberitalien). Vorb. T. de Falagi, Florenz. — 17 cm lang, 11,5 breit, 13,5 hoch

050 × **Lederkästchen** mit Rautenlauf. Deckel geritzte Verzierung auf Renaissanceornament. Reste von Vergoldung und Färbung. Frankreich um 1540 (nach Kgl. Oberitalien). Vorb. Hermann Geiger, Wien — 12 cm lang, 6 cm breit, 6 cm hoch

052 × **Dürer** auf Elfenbein mit doppelter Inschrift. Leidensgeschichte Christi in Szenen und rahmende Ranken. Nürnberg. Kopf 16. Jh. Vorb. J. Löser, München. — 17,3 cm lang, 13,2 cm hoch

057 × **fünf Teilvergoldete** auf Holz mit Messerschnitt verziert (Inkunabeln)
a. Gebetbuch mit gotischen Typen. Vorb. Fr. Adelmann, Würzburg.
b. Missalmarginal, typ. Gemälde, mit eingelegten Zierleisten. Vorb. Wilhelm Steiner, Wien.
c. Missalmarginal (?) mit Rädel als Verzierung. Vorb. Viktor Frentzen, Geldern b. Düsseldorf.
a–c — Länge bis zu 40 cm.

nach 57 d. Missalmarginal, fensterartig durchbrochen. Vorb. Victori, Wien.
e. Missalmarginal, ähnlich Nr. 57 b, ohne Zierleisten. Vorb. Werkmeister Allemagne, Versteig. Deutschland (Volkskunst). 17. Jahrh.

059 × **Ovale Büchsenform** auf Pappe, mit Blattranken und Monogrammen in Treibarbeit, dazwischen die Initialen MG und TL und der Datum 1689. Deutschland, 1689. Vorb. Karl Fehlowitsch, Wien. — 22 cm. hoch, 32 cm Durchm.

064 Kassette, Leder, mit gleicher Verzierung — 75.–

065 × **Bibel**, Holzdeckel mit Intarsia-Holzschnitt. Vorg. IFCP. Volkskunst, 17.–18. Jahrh. Vorb. Lor. Gerson, München. — 33 cm hoch, 26 cm Durchm.
1969 a Versteigerung abgegeben SMB — 30 V.

068 × **Rückdeckel einer Buchbinderei**, dunkelbraunes Leder. Hineingepreßt Lilienstab, darin eingepreßt nach links schreitende Frau mit Beischrift „Spes“ und „Fides“ und Initialmarke I P. Löwen (Brabant) um 1540. Vorb. F. Lanckoronski, Wien. Literatur: W. L. Weale, Bookbindings and Rubbings of Bindings in the South Kensington Museum (1894–8) Nr. 434. Von der gleichen Platte existieren ? Exemplare mit der Marke I B vorkommend. — 15,7 cm hoch, 9,5 cm breit

KGM-K_1935_00028_PA_0006_r

KGM-K_1935_00029_PA_0007_r

KGM-K_1935_00031_PA_0008_v

KGM-K_1935_00030_PA_0007_v

118

+ 44

8

X68 b — Einbband, olivgrüner Kalbleder, auf beiden Deckeln gotisierender Ornament in Blindpressung um Rande goldgepreßte Bordüre (Relinde romantique). Frankreich oder Deutschland um 1840. Vorb. Ritter v. Liggmann-Lissingen, Wien. — 24,3 cm hoch, 18,8 cm breit.

X68 c — Einbband auf braunem Leder mit Blindpressung. Zwei Randbordüren mit Ranken, die innen mit Profilköpfen und Hasen. Zwei Innenfelder, im unteren Blattrosette. Rückseite. Im Innenfeld Rautenmuster. Deutschland, 16. Jahrh. — 30,5 cm hoch, 21 cm breit.

X68 d — Einbband auf zwei durch Lederstreifen verbundenen Deckeln mit Bezug auf dunklem Kalbleder, bedruckt in Blindpressung Rankenteilung, Blüten, Lilien, der Agnus Dei und Fischmonogramm. Deutsch (wohl um M. Wolfgang) 15. Jahrh. Vorb. K.K. Hofbibliothek, Wien - P. Kunde, Wien. — 23,3 cm hoch, 16,3 cm breit.

X68 u — Deckel, bezogen mit dunkelbraunem Kalbleder mit blindgepreßten Kanten und Linien, in den Ecken vier halbrunde Holzknöpfe, zwei anhängende gravierte Messingschließen. Deutsch(?) um 1500. Vorb. Robert Lanker, Köln. — 32,7 cm hoch, 21,5 cm breit.

X68 f — Einbband, braunes Leder, folio, mit Klappfalz, über dem Rücken fünf schmale Lederbänder, mit grünweißen Bändsel, vorn, und Pergamentstreifen, hinten, verziert. Auf der übrigen Fläche blindgepreßte Ornamente. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Paul Pollak, Wien. — 42,5 cm hoch, 28 cm breit.

X68 g — Einbband, heller Schweinsleder mit Blindpressung auf beiden Deckeln, in der Mitte Rautenfeld mit Blüten, äußere Rankenfriese, mit Messingbeschlägen in der Mitte, an den Ecken und Messingschließen. Deutschl. oder Österreich 16. Jahrh. Vorb. W. Trnka, Salzburg. — 32,5 cm hoch, 21 cm breit.

X68 h — Einbband auf braunem Leder mit blindgepreßten Ornamentbordüren auf Deckel und Rücken. Vorn Titel-Aufschrift: Homeri [illegible] bey der Handschrift Klarks. der Hofamt. Österreich, 17. Jahrh. Vorb. Paul Pollak, Wien. — 46 cm hoch, 31 cm breit.

V68 i — Einbband, Holzdeckel mit braunem Lederüberzug, sonst Blindpressung in Blindpressung. 16. Jahrh. Vorb. W. Hörnfeld, Wien. — 22,4 cm hoch, 16 cm breit.

V68 k — Einbband, heller Schweinsleder mit Blindpressung. Ranken bordüre. In der Mitte Bildfelder, vorn Urteil Salomon mit Marke HC, darunter 3 lateinische Zeilen in Majuskeln in Gold PSC und Jahreszahl 1579; hinten „Justitia" latein. Umschrift und Hausmarke. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. W. Hörnfeld, Wien. — 16,9 cm hoch, 9,9 cm breit.

KGM-K_1935_00032_PA_0008_r
KGM-K_1935_00033_PA_0009_r

KGM-K_1935_00035_PA_0010_v
KGM-K_1935_00034_PA_0009_v

10

778

774

68 l × **Lüftental** auf weissem Pergamentleder mit pflanzlichen gepr. Linien u. Vögeln a. libr. Wappen des Herzog Maximilian von Lamberg, Inschrift: Maximilianus D(ei) G(ratia) Abbas Lambacensis S(anctae) C( ) M(aiestatis) Cons(iliarius) Osterwarsch, 17. Jahrh. Vorb. Albert Werner, Wien. — 19,9 cm hoch, 14,9 cm breit

68 m × **Lüftenband** auf gelbbraunem Kalbleder mit reicher Blindpressung von Linien mit antiken Köpfen in in Spruchkartuschen, Liebesszenen unter gotischen Arkaden und Weinranken. Auf dem Deckel im Lorbeerkranz Aufschrift: Weinfurdt Schloss Feldberg bey dem Hochfürstlichen zu Passau, Anno 1637. Salzburg, Hoff Vorb. Hs. Emrath, Salzburg. — 31 cm hoch, 20,8 cm br.

~~X~~69 × **Türriegel**. Holz geschnitzt mit 2 gotischen Türbeschlägen. Deutsch, 1545 Vorb. Frau Wittmann-Linzer, Linz a. D. — 114 cm hoch, bez. 1545 47,5 br., 17 cm tief.

30 S.

~~X~~70 a-b × **Zwei Pfeifen** Steinzeug, braun glasiert mit Rest einer grünen Farbe. Köln, 16. Jahrh. 1 Henkel beschädigt. Vorb. a. N. Forrer Strassburg-b. H. H. Klinger Berlin, Köln. Literatur: A. v. Wolfen Wolfsein, Kunst u. Kunstgewerbe XII. Heft 1 S. 10 Abb. 8 Kgl. Kunstgewerbemuseum Berlin. Katalog. Abteilung I. Nordböhmische Gewerbe-Ausstellung, Reichenberg. 20. Jahrg. 1902 Nr. 4 p. 96. — 6 cm hoch, 150

O 71 × **Silberpfeife**, vierteilig, auf vier Kugelfüssen mit zopfartigen Henkeln. Die Trägerstäbe innen türkisblau emailliert. Die Corbeille bilden sieben vierteilige Blätter, farbig unterlegt, mit Netzemail auf Goldeinlagen. Frankreich, 2. Hälfte 16. Jahrh. Die Montierung ist Zutat späterer Zeit. Vorb. Huber, München. — Weinhardt, München. Abg. Kunst und Kunstgewerbe 1911 XIV Abb. 66. Verkauft Rudolph Böhler Luzern 37 Nr. 288 — 13 cm lang, 5,8 cm breit

~~X~~72 × **Schlüsselmaß** zur Kanonenladung, Holz mit alter Bemalung, in Form einer Lanzenspitze mit Tülle. Der Innere in selber Höhe mit Ziffern ausgeschlagen. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Fr. Herb. München. ~~Abgegeben an der Hauptprüfung am 9/36~~ — 15 cm hoch, 10,6 cm Durchm. 30,- S.

X 74 × a, b, c × × ○ **Drei Uhrgehäuse**, rund, Tischform. a. Astronomie, Renaissance. b. ähnlich (nicht gleich), Astronomie mit Jagdszenen, Nürnberg. c. Türkei, Renaissance. Mitte bis Ende 16. Jahrh. Vorb. a. Zdekauer, Mähren. b. Überbacher, Bozen. c. Frau Victoria, Wien. Verkauft an Rud. Ostendorf, Berlin Auktion Reichshof 107 für 100 RM am 15. März 1940 135,- S. — a. 6,5 Durchm. 2,5 tief; b. 6,1 Durchm. 2,5 tief; c. 6,3 Durchm. 2,6 tief

75 **Eisenschloss**, die gekreuzten und leicht gespreizten Eisen, alt ineinandergreifendes Gitterwerk gestaltet, der Sitz mit ineinandergreifenden Ringen. Seitliche Henkel mit Blattansätzen an der Kreuzung Rosetten. Viereckiges Stemmloch mit Tülle, am Griff eine Kugel und ein beweglicher Ring. Schaft mit gotischem Bogen. Nußholz. Tirol, um 1500. Vorb. W. Clemens, München. — Literatur: H. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe X 1907 S. 603. Abb. 106. F. Schottmüller, Waffen- und Kostüm- und Möbel der ital. Renaissance Stuttgart 1921, S. 175 Abb. 395. — A. Feulner, Kunstgeschichte der Möbel, Berlin 1927, S. 74 Abb. 574. — Kat. d. Kunstgew. Leipzig, 1930 Bd. II Nr. 531 — 99 cm hoch, 68 cm breit

KGM-K_1935_00038_PA_0011_v

KGM-K_1935_00039_PA_0012_v

12

8VV

7VV

X 76 × **Marseille.** Lorenz, reliefiert. Brustbild einer Malteserritter. 4,9 cm
„Claudius de la Jengle Mag. Hosp. F. – Wappen hoch
„Deo et beate Virgini" – Frankreich, Anfang 16. Jahrh.
Vorb. A. v. Ivery, Münchn.

1500.

X 80 × **Messingbecken,** rund, mit sieben Türmen, Blattkranz und 55 cm.
Schriftband. Deutschland (Nürnberg?) 16. Jahrh. Durchm.
Vorb. Fr. v. Amerling, Wien 450,– S

Q 83 × **Tellerplatte,** Majolika, bemalt mit einer barocken 22 cm
Fruchtgehänge vorn und drei Putten am Rande hintan. hoch
Castelli um 1700. – Vorb. Hof Konsul Türk Edlenwerth, Olmütz.

X 85 × **Weinzeugbecher** mit Lederbezierung und silberner Mar- 13,5 cm.
tierung mit Wappen der Gesellschaft Whitgrave-Wainsteing- hoch
Haverford. Datiert 1585. – Loschwitz (Meißen) 1. H. 15. Jahrh.
Vorb. Robert Zimmermann, Nürnberg Familie Haverford
Literatur. A. v. Welser-Wolfstein, Kunst und Kunstgewerbe
XII. Jahrg. 1909, 1 p. 20 Abb. 25. 225 S.

X 87 × **Wappenkrug,** tönerne, blau glasiert, bemalt mit Schuppen- 22 cm
leder in Blau und Gelb. Zinnmontierung. hoch
Wintterthur, Ende 16. Jahrh., (Meißner „Lederart" t. T.)
Vorb. A. v. Weyden, Wien.
Literatur. A. v. Welser-Wolfstein, Kunst u. Kunstgewerbe
XII. Jahrg. 1905. Heft 1 p. 33 Abb. 48 75,– S.

X 90 × **Nielloplatte** einer Kopfscheibe, oktogonig, Hans Christi im Jordan. 9,2 cm
Links zwei Engel, im Vordergrund kniend die Heiligen Dorothea hoch
und Barbara. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. 7,5 cm
Bezeichnung von Venturi Francesco Francia von Bevagnoker breit.
Vervollständigt zugeschrieben.
Vorb. Josef Durazzo, Venedig. – Jetzt Julius Böhler, Leipzig.
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe 1911, XIV
Burlington Magazine 1912 p. 144
G. W. Reid, a Reproduction of the Salamanca Coll. of
Prints from Niell. 1870 – Jahrbuch d. Allerh. Kaiserh. 1911, p. 385

X 94 × **Hohe Lederkasten** auf pyramidenförmigen Fuß, dreimal Steinzeug 30 cm
mit Reliefumrahmung und aufgelegten Figuren der Heilig. hoch
Katharina und Barbara und zwei Wappenmedaillons, kalt 7500,– S.
bemalt und vergoldet. Kupfer vergoldete Montierung am Leder.
Fuß ergänzt. Hessen, 1. H. 15. Jahrh. Abg. A. v. Welser-Wolfstein Taf. 1.

X 95 × **Ringkrug,** Steinzeug weiß mit gelblicher Glasur u. etwas Blau. 37 cm
zwei große Bandgriffe, um den Hals vorgesetzt ein Zierrat hoch
gelegt. Im Relief zwei Wappenpaare und 16 Löwenköpfe. 3750,– S.
Ganze Fläche bedeckt mit einzelnen gelben Blättern u. Rosetten
Abg. A. v. Welser-Wolfstein Abb. 12. – Falke, Rhein. Steinzeug I Taf. 79.
F Ringsberg aus dem Anfang des 16. Jahrh. um 1510

X 96 × **Brustlederkasten** aus Leder, oktogonig mit gewölbtem Deckel, 15 cm
braun mit dunkelgetriebenen Blattranken auf gepunztem lang
Grund. Um den Mantel Messingbeschlag. 8 cm
Westfalen, um 1500. breit
Vorb. Julius Hengel, München. 8 cm hoch

KGM-K_1935_00040_PA_0012_r
KGM-K_1935_00041_PA_0013_r

KGM-K_1935_00042_PA_0013_v

KGM-K_1935_00043_PA_0014_v

118

42

97 Lüstenner Weinwasserkessel mit Bronzegriff zum Aufhängen, 11cm
an der Wandung getriebene Rankfolder. Italien, 16. Jahrh. hoch
Vorb. M. Szeneschi, Wien. 13 cm
75.- S breit

100 Ledertasche auf allen Seiten verziert im Stil von persischen 35 cm
Prunkbänden mit vertieften Feldern, darin ausgesparte lang
Arabesken auf Goldgrund, die anderen Flächen bedeckt mit 26 cm
aufgemalten Goldmustern. Im Deckel eine Schieberdose. breit
Vergoldete Bronzegriffe und Kugelfüße. Gemalt 16. Jahrh. 20 cm
Arbeit aus dem Fondaco dei Turchi (nach Lübke gefälscht). hoch
Vorb. Lorenz Gedon, Wimsen — H. Gedon, Wimsen. 1200 RM

102 Hamburger Kästchen mit Radierung 400 RM

111 Kasten. Elfenbein mit Bordüren aus Holz. Gefasst auf einem 10,4 cm
schwarzlackierten Untersatz auf 4 Kugelfüßen mit den Adler- hoch
satzkasten. Auf dem Deckel eingesetzter Kasten mit der 12 cm
Bezeichnung GF. Deutschland, 16. Jahrh. breit
Vorb. Frau M. Blumstock, Wien. 150 RM

114 Ledertasche mit Walmdach. Deckel mit Resten von Vergoldung 26,5 cm
und Vergoldung und gepunzter Verzierung, [illegible] rosetten, lang
Blütenranken, Flechtbandmuster. Gefensterte Messingbeschläge, 15 cm br.
Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Blumauer, Linz. 14 cm hoch
Laut Inv. Nr. 1440 an das Bundesmuseum Innsbruck 750 RM

118 Klimakiskasten, vielteilig mit Walmdach. Leder getrieben, 42 cm lg.
geschnitten und zum Teil bemalt. Rosa jagende Tiere und 21,5 cm br.
Blütenzweige. Hinten Fürstenhut. Lieb fest Lieb. Reiten-
winden, zwei Medaillons, Frau mit Fürstenhut. Lieb fest

und Tänze den Gänsen gewidmet. Auf der Langseite der Deckel
zweimal Liebespaar in Zeittracht und gestickte Tiere, auf
den Schmalseiten, Medaillons mit sitzender Frau und mit
Pelikan. Unter dem Griff der Mond. Gest.: Lüdenscheid um 1400
(Verwandt der Kasseler Lederschrank im Museum). 1500 RM
Vorb. Hofrat Friedr. v. Ilg, Mondsee. — H. Blumauer, Wien.

122 Kopf-Reliquiar. Kupfer, getrieben und vergoldet. Männlicher 25,5 cm
Kopf mit geschlossenen Augen, eng anliegendem, nur an den hoch
Ohren leicht gewelltem Haar, kurzem Locken- und Kinnbart
und gewelltem Schnurrbart. Haar- und Bartflechten ganzjart.
Schädeldecke herausnehmbar gearbeitet und abnehmbar. Kopf auf 2
Füßen zusammengenietet. Nordfrankreich (Belgien) Anf. 13. Jahrh.
Vorb. Wagmüller Bogner, Augsburg.
Literatur: Museum Regierungsrat 1874, Taf. 2.
Jantzen 1929, T. 332, Abb. 17. — Kunstgew. Rat. Figdor, Bd V Nr. 490

123 Vogel Greif, ganz geschnitzt, mit silberpatinierter, Nussbaumholz 62 cm
Haut Mäusefraß beschädigt. Augenrubinen am Schnabel. hoch
Frankreich, 15. Jahrh. — Vorb. Emil Negre, Paris 75.- S.

124 a-b Waffenverhüllung (zwei Teile), viereckige Bekrönung, unten je 51 cm
ausladend, durchbrochen in Holz geschnitzt. Gesprengwerk Rankenwerk hoch
mit Durchschneidungen, in den Zwischenräumen gotische Blatt- 34 cm
ranken, unten beiderseits eine Blume. Oben an Blattwerk breit
zwei Figuren, links Pfeiffer, rechts Trommler. Alte Vergol-
dung und Bemalung (rot) Lindenholz. — Südtirol, 1. Hälfte 16. Jh.
Vorb. Frau Hofmann-Lingg, Lindau. — Jos. v. Falke, Mittelalt. 150 RM
Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. 86 Figur 1. — Kunstgew. Rat. Figdor Bd IV Nr. 222

KGM-K_1935_00046_PA_0015_v

KGM-K_1935_00047_PA_0016_v

178

91

X126 × **Manuskript.** Chronik der Stadt Regg bis zum Jahre 1619, von Valentin Preuenfüber. Pergamentband, innen 53 illuminierte Wappen von Regger Familien und Stammtafeln. Regg um 1619, mit eigenhändiger Reinschrift des Valentin Preuenfüber. 1740 in Nürnberg als „Annalen Reggenses" erschienen. Vorb. Lübascher und Voigt, Wien. — 32 cm hoch, 21 cm breit. 255 S.

X131 × **Tischuhr.** Gehäuse Goldbronze, auf drei Löwenklauen und geflügelten Rossen, runder Gehäuse zipeliert (Ranken Medaillons). Darüber auf drei Delphinen ähnlicher Klamer runder Gehäuse, darüber Glocke. Werk defekt. Zifferblatt optrisen, gemalte Zahlen, innenspännig. Um 1550. Vorb. Karl Krejcirik, Wien. — 14,5 cm hoch. 300,— S.

X132 × **Kasperl Marionetten** aus Schmiedeisen. Auf einer Scheibe Wappen mit doppelarmiger, Krone und Inschrift, auf der anderen neun Wappen mit Inschrift. Junge mit Narrenkappe, Kerf mit Hirschstangen. Schlossarbeit 1568. Vorb. Hauptmann Steiger, Haus = Ulm. — 90 cm lg. 19 cm. 30,— S.

D 133 × **Tischuhr.** Gehäuse, Messing vergoldet. Auf vier Kugelfüßen tempelartiger Aufbau. In jeden vollplastische Säulen. Kuppelartiger Dach von 4 Pegasus eingefasst, graviert und durchbrochen. Werk defekt, zwei Glocken, fünf Zifferblätter, ein Zeiger, bekrönende Figur fehlt. Wappen der Familien v. Waltzhofen u. v. Rorschitzky. Um 1550. Die Verzierungen, sowie die Figuren von Karl Wagenmann. Von Modellen der bekannten Uhrmacherfamilie Rorschitzky. Die Kugelfüße gleichfalls neue Arbeit. Vorb. d. Schmiedt, Wien. — 23,2 cm hoch, 18,5 cm breit, 13 cm tief. 900,— S.

X136 × **Kleine Handglocke.** Kupfer, teilvergoldet. Kegelstumpfförmig mit kurzem Griff. Auf dem Mantel abwechselnd die Wappen von Léon und Aragonien eingeschnitten (steigender Löwe und schraffierter Diagonalstreifen). Spanien, 14. Jahrh.(?). Vorb. Frau Widmann-Linzgg, Lindau. — 5,4 cm hoch. 75 RM

X139 × **Leuchter,** Bronze, in Gestalt einer Ritterfigur zu Pferde. Mit Visierhelm, der als Kerzentülle dient. Die linke Hand hält den Zügel, der rechte Arm fasst vom Ellenbogen ab. Auf dem Waffenrock, auf dem Brust- und Rückenzug graviertes Muster, schraffierte Rundfelder auf dem Pferd. Rechter Vorderbein des Pferdes gebrochen. Löcher am Hals des Pferdes und am Visierhelm. Niederösterreich, 13. Jahrh. Gefunden in Mühlhausen in Thüringen. Vorb. Frau Julia Hengel, Mühlhausen. Literatur: H. d'Allemagne, Histoire du luminaire, 1891, Taf. 12 H. Le Gaulois du Dimanche, Paris 11 X 1903, Dinanderies, p. 3. J. Szczurek, Alte und neue Beleuchtungskörper, Reichenberg 1904, T. 7, Abb. 9 H. d'Allemagne, du Costume Bd. III, Taf. 318 O. v. Falke u. J. Meyer, Bronzegeräte, 1935, Nr. 237, Abb. 201 Hessl. Kat. Figdor Bd. V, Nr. 470. Kaiserwalder — 14,5 cm hoch, 12 cm breit. 2250021

445 × **Leuchter.** Messingguss, grob zipeliert. Wilder Mann ganz behaart, stehend, auf einen Baumstamm gestützt, mit Schurz und Lendenbinde. Auf dem Baumstammrande, in der erhobenen linken Faust, im Kopf die Löcher für die Kerzentüllen. Südwestdeutschland (Nürnberg?) 1. Hälfte 14. Jahrh. (Modern. Holzsockel) Vorb. J. Löffler, Münsen. — Literat. H. d'Allemagne, Histoire du luminaire, 1892, T. 141. — Le Gaulois du Dimanche, Paris 11. X. 1903, p. 3 Pantzer 1929, T. 330, Abb. 15. — Hessl. Kat. Figdor. Bd. V. Nr. 485. Neue Münze — 32 cm hoch.

KGM-K_1935_00048_PA_0016_r

KGM-K_1935_00049_PA_0017_r

KGM-K_1935_00051_PA_0018_v

KGM-K_1935_00050_PA_0017_v

118

+ 117

81

1147 × **Magistratsstab** mit Schraubwerk auf rotbraunem Leder überzogen. Vorb. Lorenz Gerber, Münchsn. Orient (?) — 64,2 cm hoch, 4,5 cm Knäufen, 30,—

1148 **Tafelaufsatz** (Dessert) vom Fußgestell aufsteigend vier schlanke Säulen, die den Spiegel tragen. Der Einbau mit Mittelstück, zwei Seitennischen und Lade auf vier sich nach unten verjüngenden Füßen. Die Rückwand in drei profilierte Felder geteilt. Das ganze Möbel geschmückt mit eingelegten Rauten in verschiedenfarbigen Hölzern und Engelt- und Löwenköpfen in Reliefschnitzerei. Heller poliertes Nußholz. Frankreich, 16. Jahrh. Der Bronzering neue Zutat. — Vorb. J. Pol Bedin, Beauvais. Literatur. H. Stegmann in Kunst und Kunstgewerbe X. 1907 S. 150 Abb. 23. — The Studio 1918 S. 207 fig. 14 (K. S. Leverton) O. Faulmer, Kunstgewerbe der Möbel, Berlin 1924 Abb. 136, Hessl. Kat. Lichter 1930 Bd. II Nr. 617, Abb. Taf 70 — 146 cm. hoch, 110 cm breit, 52 cm tief. 3000 RM

1151 a × **Schale**, getriebene Steingut mit Wappen tragenden Engeln, im Wappen das Wappenbuch der heiligen Veronika. Henkel abgebrochen. — Augsburg, Ende 16. Jahrh. Vorb. R. Lanter, Köln. — Max Freiherr v. Heyl zu Herrnsheim, Worms. — 17 cm hoch

1151 b × **Fragment einer Schale** mit biblischen Darstellungen, grünes Steingut. — Vorb. R. Lanter, Köln. Augsburg 2. 1580 — 21 cm ∅, 25,— M.

1153 × **Truhe**, Vorderwand Fichtenholz mit seitlichen Streifen von geschnitztem Maßwerk, im Untersatz vorgekröpft und Einlage Wappen — 87 cm h. 185 cm lg. 46 cm br.

in Maßwerk (Arkaden, Art der Zöll u. Fischberg), in der Mitte Kreisen mit geschnitzten Rosetten. Am Rand der Deckel Kerbschnitzerei, eiserner Schloßbeschlag in Wappenform, seitlich Eisengriffe; im Innern alte Einteilung. Reste gelber Bemalung. Tirol, 15. Jahrh. Vorb. Jos. Werner, Innsbruck. — Hessl. Kat. Lichter Bd. II Nr. 532, Taf. 83 — 3000 RM

154

1163 × **Faltstuhl**, die stark gepfeilerten Beine vorne und rückwärts gekreuzt, mit gedrechselter Achse an der Kreuzungsstelle, unten in Löwenklauen auslaufend und in der Fußeinteilung durch zwei Kreuze verbunden. Armlehnen gepfeilert, mit Blattrosetten an den vorderen Einrollungen. Sitz und Rücklehne mit Granatapfel gemustertem roten Samt bezogen und mit rot-goldenen Borkenfransen besetzt, (zerschlissen), nicht ursprünglich zugehörig. Nußholz. — Italien, 16. Jahrh. Vorb. Prof. Lardini, Florenz. — Literatur. The Studio, 33, 1905 p. 341 (Abb.) — H. Stegmann in Kunst u. Kunstgewerbe X. 1907 S. 58. — 97 cm hoch, 76 cm breit. Abb. 67 3000 RM

1164 × **Faltstuhl** mit gekrümmten gepfeilerten Beinen mit Schnitzornament, seitliche Verbindungsstange, um der Kreuzung der Rosetten. Die gepfeilerten Armlehnen in Volutten auslaufend. Sitz, Lehnen und Rücken mit rotem Samt mit Borkenfransen überzogen, die Rücklehne vom oberen Rand mit Perlmutter in Goldstickerei und seidenen Quästenbesatz. (Neue Zutat auf gleichzeitigen Stoffen). Nußholz. Südfrankreich (Lothringen-Gebiet), Ende 16. Jahrh. — Vorb. Jos. Hirth, Konstanz. Literatur. Gewerbehalle, 27. Jahrg., Heft 2, Taf. 12. H. Stegmann in Kunst und Kunstgewerbe, X 1907, Abb. 99 Rob. Schmidt, Möbel, Berlin 1916 S. 122, Abb. 94 Hessl. Kat. Lichter, 1930 Bd. II Nr. 764. — 1800 RM

KGM-K_1935_00052_PA_0018_r

KGM-K_1935_00053_PA_0019_r

KGM-K_1935_00054_PA_0019_v

KGM-K_1935_00055_PA_0020_v

118

118

165× **Faltstuhl**, die Beine geschweift, mit geschnitzten Voluten und Intarsien, vorn und rückwärts gekreuzt und durch Riegel verbunden, geschweifte Armlehnen mit Intarsia, Sitz und Rücklehne mit grünem Samt bezogen. Von den alten Metallnägeln nur einer erhalten; Lehne mit Lederfransen. Nußholz. Italien, um 1600, (ehem. Lindenhof). 96 cm hoch, 67 cm breit
Vorb. Frau Mirmann-Lingg, Lindau.
Literatur: H. Heymann, Kunst und Kunsthandwerk, X, 1907, S. 594
Mask. Kat. Figdor, Bd. II, Nr. 654. 1800 RM.

181× **Ehepaar Wappen**. Holz mit alter Bemalung und Vergoldung, im Wappen Ehemannschaft und Lilie (Wappen der Familie Rüxner). Deutschland, 16. Jahrh. 25 cm hoch, 20 cm br., 90.– S
Vorb. Lorenz Gsell, München.
Vahaufs Inhibition Köhler Juni 1937 Nr. 423

183× **Kleines Wappenschild** auf Holz mit steigenden und fallenden Lilien. Deutschland, 16. Jahrh. Ehem. Dormer, Rogersburg. 11 cm hoch, 90.– S

184× **Ovales Hochschild** mit Allianzwappen der Familien Welser von Nürnberg, gespaltet. Nürnberg (?). Vorb. Freiherr v. Nimptsch, Lingnitz. 9 cm hoch, 75.– S.
Vahaufs Inhibition Köhler Juni 1937 Nr. 420a

192× **Winzermesser**, Klinge innerhalb mit Hirsch, Griff ziseliert. Griff, achtkantig Holz, Knauf, Bronze ziseliert. 16. Jahrh. Vorb. F. Fischer, Wien. 29 cm lg., 5,5 cm br., 90.– S

194× **Wölfathlosser**, Holz mit Beschlagteilen. bez. 1761 Volkskunst, 1761 29 cm l., 11 cm br.

199× **Waidblatt**. Spitz Leder reliefierte Lederbrosse Gold-bronze. Italo di Roma, viele Figuren im Kostüm des 16. Jahrh. Griff; Holz, bronze graviert. Kleiner Beimesser und Falkenmesser. Klingen, Heft, Griffe, Holz und gravierte Bronze. Schweiz, um 1540.
Vorb. M. Blum, Wien. — Ehr. Freiherr von Dobr, Bischof Heiligenkreuz, Böhmen. 42,7 cm lang, 9,8 cm breit, 450.– S

200× Kissenbezug. Siehe Konzeptbuch Textilien Nr. 92
92

201× **Kreiselkolben** als Pistole, „Schlagrohr". Eisen ziseliert und vergoldet. Griff mit gänzlich abgeschabtem Leder-samt bezogen. 16. Jahrh.
Vorb. Alois Oberberger, Bozen. — Graf Heinrich Gizzo, Friaul. Abgegeben an der Zollgrenze gegen Südtirol 9.12.36 36.893 65 cm hoch, 300.– S

202× **Brautschachtel** rund, aus Holz, vergoldet und bemalt, auf 13 cm dem Deckel mit einem Fingerling, der einer Krone ein Herz hoch trägt und Beischriften auf Pergamentbändern. Deckel aufgelegte 29,5 cm und bemalte Reliefs mit Figuren und zweimal einem Putto Wappen mit einem Wappen. Siena um 1440, von Domenico di Bartolo.
Vorb. Rusca, Lorenz. — Alessandro Castellani, Rom. — Familg. Spitzer, Paris.
Literatur. La Coll. Spitzer 1892 V, Pl. II (Pisanello zugeschr. p. 242)
Fr. v. Frimmel, Kleine Galeriestudien N. X. IV, 1896, p. 5. — W. Uhlberg, Pisellino, Berlin 1901, p. 22. — Kr. jpar Muvert Kongre, Lübeck 1905 II Farbentafel XXXVI. — K. Marburg in Rivista d'Arte, III p. 2 (Aufzug) Pressoff, Album de l'Exposition rétrospective de 1904, Petersburg 1907, p. 229, fig. 111. — P. Kristeller, Florentinische Zierstücke ..., Berlin 1909 (Graph. Gesellschaft) p. 4. f. Abb. T. 12. — P. Schubring, Cassoni, Leipzig 1915, Taf. CVIII. p. 826 (Text). — Die Kunstwelt, I, Wien 1905 p. 47. — P. Tosca in Rassegna d'Arte Senese 1924, p. 107 (Inschrift Sieht. J. Dom. di Bartolo. 150 [illegible]
Mask. Kat. Figdor 1930 Bd. I Nr. 341, — Brauchitsch i. Jahrb. d. Pr. Kunstsamml. LVI, 1935, p

F 203

117

KGM-K_1935_00058_PA_0021_v

KGM-K_1935_00059_PA_0022_v

203 × **Reliquienkasten**, langrechteckig, Kupfer mit Zellenschmelz. Auf dem Sockel von Ranken umgeben 6 ganze und 2 verkürzte Rundfelder mit Brustbildern der Heiligen Georgius, Agatha, Mutter Gottes, Christus, Johannes Evangelista, Simon, Judas und Jakobus. Auf den Schmalseiten die Erzengel Michael und Gabriel. Auf der vorderen und hinteren Langseite Landsknechte. Deckel, 11. Jahrh. Auf dem Sockelgitter in Agram. - Monatshefte für Kunstwissenschaft 1909 Abb. 3 u. 4 Prokoff, Exposition 1904 à St. Petersburg, Fig. 76. — 51 cm lang, 9,5 cm breit, 11 cm hoch. 150.000 RM

X 204 × **Schriftstand**, die geballte Hand mit einem Krabben aus Bronze, daran langer gedrechselter Holzgriff, belegt mit fünf Silberreifen, darauf Bronzeknopf und Lederknopf. Pinnsprenge, Kanne von Nürnberg und die Daten 1634 u. 1640. Löschnik, 18. Jahrh. — Vorb. Manzel Loeb, Triebitz b. Leitmeritz. — M. Blum, Wien. — 45 cm. lang. 45,- S.

D 207 × **Kleine Tellung**, Kirschbaum geschnitzt. Tiere und Ranken. Vorb. Kön. Artaria, Wien. 17. Jahrh. Ankauf am 23. März 1940 an d. Zuckerlegen, Bln-Lichterfelde Speerweg 8 für RM. 3.- — 10,4 hoch 10,2 breit

D 208 × **Tellung**, Holz geschnitzt, durchbrochen, vergoldet und bemalt, auf einer durchbrochen Rose mit rechts und links Akanthusrankenwerk, Adler, Rosetten. Teile ausgebrochen. 16. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen. Ankauf Dr. Julius Böhler Juni 1937 Nr. 428 — 14 cm hoch, 21,5 cm breit, 30 S.

X 209 × **Prunkschloß**, Eisenarbeit mit durchbrochenem Kapselschloß-Mechanik, als Schlüssel ein Heiliger König unter einem Baldachin, darunter das französische Lilienwappen — 25 cm hoch, 18 cm breit

Frankreich, 15. Jahrh. — Vorb. Heinr. Oppenheim, Frankfurt a. M. Frl. M. Klenze, Frankfurt a. M. - Literatur: v. Hefner-Alterneck, Eisenarbeiten d. Mittelalters, Frankfurt 1885, Bd. II. Taf. 72. — Brinckmann-Rosenberg, Schmiedekunst, Leipzig 1922, S. 23, Abb. 20. — 90,- S.

X 210 × **Schüssel**, Ton, im Grund zwei über Nadir gebrannte Fischlein, auf dem Rand Palmetten im Relief, alles mit farbigen Glasuren bedeckt. Frankreich, Arbeit von Palissy, 2. H. 16. Jahrh. Vorb. R. Löwer, Straßburg. — 30 cm Durchm. 750 RM.

X 212 × **Tauxplatte** auf Messing, oval, graviert. Oben Wappen zweifach Königstrogfüßen, unten Inschrift: Allein Gott begraben alle ehrsame Herren Joseph Wagner von Winkelhaag zu Lützberg. Carl, pinxit: H. Ritter. Wien, H. Ritter 1619. — Vorb. Jos. Lippert, Wien. — 29 cm hoch, 22 cm breit. 45,- S.

X 213 × **Tauxplatte** auf Messing, oval, graviert. Oben Wappen, unten Inschrift, im diesem Kreis umfaßt der adl. ehrsame Ritter Herr Philig Jacob von Türkenstein .... auf von Engelkopf spitzwinkelig Kopf. Oval in gravierem Rahmen. Oesterreich 1613 Vorb. Jos. Lippert, Wien. — 32,5 cm hoch, 24 cm breit. ohne Rahmen. 45,- S

X 214 **Kelch** mit Elfenbein. Der Elfenbein in verschiedenen Zonen mit Tierbildern besetzt zum Teil mit Inschriften: Die Sünden schmücken wir bis ab der Graff ganz d. Hab. Knauf Messing. Zwinge, Fuß mit Spitze, Elfenbein z. T. abgesplitt. 17. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen.

KGM-K_1935_00062_PA_0023_v

KGM-K_1935_00063_PA_0024_v

221 x Kniehose, annähernd dreissig mit reichen Kolütenornamenten in Relief. In der Mitte Wappen der Imhof. Spärner Besitzer ist spätere Zutat. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Kisker, Köln. 46 cm l. 32 cm br.
Literatur. The Studio vol. 33, Nr. 142 (1905) p. 340
Hausm. Kat. Figdor, Bd II Nr. 809
F 221 x Kniehoses Stadtarch.

224 x Elfenbeinspiegel mit eisernem Tragehaken. Der Griff geschnitzt in Form einer sitzenden Löwin, der die Vordertatzen in den Rachen fällt. Portugal, 17. Jahrh. Vorb. Frau Escouura, Paris. 150 M. Länge des Griffes 11 cm, der Spiegel 57,5 cm.

226 x Lilienspiegel. Siehe Bonzagliono Textilien. Nr. 242 900 RM

233 x a-b-c. Drei Bisamgrößeln aus Metall geflochten, an eisernen Karabinerhaken. Vorb. F. Reinhardt, Münster. 60 cm l. 72 cm l. 76 cm l. 15 M.

234 x Kissen, siehe Bonzagliono Textilien. Nr. 230 30 M.

235 x grosses Kissen

236 x Spitzhut aus Holz, bestehend aus einem langgestreckten Holzbrett mit gemalter Inschrift für Hans Held aus Forst, gest. 1488 und zwei nach unten sich verjüngenden, mit Wappenmark durchbrochenen spitzen Trägern. (einzelner Träger beiliegend). Vorb. Lorenz Gerber, Münster. Länge d. Brettes 160 cm. Höhe der Träger 145 a. 45 cm

237 x Einzelner Elfenbein, geschnitzt, flatternder Mähnen, Löwen, 2,8 cm hoch
Italien. 18. Jahrh. — Vorb. Geiger, München. 30 M. 1,9 cm breit

238 x Fächerklasse mit dickem grünem Glas, fest eingelassen in eine Lederfülle mit geschnittener und getriebener Verzierung, um das Wappen der Fabriano von Mailand. Italien um 1500. Beschenk Berg 1940 Lederausstellung Schulenburg 29 cm hoch. 300 RM

239 x Barocke Tischplatte, 2 Füße

242 x Tonschemel m. Deckel

245 x Holzrahmen, mit Spiegel, vergoldet, vorstehend über einem in der Mitte jeder Seite durchbrochenen Akanthus, überreicher, naturalistischer Blätter- und Blumenwerk, dazwischen Vögel und Insekten, am unteren Abschluß ein Widderkopf, in der Bekrönung Muschel und Tierkopf. Spiegel neu. Italien, 17. Jahrh. — Vorb. Alban Morgan, Köln. 180 cm hoch 127 cm breit. 600 M

249 x Lesepult in zerlegbarer Scherenkonstruktion. Die Beine paarweise an beiden Schmalseiten gekreuzt und durch eine Querspreize in der Längsrichtung verbunden. Oben flache Platte. Pfosten der Rückseite mit breit vorstehenden Füßen, spitzig mit Bronzeschuhen versehen. Rückseite auf drei Querbrettern, die mit ornamentierten, sternförmigen Figuren und einem leeren Wappenschild in Hochrelief verziert sind. Die beiden unteren breiten Querstreifen durch eine Lederspange verbunden. Oberitalien (Pfalzgebiet), 2. H. 15. Jahrh. — Vorb. Fulgence, Paris. — della Rovere, Venedig. Literatur: V. Gay, Glossaire archéologique, Paris 1887 (unter „chaise") abb. — M. Lork, die italien. Hochzeitstruhen. 110 cm hoch 65 cm breit 900 RM

KGM-K_1935_00064_PA_0024_r
KGM-K_1935_00065_PA_0025_r

KGM-K_1935_00067_PA_0026_v

KGM-K_1935_00066_PA_0025_v

118

tw

92

Leipzig (Seemann) T. 56 Abb. 111. — L'Arte IV, 1903 p. 25, fig 6. Pazaurek, G. Meyer, Geschichte der Möbelformen, Leipzig 1902 Serie I, Taf. III. fig. 6. — Jos. v. Falke, Mittelalterl. Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. II, fig. 3. — H. Hagemann in Kunst u. Kunstgewerbe X, 1907, S. 574 u. 76, Abb. 60. — Illustrierte ~~Hefte~~ Geschichte des Kunstgewerbes, Berlin (M. Oldenbourg) S. 402, Abb. für Schottmüller, Wohnungskultur und Möbel d. ital. Renaissance Stuttgart 1921, S. 168 Abb. 372. — Hermann Schmitz, das Möbelwerk, Berl. (Wasmuth) S. 80 (Abb). — Versch. Kat. Lipperheide, 1930 Bd. II. Nr. 6444.

D 252 × 6 **Hüttenkopf**, Holz (Linde?) mit gut erhaltener Vergoldung. Süddeutschland 18. Jahrh. Vorb. Alfons Lang, Wien. 9,6 cm breit

Vahlkamp Auktion Bühlen Juni 1937 Nr. 435

252 × c-d **Ein Paar Hüttenköpfe** Holz (Linde?), bemalt und vergoldet. Mit wolutenartigen Ringeln. Mittelddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Hermann Geiger, Neu-Ulm. 19,6 cm breit

252 × e **Jungfrauenkopf**. Holz. Reste farbiger Fassung und Vergoldung, auf einem Kranz von gepfropften Blättern hervorwachsend. Seitenstück. 17. Jahrh. — Vorb. Hermann Geiger Neu-Ulm 11 cm h. 150 RM

D 252 × **Konsole**. Eisenholz geschnitzt. Lorbeerkranz (Kaiserkrone?) Auflagerung und Eisenblech. 15. Jahrh. Vorb. Schwarz und Steiner, Wien. 27,7 cm h. 16,5 cm breit 75.—

Vahlkamp Auktion Bühlen Juni 1937 Nr. 446

X 256 × **Hochzeitstafel** aus Holz, Eichenbrett. Im Innern drei einer Seite Löcher für Mobiliarnägel, auf der anderen Gerätspuren und Reste von vergoldetem Silber, unter dem Deckel Markierstriche und Falzeinschnitte. Inschriften in Spruchbandkartusche. Auf den Silbergeräten Augsburger Beschaumarke und Meisterzeichen HP (Hans Jörg Herbst, Ref. 138). Die Tafel mit rotem Samt ausgeschlagen. Augsburg, Ende 16. Jahrh. ehemals im Besitz des Kardinals Camillo Borghese (1552-1621) als Papst Paul V. — Vorb. durch M. A. Bourgeois, Rom. Literatur: Ch. Leipzig, Kunst und Kunsthandwerk X, 1907. T. 44. 52 cm lang 47 cm breit 5 cm tief 9000 cm.

X 258 × **Tischziegel**, grün glasiert, mit männlicher Figur. Vom grünen Turm in Ravensburg. Ravensburg 14. Jahrh. Vorb. J. Hauser, Stuttgart. Literatur: v. Walser-Wolfhein. Kunst und Kunsthandwerk XII. Heft 1 p. 23 Abb. 29. 36 cm h. 150.— S.

X 260 × **Lederkassette**, Brautkasten, mit flach gewölbtem Deckel, dicht besetzt mit gepressten Goldornamenten, Kartuschen, Medaillons, in den Borten Vögel und Ranken, darunter der Kopf Karls V., Frankreich? 16. Jahrh. Vorb. Ch. Ongliena, Genf. 30,5 cm lg. 20 cm breit 18 cm h. 750 RM

X 264 × b **Sesselsegel**. Holz und Leder. Volkskunst —— 144 cm h. 15.—

KGM-K_1935_00071_PA_0028_v

KGM-K_1935_00070_PA_0027_v

118

94

82

X275 × **Hölzerner Kasten**, geschnitzt und vergoldet, vorstehend mit 29,5 cm f.
kelchförmigem Sockel, auf allen Seiten in kräftigem Relief 39 cm lg.
geschnitzte gotische Ranken mit eingeperlten Tieren und 25,6 cm br.
einem Krieger mit Schwert. Südfrankreich um 1500
Vorb. Jamarin, Paris. — Literatur: Jos. v. Falke, Mittelalt. 1800 RM.
Hohmöbelsaal, Wien 1894, Taf. 23 Fig. 2. — Rosenheim,
Kunstkästchen Nr. 52 e S. 83. — Versk. Sal. Figdor 1930 Bd V Nr. 331 (Abb.)

X278 × a **Leuchter** aus Schmiedeeisen, auf drei viereckigen Füßen 31 cm hoch
eine kreisrunde Tasse, umschlossen von einem mit Lilien- Durchm. der
förmigen Durchbrechungen, zylindrischer Schaft mit gotisie- Tasse 11 cm.
renden Vierpässen und Knäufen. Auffatzplatte entsprechend
der Tasse, das umlaufende Band modernen Ergänzungen. 16. Jahrh. 450.-M.
Vorb. Frau Kleinmann-Lingg, Linderhof. — Literatur: H. d'Allemagne,
Histoire du Luminaire, Paris 1891, Abb. S. 14.

X278 × b **Wandleuchter** aus Schmiedeisen, am unteren Ende 20 cm lg.
runde Kerzentülle, nach unten mit Lilienform durchbrochen, 10 cm hoch
am Fuße drei Schaftschraubengewinde. 16. Jahrh.
Vorb. Frau Kleinmann-Lingg, Linderhof.

X280 **Kerzenhalter** aus Schmiedeisen auf drei Rädchen fahrbar 30 cm h.
Arten korkzieherig. Oberste Eisenstrebe mit Korkzieherfeder
gekrönt. Vorb. M. Blum, Wien.
Literatur. H. d'Allemagne. Histoire du Luminaire, 3600.
Paris 1891 p 188.

X281 × **Messingbecken**, rund, mit vier Blattbuckeln und Distelblüten. 36,5 cm
Auf dem Rand Marke ⛨. Rokkoko, 16. Jahrh. Durchm.
Vorb. Hof. Zatelli, München. 450,- M
Zettel passt

X283 × a–b **Zwei Bronzebeschläge**. Vorgemerkt in Akontobuch. je 16,5
Rembrandt Museum. Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Benedikt, Wien cm hoch
12,3 cm
breit

X285 × **Gelenkmaß** aus Holz mit in Elfenbein eingelegten Zahlen 91 cm lg.
und Rollenwerk-Ornamenten mit Tieren. Frankreich um 1600
Vorb. Adolf Fink, Wien. 15.—

X286 × **Hoher schmiedeiserner Leuchter** mit Krone für 20 132 cm
Wachskerzen. Der Ständer auf gewundenen Füßen mit drei hoch
Füßen, als Bekrönung Blüma. Um den Kranz band mit Zinnen und durchbrochenem Lilienornament, 44 cm
an den verbindenden Stegen Wappenschildchen. Durchm. der
Rokkoko, 15. Jahrh. — Vorb. Julia Benedikt, München. Krone: 1200.- M.

X287 × a, b, c, d **Vier Hunde**, fliegend, sitzend, liegend. a–b Messinggüsse. a: 5,5 cm f.
c: Messinggüsse vergoldet (Relief) d. Bleigüsse vergoldet. 5,4 cm br.
16.–18. Jahrh. Vorb. a–b. Forrer, Straßburg, c. Blumauer, Linz b 7 cm f.
d. Lämmle, München. 6 cm br.
Erbschaft Schloss Böhlen Juni 1932 100 M. c: 6,6 cm f.
Nr. 355 + 356 Hund br.
a " " Nr. 374 d: 5,5 cm f.
c " " Nr. 379 7 cm br.

KGM-K_1935_00072_PA_0028_r
KGM-K_1935_00073_PA_0029_r

KGM-K_1935_00074_PA_0029_v

KGM-K_1935_00075_PA_0030_v

118

30

X288 x **Jagdhorn**, Trombone, Messingblech getrieben in Form einer Trompete mit gepresstem Rosen- und eingerolltem Schreib. Auf dem Rohre Schriftband, um der Hals Reif mit eingravierten Namen: Rocco Allegrini. 1534 Italien, 1534. – Vorb. Kompeer Kunst Leihanstalt, Olmütz. 72 cm. l. 150,– S.

X289 x **Löwenkopf**, Holz geschnitzt, von einer Maschine auf dem Kleiberger Bergwerk. Der gepresste Rosen und der Hals mit Eisenblech gepanzert. Oesterreich, 16. Jahrh. Vorb. L. Mitterberger, Linz. 36 cm. l. 30,– S.

290 x **Kratzeisen** mit vier verstärkten, winkelartig gebogenen Bartteilen auf zylindrischem Schaft, dessen Basis vier ins Kreuz gestellte Balken bilden. Die Bartteile und vier Verbindungen tragen die schlüsselförmige Arretierung. Eisenschmied. 16. Jahrh. – Vorb. Fabrik Löscher, München. Literatur. The Studio, 33, 1905 p. 341 (abb). – Hg. Hagemann in Kunst und Kunsthandwerk X, 1907 p. 120 f. abb. 138 a. u. Falke, deutsche Möbel der Mittelalterzeit und der Renaissance, Stuttgart 1924 p. 212 (abb.) Kunst. Kat. Lübeck 1930 Bd. II Nr. 694 — 70 cm. hoch 63 cm. breit. Abb.: Nachlaß Robert Schmidt

X293 x **Kürschnerspritze**, Messing mit Hohlstempel. Nürnberger Waagen und 1596. Deutschland, 1596. Vorb. Lorenz Gerber, München. 81,5 cm. hoch 7 cm. Durchm. 45,–

01988, 104, 2005 n. Kfr

294 x **Bildhauerpfeife**, pfeife Konzertbuch Tschilinn Nr. 2448 Verkauf Fabrik a Böhm Nr. 240 37.500 RM

297 x **Offiziersentenstab**. Silber teilvergoldet, in Form einer langen Pferde, am Knauf der Griffel Knopf mit graviertem Rosette und drei weitere Knäufe mit ziseliertem Rollwerk. Auf dem Knauf zu Regensburg. Regensburg (?) 16. Jahrh. Vorb. Dom-Kapitel zu Regensburg, — M. Thum, Wien. 115 cm lang 350 S.

298 x **Dreschflegel**, ohne Lasche. Der Sitz kreisförmig, besteht aus einer Lederscheibe und einer Mittelachse, am Boden Kreuz aus profilierten Kiefernbrettern. Um 1500 Vorb. H. Wolters, Baden-Baden-Händler, Festetics — 49 cm. l. 43,7 cm br. —

X299 x **Waagen**. Holz geschnitzt, ehemals bemalt ausgewischt, zwei sich entgegengesetzte Haken mit Haken darüber. Messingschale, dessen Enden Messingbeschläge im verstärkten Rahmen bilden. Deutschland 16. Jahrh. Vorb. Karl Heinz, Salzburg. Verkauf Fabrik Böhler Juni 1937 Nr. 422 36,5 cm l. 35,2 cm br. 20,– 450 S.

300 x Bohrer m. Blumenkranz

X302 x **Hirschgeweihe**, Schmiedeeisen mit Zug und Schere durchbrochen in gotischen Formen geschnitten, in der Mitte schlangenartige Verzierung für die schwingende Klinke. In Lorenzgeweihe modern. Form 15. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Linz, Linzerstr. Breite der Platte 32 cm Länge der Zacken 103 cm 150,– S

X303 x **Waage**, Eisen. Gabel, Zunge, Balken geschnitten. Zwei gedrehte Ösen auf Eisen an Kette hängend. 15. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Linz, Linzerstr. 40,5 cm. hoch 32 cm breit. a.h.V. 150 S.

KGM-K_1935_00079_PA_0032_v

KGM-K_1935_00078_PA_0031_v

118

+ VV

32

X303 × b — Manega, Bolton, Tabel, Zunga Fisen, geschnitten. Messing-
schalen an Eisenspitzen hängend. 16. Jahrh.
Vorb. M. Ernstorf, Salzburg.

X304 × Hellebarde Breth. Prospor Sittelmoting, starker Relief in zwei Teile zerbrochen, auf dem Rauzinger Brück in Herzing. Vorb. Kais. Karl St. Jula, Innsbruck. Tirol 15. J. — 272 cm lang, 15,5 cm breit.

X306 × Tartschenbuckel mit Eisenblech. Um den Stirn getriebene Ranken ziehen die Inschrift: Bartholomäus Weiß. 16. Jahrh.
Vorb. Alois Oberbacher, Bozen
Dm In 36.894
Abgegeben an der Zeughaus gegen Quittung 9.12.36 — 40 cm lang, 150.— S

X308 × Hakenbüchse für gesichtsmäßige Feuern, mit Eisenblech, damals, auf dem Visier drehbare Füßen in Form einer Drachenkopfes. Über dem Lauf die Inschrift: Dem Neid die Wahrheit zeigen kann, der graset man diesen Mauskorb an. 17. Jahrh. (?) ecke (?).
Vorb. Schloß Liebenstein bei Zelfenberg (Niederösterr.)
Emil Zahner, Linz. 1963 abgegeben an SMD Vorderlade — 98 cm lang, 75.— S.

D311 × Messingbecken, rund, mit Rosetta und Inschrift: Benedicte deus ..., Seitschaud, 15. Jahrh.
Vorb. Stefan Zabelli, Klausen.
Lehenf. Wien Auktion Juni 1937 Nr. 352 225 RM
225.— S — 40,5 cm Durchm.

X314 × Zierschloß, Eisenschloß mit Durchbrochenen ornamenten, Anf. 1594, Schluß 1594. Vorb. Brüder Hagger, Wien.
150.— S. — 6 cm lang, 7,9 cm br, 10 cm hoch

X318 × Tafelglas, vierseitig geschliffen und versilbert, achteckig. Wilhelm Wagner der Josef Anton Wagner Herr und Graf von Mörsperg ist 1698, verheiratet 1717 mit Anna Maria Gräfin Hoffag Herbst. Die Fläche ist Holzleisten, darüber mannigfaltige Blumen, der Ganze gefalten von zwei Wölfen, die auf 2 Holzstangen stehen, von denen eine Tafel herabhängt. In Holzrahmen mit aufstehigem Ausschnitt. Anf. Anf. 18. J. Vorb. Fürnberg, Wien. — 33,8 cm hoch, 37,8 cm breit. 30 S. 121,50 RM

F 321 × Modell eines kleinen Lastenspiels 1682

D322 × Majolikateller, flach mit breitem Rand, hellblau glasiert. Im Mittelfeld auf dunkelblauem Grund ein sitzenden Putto. Auf dem Rand Groteskenornament und viermal die Jahreszahl 1525. Faenza, Casa Pirota 1525, Rückseite Marke B. Vorb. M. Löwy, Wien — Josefine Löwy, Verkauf. Auktion Dorotheum Juni 1932 Nr. 146 — 25 cm Durchm. Wien. 225 RM

D325 × Tüpfbohrer, Innungsgerät der Böttcher, mit Holzgriff in Kalbfüßerform mit Akanthusblättern, der eiserne Bohrer profiliert, durchbrochen mit einer Rundfeile besetzt. 16. Jahrh. Vorb. Wilhelm Röhl, Nürnberg.
Verkauf Auktion Dorotheum Juni 1937 Nr. 431 — 49 cm hoch, 45.— S

D330 × Gürtel, Silber zum Teil vergoldet, längliche Silberglieder, dazwischen fest Reliefglieder (vergoldet) wie davon gleicher Modell, Liegende Frau in Kolötten L. J. w., einer als Löwe ausgebildet, Löwenkopf, einer als Ösa für Schließhaken Frankreich oder Niederlande, 16. Jahrh. Vorb. M. Löwy, Wien.
Verkauf. Auktion Dorotheum Juni 37 Nr. 287 — 94,5 cm lg 2 cm br. 225.—

X331 a × Anhänger, Bronze zum Teil vergoldet. Durchbrochene Scheibe darauf Hase, vollplastisch, vergoldet. Mittelalter — Vorb. O. Graf, Paris a — No. — 4,9 hoch 3,5 cm br. 750 S

KGM-K_1935_00080_PA_0032_r
KGM-K_1935_00081_PA_0033_r

KGM-K_1935_00082_PA_0033_v

KGM-K_1935_00083_PA_0034_v

118

444

37

331 b	Ellipse, Bronze zum Teil vergoldet, zwei Durchbrechungen durch Scheiben, in der Mitte rechteckiger Klebeinlagefeld. Vogel (Pfauen). Trägerstift. — Vorb. Lenoir, Paris.	5 cm hoch 2,4 cm br.
331 c	Zierstück, Teil einer Ellipse? Bronze reliefiert. Rand und Öse. Vogel, der sich die Brust aufzureißen scheint, Pelikan? Romanisch. Vorb. Fränkel Breslau, Münchn.	3,2 cm h. 2,1 cm br.
331 d	Zwei Bronzebeschläge, Bronze vergoldet. Masken die in Blätter übergehen im Mund einen Ring. 17. Jahrh. Vorb. H. Zatelli, München.	5,7 cm. hoch 5,5 cm breit
331 e	Gürtelbeschläge. Messinglegierung, graviert, Ästhetik mit barbarischen Zügen. Heiliger Ritter mit Fähnchen und Schild. Heraldik, Wappen Julia de Corbante? Ritterzeit, Ansatzstücken der Ringe, daneben Monogramm S.I.AF.? Frankreich, 15. Jahrh. — Vorb. Lenoir, Paris.	3,3 cm Durchm.
331 f	Schnürplatte an Riemen u.s.w. Bronze zum Teil vergoldet, graviert in Form einer Kielbogen, längs gestreift, ursprünglicher Effekt nicht genau bekannt. Italien, 15. Jahrh. — Vorb. Fränkel Breslau, München	7,2 cm hoch 3,7 cm breit
331 g	Schnürplättchen, rund. Bronze reliefiert. Lendenschurz, weibliche Büste. 16. Jahrh. Vorb. Lenoir, Paris.	2,2 cm hoch 3,2 cm breit.

331 j	Gurt Gürtelschließe. Rechteckig mit Haken. Bronze reliefiert mit Silbereinlagen. Bogen und Rosetten. Täuschmittelalterlich. Vorb. O. Lenoir, Paris.	7 cm. hoch 5,1 cm. breit
331 i, j	Ellipse. Bronze vergoldet, graviert und zwei Teilen die durch Haken und Öse zusammengefalten werden. Längliche Form. Vorb. Meisenbach, München.	8,9 cm. hoch 3,5 cm breit.
331 k	Gürtelschließe. Bronze vergoldet, graviert. Zwei Teile: Dorntail, Hakenteil. An der Stelle, wo der Lederbefestigung, Blätterform. 16. Jahrh. Vorb. Jos. Steiger, München.	6,9 cm breit.
331 l	Vier Beschläge. Bronze vergoldet, ziseliert. Tabelliert Köpfe (Löwen mit langen Bärten und Hörnern. Deutsch? Form 17. Jahrh. Vorb. M. Hevenfeld, Wien.	6,5 cm hoch 3,8 cm breit.
331 m	Ellipse, rund (Gürtel?) Bronze reliefiert besteht aus zwei Platten, die oben in Durchbrochener Arbeit zeigt in Tabernakel stehend weibliche Heilige daneben zwei Spitztürmchen, auf unterer glatten Platte mit Zähnchen gefasst. 15. Jahrh. Vorb. L. Lugstein, Wien.	3,6 cm hoch 5 cm. breit.
331 n	Schnürstück. Bronze, rechteckige Platte mit einer Schlosserarbeit in Rahmen ausgesägt Tätowierung. Beide befestigt mit zwei gegenüberliegenden Ösen mit ursprünglichen Ösen-Verschluß. Stücke vom Wiener Dreifaltigkeitsschatz 1910. 12.–13. Jahrh. Vorb. M. Hevenfeld, Wien.	

KGM-K_1935_00084_PA_0034_r
KGM-K_1935_00085_PA_0035_r

KGM-K_1935_00086_PA_0035_v

KGM-K_1935_00087_PA_0036_v

118

96

331 o — Beschlag. Gelbguß reliefiert. Laufender Hirsch. Deutschl. 17. Jahrh. Vorb. Siegfried Lammle, München. — 5,4 cm hoch, 6,5 cm breit

331 r — Riemenhalter. Bronze, vergoldet, getrieben, graviert. Zwei Haken mit oblongen Schildchen für zwei Riemen, die nach entgegengesetzten Richtungen verlaufen, eingehängt in ein Zierplättchen mit zwei durchbrochenen Medaillons, worin zwei adossierte Vögel, getrieben und graviert, im Stile der Drolerien. Die an einem der Haken ist neue Zutat. 14. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. — 6 cm h., 6,5 cm breit.

331 s — Schnalle mit Beschlag. Bronze, aus zwei Scheiben mit lebendig bewegter obgleich stilisierter Figur eines Löwen auf kreisgepunztem Grunde zusammengesetzt, die durch einen Ring zusammenhängen. Der Schnallenring selbst aus zwei in stumpfen Winkel zusammenstoßenden Ovalen mit Stange. 14. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. — 8 cm h., 2,2 cm breit.

331 t — Fragment von einem Pferdeschmuck. Bronze, bandartiger Stab mit eingravierten, gekreuzten Linien, an diesem Stabe unten eine Art Waagebalken, an dessen Ende zwei durchbrochene Scheiben von länglicher Viergaßform beweglich angebracht sind. Frankreich um 1400. Vorb. W. Hernfeld, Wien. — 10,2 cm hoch, 6,5 cm breit.

331 u — Zwei Schubladenbeschläge. Bronze. Löwenkopf mit Ring im Rachen. Hinten spitzer Stift und Schraube. Italien? 16.–17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. — 9 cm h., 6 cm br.

331 v — Puttenkopf. Bronze gegossen, vergoldet. 17. Jahrh. Vorb. G. Pichler, Wien. — 3,3 cm h.

331 w — Maskeron. Bronze. Bartiger Männerkopf, an den Rändern in Blattkranz übergehend. Ohren als Rosetten. Tiefe Einschnitte neben dem Mund, wohl zur Aufnahme eines Ringes. 17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. — 8,5 cm hoch, 7 cm breit.

332 x — Hochrelief in gebranntem Ton modelliert, kalt bemalt und zum Teil vergoldet. Die heiligen drei Könige. Jede Figur ein Einzelstück auf unregelmäßig polygonal geschnittenen Tonplättchen. Oberrhein, 15. Jahrh. Vorb. Domkapitular Schnütgen, Köln. — 5,2 cm hoch, 5 u. 6 cm breit. 750 RM

333 x

336 x — Kupferne Schale, halbkugelförmig, innen vergoldet, außen verziert, mit drei vergoldeten Ovalmedaillons, darin der Spruch „Gott zeigt an mir seine große Macht, da er aus Eisen Kupfer macht." Herrengrund 17. Jahrh. Vorb. Frieda Egger, Wien. — 5 cm h., 7,5 cm breit, 150,– S.

337 x — Weihwasserbehälter. Bronze, gegossen und ziseliert. Wandapplique mit Nische, davon der vorspringende Weihwasserkessel. In der Nische die Madonna, ihr zu Häupten zwei anbetende — 33,5 cm h.

KGM-K_1935_00088_PA_0036_r
KGM-K_1935_00089_PA_0037_r

117

Engel, zur Seite knieende Engel. Oberer Abschluß gesprengter Giebelgiebel. Am Kessel drei geflügelte Putten-Köpfe und Rollwerk. Venedig, 2. Hälfte 16. Jahrh. — Vorb. Karl Trübsnitzy, Wien

339 x a-b x o — Zwei Teile Ornamentrahmen, reiche Rankenfüllung Textilien. Nr 252 » Auktion Lichtbau Böhler Nr. 255 — 11.250 RM

340 x — Tragsessel für Waffenzimmer mit Rohrsitzfläche. Venedig, 16.–17. Jahrh. Vorb. Stefano Lavrini, Florenz — 98 cm. hoch, 8,7 cm. br. — 450.—

341 x — Rahmen. Holz geschnitzt. Flechtwerk in Schwarz und Gold. Rechteckiger Durchschnitt. Italien, 17. Jahrh. — Vorb. Alois Oberhuber, Lienz. Auktion Lichtbau Böhler Nr. 413 — 43,5 cm. f. 43 cm. br. — 150.—

342 x — Dreifuß-Tisch. Schmiedeisen, von zylindrischer Form auf drei eingerollten Füßen, mit gespaltenen, durchbrochenen Herzblattzügen. Der gewundene Reif und die Bandfütterung Rosenmuster. Deutsch, Ende 16. Jahrh. Vorb. Hering, Pelzberg — 19,5 cm. f. 15 cm. hoch — 25 S.

344 x — Großer Weintrichter aus Kupfer mit drei Tierfüßen. Der obere Rand mit Buckelreif nägeln befestigt, zwei breite 85 cm. Zwischenringe. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Lorenz Gerber, Wien. — 61 cm. f. 85 cm. hoch — 150 S.

346 x — Deckeltopf. Schmiedeisen mit Bronzebeschlägen. Deutschland 15. Jahrh.? — Vorb. Blum, Wien. — 61 cm. f. 41 cm. br. — 52,50 S

345 x — Deckeltopf. Schmiedeisen mit Blindpressung u. Bronzebeschlägen. Deutsch. Beschläge 15. J. – Pressung 16. J. Vorb. Rosenzweig, Wien — 52,50 S — 69,2 cm. f. 39,5 cm. Durchm. 13,2 cm. hoch

347 x — Deckeltopf. Kalbleder mit Blindpressung und Bronzebeschlägen (eine Schnalle abgerissen). Italien, 15. Jahrh. Vorb. Graf Sigmund Lovrich — 61 cm. f. 36 cm. br. 8,5 cm. tief — 37,50 S.

349 x — Hölzerne Tafel (Fragment) mit dem Ratsspruch von Rappertsweil, mit in losem Relief geschnitzten profanen Darstellungen, Löwenmenschen in Gruppen, teils in Kreisen, teils unter Tafelbogen; Kapitell in gotischem Stil mit Akanthus und Zwerka. An der Vorderseite der Basis eine fast vollrund geschnitzte Tierfigur. Beschädigt. — Schweiz, Rappertsweil, 16. Jahrh. Vorb. Louis Gerber, Wien. — 2,4 m. hoch — 300 S

352 x — Bronzener Tischkessel, innen verzinnt, auf dem Deckel Scheibe mit drei Füßen. Deutschland, 16. Jahrh.? Vorb. Prof. Karl Lanker, Berlin. — 15 cm. f. 21 cm. Durchm. — 150,– S.

354 x — Glasgemälde. Christus-Kopf. Rundscheibe in Gelb und Schwarzlot. In der Bordüre Spruchmarke und Jahrzahl „Hyrstgen Vreydt got behuet in für Leyt. Anno Domi 1543“ Niederdeutsch 1543. — Vorb. Frau Widmann-Lingg, Landeck. — 35 cm. Durchm. — 450.– S.

355 x — Glasgemälde. Himmelfahrt der Heiligen Maria Magdalena. Rundscheibe mit farbiger Malerei auf rotem Grund, alt 35 cm. Bordüre breiter maiser Rankenbrand auf schwarzem Grund Deutschland um 1500. — Vorb. Frau Widmann-Lingg, Landeck. — 375,– S.

KGM-K_1935_00092_PA_0038_r
KGM-K_1935_00093_PA_0039_r

117

118

KGM-K_1935_00094_PA_0039_v

KGM-K_1935_00095_PA_0040_v

X357 X **Lampette** auf Nußbaumholz, belebt mit flach geschnitzten Ornamenten, auf der Deckplatte Lederer Wappenschild mit zwei Löwen. Ober Italien, um 1600. Vorb. M. Helgemo, Paris. — 20 cm lg. 9,5 cm br. 18 cm h. 30 ℳ —

X358 X **Kästchen** auf Holz mit farbigen Glaseinlagen in Ebenholz und Rot am Unterteil und Deckel verziert. An den Seiten kannelierte Glassäulchen. Die Wände sowie Rückseite und Innenseite des Deckels mit bunter Reliefstickerei auf Seide mit phantastischen Tieren. Venedig, Murano, 16. J. Vorb. Karl Schmauser, Linz — 20 cm. h. 27 cm br. 18 cm tief. 45 ℳ.

X361 X **Kleines Taschenbuch**. Messing vergoldet mit getriebenen Ornamentbändern an Hals und Mündung. 17. Jhdt. Vorb. Julius Bernard, Paris. — 16 cm lg. 45, ℳ.

X365 X **Buch**, siehe Konzept-Buch Textilien. Nr. 40 —

X370 X **Sitzende Katze**, grün glasiert, als Handwärmer. Töpferarbeit Niederösterreich, 16. Jahrh. — Vorb. Frau Hermann-Lungg, Linden — 18,5 cm hoch 300,- ℳ

X371 X **Vorderteil einer Truhe**, mit Anbetung der Könige, der Grund mit Blattornamenten, seitlich Rankenornament in Schnitzerei. Abruzzen, 14. Jahrh. Vorb. Alois Überbacher, Bozen. Literatur. Verst. Kat. Lugdor Bd II Nr. 620 — 30 cm. hoch 68 cm lang 150 RM

X372 X **Türklinke**, Schmiedeeisen, mit Beschlag von Blättern, Ziernägeln und einer Platte auf Holz montiert. 15. Jahrh. Vorb. Magnus Boyter, Augsburg. — Literatur, F. Luthy, Waffenkunde, Kunstwerke in der Sammlung Boyter, Augsburg 1874, Taf. 36, Fig. 9 — 24 cm l. 25 cm br. 375,- ℳ.

X373 X **Großes Miniaturbildnis** des fürsten Johann Carl Dietrichstein Graf von Proskau und Leslie (1728–1808) in Kniestellung, den Kopf in den rechten Arm gestützt, bezeichnet von J. C. Closter. Schmales Reinvergoldetes Profil. Wien, datiert 1790. — Vorb. Schaffranek, Wien, — Besitzer. — Graf Schaumburg, Wien. Literatur. The Studio 36 Nr. 154 S. 323 und in Leisching, Das Bildnis-Miniatur in Österreich Wien (Artaria) 1907 S. 105 — 15,7 cm. hoch 11,5 cm breit. 450 ℳ. 25 ℳ.

X374 X Schirm m. Beinschiff. — bekommen 6 Deutsche Reich IV am 28.2.1940 für 900 RM.

X378

X380 X **Hölzerner Kasten**, rechteckig, mit rundbogig geschlossenem Deckel, allseitig vergoldet, auf dem Goldgrund aufgelegt reicher Ornamentschmuck und Figuren, teilweise bemalt. Venedig um 1500. Vorb. Riblet, Florenz. — Literatur. Verst. Kat. Lugdor 1930 Bd. V Nr. 338 (Abb.). — 20,5 cm. h. 29,5 cm lg. 22 cm br. 4500 RM

X381 X **Majolikavase**, kugeliger Bauch auf hohem Fuß, bemalt in Blau, Gelb und Ocker mit Bandornament und Kreuz. Siena, Anfang 16. Jahrh. — Vorb. Gschwitz, Wien. — 23 cm. hoch 300 RM.

X383 X **Hölzerner Kasten**, rechteckig, mit leicht gewölbtem Deckel, auf allen Seiten dichtes Schnitzwerk mit durchbrochenem Maßwerk, auf jeder Seite in verschiedener Musterung. Der Kasten an einer Schmalseite mit drei gegliederten Füßchen. Innen Holzverkleidung. Deckel abgesetzt. 15. Jahrh. — Vorb. M. Blum, Wien. — 11 cm. h. 18 cm br. 24 cm lg. 150 RM.

KGM-K_1935_00096_PA_0040_r
KGM-K_1935_00097_PA_0041_r

~~389~~ × Bleistiftzeichnung, oval und rasch gefaßt. Bildnis der fürstlichen Frau Viktorinstein (Brustbild). Beg. Natalie H. [illegible] f. in Wien. Kremser Holzrahmen. Wien 19. Jahrh. von Natalie H. Hyanovi geb. 1777 in Schweiz, Verf. an der Akademie in Venedig. Vorb. M. Klein, Wien — Hohenmil.-Galerie — 31 cm. hoch 25,5 cm. Br. 1500.

~~390~~ a–b × Zwei eiserne Ketten. a Eisen, Reste von Vergoldung. Die Abfolge der auf eine Art durch gebogenen Glieder immer zwei in ovalförmiger Form verschiedener Größe unterbrochen. b. Starke Glieder in künstlicher Verflechtung. 16.–17. Jahrh. b. 15.–16. Jahrh. Vorb. a Hohenems, Jetzt. b. J. Fischer — 1995 nicht vorhanden — a. 100 cm. lang. b. 71 cm. lang. Wien. 150,–

Breiten Messer mit Griff aus

× 394 × Griff einer breiten Messerklinge, Elfenbein, Klinge meiner Verf. Am Griff Griff sind der einen Breitseite narbter Reiter, einen Gefangenen führend und einen Frauen tötend, ihm im Rücken ein narbter stehend Männer, am unteren Ende Löwe mit Pferd, auf der anderen Breitseite, Simson und der Löwe, ein Jagdgeschirr, eine Verletzung, ein abgesenkter Mann. Auf den Schmalseiten tabellierte und ein stehender Mann. Abbildung Löwen, der ein Reptil zu Boden schlägt. Diese beiden Tiere mit aus Glasfluß oder Stein eingesetzte Augen. Klinge mit Zeichnungen nicht [illegible] zum Griff gehörig. Die Herkunft der dargestellten mythischen Personen erzeugt eine Datierung zwischen 1250 und 1320. 3000 Rh. Vorb. Earl of Londesborough, London. — Graf Kinsky, Wien, Literatur. Viollet-le-Duc, Dictionnaire du Mobilier Bd. II, Costum T. 76

× 399 × Reliefplatte, braun glasiert, mit aufgelegten Porträtmedaillons. 28 cm. h. 1. Johann III von Sachsen, 1537–1592. 2. Philipp II von Hessen, 1527–1598. 3. Alexander Farnese, 1547–1592. 4. Heinrich III von Frankreich, 1551–1589. 5. Heinrich I von Lothringen, Guise, 1550–1589. 6. Karl von Guise, 1554–1611. 7. R. Ludwig Graf von Leicester, 1532–1586. Beg. 1.E. 1589. Rand Ranen, Jan Imanuel um 1590. Vorb. R. Lanter, Köln. Literatur. A. von Walcker-Mollheim. Kunst und Kunstgewerbe Heft 2 p. 14. Abb. 14. — Beilage in den Akten, Brief von Falke 600,– S.

× 401 × Kugel aus schwarzem Stein, Probierstein? in Futteral aus schwarzem mit Silberauflage verziertem Leder. Gefunden im Keller des Hauses Hartwart Feurg-Blankart, Luzern. Schweiz, 16. Jahrh. Vorb. Hartwart Feurg-Blankart, Luzern. — L. Hoffard, Luzern. 13 cm. Durchm. 150 RM.

× 405 × Holz Serientiger Tabernakelaufsatz für Tabernakel III angefertigt, aus Schloß Maichlstein bei Lille an der Rückseite des Altaraufsatzes. Durchbrochene Schnitzerei, gold, rot, blau Grisaille Malereien von Apostelbildern von Ostervein und Tabernakeltür. Deutsch. 16. Jahrh. Vorb. Prof. J. Bloser, Prag. — 39,5 cm. hoch 142,5 cm breit 150,–

a × 413 × Winkelhaken aus Holz mit Profilierung sind eingepreßten Rosetten sind der eingeschnittenen Jahreszahl 1475, wohl später hinzugefügt. Deutsch. 16.–17. Jahrh. Vorb. Gebr. Fischer, Wien — 21 cm. lg. 17,5 cm. br. 30,–

× 414 × Kamingitter, Schmiedeeisen, mit geflochtenem Eisendraht in feiner Musterung. Der Gestell moderne Arbeit von Mart. Hermann, Wien. Tiergruppe? 17. Jahrh., Gestell 19. Jahrh. Vorb. Frau Villa, Salzburg. — 77 cm. h. 81 cm. br. —

KGM-K_1935_00100_PA_0042_r

KGM-K_1935_00101_PA_0043_r

KGM-K_1935_00102_PA_0043_v

KGM-K_1935_00103_PA_0044_v

X420X a u. b — **Zwei liegende Löwen**, Holz geschnitzt, auf niedriger Sockel. Möbel- oder Pfeilerunterteile, oder Kerzenträger(?). Kurz Würmstich beschädigt. Italien, 15. Jahrh. — Vorb. H. Itzig, Wien. — 70 cm. lg. 40 cm. h. — 30,—

X421X a–f — **Zehn Füllungen**. Holz geschnitzt, je zwei kleine Pfeiler und Konsol. a b, Maßwerk mit Fenstern, Reste Fassung. c d, Fischblasen, Reste Fassung. e, f, Maßwerk Fenster, Reste Fassung. 15. Jahrh. — Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 77 cm. h. 15,6 cm. br. 64,5 cm. h. 11,5 cm. br. 53,6 cm. h. 13,3 cm. br. — 45,—

X422X — **Konsole mit Putto auf Delphin**. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Oberteil mit Band bezogen. Oberdeutsch um 1710. Vorb. Karl Hellmuth, Wien. — 42,5 cm. h. 38 cm. br. — 30,—

X423X — **Pfeilerschrank**, Holz geschnitzt, Füllung, braun und gold. Farbenreste, mit mehrfarbigen Glasuren, Pilaster und Engelsköpfen. Gebrochener Giebel. Roter verschossener Samt. Florenz um 1550. Vorb. Baronesse Fürst Lichnowsky, Olmütz. — 104 cm. h. 69 cm. br. — 300,—
Literatur: Hagenmann: Die Holzmöbel der Sammlung Figdor, Wien, Artaria 1907 p. 118 Fig. 143.
Pazaurek: Italienische Renaissance Möbel 2. Auflage Stuttgart 1924
" Möbel der italienischen Renaissance Stuttgart 1921 p. 210 Abb. 512.
Foto
zurück an Gemäldegalerie (Bohler 404)

X424X Taf. II — **Gotisch Waffeleisen** aus Schmiedeisen. Verbindende Kuchelform. Eine Seite mit Wappen und Inschrift „Von Gottes Gnaden Pfalzgraf b. Rhein, Herzog in Ober- und Unterbayern". Andere Seite mit Verstellung — 82 cm. lang 19 cm. hoch. — —

, Kompass und Zirkel und dem Datum 1533. Ganze Form mit Verschluß. Mit zu einem Hirschgeweih. Deutschland 1533. Vorb. P. Lämmle, Memmen. — 30.— M.

X428X — **Terrakottaschlagtür**. Hochrelief, bemalt. Dazu ein Türbogen und ein Strohkissen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Friedrich Dietrich Varnhorst, Bremen. — 53 cm. h. —

X432X — **Ofenkachelmodel**. Rundscheibe, in der Mitte ein dreigeteiltes Feld stehende Putten mit zwei Wappenschilden in jeder Hand, zwischen den Inschriften der Doktor und Kanzler Augustin Lösch und seiner Hausfrau Anna von Tann. Deutschland, Anf. 16. Jahrh. (in der Art der Hans Holbein) Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 24 cm. Durchm. — 300.— M.

X433X — **Ofenkachelmodel**. Rundscheibe mit vier-maiseum Wappenschild, umgeben von vier Darstellungen aus der Geschichte Josephs des Jüngeren. Deutschland, Nürnberg?, um 1510. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 27,5 cm. Durchm. — 150,— M.

X434X — **Ofenkachelmodel**. Rundscheibe, um ein Wappen, doppelter mit Schild von Österreich und Burgund, in einem Wappenschild Landknechtspaar. Der Bordüre mit Lorbeerkranz mit Datum 1510. Deutschland 1510? Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. — 25 cm. Durchm. — 300,— M.

X435X — **Ofenkachelmodel**. Der Urteil Salomonis? Rundscheibe mit Grisaillemalerei und Goldgelb. Niederlande 15. Jahrh. Art des Israel von Meckenem. Vorb. H. Angerer, Essen. — 24,5 cm. Durchm. — 600,— M.

KGM-K_1935_00104_PA_0044_r
KGM-K_1935_00105_PA_0045_r

X436 × **Glasgemälde.** Rundscheibe mit Wappenschild, umgeben von Ornamentfüllungen auf der Farbglasfolie. Spirelle mit Gold. alt. Deutschland (Nürnberg?) um 1510. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. 225,– M. — 27,5 cm Durchm.

X437 × **Glasgemälde,** rundbogig. Maria mit dem Kind und Johannes der Täufer, unten die Inschrift: In Ofenweiler zu Rentzingen 1604. Schweiz, 1604. Vorb. Fürst Dadiani Abamikoff, Tiflis. 150,– M. — 34 cm h. 23,5 cm br.

X439 × **Glasgemälde,** rundbogig. Besonders Landschaft, auf dem Damm eine Kanone mit einem Pferden, Wagen der Pferde von Pferden. Schweiz, 16. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Lindau. 525,– M. — 43 cm h. 33 cm br.

D 441 × **Ehrender Löwe** auf Rüstung gestützt, mit gelber Überfarbe bemalt und Augen und Krallen auf Silber. Der erhobene Vorderfuß hält ehemals einen Schild. Italien, 16. Jahrh. Vorb. A. Riblet, Florenz. 150,– M. — 70 cm. hoch. 60 cm. lg.

X442 × **Schimmel,** ganz Kongreßbuch Textilien. Nr. 234 225 M.

X443 × **Serie,** ganz Kongreßbuch Textilien. Nr. 18 45 M.

X446 × **Glasgemälde.** Rundscheibe mit Wappenschild, von einem sitzenden Mädchen gehalten, unten Steinmetzzeichen und Initialen VF, datiert 1525. Deutschland 1525. Vorb. J. Zimbel, Leoben-Loeben. 300,– M. — 24 cm Durchm.

X447 × / 0446 **Ein paar Majolikateller** mit tiefem Spiegel, Rand bemalt mit Pflanzenarabesken im Spiegel, Randmuster auf spitzovalen Feldern und Ranken. Florenz, Anf. 16. Jahrh. Vorb. A. F. Berg, München. a = 150 M, b = 150 — 25 cm. Durchm.

X450 × **Glasgemälde** in Holzrahmen. Der Heiligen Matthias und Magdalena sitzend in einem Felde, in den Zwickeln Rosenwerk vor blauem Grunde. Auf der schmalen Rahmenleiste Inschrift mit Namen der Heiligen. Deutschland um 1500. Vorb. L. u. Schwarzschild, Mannheim. – Lorenz Gerson, Mannheim. Das Gegenstück im Kgl. Kunstgewerbemuseum. 600,– M. — 67,5 cm. h. / 58 cm. br.

D 453 × **Relief aus Holz.** Aufgerichteter Löwe nach rechts schreitend mit weit geöffnetem Rachen, farbig. 16. Jahrh. Vorb. Abbé Lamy, Arlon. Verkauft Dahlem Bohle Deutschland M. 427 — 42 cm. hoch / 39 cm. breit. 75,– M.

X456 × a–b **Zwei Prozessionsstangen** mit Aufsatz für Lüster. Glatter hölzerner Schaft, der in Handhöhe in gedrehter Form übergeht. Aufsatz: Konsole mit Tieren, à jour, reicher Akanthus in Rot, Grün, Blau und Gold gefaßt. Aufsatz von b. befestigt. Vorb. Frau Julie Heinzel, München. 16. Jahrh. 150,– — 230 cm. hoch.

X458 × **Modell einer Kanone.** Lafette, Holz mit Eisenbeschlag. Rohr, Bronze. 17. Jahrh. Vorb. F. X. Lutz, Augsburg. — 10 cm. h. / 16 cm. br. / 22 cm lang. 225,– M.

X459 × Ca. Kanon. Spiegel v. Rohmen. L. Gal. (3007)

X462 × **Anhänger,** Silber vergoldet, filigran, kugelförmiger Kopf, gotisierende Form. Zwei Exemplare. Deutschland, um 1500. Vorb. J. Zimbal, Leoben-Loeben. 45 M. — 6,5 cm. h. / 3,5 cm. Durchm.

X463 × a–b **Zwei Wasserfässer.** Bronzeguß gegossen. Eisenring auf durchbrochenem Zapfen. 17. Jahrh. Vorb. Upsinny, Wien. 30,– — 10,5 cm. h. / 7,1 cm. br.

X464 × Hl. Josef. Messing vergoldet, oval (für Goldschmied) ziseliert. Ranken und Voluten. Form (Rahmen) Renaissance Typus 261 „Die Kätze auf dem Ofen?“ Innen reich getrieben, ornamentierte Vasen (?) Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Lempertz, Köln. Literatur. M. Rosenberg, Emaillen [illegible] Wien 1911, Abb. 134 — 8,5 cm. h. 3,8 cm. br. 75,- M.

X467 × Kleiner Fischer. Schmuckkapsel aus Kupfer, viereckig geformt mit gravierten Tieren, Vögeln und Blattfüßlern, in Punzenarbeit verziert, mit Bogenanhängel. Renaissance. Vorb. M. u. Cohn, Berlin — 12,5 cm. h. 12,5 cm. breite... 225,- M.

X471 × Kanonenpistole, langbauchig, der Griff aus schwarzem Leder mit beschlagen mit Messingnägeln aus Messing, vorne Anfangsbuchstaben. 16. Jahrh. Vorb. Stroefer, Nürnberg. - Vergl. die ähnlichen Kanonenpistolen auf dem Arnolfini-Bildnis von Jan v. Eyck, London. — Altdorfer, Jakob beim Josephstraum, Holzschnitt. — Dürer Geburt Mariae, Holzschnitt und Hieronymus im Gehäus, Kupferstich. — 21,5 cm. lang. 150 M.

X472 × Fensterbrett mit vergoldetem Relief in Stuco duro. Zum Turnier kämpfende und zum Kampf gerüstete Ritter. Auf beiden Seiten ist ein Herold mit Schild und Keule, der linke beschädigt. Grund mit Blattranken gemustert. In der Vorsäule Fischblase um einen Stab gewunden. Tirol, um 1440 Vorb. M. Lempertz, Nürnberg. Literatur. H. Haenisch in Kunst und Kunstgewerbe, X, 1907 S. 137.

Versp. Kat. Hirth Bd. II Nr. 621. — 2250 RM.

X473 × Wandschränkchen, Nußbaum. Auf der Vorderseite Kassettierung von Rosenblattfriesen in Spitzovalen. Im Innern Horizontalfächer. Süddeutschland, um 1500. Vorb. Anton Völkerer, Wien. — 38,5 cm. hoch 30 cm. br. 225,- M.

X474 × Riccioglotta, Silber vergoldet, ein sitzender König mit Krone und Gewandsäume vergoldet. Italien, 16. Jahrh. Vorb. von Lanna, Prag. — 3,3 cm. hoch 2,4 cm. breit 450 RM.

X475 × Perlmutterschale. Schwarzer Schaft, Fuß, oben und unten gefaßt in Bronze vergoldet, graviert. Wappen, Putto, Herold, antikisierende Vasen. Schweiz, 3. Viertel 16. Jahrh. Vorb. Lossard, Luzern. — Widmer, Zürich. — 30 cm. lg. 3,3 cm. br. 1,5 cm tief. 375,- M.

479 × Truhe. Zirbelholz. Vorderwand geschnitzt mit drei Reihen von je sieben Kassetten, spitzig Leisten mit Ranken im Flachschnitt, an den Leistenrändern Maßwerk und Fischgräte, Maßwerk teilweise versetzt. Tirol, Brixen um 1500 Vorb. Jos. Falkenstein, Brixen. Literatur. J. v. Falke, Mittelalt. Holzmobiliar, Wien 1894 Taf. 27, Fig 2. Hg. Hagemann in Kunst und Kunstgewerbe X, 1907 Abb. 11 O. v. Falke, deutsche Möbel des Mittelalters u. der Renaissance, Stuttgart 1924, S. 93. — Hermann Schmitz, das Möbelwerk, S. 31. Versp. Kat. Hirth Bd. II Nr. 526, Taf. 85 — 94 cm. hoch 15,5 cm. br. 64 cm. br. 9000 RM. Foto

X480 × Gedenktafel, aus dem dreißigjährigen Krieg, aus Kalkstein. Rein, auf tief gebräuntem Grunde die dreizeilige Inschrift. 29 cm. br. Wo gast er jetzo in der Welt. Rand und Schrift vergoldet. Schwarzer Rahmen. Süddeutsch 1. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. J. B. Miller-Aichholz, Wien. — 18 cm. h. 150,- M.

KGM-K_1935_00112_PA_0048_r
KGM-K_1935_00113_PA_0049_r

117

118

X483x **Reisealtärchen** auf Holz, zusammenlegbar, Marbell. Rest stilistisch Typus bilden den Kasten, der durch eine vierzügige Klammer zusammengehalten werden. Rosenthalle auf Zinn. Volkskunde, 17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, Mainz. 150,—
Literatur: d'Allemagne, Histoire du Luminaire, Paris 1891 S. 114.

Kästchen

484x **Reliquienkästchen**, die gekreuzten und leicht gesprungenen Füße auf 86 cm. h.
ineinander greifender Gitterwerk gestaltet, der Sitz auf 68 cm. br.
ineinandergreifenden Bänder. Kupferleisten mit Klauen. Klein- 33 cm.
kantige Armlehnen mit Kugeln und beweglichen Ringen an tief
Fuß. Lehne mit ausgesägten und eingeschnittenen Linien
und einem Kreuz in runder Umrahmung. Tirol um 1500
Vorb. A. Zatelli, Mainz. Literat. Kunst. Rat. Fischer, 1930 Tafel II Nr.
530
2000 RM

X487x **Tellerhaube**, Harnischarbeit, mit kurzbereiftem Rundrand. Im 16 cm. h.
Centrum der Kuppel ein gravierter Löwe. Oberitalien, um 1600.
Vorb. Georg Freiherr von Loeff, Wien. Literatur: W. v. Walcher-
Molthein, Deutsche Kunstwerke der Renaissance, Wien
1906 p. 34 Abb. 66. — W. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunst-
handwerk XII Jahrg. I p. 31 Abb. 42. — V. Jazanowski, Mitteilung.
des Nordböhmischen Gewerbemuseums, Reichenberg, 1902 Nr. 45.
300,— F.

F485x Helmgerüst

X489x **Zwei kerzenförmige Tischleuchter**, Bronze. a. Weibliche 9 cm. h.
a-c Figur mit unter der Brust gekreuzten Armen. Gemuldet
bogiger Sockel. b. Gleiche Figur, wie der Typus aufgesetzt
gestürzter Kugel. c. Weibliche Halbfigur ohne Arme, Roll-
werk, worn. a-b 16. Jahrh. c Italien 16. Jahrh.
Kohz-b. Hofrat v. Dörnig, Wien c Angelini, Bologna. 120,—

X490x **Zwei Leuchter**, Eisenholz gegossen. Schaft mit aufgesetzten Masken
und Pflanzen. Nordfrankreich, 16. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Liagg, Lindau.
a. 187 cm. h. — 9 cm br. b. 161 cm. h. — 9 cm. br.

X492x **Leuchterfuß**, Bronze mit Goldbronzeguß, vierpassig mit fest Oesen 8,3 cm.
Klauen mit zwei Wülsten umzogen von einer Reihe von Perlen-Blumen-
ten. Darüber zwei Bänder. Innen rot und grün.
Tyrolen, um 1300. Vorb. Joseph Hagen, Trier. 150 RM.

D493x **Kelchkette**, Silber und Silber vergoldet. Längliche und viereckige 53 cm.
mit Akanthusblättern, vergoldet, dazwischen je zwei gedrehte lang.
Ringe. Birnenförmiger Anhänger, vergoldet. An einer Stelle
mit mit dazu gehörigem Glied notdürftig repariert. 16.-17. Jahrh.
Vorb. M. Blum, Wien. —
Verkauft Lichtbilder Dorotheum Juni 1937 Nr. 285

X495x **Probierstein**. Schwarzer Steinschaft. Fassung Messing, einfach 45, cm. l.
graviert, unten: L.S. 1571 und Marken. Deutschland, 1571 45 cm br.
Vorb. Loeffler, Lugano. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte 2 cm. tief
der Goldschmiedekunst, 1910 p. 45
497a-kk 8 Gesellenbriefe 37,50 S. 300,—

X499x **Holzrelief**. Kentaur im Profil, derbig behandelt. Teil einer Schüssel. 165 cm. l.
Unregelmäßiger Umriß. 17. Jahrh. Vorb. Lemaire, Rohrau. 48 cm br.
80,—

X502x **Knöpfe** (Hutknöpfe). Bronze, teilweise vergoldet. Fassung, Silber drei Meyer mit
Fleur, Auffänger. Ösen. Doppelt Stück, Leder gepreßt, grüner Stück
Samtfutter. Vorb. F. A. Lüttke, Augsburg. 7,7 cm. l.
150 S.
X504 Silberne Knöpfe auf 3 Schalen 90 S.

X509 **Spindel.** Roter Kopfbesatz mit Silberbelag-Stickerei. Finger mit erhabenen und musterartig ausgezackten Schmalseiten, auf der Oberseite Nieten und Rosetten. Zwischenglieder in Form von gerieften H.L. Glieder mit Rosettenknöpfen am Kopf befestigt. In den längeren Zwischengliedern seitlich ovalem Durchzug. Linke Schläfe mit Perlen in Tränengestalt, die rechte mit einer weiblichen Büste unter Maskaronbekrönung und mit einer Öse als Schläfe. Frankreich, (Burgund?) Mitte 14. Jahrh. – Vorb. Earl of Londesborough, London.

14½ cm. lang 1,3 cm. breit.

X512× per-b X **Zwei Perlenhauben** als Aufsätze. Silber vergoldet, durchbrochen, graviert, Rügelform. a. Oberteil durchbrochen, Verzierung fast vollständig verloren. b. Unterteil durchbrochen, stark vergoldet, glatter Boden. 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. – H. Zabelli, Mümsen.

a. 4,7 cm. f. 3,5 cm. Durchm. b. 3,8 cm. f. 3,4 cm. Durchm.

---

513 **Zwei Kapselstäbe,** siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 69

X514× **Detail, Reisetauzgerät.** Elfenbein. Doppelseitig reliefierter Elfenbeinmedaillon, mehrfach durchbrochen zum Umlaufen und Durchziehen des Fadens. Vorderseite, Brustbild einer Frau in modischer Tracht. Rückseite, Brustbild einer Skelettes mit Spruchband. „Cogita mori". Niederlande 16. Jahrh. Vorb. Jerlock u. Wien.

6,6 cm. f. 75 RM

X517× a-b-c a **Meisterstück, Bandbordüre, Posamentarin, Lodz.**
Siehe Konzeptbuch Textilien.
b. Nr. 145 c Nr. 146 a Nr. 148 c Nr. 152

195 M.

X521× **Gerät zum Teebereiten.** Hölzerner Kasten, allseitig verziert mit Rechteckreserven, auf einer Schmalseite in einen Griff endigend, auf der anderen Einsatzbüchse für das Teebesteck? daran silberner Ring und Kettel. Mit Inschrift „Giote tot." Italien, 16. Jahrh. Vorb. Rafael Angiolini, Bologna.

50 cm. lang 9 cm. hoch

90,–

X524× **Schalensteinklöppel,** Holz. Durchbrochene Klöppelform mit einzelnen Gruben, welche insgesamt eine ovalförmige Figur bilden. Als Werkzeug eine in der Hosentasche durchgesteckte Messingschraube. 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. Literatur: Abgeb. und beschrieben. Mark Rosenberg, Führer durch Goldschmiedekunst Wien 1911. und Kunstgewerbe Jahrg. XII 1911 Heft 6/7.

10,5 cm. hoch 6,4 cm. breit 5,5 cm. tief. 150 RM

D526× **Kissenbezug.** Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 78
Verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 273

300 RM

X528× **Kelchdecke.** Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 73

750 RM

X529× **Handtuch.** Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 220
531× Scheren selbstschneidend aus schwer rostendem Stahl 3000 RM.

30 RM

D537× a-b **Wandbehang** mit Wappen. Vergl. Nr. 244–245
Verkauft Auktion Böhler Auktion Nr. 241 ab —

D539× **Portiere.** Vergl. Nr. 237
Verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 243

375 RM

X540× **Kelchpatenkästchen.** Bronze.
Beschreibung fehlt. 450 RM

15,5 cm. hoch 8,7 cm. breit.

---

531 a/c **2 Kapselstäbe mit Zeil.** Siehe Konzeptbuch Textilien Nr. 69 a/c.

600 RM

KGM-K_1935_00120_PA_0052_r
KGM-K_1935_00121_PA_0053_r

54

118

117

KGMLK_1935_00123_PA_0054_v

KGMLK_1935_00122_PA_0053_v

X542 × **Zunftpokal**, geschnitzt, um den Fuß reiche figürliche Reliefszene 16,5 cm.
Bänder, Felderteilung, Trauben, Rinder u.s.w. Alles stark korrodiert. Holz
Kommt aus der Stadtmühle in Zittau-Moisdorf. Mitte 18. Jahrh.
Vorb. Taubitz, Olmütz. — Lederhosen, Zittau.
75,—

X555 × **Kunstgewächshaus**, schmiedeisen, auf pyramiden-förmigem 28 cm.
Holzgestell eine senkrechte Spirale, deren einer Arm Holz
spitzig umbiegt und eine zylindrische Hülle trägt. 10 cm.
16. Jahrh. Vorb. Georg Schwarz, Wien. Durchm.
45,— fl.

X557 × **Majolikafliese**, grünlich bemalt mit Rhombenmuster, blau 21 cm.
und gelb. Florenz, Robbia-Arbeit, Mitte 15. Jahrh. breit.
Vorb. H. Lavarini, Florenz. 750 fl.

X560 × **Portiera**. Diese Konzessionsbuch Textilien. Nr. 238 300 fl.

X563 × **Medaille**, Bronze, reliefiert. Brustbild eines bärtigen 5,4 cm.
Mannes „DOMINCUS:CARDINALIS:GRIMANUS“. Durchm.
Frau unter Palme „Theologia“ belehrt sitzende Frau unter
blattlosem Laubbaum „Philosophia“. Venedig, 15. Jahrh.
Vorb. A. P. Berg, München. Literatur: Armand I. 116.7
Nach Angabe von Max Rosenheim, London von Gian Cristoforo
Romano. F von Pittore Pisanello (Pisanello) Mantua 1484–1523 ca.
450 fl.

X564 × **Leinenfenster**. Diese Konzessionsbuch Textilien. Nr. 85. 300 fl

X571 × **Langgestreckte Decke**. desgl. Nr. 86. 300 fl.

X572 × **Kerzenleuchter**, Bronze versilbert, durchbrochen, graviert. 4,8 cm.
Kegelform. Ranken, Medaillons, drei Kugelfüße. Durchm.
Fl fasst ein gewissen die Kugelfüßen geformter Ring.
Schlussstand um 1530. Vorb. G. Rumpf, Paris-Lavard, Lyon.
30 fl.

X574 × **Kissen**. Diese Konzessionsbuch Textilien. Nr. 232 150 fl.

X575 × **Miniaturbildnis** des Herrn F. von Logetti, Oberösterr. in Oval 12 cm.
in blauem Frack, weißer, bordürengestreifter Weste und hoch
gelben Lederkleidern, auf einem Holzstuhl sitzend, ein 8,4 cm.
Papier in den Händen, von dem er aufblickt, im Hintergrund breit.
Landschaft. Feiner Goldbronzerahmen.
signiert: Rittner 1840 (Peter Rittner) Oberösterreich 1840.
Vorb. Georg Schwarz, Wien. 75 fl.

X578 × a-b **Zwei Patengeschenke**. a Silber versilbert, reliefiert, rund. a 5,5 cm.
Christus mit Kreuz, Beischrift: EGO SUM VIA ET VERITAS Durchm.
NEMO VENIT AD PATREM NISI PER ME. Umbauung der
Figuren (in der Art der Donau) b. Spätrenaiss. b 2,5 cm.
Silber reliefiert, Gottes Lamm: CHRISTUS IST DAS hoch.
LEMLE GOTTES DAS DER WELT SINT TREGT. Reformation. 1555.
Mitte 16. Jahrh. Vorb. Pfaffenmark, Wien. — Löbersh, Wien.
a–b 300 fl.

X578 × c **Medaille**. Silber versilbert, reliefiert. Um ausgenommene Figuren
Beischrift: Forte nunc [illegible] der alten Figuren Christ, Thomas XXI.
Kreuzigung Christi. Christi Kranz und Blut ist allein
genug und gilt MDXXXIX. Joachimsthal 1539
Vorb. M. Trinks, Wien.
?

117

118

KGM-K_1935_00126_PA_0055_v

KGM-K_1935_00127_PA_0056_v

X581 × **Medaille.** Bronze reliefiert. Brustbild eines Mannes „1518". Herr Wolfgang Jörges zu Tolet. Ritter. Rom. KHAY. Ma. ZC." Durchm. Wappen, Rat und Landhaubtman in Oesterreich Deutschland, 1518. Vorb. Jos. Egger, Paris — 5,5 cm. Durchm. 150 S.

X583 × **Behangstreifen.** Siehe Konzeptbuch Textilien Nr. 7 — 300 S.

O585 × a-b **Zwei Teile Samtbrokat.** desgl. Nr. 255 — verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 249 + 250 — 4500 RM

X586 × l **Samtbrokat.** desgl. Nr. 253 — 6000 RM

X601 × **Weberschiffchen.** Messing, gepunzt. Rosetten, Ornamente „16. D. L. 31." „Von der aus Württemberg eingewanderten „Habanern", welche zur Sobotu in Ungarn Weberei betrieben." Die Habaner, Nachkommen der Mährischen Brüder wanderten nach Ober-Ungarn Preßburg-Tuchschein ein, wo sie sich industriell hervorragend betätigten. Siehe Sammlg. Figdor N. 4132. Oesterreich 1631. Volkskunde. Vorb. Bellak, Wien. — 14,9 cm. h. 2,7 cm. br. 30,—

X602 × **Kanone,** Goldbronze, graviert. 17. Jahrh. Vorb. F. Rödl, Graz. — 5 cm. h. 11 cm. br. 3,5 cm. tief 150 S

X603 × **Bindfadenbehälter,** Messing. Kugelform mit eingeschnürtem Fuß. Obere Hälfte abschraubbar, auf der unteren Inschrift und Wappen der gräflichen Familie Inzagli, ferner Datum „Graz 24. Nov. 1698". Graz, 1698. Vorb. M. Blum, Wien. — 13,5 cm. h. 7,6 cm. Durchm. 15,— S.

X607 × **Taktierstäbchen.** Silber, massiv. Als Griff achtkantiger Knauf mit männlichem Kopf „aegyptisierend". Marke M oder MM, anscheinend verschlagenes M, so daß es als MM erscheint. Könnte der Jahresbuchstabe für 1773 von Königsberg in Pr. sein. Ende 18. Jahrh. Vorb. O. Lang, München. — 20,9 cm. hoch

608 × Schreibtisch 1500 RM. — 45 S.

X609 × **Schnellwaage.** Bronze, Waagbalken mit zwei Zungen, Maßeinteilung, ornamentiert. Laufgewicht, Haken zum Aufhängen, ein Haken für Zusatzgewicht, zwei Haken an Ketten für Wiegegerät Italien, 16.–17. Jahrh. Vorb. W. v. Bode, Berlin — 45 S.

X611 × **Altardecke.** Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 264 — 4500 RM

O613 × a-b **Zwei Teile einer Borte.** desgl. Nr. 249 — verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 254 ab. — 450 RM

616 × **Spätgotisches Messer.** Eisenklinge, vorn zugespitzt, mit braunem Holzgriff. 15. Jahrh. Vorb. S. Rayersdorfer, Wien. — 22,8 cm. h. 2 cm. br. 75,— S.

623 × **Türklopfer** aus Bronze, lyraförmig aus zwei abwärts springenden Löwen gebildet, die als Handgriff eine Muschel halten. In der Mitte stehender Putto mit Schärpe um den Leib. Über den Löwen zwei kräftige Voluten und ein leeres Wappenmedaillon, von zwei Liebesgottern flankiert, die ein Pfeil durchbohrtes Herz halten. Venedig, um 1600, Art des Nic. Roccatagliata. Vorb. Graf Wilhelm Bossi-Fedrigotti, Rovereto (aus dessen Schloß zu Sacco. Literatur. H. Semper in Oesterr. Ungar. Revue Bd. 16, Heft 2, S. 88. — 32 cm. h. 24,5 cm breit. 750 RM.

KGM-K_1935_00131_PA_0058_v

KGM-K_1935_00130_PA_0057_v

X626 × Fiedel. Holz ohne Zaiten und Wirbel. 15.–16. Jahrh. 56 cm. l.
Vorb. Julius Böhler, München. 14,5 cm br.
4,5 cm tief.
450

X631 × Kreiselhut. Gehäuse, Goldbronze, wurstförmig auf zwei 9,3 cm l.
Füßen, graviert. Marke, Goldbronze, Fisan, Stahl, Muster 16,5 cm.
in Nuten gelegt. Uhrgeinrichtung. Zifferblatt, Messing. breit
Bez. Marke Hinrichs Carl Clemens 17. Jahrh.
Vorb. M. Schäfer, Wegelitz. 300,-- M.

X637 × Zunftschild der Messing der Posaunen- und Trompetenmacher
zu Nürnberg, graviert mit Musikinstrumenten und Namens-
inschriften mit Daten von 1640–1834 Nürnberg 1640 15 cm. l.
Vorb. J. Zimbel jun., Leuben-Dresden. 11,3 cm.
breit.

X638 × c Messergriff. Messinggartige Bronze. Auf einem Aufbau 8,5 cm.
auf je vier gedrehten Säulen in zwei Etagen ein bärtiger hoch
Mann mit Krone und Lendenschurz, der einem Tier mit 2 cm.
großen Ohren und Klauen, das er festhält, ein Messer ins breit.
Herz stößt. Der untere Teil, der noch Reste der Klinge
des Klappmessers enthält, mit gegossenen Ornamenten
versehen. Das Tier in der Mosel 1865 gefunden.
romisch-provinziell 3.–4. Jahrh. n. Chr. (Dentsch 16.7. AF)
Vorb. L. Hirsch, Trier. 75.--

X640 Schäferglatte, Serpentin, mit Namensinschrift. Hs (?) 20 cm lg.
Kunerth von Urzig bis 1555 und die Zunftmarke
Deutschland 1555. Vorb. Domkapitular Schnitzler, Köln. 150,-- M.

X643 × Uhr. Gehäuse, rund, Goldbronze, graviert. Zwei Deckel, einer durch- 5,7 cm
brochen, auf dem anderen mittig Figur auf Sockel sitzend. Umschrift durch- Durchm.
der Schlüssel der Firmarky. Der ist auf dem Deckel sitz. Werk 1,6 cm.
ganz vernietet. Zifferblatt, Goldbronze mit Arabeskenfeld tief.
und Stunden- und Viertelzeiger. Forte 16. Jahrh.
450,-- M.

X644 × Kornmagga, Kastanienholz braun mit weißer Herzholzbrg. 49 cm.
Seitenteil verziert mit gegossenen Reliefs, Ranken und lang
Schriftbordüren, Kornmuscheln. Auf den Innenseiten grüne, 32 cm.
rote und blaue Felder, deren Rahmen mit ausgeschnittenen breit.
Lederarabesken belegt sind. Persien um 1600.
Vorb. Kanonikus Lork, Aachen. – Hz. L. Hüttenrauch, Nürnberg. 150 RM

X651 × Einbband in gepreßtem Leder auf Holzdeckeln und Messing- 22,7 cm.
schließen. Auf dem Leder vier mit spindelförmigen Einzelstempeln hoch
mit mehrfachem Ornament und Rosetten, oben und unten 15,5 cm.
Jagdszenen von Einzelstempeln. Innen, lateinische breit.
Grammatik: Nicola Perotti, Rudimenta grammatices,
Venedig 1493 (mit deutschen Randbemerkungen. Innenver-
stempelt. Oberitalien 2. Hälfte 1500. Vorb. Sigmund Josef Benrika. 37,50 M.

658 × a Kette, Silber, Gold (vergoldet. Ornamentierte Glieder, band- 63 cm. lg.
förmig aneinandergesetzt von Kettchen zusammengehalten.
Daran ausgestanzte Blüchen 17. Jahrh. Vorb. Lothar Strauberger, Krems
a. d. D.
Marke [K]
300.-- M.

658 × b Gürtel, Silber zum Teil vergoldet. Lederartige Glieder auf 98 cm. lg.
Silberketten untereinander durch feste Glieder mit Reliefs 4,5 cm. br.

KGM-K_1935_00134_PA_0059_v

KGM-K_1935_00135_PA_0060_v

Blumen, Rollenwerk. Öse für Tasse, Untertasse und Löffel. Im Stil alt Elfenbein ausgebildet. Frankreich oder Niederlande. 16. Jahrh. Vorb. Schmarz und Steiner, Wien.

662 × **Flakon.** Elfenbein, birnförmig, auf niederem Fuß. Im Relief Fam. d. drei nackte, sich balgende Kinder. Südnordfranzösisch, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Linz a. D.
Literatur: Volbach, die Elfenbeinbildwerke Nr. 3127 T. 86 Abb. B.

664 × **Antependium.** Fünf Rosengebüsch Faltstühle. Nr. 266

666 × **Kl. Schaffhausen, Kl. Rüssau** Dergl. Nr. 110

671 × **Schlüssel** Elfenbein mit Holzgriff, geschnitzt. Niederlande 1589. Vorb. Jules Frerart, Lüttich. 38 l cm. f. 57/8 cm. br. 30,—

673 × **Weihgefäße.** Goldbronze, oval, ziseliert, graviert. Fünftes Achtfuß. Auf dem einen Deckel, Opferlamm, Umschrift: Ecce mi die Benigne ihesu Xpe in sorte auf dem anderen: Agnus, Umschrift: Melo & Torra mai Tempo ne morte. Innen Herz und Kommunionsvers. Die Worte (GI)ESU M(I) und (M)E LO später freigraviert, ebenso der Pfeil unter Durchstechung des Herz entfernt. Rundel mit Perle. Italien, 16. Jahrh. Vorb. J. Reitzenhofer, Wien. 9 cm. f. 6 cm. br. 3,6 cm. dia. 30 S.

674 × **Kreuzigung** Reliefzeug zum Teil blau gefasst mit aufgelegten Silberfolien in Rundmedaillons. Wasserwald 17.–18. Jahrh. – Kruzifix Kopf Vorb. Ritter v. Liegmann-Linsingen, Wien. – u. Morgen, Wien. 15,5 cm. h. 10. 7. 150.– S.

676 × **Altarleuchter** (2), bestehend aus 25, ursprünglich 26, auf einem Lederkreis befestigten sechseckigen vergoldeten Kupferplatten, in deren Mitte querrechteckige ebensolche Platten mit abgeschrägten Ecken und einer Fassung in farbigem Schmelzkabochon sitzen, in Rieggassen. In der Mitte der siebenzinkige Leuchter in getriebenem Relief, mit Maria und Johannes in Grisaillemalerei, in den getriebenen Rieggassen ursprünglich Maria, Johannes und ein Engel, in Schmelzmalerei vorgesehen die Symbole der Evangelisten, Petrus, Paulus, Johannes d. T. Franziskus, Dominikus, Maria Magdalena, eine weibliche und ein männlicher Heiliger. Die vorstehenden Randstreifen der unteren Platten oben und unten mit je zwei rautenförmigen Zierplättchen besetzt, einige verloren, die einen Vogel auf blauem Schmelzgrund zeigen. Am ersten Fuß Ring zum Einstecken. Italien, Murano, 2. Hälfte 14. Jahrh. Vorb. Sammlung Spitzer, Paris. G. Pier, Paris. Vergl. die ähnlichen Kerzenleuchter im Museum zu Liverpool des Rats, April 1905, T. 14, Abb. und Auktion Fritz Lugano, London Christie's 16. Juni 1905, Abb. im Katalog als Ritterzeughaus, Beilage in Akten liegend. 22500 RM.

676a × Lehmann

678 × **Kreuzigung,** braungefasst mit aufgelegten Blumenranken, am Stab Lanzenknopf. Köln-Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Ritter von Liegmann-Linsingen, Wien. 23,5 cm. hoch

679 × a–c **Drei Kinderklappern** a. Perlmutter geschnitzt, Henkel und IHS, Fassung, Silber vergoldet, graviert, einer fehlen. b. Ansatz, Fassung, Bronze oder Silber vergoldet, graviert. c. Rosettenast, Fassung Silber, ursprünglich drei. Vorb. a. Lorenz Gerber, Nürnberg. b. Nürnberg, Wien. c. Fr. Gerber, München. Literatur für a. Z. R. d'Allemagne, Histoire des Jouets 2 150 S.

KGM-K_1935_00136_PA_0060_r
KGM-K_1935_00137_PA_0061_r

KGM-K_1935_00138_PA_0062_v

KGM-K_1935_00138_PA_0061_v

178

179

179

X679 x d — **Rondelle** mit Silbergriff. Rondellenzarten als Zeiger oder Polizeistab. Silberfassung, getrieben, ausgeperlt, griffseitig mit Knauf. Rocaille und Blumen. um 1740 — 13,5 cm. hoch

X682 x — **Medaille**. Silber ausgeperlt, reliefiert, Anfängerarbeit. Darstellung „Miserere nobis Domine" „HR" Oster Abrahams „Adam: Seorsi: Isac" „GE 22" auf dem Altar: 1539 HR, 1539 Vorb. Adolf Überbacher, Luzern — 2,1 cm. hoch, 5,5 cm. Durchm. 150?

X686 x — **Trauungsmedaille**. Holzgestell mit rotem Samt, Goldborte 17. Jahrh. — 20,— M. — 9 cm. tief, 2 cm. hoch, 22 cm. lang, 8 cm. breit

O689 x 689 — **Plakette**. Elfenbein. Oval. Ein an den Enden geschmückter Architekturrahmen mit dem Doppelkopf, Relieffigürlich. Berlin. 17. Jahrh. Vorb. Rudolf Steiner, Innsbruck. — 7,2 cm. hoch, 5,6 cm. breit. 150 RM

beschafft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 283

690 — **Hirtenkrone**. Leder mit ungepreßtem einfachem Ornament-Stoffen. Die beiden Seiten mit violettem Samt bespannt, am Spital hinter Lederbusch. Am unteren Rande zwei Messing-Lederriemen. 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Linz. — 14 cm. hoch

O691 x — **Solothurner Platte** (Kurt), geschnitten. Lange spiralige Inschrift: Gedenk anzeige des Wolfgang Löffelholz, Patriziers zu Nürnberg. In gotischem Holzrahmen. Nürnberg um 1510 Vorb. Dr. Walmann, Würzburg. — 10,7 cm. lang, 150?

beschafft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 451

X692 x a — **Anfänger**. Rondelle geschnitzt in naturgetreuer Silberfassung, grotesker Vier, gegen bösen Blick, an Kettchen hängend. Schlosser Schmuck auf dem Bronzino-Porträt des kleinen Medici in den Uffizien, Florenz. 15.–16. Jahrh. Vergl. Nr. 692 b. Vorb. Adolf Löffler, Münchsen. Literatur: Abg. H. R. d'Allemagne „Histoire des Jouets", Paris p. 22. — 7,5 cm. hoch, 6,5 cm. breit. 150

X692 x b — **Originalkopie** nach Bronzino Porträt des kleinen Medici, von Prof. Lottantini, Florenz. Gal. Uffizien Nr. 1155. Perlen, 19. Jahrh. Rahmen 16. Jahrh. — 29 cm. hoch, 24,6 cm. breit. 150?

X693 x — **Sammelbüchse** aus Messingblech, zylinderförmig mit zwei Henkeln, im Deckel Münzöffnung mit Querbügel und Vorhängeschloß zum Verschließen. Darauf sind am Mantel der Büchse aufgelegte Messingplättchen als Dekor. 16. Jahrh. Vorb. Jos. Spenger, Münchsen. — 13,5 cm. hoch, 15,— M.

X695 x — **Großer Doppeleisen** aus Schmiedeeisen für Hostien in versilbertem Messing mit ovalrunden Darstellungen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm. — 23 cm. lang, 15,— M.

X700 x — **Ovales Miniaturbildnis**, auf Kupfer, einer Dame mit vollem blondem Haar, rote Schleifen am Kragen und Ärmel. In reich geschnitztem Holzrahmen mit bekrönender Blumenspielerin. Frankreich, Ende 17. Jahrh. — 18 cm. hoch, 15,5 cm. breit. 150?

beschafft am 26. Juli 1940 aus dem Nachlaß Bruck, Köln, gekauft bei Heinrich, Aachen-Köln für RM 350.—

117



118

KGM-K_1935_00142_PA_0063_v

KGM-K_1935_00143_PA_0064_v

X703× **Pfarmlaterne**, Eisen mit Messingbeschlägen, zylindrisch, Zeltdach, Tür mit Ochsenspeibe, Griff mit Leder beflochten. Ost erneuert. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münchsen. Vergl. ähnliche Lampe im Besitz der Berl. Hofschmiedemeister Nr. 88, 730. — 31,5 cm. h. 10. cm. br. 9,2 cm. Durchm. 30,—

X704× **Einbandkalbleder**. Dunkelrot Kalbleder mit Blindpressung. Zweimal mit der glatten Platte begrenzt. Letzterer mit einem Mittelmotiv mit Aufschrift: Johannes Ghilabert. Auf beiden Seiten eine Medaillonranke mit Affen und Vögeln. Zwischen den Platten ~~Lilien~~ Tulpen und Lilien und Rosetten. Joh. Ghilabert war Buchbinder in Perugia, 1465 Lehrling bei Jacomo da Carli 1469 freigesprochen; hatte zwei Läden auf der „Burg“ an der Dominikanerkirche. 1490 ist er gestorben. Handbuch, Perugia 1467–1489 von Johannes Ghilabert gen. Joh. Mauss. Vorb. H. Langerotz jun. Bonn. Literatur. Weale. Cat of Bindings in the S.K.M. S 164. H. Langerotz, Bilderhefte z. Gesch. des Bucheinbands 1853/65 L. Bucheinbände Tafel 3 D. L. , Manuel de l'amateur de reliures L. 1887 3. A. 108. Weale p. LIV/LV and Rud Nr. 308/09 (Weale 2 mit eigenhändigen Unterschriften. 2 Bände 150. 16,5 cm. h. 10 cm. br.

205× **Türklopfer** aus Bronze. Der Griff als Delphin gebildet, der Deckplatte als Tritonmaske mit volutenförmig eingerolltem Haupthaar. (Modernes Griffstück.) Italien 16. Jahrh. Vorb. Rudolf Arzt, Münchsen. 250 31 cm. h.

X706× **Bügeleisen** mit flachem Deckel. Elfenbein mit gleichseitigen, silbervergoldeten Rosettenfeldbändern. Auf der Vorderseite 10,8 cm. h. 5,8 cm. h.

Anbringung der Riemen, an den Seiten: Verbringung in Tempel und Verbringung, auf der Rückseite: Verrat der Hörer und Geisselung, auf dem Deckel unter reichen Waffenverbiegen: Verkündigung, Heimsuchung, Geburt, Verkündigung an die Hirten. Handwerk oder Hausbuch um 1360. Vorb. A. Rabe, Freiburg i. B.

Zettel zu schreiben

X707× **Reliquienbehälter**. Messingblech graviert. Kupferform auf vier Füßen. Deckel als eingerundeter Rotteldeckel mit steilem Kielstamm. Eingravierte Minuskeln, ohne Linienzusammenfassung und ohne reiche Blattmuster. Spätgotik d. 15. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. Literatur. Kunstgew. Blatt. Hiersemann Bd. V No. 344. 325 RM. 16 cm. lg. 12 cm. h.

X708× **Schaustellung** mit gedrehtem Henkel und ovalem Sockel, der Reliefauflagen zwei umfassende Engel und eine Taube (Heiliger Geist). Nürnberg, Fronung-Werkstatt, Mitte 16. Jahrh. Literatur d. u. Wolfegg-Waldsee 406. 37. 1500,-M. 22,6 cm. h.

D709× **Messingbeschläge** rund, in Form Mittelrosette, umlaufend eine von Blättern und Früchten abwechselnd umrandete Rankenranke. Deutschl. 15. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münchsen. beschl. Auktion Graupe Juni 1933 Nr. 347 300 RM. 30,5 cm. h.

X709 b× **Kleiner Messingbeschläge** rund mit Rosette u. Lederwirbel. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. M. Weinberger, Wien. 18 cm. Durchm. 150,-M.

X710× **Einbandrand** aus zwei Holzdeckeln, verbunden durch Pergamentlederstreifen mit Reliefpressung von zwei steilen Reifen 20,4 cm. hoch 14,5 cm. br.

KGM-K_1935_00146_PA_0065_v

KGM-K_1935_00147_PA_0066_v

Laufender Hirsch und Hund, roman. Landschaftsmarken-Inneres eingeklebt Brief in gotischer Schrift d. 15. Jahrh. an einen Herrn Hans zu Liechtenstein. Deutschland, Ende 15. Jahrh. Vorb. Gilhofer und Ranschburg, Wien. 150 K.

713 Kleiner Löffler, Modell, Bronze. Breit ausladender Kopf, 6 cm. h. Schaft kegelstumpfförmig verlaufend, breiter oberer Rand, 4,8 cm. ziemlich unter dem Zentral. Auf dem unteren Teil der br. Wandung in Antiqua GAL. Italien? 16. Jahrh. Vorb. Jos. v. Liegmann-Linsingen, Wien. Vergl. Zeitschrift für bild. Kunstkunde 6 Heft 5. S. 172

714 Zwei Anhänger. a Ringstab mit eingravierten Schriftbuchstaben a 6,4 cm. h. Amulett. b. Achatmuschel in Silberfassung mit graviertem b. 4,5 cm. h. Buchstaben. 14.–15. Jahrh. Vorb. a. Förster, Ranschburg 2,6 cm. br. b. Ratzersdorfer, Wien. Liter. geb. M. Rosenberg „Philia" Wien 1911 Abb. 145. 2 cm. br. 300 K.

718 × Paris mit Meerschaumkopf, darauf geschnittener Relief mit Überreichung der Schlüssel der Stadt Nieder-Ordbasan an den K. Feldzeugmeister Grafen Hieronymus von Colloredo-Mansfeld (1813), Silberfassung mit Lederetui, Beschauzeichen und Meistermarke, zwei Blätter um Stiel und der Gravierung: Hy. Colloredo, der schwarze Hornstiel mit bunter Perlenstickerei von Blumen überzogen. Ungarn, Anf. 19. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. 28 cm. lg.

720 × in Köp. Hirschfänger, Griff mit eingelegten Blattornamenten, am Heft bezeichnet Carton-Manufaktur, gekittet, Köln, Preußen Mitte, 16. Jahrh. 12 cm. lg.

Vorb. Ritter v. Liegmann-Linsingen, Wien. Literatur A. v. Malfer-Wolfsein, Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 1 p. 9 Abb. 6. 225 K.

Heiden

722 × Kleine Figuren. Silber vergoldet, gegossen, ciselliert, deren walzenförmiger Behälter in den Pergamentstreifen-Kalender aufgenietet ist. Vogelfigur 2, die auf der Fläche stand abgebrochen. Tintkissen (Masse darunter.) 16. Jahrh. 7,2 cm. h. 7,2 cm. br. 300 K.

D 725 × Maskeron zum Teil blau glasiert mit Darstellungen aus der Josephsgeschichte mit Zinnmontierung. Rheno, Arbeit von Jean Jouvet. Vorb. Ritter v. Liegmann-Linsingen Wien. Gemeval v. Bergen Belgien 23 cm. h.
Literatur. A. Malfer-Wolfsein, Kunst und Kunstgewerbe XII Heft 1 p. 15 Abb. 16 225 K.
verkauft Adolf Fischer ~~225~~ Juni 27 M. 184

732 × Runder Miniaturbildnis der Herzogin Clementina von Österreich, Tochter Kaiser Leopold II. verheiratet Prinzessin Neapel. König Franz I beider Sizilien 1777–1801, Brustbild in jugendlichem Alter, mit lichtblauem Überwurf auf den Schultern, blauer Schleife im Lockenhaar, Hintergrund Landschaft. Von Hy. F. Unger. Wien, Ende 18. Jahrh. Vorb. Trischwitz, Wien. Literatur. Jahrb. d. Preuß. Kunstsammlg. XXVI Farbentafel 2, Fig. 2. Katalog der Miniaturen-Ausstellung, Wien 1905 S. 16 Abb. f. Laban, Hy. F. Unger der Porzellanminiaturist, Berlin 1905 S. 44 Nr. 20 Abb. Tafel 1. Aug. Scherer, in Kunst und Kunstgewerbe, VIII 1905 S. 254 The Burlington Magazin III, Nr. 26 p. 157 (M. Philips) Der Kunst-Kongress, Wien, Oktober 1898, S. 122 (Abb.) The Studio, vol. 38 Nr. 154, Farbentafel p. 321. 3250 K.

KGM-K_1935_00148_PA_0066_r
KGM-K_1935_00149_PA_0067_r

KGM-K_1935_00151_PA_0068_v

KGM-K_1935_00150_PA_0067_v

118

+44

89

Leistung, die Elfenbeinminiaturen in Oesterreich, Wien 1907, Tafel X Kat.-Nr. 331 (Brustbild der Gräfin Maria Theresia Marschall, geb. Gräfin Herberstein) für Alte XXII, April 1907, Farbentafel I. Kunst und Kunstgewerbe X 1907, p. 44. Vergl. Sammlg. Figdor Nr. 3357 und Nr. 3675.

X736 × **Hängeuhr.** Silberversilbert, blinde Ornamente, in Hochschnitt, Durchbruch, Messingbeschläge. Nürnberg, um Reinhardt, Münchberg. 10,2 cm. hoch 5,6 cm. br. 150 ℳ

X737 × **Anhänger** in Schildform. Silber. Vorne durchbrochene Maßwerke, 3,8 cm. h. innen Marienbilder, eine Schlüsselfeste. 2 cm. br. Frankreich oder Niederlande, 15.–16. Jahrh. Nürnberg, Imhoff-Stockh. 300 ℳ

X738 × **Hochzeitstaler** Gold? reliefiert, Hochzeitung Ernst, Fürstenfeld. Es ist mit Gold der Rand ganz ganz Gewicht 2 Lot. Beilage: Annaberg Nr. 2, Mitte 16. Jahrh. Nürnberg, Wien. 750 ℳ.

X739 × ~~Ornament~~ **Harnischgehänge.** Ornamentierter Männerkopf mit Helm, blau-gelber Rappe und Zaddeln mit Applikation. Griff mit Leder bezogen. Frankreich, 16. Jahrh. Nürnberg, J. Bernard, Paris. M. Joseph, London. 60 cm. l. 1500 ℳ.

X740 × Schwert mit rohem Griff 2250 RM.

X748 × **Degen.** Rapier Lederscheide, schwarz, mit Silberbeschlag. Klinge stark, oberer Teil blau mit Gold. Griff Silber und Perlmutter. Korbgefäß. Waffen Doppeladler. Spanien, Wien. Nürnberg, M. Heintzelig, Wien. 92 cm. l. 10,5 cm. br.

X749 × Einfacher Holzdolch mit Bildschild, Bronze auf Schaft. 0 ½ cm. 75.– ℳ 375 RM

X750 × **Hölzerne Pfeife,** geschnitzt, mit zwei durchgestochenen Hölzern durchschnittartig verziert, auf den Querhölzern ganzige Pflanzenornamente, stilisiert. Italien, 16. Jahrh. Nürnberg, Dr. Bruhns, Leipzig. 48,5 cm. hoch 150 ℳ.

X751 × **Griff** an einer Löffelrolle. Elfenbein, zylindrisch. Zwischen Männerfiguren Mann und Frau in modischer Tracht, flach gehaltenes Relief mit eingeritzter Innenzeichnung. Südfrankreich, 1. Hälfte 16. Jahrh. Nürnberg, Jos. Hatterer, Graz. 8,2 cm. hoch 450 RM.

X752 × **Krone** Silber vergoldet, Maltheserform. Relief, oberer Kreuzarm: Engel in Wolken, Mitte Fürstenpaar, unten Türke und Reiter, silberne Zweigen, zwei Inschriften CC. Rücken graviert, crux victorialis. Ende 17. Jahrh. Nürnberg, Bernard und Stein, Wien. 7,5 cm. hoch 5,4 cm. breit. 150 ℳ.

X755 × **Pistole.** Schwarzes Lauf und mit silbernen, vergoldeten Ersatzstücken und Schloss. Im 13 gepressten Ersatzstücke in Form von Löwenköpfen mit Ringelringen. Schaft und Eisenteile mit reichem Laub- und Blumenwerk, an der Schloss an einem Kettchen ein Feuerstahl als Abzugshaken. Rheinland oder Flandern um 1500. Nürnberg, Frau Hilmann-Limpg, Lindau. Literatur: Lessmann-Jordan, Der Schmuck, p. 88, Abb. 101. 93 cm. l. 300 RM

X758 × a **Dose** als Schnupftuch. Silber vergoldet reliefiert. Mitte 16. Jahrh. Nürnberg, Dr. M. Hessinger, Wien. 2-6 150 ℳ. 3,2 cm. h. 3,5 cm. br.

KGM-K_1935_00154_PA_0069_v

KGM-K_1935_00155_PA_0070_v

118

100

X268 b × Visier. Oval und Bügel auf Achat in vergoldeter Silberfassung, elliptisch. 16. Jahrh. Norb. Gruner, Wien. 3,9 cm lg. 3,4 cm h.

X260 × Anhänger, runde Silbervergoldete. Auf beiden Seiten teilweise mit Email auf Tiefschnitt. Vorderseite, Index mundi zwischen Evangelistenzeichen mit Spruchbändern: „Hor Got durch die tat hilf diesem Ritter in Angst und in aller not." Rückseite: Maria mit Kind, Engel und Spruchbändern „Frau L. Maria ich bit dich durch der Engel Gesang, hilf das dich der Ritter bit underment. Literatur: Lessermann-Forrer, der Schmuck, Abb. 104. Kunst und Kunsthandwerk XII 1911 Abb. 17/18. Oberrhein, 14. Jahrh. 15.000 RM

X762 × Kleine Ledertasche Leder der Schnalle fehlt

X763 × Medaille. Silber auf zwei getriebenen Platten befestigt, die mit einem vergoldeten Reifen gefasst sind. Hlg. Franziskus auf dem Berge La ?, Christus in der Wüste. Auf der Fassung: to 1700 21 x bis 1700. Norb. M. Zeunfelt, Wien. 7,9 cm ∅. 6 cm. Durchm. 75 RM

X767 × Anhänger mit Rotta. Für Kaspar Kreutz emailliertes Gold mit drei Perlen. Deutschland, 16. Jahrh. Norb. M. Blum, Wien. 6 cm lg. 450 RM.

X769 a × Taschenspritzung. Holz gedrechselt, bestehend aus Spritzel-behälter von zylindrischer Form, darauf eine Schraube verbunden. Spätmittelalter. Norb. Sonntagsfüller Schmitzer, Wien. Literatur: Miniatur-Abb. bei Havard. Dict. de l'ameublement [illegible] Electric vol III p. 293 fig. 293. Fac: de Barbari (?) Bibliothek, Flugel. Länge des Spritzgefäßes 18 cm. 300 RM.

X769 b × Tischentintengänger, Messing. Behälter für Tinte, rund. Vorn gespreizt für die Tischplatte in 5 m. auf fünf Zeilen zusammengesetzt Spreizdornförmig Deutsch. 18. Jahrh. Norb. A. Blumauer Linz. 8 cm. f. 2,5 cm. Durchm. 150 RM

X772 × Anhänger, gold mit [illegible] zu reicher Emaillierung und sieben Perlen (4 fassen). Am Fuße des Kreuzes Christus sitzend, den Kopf aufgestützt. Im Mittelpunkt des Kreuzes mit den Marterwerkzeugen Umgaben von Perlenarchitektur. Auf der Rückseite Renaissance Grotesken in Email. Deutschland, um 1600. Auf dem Fisch Nein bei Graz. Literatur: Kunst und Kunsthandwerk XIV. 1911. S. 367 6 cm. Breite

X773 × Kleiner Jagdhornkranz mit gut erhaltenem Henkel und aufgelegten Blattranken. Horn der Nürnberger Hornmayer. Gefunden in der Gegend, Nürnberg. Nürnberg et Fränning-Werkstatt um 1550. etwas restauriert. Norb. Ritter v. Lippmann-Linsingen, Wien. Karl Blumauer, Wien. Literatur, Nürnberg. A. v. Malsen-Wolfsegg, 225,-M. Variation der sogenannten Hirschgeweihkrüge. Kunst und Kunsthandwerk VII Heft 10 p. 493. - A. v. Malsen " " " " 1 p. 29 - " " " " " " 10 p. 493 - " " " " VIII " 2 p. 142 - " " M. v. Kengel, Anzeiger d. Germ. Nat. Mus. Jahrg. 1908 Heft 2 p. 62 v. Jagemann, Mitt. d. Nordböhm. Gew. Mus. Reichenberg 20. Jahrg. IV 4 p. 96 Abb. 22 13,5 cm. f. 1,7 cm. Durchm. 75 RM.

X774 × Ein Schnallen mit Dorne zus mit 12 anderen 300 RM

X776 × Fingerhut. Silber vergoldet, ziseliert, Jagdszenen. Inschrift: Allein Mein Hoffnung Lass Gott Sein Lätzen Glaubens. Deutsch. um 1580. Norb. Konservator Dr. Kuba, Wien. Magyar 2 cm. f. 1,7 cm. Durchm. 75 RM.

KGM-K_1935_00156_PA_0070_r
KGM-K_1935_00157_PA_0071_r

KGM-K_1935_00158_PA_0071_v

KGM-K_1935_00158_PA_0072_v

X777 Löffel, gebuckelt in dunkelbrauner Leder mit Eisen; erhöhter auf der Vorderseite aufsteigende Blumenranken auf gravierten Grunde, auf der Rückseite Traubenmuster in vier Kolumnen. Bronzeschliesse, andere fehlt. Inschriftband: Ihn mitzieher Löffelein von mancherlein künstlichen Kassaren, von Dr. Hz. J. Welser, Basel 1573, 2. Mirabelle Hofferenkrem. 2. Löffel, Augsburg 1572, 3. Rüsspeschüttelter Künstpark, o.J. Deutschland, 1573. Vorb. Rumpelberg, Wien. 72,90 RM

X780 Messingbecken, rund, mit Blattbuckeln und Weinblättern, dazwischen Löwenköpfe. Deutsch. 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, Münchn. 450 M. 40,6 cm. Durchm.

X781 a-b Zwei Beckelsteine. Holz, Mitte bemalter Stuck, kreisförmig, im mittleren, ausgetieften Rund portraitmedaillons a. Junge Dame, ihrem Verlobungsring Liebe Königspaar b. Vollbärtiger Mann, Ähnlich zu Krautheyer. Augsburg um 1540. Vorb. Hz. O. Schatzkunst, Hettingen. Literat. Hess. Kat. Figuren W.K. Nr. 270 5,5 cm. Durchm.

X785 Löffel. Tafel mit Emailmalerei, ornamentig, Gestalten auf Grund. Schöller mit der Scheibe in der Hand, auf Aristoteles reitend. Bezeichnet I.E. In schöner Holzfassung, Limoges, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 6,5 cm. L. 5,4 cm. br. 300 M.

X786

X791 Salzinger Silber vergoldet. Rundmedaillon mit vorspringendem Rand und zwei Ringösen. Auf beiden Seiten Halbfigurige Medaillons: Frauenkopf mit Kind und einem Heiligen. H. Georg mit Drachen und Königstochter. Deutschland oder Nürnberg 1. Drittel 16. Jahrh.

Kunst u. Kunsthandwerk XIV (1911) S. 353

Vorb. Klopfer Lichtenfels, Berlin-Wien. G. Gimbel, Wien-Leoben.

X786 a-b Zwei Rüssler-Pfeifenmodelle. Tiefe Rosenpfeife Fig. Kat. Nr. 222 45 M.

X793 Glockengießer. Rundscheibe, darin Wappen mit Helm darüber links Visierhelmhelmzier, rechts ein Mann, mit dem Reichsapfel Szepter umgürtet. Umlaufende Inschrift „Durchleuchtig Pfalz (von?) Oberg ..... Anno Dni 1579". Nürnberg, 1579 Vorb. Hz. G. Gutekunst, Hettingen. 17,5 cm. Durchm. 750,- M.

X795 Schmuckstück. Silber vergoldet. Rankenwerk, Distel und Fische. Kleinliche Figur, nackter Kind, Mantel und Armor, auf roten Samtkissen. 15. Jahrh. Vorb. G. Gimbal, Leoben-Leoben. Literatur. Berg und Rinklin, der Schmuckbrief, Leipzig 1901 Taf. 52, Abb. 2. 6,2 cm. L. 6,2 cm. br. 450 M.

X802 Brillenfutteral. Messing graviert, längliches Oval. Szene von vier Männern, einer davon mit Brillen in der Hand weist einem anderen den Splitter. „Sag niemandt wer er ist so sagt man mir nit was ich bin". Sag Ich gehen nichts an. Wappen Mann „MK" „1530" „Man sieht den Mensch offen an und weiß niemand wer er innen kann." 1530. Vorb. Hugen u. Hiller-Aschaffenburg, Wien. 10,5 cm. L. 5,4 cm. br. 150 M.

X803 Messingbecken, rund, mit Wappen, drei Herrn und Kreisen, der Familie von Lyller. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, Münchn. Früher Löffler, München. 45 cm. Durchm. 450,- M.

KGM-K_1935_00160_PA_0072_r
KGM-K_1935_00161_PA_0073_r

74

KGMLK_1935_00163_PA_0074_v

KGMLK_1935_00162_PA_0073_v

805 x Schmuckplatte. Eisen beschlagen, Silber aufgelegt. Rundbogen-Fenster in Landschaft. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Kunst Hanauer, Wien. 9,3 cm. f. 5,3 cm. br. 75 M.

1995 nicht vorhanden

806 x Kassenkasten. Gehäuse, Silber, glatt, rund. Deckel, Goldborte, Kopf 5,5 cm. i. l. u. über der Uhr, Emailporträt einer Person in Allongeperücke mit Orden der Goldenen Vließ, Gesichtsfeld? Zifferblatt, ziseliert, schwarze Emailgrund, goldener Zeiger, Schlüssel. Sog. Zifferblatt und Werk: Quart London. England Anfang 18. Jahrh. Vorb. Schwarz, Wien. 3,7 cm. tief. 150,- M.

Laut Mitteilung von Dr. George Williamson waren Quarz Uhren mit Porträten nur für Geschenke an Fürstlichkeiten bestimmt.

810 x Gurgulla. Bleiguß, einst Teile glanz, einst gerollt. Rosette Hahnenkammverzierung einst Henkel. Frühmittelalterlich. 5 cm. f. 4 cm. br.
Vorb. Prof. Pauffer, Stuttgart. Literatur. Abgeb. Kunst und Kunstgewerbe, Jahrg. VII. Heft 2, S. 75. Dort irrtümlich als Feuer Fund bezeichnet. In Ulm mit 1321, 1865, 1899 a-b. 100 M.

811 x Waffeleisen aus Eisenteilen, auf den zusammenklappbaren Teilen gegenständige Darstellungen a der Madonna in Rosenlaube mit lateinischer Umschrift. b einem Wappen, der Jahreszahl 1543 und der Umschrift. Über Obstfest von Thiersame Jahnen und Hasbpfarrer zu Bad ... zur Tabzburg, 1543. Vorb. Hauptmann Geiger, Ulm-Ulm. 70,5 cm. lg. 16,3 cm. Durchm. 30,- M.

816 x Schüssel. Silber, teilvergoldet, getrieben. Mittelstück rund. Fischen Bisse, auf Randschiffen. Mitte 16. Jahrh. Vorb. Dr. Hanauer, Köln. 2 cm. f. 6,3 cm. br. 150 M.

816 817 x Reliquiar mit zwei übereinandergestellten Doppelbüsten, der Fußrand reich profiliert, der Untersatz von Doppeladlern, der obere Teil von Säulen flankiert. Die Stellungen glatt ergänzt. 200 cm. 88 cm. br.
Fassung. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Gius. Salvadori, Florenz.
Literatur. Fg. Frommann in Kunst und Kunstgewerbe XI. 1907 S. 153. Abb. (XI)
F. Pfeiffmüller, Waffensammlung und Möbel der italienischen Renaissance, Stuttgart 1921, S. 109, Abb. 245. Kunst. Sach. Kriegsv. 6750 RM
Kat. II. No. 669

822 x Bronzener Leuchter für einen Opferstock, leer, auf dem 15 cm. f. Sockel Putten und Meergötter als Spitzfalter, unten Fuß 16 cm. mit Kopf und Tatzenfuß; im Sockel ein gegliederter Körper. Mangen von Putten. Italien? 16.-17. Jahrh. Vorb. Fr. Feibel, Salzburg. Literatur. Havard, Dict. de l'Ameublement, Vol. II. Abb. 407 vergl. ein ähnliches Stück im Victoria- und Albertmuseum in London. ein ähnliches Exemplar im Germanischen Museum in Nürnberg. abg. Kunst und Kunstgewerbe XXI, 1918 S. 216. 150 M.

823 x Kerzenbüchse, alt Opferstock. Bronze, durchbrochen, graviert. Kugelförmiger durchbrochener Oberteil, becherförmiger Unterteil zum Aufschrauben. 16. Jahrh. Vorb. Stern, Wien. 6 cm. f. 3,7 cm. Durchm. 30 M.

824 a-b x Zwei Fächerschilde mit bunt bemalten Wappen Österreich-Ungarn-Sardinien-Lothringen auf weißem Grund. Wappen, Österreich, der rote österreichische Wappenteil in zweimal gespalten und zweimal quergeteilt; Herzschild: Österreich und Lothringen auf Mittelschild: 1. Kastilien 2. 3. unbestimmt 4. Habsburg. Rotschild: 1. Ungarn, 2. Böhmen 3. Tirol 4. Schwaben 5. Kärnten, darunter Elsaß, Habsburg, Tirol, Görz. Vorb. [illegible] Im eingeschobenen Zettel Silly: Mark

KGM-K_1935_00164_PA_0074_r
KGM-K_1935_00165_PA_0075_r

KGM-K_1935_00166_PA_0075_v

KGM-K_1935_00167_PA_0076_v

118

117

76

9L

Kerzenschnäpfelle: Herzschild 1. Leopard 2. Lombardei 3. Spanien
4. Konstantinopel 5. Aragonien 6. Montferrat 7. Lothringen 8. Bar
9. Jerusalem. Tirol 2 um 1622. Kunsth. Glückselig, Wien.
Literatur. W. v. Kalser-Wolfsheim, Kampf und Kampfgerät
IV. Heft 1 p. 37. Abb. 56. 200,-- D.

×827× Hut mit Wollfilz. Viele Konzertbühne Textilien. Inv. 2214 2000.

×830× Leuchter Bronze. Hohe, runde Fußplatte mit eingravierten Wappen, auf drei niedrigen Füßen. Runder hoher Schaft, der vor seiner Fertigung als Rezipientballon konstruiert worden ist. Kunsth. J. Bernard, Paris. (Frankreich, 17. Jahrh.?) 18 cm. H.
Literatur. Kunsth. Kat. Figdor, Bd. I, Nr. 461. 1500 RM.

×832× Rundes Tierbild. Bronze gegossen. Hochrelief mit Monogramm Christi I.H.S. „ave" „ma". Südfrankreich, 15. Jahrh. Kunsth. Léon Bing, Paris. 18,2 cm Durchm. 150 M.

×833× Majolikaplatte, vierpassig, bemalt mit männlichem Brustbild nach links im Hochrelief auf blauem Grund. Oben Rest einer Inschrift. CALA. Italien, 15. Jahrh. Kunsth. Fulgence, Paris. 29,5 cm. hoch 14,5 cm. breit. 150 RM.

×834× Salzfaß-Uhr, bleigefaßt, einst vergoldet. Quadratischer Turm, oben von Pyramide gedeckt. Zwei Bleifigurenpaare. Löwenfüße, Bleigüß. 15. Jahrh. Kunsth. Alois Ullrich, Wien. 14,8 cm H. 6,6 cm. br. 75.-- M

×836× Hammer Streithammer, Zwischenzeiten. Roh, Eisen geschmiedet und ziseliert. Stiel, Holz gedrechselt und gepolstert. Montierung der Rosette, Messing. Griff, Elfenbein, geritzte Ornamente. Bezeichnung auf dem Kopf, DP 1730. Süddeutschland, 1730. Kunsth. Wilhelm Egenolf, Wien. 27,7 cm. hoch 10 cm. br. —

×838× Tafel Holz bemalt, Temperafarben, gerahmt, gepolstert. Acht Reihen von je vier Medaillons mit monogrammartigen Wappenfarben-Kombinationen und Kreuzen. Abbildung der vom Vatikan für einzelne Diözesen verliehenen Festtagsmesse. An den Seiten zwei rote Streifen mit goldenen Ornamenten. Unten schwarzer Streifen mit goldenem Ornament, in dessen Mitte ein Medaillon mit dem Monogramm M und der Aufschrift „Sancta Deus Sete Fortis. Sete Immortalis. MN" Rückseite, vermischte moderne Aufschrift, von der die Worte „..... Familia Visconti .....: Ulrichanni Anno Domini ..... MCCCC" zu lesen sind. Italien 15. Jahrh. Kunsth. Hugo v. Miller-Aufsess, Wien. 39,7 cm. h. 29,9 cm. br.

×840× a–c Drei Rosenkränze offene Form auf gute Perlen. a 49,5 cm lg
a. Elfenbeinring, Elfenbeinkugeln, Elfenbeinkreuz.
Medaille, Bronze, Schmerzensmann, Durchbrochen. b 43 cm. lg
b Bergkristallring, Achatkugeln mit Silberzierrat, Silbermedaille, vergoldet Heilig 3 Könige, Hochrel. c 19 cm. lg.
c Bronzering, Glieder auf rot gefärbten Elfenbeindurchbrochen, nur fast Glieder vorhanden. 16.–17. Jahrh. Kunsth. A. F. Reinhardt, Münchner. b. d. Isar, Wien. 30,--

KGM-K_1935_00170_PA_0077_v

KGM-K_1935_00171_PA_0078_v

118

118

78

~~X~~ 841 × Zigarrenetui auf grüne Holzplatten, durch Lederstreifen verbunden, auf einer Seite das gemalte Bildnis des Kaiserssarmeesers Herzog Johann, auf der anderen der Reichsadler mit den Farben Schwarz-Rot-Gold und der Inschrift: Adel Ausdauer Kampf durch Einigkeit Rath zur goldenen Freiheit 1848. Wien, 1848. Verb. Patterer, Steyr. — 13,7 cm. l. 7,2 cm. br. 150 fl.

X 842 × Tintenzeug. Holz mit Elfenbein und Metalleinlagen. 1792. Verb. A. F. Böhm, Augsburg. — 12,8 cm. l. 7,4 cm. Dutzend. 15.— l.

O 845 × Gefäß von einem Rhinozeros auf Füßen, innen mit Wachs ausgegossen. Trinkgefäß mit gravierten Ring in Mund. Italien, 2. Hälfte 17. Jahrh. Verb. Karl Hoffmann, Linz. — 13 cm. l. 7,5 cm. br. 30.— fl.

Erhard Böhm Inventar Band 3 Nr. 363

X 846 × a-b Zwei Teile einer Waffenleiste mit geschnittenen Darstellungen a. Waffen mit Umschrift, Figurenfries, Ranken, Masken der Jahreszahl 1531. b. Helm mit Umschrift: Mein Lieb an Leid ist mein Kürzer Helfant Jahreszahl 1531. In kleinem Schriftfeld signiert: Meister Hafen. Modern Gipsabdrücke. Deutschland, 1531. Verb. Lanfranconi, Josephsberg. M. Kronfeld, Wien. — je 20,5 cm. 45.— fl.

X 847 × Kleine Tür, einflügelig, auf Birnbaumholz mit getriebenen Leisten und Bronzebeschlag. Tür zu zwei Schranken mit Licht und rechts zu öffnen. Schrankmodell 17. Jahrh. Verb. Karl Blümauer, Linz. — 20 cm. l. 12 cm. br. 45.— fl.

X 849 × Medaille, Silber reliefiert. Jahrzahl mit Jahr. Feuervergoldet. Abfallen, Abtreibung. Post Pax Veris Fecit Ex Deg de Rosa Voluptatis. Gen 3 Cap. „Aufbewahrung der Hirten“ 2 in Altis Deo et in Ter Pax 2 Fide voluntas. Jahrg. L. R. 1565 Verb. Blümka, Wien. — 6 cm. Durchm. 30 fl.

X 851 × Konsole, Holz geschnitzt und vergoldet. Blattmaske und zwei verschlungene Löwen. Schwarze Platte aufgespachtelt. Süddeutschland, 17. Jahrh. Verb. H. Nolten, Vreden-Leden. — 32 cm. l. 33 cm. br. 15.—

X 855 × a Majolikaschale, blaßblau bemalt, vorn ein Frauenbrustbild nach links mit hoher dreiteiliger Krone und weit abstehendem Modellierung. Auf der Rückseite ein Vogel. Ranken vermutlich Faenza, um 1460. Abg. Kat. Austria 2. M. Tafel XXII. — 30 cm. l. 22.500 RM.

X 855 × b Majolikaschale, blaßblau bemalt, vorn mit einer Vogel auf der Rückseite mit einem geflügelten und mit Hörnern, gerichtetem Drachen, zum Teil in hellem Grün, dazwischen Rankenornament. Florenz um 1460. Verb. Folgener, Florenz. Lit. Kat. Kunsthist. Jahrbücher, Bd. 29, H. 4 p. 289 Abb. 11. — 30 cm. l. 22.500 RM.

X 856 × Wasserkessel auf Füßen, rund mit drei Ausbuchtungen für desinfizierende Räucherungen, die Wandung gravierend mit Arabesken und Tieren, dazwischen das Datum 1580. Vorne ein Hahn. Bronze. Österreich, 1580. Verb. A. Blümauer Linz. — 41 cm. 90.— fl.

KGM-K_1935_00172_PA_0078_r
KGM-K_1935_00173_PA_0079_r

KGM-K_1935_00175_PA_0080_v

KGM-K_1935_00174_PA_0079_v

118

118

88

857 a-d × Vier Eisgußformen, Messing, reliefiert, graviert. 16.–17. Jahrh. a. 10,5 cm. f. Vorb. a. d. H. Miller-Aichholz, Wien. b. Wolf Schäfer, Mayntz. 9,2 cm. br. c. Hessen, Wien. d. Schlesinger, Wien. c. Rand 6 cm br. b. 19,5 cm. f. d. 19 cm. f. 18 cm br. 6 cm br. 60,— S.

862 × Medaille. Bronze vergoldet, reliefiert, graviert. Brustbild einer Mannes. „Jac: Schertlus x Seiner Elter 27 x 1532" Wappen, zwischen Initialen mit Hasp, Schlüssel, Mühlrad. 1532. Vorb. Dr. Egger, Wien. 4,9 cm. Linsen. 150 S.

864 × Kirschkerne mit Schmiedeisen. Darstellung des Einhornfelds auf dem Schiff, der von einem Ritter gebildet wird. Deutschland, 15. Jahrh. 23 cm. f. 225,— S.

867 a-b × Zwei Ofenkachelfüße in Form von Pinienzapfen, gelb, meist und grün glasiert. Oberrheinisch, 16. J. Vorb. Fischenbacher, Wien. 26,5 cm. f. 150,— S.

868 × Kirschkerne mit Schmiedeisen, gebildet mit zwei Schlangen und einer Krone. Angeblich von dem Kerker in Mayer Italien, um 1500. Vorb. P. Salvadori, Florenz. 23 cm. f. 150,— S

870 × Tonmodel. Hohlkörper, innen vergoldet mit gotischen, fischblasenförmig. Stirn, Bronze graviert. Kompositionen. Innerhalb Relief, Brich Männer mit Hebebürgen Wappen, umlaufende Stab, darauf Jahreszahl 1478 oder 1458. 7,9 cm. f. 5,9 cm. br. —

874 × Medaille. Silber reliefiert. Brustbild einer bärtigen Mannes. Gesp. Lindeck z. Lisena Do. K. 16 und K. W. Z. 3,8 cm. Alt 59 Wappen. Herr liebt betrübt. 16.–17. Jahrh. Vorb. Brüder Egger, Wien. Literatur. Alex Ducret Die Medaillen Caspar v. Lindeck ..... Blätter für Münzfreunde 38. Jahrg. Dresden 1903 (Beilage in Egger Abbau) 150 S.

875 × Scrapis Inv. Nr. 31628

876 a × Jagdmesser Hirsch oder Hirschfänger. Holz mit 108 cm Elfenbeingriff und Eisengarnierung. Deutsch. um 1500. f. Vorb. Kapitän G. v. Trapp, Pitzing. Orig. 105 S.

876 b × Dolch einer Leibwache. Klinke in Form einer Garde. 28 cm. f. Eisen und Messingbeschläge. Leicht geschärft. Deutsch. Landschaft Hayyan. Ungarn, 17. Jahrh. Vorb. Ulrich, Wien.

877 a-b × Zwei Vorsätze. Eine Konzertbuch Textilien. Nr. 256 458 Behauft Besitzung Bohle Juni 1937 in 244 d.

880 d. a × Zwei Schlußstücke von einem Ofen in Form von geflügelten 18 cm. Engelsköpfen, blau, grün, gelb und meist glasiert. Ende Oberrheinisch. 2. 16. Jahrh. Vorb. Ritter v. Lippmann-Lieferungen, Wien.

889 d × Rosenblume mit Schmiedeisen, Bekrönung einer Hellebarde. 2 in Form von zwei sich durchkreuzenden heraldischen Lilien. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. O. Berg, Paris. 18,5 cm. f.

177

X896 × Marseille. Silber vergoldet, reliefiert. Rad f. auf dem Revers „V. G. Gnaden Karolus der V. Rö. Kaiser ward geboren im 1500". Schrift auf dem Revers: „Jhesus Christus ein Kynig in Himmel und der Erden 1550". Jagdmuthal, 1550. Vorb. P. Ballak, Wien. 4,5 cm. Durchm. 150 f.

X898 X900 × Kleine Pfeife. Silber vergoldet, ornamentiert, 8förmig mit zwei Instrumenten zum Nägelsäubern. 16. Jahrh. vergl. Demmel. Katalog Nr. 1755. Vorb. O. Rossger, Stuttgart. 6,2 cm. L. 150 f.

X901 × Negerfamilie in Form einer Tabatiere, Holz geschnitzt. Zinnenkasp.? Kopf mit Glasaugen und wollgemalter Perücke, Hose, Jacke, Kalebasse, Kalebasse mit Messing beschlagen. Vorder- Leib hohl. Hinterteil ausschraubbar, hohl. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Hal. Angiolini, Bologna. 14,5 cm L. 19 cm. Br. 7 cm. tief 45,—

für 15 Gewichte, vorhanden. Beischriften. Klappe, Hülse, runde und dreieckige Pfeife. Im Deckel Firmeninschrift. Köln 1658 vergl. Demmel. Katalog-Nr. 3307. Vorb. Rig, Wien. 30,— M.

X905 × Falken auf Holz, bemalt mit eingesetzten Glasaugen und mit aufgespreizten, besonders gearbeiteten Flügeln. Angeblich bei der Jagd verwandt. Kinderspielzeug? Volkskunst, 15. Jahrh. Vorb. Frau Julia Dampf, Wien. Leib 28 cm lg. Flügel 29 cm lg. 150,—

X907 × Tonfigur einer stehenden Frau mit breiter Krause und gerafftem Rock. Deutsch. Ende 15. Jahrh. Vorb. Blumauer, Wien. 8 cm. h. 75 M.

X909 × Messer. Geschnitzter Holzgriff, Lederscheide. 16. Jahrh. Vorb. Domkapitular Schnütgen, Köln. 13 cm. l. 6,8 cm. Durchm. 15,— M.

X911 a-b × Zwei Tongefäße. Bronze ornamentiert. b. Umschrift a. Henne Lesarlich: „Glück und Liebe stellt mich die Lieb." deut. a. mittelalterlich b. Deutschland 16. Jahrh. a. Vorb. A. Hoczay, Wien. b. A. L. Lütke, Augsburg. a 2,6 cm. h. 1,8 cm. Durchm. b 2,5 cm. h. 2 cm. Durchm. 150 M.

X903 × Klappbuch, zusammenklappbar zu einem Buch mit Lederüberzug und Inschrift: Biblia D. Martini Lutheri. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Walter, Berlin-Lichterfelde. Klappbuch. 57,5 cm. L. 38 cm. Br. 450 M.

X914 a × Messerscheide Knochen, bestehend aus einem alt Rundstab mit aufgelegtem Band geflochtenem Muster mit Figurenfries in Boden, darunter fischblasenförmiger Untersatz. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Jamal Pentzer, Wien. 22 cm. h. 90,—

X904 × Holzkästchen mit Goldauflage. Kästchen mit eingelegten Ornamenten. Im Klappdeckel, Schiebedeckel, Einrichtung für sechzehn Goldgewichte, 12 vorhanden. Hängefach, Einrichtung für Waage und 12 Gewichte, fehlt. Deckel einer Kleinorgel ähnlich, innen Register. Schöpfer im unteren Teil. Einrichtung 4 cm. h. 9 cm. Br. 14,8 cm. L.

KGM-K_1935_00180_PA_0082_r
KGM-K_1935_00181_PA_0083_r

KGM-K_1935_00182_PA_0083_v

KGM-K_1935_00183_PA_0084_v

118

118

18

X914 6 × **Weihrauchstreuer**, Nußholz, in Form einer Turmuhr mit Zinnen, Pinsel mit Bügel-Handhabe. Ital. 15.J. Vorb. Daniel Fenstler, Wien. 15 cm J.

X914 c × **Pomeranzennüsse** braunes Nußholz, mit quergestrichenem Unterbau, oberkörperm Halt und runder Mündung, mit eisernem Klapp-Deckel. Im Unterbau Nußholz, unten eine eiserne Kugelfüße. Italien, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Lang, Wiesbaden. 19 cm. h 8,5 cm. Dr.

X917 × **Dämmer**, Dosen von einem Halbzylinderfutteral, Holz geschnitzt mit zwei gestielten Räuchergefäßen, durch deren Öffnungen die Räucher zu streuen ist. Der Deckel mit versilberten Eisenspangenbeschlägen ornamentiert. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Karl Angiolini, Solothurn. 14 cm. h. 3,2 cm. Dr.

X920 × **Jacke**. Rosa Kongreßstoff Textilien. Nr. 88 Verkauf, Auktion Köln Juni 37 Nr. 258. 150 ℛ.

X923 × **Kleine Lampe**? zylindrisch (Nachtleuchter?), Messer mit Lader, Zierrädchen und Maßwerk aus Messing durchbrochen. Für Messing durchbrochen. 15. J. Vorb. Bergsträßer Stuttgart. vergl. Remlg. Figdor Nr. 3657 10 cm. h. 4,6 cm. Durchm. 150,—

X925 × **Form Ei** als Filze. Silber vergoldet. In drei Hälften können geöffnet werden. Goldbronzewerk mit silbernem Zifferblatt. Vorb. Georg Lenz F. Am Juden 17. vor. Auf 18. J. Vorb. F. Ratzer Worms, Wien. 150 ℛ.

X926 × **Dämmerlöffel**. Bronze, kanneliert und ornamentiert, Adlerkopf. Fürst Donnersmarck. Vorb. A. Oberhofer, Bozen. Abzugeb. an der alte Mäßnam (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.2.37 14,5 cm. h. 5,6 cm. Dr. 45 ℛ. Inv. 31627

X929 × **Tintenlöschen**? Bronze gegossen. Dreiseitige Form. Zu flachen Relief, Füßen, Blattmedaillons, Ratzymotive. Am oberen Rand fangender Lilienfries, am unteren gedrehte Rippe. Zirka 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. H. J. Hahnekamp, Stuttgart. 4,4 cm. h. 5 cm. Durchm. 300 RM.

X932 × **Schmuckmesser**, Griff geschnitzt, Elfenbeinplastik mit pfeilförmigem Zeiger. Am Knopf Frauenbüste. Griff zwei Seiten mit Messingplatten eingelegt, auf denen römische Maßzeichen graviert sind. Um 1600. Vorb. Simbel jun., Baden, Baden. 25,5 cm. h. 30,— ℛ.

X933 × **Narrenszepter** (Marotte). Knopf Elfenbein, Griff Holz mit Elfenbeinknopf. Bekrönt mit Schellen auf bunter Seide. Narrenkopf mit geknüpfter Mütze tragend. Frankreich, 16. Jahrh. Vorgl. Remlg. Figdor Nr. 2626. Vorb. Graf de la Berendière, Paris. 32,5 cm. h. 450 RM

X935 2 × **Hirschfaken**, Eisen, reliefiert, geätzt. Der mit geätztem Laubwerk ornamentierte verzierte Haken endigt oben in einen Tierkopf, in welchem mittels profilierten Verbindungsgliedes der bewegliche herzförmige Mittelstück der Zaumen Bügels eingreift. Dieser letztere ist verziert mit geätzten Jagdtrophäen, Schlachtszenen und den Buchstaben HB. Von den vorderen Ösen nur eine erhalten. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Krüger, Wiesbaden. 12,5 cm. h. a-g. 870 ℛ

X935 b-c × **Zwei Schlüsselhaken**, Bronzeguß, ziseliert. Knopf einer stehenden Jünglings mit Locken, Hallarmütze, Mantel, Gürtel, Beutel auf Tierkopf stehend. (Bei c Füße und Tierkopf abgebrochen.) Birnförmige Haken. 15. Jahrh. Vorb. Lämmel, Wiesbaden. 7,7 cm.

KGM-K_1935_00184_PA_0084_r
KGM-K_1935_00185_PA_0085_r

KGM-K_1935_00187_PA_0086_v

KGM-K_1935_00186_PA_0085_v

118

118

1935 d — Schlüsselring. Bronze. Ring mit eingestaffter Öse und. Anhänger, hängendes Paar. 15. Jahrh. Vorb. v. Miller-Aichholz, Wien. — 8,7 cm. ∅, 3,8 cm. Höhe

1935 e — Schlüsselhaken. Bronze, vierseitig. Haken, profilierter Stab. Verbreiterter Mittelglied. Haken, ovaler Ring mit übereinander gegriffenen Haken, Oese mit 2 fortlaufenden Häkchen in Zickzackform Ratschenform besetzt. 16. Jahrh. Vorb. H. Petzsch Zwickau. — 19,5 cm. L., 17,5 cm br.

1935 f — Haakenschlüssel. Bronze. Jüngling auf Löwenkopf stehend. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. K. Blumauer, Linz. — 7,8 cm. H., 3 cm. br.

1935 g — Schlüsselhaken. Eisen, Reste von Vergoldung, bandförmig, doppelt umgebogen, an der Einschlagstelle der in Schraubenbewegung gebogenen Hakens mit zu einem geometrischen Rosette verfasst und mit einer aufgelegten Drahtspirale verziert. 15. Jahrh. Vorb. Lemmer, Wien. — 6,5 cm. L., 2,6 cm. br.

1935 h — Haken Bronze, aufgelegter, durchbrochener Maßwerk dessen hängend an zwei Ketten mit Bandel und Schlüssel mit drei- gabelgriffen (Eisenfassung) 16–17. Jahrh. Angeblich Ausgegraben im Bronnenbrückgarten. Vorb. A. F. Bässler, Augsburg. Litteratur: Hefftermann-Jordan, Der Schmuck Leipzig T. 86 Abb 98. — 19 cm. H.

1935 i — Schlüsselhaken. Bronze. Rundstock, zum Zinnenbarte, zum Maul- körbe mit Haken für Riete zur Befestigung einer Schnalle. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Brenner, Wien. — 11,6 cm. L., 3,2 cm. br.

1935 k — Haken, Rüster evergoldet. Grundplatte auf verschlungenen Ranken und Maßwerk. Haken in Drachenkopf endend. 14. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. — 7,4 cm. L., 2,5 cm. br.

1935 l — Schlüsselhaken Bronze. Jüngling in faltigem Rock. Deutsch. 15. Jahrh. Vorb. Graf v. Breidbach, Graz. — 5,7 cm. L., 2 cm. br.

1935 m — Schlüsselhaken, Bronze. Reiter einer bärtigen gekrönten Büste, auf einer Konsole stehend, unter dieser männliche Maske mit 13 cm. L. weit geöffnetem Munde, gelmattenartige Kopfzier und Koteletten 6 cm. br. zur Basis, mittelst einer Tierkopfes und zweier Delphinen mit einem Füllenkopf verbunden, der den Ablauf der Konsole bildet. Der Schaft zur Linken des Reiters ist neu ergänzung. Venedig, 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München.

1935 n — Schlüsselhaken, Bronze. Weibliche Reliefbüste, darunter ein Ring ohne Ansatz fest. Patina größtenteils fest. Um 1500. Vorb. Dr. Lemmer, Paris. — 6,7 cm. L., 3,6 cm. br.

1935 o — Haken Bronze. Löwenmaske mit oben spitzer Haken, mit unten Haken mit Ring. Ital. 16. J. Vorb. Bronzeau, Paris. — 6 cm. L., 4 cm. br.

1935 p — Schlüsselhaken Bronze. Wirbelförmig, Maßwerk durchbrochen mit oben und unten herzförmiger Fortsetzung. Hakenzunge. 15. Jahrh. Vorb. Schmitzer, Köln. — 6 cm. L., 2,5 cm. br.

KGM-K_1935_00188_PA_0086_r
KGM-K_1935_00189_PA_0087_r

KGM-K_1935_00191_PA_0088_v

KGM-K_1935_00190_PA_0087_v

118

118

88

X935 x 4 **Schlüsselring**, Bronze und Eisen. Jüngling mit Hut in der Linken, glatter Eisenring. Ende 15. J. Kunsth. Hauptmann f. Geiger, Wien. — 6,2 cm. l. 2 cm. br. 5,5 cm. Dm.

X935 x v **Anhänger**, Feuerbigal, Bronze versilbert. Oben ein profilierter Knopf, in der Mitte ein schlangenartiger Zwischenglied mit je zwei aufgebogenen Knöpfen beiderseits, unten vier kreisförmige Öffnungen zur Befestigung eingehängter Gegenstände. 16. Jahrh. Kunsth. Lederer, Genf. — 4,7 cm. l. 3,5 cm. br.

X935 x 1 **Gürtelhaken**, Bronze, Hirschhorn. Drei Ösen, drei[zwei] Ösen mit aufgebogenen Flügeln, dreieckiger Schildträger einen Knopf mit gravierter Fabrik. 15. Jahrh. Kunsth. Jülich, Wien. — 6,7 cm lang. 3,5 cm. br.

X935 x t **Gürtelhaken**, Bronze. Heiliger Georg drei Ösen. Antikisch, um 1500. Kunsth. Georg Rath, Wien. — 7,8 cm. l. 4,2 cm. br.

X935 x u **Gürtelhaken**, Bronze. Vorteilig: viertelweise achtpassiertes Kugelgesicht unter einem Kopf, darüber ein Helmkopf, der in eine Spitze endigt, ganz oben ein Kopf mit langem gedrehtem Hals, von dem noch eine Kralle nach oben abspringt. 16. Jahrh. Kunsth. O. Pfeiffer, Hildesheim. — 8,2 cm. l.

X935 x 10 **Gürtelhaken**, Bronze, vergoldet, flach. Wappen auf drei Ringen. 15. Jahrh. Volkskunst. Kunsth. Gabriel Fischer, Linz. — 7 cm. l. 3,5 cm. br.

X935 m **Schildhalter**, Bronze. Halbfigur einer Frau mit Krone. Kolben mit Ranken. Antikisch. um 1550. Kunsth. Rothschild v. Goetz, Wien. — 6,4 cm. l. 3,3 cm. br.

X935 x y **Gürtelhaken**, Bronze. Hasten, Abart. Weibliche Herme mit zwei Rattenschlangen, vier Schuppen. Halsring. 16. Jahrh. Kunsth. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. — 13,5 cm. l.

X935 x n **Gürtelhaken**, Bronze. Jüngling mit Hut in kurzem Mantel auf Tierkopf. Frankreich. 15. Jahrh. Kunsth. P. Lämmle, München. — 9,5 cm. l. 2,8 cm. br.

X936 x **Brillenfutteral**, Holz. Futteral mit Leder bezogen, gepreßt, innen Wollfutter. Messingbeschläge. Innen zwei Behälter mit gravierten Marken. Deckel und Schieber. Antikisch. um 1540 Kunsth. Pfeffermann, Wien. — 10,9 cm. l. 6,4 cm. br. 750.

X939 x **Messer** oder Dolch. Klinge ververgoldet. Griff Holz, ausgeschnitzt, gotische Form mit drei Türmen unter Baldachinen. Frankreich, 15. Jahrh. Kunsth. H. Geiger, Genf? — 33,5 cm. l. 4,5 cm. br. 300,— fl.

O941 x a-b **Zwei Schildhalter** mit Helmen. Holz geschnitzt und vergoldet. Kolben in Resten. Teile einer Möbeldekoration, (Tabernakel?) Italien, 16. Jahrh. Kunsth. Emilie Herzfelder, Florenz. — 20 cm. l. 75,— Verkauft Auktion Böhler Juni 1935 Nr. 473/474

X942 x **Hängeschloß**. Silber vergoldet, gepaliert, Reste von Emaille, Wappen unter Helm. Umschrift: Die Ich Gott treut so Herrn Ich Heiat. 1580. Antikisch. 1580. Kunsth. O. Pfeiffer, Hildesheim. — 2,1 cm. l. 1,8 cm. Durchm. 150 fl.

KGM-K_1935_00195_PA_0090_v

KGM-K_1935_00194_PA_0089_v

O944 r × Kleiner Wappen, Holz geschnitzt und bemalt. Form in fl. barocken Felde, darin dreiblättriger Zweig, quergestreift, als Helmzier (vergoldet), Flügel von Helmd.? oder Horn von Rindsberg.? Schöffl. 17. Jahrh. Vorb. Fr. Spitzer, Wien. 13,5 cm. 12 cm. br.
Verkauf Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 426 r 165 ℳ.

X944/b × Kleiner Wappen, Holz geschnitzt und vergoldet. Im oberen Feld Adler von vorn, im unteren Schachbrettmuster. Als Bekrönung Helm und Paluatte. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Salvadori, Livorno. 19 cm. h. 14 cm. br.

O944 d × Wappen der Rasberg, Holz geschnitzt und bemalt. Süddeutschland, 16. Jahrh. Vorb. Freiherrlich Speiser, Ried-Ulm. 14,4 cm. h. 12 cm. br.
Verkauf Auktion Böhler Juni 32 Nr. 426 c

X944 e × Wappen der Grafen von Schwarzenberg, Holz geschnitzt und vergoldet, der Schild gespalten, darin drei Türme in rotem Felde und schwarz-goldene Spitze. Als Helmzier mittelalterl. Halbfigur mit drei Hörnern, denen zwei Helme. Schöffl. 16. Jahrh. Vorb. Hauptmann Geiger, Ried-Ulm. 14,7 cm. h. 11,6 cm. br.

X944 a × Wappen des Grafen Franz Wagram, Holz schwarzbraun. Süddeutschland, 17. Jahrh. 16 cm. h. 10 cm. br.

X945 × Hirschhorn und Büffelhorn mit schwarzem Lederüberzug. 15. Jahrh. Vorb. Mus. H. Voigt Augsburg. Lit. Museum Lugdunense, 2. Aufl. Taf. 30 fig. 3 20 cm lg. 42 cm. Umfang. 150 ℳ.

O947 × Spiegel, Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldeter Blechauflage. Rauten getrieben. Holland, 17. Jahrh. Vorb. M. Klein, Wien. 31 cm. h. 41,5 cm. br. 30,—
Verkauf Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 418

X950 × Eisenbügel einer Faltentasche, bestehend aus zwei in Halbkreisform gebogenen Eisenreifen, gegeneinander verschraubt, gebildet als naturalistisch geschnittene Äste, die Enden Köpfe? und der Bügel als Schlange. Um 1500. Vorb. M. Voigt, Wien. Literatur: A. v. Löffler, Waffenschmiede und der Familie Voigt, Augsburg 1874. 2. Auflage, Taf. 31 8 cm. br. 25 ℳ

K952 Eisen, Bronze. Griffstück einer Opferpatera, römisch, provinziell. Vorb. M. Clement, Wien. Literatur: Reinach, Collection d. M. Th. Hegé, Les bords 1909, Febr. No. 86 p. 17. Journal d'Etendard. Abgegeb. an das alte Museum (Antikenabt.) gegen Quittung Inv. Nr. 31629 5,6 cm. l. 9,5 cm. br. 15.1.37 70,— ℳ.

X956 a × Schmalspiegel, Holz Überreste des Leders mit einst farbigem Gespinst überzogen. Köln 15. Jahrh. Gefunden am Neuen Ablaßplatz in Köln. Vorb. Domkapitelarchivar Köln. Literatur: Max Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst 1910 Fig. 73. Mitteil. des Kunstgewerbemuseums 20. Jahrg. Nr. 4 p. 96, 97. 16,5 cm. h.

960 X Tonfuss 300 ℳ.

X961 a-b × Zwei Pferdköpfe, Bronze zum Teil vergoldet. Griff Karlsruhe b. Griff, gravuriert, gepunzt, Schlußstab in Tierköpfen. 16. Jahrh. b. Türenkreuz, 15. Jahrh. Vorb. A. Fatalli, München b. Dr. Lamony, Paris. Literatur: Kulturgesch. d. Gesellschaft. Z. Kunst Berlin 1913 S. 26 Abb. 33. vergl. National Gallerie, Berlin Allegandro Oliveira, Männerporträt. a 7,5 cm. l. b 5,7 cm. l. a-b 300

KGM-K_1935_00198_PA_0091_v

KGM-K_1935_00199_PA_0092_v

118

92

961 × Fächerbestek, Bronze. Vier flache Geräte durch einen Griff 8 cm. l.
zusammengehalten, klingenförmiger Messer, zweizinkige
Gabel mit gravierten Stil, Nagelreiniger, Oehrlöffel.
Feinste Renaissance (noch frühes Frankreich 15. Jahrh.)
Vorb. H. Gay, Paris. 250 fr.

962 × Griffmesser von einem Hegelbauer, Kleingeb. Aufsatzgeschaft. 5 cm. l.
Verzierung, französ. Lilie. Pariser Feine-Kunst-Arbeit. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 75.—
Literatur: Gay, Glossaire archéolog. art. abbaudoir.
Städtler Handgriff abg. A. Forgeais, Plombs historiés. Paris 1858 p. 78

967 × Klingelbeutel, gedrechselter Holzgriff. Montierung aus 19 cm. l.
vergoldetem Messingblech (Klappe fehlt). Bronzeglöckchen. 12,2 cm
Beutel aus rotem Samt mit Goldborte = Fransen = Troddel. Durchm.
Applikten: Kreuzen u. Lilien mit Rüsterstoff Lamm. 75,—.
17.–18. Jahrh. Vorb. P. Ratzersberger, Wien.
Verkauft Auktion Bolten Juni 1937 Nr. 749

968 × Efgarnier (Besteck?). Silber vergoldet, ornamentiert 16. cm. l
1945 nicht vorhanden mit Blattstab. 15. Jahrh. Vorb. Löwe, Wien. Dornkapitäl, Agram
2,6 cm br.
150 fr.

970 × Efgarnitur, gebildet aus Löffel, Gabel und Messer, ineinander 11 cm.
verbissen. 17. Jahrh. Jaspis mit roten Lagen. Vorb. Dr. Trembacz, Lg.
Lemberg zus mit 5 Stücken 1250 fr

971 × Kaffeglasen. Goldbronze, graviert mit blauem und gelbem 9,2 cm. l.
Stein oder Glas in Form einer Kegelkugel auf Tatzfüßen.
Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Felix Löffler, Wien.
Literatur: Abg. z. Bock, Der Zeughafen, Berlin 1912 p. 11. Abb. 11. 450 fr

973 × Küchenmesser Dreifuß an der Handhabe getriebene Blütenmuster 18 cm. l
mit Vögeln. Deutsch. 18. Jahrh. Vorb. Siegfried Adelmann, Würzburg. 16,5 cm.
Klingen.
15.– fr.

976 Hammer, Eisen graviert, gepunzten, Griff von Hornplatten. 16,5 cm. l.
Griff gerundet, Kopf beiderseitig glatt, Goldschmiedegerät, 4,4 cm. br.
Hammer. Griff Leim. Vorb. A. L. Lüthje, Augsburg.
Literatur: M. Rosenberg, Gesch. d. Goldschmiedekunst, Frankfurt a. M. 1910 p. 93
Abb. 93.

977 × Federhalter aus Goldemail in Form einer Lanzette, deren Schaft 6 cm. lg.
zum Löffel, deren Griff zum Federhalter geworden ist,
besetzt mit einer roten und einem grünen Edelstein.
Deutsch. 16. Jahrh. Abg. Kunst und Kunstgewerbe 1911
Bd. XII Fig. 95 1500 M

986 × Ornamentstreifen, Bronze, ziseliert. Flechtbandstreifen, 11,5 cm. lg.
Ornamentgrund, versenkt. Blatt- und Blumenranken mit 3,8 cm. br.
Vögeln und applizierten abgestuften Scheiben, Nürnberg?, Mitte 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 150 RM

992 Kamm mit doppelten Zahnreihen. Elfenbein. Vorderseite
mit mittlerem Hochrelief und vier Figuren von Fabelwesen in den Ecken. Rückseite mit Darstellungen der
Verkündigung, Christophorus und Hieronymus, Virgil im Korb u. s. w.
und ebenfalls mit Fabelfiguren in den Ecken. Frankreich,
Ende 14. Jahrh. und Anfang 15. Jahrh. Vorb. J. Falke, Leipzig.
Graf Zichy , Literatur, R. Les
ivoires gothiques français, Paris 1924 Nr. 1150 Taf. 182.
O. v. Falke im Jahrbuch 1923, S. 326 Abb. 5.

KGM-K_1935_00203_PA_0094_v

KGM-K_1935_00202_PA_0093_v

118

+UV

46

994 Schreibfederhalter. Stabbein mit Messer. Elfenbein, Messer und 34 cm. l.
Hülse. Stabbein stiftförmig, durch gepresste Ornamente. Am Griff und
Kopfstück eine fortlaufende, weiche Rankenfries auf überzinnter
gepunzten Grunde mit Tupfen. Messer am Kopf der Feder
, den Letzteren vergoldet mit [illegible] einge-
ätztem Ornament. Niederländ.?, 16. Jahrh. Vorb. Fürst. Liechtenstein, Wien.
vom gleichen Meister ein Griff Erlebnisweg
im Historischen Museum K. 4937.

X995 × Federstift (Graveur), Elfenbein. Stiftförmig. Am 29,4 cm.
oberen Ende Lieboldgasse, die Feder mit drei Tupfen. lg.
Deutsch.?, 14. Jahrh. Vorb. M. Bayer, Augsburg.
Literatur wie bei Roesslein. zus. m. 11 anderen 3000 Kr.

X996 × Leuchter, Eisenarbeit. Der in Gestalt einer Säule 50 cm. h.
den dreipassförmige Tropfschale in der Mitte vierkantigen
Schaft mit Zickzackmusterung und Eierstabbekrönung, deren 20,8 cm.
vorspringende Kerzenteller mit drei aufgebogenen Ecken, br.
mit rund gezackten Rand. 15. Jahrh. Vorb. u. Edlen Zitz, 1200.– K.
Salzburg. Literatur. H. d'Allemagne, Histoire du luminaire, Paris
1891, Taf. 14.

X999 × Aquarell auf Pergament. Dame in spanischer Tracht mit 33,3 cm. h.
Hund und Papagei, ganze Figur mit dem Wappen der 27,25 cm. br.
Landshut (Siebm. IV, 27) in Lederumrahmung. Deutschland um 1600.
Vorb. Ritter J. R. v. Klinkosch, Wien.
Literatur. Kunst und Kunsthandwerk VIII Heft 14, T. 245
[illegible] 300 K

X1000 × a Steigbügel Bronze, gegossen, vergoldet. Bügel fußt auf einer 9,2 cm. h.
oval, durchbrochenen Fuß mit einer Kartusche auf Volouten, Kugel- 7 cm. br.
füßen und Zierrippen. Italien, 17. Jahrh.
Vorb. J. L. Klinkosch, Wien. a–c 150 K.

X1000 × b Steigbügel Bronzeguß vergoldet, silhouettiert. Fragment Mauren 6 cm. h.
mit Busch und Löwen. Italien, 17. Jahrh. Vorb. M. Herzfeld, Wien. 4,6 cm. br.

X1000 × c Bronzebeschlag, Rollwerk mit Fischlarven, in der Mitte Kugel- 8 cm. h.
kopf vergoldet. Deutschl. um 1600. Vorb. Leopold Adler, Wien. 9,5 cm. br.

X1000 × d Bronzebeschlag, Kugelkopf mit Flügeln vergoldet. Deutschl. 18. J. 3,8 cm. h.
Vorb. Max Glückselig, Wien. 5,3 cm. br.

X1000 × e Bronzebeschlag, Kugelkopf mit Flügeln vergoldet. Deutschland 18. J. 3,8 cm. h.
Vorb. Max Glückselig, Wien. 5,3 cm. br.

X1002 × Kleine Socke. Rosa Bronzegelbguß Textilien. Inv. 163 30 K

1011 × Visierhelm, Eisenarbeit. Im Innern Reste von Gold und Polychromierung.
Auf der linken Innenseite Spuren eines Kreuz geschnittenen Visiers und 9,3 cm. h.
Sehschlitz, rechts Visier mit Scharnier. Beide Verschlußlaschen über 4,5 cm. l.
architektonischer Rahmung. Auf der linken Helmseite ein Ranken-
feld mit Schraubenbolzen und Inschriftbändern, Anno Dñi 1414
Hergerete de Lacoste mundum spernens earthnie se dedi-
cat deo militaturae F.R.A. Auf der rechten Helmseite Wappen
1200 K.

KGM-K_1935_00206_PA_0095_v

KGM-K_1935_00207_PA_0096_v

118

118

96

der Familie La Costa auf Lemnos mit Inschriftbändern: Mors et vita in manibus linguae pro T. B. – Cultus iustitiae silentium Isaiae 22. Frankreich um 1400. Vorb. Léon Bach, Paris. Literatur. R. Koechlin, les ivoires gothiques, Nr. 531.

X1013 Zwei Schöpfkellen. a Holz mit Intarsien, Inschrift. Ursula 1753 a 17,5cm.l.
der Griff endet in einen Hund. b. Holz geschnitzt. der Griff Bibel b 18cm.l.
eine gewickelte Männerfigur. Volkskunst 18 a. 18. Jahrh. b. 17 Jahrh.
Vorb. a. Jos. Vollert, Paris b. L. Herrmann, Salzburg. 30,—

X1017 Nadelbehälter (aiguillier). Bronze, ziseliert und graviert. 7,3cm.lg
Rautenförmig. Zwischen den beiden Deckplatten der Nadelkissen,
der durch die obere Öffnung des Behälters in eine Hand zur Be-
festigung am Gürtel ausläuft. Auf den Deckplatten je ein
Liebespaar, an den Seiten die Inschrift. Bloc qui me porte –
dex dones honeur." Frankreich 14. Jahrh. Auflagen und Kästchen
modern. Vorb. de Lanno, Paris. Soucelet, Auxerre.
Literatur. A. Darcel, Bull. d. Sociétés sav. d'arch. 1882.
V. Gay, Glossaire archéol. Aiguillier. Nadelbehälter, Nähbeutel,
der Schmuck, 1905, T. 33 Abb. 99. Kunstl. Kab. Lichter Bd I Nr 440 1800 Mk
9 87

X1022 Harmoniumsammer. Bronzeguß, feuervergoldet. Der Schlegel 15cm.l.
auf einem Messingkopf schraubenförmig, mit einer Lederwicklung 16cm. br.
in Form einer Obelisken. Reitlich Medaillons mit einem Krieger-
kopf und dem Wappen der della Rovere, Herzöge von Urbino
unter einem Kardinalshut. Italien, Urbino. 16. Jahrh.
Vorb. Dupont-Auberville, Paris. 45,– M.

X1023 Backformen, Hostienformen geschnitzt, gegen den breiteren Fuß ein 21cm.lg.
Kreis mit eingeschriebenem Kreuz, flankiert von Halbkreisen, 6,2cm.
verziert Ranken. Typisch Mittelalter. Vorb. Leopold Stern, Wien. Messing.
30,– M.

X1029 Oblatenmühle. Rundschild mit Ornamenten und Adler. Zwei Griffen 18,6cm.
und ein gitterartiger Mann. Frankreich, Gotik 15. Vorb. De Lannoy, Paris Eisen.
750,– M.

X1030 Oblatenmühle. Rundschild mit Ornamenten und Adler. Teilung einer 23cm.
Platte aus einer weißen Tafel. In der Mitte Prägung. Niederlande Messing.
16. Jahrh., nach einem Riss von Albert Dürers im Leipziger Kupfer-
stichkabinett. Popham. Vorb. De Lannoy, Paris.
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe X, 1907, T. 590 Abb. 83 (H. Heymann)
750,– M.

X1034 Hostieneisen und Zange für eine Kreuzigungshostie (nicht 13cm.l.
vorhanden) darauf die Marterwerkzeuge Christi in flachem 19cm.br.
Relief. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Julius Baumeyer, Wien.
15,– M.

X1039 a–b Bücher und Tasche. a. Buch, Holz, grober und feiner Teil. a 19,8cm.l
Silberfassung, etwas graviert. Inschrift. Wenn und wie Gott 11,5cm.br.
will, so ist mein Will." Morgensegen von Meterning, Tasche b. 35cm.l
zu Schappenburgh. b. Tasche, rote Seide mit Metallspitze, 25,5cm.br.
Gold und Silber, zwei Schnallen. a. 17. Jahrh. b. Typisch 18 Jahrh.
Vorb. Karl Blumauer, Linz. 30,– M.

X1043 Kleines Hostieneisen, Silber. Rund und weite Mündung verziert, 14cm.lg.
darum graviertes Blattkranz und vier aufgesetzte Engelsköpfe.
Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Brüder Einstein, Ulm. Literatur. Leistung
in Kunst u. Kunstgewerbe X. 1907 T. 330. 30,– M.

KGM-K_1935_00208_PA_0096_r
KGM-K_1935_00209_PA_0097_r

KGM-K_1935_00211_PA_0098_v
KGM-K_1935_00210_PA_0097_v

118

+UV

86

1046× / a–b — **Zwei ovale Altarvorsätze** auf Pergam. der Salzburger Ziegelbrüder und seine Ehefrau. Auf den Rückseiten die Aufschriften: „Freiin Rose meinem Großvater Herrn Joseph Auer bürgerlichen Handelsmann und Ziegelbrüder in Salzburg“ und „Freiin Rose meiner Großmutter Frau Anna Auer bürgerl. Handelsfrau und Ziegelbrüdersgattin in Salzburg“. In Einzelrahmen aus Goldbronze und gepreßtem in Breitschnitzerei Holzrahmen. Salzburg, um 1800. Vorb. v. Ettlhofer, Salzburg. 13,6 cm. h. 20,7 cm. br. 75 S.

554× — **Vorbruch- oder Durchschlagstempel** zum Markieren von Pferden aus Eisenblech in Kleeblattform, darüber kreuzartiger Griff, als Bekrönung Tierkopf einer Mähne mit Hoffalen, als Schlagfläche für den Hammer. Dazu eiserner Schl. Steiermark, 14. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzenhofer, Wien. 14 cm. h. 13,5 cm. lg. 15,– S.

1055× — **Teil einer Altarvorsatzes**. Holz geschnitzt, bemalt und vergold. Auf der Auge Gottes in ostensig. Rahmen Volouten, Blätter, Muschel mit fünf Engelsköpfe. Österreich, 18. Jahrh. Vorb. Albert Klarwill, Wien. 48 cm. h. 62 cm. br. 30,–

1065× — **Trauungsautoffé**, Holzgestell (form) mit grünem Samtbrokat bezogen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Raf. Angiolini, Salzburg. 21,5 cm. h. 8 cm. br. 8,5 cm. tief 45,–

1067× — **Dreiß**, braunes Tor, monogrammiert mit Kupfer vergoldeter Montierung. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Fenstermann, Linz. 11,5 cm. h. 30,– S.

1068× — **Trauungsantoffel**, weißer Reseder mit grüner und roter Flämmstickerei in Seide. Ital. 16. Jahrh. Vorb. Raf. Angiolini Bologna. 22,6 cm. h. 45,– S.

1072× — **Majolikateglatte**, rund, bemalt mit blauem Lorbeerkranz, in der Mitte Monogramm Jesus in Ackerbraun. Italien. 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Prof. Lanfranchini, Florenz. 30,6 cm. Durchm. 300 RM.

1073× — **Majolikaterbecken**, Bank bemalt. Im gotischen Mittelfeld (die bekleidete Figur) stilistische Darstellung mit einer jungen Frau, die einen alten Mann zückt. Schriftband unleserlich vergen starken Einzügen. Auf dem Rand blaue Rankenmuster auf ockerfarbenem Grund. Italien, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Tollin, Zurich. Literatur: Abgeb. Jantzen 1928. A. Schmidt, Cicerone 1912, Heft 6 p. 515 Abb. 2. 4 cm. Durchm. 1500 RM.

1074× a–b — **Altarband, Kissenbezug**. Zwei Konvolute Textilien. Nr. 87 a–90 a. Barock. Italien. Seide. 2 Stck. 27 × 30 – b 45 S.

1075× — **Kleine Handwaschschale** aus Eisen, birnförmig mit Henkel, Henkel 22 cm mit Knopf und zwei seitlichen Ösen. Verziert mit gepreßtem Rankenornament, auf der Hinterseite im Rund ein Adler, Feuerstempel fehlt. Deutschl. 16. Jahrh. Vorb. A. F. Berg, Münchsen. 30,– S.

1080 — **Dalmatika**. Zwei Konvolute Textilien. Nr. 261. 300

1024× — Leuchter mit 3 verbundenen Füßen

1085× — **Messingtintenglocke**, hölzerne Schale mit fest Bronzeglöckchen, eine fehlt; Griff Holz mit Kerbschnitt. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Heim, Florenz. 15 cm. h. 45 S.

KGM-K_1935_00212_PA_0098_r
KGM-K_1935_00213_PA_0099_r

KGM-K_1935_00214_PA_0099_v

KGM-K_1935_00215_PA_0100_v

X1086 X Steingutbecher auf rundem eingezogenem Fuß in Form der Masserschläger mit aufgelegten Medaillons, die einen Krieg darstellen. N. Pfeinlauf, 15. Jahrh. Vorb. M. Clemens, Münster. Literatur: M. L. Polon, the ancient art of stoneware, London 1892, I. Bd. p. 82 Abb. 42. 12 cm. h. 20,- D.

X1088 X Tortenaufsatz. Buchsbaum geschnitzt, rote Linde bemalt. Zwei Säulen mit Fig. vor Kaiser Relief. 17. Jahrh. Vorb. Lempertz, Köln. 11 cm. h. 26 cm. br. 30 D.

X1089 X a Toilettetasche. Leder mit vier Fächern auf grünem Atlas, verblichen, zusammenklappbar, auf dem Atlas Medaillons von Goldfäden und Perlette und Goldborte, innen Holzkamm, fragmentarisch. Italien. 16. Jahrh. Vorb. M. Clemens, Münster. Gräberfund auf Kreta. 50 cm. lg. 15 cm. br.

X1090 X Hölzernes Schachtel, ovale Form, bunt bemalt, auf dem Deckel in der Mitte Wappen, seitlich je drei verschlungene Ringe Motiv = Imprese. Um den Mittelrand Ranken- und Schaubettmuster, unter dem Boden in der Mitte Kreis mit eingeschriebenem Rosette, seitlich je ein Kreis mit eingeschriebenen Dreiecken, ringsum die Inschrift „Si diligis me fides sin antem te ego semper ira. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Lanckoronski, Florenz. 37 cm. lg. 15,5 cm. br. 11 cm. h. 450 RM.

X1092 X Handwärmer, Bronze, durchbrochen, graviert. Deckel mit sieben Tieren einer mit wappenartiger Kartusche. Nr. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Prof. Löschenbrand, Florenz. 8 cm. Durchm. 30 D.

X1098 X Albarello, Majolika, hohe gedrungene Form, bemalt blau, 22 cm. h. orange und weniz grün. Schlangenmuster und Schriftband: Unguento Barilicon. Italien, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Fiscer, Paris. 225 Fr.

X1100 X Bärenklauzapfen, Bronze. Auf zwei verbundenen Hohlhalbkugeln langer runkenartiger Stab darauf birnenförmige Figur mit gegarbtem Bart, die von hinten von einer Brillenschlange gestützt wird. Altindisch. Vorb. de Lannoy, Paris. 6,2 cm. h. 10 cm. Br. 30,—

X1102 X Requisitenkasten einer Augenoperateur, viereckig mit Holzdeckel. 17 cm. lg. Verz. Messingbeschläge. Innen ein viereckiger Behälter mit 8 cm. br. graviertem Messerbesteck, eine Schraubflasche mit Hörnerverschluß 10 cm. Zinnmarke für Lorrillen Cal, (Rose) Cal, H. Jesemund Cal f. und Lilien Cal. Im Deckel graviertes Zinnplatte. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. Alois Kasa, Köttlachbruck. 301.

seit 1945 verschollen Rückgabe laut Vereinbarung vom Dezember 2008 11.11.2011

X1105 X Kostüm-Figur. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 238 90 D.

X1112 X Modellschuhkarrikaturen. Desgl. Nr. 159 150.

X1114 X Schwarzlackierte runde Holzdose, in dem Deckel eingelassener Glas mit in Gips modelliertem, eingeschmolzenem Porzellanbildnis des Kaisers Alexander I. von Rußland. Signiert Andrieu f. 8,5 cm. Bertrand Andrieu, 1761–1822. Porz. um 1810. Vorb. Julius Rose, Wien. 750.

X1116 X Parfümbehälter, Elfenbein, die Form einer Rose an langem Stiel, 13 cm. lg. der Blütenkelch schraubenförmig abschraubbar, im Innern fest kleine runde Behälter zur Aufnahme von Parfümessenzen. 16.–17. Jahrh. Vorb. Hof. Ostermayer, München. 150 RM

KGM-K_1935_00216_PA_0100_r
KGM-K_1935_00217_PA_0101_r

KGM-K_1935_00218_PA_0101_v

KGM-K_1935_00219_PA_0102_v

178

178

202

Q 1118 × Serpentkamm aus Kupfer mit graviertem Fischornament auf der Wandung. Der Serpent in Hochform, auf dem Kamm sechzehniger Serpentkopf. Schöffl. 17. Jahrh. Vorb. Ritter v. Liggemann-Lessingen, Wien. — 39 cm. h. 23,5 cm. Durchm. 45,— ℛ.

X 1120 × Kruzifixus. Kleine Bronzegruppe Fragment. Kr. 167 — 750 ℛ

X 1124 × Albarello mit zwei Henkeln blau, violett und braun bemalt. Horn Morgyen mit stilisierten Löwen, unten eingeschrieben M. Sunt Lineri. Ornament. Forlimpopoli, 15. Jahrh. Vorb. Ch. V. Drey jun. Wien. — 28,5 cm. h. 300 RM

X 1125 × Albarello mit zwei starken kantigen Henkeln, bemalt schwarzblau und ocker, mit einem kränzartigen Ornament in Faltern, sonst linearer Verzierung. Forlimpopoli, Ende 15. Jahrh. Vorb. C. Drey jun. Wien. — 24,5 cm. h. 300 RM

X 1132 × Brettstein Elfenbein, kreisförmig. Am Rande ein durchbrochener stilisierter Blattfries. In der Mitte weiblicher, bepelzter Kopf im Profil, im Grunde ein Kleeblatt. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Fr. Hitzer, Paris. Literatur: H. R. d'Allemagne, Récréations et [illegible] Paris O. J., Taf. 50/51 Fig. 4. — 5,8 cm. Durchm. 150 RM

X 1134 × Zwergplatte aus vergoldetem Kupfer, breitrechteckig mit Inschrift: Hie ligt begraben der Edl und Ernvest Hans Khienperger, zu Klegenfurt 1594. Ihmerzer moderner Rahmen. Klagenfurt 1594. Vorb. Gabriel Fischer, Wien. — 16,3 cm. h. 33,5 cm br. ohne Rahmen 15,— ℛ.

X 1137 a × Klöppelkissen, Holz mit vorn Bandgeflecht in Form einer Leier-fünf. An den Ecken kannelierte Rundstäbe. Bandbezug und Riegel modern. 17.–18. Jahrh. Vorb. Heilbronner, Augsburg. — 22 cm. h. a–c 45,— ℛ.

X 1137 b × Klöppelkissen, Holz mit grünem Seidenpolster, an den Schmalseiten Kerbschnitt. An der Schraube eisenringer Griff. Deutschland, 17.–18. Jahrh. Vorb. H. u. Müller-Hirschfeld, Wien. — 19 cm. h. 6 cm. br.

X 1137 c × Rundkissen, Holz geschnitzt, bemalt. Rund vom Tisch sitzend, der als Rundkissen und Kissen ausgebildet ist. Eisenne Tischklammer. Deutschland, 18. Jahrh. Volkskunst. Vorb. Sigmund Isabel, Wien. — 25,5 cm. h 8,5 cm br.

X 1138 × Tongrumpfliese, ofenkeig, bemalt in Schwarz, Violett und Blau mit Traubenbeschlaid und Blüten unter Glasur. Persien, 18. Jahrh. Vorb. J. Lämmle, München. — 20 cm. Durchm. 150 RM.
Abgegeben an Islamische Abteilung Inv. Nr. I. 6381

X 1142 × Liegender Löwe, gelb glasierter Ton, alt Fintenfass, ein Einsatz fehlt. Niederdeutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Ostermayer, München. — 12 cm. h. 15,— ℛ.

X 1144 b × Rosetten Holz geschnitzt. Weiblicher Kopf auf Fächerverzierung, Relief. 17. Jahrh. Vorb. Prof. Sommer, Regensburg — 14 cm. h. 10,5 cm. br.

X 1144 c × Gotische Werke. Holz geschnitzt, würde Flechtwerk, Form in Relief Kopf, Rosenstreifig. 17. Jahrh. Vorb. Weidmann-Linnepe, Lindau. — 23,5 cm. h. 45.—

KGM-K_1935_00222_PA_0103_v

KGM-K_1935_00223_PA_0104_v

118

118

X 1145 a	Kupferner Bergmanns-Becher, teilvergoldet, mit zwei ovalen Medaillons mit eingravierten Sprüchen, der Grund punziert. Die Innenseite und Lippenrand vergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Türnberg, Wien.	10 cm. h. 8 cm. Durchm.
	a–p	1425,– S.
X 1145 b	Kupferner Bergmanns-Becher, teilvergoldet, mit zwei Inschriften-Medaillons, in Blattkränze gefaßt. Der Grund punziert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. L. Redlinger, Wien.	5,2 cm. h. 6,5 cm. Durchm.
X 1145 c	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, mit drei Inschriften-Medaillons, der Grund granuliert, das Innere und der Rand vergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Frau Unger, Wien.	4,7 cm. h. 7 cm. Durchm.
X 1145 d	Kupferner Doppelbecher in Faßform, teilvergoldet mit Inschriften auf beiden Böden. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Frau Hilfreich, Wien.	je 4,8 cm. h. 7 cm. Durchm.
	Verkauft an Burglau Museum, Bochum am 26.3.40 für RM 100 –	
X 1145 e	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Inschrift unter dem Lippenrand, der Mantel punziert. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien	4,2 cm. h. 7,3 cm Durchm.
X 1145 f	Kupferner Becher, konisch, teilvergoldet mit Spruch unter dem Lippenrand, der Mantel punziert mit drei leeren Feldern. ~~Herrn~~ Herrngrund 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien.	7,5 cm. h. 8 cm. Durchm
	Verkauft an Burglau Museum, Bochum am 26.3.40 für RM 100	

X 1145 g	Kupferne Dose mit Deckel, teilvergoldet, unter dem Fuß Inschrift, Mantel und Deckel punziert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. H. Hernfeld, Wien.	6 cm. h. 7 cm. Durchm.
	Verkauft an Burglau Museum Bochum am 28.3.40 für RM 150 –	
X 1145 h	Kleiner Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Inschrift in Kartusche. Aus einem Kreuzer gehämmert. Herrngrund, 18. Jahrh. Vorb. G. Pichler, Wien.	2,5 cm. h. 4,6 cm. Durchm.
X 1145 i	Kleine kupferne Bergmanns-Schale, halbkugelförmig, teilvergoldet mit Spruch unter dem Rand. Der Mantel gepunzt. Aus einem Kreuzer gehämmert. Herrngrund, 17. Jahrh.	2,5 cm. h. 4,2 cm. Durchm.
	Sehr kreuzerstück von 1762 mit Bildnis Maria Theresias	
X 1145 l I–II	Kupferner Doppelbecher aus zwei gleich großen Teilen, teilvergoldet mit Spruch unter dem Lippenrand, faßförmig Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien.	je 6,2 cm. h 6,3 cm. Durchm. gesamt 12 cm. h.
X 1145 m	Kupferner Doppelbecher in Faßform mit Sprüchen auf beiden Böden, teilvergoldet. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Schnabel, Wien.	je 5,3 cm. h. 7 cm. Durchm. gesamt 10 cm. h.
X 1145 n	Kupferner Bergmanns-Becher, halbkugelförmig, teilvergoldet mit zwei Inschriften-Medaillons, innen sitzender Bergmann auf hoher Stange. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien.	5 cm. h. 7,5 cm. Durchm.
X 1145 o	Kupferner Doppelbecher in Faßform, teilvergoldet, mit Sprüchen unter den Böden. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Schnabel, Wien.	je 5,2 cm. h 6,7 cm. Durchm. gesamt 10 cm. h.

KGM-K_1935_00224_PA_0104_r
KGM-K_1935_00225_PA_0105_r

Spinde

F 1145 u Wie wieder klinges in
Ohren
Wan aus Eisen Kupfer
worden

F 1145 o Es hat des Bartis Bacht
sich hart u. schwach gelohnen,
doch in der Venus baad,
hab Lieder ich verlohren.
dahero
nun die Sonne
vergönnt ihren Schein
so daß man hindern
kan, aus mir den Bes-
ten hat Wein

F 1145 l^t Willst du zu Kupfer umgestellt
das Eisen dorten sehn
l^t Hinab in tiefen Grund
mußt du o Feinder gehn

8VV

KGM-K_1935_00227_PA_0105_r

KGM-K_1935_00229_PA_0106_v

X1145 g × Lüneburger Doppelbecher in Kelchform mit Ornamenten unter den Böden, der Mantel granuliert mit glattem Reifen, innen vergoldet. Hervorragend, 18. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. — 5,2 cm. h. — 6,7 cm. Durchm. — gewicht 10 cm. h.

Literatur: Die Lüneburger Ratssilberkammer, Bodenalterthümer aus Lüneburg 1911 S. 100 –

X1146 a–k × Zehn Fragmente von Kopfarbeiten mit Reliefverzierung und Bleiglasuren, zumeist Apostelmotive. Südfrankreich 15./16. Jahrh. Vorb. a. R. Lecler Köln. b. Förrer, Straßburg. c. R. Lecker Köln d. P. Lämmle, München. e. R. Lecker, Köln. f. Strauss, Köln. g. Strauss, Köln. h. Lichnitz, Wien. i. Lämmle, München. K. Schmitzgen Köln. — 240,– M.

Literatur zu i u. Walcher-Wolfsgrün, Kunst und Kunstgewerbe XII. Heft 6. u. 7. p. 343 Abb. 12.

X1147 × Kännel. Gebogener Hals mit Deckelschnitt und Elfenbeingriff. Bez. F.D.P 1654 AVE MARIA. Italien, 1654, Goldschmiedearbeit. Vorb. Julius Löscher, München. — 43,8 cm. h. — 42,5 cm Durchm. — 45,—

X1149 × Laute, Holz mit Elfenbeineinlagen z. T. stark beschädigt, ein Wirbel fehlt. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Frau Widmann-Lingg, Landsberg. — 84 cm. l. — 21,5 cm. br. — 18,5 cm. Höhe — 450,—

X1150 a–c × Kette, Bronze; längliche und runde Glieder. 16. Jahrh. Vorb. Dr. Hamacher, Köln. — 60 cm. l. — a–b 300,—

X1150 b × Kette, Bronze; längliche Glieder mit Rosetten, Relief, runde Ringe zusammengesetzt. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Ubaldacker, Wien. — 43 cm. l.

X1151 a × Hinterhalsbänder. Silber vergoldet mit Perlen und Edelsteinen. 16. Jahrh. Vorb. Julius Löscher, München. — 10,5 cm. br.

X1153 × Kreuzigung.[2] Eichenholz geschnitzt, Kreuzschnitt, vierkantiger Schaft, oben in eine Kreuzbekrönung endend. Kopf mit Nimbus. Mähnenhaar,[2] 15. Jahrh.[2] Vorb. M. Vogler, Augsburg. — 19,5 cm. l. — 1,4 cm. br. — 1507.

1154 × 2 rechteckige Schilder aus Silberblech 52,50 M.

X1158 × Kästchen, Elfenbein, gelblich und gebräunt. Hochrechteckiger Körper mit hervorragendem Reliefdeckel. In Relief die Krönung der Maria, Gottvater segnend, Maria anbetend, ein Engel setzt ihr die Krone auf. Engel und Heiligen, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. R. Förrer, Straßburg. — 10,7 cm. l. — 8 cm. br. — 750 RM

X1159 × Runde Zinnkanne, nach oben verjüngt, auf drei Elfenbeinfüßen mit breitem Henkel und Deckel mit drei Medaillons und Löwe als Knauf. An der Wandung Relief in zwei breiten und drei schmalen Zonen. Oben in zehn Feldern spielende Putten, datiert 1527. Darüber Inschrift, die Kanne versieht Christi einem edlen Handwerk einem edlen der Fleischhacker in Herz bedeutig zu einem guten Gedächtnis." In drei schmalen Renaissancerahmen und Fugen; in der unteren Zone unter Rundbogen Szenen vom Leben und Leiden Christi, neun Platten von Hans Deiner (vergl. J. M. Brenn in Kunst und Kunstgewerbe XVIII 1915, p. 504 f.) Auf dem Henkel Zinnstempel. Vorb. Fleischhackerinnung der Stadt Leobschütz, Oberschlesien. Sammlung J. Falke, Leipzig. — 47 cm. l. — 24 cm. Durchm. — 1 Kanne Wetter 16. Jahrh.

Literatur: Kunst und Kunstgewerbe VIII, 1904, p. 66 (Abb.) Demiani, Fleischhacker Zeichnung, in Neuer Archiv f. Sächsische Geschichte- und Altertumskunde XXV, p. 305 f. (Abb.) Frankfort, Album de l'Exposition retrospective de 1904 à St. Petersbourg, 1907, p. 247, fig. 122. J. M. Brenn, Fleischhacker Innung, Wien, Februar 1905, p. 43 Abb. Kunsthandel, Wien, Februar 1905, p. 43 Abb. Kunst. Kat. Augsburg, 1930, Bd. I Nr. 302 (Abb.) Tafel LIX.

KGM-K_1935_00230_PA_0106_r
KGM-K_1935_00231_PA_0107_r

KGM-K_1935_00232_PA_0107_v

KGM-K_1935_00233_PA_0108_v

118

tlv

811

X1160 x **Majolikateller** mit einge Holzgriff und breitem Henkel, 16 cm. f.
bemalt blau und mangangviolett. Vom Spiegel ein
Rundfeld Rankenornament mit vier violetten Blättern.
Unter dem Henkel marke, Fische der Spedale della Scala.
Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Z. Ivery, Münchner. 750 RM
Abg. Lorck, Majolikakunst, Tafel XXXII.

X1163 x **Majolikaplatte** Mittelstück, in einer Schüssel auf fellblauem 17,5 cm.
Grund gemalt in Gelb, Ocker, Grün, Weiß. Am Fahnenstab ein Lärche.
Landschaft. Faenza, Casa Pirota um 1520. Vorb. Z. Ivery, München 25 RM.

X1164 x **Vorgriff** Bronze. Figürlicher, laufender Hasenkopf. Fast äqua- 16 cm. f.
lischer Henkler im Schlossmuseum 82, 1032. Venedig, Ende 16. Jahrh.
Vorb. Josef Hans Milczek, Wien. Hans Schwarz, Wien. 300 RM.

X1170 x **Mörser in Vasenform**. Bronze vergoldet und mit vier 11,5 cm. f.
Jahreszeiten graviert. Die Figuren im Oval, dazwischen Akan- 9,8 cm. Dm.
thusblätter. Südfrankreich. 17. Jahrh. Vorb. Sigmund Katzenellenbogen, Wien.
Literatur. Hess. Kat. Figdor, 1930, Bd. I Nr. 316. 300 RM

D1171 x **Silbervergoldete zweihenkelige Vase**, Hochoval, von flacher Form, auf 15 cm. f.
dem Deckel in Kerbschnittmuster Medaillon auf Perlmutterglatte 8,3 cm. Lg.
tanzender Mädchen und Bauer vor einem Hausgiebel. Tirol, 1836
Mit den Marken der Tiroler Amtbeschauer von 1836, zweimal 5,5 cm. Br.
und Monogramm LK (?LK?) 75,- RM.
Vorb. Sigmund Schnabel, Wien.
Inventar-Nummer 347

X1174 x **Hohenemser Hausmörser** mit Stößel mit unpolierter Halbfigur Münchner
als Griff. Tirol, mit dem Schlosstal, 17. J. Vorb. Jos. Schenk, Münchner 59 cm. l
30,- Stößel
17 cm. Durchm. 65 cm. l.

X1175 x **Türklopfer**, Holz gespritzt, in Form einer geballten Hand, welche die 20 cm. Lg.
„Feige" zeigt. Süddtsch. Volkskunst. Vorb. Quarta, Salzburg. 15,-

X1178 x **Henkelkopf** mit kannelierten Holzgriff. Messing. Zylindrisch, 17,4 cm. l
nach oben leicht erweiternd. Durchbrochene profilierte Reifen
gegliedert. Süddeutschland? 15. Jahrh. Vorb. De Lannoy, Paris.
Literatur. Hess. Kat. Figdor Bd. V, Nr. 504. 1500 RM
neu inventarisiert O-1966,9 2013 m. Gr.

X1180 x **Klöppelbuch**. Viele Kanzeptbuch Textilien. 150

X1182 x **Lehrfutteral** für eine Monstranz, oben Kleeblattförmig, 30,5 cm. l.
Fuß oval mit breitem gotischem Blattwerk auf gestrecktem 16 cm. Br.
Grund auf beiden Seiten. Österreich, 15. Jahrh. Vorb. Klosterneuburg
St. Paul bei Judenburg, Kärnten. Sigmund Katzenellenbogen, Wien. 150 RM.

1192 x **Schreibstuhl** mit Armlehnen, ohne Rückenlehne, auf zwei ge- 72 cm. B.
kreuzten Lagen von je zwei Leisten zusammengefügt. Deckbrett 69 cm. Lg.
Fußleisten profiliert. Armlehnen zylindrisch mit kegelför- 51 cm. Br.
migen Enden. Oberitalien, um 1500. Vorb. H. Haberl, Paris.
Literatur. H. Hagemann in Kunst und Kunsthandwerk X, 1907
T. 582, Abb. 70. Hess. Kat. Figdor, 1930 Bd II. Nr. 631. 600 RM

KGM-K_1935_00237_PA_0110_v

KGM-K_1935_00236_PA_0109_v

118

+W

ON

X 1195 a-b × Zwei Füllungen, Holz geschnitzt, Maßwerk vergoldet, auf Teile einer Pergamentbandspreizung geklebt, die auf der einen Seite blau gestrichen sind. 15. Jahrh. Nordl. Frankreich, Wien. — 31 cm. h. 22,4 cm. br. — a-b 45,—

X 1196 a × Fragmente einer Kästchen. Deckel gewölbt, Konsole zackig. Schwarz, rot, gold gefaßt. 14. Jahrh. Nordl. Frankreich, Wien. — 19 cm. h. 11 cm. br.

X 1196 c-f × Zwei Kästchen, Fragmente, Holz geschnitzt, schwarz, Gold gefaßt. Deckel in Form eines Daches, dessen Kanten eine Konsole trägt. Konsole zackig. 16. Jahrh. Nordl. Frankreich, Wien. — 48,6 cm. h. 10 cm. br.

D 1195 g-h × Zwei Figürchen, Holz geschnitzt, vergoldet. Wasserspeier à la Notre Dame, Frankr. Ehemals Teile einer großen Dekoration. 17. Jahrh. Nordl. Frankreich, Frankr. — 9 cm. h.

Lit. Auktionskatalog Rudolf Lepke Berlin Juni 1937 Nr. 436 d

X 1195 i × Kreuz, vergoldet, Kruzifixus. 16. Jahrh. Nordl. Frankreich, Oberrh. — 22,5 cm. h. 19,5 cm. br.

X 1198 × Kästchen (Reliquienkästchen) mit Deckelgiebeln und zwei Türen, darin eisernes Handgriffe. Reich profiliert mit Intarsien von Rankenwerk; vorn auf jeder Seite je drei Pilaster, belegt mit Efeublättern, gesprengter profilierter Giebel, restauriert. Frankreich, 16. Jahrh. Nordl. Léon Bach, Frankr. Literatur: Hg. Hegemann in Kunst und Kunstgewerbe XI, 1907 S. 151. Kunstl. Kat. Figdor Bd. II Nr. 616. — 37,5 cm. h. 37,50

D 1200 × Füllung, Holz geschnitzt, Palmf. Blumen und Vögelchen. Rot, gold, resp. bemalt. 16. Jahrh. Nordl. Léon Bach, Frankr. — 15,2 cm. h. 43,5 cm. br.

Vgl. Auktionskatalog Rudolf Lepke Berlin Juni 1932 Nr. 432 — 15,—

X 1205 × Kapelle, Deckel vergoldet, graviert, durchbrochen, hüttenförmig, Offen mit Figuren „Jhesus, Maria, Johannes" als Übergang von der Kappe zu den Pfosten der Galeriekrönung. Südfrankreich, 14.–15. Jahrh. Nordl. Schmitzgen, Köln. — 6,5 cm. h. 30

X 1207 × Figürchen, kreisrund. Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldet. Glasmal. Herkunft, 16. Jahrh. Nordl. Frankreich. Ehemals Schloß Lützschena, Leipzig. Literatur: Hg. Hegemann, Kunst und Kunstgewerbe X 1907 p. 11. — 39,7 cm. h. 300,— M.

D 1208 × Rahmen, Fabrikatform, Holz geschnitzt und vergoldet. Dekoration an Türfüllungen-Ornamentik anlehnend. Bekrönung fehlt. Querschnitt verjüngt. Italien, 15. Jahrh. Nordl. Julius Böhmer, Wien. — 54,5 cm. h. 54 cm. br. 225,—

Vgl. Auktionskatalog Rudolf Lepke Berlin Juni 1932 Nr. 397

D 1211 × Tisch, Nadelholz, auf vier kurzen, gesprengten Füßen in 111 cm. gespreizter Stellung, durch Tischleisten und weiter oben durch Stege verbunden. In der losen Zarge eine Schublade, 75 cm. h. die durch Verschieben der Tischplatte zu öffnen ist, darunter noch eine Lade mit gespreizten Füßen, an der Vorderseite profiliert. Österreich, Allgäu, 17. Jahrh. Nordl. Jos. Hatterer, Oberrh. Literatur: Hg. Hegemann, Kunst und Kunstgewerbe X. 1907 S. 157. Kunstl. Kat. Figdor. 1930 Bd. II. Nr. 702. — 111 cm. lg. i. br. 75 cm. h. 1800 RM

KGM-K_1935_00241_PA_0112_v

KGM-K_1935_00240_PA_0111_v

118

tlv

211

1214 × Zwei Bügeln, Ton mit Resten von Vergoldung, Jahrhundertwende. Grabbeigaben. Griechisch, Anf. 4. Jahrh. v. Chr. Kerb. Gabriela Mrazek-Baum — 1,6 cm. h. — Klein. — 150 S.

1215 × Gürtelplatte aus Silber, vergoldet, mit getriebenen Figuren, die in vergoldeter Silbereinfassung je einen Glasfluß mit Renaissancevorrat umrahmt. Hochrelief. Rückseite mit Verschlußplatten und Lederriemen. Frankreich, 2. Hälfte 16. Jahrh. Abg. M. Rosenberg, Kunst und Kunstgewerbe, XII 198. — 8,2 cm. h. — 2250 K

1216 a × Ovales Miniaturbildnis auf Kupfer in vergoldeter, gepreßter Kapsel, Bildnis einer Dame in schwarzem, gestickten Kleid und weißem Kragen, Perle 25 bemalte Marienglasblättchen mit verschiedenen Kostümen von Gondelier Cogues. Holland um 1650. Gonzales Cogues gegossen. Kerb. Franz Müllner, Wien. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe, VIII 1905, S. 246. — 9,3 cm. h. — 7,5 cm. br. — a-b 600 K.

1216 b × Ovales Miniaturbildnis auf Kupfer in gepreßter Lederkapsel. Junge Dame in blauem Kleid mit Spitzenkragen, mit 2 Herrin-glasscheiben verschiedener Kostüme zum Auflegen. Niederlande, um 1670. Kerb. M. Trinks, Wien. Literatur: Eugen Schaffer in Kunst und Kunstgewerbe, VIII, 1905 S. 246. — 7 cm. h. — 6 cm. br.

1217 × Rahmen, Holz geschnitzt, durchbrochen, Rollwerk und Knorpelornamentik. Deutschland, 16.–17. Jahrh. Kerb. Julius Brauner, Wien. — 51 cm. h. — 30,5 cm. br. — Auktionshaus Dorotheum Juni 1937 Kat. Nr. 398 — 45,—

1221 × Drei Türbeschläge, Holz geschnitzt, flach, mit zwei blauen Linsen. Vitalis, Tiere, Lindwurm, Mann mit Speerschaft u. a. Tirol, 16. Jahrh. Kerb. Frh. v. Falkenstein'sche Erben. a+b Auktionshaus Dorotheum Juni 37 Kat. Nr. 429 a-b — a 26,4 cm. h. — a-b 17,5 cm. br. — 30,—

1223 × Modell einer Hobelbank, Holz geschnitzt, alt Drechslerarbeit, innen fest, zwei Schieberdeckel. Der Querschnitt zeigt den Keil, der die Klinge als Werkzeug festhält. Um 1600. Kerb. Miethke, Wien. — 3,4 cm. h. — 6 cm. br. — 2,2 cm. tief — 150 S.

1226 × Tellerbrett, rund geschnitzte Holzarbeit für einen Ofen mit weiblichen Masken. Salzburg um 1580. Kerb. Frh. v. Lippmann-Lissingen, Wien. Literatur: A. v. Wolfskron-Wolfsau, Kunst und Kunstgewerbe, XII, Heft 6 u. 7 Abb. 136 — 18 cm. h. — 225,— S.

1227 a, b × Zwei Zwingen oder Röhren, vermutlich Gehäuse oder Fallenfassel. Vierpaß gegliedert. Zwei durch eine Querleiste verbundene Fallen, die in Querrinne zu öffnen sind durch Haken in Form von Löwenköpfen im Profil zu schließen sind. Gravierte Ornamente d. Laubwerk und Fischformen. b. Rosetten und Kriegertköpfe. Deutschland, 16. Jahrh. Kerb. d. H. v. Fork, Berlin b. Max Rosenberg, Frankfurt. — a 11,3 cm. h. — a 1,7 cm. br. — b 11,2 cm. h. — b 1,8 cm. br. — 180,— S.

1229 × Tischfemal. Die zwei Brüder Holz geschnitzt mit Akanthus-blättern in Volüten endigend, unten vier bogenförmige Sprengen, am Boden Kugelfüße. Der Sitz mit rotem Samt gepolstert, neu bezogen mit altem Samt. Deutschland? 17. Jahrh. Kerb. M. Blum, Wien. — 47 cm. h. — 42 cm. br. — 450 S.

KGM-K_1935_00244_PA_0113_v

KGM-K_1935_00245_PA_0114_v

118

118

118

X1231X Gestreifte Männerfigur, circulus vitreus, Holz geschnitzt. 12 cm. f.
Rundes rotes Glasfenster. Frankreich, 15.–16. Jahrh. 11 cm. Dm.
Vorb. de Lanney, Paris. 30,—

D1234 X Nelsmen Holz geschnitzt, versilbert und bemalt. Blattwerk mit 22 cm. h.
vier Fratzen. Roter Samt. 17. Jahrh. Vorb. Carl Trapnell, Wien. 16,5 cm. br.
Vorbesitz Rudolph Böhler Juni 1937 Nr. 407 450.

D1240 X Kopfmedaillonbildnis der Gräfin Leopoldine Appony, vermählt 2,3 cm. h.
mit Carl Trautsohn in ? Frankenstein, in weißem 18,5 cm.
Kleid br.

Wien, um 1830 von M. M. Daffinger. 450.

Vorb. Trautenberg, Wien.
Vorbesitz Rudolph Böhler Juni 1937 Nr. 633

X1245X Majolikaschüssel rund und flach auf hohem Fuß, innen be- 16 cm. h.
malt mit dem Wappen der Strozzi, umgeben von zwei- 19,5 cm.
gekreuzten Zinkenstäben, blau, gelb, grün und braun. Dm.
Äußerster Rücken auf der Rückenseite; Florenz, um 1500 450 RM
Vorb. A. Simonetti, Rom.

X1246X Tänzerschale blau glasiert mit gelben und schwarzen blauen 23 cm.
Linearverzierungen in konzentrischer Anordnung. Dm.
Italien, 17. Jahrh. Aus Falke und Meyer Meiland. 150 RM
Vorb. Lanfranconi, Florenz.

X1247X Wappenbild Hl. Ludwig der Kaiser Rudolf II und Wappen. 34,5 cm.
Brauner Hahnenkamm, teilweise vergoldet, modern. Schildfuß, 28,3 cm.
Anf. 17. Jahrh. Vorb. Lampert-Kunst Lichnowsky, Wien. br.
350.

X1249X Medaille. Silber, vergoldet, Umschrift. Vorderseite mit 6,3 cm.
Adam und Eva, 1549. Diese Dominus Deus Adam Dm.
Bonum et Malum. Gen. III. Vertreibung aus dem Paradies.
Et Dominus ..... ante Paradisum. Cherubim et Gen. III.
1550. Vorb. M. Blum, Wien. 750.

X1250 X Hirschfänger. Reiche Goldbronze, ornamentiert. 101 cm. l.
Klinge Hasel, ornamentiert. Griff Goldbronze mit 12 cm. br.
Knauf, Heiligen Szenen, und Wappen. Fingerbügel.
Um 1600 150,— M.

Abgegeben an der Jenaspeer gegen Quittung 9.12.36 (36.895)

X1253X a-b Zwei Tragkissen Rosenkranz. a. Holzperlen. Holzkreuz, a 9,4 cm. lg.
ohne Kruzifixus, gekreuzte Kreuz und eigentlichen Rosenkranz
elfenbeinernen Totenkopf, auf dem eine Fliege sitzt, b 11,3 cm. lg.
Fädiga auf braunem Holz. b. Holzperlen und Holzkreuz a–d
gedrechselt. 17. Jahrh. Vorb. Th. Reinhardt, Mannheim. 255,—

X1253 d X Rosenkranz. Aloe-Perlen, rote Korallen. Vater unser-Perlen 68 cm
Silber vergoldet, Maßwerk. Statt des Kreuzes ursprünglich Plakette lang.
Plakette, Silber graviert. Hl. Katharina u. hl. Anna Selbdritt. G.
Lüttich, 16. Jahrh. Vorb. Dr. Riffle-Aeni [illegible], Namur.

1255 X goldenes Schwert
X1255 X Italien elegant Langhans Juni 36.29 300 ℳ
1256 X Tänzerring 1500 RM

X1259 X Liegender Hirsch. Bronze vergoldet auf ovalem Brett aufgesetzt, 18 cm. l.
hohe Rahmen in gotischem Stil, stumpf vergoldet, muschelförmig 9,5 cm. br.
gefaßt. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Leon Leal, Paris. 75,— R.
Vorbesitz Rudolph Böhler Juni 1937 Nr. 419

X1260 X a-b Zwei Löffel. Griffe, Holz geschnitzt. a. Akanthus, Löwenfuß, a 23,2 cm. l.
Löffel Jour, Katze Jour. 6,6 cm. Dm.

KGM-K_1935_00246_PA_0114_r
KGM-K_1935_00247_PA_0115_r

117

b. Armschutz, Armer an einen Eisen gefesselt. Fesselung um 17.-18. Jahrh. Vorb. Ref. Angerlehner, Belegnr. 12 cm. f. 6,8 cm. 150 R. Bärsch.

1261 × Herrenartiger Sesselkopf. Bronze gegossen. Zwei fressende Löwe mit nebeneinander „Tyrannen"-Zwergkopf. Vielleicht ein Zwergkopf oder eine Verzierung einer Brünnen, einer Wasserleitung u. s. w. Frankreich um 1280. Vorb. Hüttenkunst, Stuttgart. Linnat. Hersf. Kat. Lüpke, Bd. I. Nr. 457. 450 R. 6 cm. f.

D 1262 × a-b Zwei Löwen, Weichholz vergoldet. Gegenstücke. Liegend die Köpfe mit einander zugewendet. Schwanzquaste auf den Hinterteil aufliegend. Ohne Basisplatte. Italien, Ende 16. Jahrh. Vorb. Zöber, Klagenfurt. Verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 441 ab 14,5 cm. f.

1262 × c-d Zwei Löwen, Holz vergoldet. Gegenstücke. Schreitend, mit dicht aneinander gesetzten Vorder- und Hinterbeinen, aufgerichtetem Hals und gegeneinander gekehrtem zornigen Kopf, [illegible] reiche, zottelige Mähnen. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Zöber, Klagenfurt. 26 cm. f.

1262 × e-f Zwei Löwen. Weichholz vergoldet. Gegenstücke. Liegend, die Vorderpranken, rechtwinkig, gegeneinander gestellt, gegenüberstehenden Köpfe, einander zugekehrt, zornige Mähnen, endigender Hinterteil. Auf Basisplatte. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Zöber, Klagenfurt. e-f 450 R. Länge der Basisplatte 22,3 cm.

1267 × a Kopfteil einer Schwertscheide. Bronze, ausgespritzt und durchbrochen mit reichem plastischem Ornament. Rückseite. Vorb. a. d. Baltz, Klagenfurt. Übergeben an das Zeughaus gegen Quittung 9. 12. 36. 5,5 cm. f. 3 cm. br. a – 5. 400

1267 × b Vogelbrünne, Rüstung oder Rüstungsgegenstand, Bronze. Gürtelschließer Tier, darauf Tiere mit dreifach winkelig oben Ästen darauf in der Anordnung der orientalischen Tierornamentik wie Vögel mit stilisiertem Schwanz, abgeschlossen Dreiecke, Ornament frühmittelalterlich. Vorb. J. Fischer, Wien. 4,2 cm. f. 3 cm. br.

1267 × c Schmuckstück. Bronze. Kreuzförmig, die Kreuzarme in Voluten endigend. Romanisch. Vorb. W. Herzfeld, Frankfurt a. M. 5,1 cm. Bärsch.

1267 × d Stockgriff oder Stockgriff. Bronze. Tierkopf, Hals mit Schuppen. Schnabelkopf. 16. Jahrh. Vorb. W. Herzfeld, Wien. 6,5 cm. f.

1267 × e Griff. Bronze vergoldet. Griff, Bronze vergoldet, Löwenkopf, Ornament. Vorb. Ueberacker, Wien. 5,4 cm. f. 4,5 cm. br.

1267 × f Halbkugel, Hälfte einer Kugel. Kupfer vergoldet, graviert, Blätter. „chorus. maria. johanes." Durchgehend, 14. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. 5,5 cm. Bärsch.

1267 × g Griff. Bronze vergoldet graviert. Zum ineinanderstellbar Schalen. 16. Jahrh. Vorb. H. Zatelli, Klagenfurt. 5 cm. f. 6,3 cm. br.

1267 × h Teil einer Kopfschere. Bronze gegossen, blattförmig, in der Mitte stark vortretender Kopf beiderseits Spiralschnecken. Oben Tiergeweihkopf, unten Löwenkopf. Vorderbäschend, 16. Jahrh. Vorb. L. Lüdtke, Wallhof, Holstein. 6,3 cm. f. 3,9 cm. br.

KGM-K_1935_00250_PA_0116_r
KGM-K_1935_00251_PA_0117_r

KGM-K_1935_00252_PA_0117_v

KGM-K_1935_00253_PA_0118_v

118

tvv

311

X1267 i × **Klinken von Pferdegeschirr.** Bronze, zum Teil durchbrochen. Altägypten. 3. Jahrt. v. Chr. 3,2 cm. l. 2,9 cm. br.
Kapsel, stark zerstört. 14. Jahrh. Verb. R. Forrer, Straßburg.

X1267 k × **Riementeil.** Bronze, reliefiert, vergoldet. Durchbrochen. Ränder mit einer blattförmigen Anhängsel für Riemen. 14. Jahrh. 3,6 cm. l. 5 cm. br.
Verb. Clemen, Münster. Literatur: Gay, glossaire archéologique art, amulets volants.

X1267 l × **Zwei Fragmente.** Bronze, gravierten von Pferdegeschirr. 8 cm. l.
Zwei rundliche Scheiben, hohl, durchbrochen, Maßwerk durch Steg 3 cm. br.
S-förmig verbunden. Typologisch. Verb. Carpentier, Paris.
Literatur. Gay, glossaire archéologique art, amulets volants.

X1267 m × **Griff von einem Schöpfer.** Bronze. Zwei gegossene affenartige 6,8 cm. l.
Figuren. 16.–17. Jahrh. Verb. J. Krüger, Münster. 9 cm. br.

X1267 n × **Messergriff.** Bronze gegossen, ziseliert, gegürtet, ehemals 10,5 cm.
vergoldet. Achtkantig, schwach gekrümmt, am Griffe profiliert, l.
wie der acht Seiten gegürtet. Am Ende Frauenkopf. 16. Jahrh.
Verb. R. Forrer, Straßburg.

X1267 o × **Griff einer Pferdepeitsche.** Bronze. Griff gerundet. Ring 14 cm. l.
Rollwerk und Masken. Italien, 16. Jahrh. Verb. F. Lorenz, Würzburg.

X1267 p **Rennbeschlag.** Bronzeblech, graviert, fischgrätenförmig. 7,5 cm. l.
3 cm. br.

Pferdegeschirrbeschläge, gotisierende Durchbrüche, Ornamentmuster. 7,5 cm. l.
Deutschland, 15.–16. Jahrh. Verb. A. F. Lüthy, Augsburg. 3 cm. br.

X1267 s × **Kappe,** Helmbusch. Mittelstück. Schlüssel von Visier- und Kinnteil 6,4 cm. l.
bekrönt. Italien, 17. Jahrh. Verb. W. Isenwald, Wien. 6,9 cm. br.

O1271 × **Ovaler Miniaturbildnis** auf Kupfer, einer Dame mit braunen 11,7 cm.
Ohrgehängen. In reich geschnitztem, vergoldetem Holzrahmen l.
mit gespaltenen Akanthusranken. Frankreich, um 1620. 11,8 cm.
Erhalten am 26. März 1940 an Frau Henriette Bach, Wien - 757. br.
gut bei Hermann, Zeichenkohle für RM 300 -

X1274 × **Kleines ovales Miniaturbildnis** auf Metall. Kopf einer jugendlichen 8 cm.
Mannes mit weißem Kragen, Federhut und Mappe. In reich- l.
eckigem braunem Holzrahmen. Holland, um 1650. 7,6 cm.
Gerahmt. Zugeschrieben. Verb. Rittmeister, Wien. br.
150 M.

X1276 a × **Rossstirn** von Pferdegeschirr. Bronze gegossen, flacher Rand, 6,2 cm.
Fünfknopf, zwei Löcher, auf Tuchbrett. Hal. 16. Jahrh. Verb. O. Lenz, Höhe.
Paris.
a–i 30 M.

X1276 b × **Rossstirn** von Pferdegeschirr. Bronze reliefiert. Dreieckige Platte 7,2 cm.
mit rundem Deckel. Rankenmuster. Unterseite abgeflachter Ring Höhe.
zum Durchstecken von Riemen auf Tuchbrett. Flandern, 16. Jahrh.
Verb. O. Lenz, Paris.

X1276 c × **Rossstirn** von Pferdegeschirr. Bronze, runde Platte mit Deckel aus- 7,6 cm
gegossene Ornamente. Drei Löcher, in einem ein Ring, auf Tuchbrett. Höhe.
Frankreich, 15. Jahrh. Verb. Leon Lenz, Paris.

KGM-K_1935_00254_PA_0118_r
KGM-K_1935_00255_PA_0119_r

KGM-K_1935_00256_PA_0119_v

KGM-K_1935_00257_PA_0120_v

118

tm

021

X 1276 d — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze reliefiert. Stirnschild Mann 7 cm.
innen auf runder Scheibe Maske, auf Tuchbett. Italien?, 16. Jahrh. Sürsen
Korb. M. Hornfels, Wien.

X 1276 e — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze, gegossen. Gold und Silber 8,5 cm.
tauschiert, orientalische Inschriften in drei horizontalen Zonen Sürsen
[illegible] den Rand eingeschlagene Nieten. auf Tuchbett.
Orient, 16. Jahrh. Korb. M. Hornfels, Wien.

X 1276 f — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze getrieben. Thronender
Heroldsfigur, aufrecht flatternd, darauf Dreieck, flach, mit Granierung,
Wappen und Spruchband, drei Löcher darin zum Nieten, auf
Tuchbett. Korb. Leon Bach, Paris.

X 1276 g — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze reliefiert. Rand, Mäander
und Palmettenfries. Dreieck, M. Georg mit Drachen, zum Nieten
auf Tuchbett. Oberitalien, [illegible] Korb. M. Hornfels, Wien. 5,8 cm. Sürsen

X 1276 h — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze reliefiert. Rand, Zierleiste und
Fischgrat. Dreieck, Ritter mit gepfropfener Lanze, zum Nieten 8 cm.
Löchern, zum Nieten, auf Tuchbett. Oberital. 16. J. Korb. Ostenberger, Sürsen.
Wien

X 1276 i — Loffetta von Pferdegeschirr. Bronze reliefiert. Rand, Rollenwerk
und Initiale H (Henri II).? Dreieck, Wolfshetzen, zum Löcher 6,3 cm.
einst aufgenieteten Frankreich, 16. Jahrh. Korb. Leon Bach, Paris. Sürsen.
(auf Tuchbett)

X 1277 a–c — Drei Anhänger. d. Silber versilbert. Büste Maria mit Jesus und a 5,4 cm. h
Jesusknabe? Hl. Margaretha. Schriftbuchstaben 16 und 76 im Ring. 3 cm. br.
b. Gold, Email, Brillanten und Perlen. Reliefporträt Christus Arbeit b 3,8 cm. h
Rückseite Schriftzeichen G. K. in Email und Brillanten. c. Silber versilbert, 2,3 cm. br
graviert und durchbrochen mit drei Rehhirschen, Granaten? Arbeit c 4,9 cm. h
d. 15. Jahrh. b. 17. Jahrh. c. 15. Jahrh. Korb. d. Falkenstein, Lorizon. 2,9 cm. br.
b. Rabbiner Heimerdinger, Kitzingen. c. Nachlass Archiv Böhler (Graz) a-c 1950 v.
Lucas 32 Nr. 228

X 1277 d — Drei Anhänger. d. Silber versilbert. Gut. ? ? d 6,9 cm. h
Mariens Kopf. Relief ? ? ? 2,5 cm. br.
e. Bronze versilbert, Oberteil, Form einer Hirschzunge. e 5,5 cm. h
g. Silber versilbert, Zackenkreuz, Einlage zum Hängen. 1,9 cm. br
R. Korb. J. Wimer, Innsbruck. f. P. Jerg, Wimpfen. g. Reinhardt, Wimpfen. g 2,4 cm.
J. 15.? f. 16.? g. 16.? Sürsen.

X 1277 h — Drei Anhänger. f. Silber. Heilig. Sebastian (i. Silber versilbert. f 5 cm. h
Lamm zum Aufhängen. K. Silber graviert. Achteckige Einfassung, i 2 cm. h
zwei Ösen, einer entfällt einem Kompass f. 16. J. (i. Fund K. 16. J.) K 3,6 cm. br
K 3 cm. h
i 2 cm. br

X 1277 i — Anhänger, Silber versilbert in Form einer gekrönten Lanze,
an einem Ring drehbar aufklappbar, mit Aufhängering. 16. Jahrh.
Korb. Falkenstainer, Lorizon.

X 1277 k — Anhänger, Silber in einer kleinen achteckigen Kapsel. Deckel 2,2 cm.
Deckel aufklappbar, der eine zu einem Kompass, der andere zu Sürsen.
einer Rieselbüchse führend. Achsen graviert mit Blumen.
Deutschland, 17. Jahrh. Korb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien.

KGM-K_1935_00260_PA_0121_v

118

+W

KGM-K_1935_00261_PA_0122_v

122

X1277 × L, m, u — Drei Anhänger. L. Dreyfingerfall in vergoldeter Silberfassung. Hand gegen den bösen Blick. M. Silber, Halbedelsteinen u. Gold, Zierstab oder Zahnstocher mit Ringösen. M. 16. Jahrh. u. 17. Jahrh. Vorb. L. R. Förrer, Straßburg. M. Letztere, Prag. u. Frau Hilferig, Wien. — L 7,2 cm. h. Fem. br. m 4,5 cm. h. u 6,9 cm. h.

X1282 × — Nashorn. Holz geschnitzt und vergoldet. Halbtier, Pflanzen, Kopf, Rüssel, vorne Vorderfüße. Schnitt oval. Teils abgebrochen. 17. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. — 26 cm. h. 22,5 cm. br. 15,- fl.

X1283 × — Kreuz. Filigran, Silber vergoldet, Email, Halbedelsteine, Perlen. Pyramidenförmig, zur Aufnahme einer Holzkreuzes, Kreuzpartikel. Email Rankenwerk und schwarz. Halbedelsteine und rote. Perlen teils barock. Siebenbürgen, Kalksburg, 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. — 8,5 cm. h. 7 cm. br. 75 fl.

X1277 × g p — Anhänger, Silber vergoldet, in Form einer Hermine mit einem geringelten Flossenschwanz. In der Linken eine Hellebarde mit Stein. Hängend an zwei Ketten. Rechte Hand abgebrochen. 16. Jahrh. Vorb. Franz Reisert, München. — 6 cm. h. 3,5 cm. br.

X1286 × a — Sonnenbrettstein. Nußholz, geschnitzt und gefärbt. Alter Mann, Fürst.? gekrönt auf einen mit Laub bekleideten Frau sitzt, die vom Pantalon weggetragen wird: „Cum alio dormitus ? clamoribus ?." Ein Herr küßt eine Dame zur Ader, wobei Amor assistiert „Uram castigatis ait." Beide ? bez. MB. Fürst 17. Jahrh. Vorb. Frau Hammerberger, Tyrol. — 7,2 cm. hoch.

X1278 × — Anhänger. Silber vergoldet, rund flach gewölbt. Silberdrahtfiligran auf glattem Grund, glatte und gedrehte Fäden fassen einen runden Mondstein bezw. einen Amethyst. Dame in späterer Zeit Silberplatten hinter die Steine gelegt. Ungarn.? Anfang 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. F. Josef Hermine, Anhänger. — 5,6 cm. hoch. 150 fl.

X1280 × — Schlüsselfechter. Messingblech vergoldet und graviert, drei einander Doppelfechter. Die Gravierung stellt mit der dazugehörigen Version dar: Wahrscheinlich Polichinell und Monsieur Pillar Flaffert, gestützt Zuschauer oder, Le Ballotte resuscitate oder Neu eingerichtetes Zauberspiel Cabinet einer unbekannten Räuberbande. Anf. 18. Jahrh. Deutschland um 1710. Vorb. A. Steiner, Wien. — 23,5 cm. h. 13,6 cm br. 451 fl.

X1286 × b — Sonnenbrettstein. Messing getrieben, Holzfassung. Innenbreite 4,3 cm. trägt halbmaskierte Frau mag. Im Rahmen schwarz. Inschrift „Prosit utrumque." Herr und Dame, Amor, Rosenstock. „Frau nicht er pisst." Beide bez. MB. Fürst 17. Jahrh. Vorb. Frau Hammerberger, Tyrol. a-i 255 fl.

X1286 < c — Sonnenbrettstein. Holz geschnitzt. Laufender Hirschenjagd Lichtinger und Hirschenmärchen. 17. Jahrh. Vorb. Lichtinger, Wien. — 4,6 cm. hoch.

KGM-K_1935_00264_PA_0123_v

KGM-K_1935_00265_PA_0124_v

X1286 x
d

Sambrettstein. Buchsbaum geschnitzt. Kartenspielende Soldaten. 5,2 cm.
„Nimius Luxus. Pecuniae Abusus." Zwei türkische Janitscharen Büste.
in die Lederkammer zu ziehen. „Veni te lavabimus Quid
habemus debimus." beg. MB. finde 17. Jahrh.
Vorb. Frau Hammerberger, Ofen.

X1286 x
e

Sambrettstein. Holz geschnitzt. Kartenspielende Soldaten. 5,5 cm.
„Nimius luxus pecuniae abusus. Männer am Tisch, Büste.
Magd in den Rock schaffet. „Herr selbst die Rute" beg MB
finde 14. Jahrh. Vorb. Frl. Borowitz, Wien.

X1286 x
f

Sambrettstein. Zinn reliefiert, hinlaga. Darstellung, stark 3,6 cm.
mit Spruchbuchen, Mann mit Lanze. „Der seinen Stock, ist klerk Büste.
im Lieb." Deutschland, 18. Jahrh. Vorb. Frau Hammerberger, Ofen.

X1286 x
g

Sambrettstein. Silber reliefiert. Zwei türkische Janitscharen 4,6 cm.
einen Narren in die Lederkammer zu ziehen. „Simbae unum Büste.
et tam panorum quale mirum." Rückseite glatt.
Ausgeschnitten aber wohl von MB, GW 0,900 finde 17. Jahrh.
Neuabguß? Vorb. J. Drellak, Wien.

X1286 x
h

Sambrettstein. Silber reliefiert, Rückseite glatt. Wenn 4,6 cm.
auf Stock zieht sich die Strümpfe an, Frau fasst zu. Büste.
„Cauda Vah Dependit Eave Catus foremdet." beg MB
finde 17. Jahrh. Neuabguß? Vorb. J. Drellak, Wien.

X1286 x
i

Sambrettstein. Holz gebrezelt, aufgeklebter Holzschnitt. Narr 3,4 cm.
und nackte Frau. 17. Jahrh. Vorb. R. Löwy, Strassburg. Büste.

X1287 x

Handleuchter auf Messing mit gezogenem Fuß. Säule mit Lilien- 17 cm.
garben, darin an einem Ring die Kerzenhülse auf festsitzendem
fix ausgestanztem Fuß. Aufsatzend kugelförmiger Löffelhalter
mit gebrochenen Rippen. Holzfuß 17. Jahrh. Deutschland. 15. J.
Löffelhalter jünger. Vorb. Frau Widmann-Limpy, Linden. 75 RM

X1288 x

Plakette. Bronze vergoldet, ovale. Reiterfigur, vom Fuß- 5,6 cm. f
gelt. beg. auf dem Schild einer Kürasse ganz vorne „10 B.F." 6,6 cm. br.
Giov. Bernardi da Castel Bolognese, Steinschneider in Me-
daillons 1496–1553 nach geschnittenem Karneol. Italien, 1. H. 16. Jahrh.
Literatur. Molinier No. 338. Forrer No. 1235 andere Exemplare
Victoria Museum, London. Sammlung Leroux, Paris, Jarrot.
458

1294 x
Messer aus Eisen Griff Elfenbein u. Holzscheide

X1295 x
a–b

Glätter, Polierer, Falzbein. 2 Elfenbein. Viereckiger langer a 23 cm. lg.
Griff mit löffelartig abgeschrägtem breitem Glätter. Auf b 23,5 cm.
der Oberseite der Glätter in einem Dreieck springender Leoparden lg.
b. konvexiert. Frührenaissance, 14.–15. Jahrh. Vorb. Fabrik Löffler, Nürnberg.
zus. mit 10 andern 3000 RM

X1297 x

Löffelgarnitur. Bronze graviert, Detail durchbrochen, langer Hohl- 6,4
griff. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Lallini, Florenz. 46,5 cm. lg.
90,– L. 14 cm. Löff.

X1300 x

Wandteppich auf Kupfer in braunem Lederbordüre mit blind 17 cm. f.
gepreßter Ornamentik. Inhalt Jagdszene einer Nobelfrau, umrahmt 11,5 cm. br.

117 [illegible]

KGM-K_1935_00268_PA_0125_v

KGM-K_1935_00269_PA_0126_v

Homar Vogler, Hasselle in Hasperding, Ober-Österreich, mit Widmung, dem Jahre 1644. Der Kessel ist mir lieb." Aufzeichnungen bis 1688, von anderer Hand bis 1741. Innen Anmerkungen zum Färben und Zeichnungen, Patronen, für verschiedene Gewebe. Dazu Futteral mit gemalten Tieren. Deutschland, Österreich, 17. Jahrh. Vorb. M. Bloch, Wien. 37,50 S

X1302X Albarello mit zwei gegenständigen Henkeln, bemalt schwarzblau, violett und orange. Horn und Pinien um von zwei Pfeilen durchbohrter Herz, umgeben von Blüten und Blättern. Siena, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Julius Löwy, Wien. 300 RM

X1303X Runde kleine Schale mit Orange vergoldet. Auf dem Rand Rankenmuster gebrannt. 15. Jahrh. Vorb. Leon Lang. Florenz. 13 cm. Durchm. 75,- S.

X1304X a-b Ein Paar kleine Albarellen mit Blaumalerei. Rankenmuster: Horn Flaggen mit drei Spitzen und drei Rosen. Aufschriften: P. Mastrine und I.D. Reubarbaro. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Tenzini, Florenz. ja 11 cm. h. de 25 R

X1304X c-d Zwei Albarellen, bunt bemalt mit Wild und Hundemarke von einem Kranz umgeben. Auf der Rückseite gotische Blätter. Auf der Hypothek von P. Maria Nerra; Florenz Florenz, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Tenzini, Florenz. 13 cm. h. de 25 R

X1304X e Albarella bemalt, blau, gelb, schwarz und grün. Auf dem 12 cm. h

blauem Grund entwickelte Linienranken mit gelben Blüten. Aufschrift: P.DTRBVS. Ital. 16. Jahrh. Vorb. Tenzini, Florenz. 25 RM

X1304X f Kleiner Albarello, bunt bemalt in ungegenständigen Formen mit Kreisen und Rosetten. Ital. 16. Jahrh. Vorb. Galli-Bim, Florenz. 11,8 cm. h. 25 RM

X1304X g Kleiner Albarello, bemalt mit stilisiertem Blattwerk in blau, Grün u. Orange. Ital., um 1500. Vorb. Vaghenow, Paris. 13 cm. h. 25 RM

1307X Hölzerner Kästchen viereckig. Die Farben besteht mit einer Reihe von vierblättrigen Rosetten und Kreisen auf einer Perlenschnur, die durch zwei Querstege und eine Längsseite verbunden sind. einfache Kletter. Türmotiv, 16. Jahrh. Vorb. H. Miller-Hauffen, Wien. Literatur: H. Heymann, Kunst und Kunsthandwerk X, 1907 S. 160 Abb. 37. Hessen. Kat. Darmstadt Bd. II Nr. 592, Taf. 164. 83 cm. h. 141 cm. br. 87 cm. br. 1200 RM

X1310X Zwei schmiedeeiserne Wandkörbe in Form von Teilen spitz zulaufender Futterkörbe, die seitlich und am oberen Rande mit breiten, mit Blattornamenten besetzten Bändern eingefasst sind. Von der vorspringenden Mittelrippe geht nach beiden Seiten, symmetrisch, durchbrochenes Blattwerk aus. An der oberen Randkante Befestigungen für elektrische Birnen. Südbayern. 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Frau Julia Hengel, Wiesbaden 65,5 cm. h. 41,5 cm. br. 75 S.

X1311X Holzkegel gedrechselt, einmal verziert mit 2 Wirteln. Innen auf Holzstäben aufgewickelt langer Papierstreifen, oben mit winziger Schrift eben: so mit Tinte der Anfang aufgeschrieben ist. Ital. 17. J. Vorb. H. Laskin, Florenz. 125 cm. h. 2,5 cm. Dm. 37,50 S

KGM-K_1935_00270_PA_0126_r
KGM-K_1935_00271_PA_0127_r

KGM-K_1935_00272_PA_0127_v

KGM-K_1935_00273_PA_0128_v

/

118

tW

821

X1312	Messingbeschlag, rund, mit sieben Löchern. Inschrift und Blütenkranz. Deutschland, um 1500. Sperr Kerb. Sperrkirche zu Mikosch. Ohne Schloß, ehemals Russisch-Polen. Marmor Schwarz, Türken.	58 cm. Durchm. 300,- S.
X1313	Kästchenband aus hellbraunem Leder mit Blindpressung von Jagdszenen, in der Mitte Randschreibenverschluß, auf dem Rückdeckel Blütenzweige. Messingbeschläge. Kirchenbücher, Johannes Chrysostomi Opera, Basel 1504. Kerb. v. Liszmann-Lissingen, Wien.	22,5 cm l. 16 cm br. 300
X1315	Schnalle, Steinzeug, braun glasiert. Am Fuß und Rand ein Fries von Tierfabeln. Rococo, 2. H. 18. J. Kerb. P. Ratzersdorfer, Wien.	23,5 cm l. 150 S.
X1316	Oberlot Kleinstückbildnis, auf Elfenbein, einer jungen Dame in Profil, mit schwarzer Tüllhaube, weißem Kleide und gelbem Schultertuch à la grecque, blaßblauer Grund. Auf der Rückseite hinter Glas blonde Haarlocke auf hellblauer Seide. Signiert: A. Jamnik (Johann). Schmales Bronzerahmen in einem roten goldgepreßten Etui mit grüner Seide ausgeschlagen. Wien, um 1810. Kerb. M. Bernfeld, Wien. Vahonsky Bibliothek Böhlau Juni 1932 Nr. 612	6,5 cm l. 5,2 cm br. Etui 10,3 cm l. 7,2 cm br. 750.
X1317	Schale, Glückshafen, oval, in silbervergoldeter Montierung mit Deckel. Henkel und Randbefestigung, gravierte mit Blattranken. Deutschland, 17. Jahrh. Kerb. Jos. Lissner, Wien. Vahonsky Bibliothek Böhlau Juni 37 Nr. 324	5,5 cm l. 14 cm h. 60,- S.

X1320 a	Rauchrüstchen. Silber zum Teil vergoldet und graviert. Geschlossen, form einer Räuberpistole, geöffnet, fünf Teile in Form von Pfeifenbürsten, zwei mit Schieberdeckeln, zu Kette hängend. 16. Jahrh. Kerb. Wiener, Wien. Literatur, The Connoisseur, März 1912 p. 152 Nr. III W. Turner, Fernandez (Beilage in Tietzer Akten). a-b 750.	18,5 cm l.
X1320 b	Pfeifenbürstchen, Pfeife geschnitten. 16.-17. J. Kerb. Hof v. Stern Wien.	9,6 cm l.
X1321	Kästchen, Bronze, Silber tauschiert, rund. Doppelter Deckel zylindrischer Form. Körper doppelwandig. Eine Wand eingebrochen, die andere Silber tauschiert. Über die Mündung legen sich zwei Bronzen, die Aufhängevorrichtung trägt haben. Klein-Asien, 13. Jahrh. Kerb. L. A. Rikinger, Augsburg.	5,5 cm l. 4 cm hoch. 100 S.
X1325	Kleine Kupferne Tierbüste mit Bügelgriff, runden Blattranken graviert. Deutsch, 17. Jahrh. Kerb. Leopold Miller, Wien. Marke d. Beschauamtes: SNS a. 1722	9,5 cm l. 8,5 cm hoch. 245,- S.
X1328 a-k	Spitzen. Diese Konvolut Fazikeln. a. 177 – b. 182 – c. 179 – d. 185 a 181 – f 183 – g 175 – h. 176 – i 180 – K 178. a-k 840 S.	
X1329	Kleinstück, Bronze ganz vergoldet. Griff, Fuß und Messing graviert, Heilig, Katharina, Barbara, Peter? Christus, um 1[illegible]0. Im Rhein gefunden. Kerb. Domkapitular Schnütgen, Köln.	38,2 cm l. 5,5 cm br. 300,- S.

KGM-K_1935_00276_PA_0129_v

KGM-K_1935_00277_PA_0130_v

778

130

1331 × Pomella, Kupfer vergoldet, graviert. Renaissancewerk mit Löwen, das Conrad Tegenwinkel Cöln eink Ben F[ecit] Gemma Teichenbeil. Antwerpen, um 1500. Vorb. Domkapitular Schnütgen Köln. — 7 cm. Höhe 150.

1332 × c, d, g, f Marienmonstranz, Kameenstrick. Niello, Falla, Fragment. Diese Rongagebuch Textilien. Nr a 66 – d 101 – g 102 – f 104 c Leihgabe Kirchhoven Bölle Juni 54 m. 253 — c 241 105 V.

1335 × a-g gestrickte Maschen. Diese Rongagebuch Textilien. a-b 115 – c 119 – d 125 – e 117 – f 137 – g 138 – f 135 – i 134 j. – k 136 – l 120 – m 124 – n 123 – o 122 – p 127 – q 118 – r – f 139 t 133 – u 129 – v 132 – w 131 – x 130 – y 128 – z 116. —

1335 II × a-b Gaze Maschen. Diese Rongagebuch Textilien Nr. 126

1337 × Spiegelkapsel. Elfenbein. Quadratische Grundform, Hochgebildeter Rahmen, oben ein Bogen, durch einen Fabeltier auf einer Perlschnur die Quadratform erreicht. Im Rund eine gelante Szene, abgeteilt durch die Achse einer Säule, an der rechten Innenseite Putte beschaut. Frankreich, 1. Hälfte 14. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. Literatur R. Koechlin, les ivoires gothiques français, 1924 Bd I, S 382, Bd II S. 373 Nr. 1013. — 7 cm. lang 1500 RM.

1339 × Albarello, breite Form, bemalt auf blauem Grund mit Fratzen, oben und unten Ringe. Kapsel Devante, um 1520. Vorb. H. Lavarini, Novara. — 29 cm. h. 250 RM

1340 × Albarello, hohe breite Form bemalt mit Pflanzenfaserornamenten — 34 cm. h.

darin Schriftfeld, Triadora fina" in Fraktur. Am Boden eingeritzter Inventurzeichen. Florenz, Ende 15. Jahrh. — 22,5 cm. h.

1341 × Albarello, hohe gedrungene Form, bemalt mit Pflanzenfaserornamenten in Grün, Blau, Ocker und Mangangrundlack. Faenza, um 1500 Vorb. Julius Böhler, München. — 33 cm. h. 450 RM

1344 × Schmuckbarbier. Buchsbaum geschnitzt, für Schmuck oder Medizin. Kreiselförmig. Innen, Elfenbein, geschnitzte Würfel mit fast durchgebohrten Verschlüssen. Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. F. A. Bühler, Stuttgart. — 7 cm. h. 4,4 cm. Durchm. 15 M.

1347 × Klammer Messingbeschlag, rund mit Agnus Dei in Kreuz von Blattlaub. Schliffl. 15. J. Vorb. Freiherr v. Hevering, Wien. in Tyrol erworben. — 25,5 cm. Durchm. 300,– M.

1350 × a-b Ein Paar kleine Zinnteller, mit gekrümpter Form gegossen, in der Mitte Prägung in Kartuschenform Kreuzbar Engel, auf dem Rand Tauschwerk zwischen Renken. Nürnberger Handwerksmarken auf einem der Teller. Nürnberg, 2. Hälfte 16. Jahrh. Dem Albrecht Freiherrn zugeschr. Vorb. M. Blum, Wien. Literatur. Versteig. Kat. Lepke 1930, Bd. I, Nr. 261. — je 15 17,5 cm. Durchm. 45 RM

1352 × Messer, breite Klinge. Griff Messing und geschnitzter Knochen, Holzeinlagen in gotischen Formen. England, 14. Jahrh. Vorb. Hollingworth Edworth-Bedford. — 41,7 cm. h. 6 cm. br. 450,– M.

KGM-K_1935_00278_PA_0130_r
KGM-K_1935_00279_PA_0131_r

117

1354 × Truhenbank mit umlegbarer Lehne mit Kassettierung, 90 cm. l.
linken geschlossene Truhe, auf deren Rahmenleisten vierpässen 120 cm.
gotischer Zierschnitt in Kassettierung: Tirol, um 1500. br.
Vorb. J. Springer, Münchner Literatur. Alfred H. Meyer, Gesch.
der Möbelformen, Leipzig 1904, Serie II, Tafel V, fig. 1.
Jos. v. Falke, Mittelalterl. Holzmobiliar, Wien 1894, Taf. 37 fig. 1.
H. Regnaud in Lübke und Kunstgewerbe X. 1907, P. 564.
O. v. Falke, deutsche Möbel der Mittelalters u. d. Renaissance,
Stuttgart 1924, P. 98. Westf. Kat. Kaiser Fr. II, Nr. 533, Tafel 89.
Vergl. die ähnliche Bank der auf einem Gemälde der
Nationalgal. abgeb. in Betty Kurth, in Beiträge zur oberdeutsch.
Plastik, Augsburg 1925, P. 197, Abb. 118. 3750

1356 a-b × Ein Paar Leuchter. Gelbguß Gelbguß, schwarz patiniert. je 30 cm. h.
Befreiter nackter Knabe, in der Linken die Kerzentülle
erhoben, mit der Rechten nach der stammen greifend. Akanthus-
förmiger eingezogener Kerzenmund. Flandern, 17. Jahrh.
Vorb. Karl Blümmer, Linz.

1357 a-b × Patchenbrett. Diese Rangordnung Textilien. Nr. 23 u. 24 300 ℳ

1358 a-f × a. Leuchtergestell aus Holz mit fünf Hängelampen aus Bronze 81 cm.
und Eisen. Holzgestell mit Kerbschnitt ornamentiert. Bronze h.
b. Bronzelampe mit Heiligen. Darüber c. Eisenlampe.
d. Eisenlampe in Form einer Burg. e. Eisenlampe mit In-
schrift. f. Kleiner Bronzelampen. Italien, 15.–16. Jahrh. 450,– ℳ.
Vorb. Gestell a und Lampen b Herren Barbini, Venedig.
b. H. v. Miller-Aichholz, Wien. Ida. M. Zwanziger, Wien. J. A. Klinger, Wien.
d, e, f + a, b, c, e

1360 a-b Zwei Majolikafliesen, quadratisch bemalt mit einem Rosenzweig 13 cm
Eg.

der eine Eidechse im Schnabel hat und mit Pfeil, Köcher
und Bogen ein Rosenfeld. Forkame, 16. Jahrh. 13 cm. br.
Vorb. Hollingworth-Magniac, Holworth-Bedford. a 25 RM
b 25 RM

X1359 × Der Leonsättigal mit Okopatrialformenschnitt und Rosetten 9,5 cm. l.
von 1466. Geschnitzter Verzierung. Vorn ein bärtiger 10,5 cm.
Mann mit dem österreichischen Bindenschild. Auf dem Sattel br.
1456, auf der Rückseite „Hilf Gott" und Fabeltiere mit
Ranken. Ostersweig 1456. Vorb. François Goeppe, Journ.
Literatur. Memoires de la Soc. nationale des Antiquaires de France. Vol. 66, 1906–7. p. 277. 3000 RM.
(ohne Farbe)

X1364 × Bischofstab. Gold mit Email, an runde Rose. Umgeben von 7,5 cm.
einem Reigen plastisch gearbeiteter gotischer Höhe.
Blätter und Blüten, von denen fast drei je vier Perlen
besetzen, sitzt auf grüner Rispe eine Krönung mit
mit gottesdienstlichem Gewand und Federbarett. Auf der
linken Hand ein Vogel, auf der Brust die Hagge.
Burgundisch-flandrisch, 15. Jahrh. gefunden bei Lublin.
Literatur. Kunst und Kunstgewerbe Bd. XIV. 1911.
Hefftmann-Jordan, der Schmuck Abb. 103. S. 70 1500 RM.

X1365 × Leuchter, Schmiedeeisen, auf drei Füßen breiter Teller, 34 cm. h.
darauf um einen mittleren Hohen drei niedrigere
Ringe einen Zinnenkranz miteinander verbindend.
Rotte an einem der Füße. 15. Jahrh.
Vorb. R. Forrer, Straßburg. 450,– ℳ.

KGM-K_1935_00282_PA_0132_r
KGM-K_1935_00283_PA_0133_r

KGM-K_1935_00284_PA_0133_v

KGM-K_1935_00285_PA_0134_v

X1367 × Hiebwaffe? Buchsbaum geschnitzt. Hohlgriff in zaar- 8cm.l.
rissenem Rock mit Linkr. Tatze, Teil über der linken 2,5cm.br.
Schulter, Krug und Rüstenbündel in der rechten Hand.
Deutschland, 18. Jahrh. Kunsth. G. Fiedler, Wien. 75 S.

D1369 × Alberello weiß glasiert und blau bemalt mit Aufs- 28cm.h.
a schrift: Triakum in Honigbaum. Darüber ein Hase,
zwischen Blumen springen. Italien, Anf. 16. Jahrh.

Auktion Dorotheum Wien Juni 1934 Nr. 141 150,- S.

X1369 × Alberello mit blau gemalten Arabeskenvasen. 12,5cm.
b Italien, um 1530 Kunsth. Neumann, Salzburg. h.
25 RM

X1371 × Drehpokal mit Reliefdeckel. Um Hals klein- 20cm.h.
musterornament. Bayern, Ende 16. Jahrh. Kunsth. A. F. Düsseldorf, Augsburg
150,- S.

X1372 × Krönung, Hochrelief, mit aufgelegten Bildnissen 18cm.h.
Kaiser Karl V., König Ferdinand I. und seine Gemahlin
Anna von Ungarn. Silbermontierung. Köln um 1535 1500,- S.
Literatur: A. v. Kalser-Woltsein, Tafel 1.

X1373 × Modell einer Fünfkanone. Lavezz, ornamentiert mit 22,2cm.
Blattwerk, Henkeln als Delfine und Masken der Flora l.
von Hohenwart, Graf v. , Herr auf Ossalsheim mit 6cm.br.
goldenem Flies. Klosterneuburg, 16.–17. Jahrh.
Kunsth. F. Düsseldorf, Augsburg. Inv. Nr. 36.889 90,- S.
Abgegeben an der Zollgrenze gegen Quittung 9.12.36

X1376 × Trambuja. Gedrechselte Holzkapsel mit Elfenbein- 9,5cm.h.
a Deckel, darin Pergamentband, Länge ungefähr 126cm lg. 4,5cm.
Schriften mit verschiedenen Majuskeln, der Rand mit br.
Elfenbeingriff geschützt. Deutschl. 17. Jahrh. Kunsth. F. A. Düsseldorf, Augsburg.

X1376 × Trambuja. Gedrechselte Holzkapsel mit Eisendeckel, darin 7,5cm.lg.
b Pergamentband von 3 ungefähr 240cm. Länge mit Zeichen 4,5cm.
durchzogen. Holzdeckel. 17. Jahrh. Kunsth. W. Lorenzelli, Wien. br.
a–b 39 S.

X1377 × Skizzenbuch in Pergamentband. Figürliche Zeichnungen in 20cm.h.
b Rötel und schwarzer Kreide. Deutschland, 18. Jahrh. 16cm.br.
Kunsth. Carl der Wiener Goldschmiedefamilie Adler, —
W. Klein, Wien.

X1377 × Skizzenbuch in Pergamentband, Blatt einer alten Hand- 20cm.h.
r schrift, enthaltend Ornamentzeichnungen, meist in Feder, 17cm.br.
Schülerarb. Deutschl. um 1600. Kunsth. Graf Fürstein, Schwarzburg.
120 S.

X1383 × Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, einen Mann 6,6cm.h.
mit weißer Perücke, blauem Rock und weißem Hemd, 5,2cm.
im Hintergrund der Meer mit einem Dreimaster. br.
Als Medaillon in Rahmen auf Ringöse montiert.
England, um 1790. Kunsth. v. Klepsner, Prag. 750 S.

X1386 × Krug, Holz geschnitzt, bemalt, vergoldet. Zylindrisch 13cm.h.
a einwärts konisch. Weinranken mit Blättern und 7,6cm.br.

KGM-K_1935_00288_PA_0135_v

KGM-K_1935_00289_PA_0136_v

118

118

136

Trinkbecher gedrechselt und durchbrochen in Kapsel. Kapsel, Nautilus, Blätter Gold. Trinkbecher schwarz (Schildpatt?) Deutschland, 16. Jahrh. Kopf: Julius Löffler, Wien.

Bem. s. a. f. b 60,—

X 1386 b — Füllung (erstarkig) Holz geschnitzt, durchbrochen, vergoldet. Kapsel mit Deckel eine versilberte Kapsel. Deutschland, 2. Hz. 15. J. Kopf: Georges, Wien. 14,5 cm. f. 47,5 cm. h.

X 1390 a — Holzkasten (Klöppel) mit kleiner Goldwage. Kasten mit geschnitztem Kopf, geschl. Messingschließen. Wage, fischen auf der Zunge kleine Perle. Schalen, Messing, eine rund, eine dreieckig. 16.–17. Jahrh. Kopf: F. X. Bühler, Augsburg. 11 cm. f. 5,5 cm. br. a–b 150 M.

X 1390 b — Kleine Schnellwage in Holzkasten, Firmenstempelwage. Balken, Zunge, Gabel und Ösen. Schalen Messing an blauen Seidenschnüren hängend, Kette mit Messingteilung. Holzkasten, innen zwei Schildchen mit Gebrauchsanweisung. Auf dem Deckel Messingmarken. 18. Jahrh. Kopf: Jugmann, Wien. 13 cm. f. 5,5 cm b. Kasten.

X 1391 — Viertaufflasche mit Schraubverschluß, Fangarm, blau, gelb, grün und manganviolett. Horn im Wappen, datiert 1609, darüber H.I.E.F. Auf den drei Seiten Blumenvase. Schraubdeckel Ungarn? Jahrhundertwende, 1609. Kopf: Pisler, Wien. Bei Fürst Lobkowitz ist noch ein älterer derartiger Stück. 22 cm. f.

X 1393 — Okulatorium. Kristall geschliffen in vergoldeter Silberfassung mit graviertem Ornamentik. Die Reliefs in

in geschliffenem Kristallgehäuse, der Kopf graviert. Italien, 16. Jahrh. Kopf: Schwarz und Steiner, Wien. 30 f.

A 1394 — Lesemarke. Diese Konzertbuch Textilien Nr. 844 30 M
Verkauft Dr. Julius Böhler München Juni 1937 Nr. 242

X 1397 — Fibel. Silber, ornamentiert, graviert, mailliert. Fünf Perlen, zwei mit Almandinen, durchbrochen. Fränkisch, 5.–6. Jahrh. Kopf: Dallek, Wien. 7,5 cm. f. 4,5 cm. br. 300 M

X 1400 — Wegweiser. Holz, kreuzförmig auf Drahtfuß zusammengesetzt, die drei Holzfiguren folgender Kegel voneinander zu lesen sind mit graviertem Ornamentik, einem Blattzweig und einem Pfeil gekreuzter Pfeile, zwischen den Buchstaben S und D. An hölzerner Kette. Deutschland, 17. Jahrh. Kopf: Bühler, Augsburg. 8,5 cm. f. Kette 42 cm. lg. 45.—

X 1401 — Fingerhut. Silber vergoldet, etwas ornamentiert. Rippen Zeichnung unter Glas. Vogelbildnis, Mann und Frau. Deutschland, um 1580. Kopf: Bühler, Augsburg. 1,9 cm. f. 1,7 cm. Durchm. 75 M.

X 1403 — Trennungantoffel. Holzgestell mit rosa Seide bezogen. Dazu Hilfsbergantoffel. Marke mit Herstellerspezifizierung. 17. Jahrh. Kopf: Julius Löffler, Wien. 11 cm. f. 8,5 cm br. 11 cm. hoch 45.— 45 M.

X 1404 a — Damenbrettstein. Buchsholz geschnitzt. Person in Pelz am Feuer sich wärmend, Winter. Martin Luther und Katharina, der Mai 16. Jahrh. Kopf: Devrize. 5 cm. Durchm. a–g 150 M.

KGM-K_1935_00290_PA_0136_r
KGM-K_1935_00291_PA_0137_r

KGM-K_1935_00292_PA_0137_v

KGM-K_1935_00293_PA_0138_v

X1404 b	X	Medaillenmarkell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer bärtigen Mannes, „Fridericus D. Cor. Palatinus ....“ Drei Pferden, darunter der Bogenschütze, unten einer Fratze. 16. Jahrh. Nürnb. Schule.	4,7 cm. Durchm.
X1404 c	X	Medaillenmarkell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf, Imp. Caes. Maximilian, Augustus“. Kopf, Philippus Hispaniorum Rex. 16. Jahrh. Nürnb. Schule.	4,9 Durchm.
X1404 d	X	Medaillenmarkell. Buchsbaum geschnitzt. Brustbild eines Mannes mit Mütze, „Das XXX“, Otto Truchsess. Dei Gratia. Epis. August MDXLIII“. Pelikan, zwei Wappen unter Bischofsmütze. Augsburg“.... Veit Gegund Augsburg, 1544. Nürnb. Schule.	4,8 cm. Durchm.
X1404 e	X	Medaillenmarkell. Holz, Buchsbaum? geschnitzt. Männlicher Kopf in Lorbeerkranz, „C. Tiberius Nero .... IMP. Pa“ weiblicher Kopf in Lorbeerkranz, „Livia. Drusida. Tiber. Nero. imp ux“ 17. Jahrh. Nürnb. Schule.	4 cm. Durchm.
X1404 f	X	Medaillenmarkell. Buchsbaum geschnitzt. Kopf einer Mannes mit Lorbeerkranz, L5“, „Rerum Sapientia Custos“ „Lotharius II. Dei Gratia Imperator Semper Augustus“ (Neue Rechts Zeit) Rückseite „Lotharius der andere zwar / Zu Dippelnburg ein Graf erst war / Das Rohmisch Recht bewahrt er am Licht / XIII Jar viel gutes Kaiserrecht / In Welschland starb ein Sachsen / Keen (geen?) Kloster Lutter zu Grab geführt / 1183 / 17. Jahrh. Nürnb. Schule“	4,2 cm Durchm.

X1404 g	X	Medaillenmarkell. Holz (Buchs?) geschnitzt. David und Jonathan unter einem Baum, „Deus Dento Fonte, 2 2“. Ranken, Gerechtigkeit und Frieden, Schlafender Mann, „Anno in Zeit Mondgeht unter. Ursula Justitiae Sex aurea figit in obi.“ „Ruwrienis 1697“ Ranken. Auf den Frieden von Ryswijk 17. Jahrh. Nürnb. Schule.	5,6 cm. Durchm.
X1409	X	Schrank. Nußholz, zweigeschossig, zweitürriger Unterbau auf niederen Füßen, darüber zum Aufbewahren der ebenfalls zweitürrige Oberbau zurückspringend mit kannelierten Säulen und geschnitzten Kapitellen, darüber profilierter Aufsatz. An den Türen Bronzegriffe. Italien, 16. Jahrh. Nürnb. Karlotti, Florenz.	240 cm h. 140 cm br. 60 cm tief. 7500 M
X1411	X	Kästchen. Diese Konzertbüro Vatikan.	Nr. 106 450 M.
X1412	X	Vitrine. dergl.	Nr. 108 450 M
X1413	X	Truhe. Holzgestell ornamentiert, zum Teil mit Tuch bezogen, zum Teil mit Goldborten und Beschlägen benagelt. Vitrine, Füße zipfelartig mit Wappen und Pflanzen in der Art Rötmer. Wappen der Herausfüllen. Schaft abgebrochen. Nürnberg, 16. Jahrh. Nürnb. M. Blum, Wien.	137,5 cm l. 300,— M.
X1414	X	Majolikateller, bemalt, auf dem Rand mit blauem Laubgeflecht, in der vertieften Mitte mit einem nackten Putto, grau auf gelbem Grund. Lapel Durante um 1520 Werkstatt der Nicola Pellipario. Urb. A. D. Berg, Wien.	17,5 cm. Durchm. 75 RM.

KGM-K_1935_00294_PA_0138_r
KGM-K_1935_00295_PA_0139_r

177

F 140

Fehlt im Film

Inv.-Nr. 1415-1417

Diese Seite ist im Original leer.

F

141

1418 x Riemenzunge von einem Gürtel oder Koppel einer Kasse. Silber vergoldet und graviert. Auf der einen Schmalseite offen zum Einhängen der Riemen- oder Gürtelbeschl. Die Vorderseite mit eingravierter Laubwerk und einer Landrolle mit den nicht deutbaren Buchstaben A.M.L.K.V.i.M.i. Wahrsch. Persien. Vermutl. 15. Jahrh. Vorb. ~~Kaiserl. Hofbeschl. Kammer d. L. Rüger~~, Wien. Literatur. Kunstgew. Lichter Bd. I, Nr. 384. 5,5 cm. lg. 225 RM

1420 x Ovales Miniaturbildnis auf Kupfer, einer jungen Dame mit 13 Brillantsplitterfassungen zum Aufhängen, in bronzener Lederkapsel. Holland, Anfang 17. Jahrh. Vorb. Kaiserl. u. Herbenthal, Wien. 7 cm. h. 6 cm. br. 75 RM.

1421 x a Kleiner Zwangsbügelschlüssel, Bronze, in der Form der Pilgerschlüssel. Auf der Rückseite abgefeilter, mit zwei Zähnen; Bohrschelle, die die Klappe in über selber Richtung umgiebt. Südfrankreich, 13. Jahrh. Vorb. Kunstgew. Literatur. Kunstgew. Lichter Bd. V, Nr. 448. 6,6 cm. l. 5,5 cm. br. 150 RM.

1422 x Teil einer Ringelgurtschl. Kurz dreieckiger Schildbeschlag aus kleinen Bronzeringen. Inv. Nr. 36898 12 cm. l. 13 cm. br. 150,—

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

1424 x Pfeife. Bronze vergoldet mit Schauornamenten. Runder Gehäuse. Um 1300. Vorb. de Lannoy, Kassel. 3 cm. l. 5 cm. br. 1300 RM

1428 x Türklopfer aus Schmiedeisen. Schlicht türmartiger Schaft, der Griff von Drachen gebildet. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Charles Hège, Paris. 35 cm. l. 9 cm. br. 150,— RM.

KGM-K_1935_00298_PA_0140_r
KGM-K_1935_00299_PA_0141_r

KGM-K_1935_00301_PA_0142_v

KGM-K_1935_00300_PA_0141_v

178

144

121

X1429 x **Einbband** in braunem Leder mit je fünf gepressten Rosetten, 8 cm. h
Goldschnitt, zwei Bronzeschließen. Einzelbänden, Homer
a Troja", von der Hanseln Chronik, Köln 1666, mit Titelkupfer.
Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Fürst v. Liechtenstein, Wien. 5 cm. br.
120.-

X1431 x **Pinsel**. Griff aus Holz, am unteren Teil mit Lederzwischl, 25,5 cm
am oberen Ende verbreiterter Elfenbeinaufsatz. 16.-17. Jahrh. lg.
Vorb. Professor Klinger, München. 75.-

X1432 x **Vogelkäfig**. Holz geschnitzt mit Durchbrüchen. Klingen 23,6 cm
und Aufhängevorrichtung. Zwei Füße abgebrochen. 31 cm.
Innen Wasserschale und Sprenkel mit Resten bemaltem Ton. 14,5 cm
Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. A. Löffler, Augsburg. br.
75.-

X1437 x **Gläser**. Vier Fußbecher Römergläser Typ Isings. Nr. a 188 – b 189
a-e c 190 – d 191 – e 192 – f 193 – g 194 – h 195 – i 196 – k 197 – l 198 – m 199
n 200 – o 201 – p 202 – q 203 – r 204 – s 205 – t 206 – u 207 – v 208.
w 209 – x 210 —

X1438 x **Fragmente**. Vier Fußbecher Römergläser Typ Isings. a–e 211–215 f 158 —
a-f vorhanden a, b, d, e, f 25.7.2008

X1446 x **Türklopfer** aus Bronze. Großer Ring um unteren 19,5 cm
Rand Weinrankenfeld, oben Adlerkopf von vorne mit gotischer
Kielbogen Durchbrechung. Frankreich, Ende 15. Jahrh. 16 cm. br.
Vorb. W. Löffler, München. 75.-

X1447
X1449 x **Gefäßbüste** aus Bronze. Zylinderförmig mit kurz- 13 cm.
hornigem Widdermaske mit Deckel unterlegt, oben kleinerer 15.-

Relief und Rundgriff. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Emile Peyre, Paris.
Literatur. Havard, Dictionnaire des Orfèvres, IV, Fig. 1450, Fig. 869 150.-

X1452 x **Großes Tafelgeschirr**: Leder mit geschnittenem Rankenrelief. Eine 46 cm. l
Platte mit Querbalken, Zeichen und drei Fischen, Schüssel 31 cm.
querbalkenartig. Hinten gotisierende Ranken-Umgrenzung 6x.
um 1500. Vorb. Fürst Adolf Croy, Linz. Photomark, Wien.
Verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 390 2502.-

X1453 x **Uhr**. Gehäuse, Füßen, Spindeltreiben, Kreuzblumen. Mark, 39,5 cm. h.
Füßen, Schlagwerk. Zifferblatt, Füßen, rot, grün, weiße Ge- 14,5 cm.
sprießen. 15. Jahrh. Vorb. A. L. Löffler, Augsburg. br.
Vergl. das Familienbild des Jonas Wyon von einem 13,5 cm.
unbekannten Meister, der eine ähnliche Uhr an der Wand tief.
hängend zeigt. National-Portrait-Galerie, London.
Abgeb. Weltkunst. 1936, 1. Quartal. 150.-

X1454 x **Leuchter** aus Bronze teilvergoldet, in Form einer
Granatapfels, auf dem Relief aufsteigender Adler. Auf
der Kirche S. Emilio in Rom. Italien, 15. Jahrh. von
Marcvaso, ein gleicher Exemplar gleicher Herkunft im
Victoria und Albert-Museum in London. Vorb.
Hof. Lardini Florenz. Literatur. J. Kerzenstock, Alte
und neue Beleuchtungskörper 1904, T. II. Abb. 10. 750.-

1455 X Ehrenhuber 25.-

X1459 x **Wasserleisen**. Die beiden Türmchenscheiben einem rechteckigen 75 cm. lg.
a mit graviert, auf der einen Platte der hl. Georg, auf der 14 cm
anderen Fabeltier. Adler mit Umschrift. Ferdinandus br.
Romanorum (Romanorum). 1540. Deutschland 1540 Vorb. Gabriel Fischer,
Wien.

KGM-K_1935_00302_PA_0142_r
KGM-K_1935_00303_PA_0143_r

KGM-K_1935_00304_PA_0143_v

KGM-K_1935_00305_PA_0144_v

X 1459 b × Waffeleisen mit zwei vierstrahligen törnenspitzen, jede in drei Felder geteilt, mit den Wappen der Kurfürsten Lothar Matthäus von Trier, 1599–1623 gewesen. Eisenlaib und Rankenwerk. Schäftl. um 1600. Vorb. Rob. Locker, Köln — 73 cm. H. 20 cm. Br.

X 1461 × Leuchter auf Dreifüßen auf drei Tierfüßen stehend, achteckiger gekehlter Schaft mit spindelförmigen Teller. Savonf Kerzenfülle. Krautw. 14.–15. J. Vorb. Emil Beyer, Paris. 1500,– 32 cm. H.

X 1462 × Gürtel. Silber, flache längliche Glieder mit den Buchstaben b s r oder n dazwischen je ein bez. zwei Glieder S mit Ringen zusammengefaßt. Schloß Greifzapf mit Blume, einzelnägig. 15. Jahrh. Vorb. R. Ranzer, Wien. 450,– 50 cm. L. 3,5 cm. Br.

X 1463 × Agnus Dei. Silber graviert. Zwei Pilgerzeichen. Münster. Ave Maria Gratia. Oben der Henkel zwei ineinandergehakte Ringe. Kostbarkeitsschl. 14. Jahrh. Vorb. Drellak, Wien. Angebl. künstlerischer Goldschmied. Literatur. Hefftermann-Forbes, der Schmuck. Leipzig 1909 p. 80. 150 7,5 cm. H. 7,6 cm. Br.

X 1464 × Gemmenstein. Bronze reliefiert. Bärtiger Mann, Lorbeerkranz von Lorbeerbüschel-Umschrift. 16. Jahrh. Vorb. M. Götzy, Wien. 2,3 cm. 4,1 cm. Durchm. 25

X 1465 × Riemenzungenbeschlag, ungleicher Fuß in Form einer Drachenköpfe, der Leuchter muß in der Höhe des Kamins eingemauert. 19 cm. L.

Schäftlarn 13.–14. Jahrh. Vorb. G. Pfister, Wien. Literatur. A. v. Kulmer-Wolfsau. Abb. 27. 150,– T.

X 1475 × Modell einer Pistole, Steinschloß. Schaft, Messing, Eisen. Vorb. M. Wien ?, Wien. 6,2 cm. L. 457

X 1476 × Zunftstab, Holz bemalt. Zwei junge Männer mit Wappen zwischen Tapfen-Monturstücken, oben die Umschrift: der Ringmacher Ordnung 1579. Schäftl. 16. J. Vorb. Fil. Löffler, Wien 50,8 cm. L. 50,3 cm. Br. 75,–

X 1478 × Wappenschild aus Kupferblech mit gravierten Inschriften und Wappen, ferner Daten von 1550 bis 1710. Schmuck auf dem Schild Pfeffersäcke E 217 in Augsburg. Augsburg 1550. Vorb. A. F. Löffler, Augsburg. Literatur. M. Rosenberg, der Goldschmiede Merkzeichen, 2 Frankfurt 1911 150,– T. 21,2 cm. L. 34 cm. Br.

X 1479 × Jagdgerätschaftsmedaille, Bronze. In der Form einer reitenden Jägerin, der mit der Rechten der Hirschfänger an den Mund fällt. Am linken, zierlich geformten Arm Anhängestelle der fehlenden Schilder, ebenso fehlt der Halsschmuck. Handwerkerin, 13. J. Vorb. F. Ritzenhofer, Wien. Graf Leeuw Rom. Literatur. Mitteil. des Germ. Nat. Mus., Nürnberg 1912. S. 67. fig. 27. Forrer 1929, P. 426, Abb. 2. Westf. Kat. Lüdorf, Lfd. I, Nr. 477. A. M. Hilka-H. Menzer, Lorenzgerät Lfd. I, Nr. 322, Abb. 234. 3750 RM

X 1482 a–b × Zwei Löwenmarken. Holz geschnitzt. Gotischer Stabschmuck. Italien, 16. Jahrh. Vorb. R. Arnstorf, Salzburg. a–u 15,– 10,5 cm. L. 11,2 cm. Br.

verkauft K.K. Mai 940 an Dr. Leib Regen Bln Tiergarten Spreeweg 2 für RM. 14–

KGM-K_1935_00309_PA_0146_v

KGM-K_1935_00308_PA_0145_v

1482 x-x — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt. Hälfte geschweift. Zapfen. Später 16. Jahrh. Kunsth. Ad. Oberbeyer, Lozan. — h. 13,5 cm. l. 13 cm.

1482 a-f — Fruchtkorb und Männerkopf. Holz geschnitzt. Teile einer Möbel. Zwischen den Ohren, Ansatz einer auf den Rücken gerundeten Tülle. Rückseite. 15. Jahrh. Kunsth. J. Jenner, Stuttgart. — h. 15 cm. l. 13,5 cm.

1482 g-x — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt. Ringen auf Perlenstäbe eingelegt. In langer Mähne unten Rest einer Platte abgeschnitten. Später 16. Jahrh. Kunsth. Jenisch, Ulm. — 13 cm. l. 5,2 cm. br. 4 cm. tief.

1482 i — Zwei Löwenköpfe als Türgriff, Handhabe? Holz geschnitzt. In Löwen halten einen Stab im Maul. Die Querstange neu. 16. Jahrh. Kunsth. Ad. Oberbeyer, Lozan. — 11,5 cm. l. 28,5 cm. br.

1482 k — Löwenkopf. Holz geschnitzt. Relief. 17. Jahrh. Kunsth. Büttner, Wien. — 15,5 cm. l. 14,5 cm. br.

1482 l I II — Zwei Löwenköpfe. Holz geschnitzt, bemalt. Zunge auf Fassung. Volkskunst, 16. Jahrh. Kunsth. Blumka, Wien. — 10,5 cm. l.

1482 m — Muschelrest. Holz geschnitzt, getönt. Einzelne Rest auf Blattwerk sich entwickelnd. Später 17. Jahrh. Kunsth. Blumka, Wien. — 20 cm. l. 12,5 cm. br.

1482 n — Muschelrest. Holz geschnitzt, Oberfläche. Rest sich auf Blattwerk entwickelnd. Spät 17. Jahrh. — 19 cm. l. 7 cm. br.

1484 x — Leuchter. Hemisphärisch, oben abgeplattet, lange zylindrische Hülle mit verschraubbarer Tülle, breiter runder Teller, drei Füße in Form phantastischer Tiere. An der oberen Wandung Henkel in Tierform. Kunsth. a. Hy. 16. J. Kunsth. J. Lämmle, München. — 30 cm. l. 300,– M.

1485 x — Medaille. Silber versilbert, reliefiert, gebuckelter Rand. Mosel vor dem brennenden Busch. „Dominus Moysi de Rubro loquitur et in Egiptiacis mittit ad Pharonem. Exod. III." Heilig. drei Könige. Adoraverunt Pharaonem Munera eius Maria adoraverunt et Mirra. Melch. Balth. Caz. HR, Hans Reinhardt. Unter der Zahl MDLVIIII. Leipzig 1560. Kunsth. Blum, Wien. — 45 M.

1486 x — Hartmann. Braunstein geschnitzt. Medaillon einer bärtigen Männerbüste. Auf der Rückseite Schildchen. Dr. M. Mayer, Augsburg, Besitzer. Nordd. Schule. 17. J. Kunsth. Dr. M. Mayer, Augsburg. — 12 cm. l. 9,5 cm. br. 15 M.

1487 x — Kassenrest für eine Braubottiche aus Eisen. Schmiedeeisen oben mit einem aus Lilien gebildeten Bronzeaufsatz. Der Handel Dreizackformung. 15. J. Kunsth. J. M. Kirchmayer, Augsburg. — 15 cm. l. i. br. 15,– M.

1488 x — Holzschälchen mit zwei flachen Henkeln, Randspitzchen Kupferne? Berlaken? Kunsth. R. Campiglio, Bologna. — 4 cm. l. 13,5 cm. br. 9 cm. Durch. 15,– M.

1489 x — Lederkassette, verstärkt mit Messingbeschlägen.

KGM-K_1935_00312_PA_0147_v

KGM-K_1935_00313_PA_0148_v

	In flachem Relief auf gepunztem Grund eingeritzt. Männliche und weibliche Figuren unter Arkaden. Auf dem Deckelbeschlag eingeritzt: „Bien me va". Auf der Rückseite eingeritzt. Frankreich, 14. Jahrh. Vorb. Domkirche in Preßburg. Sigmund Ratzersdorfer, Wien.	21 cm. lg. 14 cm. br. 11 cm. h. 300 RS.
X1492 ×	Johannesschüssel aus Alabaster mit blauer Farbe bemalt, auf Untersatz aus schwarzem Holz, neu. Deutschland 16. Jahrh. nach Hahn Salzburg. Vorb. Fr. Greb, München.	9 cm. Durchm. 45,– S.
X1493 ×	Taschenbügel aus Schmiedeeisen, doppelt, mit viereckigem Scharniergehäuse aus Maßwerk und oben drei Türmchen; das mittelere beweglich mit Öse. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München.	18,3 cm. h. 11,5 cm. br. 15,– S.
X1497 × a–c	Drei Löffel aus Zinn. b mit Beschaumarken. Deutschl., um 1600. Vorb. a. O. Lang, München; Kirche von Heinrichsau bei Kamenz, Schlesien. b. Jacob Rosenbaum, Frankfurt a. M. – Mainfund c. O. Lang, München. 45 S.	a 17 cm. h. 5,5 cm. br. b 16,7 cm. h. 5,2 cm. br. c 16,5 cm. h. 5,2 cm. br.
O1499 ×	Majolikaschreibzeug, oval, ? bemalt mit gelben Ranken auf blauem Grund, auf dem Boden der Fächer: Feder, Ring Zirkel, Rasiermesser. Urbino, Mitte 16. J. Vorb. Zschille, Grosenhain. Verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 103	29 cm. lg. 21 cm. br. 1500
O1500 ×	Schraubdose, Elfenbein. Form eines ovalen, mit Früchten gefüllten Korbchens. Dieppe 2. Hälfte 17. Jahrh. nach Figdor. Vorb. Schafranek, Wien. Verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 301.	6,1 cm. lg. 3 cm. h.

IV_KGM-K_SAF_SN_00089-00089_LZ_1935-1935_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 89 F 1502-3504 [= Lfd.-Nr. 1502-3504 aus Konzeptbuch Sammlung Albert Figdor]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1935-1935
Ordnungsschema:	F 1502-3504 (Signum des Bands + Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	89 F 1502-3504
Signatur Digitalisat:	IV_KGM-K_SAF_SN_00089-00089_LZ_1935-1935_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

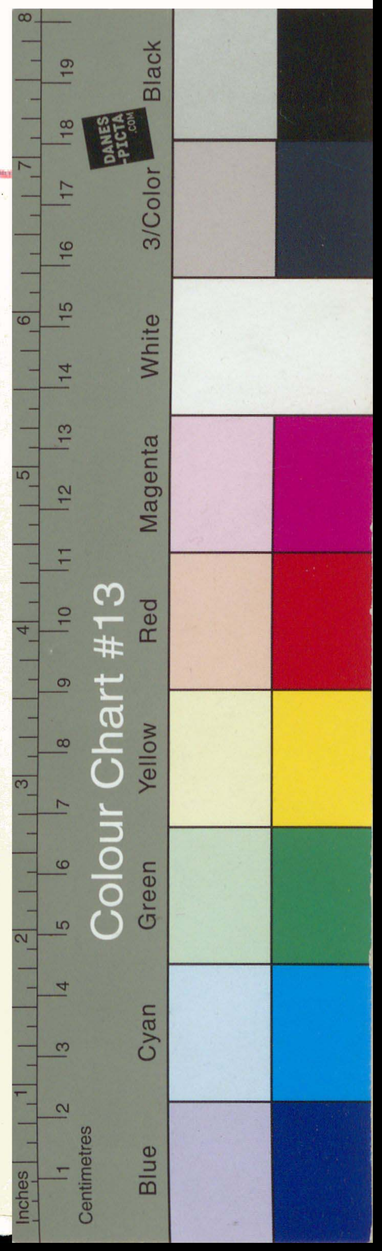
89

117/118

AF 1502 - 3504

Seite 149 - 327

vollständig



27.6.1960
21.12.1960
gez. Sch.
v.B.

KGM-K_1935_00317_TB_0000_r

KGM-K_1935_00318_TB_0000_v

89

117/118

HF 1502 - 3504

Seite 149 - 327

vollständig

27.6.1960
21.12.1960
gez. Schi.
i.V.

KGM-K_1935_00319_TB_0000_r

KGM-K_1935_00320_TB_0000_v

X 1502 ×	Laute. Holz mit Einlagen von Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt. Wirbel und Saiten fehlen, stark beschädigt. Innen Zettel: Johannes Michael Miller fecit, Prag 17. — Prag, Anf. 18. Jahrh. Vorb. O. Lang, München. — Kirche von Heinrichsau bei Kamenz, Schles.	87 cm. h. 23 cm. br. 12,5 cm. tief 300,– S.
X 1503 ×	Tafel aus Solnhofener Stein, mit geätzter und vergoldeter Inschrift und Ornamentik. In ovalem Rahmen, Epigramma in laudem Reipublicae optimae constitutae (lateinische Distichon) Signiert: Andreas Peschku Boemus faciebat Ratisbonae anno dñni 1605. Regensburg, 1605 Vorb. Georg Glückselig, Baden Baden. Literatur: G. Wastler in Mitteil. der Zentralkommission, XIII S. IV f und XX S. 131 f.	34,5 cm. h. 26,7 cm. br. 30,– S.
X 1505 × b	Pfefferkuchenmodel. Holz geschnitzt. Auf der einen Seite A. B. C. Tafel, auf der anderen Mann und Frau in Kutsche. dabei: beide Seiten in Gips ausgeformt. Volkskunst, Mitte 16. Jahrh.	12 cm. h. 15,9 cm. br. 3,5 cm. tief 15 S.
D 1506 ×	Ovales Miniaturbildnis, auf Metall, einer jungen Frau mit einem hohen, fächerförmigen Kopfputz aus Goldspitze, auf den Schultern Spitzenkragen und Halskette. Vergoldeter Holzrahmen mit aufgelegten Blättern. Deutschland, Mitte 17. Jahrh. Rahmen, Italien. Vorb. Jul. Böhler, München. verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 597	16,5 cm. h. 14,9 cm. br. ohne Rahmen 6,2 cm. h. 5,3 cm. br. 150 S.
X 1516 ×	Fulenkrug, Fayence, mit blau gemaltem Gefieder und kalter Bemalung. Vorn das Wappen der Freiherrn von Landau. Datiert 1554 (Kopf ergänzt) Brixen 1554 Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Abb. 35.	37 cm. h. 900,– S.

118

X 1518 X **Kupferrun** Kuchenform. Form einer runden Schüssel, innen verziert mit Schriftzeichen im Boden. Fabrikware. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. — 9 cm. h. 21,5 cm. Durchm. 30,– M.

X 1520 X **Ledergürteletui** in Form einer Kardinalshüte mit goldenem Ornamenten, roter Schnur und Quasten. Italien, 16. Jahrh. Vorb. H. Trentini, Florenz. — 19,6 cm Durchm. 250 M

X 1521 X **Hängeleuchter** aus Holz mit eisernen Applikationen. Mittelstand mit Ring, an welchem der Mantel der Hängevorrichtung von Eisenstäben, drei Ketten befestigt ist. In einer Mantelnut mit stilisiertem Rankenband. Auf kreisrunder Platte von der Mitte ein eiserner Kerzenhalter mit gedrehtem, zinnenbesetztem Teller aufgesetzt. Aus Kloster Zwiefalten, Württemberg. Auf Vorb. — 87 cm. h. 38 cm. br. 1800 M

X 1526 X **Apothekenkanne** mit Ausgußrohr, Majolika, bemalt, blau, ocker, grün, orange. Vorn Ranken mit Blüten und zwei Kartuschen, unter dem Henkel Aufschrift „I de Quinque radicibus." Faenza, um 1570. Vorb. Julius Löwy, München. — 24 cm. h. 450 M

X 1527 X **Apothekenkanne** mit Ausgußrohr und breitem Henkel, bemalt mit blauem Bandornament. Der Mittelteil mit Inschrift „Syropo de Ypatorio." Unter dem Henkel Signatur, Klosterzeichen. Faenza, um 1520. Vorb. Julius Löwy, München. — 24 cm. h. 3000 M

X 1528 X **Salbgefäß** engl. Fayence von der Insel Lambay bei Dublin. Lambay, 13.–14. Jahrh. Vorb. Julius Löwy, München. v. Holzhausen Kloster Lichtenthal. Literatur: A. v. Malsen-Waldsee, Kunst und Kunsthandwerk XII. Heft 1. p. 23 — 22 cm. h. 150,– M.

1531 X Becher mit Schriftbändern

X 1532 X **Messingbecken** mit Schriftbändern und Blattranken mit Schriftbändern, 16 arm. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, München. — 35 cm. Durchm. 300,– M.

X 1534 X **Messingbecken** rund, im Boden Rosette mit patinierter Buckel, umlaufend zweimal wiederholte Löwenmaske mit darüber Vogelranke und Fischen, dazwischen Rundbuckel und Rosette. Braun patiniert. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, München. — 49,5 cm Durchm. 450 RM

X 1535 X **Messingbecken** mit vier Blattbuckeln und Blüten. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, München. — 34,5 cm. Durchm. 450,– M.

V 1545 X **Anhänger.** Silber vergoldet. Rand graviert, Mitte der Scheibe mit Blumen, sehr feine Arbeit, eine Art Filigran. 15. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 5,2 cm. Durchm. —

X 1555 X **Wappenmedaille.** Rundscheibe mit zwei Wappenschildchen in Bund. Wappen der Harrach und Jörger, dazwischen der Datum 1639. Der Grund mit Ranken bedeckt. Deutschland, 1639. Vorb. Baron Lanckoronski, Wien. — 19,5 cm. Durchm. 150,– M.

KGM-K_1935_00324_PA_0150_r
KGM-K_1935_00325_PA_0151_r

117

X 1557 × **Kleiner Tischbrunnen**, Silber, an beiden Mündungen vergoldet, 25 cm. lg.
an der breiten Mündung gravierte Reiterfiguren in Lorbeerschaft und vier aufgesetzte Reiterfiguren, sogen. die Inschrift „Adam Farber in Wien." Lederetuimalerei an der Innenseite. Wien 17. Jahrh. Vorb. Ignaz v. Steiner, Wien. 150 fl.
Literatur: Leisching in Kunst und Kunsthandwerk, X, 1907, p. 330.

X 1561 × **Doppelreihiger Kamm.** Elfenbein. Annähernd querrechteckige Gesamtform. Auf der Vorderseite Lorbeerzweige (?) mit Musikant, auf der Rückseite Ranken. Auf den Zinkenteilen einer Umgebung Blumen- und Rankenbuketten. Südwestdeutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Hz. Taz, Wien. M. Löwenstein, Wien. Graf Herberstein, Graz. 12 cm. l. 13,8 cm. lg. 3000 fl.

O 1564 × **Kleines Messingbecken**, rund mit gepunzter rosettenförmiger Fläche und eingravierten Ranken. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hof. Zotalli, Wien. Literatur: A. Walcher-Molthein, Gefäße aus Messingblech in Alter Kunsthandwerk, Wien 1927, Bd. I, Taf. 1 Abb. 1. 25 cm. Durchm.
Verkauft Fuchsen Böhler Juni 1932 Nr. 342

1565 × **Lederkästchen**, vorderseitig mit Reliefverzierung auf gepunztem Grund. Auf dem Deckel drei Adlergen, rechts ein Löwe, links eine Burg und Adler. Auf den Seiten Blütenranken, Adler und eine laufende Figur. Italien, um 1500. Vorb. Julius Löwy, Wien. 14 cm. lg. 7 cm. h. 4 cm. t. 150 RM

1568 × **Rasiermesser**, Holz geschnitzt, gefaßt in Gold, Rot und Blau. 16 cm. l. 3,8 cm. br.
Verkauft Fuchsen Böhler Juni 1932 Nr. 305 um Reichsmark gekauft

perlgrab. Vertiefung, Profilrahmen und Engel, Greifen, Blumen. Rahmen Volutenranken mit Pflanzen und Masken. 16. Jahrh. Vorb. A. V. Ivay, Wien. 300,—

O 1569 × **Liegender Hund**, Silber gegossen, fein graviert. Nürnberger Marke und Meisterzeichen. 17. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 7 cm. l. 11,5 cm. Umf. 150 fl.
Verkauft Fuchsen Böhler Juni 32. Nr. 325

X 1571 × **Reliquien-Kreuzel.** Bronze vergoldet. Auf jeder Seite runde Fenster mit kleinen Bögen. Umschrift: Agnus dei miserere mei. 15. Jahrh. Vorb. Pfarrer Ofner, Wien. Kloster Lilienfeld, Lorenz. 10,2 cm. Durchm. 225 fl.

X 1573 × a **Barbarenfigur auf Hirsch.** Elfenbein und Nußholz. Auf flacher Fußplatte geschnitzter Hirsch, Fußplatte und Sockelplatte aus Holz, darauf zu setzen Barbarenfigur, deren Körper aus Holz, deren Kopf, Füße und Arme und Musikinstrument aus Elfenbein sind. Kopf drehbar an einem federnden Draht von der Figur herabhängender Bleikugeln wird sie durch bei stärkerer Erschütterung ein Gleichgewicht erhalten. 17.–18. J. Vorb. Sigm. Ratzersdorfer, Wien. 23 cm. l. 150 RM

X 1573 × b **Barbarenfigur** auf Hirsch. Elfenbein. Starke Fußplatte mit schlankem Hirsch; auf der Sockelplatte wohl dem bei 1573 a beschriebenen Barbarenmusikanten ähnliche Figur mit beschädigtem Gesäß in der Rechten, die Linke jetzt leer. 17.–18. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. 22,5 cm. l. 150 RM

1574 × Kuhuba, Felix Schwarzenberg, Spanien.

KGM-K_1935_00328_PA_0152_r
KGM-K_1935_00329_PA_0153_r

KGM-K_1935_00330_PA_0153_v

KGM-K_1935_00331_PA_0154_v

X1575 X **Fingerhut**. Silber ziseliert, Jaspfassung. Aufschrift: Herzliebe Lieb, Ihest bis Nie * 1582. Haupt abzunehmen sowie zwei gespaltenen Krystalle. Deutsch. 1582. Kunstk. Julius Böhler, München. 150 M.

X1576 X **Riesenbecher**. Diese Vorgangsbuch Festschrift. Nr. 162 150 M.

X1580 X **Narrenschaukette**. Goldkette, Kette von Narrenköpfen. Narr mit Kappe, langen Eselsohren und Schellenkappe. Auf einem Postament. Deutschland? 1. Hälfte 15. Jahrh. Im weiteren Kunstkammer in London ~~Nicht~~ Victoria und Albert-Museum als Kleinodien 15. Jahrh. Kunstk. R. Forrer, Straßburg Literatur. Kunstk. Kat. Köchert Bd. V, Nr. 480. 300 M

X1581 X **Gebetbuch** auf Pergament, mit allegorischen Bezügen auf 30 Blättern auf fol. 8, 9 r., 11, 12, 13 r., 15, 16-19, 19 r und 21 Miniaturen in Miniaturenmalerei. In Cabochonfassung. Ital. Anf. 16. J. Kunstk. R. Forrer, Straßburg 21 cm. h. 14 cm. br. 264 M

X1584 X **Ofenmodell** aus schwarzem Ton mit Teilvergoldung. Auf dem 28 cm. von fünf Pfosten getragenen Unterbau in Relief Brustbild von Kaiser Karl V. und König Ferdinand, vorn ein französisch modellierter Wappen, Kaiserl. Zeremonienmeister? Oberteil des gekrönten Turm mit Fahnen. Köln? 1550. Meister FD. Literatur. d. v. Berlepsch-Valendas, Abb. 121. 1100 M.

X1585 X **Brustharnisch** aus rotem Leder für Galeazzo Sforza, Herzog zu Mailand, gest. 1426. Vorn ein bestickter Löwe 23 cm. h. 18 cm. br.

~~mit Affe, an dessen Finger hängen~~ und Umgebung des Herzogs Galeazzo. Rückseite: Wappen von Mailand umgeben von Trophäen mit Helmen. Auf d. Rockel oben Amoretten. Rundum: G3. MA. DVX. MLI

Rechts: Figur II. Buch Pl. 4

F. Belanzzi Velin: La cort. di Lodovico

Rechts Text in Latein ~~in Prosa~~ il foro 1.392 3000 M

X1586 X **Lederfutteral** in Buchform mit getriebenen Reliefs: Unter gotischer Giebelarchitektur zwei nackte Männer, einen Helm tragend, mit Schwert und Schild in der Hand. Turnierkreis um 1400. Kunstk. Schaye's, Breisgau. Fr. Fischer, Kunst. Literatur. Lacroix et Ferd. Lord, Le Moyen-age et la Renaissance 1850. V. 8,6 cm. h. 6 cm. br. 150 M

X1587

X1589 X **Votivtafel**, Emailmalerei auf Kupfer. Hochblattförmige Platte mit Darstellung der Muttergottes. Auf dem Baum Gnadenbaum Heiland und Maria mit Kind, in zart Halbfiguren. Auf Blättern je ein gekrönter Herzogen Schrift. Umrahmt abgerissen. Limoges? Mordon Peinture. Anfang 16. Jahrh. Kunstk. Fr. Fischer, Kunst. 15,4 cm. h. 11,5 cm. br. 250 M.

X1590 X b **Elfenbeinliebesrahmbuch** mit gegravierten Verzierungen um 17 cm. h. Hilde Löwenmotiv. In der Mitte eine Lukretia, darunter Venus, darüber die Signatur HSC. Oben die Initialen der Besitzer MGE und Jahreszahl 1566. In der Form der Wappen der Nürnberger Familie und der französische Wappen. Auf der Rückseite Figuren der Justitia. Eingebunden Portrait von Ferdinand II. bis Karl V. Kaiserin, 1566. Kunstk. Hermsdorf, Wien. 11 cm. br. 7,50 M.

KGM-K_1935_00332_PA_0154_r
KGM-K_1935_00333_PA_0155_r

117

118

X1591x **Tafel-Uhr**, trommelförmig. Gehäuse, Messing graviert 9,5 cm.f.
rund. Werk, Eisen, Messing. Zifferblatt, Messing. Zeiger 14 cm.
Eisen. bez. Zifferblatt. 1544 Hans Hanzsler zu Nürnb. Uhrk.
Ubi est thesaurus tuus. ibi est. Estcork tuum. Zugehr
vermittel estcork sei verschrieben mit escroc, Dieb.
(et tenture avare galant escroc, Anspielung auf Kiss von
Lamart. Gemälde der Otakar Reinstark. „Im güldnen Schatz
ist manegem Lieb, doch mehr beim Schatz ist der Ding."
Es kann aber auch folgendermassen verschrieben sein.
„Ubi est thesaurus tuus ibi est cor tuum." Letzteres
hat die meiste Wahrscheinlichkeit. 1544. Nürnberg,
wahrscheinlich Hans Nürnberg in Mähren. Vorb. Schmerzenbrecher, 300 M.
Wien.

O1592x **Lederbezug** einer Taschenuhr, braun in Blindpressung. 7,4 cm.f.
Ohne Werk, faltig. Rundes Deckglas. Deutsch. 17.J. Vorb. F. Lämmle, 5,4 cm.
Buchau Federsee Bohlen Juni 1932 n. 385 Winnipeg

X1593x **Sonnenuhr**. Elfenbein geschnitzt. Inschrift Memorare
novissima tua et in eternum NON Petra.... 1544.
Georg Hartmann, Nürnberg. G. Hartmann geb. 9.II. 1489
in Köln. Theologie studiert, Italien, 1518 Nürnberg: 7,9 cm.f.
Sonnenuhren, Globen, Astrolabien, Verbesserung der 3,9 cm.b.
Bonnycastle, Erfinder der Kalibermassstäbe. Vorb. Lanz, 1,6 cm
Georg. Kurfl. Obrigkeitsrath. Von der Nürnbergischen tief
Mathematici und Künstlern, Nürnberg 1730. 150

X1602x **Sprechbüchse** einer Taschenuhr, Original nicht identifizierbar, mit 4,8 cm.f.
dem passenden Gehäuse mit der Weltkugel, in plumpem Modell
Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. F. v. Miller-Aichholz, Wien.
b

Literatur. Feyerabend, Mitteil. der Nordböhm. Gewerbe Museum
20. Jahrg. Nr 4 p 94, Abb. 15. Loeb u. Wallberg, Jahrb. Kom.-Mobl
Berlin 1918 Taf. I. 1-6 p. 4,5,13. Loeb, Anzk. Uhrkde 40. Jahrg. Nr. 9
Abb. 112 p. 190, 191.

X1605x **Albarello** mit Aufschrift „Pilole" bemalt mit grünen Fruchtfäden
auf blauem Grund. Tafel Faenza, um 1530. Vorb. F. v. Miller-Aichholz
Wien. 13 cm.f.
7,5 cm.

X1606x **Lotterbüchse** rund für eine Folgerung Pfalz. Auf dem Deckel 16,5 cm.
flach gemalen Brustbild Maria vor einer Abtissin unter Hochgestifter Architektur. Oben ein Wappen. Auf der Unterseite
Wappen umgeben von einer Tabulatur und einer Wappen,
Genf von Lüffen – von Mörsheim. Südrussland, 14. Jahrh.
Vorb. d. Heitzer, Paris. Literatur. d. Dévol la Coll. Spitzer.
Paris (Quantin) 1891, tom. II, p. 194 f., Nr. 5. 225 RM.

O1604 **Wappenbüchse**. Bronze bemalt. In sitzender Stellung auf 2,5 cm.f.
runder Platte. Hinter dem Rücken grössere unregelmässige
Öffnung, Schlosser. Ende 18. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien.
Buchau Federsee Bohlen Juni 1932 n. 381

X1618x **Kleiner Feldmörserballon** mit Brustbild der heiligen Barbara 1,5 cm.
in Feldzeugausrüstung. Der Turm im Hintergrund, Kanonen
im Gewand? Inschrift O(kajos) Paulos.
Ungarn, 11.-12. Jahrh. Gefunden in Belgrad. Lit. Rüdt v. Rüdt-
collenberg. XIV. 300 M

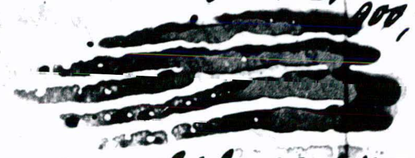
X1624x **Hohes Lünettuhr**. Schmiedeisen mit rundem Tellerfuss, der 47 cm.f.
Ränder wappenartig ausgeteilt und wieder zusammengeschraubt,

KGM-K_1935_00336_PA_0156_r
KGM-K_1935_00337_PA_0157_r

KGM-K_1935_00338_PA_0158_v

KGM-K_1935_00338_PA_0157_v

mit doppelter Schale und langem Dorn. ~~Frankreich, 15. Jahrh.~~
Kostb. Leon Drey, Paris. 900,–fr.



X1625 x Damm mit doppelter Zahnreihe. Fischbein. Linkerseite 14,5 cm. lg
auf dem mittleren Streifen Relief, Vertünchigung und 11,4 cm. h.
Gebüst, an den Seiten Blumen. Italien, Norm, 2 oder Frankreich,
2. Hälfte 15. Jahrh. Kostb. Julius Löffler, Wien. 1500 RM

X1630 x Zeichner Dreieck mit Perlrandschmuck und zwei eiförmigen 9 cm. h
Emaillplatten belegt. Auf schwarzem Grund Brustbild
einer Person und einer Dame in Zeittracht mit einem
Herz in der Hand, Limoges, 17. Jahrh. Kostb. Schwarz und Steiner,
Wien. 30 fr.

X1632 x Sorkender Löwe im Wappen schreitend, Hohlguss. Schmuck 12,5 cm. h.
b an einem Kronleuchter. Auf dem Wappenschild ein Kästchen 6 cm. br.
und der Datum 1591, darüber der Name Jacob Schmid.
Deutschland, 1591. Kostb. M. Wintarnitz, Wien. 30,–fr.

X1634 x Langer schmaler Streifen. Rosa Korsagenbesatz Textilien. Nr. 98

1637 x Lederfutteral (Schreibzeugrolle) zylindrisch, mit Deckel, schmuck mit Reliefver- 34 cm
zierung auf gekörntem Grund. Auf der Wandung Jäger, Tiere,
flötender Hirt, Putto und Rankenornament.
Italien, 16. Jahrh. Kostb. Ubersbacher-Alagi, Bozen.
bekannt Mai 1940 an der Lederrolle aus Asperhofen

1639 x Pfeifen mit Deckel, Holz geschnitzt, vorstehig, innen ein

Blattkranz, äußeren Rollenrand und Akanthus an jeder Seite 140 cm. h.
eine Kopfbildnisgruppe. Spiegel mit Thetis, 17. Jahrh. Kostb. Alois 115 cm. lg.
Überbacher Bozen. Literatur: H. Heymann, Pantoffel und
Kunstgewerbe, X. 1907, S. 626, Abb. 145. 150 fr.

1640 x Vielgeschoss, Zedernholz, geschnitzt, kugelförmig. Auf der 12,2 cm. h.
Innenseite reliefiert, auf der Außenseite eingeritzte Figuren 8,7 cm.
die geritzte Zeichnung schwarz gefüllt, die ausgesparten lg.
Hintergründe abwechselnd rot und schwarz. Linke Innenseite
in vier Zonen mit 10 Figuren von der Vertünchigung bis
zu den drei Frauen am Grabe. Am vorderen drei weibliche Heilige
und ein Bischof. Am drei Seiten knieender, wie am vorderen
Flügel anbetender, romanischer Ornament. Rechte Innen-
seite in drei Zonen mit sechs Passionsszenen von der
Gefangennahme bis zur Kreuzabnahmegruppe. Am linken
Rand in Köpfchen drei Heilige, die ihre abgeschlagenen Köpfe
tragen und Schmuck der Käfer. Außen, auf dem linken
Flügel (Detail) abgekürzter Hinweis auf Gericht, Schriftrolle, Kirchenmeister?
Schmerzensmann, Schrifttafel und ein König. Auf dem vorderen Flügel
Pfingsten und Szene Himmelfahrt in der Mandorla.
Schweiz, Pfeffertal?, 1. Hälfte 14. Jahrh. Kostb. A. v. Ebrey, Wien.
Benediktinerkloster Gries, Tirol. Kloster Lüsi, Schweiz. 7500 fr.

X1641 x Längenmaßstäbchen einer sorkenden Mannes. 5,3 cm. h.
Figur, Elfenbein (vorspätgotisch) 2.–6. Jahrh. n. Chr. Kostb. Al. Ubersbacher, Bozen. 2,5 cm. br.
150,– fr.

1644 x Stellschuh, Nussholz. Leina gespannungen, vorne und rückwärts 85 cm. h.
= 01957,28 getragt mit spitzigen Stegen, an den Rändern gebrauchsfalte 65 cm.
H. Knips 2010 Rosetta. br.

KGM-K_1935_00340_PA_0158_r
KGM-K_1935_00341_PA_0159_r

KGM-K_1935_00342_PA_0159_v

KGM-K_1935_00343_PA_0160_v

Armlehnen geschnitzt mit vertieft geschnittenen Rosetten. Sitz und Rücklehne mit Leder mit Pfauen vorgenagelt, befestigt mit Messingnägeln. Italien, 16. Jahrh. Litteratur: Kunsth. Kat. Figdor Bd. II No. 640. 180 M

X 1645 × Pressen. Holz geschnitzt und vergoldet. Rollwerk Umrahmung. Bekrönung Lindwürmer, Voluten. Unter dem vorstehenden Rundschnitt ein schwarz-halbmond. Herkunft, später 16. Jahrh. Vorb. A. P. Drury, München. — 36,5 cm h. — 24 cm br. — 45,- M.

X 1646 × Ornaltar Glasgemälde mit Wappen und Inschrift: Vorsichtig und Löwenherz Schutzherr und seinem Lasterherrn zugehörig, und datum 1572. Herkunft 1572. Vorb. Jos. Werner, Regensburg. — 9,3 cm h. — 16,4 cm br. — 80,- M.

X 1653 × Armlehnsessel mit breitem, verstärktem Sitz auf vierkantigen Beinen, die seitlich und vorne durch Stege verbunden sind, Armlehnen geschnitzt, breites Schultergebrett mit geometrischem Renaissanceornament in Reliefschnitzerei und gotisierenden Rosetten. In der Mitte leerer Wappenschild. Spanien, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. A. P. Drury, München. Literat. Kunsth. Kat. Figdor Bd. II No. 684 — 104 cm h. — 57,3 cm br. — 600 M

X 1656 a × Tonfigur der Christkindes mit Kugel und Weltkugel in den Händen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Parke, Köln. — 10 cm h. — 120 M

X 1656 b × Tonfigur der heiligen Katharina mit Schwert und Rad. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. — 5,8 cm h.

X 1656 c × Tonfigur einer Mutter mit dem Christuskinde, der ein Vogel einen Apfel entflogt. Deutsch. 17. Jahrh. Vorb. Parke, Köln. — 8 cm h.

X 1656 d × Tonfigur einer stehenden Muttergottes, der sie in einer Schale Wein gießt. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Parke Köln — 10 cm h.

X 1662 a × Kleiner Messingbecken, rund mit hineingetriebenem Hirsch und Wellenranke. Deutsch. 15. Jahrh. Vorb. M. Zatelli, Rom. — 17,5 cm Durchm. — 600,- M.

D 1662 b × Kleiner Messingbecken, rund mit hineingetriebenem Hirsch, ringsum geschlagen Renaissanceornamente. Deutsch. 16. J. Vorb. Jos. Fischer, bekannt Auktion Köln Juni 1937 No. 351 Rom. — 18,5 cm Durchm.

X 1668 × Handwaschgefäß (Lügel) Bronze vergoldet, gepunziert. Henkel zwei leere Wappenschilde. „Magr. Wilhelmus Bruns" magister Brunswicensis ? Deutschland, 15. Jahrh. Literatur: Bericht der Museen für Kunst und Kunstgewerbe Halle a. S. 1911 S. 11. Linnemann 6. Jahrg. Heft 2 1914 S. 410 — 7,8 cm Durchm. — 450 M

X 1671 × Kruzifixus in Wolle. Diese Konzeptbuch Faydherbe. No. 229 30 M

X 1673 × Messingbecken rund, im Grund getriebene Tiere mit Hirsch in der Mitte ein Herz, in der Rosette einen Vogel festhaltend, darüber Schriftband mit Inschrift. Hoffnung wird oft enttäuscht." Ohne Marke Rosetten. Deutschland, um 1500. Vorb. Jos. Spitzer, München. — 23 cm Durchm. — 450 M

KGM-K_1935_00344_PA_0160_r
KGM-K_1935_00345_PA_0161_r

162

118

117

KGMoK_1935_00347_PA_0162_v

KGMoK_1935_00346_PA_0161_v

X1680x Krone. Holz mit Elfenbeineinlagen, geschnitzt. Inschrift: „Je te le donne pour amitié". Eine Seite graviert, andere fein gepunzt. Frankreich, 16. Jahrh. Kenb. Julius Löscher, München. 150,— — 15,8 cm lg. 10,8 cm br.

X1683x a-g Sieben Steinzeughumpen, braun glasiert mit Reliefauflagen. Köln und Raeren, 16.–17. Jahrh. Kenb. Lenker, Köln.

X1683x f Krug einer bärtigen Mannes, Steinzeug, braun glasiert. Köln, 16. Jahrh. Kenb. Lenker, Köln. 45 S. — 40 cm h.

X1684x Majolikateller mit tiefer Mitte, Sodello, bemalt in Gold mit einem Wappen. Auf dem Rand vier Schriftbänder und vier Kartuschen. Reserve blauen Ranken. Deruta, Anfang 16. Jahrh. Kenb. Antiq, Basel. 150 RM. — 21,3 cm Durchm.

X1685x Majolikateller rund bemalt blau, ocker, grün, rotbraun mit einem Wappen, steigendem Löwen und Schräglbalken über mit drei Halbmonden, umgeben von Trophäenwerk und Kartuschen. Urbino, Anfang 16. Jahrh. Kenb. Antiq, Basel. — 22 cm.

X1687x Wappenschild der Montemart. Holz geschnitzt, in Blau und Rot bemalt. Im Dreipass mit je einem Granatapfel in den Zwickel. Goldkasse als Unterlage. Frankreich, 15. Jahrh. Kenb. R. Förrer, Straßburg. 75,— — 21 cm h. 30 cm br.

X1691x Majolikateller, Mangan-farbig mit Traube des Heiligen Christof auf blauem Grund. Rand gelb, orange, blau. Inschriftband mit HDXXXIII. Portugal, 1543. Kenb. L. Tunghini, Florenz. — 21 cm. lg. 19 cm. br. 225 RM.

O1698x Halbsteinzeugkopf, Vier Konzeptbuch Faksimiles. Nr. 250 [illegible] Kabinett Kubbin Berlin Nr. 242 — 225 RM.

X1702x Schreibkünstlerstück. Kreuzigung mit verschiedenfarbigen Tinten geschrieben in winziger Schrift in französischer und lateinischer Sprache. In Passepartout. Frankreich, 17. Jahrh. Kenb. Josef Sigmund Benida, Graz. Abgegeben an Kupferstichkabinett Berlin. 30 M — 22,5 cm h. 19 cm. br. im Passepartout.

X1703x a Krug, Fayence. Ausgegraben bei Braunau. 14.–15. Jahrh. Kenb. G. Pistler, Linz. Abgegeben an das Landesmuseum gegen Quittung 9.12.36 RM 705,—. — 16 cm. lg. 8 cm. br.

X1703x b Krug, Fayence. Um 1400. Kenb. Hermsdorf, Wien. [durchgestr.] — 21 cm. lg. 8 cm. br.

X1703x c Krug, Fayence. 15. Jahrh. Kenb. Hermsdorf, Wien. Abgegeben an das Landesmuseum gegen Quittung 9.12.36 — 15 cm. lg. 10 cm. br.

X1703x d Krug, Fayence. 15. Jahrh. Kenb. Hermsdorf, Wien. Dergl. — 27 cm. lg. 5,5 cm. br.

X1703x e Krug, Fayence. 16. Jahrh. Kenb. Lellak, Wien. Dergl. — 20 cm. lg. 8 cm. br.

X1703x f-g Ein Paar Krüge. Fayence. 17. Jahrh. Kenb. H. Hermsdorf, Wien. — 16 cm. h. 6,8 cm. br.

KGM-K_1935_00348_PA_0162_r
KGM-K_1935_00349_PA_0163_r

X 1703 x i — Leuchter, Eisen. 17. Jahrh. Kunsth. M. Sperwald, Wien. — 13 cm. h. 6,6 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

L 1703 x i — Kerzen-Leuchter, Bronze. Dreigel gegossen, kurzer Nagel. 16. Jh. Ungarischer Einfl. Kunsth. R. Pollak, Wien. — 10,5 cm. h. 8,5 cm. br.

X 1703 x k — Leuchter für eine Kerze, Bronze. Breiter Dreigel mit langem Dorn. 16. Jahrh. Ungarischer Einfl. Kunsth. R. Pollak, Wien. — 11 cm. h. 2,6 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

X 1703 x l — Kerzen-Leuchter, Bronze. Inschriften. Schmaler Dreigel. Fünfer Mittelalter. Kunsth. M. Sperwald, Wien. — 15 cm. h. 8,5 cm. br.

dergl.

X 1703 x m — Kerzen-Leuchter Bronze. Dreiteilig mit Schaalen, sperrfalt. Kunsth. M. Sperwald, Wien. — 8,2 cm. h. 6,4 cm. br.

dergl.

X 1703 x n — Leuchter Eisen mit Mündungsfuß. 15. Jahrh. Kunsth. G. Pfister, Wien. — 25,5 cm. h. 7,2 cm. br.

L 1703 x o — Leuchter Eisen. 15. Jahrh. Kunsth. M. Sperwald, Wien. — 16,9 cm. h. 8 cm. br.

Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

D 1705 x — Kupferne flache Schale oval ausgebeult, mit getriebenem Relief einer gelagerten Schäferszene und Rankenornamenten. Arabesken Inschrift, zwei Wappenschilde. Vorzügliche Arbeit um 1700. Kunsth. Wolf, Wien. — 2,5 cm. h. 14 cm. lg. — 150,- S.

Verkauft Dorotheum Auktion 1937 Nr. 369

X 1706 x — Pinsel in verb. Zwinge auf Leinen. Liefg. Hofzeugbau Taxpflicht — Kr. 105 —

X 1706 x i — Reibeschuh. Liefg. Hofzeugbau Taxpflicht. Kr. 5 — 300 S.

X 1707 x a-k — Zum Zierschlosse. Goldbronze veliziert, weiß und rosenfarbenen Flammen zusammengesetzt, wohl von einer Ofen-Verkleidung, 16. Jahrh. Kunsth. M. Sperwald, Wien. — 10 cm. h. —

X 1707 x l — Möbelbeschlag. Bronze, ziseliert und vergoldet. Doppelgegenständig Fischig, für einen Möbelkasten. Frankreich, um 1800. Kunsth. M. Wintervoitz, Wien. — 5,7 cm. h. —

X 1712 x — Messingbarken mit Wappenschild, drei Leisten und feverstilla Verzierung, Wappen der von Hofdorf. Zeitschr. 16. Jahrh. Kunsth. Julius Löffler, Wien. Vgl. Literatur: A. v. Malfatti-Wolfsein, Hofzeugamt Messingbarken, ein alter Kunstgewerbe, Wien 1927, Bd. I, Taf. 11, Abb. 23 — 45,3 cm. Durchm. — 600,- S.

X 1712 x — Majolikabarken, blau bemalt, Gold lüstriert. In der hiesigen Mitte Brustbild einer Dame im Profil nach links mit Spruchband: La Giovannina bella ?
Auf dem Rand zwei Füllhörner und Blüten.
Deruta, um 1515. Kunsth. Fürst Ypsilanti, Wien — 42 cm. Durchm. — 1500 RM.

X 1725 x — Helmkamm mit runder Basis und farbig bemalter Terrakotta in Form einer sterbenden Amazone mit langem Haar und Lanze, der die Arme auf die Rhein stützt und auf dem Kopf einen — 19 cm. h. 16 cm. Durchm.

KGM-K_1935_00352_PA_0164_r
KGM-K_1935_00353_PA_0165_r

117

118

tellerförmiger Fläche kräftig. Deutschland, 16. Jahrh. Kunst. Mus. Nürnberg. Münzen. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunstgewerbe XII, 1909, S. 302, Abb. 67. 150 Rm.

O 1727 × Lederschützerl, gewölbt, flach. Auf dem Deckel Kreisband 12,5 cm. auf der Vorderseite Jesus-Monogramm in Flammenkreuz. Auf der Rückseite Räuchermuster. Italien um 1500. Vorb. R. Förster, Breslau. 300 RM.

Verkauft Oktober 1937 an Kgl. Kab. Mus. durch Köhler für RM. 280.-

X 1728 × Majolikaflasche, achteckig, bemalt mit Hermelin auf grünem Felsen 27,5 cm. hoch in Fassbandform. Grund. Schriftband: Totius mori quam foedari. Lieber sterben als unrein werden, Hermelin, Symbol der Reinheit. Florenz, Robbia-Werkstatt, Anfang 16. Jahrh. Vorb. A. v. Oertz, München. 150 Rm.

X 1730 × Anhänger, Elfenbein. Figürlich einer Heiligen Sebastian 5,6 cm. am Baume. Der Heilige in fast starrer Stellung. Auf Öse für die Kette am oberen linken Handgelenk. Niederlande, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. L. Klemmer, Linz. 150 RM.

X 1731 × Kratzkopf oder Pistole. Griff gefasst und vergoldet. Schaft 60 cm. lang mit Metallkorbel umwickelt. Deutschland 16. Jahrh. 21,5 cm. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. Inv. Nr. 36.882 br.

Abgegeben an der Zentralstelle gegen Schätzung 9.12.36 150,- RM.

O 1733 × Reichsbeutel. Rote Lederbörse, Fragment. Nr. 267

Beschlagnahmt durch Kgl. Kab. Mus. Berlin 1937 Nr. 259

K 1736 × Pfeife. Bronze, Rauchstift, Anfängöse. Feinkreuz. 2 Typen. Mittelalter. Vorb. de Lannoy, Paris. 4 cm. l. 5 cm. br. 300 F

K 1737 × Anhänger, Schmuckstück aus östlichem grünem gasförmigem Meteor-Stein, mit Silbermontierung, graviert. Achtfüßig blattförmig. Vorb. Carl Langer, Wien. Literatur: Max Rosenberg, Führer über Goldschmiedekunst, Wien 1911. Kunst und Kunstgewerbe XIV 1911, 6, 7 Abb. 144. 0,75 cm. l. 0,2 cm. br. a-g 1050 S.

K 1737 × Anhänger, Schmuckstück, vergoldete Silberfassung, graviert. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. 8 cm. l.

K 1737 × Anhänger, Schmuckstück, Bildhauereinsatz, Fassung, Silber graviert. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Lämmle, München. 8,1 cm. l.

K 1737 × Anhänger-Anhänger, Schmuckstück. Fassung, Silber graviert. Deutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Viktor Hanz, Paris. 10,5 cm. l.

K 1737 × Anhänger-Anhänger, Schmuckstück. Edelsteine. Fassung, Silber graviert, Natter Zungen, 1575. Deutschland, 1575. Vorb. Viktor Hanz, Paris. Literatur: Hanz Hoffmann „Orfèvrerie Française“ p. 656. Max Rosenberg, Führer Wien, 1911. Kunst und Kunstgewerbe XII 6, 7. Abb. 142. 5,8 cm. l.

K 1737 × Anhänger, roter Bleiglas, zungenförmig. Fassung, Silber graviert. 16. Jahrh. Vorb. M. Schmidt, Wien. 6,1 cm. l.

KGM-K_1935_00358_PA_0167_v

KGM-K_1935_00359_PA_0168_v

178

X1737 x — **Anhänger.** Kapsel aus Silber versilbert mit Glas, innen blau emailliert darauf Relief einer Natterkopfes. Rückseite graviert. Der Ornament um den weißen Natter ist wie Efeu, Festlaub umrahmt den Platz und Brot. Deutschland, 17. Jahrh. Kaufm. Fr. Graf, Wien. — 4,3 cm. h.

X1738 — **Lederfütteral,** rechteckig, flach, schwarz, in Kerbschnitt mit 13 cm. h. 12,5 cm. br.
körnig gepunztem Grund ein sitzender Hirsch und Schlüsselblüten. Italien, um 1400. Kaufm. H. Leudini, Florenz.

X1740 x — **Schlüssel,** Holz aus zwei Teilen mit eingeschnittenen Zollmaßen, unten durch einen geschnitzten Knopf, oben durch einen Löwenkopf verbunden. Verschiebbarer Kartoffel als Zeiger. 16. Jahrh. Kaufm. Carl Rayser, Wien. — 45 cm. lg. 12 cm. br.

458

X1741 x — **Tüpferbank** aus Schmiedeisen. Ein Arm abgebrochen. 15. Jahrh. — 55 cm. lg. 15,– fl.

X1742 x — **Rosenkranz.** Silber vergoldet, graviert. Auf 12 Einzelnen 3,3 cm. h.
auf jedem Einzelnen ein Vogel, Figuren 1–12. 16. Jahrh.
Kaufm. v. Miller-Aichholz, Wien. zu fl. 2750– 15 fl

X1745 a x — **Weihwasserkessel** Messing, kugelförmig mit Profilen und eisernem Tragbügel. Deutsch. 15. Jahrh. Kaufm. Carl Rayser, Wien. — 15,5 cm. h. 12 cm. br. a–b 600,– fl.

X1745 b x — **Kleiner Messingleuchter** zum Aufhängen an eisernem Kugelgelenk. Deutsch. 16. Jahrh. Kaufm. L. Klimesch, Linz. — 10 cm. h. 6,5 cm. Durchm.

X1747 x — **Majolikateller,** flach, bemalt in Blau und Gelb. Triumph Christi – 22,6
bild in Profil mit reicher in derber Ausführung. Faenza, cm. Durchm.
Anfang 16. Jahrh. Kaufm. Costantini, Florenz. 225 fl

X1755 x — **Kleine Pfeife.** Silber vergoldet, graviert. Spaltung mit 6,3 cm. l.
fünf Instrumenten zum Kratzen, Ohrenr. u. s. w. Säuberen.
Inschrift: Wahrheit macht / baid. Hauptleuten. Abgebildet Nürnberg²
Anfänger „Futterkraut bei Hans Loefelmair“ ein neues 167
Büchlein.“ Faksimile Reproduktion London 1897. Abgebildet
Pfeifen auf Holbein Portrait- und Zeichnungen Burgk.
Burlington Magazine Vol. XX. No. 103 1911 p. 32
Kaufm. J. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: Kraftwerke-
Jordan, Der Schmuck 1909 p. 115, Abb. 130. „G. Wolf.“ Der
Zahnstocher 1913 p. 30 Abb. 40. M. Rosenberg, Goldsm.
Kunst 1911 Abb. 97. Vergl. Hochzeitsteppich, Westfalen,
Berlin, Schloßmuseum. Amtliche Berichte 1915 S. 125 Abb. 47.
Foto

450 r

X1756 x — **Kleine offene Büchse** Tintenfass aus Kupfer mit Kreuz- 8,5 cm. h.
muster zwischen Ranken. Typisch d. 16. Jh. Kaufm. Carl Rayser, 9,3 cm. br.
Wien. 75,– fl.

X1758 x — **Kleiner Messingleuchter** mit Hirsch und Schildhand. 23 cm.
Deutschland, 16. Jahrh. Kaufm. Carl Rayser, Wien. Durchm.
375,– fl.

D1759 x — **Kleiner Messingleuchter** mit Kleinwerk und Zentralgotik. 25 cm.
Deutschland, 15. Jahrh. Kaufm. Carl Rayser, Wien. Durchm.
Vorkauft am 5. 7. 37. durch Dr. K. Schmidt. 150 fl

KGM-K_1935_00360_PA_0168_r
KGM-K_1935_00361_PA_0169_r

117

dvv

KGM-K_1935_00362_PA_0169_v

KGM-K_1935_00363_PA_0170_v

X1760 X **Messingbarten**, rund im Lord sitzender Mädchen, in der Rechten eine Blume, in der Linken einen Zweig haltend. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Carl Hagser, Wien. 15,2 cm. Höhe.

X1762 X **Messingbarten** mit fünf Blattbüschen und springenden fünfzinkigen Blüten. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. 4,3 cm. Höhe. 750,-- S.

X1763 X **Riemenzunge**, Achteckschliesse. Elfenbein. Rundstab Zierschliesse, beiderseits vasiert. Unter einem Muschelbogen zwischen 2 Säulen ein König in Krönungstracht und eine weibliche gekrönte Dame mit einem Szepter. Flandern 1. Viertel 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. Literatur: Longhi, les Ivoires gothiques français, Nr. 1226, Taf. 201. 9 cm. lg. 2,6 cm. br. 150 RM

X1765 X **Mannlehen** auf Hirsch, gebunden in Pergamentblatt, einer Handschrift des 14. Jahrh. enthaltend Aufzeichnungen der Reichsforstgerichte zu Horn, Nieder-Österreich von 1660 – 1778. Im inneren Hinterdeckel Druckstock mit Holzschnitt auf einem Buch des 16. Jahrh. und zwei Urkunden von Stücken des 17. Jahrh. Österreich, um 1660. Vorb. W. Hornfeld, Wien. 29,5 cm. h. 19 cm. br. 52,50 S

X1765 **Beutel** auf Hirschleder entfaltend 1. Bund mit drei Schlüsseln zur Zunftlade 2. eine Kriegswaffe. 3. Zunftzeichen auf Messingschenkel zwischen Sparren, oben Kugel und Kreuz. Deutschland, 17-18. Jahrh. gehörig zur Zunftordnung der Reichsforstgerichte zu Horn, Nieder-Österreich. Vorb. W. Hornfeld, Wien. 21,5 cm. h.

X1767 a **Tülenschlüssel**. Bronze mit grünen Teilen gegossen. Kopf mit Oberkiefer, Unterkiefer mit Vollbart, die mit einem Scharnier beweglich ineinander greifen. Zwischen ihnen die hingestreckte Zunge aus Kupferblech. Teil einer Klappautomaten oder Klagenweibl. Deutschland 17. Jahrh. Vorb. A. Lautner, Wien. 7,4 cm. l.

X1767 b **Beschlag**. Bronze, getr. Eisenstab langbärtige Maske. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. R. Umgiesser, Salzburg. 6 cm. l

X1772 X **Messingbarten** mit einer springenden Hirschkuh zwischen Fischelzweigen und Fischen, verfolgt von einem Hund. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: R. v. Walcher-Molthein, Geschichte der Messinglaute in Alter Kunstgewerbe, Wien 1927, Bd I Taf. 6, Abb. 11. 39,5 cm. Höhe. 750,-- S.

Zettel gehört.

X1773 X **Hirschpaar im Futteral**. Zwei Messer, Hirschklinge, Messing-griff. Futteral Holz eingelegt. Vertorina Mosaik Messing beschläge und Aufsatzkette. Oberitalien, 16. J. Vorb. F. u. Miller-Aichholz, Wien. 150,-- S. 39,5 cm. l. 6,5 cm. br.

X1774 a X **Hebebeschlag**, Bronze, mit durchbrochenem, von einem Hund angefallenem Hirsch, mit graviertem Figuralen. Deutschland, Ende 15. Jahrh. Vorb. Franz Grab, Wien. 15,5 cm. l. 13,5 cm. br.

X1774 b X **Beschlag** Bronze, von einem Band-Rosette auf Traubenstab, in der Mitte durch. Deutschland, um 1500. Vorb. W. Clemens, Wien. 11,5 cm. Höhe.

KGM-K_1935_00364_PA_0170_r
KGM-K_1935_00365_PA_0171_r

KGM-K_1935_00366_PA_0171_v

KGM-K_1935_00367_PA_0172_v

171

172

X 1774 r — Zwei Beschläge, Bronze, von einem Buch. Eine Schnalle und eine Rosette mit durchbrochenem Tierstabmuster. Deutschland?, 15. Jahrh. Kerb. M. Zwerstadt, Salzburg. — Schnalle 5,5 cm. l. Rosette 5,7 cm. Durchm.

X 1774 d — Zwei Beschläge, Bronze, von einem Buch. Eine Schnalle und eine Rosette, durchbrochen und mit Tierornamenten verziert. Deutschland?, 16. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — Schnalle 8,5 cm. l. br. Rosette 11,5 cm. Durchm.

X 1774 e — Zwei Beschläge, Bronze, von einem Buch, eine Schnalle und eine Rosette, durchbrochen und mit Tierornamenten verziert. Deutschland?, 16. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — Schnalle 8,6 cm. l. br. 11,5 cm. Durchm. Rosette

X 1774 f — Beschlag. Bronze, von einem Buch, durchbrochen, mit Blumen u. a. Deutschland?, 16. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — 12 cm. l. 10,5 cm. br.

X 1774 g — Beschläge. Bronze mit graviertem Rankenschmuck. Deutschland, 15. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — 3,5 cm. l. 2 cm. br.

X 1774 h — Beschläge, Bronze mit graviertem Schafferbein-Schraffenmuster, gehörig mit 1774 g. Deutschl. 15. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — 3,2 cm. l. 2,4 cm. br.

X 1774 i — Beschlag. Bronze. Hirsch, durchbrochen gearbeitet. Deutschland, 15. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — 15,5 cm. l. 13 cm. br.

in der Liste der Nummerungen

X 1774 k — Zwei Schnallenbeschläge, Bronze mit Teil des Lederriemens darunterliegend in Fischform. Deutschland, 15. Jahrh. Kerb. M. Hermsheim, Mainz. — 12,8 cm. l. 4 cm. br.

X 1775 — Zimmer mit zweiteiligem Klappdeckel. Kupfer mit getriebener Ornamentik. Hinterer Längsdeckel. Deutschl. 17. Jahrh. Kerb. v. Liggemann-Lissingen, Mainz. 45-P. — 27 cm. l. 18 cm. Durchm.

X 1779 a — Schmuckblech. Kupfer rund graviert. Stilisierte Tiere und Pflanzen. Anfängerarbeit. Byzanz? 14. Jahrh. Kerb. Loersch, Lüzern. Literatur. British Museum, guide to the mediaeval Room. 1907 p. 54 ff. Abb. 52 ff. — 5,8 cm. Durchm. a-f 1958.

X 1779 b — Schmuckblech. Bronze vierseitig. Adler auf gepunztem Hintergrund. Auffassung. Frühgotisch. Kerb. R. Forrer, Straßburg. — 4,1 cm. l. 3,2 cm. br.

X 1779 c — Schmuckstück. Bronze. Reste von Feuervergoldung. Stilistische Tiere. Byzanz? 7.-8. Jahrh. Kerb. R. Forrer, Straßburg. — 2,5 cm. l. 2,7 cm. br.

X 1779 d — Beschlag. Bronze. Silhouettierter Relief, Löwe. Niederlande, 14. Jahrh. Kerb. Reinhardt, Münster. — 8 cm. l. 6,5 cm. br.

X 1779 n — Schmuckstück Buch oder Riemenbeschlag. Bronze, gravierte, tabulierte mit Feuervergoldung. Byzanz. Um 1350 Kerb. R. Forrer, Straßburg.

KGM-K_1935_00370_PA_0173_v

KGM-K_1935_00371_PA_0174_v

K 1779 t — Schmuckblech. Bronze, graviert, ziseliert und vergoldet. Fabrikat hier ein Mensch, Tiere und Pflanzen. Süddeutsch, 15. Jahrh. Vorb. Zinkler, Nürnberg.

K 1780 — Silberschakotte. Silber, gegossen und ziseliert. Hochrechteckig. Unter einem Vorsprung sitzende Dame, die zur Ader gelassen wird. Ihr zur Seite der Arzt und ein Gehilfe mit einem Becken. In schwarzem Rahmen. Frankreich, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. M. Sponsel, Wien. 7,5 x 7,5 cm.

K 1781 — Reduktionszirkel. Messing, einfach ornamentiert. 17. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. Literatur: Lippel, Mitteil. des Germanischen Museums, Nürnberg Nr. 5, Sept. 01. p. 102. 10 cm. l. 1,4 cm. br. 150 S.

K 1783 — Kapsel für Augengläser. Messing gepreßt. Birnenförmige flache Kapsel. Bartiger Mann. Pflanzenarabesken. 16.–17. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. 7 cm. l. 4,8 cm. br. 45 S.

K 1784 — Albarello, pflanzliche Form, bemalt mit weißen gerahmten Früchten auf blauem Grunde. Toskana, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. zus. mit 2224 ab. 39,5 cm. l. 150 S.

K 1786 — Fast Faïa Historia. Kleine Konzeptbuch Faïencen. 150 S.

K 1788 — Augenbrille. Bronze. Pferdekopf, fast lebendig. Kopf gravierte gedreht, am unteren Ende muschelförmiger Abschluß. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 12 cm. br.

K 1791 — Anhänger, Amulett? Rücken getrieben, vergoldet, rund. Hochovaler Kopf auf Rankenmuster. Spanien, Südfrankreich, 13. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. Museum Liegnitz. 4 cm. 45 S.

K 1794 — Haarschere. Fischen, gezähnte Ornamente. Reste von Lederfutter. Süddeutsch, 16. Jahrh. Vorb. M. Poyster, Augsburg. 28 cm. l. 12,5 cm. Ø. 75 S. Ø. Ueberpn.

1796 Katalog gehört zu B 181

Übergeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36 (36.897) 75 S.

K 1798 — Ovaler Miniaturbildnis, auf Kupfer, einer Dame mit langem schwarzem Haar, weißem Spitzenkleid. Teilvergoldeter Holzrahmen mit naturalistischen Akanthusblättern. Holland, um 1680. Vorb. J. L. Klinkhoff, Wien. 23,5 cm. l. 18,5 cm. br. 75 S.

Verkauft am 26. März 1940 an Frau Lenoch Beck Rittergut Lenzmühle b. Neu-Köln für RM 300.–

K 1799 a-b — Zwei Medaillons. Oval, rund, convex. Eglomisé in Rot, Weiß, Silber auf Goldgrund a. Venetia Leucisca. b. Venetia Aegaea. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Österreich, Paris. Literatur: F. Dörrlinger, Die Hinterglasmalerei der Sammlung Kofler, Salzburg, Wien 1929 p. 188 ff. 3,9 cm. Durchm. 30 S.

K 1800 — Hinterglasmalerei, liegend rechteckig, in Gold und Farbe mit hinterlegter Goldfolie. In der Mitte betender Pilger, der hinter weiter Flucht mit bezeichneten Wallfahrtsstätten, Prozessionen u.s.w. Links unten der Rheinlegende's Szenen mit dem goldenen Kelch, oben Täfelchen mit Kapsel und der Inschrift „Pietas, Sanctus Lotharius 1676. Deutschland, 1676. Vorb. F. Pollak, Wien. 32 cm. l. 39,5 cm. br. 300 S.

KGM-K_1935_00372_PA_0174_r
KGM-K_1935_00373_PA_0175_r

117

ELL

KGM-K_1935_00374_PA_0175_v

KGM-K_1935_00375_PA_0176_v

X1803× **Majolikaschale**, flach mit aufgebogenem Rand auf blauem Grund, Darstellung: Brustbild im Profil nach rechts, beschrieben „Scipio Barbus Faustina". Unter Abschluß der Linie ein gewelltes Band. Lüster Durante, Werkstatt Nicola Pellipario, um 1520. Vorb. M. Lehne, Wien. 22,2 cm. Durchm. 225 RM.

X1813× **Ölgemälde** stellt mit drei Monogrammen gebildete Wappen der Diane de Poitiers und die Devise: „Orbem donec totum impleat" vor Arabeskengrund in Purpur und Violett, darin einige Teile ausgesprengt und auf einer anderen Fläche ergänzt. Der obere Rahmen mit Bischofshut. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Leon Bach, Paris. 20 cm. Durchm. 750,-F.

X1814× **Medaille**. Silber vergoldet. Auf Lorbeerzweige. Ein kämpfendes Paar an einem Tisch, Trauben. „Sustinemus Concordia". Alter Mann und alte Frau zanken sich, Hund und Katze. „Si Petrum imus Discordia" beg. S. D. Sebastian Dadler verbunden 1619–1654. 17. Jahrh. Vorb. Rollinger, Wien. 4,5 cm Durchm. 15 R.

X1817× **Majolikatasse** mit spiralig gerippten Henkel. Innen in Blau und Goldlüster mit Rankengarnitur. Venedig, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. R. Ehrmann, Gropenstein. 9,7 cm. Durchm. 25 RM.

O1818× **Ovales Miniaturbildnis** einer Offizierin in Husarenuniform mit silbernem Spitzenbesatz, weißer Hose, um Oberarm befestigt, blauer Himmel und Wolken. Signiert: Adalbert Tietze. Rechteckiger Holzrahmen mit Perlmutterplatten belegt. Wien um 1825 Vorb. Jacob Hüttner, Wien. 11,4 cm. h. 10 cm. br. 150 R.

X1819× **Almosenbüchse**. Holz geschnitzt, bauchförmig. Vorderseite, Blumen, zwei Heilige mit Spruchbändern „amore" mit Bronzebeschlägen und -beschlag. Deckel, Heiliger mit Palmenzweig, Heiliger Marcusattribut. Seiten, Blatt- und Bandwerk Rückseite, Blatt. Tirol, 16. Jahrh. Vorb. M. Stein, Obrist, Paris. 11,8 cm. h. 16,4 cm. br. 6,2 cm. tief 300,-F.

O1823× **Messingbecken** mit springendem Hirsch, Ornamente und Inschriftbänder. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hof. Zeitelli, Wien. 47,5 cm. Durchm. Literatur: K. v. Merlesse-Wolfskron, gegossene Messingbecken in Alter Kunstgewerbe, Wien 1927, Bd I, Taf. 8, Abb. 17.

X1824× **Hirschjagd**. Bronze. Ausgeschnitten als Mittelstück, der Hirsch als Hirschfänger einst, bestimmt Mainz? Oberitalien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. F. Schmidt, London. 8,7 cm. lg. 250 F.

O1826× Lehnen Truhe Inventar Nr. 420

X1828× **Konsole**. Holz geschnitzt mit Maskaronen unter einer gewölbten Platte. Schnitzerei einer Möbel. Italien, 16. Jahrh. Vorb. P. Salvadori, Florenz. 24 cm. h. 7,5 cm. br.

O1828 b× **Konsole**. Holz geschnitzt, vergoldet. Volute, Akanthus, Lilien, zweigeteilt. Platte abgebrochen. Vorb. H. ? Baden-Baden. 12,5 cm. h. 8,5 cm. br. 5,5 cm. tief.

X1828 b× **Holzrelief**. Abstürzender Heros, männlich, Teil einer Füllung. Italien, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Salvadori, Florenz. 30 cm. h. 22 cm. br.

KGM-K_1935_00376_PA_0176_r
KGM-K_1935_00377_PA_0177_r

KGM-K_1935_00378_PA_0177_v

KGM-K_1935_00379_PA_0178_v

177

177

178

828 × d–e — Zwei Rondellen. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Reliefs mit Jagdszenen. Teile einer Tabernakel? 17. Jahrh. Vorb. Hofr. v. , Wien. 15,8 cm. h. 9 cm. br.

Inventar Fürstlich Fürstenberg'sche Sammlungen Donaueschingen Juni 1932 Nr. 440 ab —

X 1830 × c — Tascheninstrument, Feuerzeug? Griff graviert, Zangenführung mit Feder. Im Griffteil mit eingeklapptem Messer und Feuerstahl. Die kurzen Hebelteile S-förmig mit kleinen schalenartigen Einrichtungen am Ende. Deutschland, 1805. 10,4 cm. l. 10,6 cm. br.

X 1832 × — Löffel. Siehe Konzessionsbuch Inventarium. Nr. 221.

X 1837 × — Löffel. Löffelstiel von einem Dreizack? Fischgriff mit Kugel in Hirschgeweih. Berlin, 15. Jahrh. Vorb. Hugo Hirsch u. Sohn, Heimat. 9 cm. l. 8,6 cm. br.

X 1839 × — Zierbüchse. Holz, zylindrisch mit Eisenmontierung und ausgeschnittener Inschrift, eiserner Henkel. Westfalen, Köln? 15. Jahrh. angeblich von der Siegelsteiner Zunft von Werkverbietern aus Kölner Dom. Vorb. Dr. Jenaly, Köln. 13,5 cm. l. 8,5 cm. Durchm. — M. 75,– R.

X 1840 × 97 — Bleistiftzeichnung. Figuren und Wappen in Landschaft. Dez. 1819 Fritz Hasenmann und von anderer Hand, Moritz Friedrich Jakob Hasenmann, Lehrer seiner Söhne Friedrich. In Hasenmanns Stammbuch. Österreich, 1819. von Friedr. Hasenmann, 1807–62. Vorb. Grisebach, Wien. 18,6 cm. l. 25,7 cm. br. ohne Passepartout. gerahmt. 150.

1847 × — Tischplatte aus Bissheimer Stein, rechteckig, in Bildfeld, der durch einen Pilaster in zwei Teile geteilt ist, befinden sich in Reliefs auf Zweigen und Blumen zwei Vögel, beim linken die Inschrift, Rest vom Zweibel einer adeligen Landschaft Hugo Privatorii beim rechten, Anna Zweiblin geborene Zimmalreisin, oben Datum 1594. In der umlaufenden Bordüre Vögel in Arabesken, in der Mitte jeder Seite ein Wappen, Inschrift durch Abreibung. Anfang 1594, gehört zum Wappen Holzbesser. Vorb. Adolf v. Schmoranzenfest, Wien. Literatur: Joh. Klapsia in Jahrbuch der Zentralkommission IV. F. XX. S. 132. Mitt. Österr. Kunst. Jahrbuch 1930. Bd. II, Nr. 701. 95 cm. lg. 64 cm. br.

X 1849 × a — Schäbenstock einer Türkenkanne aus Holz in Form einer Türkenkopfes geschnitzt. 17. Jahrh. Vorb. M. Bondy, Augsburg. a. L. B. 5 cm. l. 30,–

X 1849 × b — Türkenkanne, Leder gegossen mit rotem Band und Zierbüschel 17. Jahrh. Vorb. Martin , Wien. 6 cm. l.

X 1853 × — Schreibtischgerät. Fußbein mit Bronzefassung. Elfenbein mit Bronzering. Gedrehter, spitzer Fußbein, langer, vielfach eingezogener Griff, Kopfstück eine Likörflasche mit einem Rankenfassung. Auf dem bronzefassung-artigen Messer Unterteil umgelegt mit eingeritzten Ornament. Niederlande? 16. Jahrh. Vorb. Jul. Dobrowitz, Wien. zus. mit Nr. 1854 3000 RM

X 1854 × — Löffel aus Bronzeguss. Löffelartiger durchbrochener Griffbau, gotische Ornamente und Inschrift: Bien de dextre. 16,5 cm. halbkreisförmig mit Griffzinger. Von einer Almosenbüchse. 150.– M. armonière. Frankreich, um 1500. Vorb. Julius Böhler, München.

KGM-K_1935_00380_PA_0178_r
KGM-K_1935_00381_PA_0179_r

KGM-K_1935_00382_PA_0179_v

KGM-K_1935_00383_PA_0180_v

178

179

181

X1856× **Medaille.** Bronze vergoldet, reliefiert, ehrenpreis. Adam in Paradiesen mit Eva, 1555. Rückseite, Christus in Kelter, 1558. beiliegend Zettel: Jahrgang 1534-83 reform Theologe .... 1558. Kunsth. Ratzersdorfer, Wien. 4,2cm.ø. 3,4cm.br. 50 S.

O1857× **Klappdeckeldose** mit zwei Medaillonreliefen auf Deckel und Boden, damit bemalt mit Ovalbildchen mit Amor und Psyche. Im Boden Amor Bleistift in Rom. Elfenbein, 2. Hälfte 18. Jahrh. 18cm. Durchm. 75 RM

O1860× a **Löffel.** Holz, geschnitzt, durchbrochen. Muschelförmige Kelle, Stiel. Deutschland, 15. Jahrh. Kunsth. L. v. Hessen, Wien. 35,5cm.l. 6,7cm.br.

Gekauft am 22 Aug 1870 aus d. Sammlung Bleckhegen Blei-Tschirn — Speiring 2 für RM. 10-

X1860× b **Ornament-Anhänger.** Holz geschnitzt, durchbrochene Rosette. Blumenkelch mit Halbkugel darüber vier Füßchen und vier Fasern Lilienblätter. Drei Füßchen und vier Blätter abgebrochen. Tirol, 15. Jahrh. Kunsth. Al. Oberhaser, Bozen. 17cm.ø. —

X1860× c **Fragebügel,** Holz geschnitzt. Auf dem Bügel liegen zwei eingewickelte gewundene Schlangen, eine glatt, eine fünfzackig. 16. Jahrh. Kunsth. Al. Oberhauser, Bozen. 15cm.l. 27cm. br.

X1861× **Hinterglasmalerei,** rechteckig, mit der Heiligen Maria Magdalena in Zerknirschung, in der Linken eine getriebene goldene Vase, vor grünem Grund mit Sprengen Ornamenten. In gleichzeitigem Lilienholzrahmen in Rundbogenformen mit Spuren von Vergoldung. Niederländisch, 1. Hälfte 16. Jh. Kunsth. de Nijffe-Bastiaan Amsterdam; Hannover. 57cm.l. 46,5cm. br. 450.—

X1863× **Schmuckrelief.** Der Kreuzigungsaltar in St. Wolfgang von Michael Pacher, bez. A. Olt 860. Birnbaumholz, geschnitzt. Österreich 1860, von Rudolf Olt, 1812-1905. Kunsth. F. Ofall, Wien. 48cm.l. 34cm.br. 3000 S.

Inv. Nr. I TH 2634

X1865× **Pfeife.** Bleiguß aus zwei Hälften zusammengesetzt. Figural gemalt, männlicher Körper, dessen langer Bart mit kristallförmigen Ohrringen. Zwei Henkel aus mehrfach geknicktem Stabwerk. Im Relief, Jagd mit Kreuzen, Hasenmaul der Türken. 12. Jahrh. Kunsth. Julius Böhler, München. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe, Jahrg. IV. Heft 2, S. 81 Dasselbe irrtümlich als Trinkgefäß d. Abtei Vendôme bezeichnet. In Graz mit Nr. 810, XII, 1899 a-b. 11.12.36 8,5cm.l. 6,4cm. br. 1000 S.

O1866× **Ostensorium** Miniaturbildwerk einer jungen Frau, Brustbild, auf Elfenbein, mit spitzovalem Glas und rotem Schalenkreuz à la grecque, grauer Grund Rest signiert: B.v.S. 1810 F. Vergoldeter Bronzerahmen. Südniederländisch, 1870. Kunsth. Franz Müllner, Wien. 6,1cm.l. 5,4cm. br. 750 S.

O1867× **Reliquienkapsel** Marmolata, mit Rundbaum und kurzem Hals. Vorn in Glasmalerei, St. Vorderlacha, darüber M mit Krone. Innen Ranken mit Akanthusblättern. Italien, 16. Jahrh. Kunsth. Dr. J. Franta, Wien. 29cm. 450 RM

Gekauft privatim Maria Bleier München 200 RM. 9. Feb 1938

X1868× **Majolikavase** auf hohem kelchförmigem Fußbecher, einer umgekehrt Kegelstutzen, dessen 2 mit Maskenmedaillons und 29,5cm l.

KGM-K_1935_00387_PA_0182_v

KGM-K_1935_00386_PA_0181_v

118

144

781

1868.

Hausmarke, in 3. Rundfeld ein geflügelter Kelch mit Hostien in dem, im vierten ein besetzter Türkenkopf. Meister Landgeschlossen. Meister Jacopo von Cappagiolo, Anfang 16. Jahrh. Literatur: Österr. Kunstfreund 1933 XI. 4500 K

1869 × a — Kassarolle aus Bronze, perlenförmig mit Griff. Byzantinisch. Vorb. Jenikl, Wien. 11 cm. Höhe. 22 cm. lg.

1875 × — Majolikavase, eiförmig auf Fuß. Grundfarbe blau, ockergrün, violett, schwarz. Vorne in umkränztem Rundfeld ein männlicher Brustbild nach rechts im übrigen geblümte Blätter. Siena, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. A. V. Drey, München. 26 cm. h. 300 RM

1876 × — Drei Fayencen. Diese Konvolut bilden Fayencen. Nr. 164 165 170. 6,3 cm. h. 6,3 cm. h. 150 K.

1877 × — Schale aus schwarz gefärbtem olivengrünem Stein, mit Montierung aus vergoldetem Silber mit zwei Rocaillenpaaren und Fassung. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Löhr-Meyer, Wien. 4,5 cm. h. 8,8 cm. Höhe. 45,- RM.

1878 × — Fächer. Elfenbein, Gaufrage und Nagel aus Silber. Fassung. In Relief geschnitzt zwei Löwenmasken, zwei architektonische Motivteile. 16. Jahrh. Vorb. Gebr. Kugler, Wien. 68 cm. h. 150 K

1882 × — Zunftbecher. Diese Konvolut bilden Fayencen. Nr. 251 3250 K

1884 × a — Anhängepokal. Bronze, graviert. Rund. Boden flach viereckige Öffnung. Lilotte mit Maskaron und Ornamenten. Zum Anhängen. Französisch, romanisch. Vorb. Levy. Wien, München. 4,1 cm. Höhe. 11-1 300 RM

1884 × b — Anhänge Pokal. Bronze, Reste von Vergoldung und Email, rund. Boden flach mit viereckiger Öffnung. Lilotte gerippert, vergoldet, emailliert. Maskaron der Familie Pitti. Zum Anhängen. Italien, 14. Jahrh. Vorb. Obergf. Oberbergen, Bozen. 3,8 cm. Höhe.

1884 × c — Schnitzkokospokal. Goldbronze, reliefiert. Verlagsarbeit, flache vasenförmige Kokospokal. Ostasiat. Maskaron. Königskrone F. J. I. innen Zettel mit Datum u. s. w. Schlesien Reg. Bez. Posen 1871, an Fußkelchen Reichsadlerbrustschild mit Goldbronzemontierung. Ostasien, 1870. 19 cm. h. 3,3 cm. br.

1886 × — Albarello. Majolika mit Arabeskenmuster oben und unten, Mittelfeld ausgespart und Mittelfeld blau bemalt mit Aufschrift: Unguentum de Beto und Blattornamenten. Auf der unteren Ausbauchung waagerecht geteilter Maskaron, oberes Gefäß vasenartig mit Henkel, darüber drei Streifen, unteres Gefäß ein nach links laufender Löwe. Faenza, 16. Jahrh. Vorb. M. Löwenstein, Wien. 20,5 cm. h. 45 RM

1888 × — Spiegel. Metall poliert in Fassung aus vergoldetem Kupfer mit Aufhängering oval, in Stein oval, gefärbtes Pigment mit Pressung und Teilvergoldung. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Max Spiegel, München. 11,8 cm. h. 10 cm. br.

KGM-K_1935_00388_PA_0182_r
KGM-K_1935_00389_PA_0183_r

KGM-K_1935_00390_PA_0183_v

KGM-K_1935_00391_PA_0184_v

118

tw

181

X 1889 × Gesl. Waffen. Tiefe Bronzeschild Teyhilien. Nr. 114 225 M.

X 1891 Kappenbügel mit Schmiedeeisen. für Arm gebogen. Spitze geschliffen, Schraubenköpfe als Löwin gebildet. Breite oval Ose. 16. Jahrh. Nordb. Julius Böttger, Münchn. 2,5 cm. l. 2,2 cm. br. 30,- M.

X 1894 × Vorgylatte auf vergoldetem Kupfer, graviert. Oben der Hut als Turnierraum mit einer Krone darauf eine Hand mit einem Wolke kommend. darzwischen Waffen. Rund der lateinischen Inschrift vom Grabe des Anna Maria Isabella, Tochter des Kaisers Georg Friedrich Bauer und seiner Gattin Maria Barbara, geb. Gräfin Traubmannsdorf, geb. 1657, gest. 1669. Nordstetig. ~~Schwarze Patronen dazu gehörend, bis~~ Deutschland, um 1669. 11 cm. l. 14,5 cm. br. 15 M.

X 1899 × a Armgelle. Bleiguß. Beutelförmig mit zwei Henkeln. Waffen mit drei französ. Lilien. drei Kronen Nordb. R. Forrer Strassburg. Frankreich, 15. Jahrh. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe Jahrg. III. Heft 2. T. 73. 4,3 cm. l. 3,7 cm. br. a-b 150 M.

X 1899 × b Armgelle. Bronze, graviert, rund, flach, Schaufelform. Ornament graviert, Kranz auf Leinwerk. Zum Henkel. Von Frührenaissance. Nordb. R. Forrer, Strassburg. 4 cm. l. Scherben.

X 1906 × Klappsessor Eibl in Form morbelliert und bemalt. Ring zwischen einem birnförmigen und einem ovalgeformten Griff, darauf der Wappen der Guidiniani, Florentiner Patrizier, 25,5 cm. l. 10 cm. br. 150,- M.

Holz geschnitzt und vergoldet, mit Oberthal-Messfüss. Nordb. Nürnberg 16. Jahrh. Nordb. M. d. Gägen-heim, Nürnberg a. P. Burg, Münchn.

X 1912 × Messingbecken mit Rosette und Bertrandatz. Auf dem Rande graviertes Wirbel. Deutschland, 15. Jahrh. Nordb. Rittmeister v. Brunck, Wien. 5 cm. Scherben. 600 M.

X 1913 × Majolikaschüssel, bemalt blau, grün, gelb und oxyd. mit braungeflecktem Rand. Urbino? Anf. 16. Jahrh. Nordb. R. Forrer, Strassburg. 33 cm. Scherben. 3002 M.

X 1915 × Toilettespiegel in vergoldetem Lederrahmen mit Flügeltüren und mit vergoldeten Bronzebeschlagornamenten. Vergoldete Messingbeschläge. 17. Jahrh. Nordb. Art. Durlacher, London. 34,5 cm. l. 29,5 cm. br. 150 M.

X 1916 × Haken. Bronze vergoldet. Nerv, mit Ausschweifung. 17. Jahrh. Nordb. Basserau, Paris. 6 cm. l. 75 M.

1918 × Vorsteken. Eisen mit geschnittenem Ornamenten, zum Einfangen der Pommeln der Hosenbänder und in einem spiralisierten Vogelkopf mit Leinbeschlag endigend, am oberen Ansatz mittels Feder mit einem gravierten verbunden, der in den gleichen Vogelkopf endigt, ovaler Querschnitt. Deutschland, 16. Jahrh. Nordb. A. F. Hoffs, Augsburg 10,3 cm. l. 6,2 cm. br.

KGM-K_1935_00392_PA_0184_r
KGM-K_1935_00393_PA_0185_r

KGM-K_1935_00394_PA_0185_v

KGM-K_1935_00395_PA_0186_v

118

tw

281

X1921 a — **Mildgravierten.** Messing graviert. Schild mit Hirschleise GH, darüber in Hülsen drehbar drei Haken. Deutschl. 16.–17. Jahrh. Vorb. Max Krzyzelmayer, Wien. — 6,5 cm. h. 4,5 cm. br. —

X1921 b — **Hirschfaken,** Karabiner. Bronze, reich graviert. Im Haken, der als Tierkopf endet, Hirschfänger. Stichblatt auf der Faden mündlich in Holsten ausgelöste Figur. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. H. Fischer, Wien. — 8,8 cm. l. 3,5 cm. br. —

X1929 — **Silber vergoldete Kette** aus 28 Gliedern mit Blattwerk und Blüten, geschmückt mit Granaten, Perlen und einer Gemme. Niederländisch, 16. Jahrh. Vorb. Baron Rüdt, Wien. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe 1911, Bd. 14. Fig. 68. — 87 cm. lg. — 450 R.

X1931 — **Leuchter** Schmiedeeisen. Der hohe Fuß auf dreiförmig gerundeten Füßen, deren Ausläufer am Boden klauenförmige Füße bilden. Die zylindrische Hülle mannmarkartig durchbrochen mit dünnzackigem Teller. 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Max Krzyzelmayer, Wien. — 20,5 cm. h. — 450,- R.

X1932 — **Kleiner Kerzenhalter** aus Schmiedeeisen mit Spannleiste mit Spitzbogengalerie und länglicher Öse zum Aufhängen. Türenkreis, 15. Jahrh. Vorb. de Lanney, Paris. — 16 cm. h. 9,5 cm. br. — 120,- R.

X1934 — **Dornmaß** aus Zinn. Der obere Rand und die [illegible] — 10,5 cm. h.

[illegible] Eisenleiste auf Messing, in Form einer Lotrichse auf drei Bretterfüßen mit den eingravierten Herrschaften mit Initialen: 1632 BL, 1649, 1635 R. Deutschland, 17. Jahrh. — 15,- R.

X1937 — **Schlüssel.** Elfenbein geschnitzt. Griff gestalteter Kopf. 16. Jahrh. Vorb. de Lanney, Paris. — 8 cm. l. — 150 R.

X1942 — **Beschlag einer Hakenbüchse.**[2] Bronze graviert. Form einer klassischen Riemer „haengent my fast". Türenkreis, 15. Jahrh. Vorb. de Lanney, Paris. — 5,7 cm. — 150 R.

1943 X — **Löffelbüchse.** Bronze. Hohe Mündbüchse mit Henkeln. Türenkreis.[2] 15. Jahrh. Vorb. J. Bernard, Paris. — 5,5 cm. l. 4,8 cm. Durchm.

1944 X — **Kühlkanne** aus Holz in Form einer Kugel, Henkel. Klöppler, Kanne Lothring. Volkskunst, 16. J. Vorb. Jules Bernard, Paris. — 15,6 cm. l. — 15,- R

1945 X — **Trompetenpedal.** Bergkristall in Bronzefassung. Aufhängeöse. 16. Jahrh. Vorb. Jules Bernard, Paris — 6 cm. Durchm. — 75 R.

1947 X — **Holzschloß Türschloß,** bestehend aus Holzverschluß mit zwei eisernen Gitterstäben, Holzleiste und verbreitertem Schlüsselmeißel, in der Mitte Reste einer Verstärkung Messing. Am Verschlußbalken innen flacher Schaltstücken mit Schutzgitter. Türenkreis, 15. Jahrh. Vorb. Raoul Heilbronner, Paris. — 56 cm. l. 63 cm. br. — 600,- R.

KGM-K_1935_00396_PA_0186_r
KGM-K_1935_00397_PA_0187_r

KGM-K_1935_00398_PA_0188_v

KGM-K_1935_00398_PA_0187_v

178

tu

881

1948 × Tschernellstuhl mit schräg verkreuzten Füßen, die in doppelt 93 cm. h.
geschnürungenen Linien verlaufen. Die Armlehnen rückwärts 75 cm. br.
mit je einem geschnitzten Akanthusblatt, vorn mit geschnitzten 55 cm. t.
Rosetten verziert. In der an der Oberkante geschnitzten Rück-
lehne eine Kartusche in marmiertem Rundfeld. Italien, 16. J.
Vorb. Raoul Heilbronner, Paris. Literatur: H. Baumann,
Blatt und Blattformen, 1907, S. 582, Abb. 71.
Vergl. Kat. Figdor, 1930, Bd. II. Nr. 630.

1949 × Hinterglasmalerei, Liebespaar, Halbfiguren in den 25,5 cm. h.
Zwickeln Hütten mit Tellerdächern. In vergoldetem Holz- 23,5 cm. br.
rahmen. Oberitalien, 2. Hälfte 16. J. Vorb. Weinberger, Paris. 300,—

1950 × Majolikakämmchen mit Ausgabeschlitz, bemalt in blauem 8 cm. h
Innenfeld mit einer Frauenbrustbild nach links, blau, gelb, braun,
violett. Urbino, um 1500. Vorb. Weinberger, Paris. 250 M

1954 × Runder, reich geschnitzter Silberrahmen des Herzogs Anton Viktor, 12 cm.
Hof- und Leibjägermeister 1779–1835, auf der Brust des Ordens-
Ehrenkreuz, in schwarzem Rock, unter gewölbtes Glas-
scheibe in breitem gravierten Silberrahmen. Wien um 1815
Vorb. Gabriel Fischer, Wien. Emil Egger, Wien. 150 M

1955 × Tonfigur des Christkindes, segnend mit Weltkugel. Beine 5 cm. h.
abgebrochen. Aus den Katakomben in Cimetière des Tombes
Dép. de l'Yonne. Rokokofuß. 16. J. Vorb. Champy, Paris.
Literatur: d'Allemagne, Histoire des Jouets. p. 149 ff. 150 M

1957 × Löwe. Sitzender Reinschliff, Mann mit Degen. Fassung modern. 21 cm. h.
19. Jahrh. Nach Figdor, Frankreich, 16. J. Vorb. G. Champy, Paris. 7,9 cm. br.
300 M

1958 a-b × Tuch mit Wachs überzogene Holztafeln mit Ausschneide- 14 cm. h.
gen der laufenden Stundenschrift einer Klosterkirchenuhr. Je 35,5 cm.
Zifferzeiger-Klosteruhr Literatur, Durgnat in drei br.
Kolumnen beiderseitig beschrieben. 14 Begrenzungslinien
Tafeln im Norden zu Dijon, pays polygraphique de Citeaux).
Frankreich, 14.–15. Jahrh. Vorb. Durand, Dijon. G. Champy, Paris.

1959 × Federmesser. Klinge, Griff. Griff, Knochenrolle geschnitzt. Knaben 6,4 cm
Jünglinge, Mädchen in einer Art Rüstung, Hund, Akanthusblatt. h.
17. Jahrh. Vorb. M. Wintervitz, Wien.

1969 × Hemdenschließe, gebildet aus zwei gleichen Silberprägungen. 11,40 cm. h.
Ringes von Anton, Herzog von Lothringen 1508–1544 in 3,1 cm. br.
Nancy geprägt. Montierung u. s. w. in Silberdraht. Ösen vorn
Samtkissen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. de Lanney u. Lausten,
beide Paris. 450 M

1970 × Gebetbuch. Pergamenthandschrift des Augustiner Chorherrn- 11,7 cm. h.
margrafen Wolfgang Rusmüll vom Jahre 1522, auf 8,5 cm. br.
den vorgebundenen Papierblättern ebenfalls einige Ge-
bete. Schwarzer Lederband mit eingepressten Mustern auf
beiden Seiten und zwei vergoldeten Bronzeschließen. Auf
der Innenseite des Deckels der Name Maria von Ellingen.
Deutschland, 1522. Einband und Papierblätter Ende 17. J.
Vorb. Finkle, München. zus. m. 3 anderen Gebet-
büchern
+ Rosenquirl 291,50

KGM-K_1935_00400_PA_0188_r
KGM-K_1935_00401_PA_0189_r

KGM-K_1935_00403_PA_0190_v

KGM-K_1935_00402_PA_0189_v

118

118

1971 × I–II — Schibertal aus Bronze vergoldet in zwei Teile gebogen. 19,5 cm. f. Reliefs mit Umschrift, von Gott Gnaden Elisabet Herzogin zu Mecklenburg. 1559. Deutschland, 1559. 11,2 cm. br. Korb. H. Lorz, Mainz. 30,– M.

1924 Messingbeschlag Halbfigur Engel in Wappenschild a. B. 344.

1978 × a — Sonnenrad, rund mit springenden Löwen und eingeschriebenem Rand und Datum. Deutschland, 1596. 6,2 cm. Durchm. Korb. R. Löwer, Straßburg. a–g 690,–

1978 × b — Sonnenrad mit Drachmann. Deutschland, 17. Jahrh. Korb. R. Lorber, Köln. Literatur: Jahrbuch. Mitteil. der Nordböhm. Gewerbe Museum, Reichenberg. 20. Jahrg. Nr. 4, p. 94, Abb. 56.

1978 × c — Sonnenrad rund mit Doppeladlermedaillen. Deutschl. 17. Jahrh. 5,2 cm. Durchm. Korb. R. Lorber, Köln.

1978 × d — Sonnenrad rund mit Lilienmedaillen im Kranz mit gravierten Vögeln. Deutschland, 16. Jahrh. Korb. R. Lorber, Köln. 4,7 cm. Durchm.

1978 × e — Sonnenrad mit Ornament einer Leier, Vierpaß und Delphinen. Deutschland, 16. Jahrh. Korb. R. Lorber, Köln. 3,6 cm. f. 6 cm. br.

1978 × f — Sonnenrad mit drei Vögeln gravierten Ranken. Deutschland, 16. Jahrh. Korb. R. Lorber, Köln. 6,3 cm. f.

1978 × g — Sonnenrad mit Rankenfries und eingestochenen Tieren. Deutschl. 3,2 cm. f. 16. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Korb. R. Löwer, Straßburg. 9,5 cm. Dm.

1978 × h — Sonnenrad mit einem Löwenbezwinger. Deutschland 15. Jahrh. 6 cm. f. dabei neuer Abdruck. Korb. R. Löwer, Straßburg.

1978 × i — Sonnenrad oval mit Doppeladlermedaillon in der Mitte sitzender Putto. Deutschl. Anf. 17. J. dabei neuer Abdruck. Korb. Hemmerle, Köln. Literatur: A. Schulten-Molsheim Kunst und Kunsthandwerk XII Heft 1, p. 19, Abb. 23.

1978 × k — Sonnenrad oval mit Adlern in heraldischer Fassung. Deutschland 17. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Korb. Hemmerle, Köln. Literatur: A. v. Molsheim-Molsheim, Kunst und Kunsthandwerk XII. Heft 1 p. 19.

1978 × l — Sonnenrad oval, mit Adlermedaillen in heraldischer Fassung und Datum 1586. Deutschland 1586. dabei neuer Abdruck. 11,3 cm. f. 8,8 cm. br.

1978 × m — Sonnenrad oval mit Adlern in heraldischer Abschnürung und Initialen IE, Jan Jenner. Deutschl. um 1600. dabei neuer Abdruck. Korb. Hemmerle, Köln. 10 cm. f.

1978 × n — Sonnenrad oval mit einem schreitenden antiken Hervor in Einfassung von Muscheln und Rollwerk. Deutschl. 16. Jahrh. dabei neuer Abdruck. Korb. Hemmerle, Köln. 10,7 cm. f. 8,8 cm. br.

KGM-K_1935_00404_PA_0190_r
KGM-K_1935_00405_PA_0191_r

KGM-K_1935_00406_PA_0191_v

KGM-K_1935_00407_PA_0192_v

tw

192

1978 o — Sonnorbel oval, mit Ornamentkonvolut, in der Mitte Mann auf Rappl. Deutschl. Ende 16./7. Jahrh. Nur Abdruck. Vorb. Hamall, Köln. — 12,2 cm. 9 cm. br.

1978 g — Sonnorbel, glasiert, oval, mit stehendem antikem Heros und Tier von Masken und Rollwerk. Deutschland, 16. Jahrh. Nur Abdruck. Vorb. Hamall, Köln. — 11,2 cm. h. 8,7 cm. br.

1978 q — Sonnorbel rund, mit Wappen (drei Rösse) und Jahrz. Deutschland, 1579. Vorb. Lübke, Düsseldorf. — 4,6 cm. Durchm.

1978 v — Sonnorbel rund mit Relief einer Profilbüste in Rankenumfassung. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hamall, Köln. — 5,6 cm. Durchm.

1978 l — Sonnorbel rund, mit Wappen und Initialen GH, 1597. Deutschland, 1597. Vorb. Lübke, Düsseldorf. — 4,6 cm. Durchm.

1978 t — Sonnorbel einer springenden Hirschkuh. Deutschland, 16. Jahrh. Nur Abdruck. Vorb. R. Lucker, Köln. — 6,2 cm. h. 7,5 cm. br.

1978 u — Sonnorbel rund, mit Wappen (Engel und Stern) in heraldischer Fassung und Initialen L S. Deutschl. 17. J. Vorb. Lömmle, Münster. — 6,2 cm. Durchm.

1978 w — Sonnorbel mit der stehenden Maria mit Kind vor der Brust gekreuzten Armen. Deutschland, 16. Jahrh. Nur Abdruck. Vorb. Hamburger, Köln. — 9,7 cm. h.

1978 t — Glasierte Rondelle mit zwei stehenden Landknechten. Dabei zwei neue Abdrücke. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. H. u. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: A. u. Walcher-Molthein, Kunst und Kunsthandwerk, XII. Jahrg. 6./7. p. 343, Abb. 122. — 15,3 cm. h. 10,5 cm. br.

1978 y — Sonnorbel, tönern, gebrannt und bleiglasiert mit Relief von Musikanten und Tänzern unter Arkaden, darunter Inschrift. Dabei neuer Abdruck. Deutschl. 16. J. Vorb. Lamm, Krefeld. — 5 cm. hoch 13,5 cm. breit

1984 a, b, c — Brillen. a. zwei Brillen in Lederfassung, Zwischenform. In Holzkästchen mit zwei Deckeln, einzelne Ornamente. b. Brille in Metallfassung, Zwischenform in Holzkästchen, der mit Buntpapier überzogen ist. Auf dem Deckel gepunzt: Nürnberg 1728. c. Brille in Metallfassung, Zwischenform, blaugrüne Gläser, auf der Fassung: Jos. Wilhelm Schmidt Nürnberg. Ohne Bügel, in Lederfutteral mit Leder und Buntpapier bezogen. 17.–18. Jahrh. Vorb. a. M. Rüppelmayer, Münster. b. M. Löwenstein, Köln. c. Lüpke und Fink, Köln. Literatur zu a. R. Graeff, die historische Entwicklung der Brille ... Zeitelbogen Münster. p. 11. Fig. 7. — 10 cm. h. 5 cm. br. 10,5 cm. h. 5,2 cm. br.

Kiel a: v. Hess, Ein Beitrag zu unserer Kenntnis von der Entwicklung der alten Brillen und Lesesteine. Zschr. f. ophthalmologische Optik u. Einschl. d. Instrumentenkunde. 30. Bd. 4. H. Juli 1942.

1985 — Vorderseite einer Kabinettpfennig mit einer Fassung aus Leder, verziert mit vergoldeten Drahtbandverzierungen. Deutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Lompertz Nachf., Aachen. — 33,6 cm h. 18 cm. br.

1986 — Drahtband, gebunden in fallotot Ziegenleder mit rautenförmiger Blindpressung. Pergamentband mit — 16 cm. h. 10,6 cm. br.

KGM-K_1935_00408_PA_0192_r
KGM-K_1935_00409_PA_0193_r

KGM-K_1935_00410_PA_0193_v

KGM-K_1935_00411_PA_0194_v

Evangelistar auf dem Sockel. Hinzugehörendes Pergamentfensterchen mit Gebeten und Gesängen für den Priester. Süddeutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. L. Hillauer, Wien.

D 1991 × Silbervergoldete ovale Kapsel, Taschensiegel, vorne zwei Teilen aufklappbar. Im Innern Miniaturbildnis einer Heiligen und ovales Siegel. Außen graviertes Landschaftsornament und Figuren von Heiligen. Süddtschl. Anf. 18. J. Vorb. Gg. Fischer, zuletzt an H. Ernst Schneider, Charlottenburg, Wien. 7,1 cm. h. 4,6 cm. br. 150 M.
Lindenallee 35 am 28.2.1940 für 350 RM.

X 1992 × Kästchen Weihrauchgefäßchen mit Reliefverzierungen. Auf der Vorderseite Monogramm Christi. Löwenfüße und Kapseln Bronze auf grünem Grund mit eingravierten Blattornamenten. Auf dem Deckel gravierte Blüten in weißem Schmelzgrund. Oberitalien, Lombardei, 1. Hälfte 16. Jahrh. 33 cm. Durchm. 250

X 1993 × Kapellgemälde. Erbprinz Karl Wilhelm Graf zu Solms-Tecklenburg, 1790–1814. Halbfigur in Uniform. In vergoldetem Holzrahmen. Auf der Rückseite Inschrift mit den Lebensdaten der Dargestellten. Süddeutschland, um 1810. Vorb. Julius Löffler, Münchsen. 43 cm. h. 36,5 cm. br. 150 M.
Inv. Nr. S III 2656

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

X 1994 × Kniepolster auf Füßen in Form einer Volutenkonsole, auf einem Bügel stehend, um die Knöchel Kapselgewichte auf dem Boden Nervenknoten. Frankreich, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Fred H. La Motte, Brüssel. Graf Du Monceau de Bergendall in Gres-d'Oiseau bei Mayne, Belgien. Leihgabe in Alten Pinakothek. 27 cm. h. 15,– M.

1992 × Medaille Silber reliefiert. Ritter vor Löwenfigur kniend. „Deus. Propitius. Esto. Mihi. Peccatori." Schriftkopf. „Ego. Lum. Vin. Veritas. Et. Vita." Mitte 16. J. Vorb. Hy. Joppert, Wien. 4 cm. Durchm. 150 M.

2000 × Majolikateller flach, bemalt mit rotem und goldenem Lüster. In der Mitte Schrifttafel, Venus, Cerus, Apollo. Am Rande Fruchtkranz. Gubbio, um 1525. Vorb. Julius Löffler, München. Be Lannoy, Paris. 22,5 cm. Durchm. 150 M.

2004 × a, b, c Zwei Gewichtsteine. a. Bronze, quadratisch, eingelegte Buchstaben. Silbereinlagen „I J". b. Bronze graviert, quadratisch, Silbereinlagen „ΓΛ". c. Bronze graviert, quadratisch, Silbereinlagen „N K Δ". Lüttich. Vorb. Jüngster, Berlin. Leihgabe Morbio, Mailand. 3,3 cm. h. 2,2 cm. h. 3,5 cm. h. a–c 150 M.

2004 × d, e Zwei Gewichtsteine. d. Messing, quadratisch. Kupfer- und Silbereinlagen. Monogramm, Buchstaben, Kreuz und arabesk. Verzierung. e. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen. Monogramm „ΓB" Kreuz und Kranz mit Buchstaben. Lüttich. Vorb. R. Jüngster, Berlin. Leihgabe L. Morbio, Mailand. 3 cm. h. 2,8 cm. h.

2004 × f, g, h Zwei Gewichtsteine. f. Bronze, rund mit Silbereinlagen. g. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen. „CRE" Rückseite „IB". h. Bronze, quadratisch, Silbereinlagen „Basilii" Rückseite „VC". f.–g. Lombard. f. Longobardisch. Vorb. Jüngster, Berlin. Leihgabe L. Morbio, Mailand. 1,9 cm. Durchm. 1,6 cm. h. 1,5 cm. h.

2004 × i Gewichtstein. Bronze, rund. Messing trommelförmig, oben in 1,7 cm. h. 3,8 cm. Durchm.

KGM-K_1935_00414_PA_0195_v

KGM-K_1935_00415_PA_0196_v

118

117

761

vertieftem Grund Relief einer sitzenden Hündin, bissiger Schnauze, Halsband, ausgestreckte Zunge; links eine rechte Vorderpfote. 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, München.

~~X~~2005 × **Wappenschild.** Schild den Schildhaltern der Salzburgischen Bischöfen Matthäus Lang von Wellenburg und seiner Gemahlin Veronika Fuchsmagen und die Jahreszahl 1537. Zunge mit Wappenschild. Mit Hochrelief. Salzburg, 1537. Vorb. Hauptmann Spitzer, Neu-Ulm. — 70 cm. hoch. 18 cm breit. Rechteckig. 45.- M.

~~X~~2006 a × **Weihwasserkessel** mit zwei Henkeln, bemalt mit gestossenem tiefblauem Schmelz, mit je einem Hund zwischen Fischenhälfte. Unter dem Henkel eine Rosette. Florenz, Mitte 15. Jahrh. Literatur: Lork, Weihwasserkessel, Wappentafel I. — 17,5 cm. hoch. 15. Jahrh.

~~X~~2006 b × **Weihwasserkessel** mit zwei Henkeln, bemalt mit gestossenem tiefblauem Schmelz und mangansiolettem Ornamenten mit zwei Fischpaaren zwischen Fischenhälfte. Unter den Henkeln Rosetten. Florenz, Mitte 15. Jahrh. a+b — 19 cm. hoch. 250.- M.

~~X~~2007 a × **Schale einer Wappenschüssel** mit dem Wappen der Baglioni von Perugia mit Inschrift, Maleteste et Sone Smirelde de Balionibus." Italien, 15. Jahrh. Vorb. E. Corrisieri, Rom. — 16 cm. breit. Rechteckig. a-f 120.- M.

~~X~~2007 b-f × **Zwei Schalen einer Wappenschüssel** b. mit Wappen, deren eine die Inschrift, Insignia Magnifici domini Polidori Comitis et Comitis." i. mit Wappen und Wappen und Inschrift.

Polidorus Tiberius Egnes et comes Cesenas Perusie Pretor 1488. Italien, Perugia, 1488. Vorb. E. Corrisieri, Rom. — 16 cm. breit. Rechteckig.

2007 d × **Schale einer Wappenschüssel** mit Wappenschild im Rand, um Rande Inschrift. Tarquinio di se pere e al buon Padrestore li vole prestare." Italien, 1493. Vorb. E. Corrisieri, Rom. — 17,5 cm. breit. Rechteckig.

2007 e **Schale einer Wappenschüssel**, eingeschnittene Verzierung und die Initialen MVIO." Am Rande die Inschrift, Fiorenti de Petracio." Italien, Perugia, 1460. Vorb. E. Corrisieri, Rom. — 16 cm. breit. Rechteckig.

2007 f **Schale einer Wappenschüssel** eingeschnittene Schaubrettmuster mit Resten am Rande die Inschrift, Desiderano de prueri de sertore." Italien, 15. Jahrh. Vorb. E. Corrisieri, Rom. — 16,2 cm. breit. Rechteckig.

2011 a-b × **Zwei Ringständer.** Eisen, bronze vergoldet. Schaft, smail. 16. Jahrh. Vorb. Hollak, Wien. — a 7,8 cm. hoch. 26 cm. Durchm. b. 8,2 cm. hoch. 26 cm. Durchm.

2012 a × **Tonfigur** des Christkindes mit der Weltkugel in der Hand und einem Rosenkranz um den Hals. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schmitzgen, Köln. — 9,7 cm. hoch. a b c f 3 120 M.

2012 b × **Tonfigur** einer Madonna mit dem liegenden Christkind, zusammen mit der Weltkugel. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schmitzgen, Köln. — 20 cm. hoch. 5,4 cm. breit.

KGM-K_1935_00416_PA_0196_r
KGM-K_1935_00417_PA_0197_r

KGM-K_1935_0418_PA_0197_v

KGM-K_1935_0419_PA_0198_v

118

118

881

X2012 c × [redacted] in Rundbogenform mit Spitzbart und Seitenbüschen. Seitpfeland, 15. Jahrh. Vorb. R. Bodar, Köln. — 7 cm. h.

X2012 f × Fensterer der stehenden Muttergottes auf der Mondsichel. Seitpfeland, 15. Jahrh. Vorb. Hasenau, Köln. — 10 cm. h.

X2012 cy × Fensterer, Oberkörper der Christkinder segnend mit der Weltkugel. Unterkörper abgebrochen. Italien, 16. Jahrh. — 7,5 cm. h.

2013 × Zahnstocher aus Gold in Form einer Ordensrolle, die von einem weiblichen Oberkörper gekrönt wird. Seitpfeland. um 1350 Literatur: Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XII. Fig. 91. — 6,5 cm. h. Cg. 1500

X2014 cx × Fensterer einer Reiterf. Seitpfeland. 15. Jahrh. Vorb. Schnitzler, Köln. Literat. d'Allemagne. Histoire des Jouets, Javri, Taf. 150 — 8 cm. h. 7 cm. Cg. 90 ℳ.

X2014 b Fensterer einer Figuren mit Krone und Harnischgeschmückt abgebrochen, vorliegend. Seitpfeland, 16. Jahrh. Vorb. Schnitzler, Köln. Literatur. d'Allemagne. Histoire des Jouets, Javri. Taf. 150. — 9,3 cm. h.

X2018 × Rahmen. Holz gespritzt und versilbert. Blätter und Ornamente. Teile abgebrochen. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Al. Oberbeyer, Bozen. Literatur. H. Hofmann, Kunst und Kunstgewerbe X. 11 1907 p. 626 Abb. 146. — 46 cm. h. 33 cm. br. 30,- ℳ.

X2024 b,c,d,e f,g,i × Zehn Figuren. Elfen, zum Teil ornamentiert. 15.–17. Jahrh. Vorb. M. Bernheim, Wien. Abgegeben an der Zollstelle gegen Schätzung 9.12.36. —

X2025 × Kamm mit doppelter Zahnreihe. Elfenbein. Langseiten konkav. 14 cm. lg. Auf dem Mittelstück aufgemalte Arabeskenartige Ranken in Gold und Grün. Venedig, 16. Jahrh. Vorb. Julius Löser, Wien. 1500 ℳ

X2026 Brandeisen graviert. Elfenbein. Tellerförmig. Am Griffende in Blattkelchen ein fein ziselierter, spitzender Tierkopf. 23 cm. lg. vergl. F995 und 4006. Frankreich, 2. Hälfte 14. Jahrh. Vorb. Julius Löser, Wien. Literatur. V. Gay, Glossaire archäolog. tot. Gravière p. 794.

X2027 × Lampe mit zwei Schnauzen. Ton mit Ösen und Rankenreliefs. Römisch. Fund von Carnuntum. Vorb. M. Bernheim, Wien. — 16,5 cm. h. 13,5 cm. br. 150,- ℳ.

X2033 × Zeitalter-Darstellung der Grabstein-Apostelfiguren. Lorenz. Stein-Schnitzarbeit, in Form einer Wappenkartusche mit der Inschrift 0,6 cm. hoch peter aman am Fuß. Um der Rückseite eine starke Bronzezange. Eindeckt Seitpfeland, 15. Jahrh. Vorb. L. Perlinger, Wien. Literatur. Mart. Nat. tiefer, Bd. V, Nr 528. — 24 cm. lg. 200 ℳ

X2039 × Reliquiar, Ostensorium, Kupfer versilbert, Hinterglasmalerei u.s.w. In Form einer Monstranz. Strahlenkranz mit gravierten und gestanzten Strahlen. Kreuzigung Christus. — 24,5 cm. h. 18 cm. breit.

KGM-K_1935_00422_PA_0199_v

KGM-K_1935_00423_PA_0200_v

118

117

802

mit Maria und Josephus, sowie zwei Engeln, Lorgnonrahmen. Gold auf schwarzgrünem Hintergrund. Maria mit dem Kind in runden Medaillen auf Kreuz in dessen Innern verschiedene Reliquien mit Beischriften angebracht sind. Glasiger Porzellan. Hochovales Mus. Toskana, 14. Jahrh. Vorb. Al. Oberbeyer, Graz. Literatur: F. Luschin v. Ebengreuth, die Hinterglasmalereien der Sammlung Ludwig Lederer, Wien 1929, p. 188 H. 450 fl.

2040 × Fensterbüste einer Liebfrauenstatue mit einem Kreuz in den Händen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Schmitzer, Köln. 8 cm. h. 45 fl.

2043 × Majolikaschale, eisenrot mit kurzen Henkeln, bemalt mit flatternden Bandrollen auf blauem Grund. Auf der Vorderseite Wappen in grünem Kranz. Toskana, 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. 27 cm. d. 900 RM

2049 × Zwei Miniaturbildnisse der Obersten Prinzen Carl de Ligne, 1759–1792 und seiner natürlichen Tochter Christina, der von Goethe als „Titina" besungenen Gräfin Christine O'Donnell, 1811 vermählt mit dem Grafen O'Donnell. Der Porträtist der Prinzen kniestück, in Halbprofil, in blauer Uniform mit gelber Weste und Orden vor einem Tisch sitzend und ein Blatt in den Händen haltend. Die Gräfin im Oval, in weißem Kleid mit blauem Überwurf à la grecque. In grünem goldgepreßtem Lederrahmen (Fenilla). Der Porträtist der Prinzen Frankreich um 1790, der der Gräfin, Wien um Monarchie um 1805. Vergl. R. M. Werner, Goethe und die Gräfin O'Donnell, Berlin, M. Hertz, 1884. Vorb. Sigmund Rosenberg, 10,5 cm. h. 15 cm. br.

Hintergl. Josef Heinrich O'Donnell, Hintergl. Literatur. Leipzig, die Bildnis-Miniatur in Oesterreich, Wien, Oesterreich, 1907, p. 156. Oesterreichische Illustrierte Zeitung, 4. Okt. 1914, p. 14.
verkauft an Baron Mikusch für RM. 600.— am 1940.

Zu 2049 × Borgia einer ovalen Miniaturbildnisse der Gräfin O'Donnell, 6,9 cm. h. 5,4 cm. br. natürlicher Tochter des Prinzen Carl de Ligne von Goethe als „Titina" besungen, in weißem Kleid mit blauem Überwurf à la grecque, brünetter Lockenfrisur. Borgia von H. von Mikulkowski. 20. Jahrh. Vergl. 2049. —

Zu 2049 Mappen in goldgeprägtem Lederband mit Leinenbezug enthaltend Zeitungsausschnitte von 1900–1914. Lose 2892 a. 3052.

2050 × Majolikaschale mit Reliefzierrat, blau bemalt und vergoldet. Im Spiegel zwei Putten als Wappenhalter im Relief. Auf dem Rand Rosetten. Gubbio um 1525, Werkstatt Maestro Giorgio Andreoli. Vorb. Frank Ypsilanti, Wien. 9,7 cm. Durchm. 750 RM
Verkauft Lichtbau Böhler Juni 1937 Nr. 145

2059 × Fünf Miniaturbildnisse von einer dick fett- bis dunkelblonden Haaren zusammengesetzten Locke gemalt auf Elfenbein, darstellend die Gräfin Anna Rzyzkiewicz, 1786–1867 vom Kindesalter bis zur jungen Frau, unter ein Zettel mit der eigenhändigen Schrift: „Bleu encore moi." Die Miniaturen sind der Länge in glattem Goldrahmen. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. M. Schwarz, Paris. 15,5 cm. h. 10 cm. br. 2250
Verkauft am 5. 11. 40 an J. Buchmann Wuppertal Elberfeld, Bankenschein 9 für RM. 400

KGM-K_1935_00426_PA_0201_v

KGM-K_1935_00427_PA_0202_v

778

X2062 a × **Schreibkünstlich.** Überzeichnung auf Pergament. Holz. Mins. Pinsler: Bildnisse Kaiser Leopold I. und Eleonore. Ohne Goldgrund. Deutschland, um 1690 von Joh. Mich. Pinsler. 20,9 cm. 30,4 cm. 4-1

Abgebildet in Kunstgeschichtsbuch.

X2067 a-i × **Drei Elfenbeinreliefs.** Hirsch, einmal ornamentiert. 17.–18. Jahrh. a: 10 cm. 6,3 cm. b. Kunst d. A. Schilling, Kühlpert. b. Steiger, Neu-Ulm &c. b: 16 cm. f. 5,5 cm. br. c: 18 cm. f. 6 cm. Br. 450

D2068 × **Trinkbüchse** aus Kupfer mit getriebenen Darstellungen einer Verkündigung, einer Hirschjagd und einer Landwolle von Ornamenten umgeben. Nürnberg oder Italien, 16. Jahrh.? 18 cm. 34,5 cm. Schraube all.? Kunst Zschille, Wurzen. 75,–

Verkauft Böhler Auktion Luzern 37 Nr. 365

X2069 × **Ovale Reliefform** aus Kupfer, innen vergoldet mit Kerbmuster, außen über Zinnen, im Boden. An der Wandung Winkelverzierung. Deutschl. 17. Jahrh. Kunst Ch. Fischer, Wien. 28,5 cm. 21,5 cm. 15,–

X2070 × **Majolikaschüssel** blau bemalt. Im Mittelfeld ein weißgiebenverter Hirsch, ein Affe und drei Hunde. Eierstabrand. Ann. bereits. post. the. bei. late erecte. Auf dem Rand Füllhörner und Ranken. Deruta, um 1540 38 cm. 250 RM

X2071 × **Majolikaschüssel,** blau bemalt, mit gelb. Im Mittelfeld die Mutter Gottes mit Kopftuch. Marianne die Füße auf blauem Grund. Auf dem Rand blattförmige Schuppenmuster. Rückseite Kleinglasur. Deruta, um 1520 39,5 250

X2073 × **Kürschnerbeil,** Holz, in Form einer Axt mit zwei Reifen am oberen Rand Messing und vergoldeter Bronze mit einer ovalen Medaillon mit Jagdszenen, darunter das Profil des Jagdherrn und einer Geschichte, beide als Negativbilder, rund umgekehrt zu betrachten. Deutschland 16. Jahrh. Kunst Eigm. Ratzersdorfer, Wien. 17,5 cm. f. 9,4 cm. Durchm. 30.–

Verkauft Auktion Lötzke Juni 1933 Nr. 223

X2077 × **Runder Kleinaltarbildnis,** auf Kupfer, einer Geschichte mit Bäumen und Berggen in quadratischem, schwarzgebeiztem Holzrahmen. Holland, Mitte 17. Jahrh. Kunst Samuel Fallek, Wien. Verkauft durch Löbler an Josef Mayrhofer, Wien für 50 RM. Versch. Rat. Bürgermarke der Staatl. Mus. Berlin Nr. 600. 15,5 cm. f. 14,5 cm. Br. 45.– 30.–

X2081 **Hausmarke.** Siehe Bronzegießer Jagdbilder. Nr. 223

D2084 **Ein Anhänger** aus zwei Ovalringe. Auf schwarz-emailliertem Gold mit Rubinen. Der Mittelstein der Anhänger zeigt eine schwarze Blüte auf blauem Grund unter durchsichtigem Glasüberfang. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Kunst Porzellanmanufaktur Meissen, Leiberg. Jos. Fischer, Berlin. 6 cm. f. 6,3 cm. Br.

Verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 280 a, b, c. Taf. 19

X2085 × **Kupferner Tischbrunnen** vergoldet mit getriebenen Medaillons antiker Gottheiten und Waffenschmuck. Deutschland um 1700. Kunst Max Oppenheim, Köln. 19 cm. f. 10,5 cm. Durchm. 300.–

Verkauft an Kaiser Museum, Bochum am 26.2.48 für RM 500.–

X2088 × **Kupferplatte** mit Ölmalerei der Madonna mit dem Kinde, stark gestört, um Rande graviertes Blumenfries von Blumen und Rosetten als Kupferstich dabei der Name des Verfert: Jos. Lorenzini Nob. Hung. sculps. Auf der Rückseite 38,8 cm. f. 29,8 cm. Br. 15.–

KGM-K_1935_00430_PA_0203_v

KGM-K_1935_00431_PA_0204_v

Vermerk der Kunstschmiedet: 1652 Lentschmiegel 16.2.
ferner der Name des Malers in roter Farbe: Jh. Fürter.
Fill pinxit Schemnitzii Anno 1740 in Actate 72 annorum.
Deutschland, 1652. Auf der Rückseite Malerei 1740 von
Joh. Gottfr. Fill. Vorb. Hermann Löhn, Wien.

X2090 × Albarello Majolika, bemalt mit zwei Brustbildern, Jüngling und Mädchen einander zugekehrt, umkränzt ein stilisierter Kopf. Blau, gelb, ocker und grün bemalt. Norditalienisch Faenza um 1500. 30 cm

X2092 a × Bronzebeschlag, massiv. Fischentyp. Hochgotik. 9,5 cm
Italien, 17. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 6,5 cm

X2092 b × Bronzebeschlag: Engelskopf mit Halsband. 8,5 cm
Italien, 17. Jahrh. Vorb. W. Herzfeld, Wien. 6,5 cm

X2101 a × Schuh, schwarzes Leder in Bischofsform. Vorne die Mitte einer Reihe von Ösleitzen. Deutschland, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. W. Klemm, Münster. 26 cm, 16 cm, a.u.b 90,

X2101 b × Schuh, braunes Leder in Bischofsform, vorne die Reihe von Ösleitzen und aufgenähte Lederschnüre. Deutschland, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. W. Klemm, Münster. 26 cm, 11,2

X2103 × Kreisen. Kleine Konzertbuch Textilien. Nr. 89 20 cm

X2108 × Anhänger, Gold, auf freiplastisch gearbeitetem Lederbeutel. Vorn in der Mitte ein Rubin in loser Krallenfassung, eine Hängeperle. Deutschland um 1560. Art der Hz. Leopoldiner. 4 cm. h. 15 cm

X2109 × Krüge von einem Schrank mit Reliefspritzerei. Im unteren Hängestreifen wellenförmiges Band mit Inschrift: „geist gries mein einige hof ..... maria die parmhertzige", in den Lücken dazwischen dreimal Rosetten und zweimal Engel, der eine mit springenden Rößlein, der andere mit je zwei spinnenden und fallen Löwen, an den Seiten links die Sonne, rechts der Mond, dazwischen füllendes tüpfelblumenornament. Oben ein Kreisen mit Rosenlaub und Zinnen. Südtirol. 15. Jahrh. Vorb. H. von Miller-Aichholz, Wien.
Literatur: Verst. Kat. Figdor 1930. Bd. II Nr. 515. 25 cm

X2111 × Majolikavase, bemalt braun, blaugrau und schwarz mit mehr. 23 cm. h. artigem Brandmuster. Torkana, Anfang 16. J. Vorb. Lenz, Versailles. 30 cm.

X2112 × Kreplach. Lorenzo. Kartusche mit dem Wappen der Orsini: zwei fast vollrunde freiausgearbeitete Löwen zu Seiten einer Kalk. Italien, Rom?, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Julius Löscher, Münster. 18 cm. h.

115 Blech in d. Ofnen Lino v. R. Kl.

X2116 × Alpenvalbildnis der Gräfin Adrienne Mastrapelt, Dreiviertel in schwarzem Reitkleid mit Amazonenhut, von dem ein blauer Reiher fällt. Landschaftlicher Hintergrund. Signiert J. C. Nolck 32 cm. h. 31 cm. br.

KGM-K_1935_00432_PA_0204_r
KGM-K_1935_00433_PA_0205_r

Reiche Lederbinde auf versilbertem Messingbeschlag, mit Vergoldungen und Glasen, in einer Kapsel aus rotem, goldgepreßtem Saffianleder. Süddeutsch, um 1850. Kunsth. Gräfin Wilczek, Schloß Steinschön bei Klagenfurt. 75 M

X2118 a × Meisterbrief in Pergamentblatt gebunden. Inhalt, Zunftbrief der Müllner von Rohrdorf, 1614. Ostersonnt. 17. Jahrh. Kunsth. W. Hornfeld, Wien. 21,3 cm 16 cm. 2 a–c 240

X2118 b × Planskizze auf Papier der Mühlenlage bei Klein-Schützen. 18. Jahrh. Kunsth. W. Hornfeld, Wien. X

X2118 c × Zehn Metallgeräte der Müllerzunft in Rohrdorf. 2 in Leinwandpark. 1. Kugelschere mit Messingbügel 2. Messingwinkel mit Rohrdorf u. PL. 3. Eisernes Schloß mit Messingschlüssel 4. Zirkel mit Eisen zusammenlegbar. 5. Schermesserklammer mit Eisen. 6. Eisenklammer, zweizinkig mit Haken 7. Taschenschlüssel. 8. Messinginstrument. 9. Siegel des Zunftwerkes der Müllner in Rohrdorf. (Messing). 10. Eisenmatrize mit Messing. X

X2119 × Siegel, Rechteck, Holz geschnitzt, grün marmoriert und vergoldet, Löwe, Rosetten, Ranken, Akanthus, Bronzefassung, Holzkasten. Südtirol. Typarium. 2 um 1730. Kunsth. F. Montlinger, Vahrn. Verkauft Lederbinde Böhler 1 um 52. Nr 406 Wien. 74 cm 52 cm 46,–

X2120 × Majolikabeschreibung in Form einer fünfseitigen Kapsel 25 cm 26 cm

von drei Löwen getragen. Auf den Hochrechteck der Kapsel in Rundplastik die römische Wölfin mit Romulus und Remus, daneben der Tintenfaß in gotischer Form abgebrochen. Emaille in Blau und Ocker. Auf den Rückenwänden je zwei Rosetten Siena oder Urbino, 2. Hälfte 15. Jahrh. Kunsth. A. Lederbinder, Urbino. 25 cm. br. 15 cm. h. 150 R.

X2126 × Majolikadeckel einer runden Deckdose mit Lyrafiligranverzierung, innen und außen Bandgeflecht violett und grün. Lombardei, 16. Jahrh. Kunsth. A. Lederbinder, Urbino. 14,5 cm. Durchm. 75 RM

X2127 × Mittelstück einer Schüssel bemalt mit Blau, Ocker und Grün mit Brustbild einer bärtigen Hinrichtung und Beschreibung, incorra spero. Neuere Kopie, Ende 15. Jahrh. Kunsth. A. Lederbinder, Urbino. 11 cm. Durchm. 250 RM.

X2128 × Majolikaschüssel, blau, grün und manganviolett bemalt. In der Mitte maibliche Profilbüste nach links mit Schmuck umstellt von Pflanzenlinien. Auf dem Rand durchgehendes Linearornament auf violettem Grund. Urbino oder Siena, um 1470. Kunsth. A. Lederbinder, Urbino. A. Castellani, Rom. 37 cm. Durchm. 250 RM.

X2132 a × Schubladengriff, Bronzeguß. Männlicher Kopf mit Lockenhaar zwischen Schlangen. Italien, um 1500. Kunsth. Raf. Mengolini, Bologna. a–c 7,6 cm. l. 5,6 cm. br. 45,–

X2132 b × Schubladengriff, Bronzeguß. Ovaler Ring, ornamentiert, oben 2 Löwenköpfe. Italien, 16. Jahrh. Kunsth. Emilio Lapi, Florenz. 6,8 cm. l.

KGM-K_1935_00436_PA_0206_r
KGM-K_1935_00437_PA_0207_r

KGM-K_1935_00438_PA_0207_v

KGM-K_1935_00439_PA_0208_v

X 2132 × Kirchlicher Bronzestab, oft gravirt. Oberer ornamentierter Ring, zwei Löwenköpfe. Kirchliche Relatta. Fünfpass. Schaft. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Della Torre, Mailand. 155 cm. 6,1 cm. br.

X 2135 × Majolikaglättstein, oval, Querschnitt mit einem Teller, Rand bemalt und lüstriert mit Darstellung der Heil. Veronika. Rückseite mit grosser Marke N. Gubbio, um 1530 Vorb. Lanzoni, Faenza. 10 cm. l. 8 cm. br. 75 RM.

X 2137 × Medaille. Silber vergoldet reliefiert. Brustbild einer bärtigen Mannes. Umschrift Rest, Aetatis 47.? Rückseite Landschaft. Inschrift. und Jahr. bis in Jahr.? Deutschland, 16.–17. Jahrh. Vorb. Spitzer, Neu-Ulm. 3,4 cm. Durchm. 45 M.

X 2140 × Damenschuh, brauner Leder, goldgegaspelt mit Nelkenblüten und Lilien im Vorderteil Querfurche. Hohe Rosette mit spitzigen Ornamenten. Angeblich von Katharina von Medici oder einer von Poitiers getragen. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Baron Jérôme Pichon, Paris. Vente gravirt, Paris 1847, Cat. Nr. 86. Literatur: Pichon et Vicaire, Documents à servire à l'histoire des libraires de Paris, 1486–1600, Paris 1895, p. 196 u. 197, zwei Tafeln. 20 cm. l. 7 cm. br. 75 M.

X 2141 × Buch enthaltend eine gedruckte Volksliedersammlung, Notizbuch leer, Porträtstiche von Holzschnitten, Königsbuch gedruckt Basel 1577, ein Kupferstichblatt und einen Karten- oder Markenbestand, alles zusammengebunden und 22 cm. l. 14,7 cm. br. 68 cm. br.

grossen zwei fallschirmartig, mit breitem goldgepresstem Leder bezogen Deckel, die mittelst vier Bronzekrampen zusammengeschlossen waren. Deutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Lehmann Bronkhorst, Heidelberg, der auf der vorliegenden Liedersammlung eine grosse Reise in den Rheinlanden übernahm. Exposé Prof. Rudolf Wolkan, Wien. Literatur: Rud. Wolkan, Eine unbekannte Sammlung von Volksliedern des 16. Jahrh., in Zeitschrift, Bd. III, S. 649 f.

X 2146 × Majolikanapf, blau, gelb, grün und violett bemalt. In der Mitte eine Schale, am Rande vier Fischmäuler. Faenza, um 1500. Vorb. Astorre Nicoli, Bologna. 11 cm. Durchm. 75 RM

X 2147 × Majolikanapf, bemalt mit Putto auf gelbem Grund. Rand reliefiert. Urbino, um 1600. Vorb. Astorre Nicoli, Bologna. 10,5 cm. Durchm. 25 RM.

X 2148 × Porzellannapf, halbkugelig, auf Ringfuss, kobaltblau unter der Glasur bemalt. Rispen an der Wandung in einer Kreisen angeordnete Blüten und Blätter, am Rand Bordüre aus Blättern und Blüten in radialer Anordnung. Im Boden Fünfeinigkeit in Doppelkreis. Weichgebrannte Silberverfassung, gespaltener Fuss, zum Stopfen gespannungen Wollfadenzentral mit ovaler Harnisch- und Hirschbrosche, innen durch Reparatur, oben durch an den Rand der Kapsel umfassender Blättchen befestigten Aufhängungsstücken. China, Ming-Zeit, Fassung deutsch, Ende 16. Jahrh. Rostfleckige Fingerabdrücke. Vorb. M. Blum, Wien. 7,7 cm. h. 12 cm. Durchm. 150.–M.

KGM-K_1935_00442_PA_0209_v

KGM-K_1935_00443_PA_0210_v

X2149 a × **Wand- oder Tischplatte**, blau, braun und grün gemasert, Tischbettmuster. Um den Rand Kranz von Lorbeerzweigen. Italien, 16. Jahrh. Werkst. N. Angiolini, Bologna. 24,5 cm. l. 13 cm. br. a. R. 60,- X.

X2149 b × **Platte** gelb, grün und blau bemalt mit Rankenwerk und Lilien in den Ecken. Italien 17. J. Werkst. M. Winterreitz, Wien. 13,5 cm. l.

X2150 × **Hebel**, Holz viereckiger Stab mit zwei übereinanderstehenden Querschnitten. Der Stab mit Rechteckschnitt und Kerbschnitten an den Ecken verziert, an zwei Stellen in zwei gegenüberstehenden Dreiecken durchbrochen. Ital. 17. J. Werkst. Raf. Angiolini, Bologna. 59,5 cm. l. 150

X2151 × **Majolikaschüssel**, rund bemalt, in der Mitte Wappenschild mit Rosetta. Auf dem Rand zackig umkränzte Bänder. Blau, gelb, grün und violettrot. Florenz, um 1500. Werkst. Fiaschini, Florenz. 34,5 cm. Durchm. 300 R.

X2152 × **Majolikaschüssel**, blau bemalt mit einander überschneidenden Bandmustern auf getüpfeltem Grund. Frankreich, 16. Jahrh. Werkst. Fiaschini, Florenz. 36 cm. Durchm. 300 R.

X2153 × **Albarello** bemalt in blau, braun und grün mit gelb. Granatapfelmuster. Florenz, um 1500. Werkst. Fiaschini, Florenz. 29,5 cm. h.

X2154 × **Majolikateller**, flach, bemalt in blau, grün, orange und 23 cm. Durchm.

Rotbraun mit Flechtwerkbatte in der Mitte und zackenförmigen Bändern auf dem Rande. Siena um 1500. Werkst. Fiaschini, Florenz. 150 R.
Vahanka Publikation Bibliothek Siena 1957 S. 139

X2161 × **Brettspielbrett** mit Relief der Roli me tangere, Geschenk des Gärtners. Unten Initialen der Künstlerin DGI. Neben neuer Abdruck. Deutschland, um 1700. Werkst. Pollak, Wien. Holz, Linz. 15,2 cm. l. 11,3 cm. br. 15 X.

X2162 × d **Griffänger**, Eisen geätzt, graviert und teilvergoldet. Fünf eiserne Zähne. Rankenwerk. Deutschland, 16. Jahrh. Werkst. J. Fischer, Wien. 9,6 cm. l. 23,5 cm. br. —

X2163 × a-n. **22 gestickte Proben**. Diese Sammlung Textilien Kat. 79. 150 X.

X2164 × **Miniaturbildnis** des Grafen Franz Carl Liebsteinsky von Kolowrat als Jesuitenknabe, markt., mit einer blauen gelb-gestickten Borte bekleidet, auf einem Rasenstück sitzend, in der Hand den Kreuzstab und an roter Leine den Hund. Auf der Rückseite alte Inschrift: „Franciscus Carolus Comes Liebsteinski à Kollowrath Filius secundogenitus Norberti Vincenty et Mariae Annae cc. Lieb. à Kollowrath, Natus Anno 1721, die, der Maitress fehlt. Gemalt auf Pergament Böhmen, um 1724. Werkst. F. Renz, Wien. Literatur: Hzgl. Oberstes Hofgericht, 1824, Nr. 66/67. J. N. Zimmermann, die Kolowrats 750

X2166 × **Kleines Miniaturbildnis** einer schnurrbärtigen Kammerzofe mit Häubchen, Kleid in Wunder, gebrannter Holzkegel Durchm. mit Resten von Goldauflagerbarten. Italien, Mitte 16. Jahrh. Werkst. A. Cantoni, Mailand. 11,5 cm. 750.

KGM-K_1935_00444_PA_0210_r
KGM-K_1935_00445_PA_0211_r

X2167 X **Büste** einer Prinzessin oder einer Prinzessin. Kopfbedeckung bemalt. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Drouot, Florenz. — 31 cm. h. 20 cm. br. — 30,—

X2168 X a **Leuchter**, Holz zum Einsammeln der Stimmzettel bei Königswahlen, Romantikerentwurf mit hoher Kuppa und knorrigem Fuß, bemalt, auf der Kuppa roter Schild mit springenden Löwen und grünem Schild mit Inschrift „Libertas", dazwischen gotische Schrift, Inschriftl. Italien, 16. J. Vorb. Lanfranchini, Florenz. — 19,3 cm. 9,7 cm. Durchm. — 80,—

X2168 X b **Drogenbüchse**, Holz, zylindrisch, bemalt mit Wappenschild, goldener Löwe auf schwarzem Grund mit Umschrift: „Hr. Hans Jacob Eberhart Pfarrer zu Altnaun 1680." darüber horizontaler Streif mit Inschrift: „Adam Wurtz Apothecar 1680". Vorb. F. Lämmle, Münchn. — 18,6 cm. 9,5 cm. Durchm. — 15,—

X2169 **Bronzener Gewicht** einer Kirchenlampe, innen mit Blei gefüllt, kugelförmig mit spitzem Aufsatz und Ring zum Einhaken, in Relief verziert mit fest durch eine Kette zusammengeschmiedeten Löwen, deren mittlerer Körper auf lodernden Flammen fortschreitet. Am Aufsatz fest Kuppa, auf denen Flammen aufgeschlagen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Galli-Ehm, Florenz. — 20 cm. h. 10 cm. Durchm. —

O2170 X **Uhrkettenklappe**, blank glasierter Majolika mit Rotton-Dekor und Silbermontierung. Rheinland, 17.-18. Jahrh. Vorb. Frau Rotz, Wien. — 13,6 cm. h. — 150,- ö. W.

X2174 X **Türklopfer** aus Bronze, zusammengesetzt aus zwei Delphinen, in ihren Rachen ein facettierter Zentral mit Ringen von roter und grüner Oberfarbe. Italien, um 1700. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. — 15,5 cm. h. 11 cm. br. — 45,- R.

X2176 X a-b **Liegende Hunde**. Bronze vergoldet. 19. u. 17. J. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. a bekannt Inhaber Bohler Wien 1932 — 9,5 cm. h. 14 cm. br. — 75 R.

O X 21224 Kl. Theat. v. Ahn (Pankuch) Fr. 383

X2178 X **Albarello**, Majolika, blau bemalt mit Landschaftsmotiv in einer Kartusche. Am Hals ein Streifen in Gelb und Ocker. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Emilio Lapi, Florenz. — 8 cm. h. 12 cm. br. — 23 Fm. h. 3502 R.

X2179 X **Albarello**, Majolika, nach oben ausladend, Schriftst: „Maria in Fraktur." bemalt blau, gelb, braun, grün und schwarz mit einer Rosettenranke und einer Reihe Vollaubstäbe. Faenza, Art von Casa Pirota um 1500. Vorb. Lanfranchini, Florenz. — 22 cm. h. — 150 R.

X2180 X **Majolikakrug** mit breitem Henkel und ausgekniffenem Ausguß bemalt in Grün und Mangangelbbraun mit Rispel und Blättern. Durch Verwendung in der Küche carbonisiert und der weiße Grund grau geworden. Forlimpopoli, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Lanfranchini, Florenz. Literatur: Lorck, Majolikakrüge, Tafel VIII. — 15 cm. h. 225 R.

X2183 X a-b O X **Ein Paar Albarellen**, breite Form, bemalt mit Blau und etwas Braun. Auf den Schriftbändern in Fraktur: „Cassia lignea" und „Storace Calamita", umgeben von Blattranken. Faenza, um 1550. Vorb. Palmaroli, Florenz. a bekannt Inhaber K. Wien 1932 — 23 cm. h. a 300 R. b 150 R. — a bekannt Inhaber K. Wien 1932 M. 151

KGM-K_1935_00448_PA_0212_r
KGM-K_1935_00449_PA_0213_r

KGM-K_1935_00450_PA_0213_v

KGM-K_1935_00451_PA_0214_v

X2184x **Hoher Becher**, braunes Steinzeug mit Ritzverzierung und vier aufgelegten Bartmannmasken zum Teil hell bemalt und vergoldet. Am Hals und Fuß Zinnmontierung der späteren Zeit. Raeren, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Eisenmann-Hillebrand, Berlin. Literatur: O. v. Falke Kunst und Kunsthandwerk X. Heft 5 p. 303. A. v. Drach-Wolfsheim
" " " " XII " 1 p. 2. Abb. 1. 2250.-M.

13 cm. h.

X2185x **Konfitüre** einer gepanzerten Frau mit Hörner und langem geflochtenem Kleid. Deutschland, 15. Jh. Vorb. R. Berker, Köln.

10 cm. h.

307

2186x Kl. Deckelkanne in Raeren

X2187x **Kanne**, braunglasiertes Steinzeug, in Relief aufgelegt die Vertreibung aus dem Paradies. Köln, um 1540 Vorb. R. Berker, Köln. Literatur: A. v. Drach-Wolfsheim Kunst und Kunsthandwerk XII Heft 1. p. 9. Abb. 7.

13 cm. h.
375.-M.

X2190x **Messingbecken**, rund, mit glatten Henkeln, Hermen und Löwen. Deutschl. 16. Jahrh. Vorb. Hof. Zatelli, Klimpfen.

Leihausst. Kultbilder Berlin Juni 1931 Nr. 348

40 cm. Durchm.
900.-M.

X2191x **Inhalt einer Hausapotheke**. 12 Kästchen (trois-cart), silberne Röhre mit aufgebogenem Ende, drei mit vergoldetem Hirschkopf verziert. 2 B. Einblatt in Pergament, 16°, mit handschriftlicher Anmerkung zu dem Inhalt der Apotheke von Joh. Valentin Zeigler 1633. Deutschland, 1633. Vorb. F. Lämmle, Klimpfen.

X2195x **Reliefplatte** mit gepreßtem Bildnis einer St. Johann Emanuel Waitz, Domgeistlicher in Wien von Adolf Fehrle nach Josef Lindner. Österreich, 19. Jahrh. Vorb. M. Hermfeld, Wien.

25 cm. h.
19 cm. br.
—

X2197x a-l **Kasten** mit Webgeräten a. Schiffchen mit zwei Spulen. b. Schiffchen mit einer Spule. c. desgl. d. desgl. e. Schiffchen aus Elfenbein. f. desgl. g. Spule f. i. desgl. k. Zwirnver. l. Schere aus Eisen. Aus dem Inventar der Leinwandzunft zu Schwerdberg Oberösterreich. Deutschl. 17.-18. Jh. Vorb. M. Hermfeld, Wien.

X2197x m **Mannskript**. Zunftbuch der Leinweber in Markt Schwerdberg, 1642–1735. Einband Pergamentblatt einer Notenhandschrift, Antiphonar, des 14 Jahrh. Vorb. M. Hermfeld, Wien.

31 cm. h.
19,5 cm. br.

2-m 1957

X2199x **Brennmaschine**, Bronze. Tischkopf in Akanthusverzierung. Florenz, 16. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien.

10,5 cm. h.
10 cm. Dm.
30.- M.

X2202x 2022 **Weinsenn Handmühle**, achteckiger Sockel auf drei Löwenfüßen ruhend, darin ein um eine eiserne Achse beweglicher Mahlstein. Außen ein Löwenkopf, durch dessen Maul der Mahl herausfließt, daneben zwei Klappenfüllöcher. Holz mit fünf Bändern. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Fm. Offenpreund, Florenz.

26 cm. h.
33 cm. Durchm.
450 M.

2203x a **Tellerhuhn**. Ton einer kantigen Kanne spitzig verkeilt, unten beiderseits durch ein Brett mit ausgeschnittenen Henkeln verspreizt. Braunrot Lederglasur mit hellen Rüffeln,

32 cm. h.
47 cm. Br.
35 cm. tief

KGM-K 1935 00454 PA 0215 V

KGM-K 1935 00455 PA 0216 V

achtblättriger Rosette in Rautenmotiv. Ehaten die Buchstaben JP eingebrannt. Lebergefäß spätere Zutat. Italien, 16. Jahrh. Vorb. O. Lang, Münchsen. Literatur: Westf. Kat. Siegen 1930. Bd. II. Nr. 741 —

2203 b × **Schlüssel.** Die vier kantigen Bärte spitz zulaufend, Griff beiderseits durch ein Band mit ausgeschnittenen Fenstern verziert. Dreimal Lebergefäß mit fallem Mäander. Spätere Zutat. Italien, 16. Jahrh. Vorb. O. Lang, Münchsen. Literatur: Westf. Kat. Siegen, 1930. Bd. II. Nr. 648. 52 cm. l. 47 cm. br. 35 cm. tief. 300 M

2204 × **Pulverhorn.** Elfenbein, Muschelförmige Silber-Kappung fest, mit Henkel, Ring, mittels eingezogener Kette abschraubbar. Schauseitig Kreuz mit Kette, Perlen, Ranken auf Realmain und Delphinen. Rest mit gravierten Tierfiguren und Jagdszenen. Rest nachgravierte Kartusche: Liebesgabe, 16. Jahrh. Vorb. Karl Klemmer, Linz. 30025 —

2207 a-b × **Zwei Tüllenspaten.** Holz geschnitzt, Griffe: a. Im Rahmen Pflanzen, mittlere Mann mit Schwert und Waffen. b. Im Rahmen Pflanzen, mittlere Mann auf Kalbfell, Teile aufgebrochen. Aus Museum der Berliner Sammlung „B X. p. 62. Nr. 3 Nord-Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Frau Hz. Lastenmann Linz. a. 36,5 cm. l. 13,5 cm. br. b. 36 cm. l. 16 cm. br. —

2208 × **Ölkännchen.** Horn mit geschnittenem Ornament. 16.-17. Jahrh. Vorb. Klemmer, Linz. 6,3 cm. l. 6 cm. br. 15.—

2218 × **Morgenstern.** Holz geschnitzt. Klopfring beschlagen. Holzstiel, 17. Jahrh. Vorb. Zeiger, Neu-Ulm. 90.—

2225 a-x × **Fünf Tüllenbeile.** Eisen, Holz geschnitzt. a. Griff mit Bronzeblech und Blattmotiv. Verzierung Löwe mit Waffen, 2 Teile. b. Griff mit Bomben und Bronzeblech. Verzierung, Jagd mit Schießbaum. c. Vierkant. d. u. e. Griff mit Perlstäben und Maschenwerk. Verzierung: Bronzeblech. Südfrankreich und Frankreich, 15.-16. Jahrh. Vorb. Emile Zeyn, Zürich. a. 200 cm. l. b. 91 cm. l. c. 69 cm. l. d. 62 cm. l. u. 63 cm. l. — 1 Leiste in zwei Teilen erhalten

2225 f × **Walkenkopf.** Eisen, Holz geschnitzt. Gedrehter Männerkopf. Volkskunst, 15. Jahrh. Vorb. R. Worst, Köln. Verkauft am 23. Aug. 1940 an R. Buch Wegen, Köln-Zollstock Spezweg 7 für RM 5— 9 cm. l. 8,3 cm. br. 11,8 cm. tief.

2225 g u. f × **Zwei Trachtenhüte,** Eisen, Holz, annähernd dreieckig mit geschnitzten Tieren und Profilen. Deutschland, 14. Jahrh. Vorb. R. Worst, Köln. Literatur: Westf. Kat. Siegen Bd. II. Nr. 534. 21 cm. l. 17 cm. br. 5 cm. br. 150 RM 150 F.

2226 Wasserschaft, aufgeb.

2231 × **Kleine Lanzenform** mit Röhre, innen verziert, die Wandung getrieben mit Dreiecken, Kreuz und Kugelköpfen, am oberen Rand durchbrochen, am Boden die Inschrift: Johannes Nicolaus Meiner von Bamberg, im Boden der Tülle: Maria, in Monogrammform, Deutsch um 1699. Deutschland, 1699. Vorb. Zeiger Neu-Ulm. 11 cm. l. 20 cm. Durchm. 90.— M.

2232 × **Manuskript** in Schweinsledereinband mit Holzdeckeln, beschädigt. Jahreszeitung der Dominikanerinnen Kloster Himmelpfort bei Sorau mit 27 Blatt 4°, enthaltend Kalendarium und Register der Stiftungen. Himmelpfort b. Sorau, Mitte 15. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, Münchsen. 24,8 cm. l. 18,4 cm. br. 90 M.

Haus

K2235 x **Ofen.** Eisen. Gesäß, Schmiedeeisen mit Löwen-Füßchen, gotisch. Blattwerk, Tiergruppen, einen Ritter zu Pferde Werk, Eisen. Zifferblatt, Eisen. Zeiger, Eisen. In der Form gefunden. Schwarz, 15.–16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchan. 38 cm. h. 33 cm. br. 23 cm. t. 300,– M.

K2236 x **Tintenkanne** aus Kupfer mit getriebenen Fischblasen, auf dem Ausguß die Jahreszahl 1630. Der Deckel graviert mit breitem Bandgriffel. Deutsch. 1630. Vorb. G. Riemenschneider, Baden-Baden. 57 cm. h. 25,5 cm. Durchm. 75,– M.

K2242 x a-f **Acht Pinzetten.** Bronze zum Teil vergoldet, Messer und Scheere. Frankreich, 15.–16. Jahrh. Deutschland, 16. Jahrh. 15. Jahrh. 15.–16. Jahrh. Deutschland 15. Jahrh. 15. Jahrh. Vorb. A. De Lannoy, Paris. b. F. Pollak, Wien. c. Riemenschneider, Baden. d. Schnitzler, Köln. e. Becker, Köln. f. Herz, Paris.
a. 12,8 cm. l. b. 14,7 cm. l. c. 11,0 cm. l. d. 8,3 cm. l. e. 11,3 cm. l. f. 12,5 cm. l.
a-g. 180,–

K2242 x g **Pinzette** für Goldschmiede. Bronze und einem Stück gefertigt. Platte oben viereckige unten abgerundete Schenkel. Der obere Teil flach, fischförmig. Am Beginn der beiden Schenkel spitze Verzierung. Römische Kaiserzeit, nach Figur, Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. R. Becker, Köln. 9,3 cm. l. 2,5 cm. b.

K2243 x **Lesezeichenhalter,** brauner Steinzeug mit aufgelegten Blättern und Marke illegal. Auf der Seite eine Inschrift. Hilf Gott auf Not. Am Hals gebrochen. Köln, Straßen, Mitte 18. Jahrh. Vorb. R. Becker, Köln. 23 cm. l. 150,– M.

K2245 x **Tintenbüchsen,** Holz. Viereckig, auf zwei entgegengesetzten Seiten mit tiefen Rillen versehen. Die dritte Seite glatt mit der ersten Inschrift in Fünfzeilschrift: Gott nam der ist beis und bollgellert der alle ding zum besten besten kert Bit du werden mit Ern allt so hab deiner zungen gehallt. Dirk. Gottes Kunst ist weise und wolgelaert, der alle Dinge zum Besten kert. Willst du werden mit Ehren alt, so heb deiner Zungen Gewalt. Schwarz, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 456 cm lg. 9 cm. h. 12,5 cm. Durchm.

K2255 x **Großer Leuchter** aus Schmiedeeisen. Auf drei glatten Füßen, kreisrundem, ornamentiertem Becken und drei Kerzenhalter. Gotisch 15. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 52 cm. h. 2250,– M.

K2265 x **Rahmen** Holz gespritzt und vergoldet. Akanthus. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Pfeuffer, Wien. 45 cm. h. 36 cm. br. 30.– M.
Verkauf Lichtbilder Berlin Juni 1932 Nr 415
= 66 Innenhalender

K2267 x **Rähmchenleuchter.** Holz mit ausgeschnittenem Rähmchen, mit kurzem gespaltenem Hängegriff. Im Karlender die Zeichen der Jahreszeiten ohne Trennung von Monaten. 1. Januar – 1. April, 2. April – 1. Juli, 2. Juli – 30. September, 1. Oktober – 31. Dezember. Marienbüchsteben von 1–7 und Heiligenfeste. Skandinavien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Christian Hammer, Stockholm. 58 cm. lg. 8 cm. br. 150,– M.

K2268 x **Rähmchenleuchter** geritzt in schmales Holzbrett. Schwertartiger Griff. Vergl. Nr. 2269 gleiche Unterteilung. Skandinavien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Christian Hammer, Stockholm. 105 cm. lg. 4 cm. br. 150,– M.

KGM-K_1935_00460_PA_0218_r
KGM-K_1935_00461_PA_0219_r

KGM-K_1935_00462_PA_0219_v

KGM-K_1935_00463_PA_0220_v

2269 Rimenkalender auf schmalem Holzbrett eingeritzt mit schmetterlingartigem Griff. Am freien Ende geschnitzter Menschenkopf und Jahreszahl 1492, später zugefügt. Am Griff Hausmarke. Einteilung wie bei Nr. 2267. Skandinavien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Christian Hammer, Stockholm. — 12,2 cm. l. — 3,5 cm. br. — 150,– 150

2220 schmutzig, nicht recht lesbar
2221 rechteckiges Brett zugeschn.
2222 rechteckiges Brett zugeschn.

2273 a Leuchterengel. Halbguß. Runder Fuß, Ringknauf, schmale Fangarme. Linker Unterarm abgebrochen. Vergl. einen ähnlichen Leuchterengel in der Lübecker Marienkirche. Schweden, 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. O. Voß, Stuttgart. Kloster Lichtenthal bei Baden-Baden. Literatur: Kunstd. Badens Kr. Lichtenthal Kr. I, Nr. 471. — 24 cm. h. — 1125 M

2274 Runder Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer älteren Dame im roten Kleid mit weißem Kragen und weißer Rüschenhaube. Medaillon Empirerahmen. Frankreich, um 1760. Vorb. Heinr. Hamer, Wien. — 4,9 cm. Durchm. — 75 S.

2276 Klappspiegel. Hinten und vorn Tafel mit Silberstickerei. Album der St. Georgs-Gesellschaft der Schützen von Hohenstaufen-Schießstellung 1671. Eintragungen bis 1820, enthaltend Vorsteher und Mitglieder samt ihren Wappen, gezeichnet, seit 1788 Einzelabdrücke. Österreich, 17. Jahrh. Vorb. Gerbrial Fischer, Wien. — 32,5 cm. h. — 21,5 cm. br. — 52,50

2278 Anhängespiegel, achteckig, eisernen Rahmen mit Ringöse. Auf der Rückseite Rüstenmarkplatte gemalt auf Elfenbein. — 8,3 cm. h. — 6,2 cm. br.

Grund mit ockerbraun und graublauen Emailfarben auf Gold. Gotische Ornamentik in der Mitte Jagdszene mit dem Adler. Limoges, Art des Pierre de Court 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Brasseur, Paris. — 3 cc S.

2279 a Majolikaschüsseln, tellblau glasiert, blau, gelb, grün bemalt mit Vogel und Ranken. Faenza, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Irenz, München. — 9 cm. Durchm. — 25 RM

2279 b Majolika-Tasse, blau, ocker, gelb, grün bemalt, im Innern eine Fratze und ein Fruchtkranz. Faenza, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Irenz, München. — 9 cm. Durchm. — 25 RM

2280 Kette, Bronze, vergoldet, Glieder, davon länglich, dreieckiger Schmuckstück mit durchbrochenem Relief, Pflanzen und Bänder, vermutlich Abzeichen einer Bruderschaft der spanischen Juden. Italien, Spanien, 17. Jahrh. Vorb. Pollak, Paris. — Kette 56 cm. lg. — Anhänger 13,5 cm. br. — 30,–
behauptet Sachsen Köhler Lucca S. 7 Nr. 338

2282 Gerät zur Nagelpflege. Silber, graviert und durchbrochen. Kugelförmiger Griff, sechseitig durchbrochen, darunter sechs Instrumente. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Wendlinger, Wien. — 9 cm. l. — 2,8 cm. br.
Literatur: Hg. Boehm, der Zahnstocher Berlin 1913 p. 22 Abb. 28.
30 RM

2284 Ölgemälde, Ungarische Bauernmädchen. Signiert: Fettenhofer. In goldverziertem Holzrahmen. Österreich 1853. — 23,5 cm. l. — 17 cm. br.

KGM-K_1935_00464_PA_0220_r
KGM-K_1935_00465_PA_0221_r

KGM-K_1935_00466_PA_0221_v

KGM-K_1935_00467_PA_0222_v

Vorb. Georg Plasy, Wien. Fr. Uhl, Wien. Literatur.
Forbeiss, Wien 1909, p. 383, abb. d. Kleinglöckner, Ungnist
Pettenkofer, Wien 1916, p. 61, 150 f abb. Kat. Nr. 105. 150 fl.

Böhler 259

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X2285X a — Medaille auf die Geburt der alten Dessauer. Silber vergoldet, 45 cm.
Anfangsbuchst. Hase mit Lorbeerbaum darüber in Wolken Durchm.
Gottes Hand. Auf der Hase „Tandem" bez. HR, Hans Ridler.
Rückseite „Leopoldus D S Princeps Anhaltinus Comes Ascr.
D. Serv. et Bernh. Natus in Arce Dessaviensi. Die 3 Juli
HGM Anno MDCLXXVI." 1676. Vorb. Lamberg, Wien. 30 fl.

X2286X — Medaille rund, vergoldet, Goldbronzierung. Werk in Riesen- 42 cm. f.
gehäuse, Messing, Holz. Zifferblatt, Messingring mit Ziffern, 32 cm.
Adlerumrahmung, Ölgemälde. Zeiger Messing. Bez. [illegible], Durchm.
fecit in Arnsberg (Arnsberg). Arnsberg, Anf. 18. Jahrh. 150,- fl.
Vorb. Scharfe, Wien.

X2288X — Hochzeitmedaille, braun glasiertes Steinzeug mit aufgelag- 28,5 cm.
ten Porträtmedaillons und Inschrift: Arm und schwach f.
in Köpf. ist mein Reichthum Köln-Frechen, Mitte 16. Jahrh. 9 cm.
Vorb. Hirar Joh. Terentzen, Heller bei Düsseldorf. Durchm.
225,- fl.

X2291X — Hochzeitsmedaille. Goldbronze ziseliert. Eisenform (Gebetbuch mit 5,5 cm. f
Relief, imit. 15. Jahrh. Werke bez. Gabriel London. 4,5 cm. br.
Herz Schlüssel. 17. Jahrh. Vorb. Scherfenek, Wien. 2,1 cm
hoch.
200 fl.

X2303X — Glasgemälde. Liebesgarten, mehrere Männchen und Frauenspersonen, 6,8 cm. f.
mit ebenfarbener Kreisschrift, gemalt in Schwarzlot und gelber 18,6 cm. br.
Lasur. Schweiz, 16. Jahrh. Vorb. A. Lossow, Luzern.
900,- fl.

X2306X a–b — Zwei ovale Medaillons mit antiken Brustbildern in gelb- 13,8 cm. f.
lichem Marmor auf schwarzen ovalen Marmortafeln in 11,5 cm.
reich ornamentierten, vergoldeten Bronzerahmen. breit.
Süddeutsch, 17. Jahrh. Vorb. Julius Lederer, Wien.
150 fl.

X2309X — Oberlot Miniaturbildnis der Kaiserin Josepha, ersten 7,5 cm. f.
Gattin der Kaiser Karl Albrecht, in reicher Kleidung mit Gold- 6,3 cm.
stickereien und Goldgürtel à la grecque, einen Lorbeer- br.
kranz im schwarzen Haar, im Hintergrund grüner Vorhang.
Links signiert: Saint (Daniel). Auf der Rückseite blauer
Wachs. Glatter Goldrahmen. Frankreich, Anfang 19. Jahrh.
Vorb. Frau Hanna v. Forster, Wien. Literatur. Ausgiss
Dischertag in Kunst und Kunstgewerbe, 1905 Heft 4, p. 240.
Versteigerung 24.2.1940 bei Gutmann Nachfolger Wien IV. 750 fl.
Besichtigung 10–11 für 1000 RM.

X2310X a — Glasgemälde in Holzrahmen. Die Heiligen Joseph mit Kind 55,5
und Andreas, gemalt in Schwarzlot und Gelb, mit Bleiruten, cm. f.
vor blauem Grunde mit Laubgerank. Deutschland, Suabe 14. Jahrh. 53 cm. br.
Vorb. Fr. Reinhardt, Münsen. a u. b 750,- fl.

X2310X b — Glasgemälde in Holzrahmen. Anbetung der Königin, Malerei 54,5 cm. f.
in Schwarzlot und Gelb mit Bleiruten, vor Blau am Grunde 53 cm.
mit Laubgerank. Deutschland, Suabe 14. Jahrh. br.
Vorb. Fr. Reinhardt, Münsen.

KGM-K_1935_00468_PA_0222_r
KGM-K_1935_00469_PA_0223_r

KGM-K_1935_00470_PA_0223_v

KGM-K_1935_00471_PA_0224_v

X 2311 × Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, eines Wiener Bürgermädchens in dunkelblauem Taftkleid mit weißer Halsrüsche hochgesteckte Lockenfrisur in Fassung aus Goldbronze und rechteckigem Perlmutterrahmen, an den Ecken mit vergoldeten Bronzeornamenten beschlagen. Wien, um 1840. Vorb. Frau Hanna v. Foresti, Wien. Literatur: Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien 1907, Tafel XXX Abb. 3 Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfram) 1923, Tafel 11. 150 S.

11,1 cm. h. 9,8 cm. br.

X 2317 × Albarello, zylindrisch, bemalt mit viermal wiederholtem Wappen, angeblich Wappen der Casanato und Litta, blau, gelb, grün und manganviolett bemalt. Italien, um 1500. Vorb. Herzogin v. Bevilacqua, Venedig. 23,5 cm. h. 300 R. D.

X 2318 a × Fliese, Fayence, gepreßt, grün und gelb glasiert, geometrisches Bandmuster. Spanien, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 11,5 cm. h. a u. b 60,– S.

X 2318 b × Fliese, Fayence, mit eingepreßten Rändern, Lilienmuster, blau, grün und rot glasiert. Spanien, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 13 cm. h.

X 2318 c–f Fayencefliesen mit eingepreßten figürlichen Motiven Spanien, 16. Jahrh. Vorb. R. Forrer, Straßburg. 7 cm. h.

X 2321 × Fingerhut. Silber vergoldet, ziseliert. Kuppe, Wappen unter Glas. Umschrift, Juntfrauw Justina von Hertzen. Deutschland, um 1600. Vorb. Julius Böhler, München. 2 cm. h. 1,7 cm. Durchm. 300 S.

X 2323 × Hutagraffe aus Gold in Form eines achtstrahligen mit je einem Brillanten besetzten Sternes. In der Mitte ein großer Rubin. Die Fassung Gold mit etwas Email. Nadel neu. Deutschland, um 1580. Vorb. Edmund Braun, Wien. 4,5 cm. h. 5,2 cm. br.

X 2328 × Kupferne flache Bergmanns-Schale, oval, vergoldet, mit getriebenen Ranken, innen figürliche Gruppe von sechs arbeitenden Bergleuten, zwei Volutenhenkel. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. Glückselig, Wien. 4 cm. h. 15,7 cm. lg. 150,– S.

X 2329 × Wechselbossierung

X 2330 × Handschrift Roßarzneibuch, auf Papier aus sechs Lagen zusammengebunden mit Ratschlägen und Rezepten für Pferdekrankheiten. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 16 cm. h. 11 cm. br.

X 2234 × ~~2235~~ Wage. Eisen ziseliert. Schalen Messing an grüner Seidenschnur. Eine Schale rund, die andere dreieckig mit Reichsapfelpunze. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. J. Grüger, München. ~~Vorb.~~ Literatur. Kat. des Hist. Museums, Dresden 1899, p. 29. 19 cm. lg. 90,– S.

X 2235 × Kupfernes Räucherbecken mit durchbrochenem Deckel, am Becken und auf dem Deckel gravierte Pflanzen- und Tierornamente, dazwischen Wappenkartusche. Italien, nach orientalischem Vorbild, 16. Jahrh. Vorb. Mme. d'Auzières, Paris Julius Böhler, München. 25 cm. h. 20 cm. br. 75,– S.

X 2337 × Teil einer goldenen Halskette aus sechs durchbrochenen 13 cm. lg.

rosettenförmigen Gliedern und mit einem Henkel und in einer Perlenkette in der Mitte. Deutsch. 16.J. Mord. M. Klein, Wien. 450 RM

X2345 × Kopfreliefbild der Prinzessin Marie Rosine, Kniebild in schwarzem Rock in Eisenfassung mit schwarzem Futteral. Burgund 1846. Deutschland 1846. Mord. Manfred, Wien. 36 cm.f. 28,2 br. 300 S.

X2353c Abzugaben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 Bibl. 253

X2354 × Kettenfest mit Maske. Silber vergoldet. Mailand, Silber mit Niello. Schiff in Form einer Kriegsgaleere, Silber enthält vier Trinkbecher, Messer, Löffel u.s.w. von Silber. Deutschland, Mitte 16.J. Mord. Julius Löffler, Wien. Literatur. Lessmann-Forbes, der Schmuck 1903. Abb. p. 117 Abb. 133 H. Bauch, der Renaissancepokal Berlin 1917, p. 31 Abb. 41. M. Rosenberg, Studien über Goldschmiedekunst, Wien 1911, Abb. 66 2 cm.f. 450 S.

X2356 Salzfäßchen auf Füßen, Zinnlegierung? Bronze. Dreieckiger Grundriß, gebildet aus drei Kinderköpfen mit je zwei Hörnerköpfen. Italien, Renaiss.? 2.H. 16.J. Mord. Hofrat Lanckoronski, Krakau. 8,6 cm.f. 10,8 cm. Höhe.

X2362 × Bronzener Steinzeugkrug mit aufgelegten Eisenornamenten, sog. Bartmannskrug. Köln, Mitte 16. Jahrh. Mord. Kraus, Wien. Lehnert Bötticher Nachtrag Band 3 p. 182 15 cm.f. 150,-- S.

X2363 × Majolikakrug mit achteckigem Fußgestell und breitem Henkel, damals in Blau, Gelb und Mangan. F in Rundfeld der Madonna von Loreto, ein Lilien haltender Löwe in gotischem Blattornament. Anfang des 16. Jahrh. 32,5 cm.

Blättern mit umgebogenen Spitzen. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Literatur. Lenk, Tafel XXIX. Zeitschrift für bildende Kunst, 1912/13. Bd. 24. S. 70. 150 S

X2366 × Boden einer Zinnkanne, innen in Relief ein Wappensiegel mit 9,8 cm.
1 zum Teil unvollständiger Umschrift, S(igillum) Ville et Jon(atus) Kapi-
de ..... Supra Mosa. Im Siegel Turm und zwei Adlerprofile.
Lothringen, 14. Jahrh. Mord. Frau Jacquel, Paris.
Literatur. Lenk. Karl Lüpke, 1930, Bd. I, Nr. 221. 25 RM

X2367 × Zwei Löwen. Bronze gegossen und ziseliert, grünlich-braune
a-b Patina. Gegenstücke, knieend, die Vorderfüße auf einen 9,4 cm.f.
Rügel gelegt, Kopf zur Seite gewendet, Schweif unter
dem Leib durchgezogen und über den Rücken geschlungen.
Auf viereckiger unterkragter Basis. Bekrönung von Kannenkörpern.
Florenz?, 2. Hälfte 16. Jahrh. Mord. Rothberger, Wien.

X2368 × Gross-Corbon. Eine Konzertbühne Jagdbilder. Nr. 187 300 S.

X2370 × Gebetbuch. Pergamenthandschrift in lateinischer Bronze, 9,3 cm.f.
vorwiegend auf ein Kalendarium mit Jahreszahl 1483. 7,1 cm.br.
Einige Initialen gemalt. Gebunden in Pergamentumschlag
mit bronzener Schließe auf der Vorderseite. Deutschland, 1483.
Mord. Weissenegg, Paris.

X2372 × Schiff einer Kabellenuhr. Eisenblech gepunzt, später mit 6,2 cm.f.
Blei ausgegossen um als Fundel zu dienen. Zum Teil mit 3,6 cm.
Br.

eingerissenen Farben verziert, perlstickerig. Drei Wappen, in Bezug, Leonardo da Vinci, unter der Jahreszahl 1471 und Rosen. Umschrift, ich weiß nicht was sagt.“ Prachtvoll Grandkuchen A.W.A.W. Deutschland, 15.J. Vorb. M. Blum, Wien.

X2378x **Allianza.** Wappen in Form einer Tartsche. Frankreich, 15.–16. Jahrh. Vorb. E. Boyer, Paris. Literatur. Havard, Dictionnaire de l'Ameublement, vol. III p. 203. Abb. 158. 16,2 cm. h. 450,–

2374 ck Lumpschild d. Schmidt, Klein Schild.

X2379x **Marjolikaschüssel,** bunt bemalt mit Liebesgarn in Zeitkostüm auf blauem Grunde, Spruchband: Omnia vincit amor ruft irrt.“ Rückseite Bleiglasur. Auf dem Rande vier verschiedene Felder mit Fischen und vier mit Ranken. Venedig um 1540. 40 cm. Durchm. 750 RM.

2380x Schale 150 RM.

X2381x **Glasgemälde,** Fragment. Kopf einer Mänade mit Maske im Profil. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris. 15 cm. h. a–f 2100.–M.

X2381b **Glasgemälde,** Fragment. Kopf einer Mänade mit Maske, um 1520. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris. 14 cm. h.

X2381c **Glasgemälde,** Fragment. Kopf einer Mänade, Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris. 14 cm. h.

X2381d **Glasgemälde** in Rombenform. Heraldische Lilie (der Provinz von Frankreich). Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris. 12,8 cm. h. 10 cm. br.

X2381e **Glasgemälde,** Fragment. Kopf einer Jungfrau? mit langem blondem Haar. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris. 11 cm. h.

X2381f **Glasgemälde,** Fragment. Heiligenkopf mit blondem Haar. Malerei in Schwarzlot und gelber Lasur. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. G. Champy, Paris.

X2382 **Krug** mit eingepreßter Verzierung. Heraldisch Wappen mit Lüsterbemalung auf Blau in Gelb. Auf dem Palazzo Mahmarelli, Neapel. Wappen von Castilien und Leon. Schwarzer Holzgrund. Spanien, 16. Jahrh. Vorb. Hora, Paris. 40 cm. h. u. Br. 75.–M.

X2383a **Holzstock** für zwölf Spielkarten in drei Reihen. Vier Könige, Damen, Buben. Jeu, Cartes au Portraits de Provence“ wappenbildend. Frankreich, 18. Jahrh. Vorb. Braun Fils, Paris. Literatur. D'Allemagne les Cartes à jouer, Paris 1906 II p. 349 28,4 cm. h. 22,7 cm. Br. a–c 225 M

X2383b **Holzstock** für ein von J. Voiriaux von Romans Lorrenszg. Kartenspiel, spanisch. 24 Karten davon 12 figürlich. Drei einer Reihe mit Hasp. J C° bei einer anderen mit Wappen. „Jacque Voiriaux“. 36,2 cm. h. 33,8 cm. br.

Foto

KGM-K_1935_00480_PA_0228_r
KGM-K_1935_00481_PA_0229_r

230

178

KGM-K_1935_00482_PA_0229_v

KGM-K_1935_00483_PA_0230_v

Frankreich, 1772-1795. Kenn. F. Ratgeberhofer, Wien.
Literatur: d'Allemagne, Les Cartes à jouer" Paris 1906 II
p. 48, 50-52, 354, 372, 323, 342, 344, 359, 362.

X2387 x Holzstock für ein „Jeu d'Allucette" farbig ausgegeben von J. Corrieux von Romans. 24 Karten, auf einer J. Corrieux 32,2 cm h. 23,8 cm br.
Frankreich 1772-1795. Kenn. F. Ratgeberhofer, Wien.
Literatur: d'Allemagne „Les Cartes à jouer." Paris 1906 II
p. 304, 315, 321, 336, 323, 342, 344, 359, 362.

X2385 x Glasgemälde, Fragment einer Umrahmung Ludwig XII. 38,5 cm h. Malerei in Schwarzlot und bunten Farben mit Bleiruten.
Frankreich, 16. Jahrh. Kenn. G. Champy, Paris. 100 -.-

X2390 x Anhänger, Hochrund mit Rubinen und Perlen, „der Glaube", eine weibliche Figur, sitzend mit dem Kelch in der Rechten. Die Linke umfaßt ein Kreuz und Rubinen und einer Perle. Deutschland, um 1600. 6,2 cm h.
Literatur: Kunst und Kunsthandwerk 1911 Bd. 14. Abh. 76 S. 77.
3000 RM

X2393 x Hengel. Holz geschnitzt. Hände fassen. Auf grüner Rankenunterlage. Italien, 16. Jahrh. Kenn. H. Theuerer, Wien. 18,5 cm h. 13,5 cm br. 45,-

O2393 x b Rahmen. Holz, schwarz gebeizt. Hochrund um Hochrechteck gleicher Raumart. 35,5 cm h. 28 cm br.
Herkunft Rathaus Köln Sammlung 1934 Nr. 402

231

2395 a b x x Ovaler Miniaturbild. Rembrandt. Kopf in Rüstung mit Federbusch, Kopie nach Rembrandt. Vergoldeter, reich gepreßter Rahmen. Laubwerk mit drei Fruchtköpfen. Miniatur 19. Jahrh. Rahmen, Italien, 17. Jahrh. Kenn. Bild Valley Harty, Paris. Rahmen J. Falck, Salzburg. Bild 2 cm h. 1,7 cm br. Rahmen 20 cm h. 16,5 cm br.

X2398 x a b Zwei Rembrandt-Kleinplastiken von einer Innsbrucker Zinnplatte. Zinngrau auf Holz. a. Zwischen dekorativen Pilastern in Form einer Fruchtgarbe bei der Arbeit. b. ähnlich wie a, aber mit Wappenschild. Italien, 15. Jahrh. Kenn. Julius Böhler, München. 330 M. a 32,5 cm h. 36 cm br. b 32,5 cm h. 41,5 cm br.

X2399 x Tellerring. Holz, Zinngrau; gebogene Platte von einer Architektur. Neben Bäumen und Bäume recht Liebespaar, links Ritter mit Pferden. Auf blauem Grunde rot und weiße Silbergegenstände. Oberitalien, Tirol, 15. Jahrh. Kenn. Bachrach, Paris. 37 cm h. 26 cm br. 300,-

X2401 x Majolikaschale, halbkugelförmig auf hohem Fuß, außen mit Reigen, innen ein Frauenbild „Cassandra". Um den Fuß blauer Eierstabornament, bemalt in Grün, Braun, Gelb und Blau. Deruta, um 1520. Kenn. A. F. Berg, München. 12 cm h. 45 RM

X2402 x Albarello Majolika, bemalt blau, ocker, grün und Mangan. Vorn P, unten doppelter Kreis, Kreuzmarke, hinten drei Pflanzenzweige. Florenz, um 1500. Kenn. Julius Böhler, München. 24 cm h. 300 RM

KGM-K_1935_00484_PA_0230_r
KGM-K_1935_00485_PA_0231_r

232

118

X2403X **Reisealtärchen** der Grafen von Görz, Ilsenstein in Lederstockkoffer. Der Altar Flügelform mit spitzem Giebel, innen die Muttergottes mit zwei weiblichen Heiligen unter gotischen Baldachin, auf den Flügeln die Heiligen Antonius Abbas und Christophorus; stellen die Verkündigung, Geißelung und Kreuzigung dar. Rahmen und Füße mit vergoldeten Holzleisten eingelegt. Der Lederkoffer mit gepreßtem Lederbeschlag und durch fest verzinnte Eisenschließen verschließbar. Oberitalien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Werkstatt des Embriachi.

Auf der Vorderseite der Pelikan mit Jungen und einer toten Landkarte, ähnlich auf der Rückseite der Görzische Wappen, schreitender Löwe u. vierstrichiger Adlerschwanz.

Altar 33 cm. h. 18,6 cm. br. Koffer 38 cm. h. 22,6 cm. br. 15000 Rl

X2405X **Albersello** hölzern, braun, blau in magyerschen Farben, in der Mitte Netzmuster, oben und unten Perlenband in Zickzackfaltung. Tirol, um 1510. Werkst. Hilarius Eisler, Mühlen. 23 cm. h. 150 Rl

X2409X **Hochsitzer**, Knabe mit Mütze, ? . Geschn. Holz gefärbt, bemalt. Die Mütze trägt eine Hahnenfeder. Der Hintersitz als bärtiger Greis mit Turban. Tirol 18. Jahrh. Werkst. Georg Fischer, Mühlen. 26 cm. h. —

X2411X **Heiligenstatuettengruppe**. Holz, eingelassene Münzen gefaßt. Jungfrau mit Kind, zwei junge Löwen säugend. Auf der kreuzförmigen Basis zwei Wappen. Kopf gedrechselt mit Kastenwerkkrone, oben und unten abgeschlossen durch einen Rundstab mit ornamentierenden 34 cm. h. 4570 R

233

Ranken. Gerbschnitt von Augsburger Art. Herstellungsgegend von Augsburg. Anfang 16. Jahrh. Werkst. Hans Miller-Kirchholz, Wien. G. Trotzini, Meilaun

X2413 **Wurfpilzerpfeile** sind auf Holz, in blauem Grund aufgelegt ein Granatapfelornament weiß gehöht und gelb schattiert. Capital Ravenna, um 1550. Werkst. Julius Löffler, Münsen. 23 cm. lang. 150 Rl

X2414 a-b **Zwei Schreibfedern**. Bronze, gegossen, ziseliert und vergoldet. Gegenstücke. Vogelklauen mit gemeinsamem Kopf. Unterseite offen, an der Rückseite drei Metallbänder. Von einem Möbelstück. Deutschland, um 1600. Werkst. W. Hagenfeld, Wien. 11,7 cm. lg.

X2414 c-d **Zwei Löwen**. Bronze gegossen, ziseliert und vergoldet. Gegenstücke. Aufgelagert mit drei gelochten Füßen. Rücken abgeglättet mit Schallöffnung, Unterseite offen. Süddeutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. Werkst. K. Klemmer, Linz. 9 cm. h.

X2414 e-f **Zwei liegende Löwen**. Bronze gegossen, ziseliert u. vergoldet. Gegenstücke. Liegend, geöffneter Rachen, Schweif um das linke Hinterbein geschlungen. Im Rücken und auf der Unterseite Öffnungen. Vom Hofe des Bischofs Sadlik in Lodz, Polen. Polen? 2. Hälfte 17. Jahrh. Werkst. M. Szmurz, Lemberg

X2416 **Wappenglyptik** auf Kalkeiner Stein, gerahmt oben die Devise VIRTUTI FORTUNA COMES, darunter Wappen 39 cm. h. 35 cm. br.

KGM-K_1935_00488_PA_0232_r
KGM-K_1935_00489_PA_0233_r

KGM-K_1935_00490_PA_0233_v

KGM-K_1935_00491_PA_0234_v

...scheiner Tafel die Inschrift „Christoph von Dürstein (Dürstein) ... 16 Anno 01." Deutschl. 1601. Vorb. Rablinger, Wien. 45 M.

X2420× Figur. Hl. Georg zu Pferd, den Drachen tötend. Nr. 169. 30 M.

2421× Gemischtes m. Bibel 250 M.

X2425× Tischplatte, gravierte Arbeit, mit ausgeschnittenen Rankendekor nach Jacques de Bry. Silberne Montierung. Augsburg, Christian Dmitzer. Vorb. Lefrançois, Wien. Literatur: A. v. Rheinfeld-Wolfstein, Kunst und Kunstgewerbe XV. Jahrg. 1. p. 10. 28 cm. f. 750 M.

X2429× Ringfeuerplatte, graviert zum Ringfeuerstich mit Darstellung der Maria mit dem Kinde und Heiligen in Landschaft von A. Altdorfer, dat. 1507. Rückseite, Gravierung einer sich tränkenden Hirsch. In Jagdgeräteval, Deutschland, 1507 von Albr. Altdorfer (zu Ringfeuerstich B 15 die Rückseite zu Jahrg. 293). Vorb. Georg Hirth, München. Literatur: G. Hirth in Chronik für vervielfält. Kunst 1888, P. 34. M. Lehrs in Chronik f. vervielfält. Kunst 1888, P. 69 Nr. P. 93, 94, F. Lippmann, H. Hirzinger und Fortsetzung von M. Lehrs: A. Weilgärtner, Umgedruckte Risse, in Jahrbuch der Kunstsamml. Samml. der Allerh. Kaiserhäuser, Wien. 1911, P. 385. 75,- M.

Abgebildet in Kupferstichkabinett (Inv. Nr. 349-1936)

X2434× Lesepultfußteil für Schuhschmiedgesellen. Bronze vergoldet. Rollwerkkartusche mit Inschrift und Jahreszahl 1737 Deutschland, Salzburg? 1737. Vorb. Frau Lilla, Salzburg. P. Ratzersdorfer, Wien. 21,5 cm. h. 11 cm. br.

2440× Goldplatte, ovalgeformt, in Kursivschrift geschnitten. Brustbild einer Heiligen mit Buch und Palmenzweig, im Hintergrund Bäume und Landschaft. Der braunrötliche Email auf hellerer Folie. Julian 16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Wien. Literatur: Kunst und Kunstgewerbe XIV Jahrg. 19, fig. 16. 6 cm. h. 5,4 cm. br. 250 M. 14. Jh. P.

2443× Fürstenkopf. Bronze, mit den Medaillon-Brustbildern Kaiser Maximilians II., seiner Gattin und einer Bildnis? sowie Jagdrissen Motiven. Gefunden in einer Kiesgrube in Weidling Bachau im Tullnerfeld. Deutschl. 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Jos. Hattler, Obersturbach. 4,7 cm. h. 6,3 cm. br. 90,- M.

2447× Nashorn. Holz geschnitzt und vergoldet. Kostbarer Blattwerk, Schaft am Querschnitt einem Hirschhornenem Horn gebildet. 17. Jahrh. 67 cm. h. 56 cm. br. 75,- Vorbesitz Schloss Lainz - Nr. 295

2454× Wasserblase mit Doppelhenkel und grüner Bleiglasur, oben ein springender Hirsch in Rundmedaillon. Italien 1672. Südwestdeutschland 1672. Vorb. A. Werner, Wien. 22,5 cm. h. 75,- M. Vorbesitz Schloss Lainz - Nr. 176

2455× Kugelkopf mit Elfenbeinschnitze. Holz geschnitzt. Teile abgebrochen. Südwestdeutschland, 17. Jahrh. Vorb. J. Fischer, Wien. 29 cm. h. 32 cm. br.

2456× Turnier-Gemälde. Mittelrund einer Speisebrunnen, oben abgerundet, bestehend aus verstärkten, glasierten und bemalten Platten mit Darstellung der Madonna zwischen den Heiligen Sebastian und Rochus in Landschaft, unten zwei Wappen und weiße Marmortafel, modernen Eisenrahmen. Frankreich? 16. Jahrh. Vorb. Léon Eerdon, Brüssel. 83 cm. h. 69 cm. br.

KGM-K_1935_00492_PA_0234_r
KGM-K_1935_00493_PA_0235_r

718

Hinterglasmalerei

2459 Eglomisé. Oval, rot, grün, gerau, Gold. Kopf nach Ägypten. Die Gemahlin der drei Heiligen Königen Gold opfernd. Die Köpfe der Engel, sowie der Rücken Jesu sind gegen die übrige Umrahmung. Dreimaster Holzrahmen. Italien, Ende 15. Jahrh. nach Tiroler. Mittelrhein, um 1420 nach Riehlinger. Vorb. E. v. Pölzig, Hist. Literatur. F. Riehlinger. die Hinterglasmalerei der Sammlung Figdor, Leipzig 8. Jahrg. Wien 1929 450 K, p. 188 ff. — 23,5 cm. h. 27,5 cm. br.

Oel464 Wirtshausschild, Weingang zum Teil blau glasiert, mit aufgelegtem Wappen und Zinnmontierung. Schraubstock. Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. E. Pazaurek, Kgl. Literatur. Pazaurek. Mitteil. der Nordböhmischen Gewerbe-Museum Reichenberg. 1902 Nr. 4, p. 97. — 35 cm. h.

Buchenau Böhla Inhalion Inv. 22. Nr. 187

2465 Edelsteinkästchen. Goldbronze gegossen. Truhenform. Innen zwölf kleinen Zwischen Deckel mit Porträt 1–12. Schöpfl. H.J. Vorb. J. Lessing, Wien. Literatur. Max Rosenberg, Emblem über Goldschmiedarbeiten. Wien 1911 Abb. 132. — 4 cm. h. 2,9 cm. br. 1,4 cm. tief

150.

2467 Anhänger Ringer mit Goldbandschmelz, sechseckig, mit Oese und Ring. In der Mitte blauer Kristall auf rotem Grund. Um Rand sechs ovale Felder mit Arabesken. Italien, 14. Jahrh. Vorb. G. Champy, Kgl. Literatur. Rosenberg-Forbes, Emblem Fig. 85 rechts.

150 R

2468 Anhänger Bronze mit Goldbandschmelz, eiförmig, hängend an kleinem Kopfstück. Im Rundgang weiblicher Brustbild und gekrönter Wappen. Daneben zwei kleine Wappen. — 2 cm. h. 5,5 cm. br.

Schmuck, um 1400. Vorb. Julius Lessing, Münchner. Literatur Rosenberg-Forbes, Schmuck. Abb. 87.

2469 Pilgermuschel, Hälfte einer Muschelschale, Pecten. Fischbein. 7 cm. l. Muschelförmig gebildet. In der Muschelvertiefung ein Pastor mit Pelerine und einer Heiligen. Oberer rechter Muschelflügel gebrochen. Frankreich, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. L. Rosenberg, Münchner. Lord Warneille. Literatur. R. Koechlin, les ivoires gothiques français, 1924 Vol I p. 347, Vol II Nr. 977.

2472 Kamm mit grober und feiner Zahnreihe. Buchs. Auf beiden Seiten in reichem Maßwerk zum Teil gegitterte Durchbrüche. — 16 cm. l. 19,4 cm. hoch, darunter in runden Vertiefungen noch 2 gegenüberstehende kleine Spiegel. Vorne die Wappen Frankreichs und der Bretagne, Kamm der Königin Anna von Frankreich, Tochter der letzten Herzogin der Bretagne, Gemahlin Maximilians I. In Lederetui mit reichem gepreßtem Rankenwerk. Leder Detail. Frankreich um 1500. Vorb. de Lannoy Kgl.

2474 Reliquiar, Grundsteinlegung einer Kapelle. Bronze vergoldet. Brustbild einer bärtigen Mannes mit Mütze: „Bartholomeus Pancial Civis Forti" Wappen „LX", „Hanc capellam fundavit anno dni MDXVII" Armand I p 97 und 16 Jahrh. Nr. 1507 Florenz, 16. Jahrh. Vorb. A. F. Lorey, Münchner. — 4,5 cm. h. Durchm.

2476 Fortunatella auf Fisch, rund mit geätzten Arabesken und

KGM-K_1935_00498_PA_0237_v

KGM-K_1935_00499_PA_0238_v

Inschriften am Rande: „Hilf lieber Gott in Trübsal sey [illegible] Lucas Kerstgen bereit mit Pfalzgf. und Brandt [illegible] altgräfl. Anno 1590. Inschrift rund, 1590. Vorb. Hans Schnorr, Wien. — 32,5 cm. Höhe. 20.– F.

2477 × Rahmen. Klingenpfahl, Griff horn. Inschr. 17. J. Vorb. M. Klein, Wien. — 40 cm. f. 6 cm. br. 15.– F.

2488 × Rahmen, Holz geschnitzt, Teile abgebrochen. Um einen Bergkristall, der mit Rosenkranz gebildet wird, sind Jagdtrophäen, Flügel zu Porzellanartigen Ornamenten umgestaltet. Am Fuß am unteren Jagdtrophäen [illegible] Teil einer großen Dekoration. 17.–18. J. Vorb. M. Winterwerb, Wien. — 37,3 cm. f. 32,5 cm. br. 30.–

2488 a–k × Drei runde Miniaturbildnisse der drei Töchter Königs Maximilian I. Joseph von Bayern, der Prinzessinnen Sophie, später Herzogin von Österreich, Maria, später Königin von Sachsen und Elisabeth, später Königin von Preußen als Mädchen. In schmalen Feingoldrahmen. Auf der Rückseite Signatur der Malerin Vorb. Frau Maria Theresia, Wien. Frau Friedr. Hyazinth, Wien, Stiftung der Frau Hofrätin Moorhof in München, gemeinsam Prinzessin der drei Prinzessinnen v. München um 1820 Maximilian Isabella 1783–1822. Literatur: Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien, 1907, Tafel XV, Abb. 3. 150 [illegible] Versteigerung 5.11.40 bei G. Rathmann Wiesbaden, Blumenstr. 9 für RM 500.– — je 4,8 cm. Höhe

2489 × Altargerät. Bronze vergoldet. Kelch mit Durchbrüchen. Abendmahl, Brustbild einer heiligen Bischöfin. Runder, sechseckig mit Filigranlöwen. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. — 10,7 cm. f. 4,5 cm. br. 18.–

2490 × Runde Klappdose. Auf dem gläsernen Deckel gepreßtem römische Imperatorenbüste mit Ornamente auf Silber- und Goldgrund. Im Innern Silhouettenbildnis, Eglomisé, einer Dame mit der Umschrift: „Elisabetha Geringerin, 1782. Deutschland, 1792. Vorb. Jos. Hellak, Wien. — 7,4 cm. Höhe. 1,4 cm. f. 150 ℛ

2492 × Hochzeitstaler. Silber vergoldet, reliefiert. Innen: „Een Kroon met Olyvetsy, Tempelkroon, Het Huwelyck is Godd[illegible] ven start. wanneermen T saem Vyt reine Liefde paart.“ Kavitat mit drei Kindern, Blumenkranz. Innen: Liefde Tuschen Man en Vrouw. Duurt Eewiglyck wel Teelig is de Trouw. Um 1650. Vorb. Schapranck, Wien. — 8,3 cm. Höhe.

2493 × Tonfläschlein mit Bleiglasur auf weißem Untergrund mit grünen und blauen Flecken. Eingeritzte Linienverzierung und Inschrift: „Tout se passe“. Frankreich, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Libert, Rouen. — 15 cm. f.

2497 × Schnitzkunststück. Buchsbaumholz. Recto und Verso geschnitzt: 10,2 cm. f. 2 cm. br.
Zu den Seiten je zwei biblische Szenen: 1. Verkündigung Mariä, Verkündigung. 2. Sündenfall, Kreuzigung. 3. Geburt Christi, Geburt. 4. Austreibung aus dem Paradies, Auferstehung. 5. Abram und Isaak vor Gott, Flucht nach Ägypten. Deutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. A. Fink, Wien. — 30.–

2500 × Rahmen. Holz geschnitzt, vergoldet, Blattwerk. Ausschnitt rechteckig. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München. — 33 cm. f. 25,5 cm. br. 30.–

KGM-K_1935_00500_PA_0238_r
KGM-K_1935_00501_PA_0239_r

239

Fehlt im Film

Inv.-Nr. 2490–2513

KGM-K_1935_00503_PA_0239_r

KGM-K_1935_00504_PA_0239_v

X2514X **Lwtt.** Gebäckpinck mit einem Hunde zu Nonsberg bei Lipsskintz mit geschnittener Inschrift: „Landtknecht rieden und pooten mirchen und pfaffen zu weltlichen Sachen verodten und wider fürn das regimende so gewind es seldten ein gudts End 1581 Deutschland 1581. Norb. J. Berger, Wien. — 17 cm. h. 9,2 cm. br. —

X2515X **Marjolikakrug** mit überschlagener und breitem Henkel, 32 cm. bemalt in Blau, Ocker, Rotbraun und Grün mit bekröntem Wappenschild, darin S.N. und Lilienstab, Klostermarken. Auf den übrigen Feldern Granatapfelmuster. Unter dem Henkel zweimal PL und O. Florenz, um 1500. Norb. A. F. Drey, München. — 750 RM

X2516X **Goldschmiedamboß** aus Eisen, einer einerseits an der Breitseite Teufelsfratze. Nürnberg um 1500. Norb. J. v. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, Frankfurt, 1910. T. 91 fig. 88 — 13,5 cm. h. 19 cm. br. — Abb. 15.— RM

D2518X **Rahmen.** Holz geschnitzt. Fassung Gold, grün, rot, marmoriert. Feines Blattwerk. Provinziell. 18. J. Norb. Parlinger, Wien. — 56 cm. h. 46,5 cm. br. 30.—

D2519X **Rahmen.** Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Rosetten und Bandschlingel. Querschnitt vorstehig. Italien, 17. J. Norb. Parlinger, Wien. — 44 cm. h. 57 cm. br. 36.—

D2520X **Wappen** auf Eisenblech. Durchschnittarbeit, polychromiert — 35 cm. h. 28,5 cm. br.

und vergoldet. Wappen, Feld 1 und 4 mit Weinrankenkranz. Feld 2 und 3 mit je zwei Lindenblättern, gekrönt von Visierhelm mit Lilienförmigem Zimierstock. Eisenschliff, 16. J. Norb. G. Fischer, Wien. — 25 RM

D2523X **Majolikateller** bemalt mit einer Dame in Zeitkostüm, die mit hochgespanntem Armbrust einen Pfeil abschießt. Darüber Schriftband: „Be va grosa popa" da geht die Liebe Jagen. Venedig, um 1525. Norb. Langiorgi, Rom. — 2,5 cm. hoch. 1525 Fälschung 300 RM

D2532 u. b X **Zwei Bronzeapplikenen**, vergoldet, gepunzelt. Knopfstock 18. Jahrh. Norb. J. Pollak, Wien. — je 18 cm. h. 13,5 cm. br. — 600 RM

D2531X 2 Kandelaber

D2536X **Majolikakrug**, Hafnerarbeit mit gerissenem und aufgelegtem Blumendekor. Zinnmontierung. Oberösterreich, um 1600. Norb. v. Lippmann-Lissingen, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Deutsche Hafner-Keramik, Wien 1906 p. 8. Abb. 13. Graul, Kunst und Kunsthandwerk IX Heft 8,9 p. 472. A. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunsthandwerk XI Heft 1 p. 34. — 22 cm. h. 600 RM

X2537 Fälschung

D2539X u. b **Zwei Blumenvasen.** Messing, eiserne Wandschraube. Schäfte mit Knäufen und Reifen, am vorderen Fuße je ein fortsetzender nach oben gebogener Tragarm. Deutschland, 17. Jahrh. Norb. A. St. Lütschg, Königsberg. — je 18,8 cm. h. 7 cm. br. —

X2541X **Rügenwalder Leuchter**, vergoldet, mit getriebenem Laubwerk und Inschrift unter dem Rande; zwei eingerollte Henkel. Hervorragende Arbeit 17. J. Norb. J. v. Liepmann-Lissingen, Wien. G. Flory, Wien. — 4,5 cm. h. 7,3 cm. Durchm. 150 RM

117

KGM-K_1935_00508_PA_0241_v

KGM-K_1935_00509_PA_0242_v

2543 × Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer jungen Dame mit schwarzer Lockenfrisur, in weißem Kleide, eine Pelzboa um den Hals, vor einer roten Tapete. Signiert. A. Aureiter 1833. In einem nach allen vier Seiten aufklappbaren Lederportefeuille, der Rahmen goldgepreßt. Wien, 1833 von Alois von Aureiter. Vorb. W. Winternitz, Wien. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Taf. 15. Jean de Bourgoing, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, Text S. 44 Tafel 53. 150 S. — 15,5 cm. h. 13,3 cm. br.

2545 × Messingbecken mit Allianzwappen und Weinranke. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. v. Sattler, Schloß Mainberg bei Würzburg. Literatur. A. v. Walcher-Molthein, geschlagene Messingbecken in Altes Kunsthandwerk, Wien 1927, Bd I Taf. 11 Abb. 22. 1500,- S. — 56,5 cm. Durchm.

2547 × Kupferne flache Bergmannsschale, oval, vergoldet mit getriebenen Ranken, innen Figur eines hauenden Bergmanns, zwei Griffe, außen gravierte Inschrift. Herrngrund, 17. Jahrh. Vorb. G. Pichler, Wien. 150,- S. — 4,8 cm. h. 14,8 cm. lg.

2548 × Kupferne flache Schale, oval, vergoldet. Auf der Wandung gravierte Muscheln und Blätter; unter dem Fuß Inschrift und 1658. Herrngrund, 1658. Vorb. G. Pichler, Wien. 150,- S. — 4 cm. h. 12 cm. lg.
Verkauft an Augsburger Museum, Bochum am 26.3.40 für RM 200-

2550 a u. b. Ein Paar Porzellannäpfchen in Form von Koppchen, nebst flachgewölbten Deckeln mit Ringfuß als Griff. Farbig bemalt, in vergoldeter Silberfassung. Auf der Wandung der Näpfe vor der Glasur eingeritzte Blütenzweige als Fries zwischen

243

scharffeuerblauen Netzborten. Als Überdekor in Schmelzfarben, (Eisenrot, Braun, Hellblau, Kupfergrün, Gelb und Gold) auf Zweigen mit tulpenähnlichen Blüten sitzende Papageien. Die Borten golden übermalt. Am Boden scharffeuerblaue Blume mit überdekorierten eisenroten Blättchen und grünen Zweigen; am Rande drei langgestreckte Blütenzweige. Auf den Deckeln zwei eisenrot und golden gemalte, in blauem Kreis angeordnete Drachen, dazwischen scharffeuerblaue Zweige mit goldnem Überdekor und Blüten in Eisenrot, Grün und Gold. Montierung. Bei den Näpfen gebuckelter Fußbeschlag und Randfassung, verbunden durch zwei Scharnierbänder mit ? förmigen Henkeln. Bei den Deckeln, Randfassung mit graviertem Zackenausschnitt. a Napf einmal gekittet, b Napf und Deckel vielfach gekittet.
Näpfe China, um 1700. Deckel, Japan, um 1700. Überdekor der Näpfe europäisch oder ostasiatisch. Fassung von Elias Adam, Augsburg. Augsburger Beschau und (EA).
Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. Zu dem Überdekor cf. Zimmermann, Chin. Porz. 2 Tafel 121 unten rechts.
a Verkauft Rehlen Bohlen Juni 1937 Nr. 453

2551 × Pulle mit Henkel, Steinzeug, zum Teil blau glasiert. Vorn ein Wappen in Medaillon. Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. 45,- S. — 23,5 cm. h.

2552 ex Schaubbecken Böhler Nr. 34806

2557 Deckelkanne aus Kupfer mit getriebener schräger Buckelornamentik, unten eine stark ausladende Zone. An Fuß, Mündung und Deckelrand Bronzereifen. Auf dem Deckel Pinienzapfen. Augsburg, um 1500. Vorb. Sigmund Ratzersdorfer, Wien. 225,- S. — 55 cm. h. 37 cm. Durchm.

2554 ×

KGM-K_1935_00512_PA_0243_v

KGM-K_1935_00513_PA_0244_v

111

244

Januar

X2562 × a u. b — Lederfläschchen a gelb, b grün glasiert, mit Klappendeckel, bez. G.M. 1587. Südböhmen, 1587. Vorb. P. Jellenz, Wien. — a–c ja 14,5 cm. — 30,– S.

X2562. × c — Lederfläschchen gelb glasiert mit Klappendeckel und Zierleisten, bezeichnet C.M. 1571. Südböhmen 1571. Vorb. R. Förrer, Straßburg. — 14,5 cm.

X2565 × — Ölgemälde. Der Titusbogen in Rom mit Blick auf die Maxentius-Basilika. Datiert 2. Juli 1835. Rahmen mit schwarzen Leisten. Oesterreich, 1835. In Rom gezeichnet von Rudolf Alt. Vorb. Fr. Apell, Linz. — 29,9 cm. — 39,8 cm. — 600 S.

X2568 × — Abgegeben an die National-Sammlung gegen Spaltung 11.12.36. Goldschmiedarbeit-Probierstein in schwarzem Lederfutteral, ohne Deckel, getrieben mit spätgotischen Ranken auf getriebenem Grund. Italien, Venedig, um 1500. Vorb. R. Förrer, Straßburg. Literatur: M. Rosenberg, Geschichte der Goldschmiedekunst, 1910 Fig. 35. — 16 cm. — 8 cm. — 25 S.

X2570 × — Majolikaschale auf rundem Fuß mit kupferrotem Lüster mit einem großen Blatt und fünf Blüten. Verlangen, 18. Jahrh. Vorb. L. Adler, Wien. — 21 cm. — 15 027

X2571 × — Scheibe einer Kerbschnitzerei, rund mit hochgerichteten Akanthusblättern. In der Mitte die Buchstaben IHS (Jesus) Deutschland, 16. Jh. Vorb. Geiger, Neu-Ulm. — 16,2 cm.

X2572 × — Gemälde. Figur mit vergoldeter Silberfassung, gemalt, valiniert, um die — 7,3 cm. — 300 S.

X2573 × — Ledernes flaches Jagdfläschchen, oval, teilvergoldet, mit Klappengravierung auf dem Deckel, zweiflügeliger Gürtel mit Zange und Ösen. Unten eine kreuzweise zusammengesetzte Rose und Inschrift (Gebet), eine andere unter dem Boden. Hervorgrund. Deutschland, 18. Jahrh. Vorb. Firma A. Patovi, Wien. Publiziert im Bayer. Nationalmuseum Zeitschrift 1940 für 2 RM 200.– — 2,2 cm. — 8,5 cm. — 75,– S.

X2574 × — Medaille auf Silber, reliefiert. Brustbild einer bärtigen Mannes, „Aeta Suc 46", Georg Horst. Bur. Pres. Con. Anno 1581. Rafalijen, Georgius Horst. Vorent sein Sadon." „Ich bin aus elichem Stam geboren. u. bin ein Kind. Gots. erkorn. Sei Bult u. Geis. st. Gnat. Seka. Da. s. v. Deuts. in Christ. Nam. Wahrscheinlich, Wien. Vorb. Egger, Wien. Sammlung Hofstein, Dresden. „Horst" bekannter Straßburger evang. Bürger und Weinbauer. Mitteil. f. Kitowy, Direktor am Württ. Kunst. Straßburg. — 3,9 cm. — Durchm. — 1581 — 225 S.

X2576 × — Porzellanflaschen, grauer Steinzeug mit aufgelegten Blumenzweigen und silberner Montierung. Mannheim, 17. Jahrh. Vorb. Fink, Wien. Literatur: A. v. Malsch-Wolfsheim, Kunst und Kunsthandwerk. XII. Jahrg. 1 p. 16. — 6 cm. — 45,– S.

2580 × u. a. b — Holzschnitzerei, Kirchenschmuck. Kirche Romagebäude Textilien. Nr. 107 a–b. 75 S. — Nr. 108

2582 × O — Ledernes flaches Fläschchen, oval, vergoldet, mit getriebenen Blattornamenten in der Mitte Inschrift. Hervorgrund um 1700 Vorb. Kloster der Elisabethinerinnen Klagenfurt. — 3,5 cm. — 13,5 cm. — 150,– S.

KGM-K_1935_00514_PA_0244_r
KGM-K_1935_00515_PA_0245_r

KGM-K_1935_00516_PA_0245_v

KGM-K_1935_00517_PA_0246_v

KGM-K_1935_00518_PA_0247_v

O2587× Krempa. Rest Rongagtburg Textilium. Nr 186 1508.
Verkauft Lehnert Landa Juni 37 M. 269

K2586× Krempa Weingefäß mit Wappen des Grafen von Hamaberg 21cm.h.
in kalter Emaillierung und silbervergoldeter Montierung; datiert 1579.
Literatur: A.v. Berlepsch-Valendas, Burgen der Schweiz, Zürich 1857. Vorb. v. Battler Bischof Würzburg d. Würzburg

KGM-K_1935_00520_PA_0247_v

KGM-K_1935_00521_PA_0248_v

Silber. Griff einer Narwalzahn in Tellenform, stark verzogener Gehäuse. Auf dem Kopf ein Affe, zu dem der Herr nachdenklich emporzublicken. Viel Grind in einem Zeitgenössischen Gehäuse erhalten. Im Gehäuse der Narwalzahn Griffbestandteile. Vergl. Tischler Nr 933 Frankreich, 16. Jahrh. Kunsth. Rudolf Heilbronner, Paris. 450 RM.

Gehäuse

X2630X a-k Fensterverglasungen. Blei ornamentiert. (Skizzen Notizen im Kasten) 16.-17. Jahrh. Kunsth. ex-k. Julius Löwe, Wien. i. K. u. Walter, Wien. L. J. Leeser, Wien. a. 23,5 cm.f. - b. 51,6 cm.f. - c 25,5 cm.f. d. 28,6 cm.f. - e 25,7 cm.f - f. 12,5 cm.f. - g. 26,5 cm.f. - h. 32,4 cm.f. — i. 48,4 cm.f. - k. 29,4 cm.f.

X2633X Messingbeschläge mit vier Blattbüschen und Löwenmaskaron Füßen. Deutschland, 16. Jahrh. Kunsth. Julius Löwe, München 35 cm. Höhe. 150,-

X2635X Kämme auf Holz, geschnitzt mit Elfenbeineinlagen, zum Klappen, zwei feinere und zwei gröbere Zinkenreihen. Frankreich, 16. Jahrh. Kunsth. de Lannoy, Paris. 12 cm.f. 9,5 cm.b. 300,-

X2636X Ovaler Miniaturbildnis einer jungen Dame in schwarzem tief dekolletiertem Samtkleid, einen durchsichtigen Schleier über der blonden Frisur. Von Carl Agricola. In schmalem Goldbronzerahmen und versilberter Fassung, von Bernstein, goldgepreßtem Leder eingelassen in ein rotes innen grünes Lederfutteral. Wien, um 1830. Kunsth. Scheffenacker, Wien. 10 cm.f. 10 cm.b.

beknapft 9 März 1940 an von Heeteren Düsseldorf für 650 RM. 300 ℛ

X2637V X2637 Elfenbeintafel auf Silber, reliefiert. Kruzifixbild. Imp. Haas. 4,1 cm. Höhe.

Ferd. III. R. I. Ger. Hun. Boh. Rex." Anspitz von Augsburg mit Finanzgaffen „Augusta-Vindelicorum." Innen auf Papier 16 Augsburger Kostümbilder. Mitte 17. Jahrh. Kunsth. H. Schwarz, Wien. 750

X2645X Narwall. Allgemeinmann in Vasen. Org. R. Alt 860. Ebenholzgrund. 27 cm.f. mit schwarzen Leisten. Ostpreußen, 1860 von Rudolf v. Alt. 28 cm. br. Kunsth. Fr. Apell, Wien.

Böhler 251

Abzugeben an die National-Galerie gegen Spitzung 11.12.36

X2648X Zierschrank aus Holz mit Szenen von Lemarlung mit reicher Eisenbeschlag, Innenarch. Deutschland, 17. Jahrh. Kunsth. Alb. Pfannes, Wien. 53 cm.f. 15,-

X2649X Lorbeerkranz. Diese Konzertbuch Faksimile. Nr. 6. 300 ℛ

X2651X Engelköpfe in Kartusche. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Blattwerk, Ornamentalornamente. Deutschland, um 1650 Kunsth. Fiedler, Wien. 41 cm.f. 30,5 cm b. 15.-

beknapft am 23. März 1940 an Dr. Erich Meyer Hermann, Hannover für RM. 50-

X2654 X Rahmen mit Agnusvallergin auf Bronzino. Holz mit Gold und Schwarzgold ornamentiertem Innen. Italien, 16. J. 24,5 cm. br.

X2657X Kette mit Anhänger auf Silber. Kette, gedrehte und gewirkte Glieder. Anhänger, pistolförmig, gravierte (heiliger Krieger. Inz: Jacque de vive / Faut que Bon Dieu plaise 1597 Rückseite: LA. Frankreich, 1597. Kunsth. Julius Lenz, München. 23 cm.f. Anhänger 4,2 cm. br. 300 ℛ.

KGM-K_1935_00524_PA_0249_v

KGM-K_1935_00525_PA_0250_v

118

117

252

X2659 × Löffel aus Bronze, Kelle? Kochlöffel?, in Form gegossen. Altitalisch. ? 6.-7. Jahrh. n. Chr. Vorb. J. Zellner, Abgegeb. an das Alte Hofmuseum (Antiken Abt.) gegen Quitt. Wien. Inv 3162b 16.1.37 — 15 cm. l. 7 cm. br. 300,-- S.

X2665 × Schöpfer. Diese Bezeichnung fraglich. Nr. 64 — 225 S.

X2666 × Anhänger, Goldmedaille in Form einer Lyra. Im Innern eine Miniaturhandschrift auf Pergament. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Frau Anna Vogt, Wien. d. V. Krag, Münchau. — 3 cm. l. 450 RM

X2667 × 70 Zehn Holzbrettchen mit teils gekerbten, teils ausgesägten Ornamenten. Volkskunst, 15.-16. Jahrh. a-k —

X2671 × Krug aus Bronze, birnförmig und gegossen. An einem ausgezogenen Henkel ein Tierkopf. Mittelalter. Vor. d. Blumauer, Linz. — 44 cm. l. 55 cm. br. 75 S.

X2672 × Majolikadeckel einer Waschgarnitur, oval, überspitzt bemalt, oben ein sitzender Hirsch zwischen zwei Hunden, unten Amor auf Wolken. Urbino, 2. H. 16. Jahrh. Vorb. Blumauer, Linz. — 17 cm. l. 13,5 cm. br. 25 RM 30.—

X2673 × Vierkantpfeilschäfte mit Zinnmontierung, blau glasiert mit Reliefpressungen. Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. Fr. M. Lehner, Wien. — 19 cm. l. 150,-- S.
verkauft durch Bohler Juni 1937 lt. 191

X2674 × Kurzschwertscheide mit Ansätzen. Silber vergoldet, durchbrochen Kriegerform, Westeuropa, zwei Aufhängeringe. Innen Holz und Wollreste. 15.-16. Jahrh. Vorb. F. Lemark, Wien. — 6,5 cm. l. 4,1 cm. Durchm.

X2678 × Schmuck aus Bronze, durchbrochen gearbeitet. Schriftfragment. 17. Jahrh. Vorb. A. ? Linz. — 13,5 cm. l. 12 cm. br. 75 S.

X2680 × Sieben Medaillen aus Bronze, zum Teil ornamentiert, b, f aus Silber. Antik. Bronzezeit, germ. Nachahmungen. Vorb. W. Zsengeller, Wien. — 105,-- S.
a. 17,1 cm. lg. – b. 9,8 cm. lg. – c. 21,5 cm. lg. – d. 25,6 cm. lg. – e. 19,5 cm. lg. – f. 7,2 cm. lg. – g. 9 cm. lg.

X2683 × 682 Pelekanonning Beilform
Pfeilschäfte aus Bronze. a. Kegelförmiger Pfeilschaft mit Tüll. Zwei Zwischenringe, innen auf dem Boden eingegossen: PRISCUS. 10 cm. lang. Fund von Potaissa (Turda, Marosgau, Siebenbürgen.) b. Schaft aus Bronze, glatte Form, aus dunkelgrünem Ton. Fund a. Römisch. b. wohl antik? Mehrere 1.-3. Jahrh. nach Chr. Vorb. W. Zsengeller, Wien. — a-b 4,8 cm. l. 10 cm. l. 8,8 cm. lang. 150 S.

X2688 × Köcherform, ohne Zahlenmontierung, aus schwarzem Leder in Relief. Amor, Hermes in Zeitkreis und Mars, auf den anderen vier Feldern Tierfiguren und Ornamente. Italien, 16. Jahrh. Vorb. A. Tietze, Wien. — 12,8 cm. l. 16,2 cm. br.
verkauft durch Bohler Juni 1937 lt. 384

X2689 × Bronzespiegel kreisrund, mit Griffansatz in Form einer Palmette. Bläulich-grüne Patina. Angeblich gefunden bei Karlstadt, Kroatien. Frühchristl. 5. J. n. Chr. Vorb. Frau A. Tietze, Wien. — 22 cm. l. 16 cm. Durchm.

X2692 × Offiziers-Miniaturbildnis auf Elfenbein, der Fürstin Gerasimi Potocka, 1786–1828, Tochter des Prinzen Karl Joseph Emanuel de Ligne und der Prinzessin Helena Massalska, Enkelin des Feldmarschalls Karl de Ligne, 1807 vermählt mit Graf Franz Potocki. — 13,5 cm. l. 10,8 cm. br. Miniatur 8,5 cm. l. 7 cm. br.

KGM-K_1935_00526_PA_0250_r
KGM-K_1935_00527_PA_0251_r

KGM-K_1935_00528_PA_0251_v

KGM-K_1935_00529_PA_0252_v

In weissem Kleid mit rosa Schärpe, auf der blonden Frisur weisser Reiherbusch und roter, perlenbesetzter Reif und roten Korallenohrringe. Um den Hals und an den Armen Perlenschmuck. Grauer Grund. In Goldbronzerähmchen und braunem auf einer Seite mit Klappe versehenem Lederetui.
Von Franz Löffinger, Wien, um 1820. Vorb. Rossi, Lüdwigstr. Josef d'Ormail, Lüdwigstr. Vergleiche die Miniatur derselben dargestellten von Engleheart, Sammlung Figdor Nr. 270 2 b
Literatur. Leisching, die Elfenbeinminiaturen in Oesterreich, Wien (Austria) 1907, Taf. 38, Abb. 1. Kat. der Wiener Miniaturausstellung 1905, S. 192/193, Nr. 1359 (Abb.) Williamson, Portrait-Miniatures, London, The Studio, 1910 Plate LV, 2 (Abb.). Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsfrau) 1923, Tafel 12, farbig. A.F. Peligman in Neue Frei Presse 4. XII. 1923.
Viktor Klammill, der Turm von Ligna, Wien (Manz) 1924. Abb. farbig nach S. 32. The Studio, vol. 36 Nr. 154, S. 318 (Abb.)

750 S.

X2693 x Anhängerform in Schildform. Silber vergoldet, graviert. Auf dem inneren Verbal, sowie auf sieben Blättern, Silber vergoldet, graviert Szenen aus dem Marienleben und der Leidensgeschichte. Deutschland 16.7. Vorb. Jos. Hirn, Innsbruck. Literatur. A. Weissgärtner, Jahrbuch der Allerh. Kaiser Franz Josef, 1911 p. 322. Campbell Dodgson. XI. Veröffentlichung der graph. Gesellschaft, Berlin 1909 p. 110. M. Rosenberg, Städten über Goldschmiedekunst, Wien 1911 p. 18. Abb. 35. Gravierungen I n. 3, Verkündigung und Anbetung der Könige mit „Salus animae" Nürnberg Hölzel 1503.

6,1 cm. h. 3,4 cm. b.

15 mk.

2694 x a. b Ein Paar Ohrringe aus Gold. Der Bügel trägt vorn einen

ca. 4,3 cm. h. 2,6 cm. b.

Viereck, zwei Kugelpyramiden und einen Halbkugel. Nach unten Kanne pfeilartiger Stift mit Kugel.
Orientland 3. Jahrh. v. Chr. Vorb. M. Sternfeld, Wien. Abgegeb. an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37

2694 x c und f Ein Paar Ohrringe aus Gold. An dem Bügel, der vorne eine kleine flache halbkugelige Scheibe trägt, hängt ein Goldtropfen. Gefunden zu Tortissa. Orientland 3. J. v. Chr. Vorb. M. Sternfeld, Wien.
verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 274 ab Wien

ca. 1,2 cm. h. 2,1 cm. br.

2694 x d, e, f Ein Paar Ohrringe aus Gold in Form von Trauben mit Halsband, jede fein zipfelartig. Der Bügel der einen Traube fehlt. Angeblich in Olmütz gefunden. Orientland 4.–3. Jahrh. v. Chr. Karl Figdor Römisch, 2. Jahrh. n. Chr. Vorb. M. Sternfeld, Wien.
verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 275 ab

2694 x g Ohrring aus Gold in Form einer gedrehten Schnur, der durch einen Löwenkopf abgeschlossen ist. Aus der Kolonie Tortissa bei Tortosa, Marokkanisches Gebiet, Nordafrikaküste. Orientland 4.–3. J. v. Chr. Karl Figdor, Heinrich-Römisch. Vorb. M. Sternfeld, Wien.
verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 274

1 cm. h.

2694 x h, i Ein Paar Ohrringe aus Gold und Glas. Ovale à jour gearbeitete Glieder, an denen unregelmässig Ketten von blauen Glasperlen hängen. Fund von Dona-Tschelen, Ungarn. Rom, späte Kaiserzeit. Vorb. M. Sternfeld, Wien.
verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 276 ab

4,5 cm. h.

2694 x i Ohrring aus Gold. Auf kleiner mit Rosetten verzierter Grund- glatte spitzende Fassung, der Ohrring den Oberkörper eines Hundes bildet, zwischen den Vorderfüssen länglicher roter Halbedelstein. Gefunden bei Komotau. Orientland 3. Jahrh. v. Chr. Vorb. M. Sternfeld, Wien.
i. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37

2 cm. h. 1,5 cm. br.

KGM-K_1935_00532_PA_0253_v

KGM-K_1935_00533_PA_0254_v

118

118

254

X2697 × Triptychon auf grünem Steinzeug mit spätgotischem Maßwerk. Hart craquel. Ziegburg, 1. Hz. 16. J. Vorb. R. Zwirner, Köln. 16,5 cm. h. 150,– M.

X2700 a × Lünette auf Ton. Konkavmarke, drei Schnüren. Griff, Felmarke, abgeborsten. Römisch, 1.-2. J. u. Sp. Vorb. Hammeran-berger, Hfl. 4,2 cm. l. 2 cm. br. 4-5 200 M.

X2700 b u. c × Zwei Lampen. b. auf rotem Ton in Form einer Tüpfel mit Henkel. Die große Seite als Lichtschnauze, unter der Base unleserliche Inschrift, angeblich bei Olmütz gefunden. c. auf hellem Ton in Form einer Muschel an Bronzekette hängend. b. römisch i. fraglich ob alt. Vorb. M. Gerstel, Wien. b 10,8 cm. l. c. 5,5 cm. l. Kette 14 cm. h.

X2701 × Relieferte Tiefe Konzeptbüste Justitias Nr. 77. 300 M.

X2702 a × Aquarellbildnis der Gräfin Franz Festetics von Tolna geb. Gräfin Leontine Festetics, 51,2 cm. l. 36,2 cm. br. Hofdame der Königin Karoline Augusta. Brustbild in Profil nach rechts. Auf dem Rücken der Grotte bei Neapel. Sign. Alex Ewallieff. Datiert 1825. Italien, 1825 v. Alex Ewallieff. Auf dem Album der Gräfin Th. Festetics. Vorb. Eisenmenger, Wien. Inv. Nr. 3 III 2654 ca. 6450 M.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X2702 b × Aquarellbildnis der Gräfin Festetics, geb. Prinzessin Liechtenstein 51,2 cm. l. 36,2 cm. br. de Ligne in mittelalterlichem Kostüm, in einem gotischen Zimmer stehend. Sign. Alexander Ewallieff, und Inschrift gemalt 1826 in Neapel in Goldschnitt. Neapel 1826 von Alexander Ewallieff. Auf dem Album der Gräfin Th. Festetics. Vergl. die Miniatur von Daffinger, Himmel. Kopie Nr. 2692. Vorb. Eisenmenger, Wien. Abgeb. angeblich in dem Werk der Großfürsten Nikolai Michailowitsch, Les Portraits russes.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

Inv. Nr. 3 III 2655

2703 × Bleistiftzeichnung. Bildnis der Gräfin Leontine Festetics, Halbfigur. Auf dem Karton Inschrift mit Lebensdaten. Kopfholzrahmen mit schwarzen Leisten. Frankreich, um 1835 von Grandville? Auf dem Album der Gräfin Th. Festetics. Vorb. Eisenmenger, Wien. 33 cm. l. 29,8 cm. br. Böhler 753 1578

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2705 × Aquarell, Gouache. Die Schlacht bei Wagram, den 5. und 6. Juli 1809. Sign. Wien um 1809, von Baltz. Weigand 1771–1846 Vorb. Spitzer a. d. Tr., Wien. Rudolf Jugel, Wien. 29,2 cm. l. 36,8 cm. br. 600 M.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

2706 × Tabakdose aus grünglasiertem Ton Tabakdose? alt Tintenfass? Weißmetallbeschlag, mit Bleieinsatz, Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. G. Spitzer, Wien. 8 cm. l. 45 M.

Kunst

2707 × Uhr. Gehäuse aus Messing mit durchbrochenem Silberbelag, ziseliert, schalenförmig. Abschluss kugelförmige Glocke. Werk aus Goldbronze, Messing, Kaliber 5. f. m. mit Schlag- und Werkaufziehung. Zifferblatt aus Silber mit schwarzen Ziffern. Rückseite aus graviertem Goldbronze mit drei Öffnungen, reveil, montre, Auf der Rückseite bez. Jean Cailliatte Le Fail. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Erzherzog Ludwig Viktor, Wien. 12 cm. l. 5,2 cm. br. 300 M.

2709 × Tischdecke Tischdecke, bemalt in Tuschfarben auf Leinen, blau, grün, gelb und mangan. Alt Rundes Mittelstück mit Fransen in Netz. Süddeutschland, 18. J. Vorb. Zimmerberger, Hfl. 18 cm. Durchm.

2710 × Große Leinwandtischdecke. Tiefe Konzeptbüste Justitias Nr. 80. 1535 M.

KGM-K_1935_00534_PA_0254_r
KGM-K_1935_00535_PA_0255_r

KGM-K_1935_00536_PA_0255_v

KGM-K_1935_00537_PA_0256_v

118

118

252

X2711x Nonnenkopfglas mit Hohlschliff, Kugelkopf, Zehnkanter, Schliffriß. 19. Jahrh. Kork. d. Lämmle, Wien. 41 cm. H. 90 K.

X2715x Tonkrug mit brauner und gelber Bleiglasur, auf dem Körper aufgelegt zwei Heiligenfigürchen und ein liegender Hirsch. Zinnmontierung. Rheinland, 16. J. Kork. Mingersdorff, Köln. Literatur: A. von Walcher-Molthein, Kunst und Kunstgewerbe XII 1. p. 23. 17 cm. H. 150,- K.

X2713x Kabinettglas Pokal auf Hohlschliff, bemalt und vergoldet, zwei Kompartimente. Engelsköpfe in Medaillons. Deutschland, 17. Jahrh. Kork: Steiger, Nachf. Ulm. 30,- K. Provenienz: Kabinett Rothschild Wien 1937 Nr. 447/48 a 20 cm. H. b 15 cm. D. 19,5 cm. H. 15,5 cm. D.

X2718x Schüssel einer Apotheke, einseitig mit Emblemfarben Hexagramm, der auf drei Seiten die in dunkelbrauner Masse eingelegte Inschrift trägt: „1597 Jacob Lorger Verwalter den Lundtman" Salzburg 1597. Kork. M. Imanuel, Salzburg. Literatur: Kunst. Kat. Augsburg 1930 Bd. II. No. 716. 57,3 cm. H. 57,5 cm. D. 150 M

X2719x Krug in Zinnmontierung. 1. H. 17. Jahrh. Hessen-Nassau Nürnberg MDXI. Nürnberg, 1540. Kork. J. F. Krug Graf, Münchner. 247. 46,5 cm. H. 10 cm. D.

X2720x Tafelaufsatz mit Zinndeckel. Der Körperteil durch vier senkrechte blau, gelb und grüne Bänder in Felder geteilt, die mit aufgelegten Figuren zwei Hirsche und einer Eberjagd in Violett gespritzten Grund geschmückt sind. Ende 16. Jahrh. Kork. R. Löwer Hanau. Literat. A. v. Walcher-Molthein Kunst und Kunstgewerbe XII 1 p. 32 Provenienz Rothschild Wien 1932 Nr. 1121 abb. 87. 150 M

X2721x Apothekenkopf, grüner Hohlguß mit blauer Glasur. Intakt 1591. Of für uil en van gulde geleijt: Hoppenwald, 1591. Gegenstück zu 4547. Kork. Amerbach, Salzburg. 22 cm. H. 150,- K.

X2722x Pfeifenkopf aus Bronze. Kopf mit Hut und grotesker Maske. Norddeutschland, Anfang 18. Jahrh. Kork. Rosenberger, Wien. 3 cm. H. 7 cm. Br. 30 K

X2725x Teller Hafnerarbeit, außen Fahne Bankenornament auf brauner Glasur, innen grün glasiert und fünften belegt, Weintrauben, Birnen, Pflaumen, Äpfel und einer Nuß. Süddeutschland, 17. Jahrh. Kork. Klemm, Wien. 21 cm. Durchm. 30,- K.

X2726x Aquarell Porträt. Bildnis der Gräfin Tarnowski geb. Gräfin Keglevich, Brustbild in dunkelrotem Kleid. Brz. Hintergrund rot. In Originalpappkarton. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten. Wien, um 1840, von Fr. Winterhalter. Kork. Nic. v. Preyer, Graz. Fürsten Walter, Wien. 35 cm. H. 28 Br. Zum Kat. 3. III 2653

X2734x Majolikaschale oval mit reliefiertem Rand beiderseits bunt bemalt. Oben drei Frauen mit mädchenhaftem Kind, Neger mit Tuch auf blauem Grund von Wolken umgeben. Urbino, Fontana Werkstatt, um 1540. Kork. A. P. Drey, Münchner. 2,1 cm. H. 17 cm. Br. 450 M

X2737x Porzellanmedaillon auf Leinwand, rund mit Reliefkopf Napoleons I. Profil nach links, weiß auf himmelblauem Grund in der Art von Wedgwood. Hervorragender Kupferrahmen. Frankreich um 1811. Deutsch. d. L. (Blind). Kork. Graf Laval Nugent, Schloß Tuxbatto. 8,3 cm. Durchm.

KGM-K_1935_00538_PA_0256_r
KGM-K_1935_00539_PA_0257_r

KGM-K_1935_00540_PA_0257_v

KGM-K_1935_00541_PA_0258_v

118

117

258

X2738 b — Porzellanmedaillon auf Biskuit, rund, mit Reliefkopf der zweiten Gemahlin Napoleons, Maria Luise, Herzogin von Oesterreich, Profil nach rechts, weiße auf himmelblauem Grund, in der Art von Wedgwood. Vergoldeter Rüffervorsprung. Pariser, nach 1811. Hingerichte Bez. A. L. (Blanc). Vorb. Vorb. Graf Laval Nugent, Bischof Forfatto. — 8,3 cm. Durchm.

X2737 c — Porzellanmedaillon auf Biskuit, rund, mit Reliefkopf des Herzogs von Reichstadt, Königs von Rom, Sohn Napoleons und der Herzogin Maria Luise, geb. 20. 3. 1811. Profil nach links, weiße auf himmelblauem Grund in der Art von Wedgwood. Runder schwarzbrauner, bestandteiler Holzrahmen innen vergoldet. Rüffervorsprung. Pariser, um 1813. Vorb. Graf Laval Nugent, Bischof Forfatto. — 4,6 cm. Durchm. 8,5 cm. mit Rahmen.

X2739 a — Steingutkamee braun glasiert mit silberner Montierung. Kinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Vorb. v. Lauber, Wien. a–d — 11 cm. h. 540,–. K.

X2739 b — Steingutkamee braun glasiert. Kinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Vorb. Lichtenberg, Köln. — 8,5 cm. h.

X2739 c — Kanne mit zwei Henkeln, braun glasiert. Rheinland, 16. Jahrh. Vorb. Lichtenberg, Köln. — 6,5 cm. h.

X2739 d — Steingutkamee, braun glasiert. Kinderspielzeug. Rheinland, 16. Jahrh. Vorb. Hagen, Zürich. — 6 cm. h.

2740 — Inschriftmünze der Kardinäle Andreas von Oesterreich, von Konstanz und Brixen, Abt von Murbach. Goldmedaille mit einem Brillanten und drei hängenden Perlen. Italien 1600. Renaissance, um 1600. Literatur: Lessmann-Forrer, Schmuck Abb. 123. — 11 cm. h.

2742 — Heiligenfigur. Holzstatuette, schwarz, rot (gold?) bemalt. Spitze und Füße ehemals vergoldet, zeigt auf der einen Seite doppelgelber, auf der anderen C in Rosetten. Fuß mit einem breiten gelben und zwei schmalen roten Bandstreifen zusammengefaßt, darüber ein gelber Teil, der gleichsam Heiliger Mistral, Reliefstickerei, Kirchstein bemalt Leinwand. Oesterreich, 18. J. Vorb. Graf Laval Nugent, Bischof Forfatto b. Trient. — Kniega 267 cm. h. Füße 12,3 cm. b. 110 cm. Durchm. 150,–. K.

2743 — Lederkoffer in Form eines Fisches aus schwarzem Leder mit ergänztem Schließenmuster. Renaissance, 17. Jahrh. Vorb. M. Lyversberg, Wien. — 28 cm. lg.

2746 — Schüssel aus Bronze, schwer vergoldet. Auf rundem Fuß mit zwei Henkeln Körper ornamentiert auf ausgezogenem Grunde. Italien 17.–18. Jahrh. Vorb. Frau A. Petrovi, Wien. — 5,5 cm. h. 7,7 cm. Durchm.

2747 — Kummet (Vorderjoch) aus Holz mit Lederschnitzerei. An jeder Seite ein Zwillingsschnalle mit gedrehter Säule. Volkskunst, Italien 17.–18. Jahrh. Vorb. A. Petrovi, Wien. — 36 cm. h. 30 cm. br.

F Bez. G.M.Z. A.F.F F.

1969 abgegeben an Volkskundeabtlg. d. Staatl. Museen zu Berlin August 2015

KGM-K_1935_00542_PA_0258_r
KGM-K_1935_00543_PA_0259_r

KGM-K_1935_00544_PA_0259_v

KGM-K_1935_00545_PA_0260_v

092

2749 × **Büste** mit Oberkörperansatz auf Büste mit ornamentalem Sockelaufsatz und gestrichener Vierpassstellage. Ueber der Schulter Rest Datum 1704. Holzskulptur, 1704. Vorb. Ludwig Lanz-Wagner, Wien — 34 cm. h. 18,5 cm. Durchm. — 30,–

2750 × a u. b **Zwei Würfel** a. mit Elfenbein gespritzt auf 12 Tintenfässern mit lateinischen Ziffern. b. auf Bronze mit fest Quadraten und acht Spritzen. a. Frankreich, 14. Jahrh. Vorb. a. Julius Böhler, München. b. W. Hornfeck, Wien. — a 3,2 cm. h. b 3,5 cm. h.

2752 × Tintenfass, Bronze — Oberitalien, Mitte 15. Jahrh. — 3,8 cm. Durchm.

2754 × **Kelch** M. Gravur auf Tannenzapfen. (Bleistift-Bezeichnung nicht richtig) Augsburger Stand, nicht sicher, Renaissance um 1830. Vorb. v. Lanna, Prag.

2755 × **Grübelampe** auf Bronze, trommelförmig mit Aufhängevorrichtung. 16.–17. Jahrh. Vorb. W. Hornfeck, Wien. — 21,5 cm. h. 10,5 cm. br. — 30,–

2759 × **Reliefmodel** Holz geschnitzt, Figuren von Umrahmung. Uberschneidendes Blattwerk mit Fratzen, die auf ein Herz schießen, eine Fibel darbringen, sowie zwei Figuren auf das Bild hinweisend. Rechteckiger Ausschnitt, oriental. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Hy. Schwarz, Wien. — 26 cm. h. 21,5 cm br. — 45,–

2761 × **Lesepultaufsatz** innen ausgehöhlt, mit geschnitzten Blattornamenten. Orient 10.–11. Jahrh. Vorb. Jul. Berg, Wien. Literatur: Burlington Magazine 1926, Märzheft, Aufsatz von Longhurst mit vielen Abbildungen. — 7 cm. Durchm. — 30,–

2762 × **Gaspar Reichsheim.** Liber Congestorum Textilium. No. 226 — 45

2770 × **Kleines Miniaturbildnis** der Wolfenia mit gepuderter Perücke in blauem Rock, roter Weste, Spitzenjabot und Spitzenmanschetten, Halsbinde, auf einem Stuhl sitzend, mit Lehne sichtbar. In ovalem Rahmen aus rotem Leder mit blauem Seidenfutter. Frankreich? um 1758–60. Vorb. H. Fiedler, Wien. Josef Löwy, Teplitz. — 8,2 cm. h. u. br. — 450 RM

2772 × **Kleines Miniaturbildnis** auf Karton, der Gräfin Caroline Lodoiski Lodoriani 1793–1825. Oberhofmeisterin der Kaiserin Maria Louisa in Parma, in weißem Spitzenkleid mit blauen Bändern, braunen Lockenfrisur, goldenen Ohrringe und Halskette, von Johann Veder. feiner Goldbronzerahmen und bronziert mit allen Seiten ausgezogener Lederzierleiste. Vorb. Baronin Amelia de Sainte Marie. Wien. 2250 — 23 cm. h. 18,7 cm. br.

2773 × a **Kleingemälde.** Kunstgriffe mit Wappen, wilder Mann über einer Mauer klettert. alt Rahmen Bleiruta. Süddeutschland, 15. Jahrh. Vorb. W. Hornfeld, Wien. — 10,5 cm. Durchm. — a–i 6750,–

2773 × b–c **Zwei Kleingemälde.** Zwei männliche Köpfe im Rund. Süddeutschland, 16. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. — 6 1/2, 8 cm. Durchm.

2773 × d **Kleingemälde.** Kentaur mit Bubelspark, grünliche Landschaft Malerei in Schwarzlot und gelber Lüstre. Auf Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, Ende 15. Jahrh. Vorb. de Lannoy, Paris. — 10,5 cm. h. 14 cm. br.

KGM-K_1935_00546_PA_0260_r
KGM-K_1935_00547_PA_0261_r

KGM-K_1935_00549_PA_0262_v

KGM-K_1935_00548_PA_0261_v

118

202

2773 a × **Glasgemälde.** Weiblicher Kopf mit Krone, grünliche Glasmasse mit Malerei in Schwarzlot und gelber Lüsterfarbe. Auf dem Randmesser einer Fenster von Notre Dame in Paris Frankreich, Paris, 15. Jahrh. Kenner de Lannoy, Paris. 7,5 cm. h. 5,5 cm. b.

2773 f × **Glasgemälde.** Krone mit Harfe. Malerei in Schwarzlot und gelber Lüsterfarbe. Auf der Randverzierung einer Fenster von Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, 15. Jahrh. Kenner de Lennoy, Paris. 15,7 cm. h. 5,8 cm. b.

2773 g × **Glasgemälde.** Gelber Randmesser in den Farben stilisierte Lilien. Grünliche Glasmasse mit Malerei in Schwarzlot und gelber Lüsterfarbe. Auf einer Randverzierung einer Fenster in Notre Dame in Paris. Paris, 15. Jahrh. Kenner de Lennoy, Paris. 5,6 cm. h. 5,5 cm. b.

2773 j × **Glasgemälde.** Falken. Malerei in Schwarzlot und gelber Lüsterfarbe. Auf der Randverzierung einer Fenster in Notre Dame in Paris. Frankreich, Paris, 14. J. Kenner de Lennoy Paris. 8,2 cm. h. 5,7 cm. b.

2773 i × **Glasgemälde.** Zwei liegende Hasen. Malerei in Schwarzlot mit rotem Umriß. Auf der Randleiste einer Fenster im Münster zu Straßburg. Elsaß, 13. J. Kenner R. Förster, Straßburg. 12 cm. b.

2775 × **Medaille** auf Silber, vergoldet. Christi Einzug in Jerusa- 6 cm.

sanguine peccatores salvit." „CW": Prozession einer Kapelle, Fenêtre III. „Papa dolens tricentlantus ? ut sanguine non mendatis exorbeat." 1537. Anfangsbuchst. Joachimthaler Prag 1537, Meister C.W. Kenner M. Eisenfeld, Wien. Literatur. Kat. Lanna, Nr. 1343. 225 M.

2778 × **Osterstock** auf Eisen. Zylinderförmig, hinten abgeflacht, mit Lackierung spitzförmige Tafel mit gemalter Darstellung einer betenden Nonne: „Ich unwirdige Schwester befalle mich lemenlig und dorf (= bort) mit fellig gebett und frege dinmütigen dienstes umb dat sellige Allemissen." Hinten Monogramm MF. Österreich, 17. J. Kenner Jakob Fischer, Wien. 23,8 cm. h. 8 cm. Dm. 15,- M.

2783 × **Tarnbrockert.** Tiefe Bronzegruppe Fechtbilder. Nr. 254. 11.250 M.

2787 × **Miniaturbildnis** der Gräfin Barbara Zichy-Kolowrat in blauem Reifenkleid mit weißen Ärmeln und Krausen und Manschetten und schwarzem Schultertuch, sitzend auf einem mit Rasen- von goldgepunktem Stoff. Signiert: A. Andreites 1853. Rahmen mit Goldbronze mit reichen Ornamenten, an den Ecken Blattmaske. Wien 1853. Kenner Jac. Fischer Wien. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsonn), 1923, Taf. 14 (Abb.) Verkauft 29. 2. 1940 an E. Heinrichs Wien IV. Rüdigergasse 10 II für 500 RM. 18,5 cm. h. 15,4 cm. b. 300 M.

2788 × **Tonkalkung** in Gestalt einer sitzenden Dirne mit einem Trinkglas in den Händen, bemalte Tonmasse mit Zinnmontierung. Nürnberg, um 1600. Literatur. A. v. Walcher-Molsheim, Kunst und Kunsthandwerk. 1909 p. 31. 266. 41. 22,7 cm. h. 30,- M.

KGM-K_1935_00552_PA_026v

KGM-K_1935_00552_PA_026v

KGM-K_1935_00552_PA_026v

KGM-K_1935_00552_PA_026v

2790 Schiffhafen zum Natterstricken. Holz geschnitzt, mit verschiedenem Namen, vermutlich Apostelschiffer Tischler. Lorg. 1625. Löffman, 1625. Kunsth. Versteigerung Egmond, Wien. 35,1 cm.l. 2,5 cm.br. 15.-

2801 Handschutz aus Elfenbein für eine Faltenfaube. Riss ganz vollständig. Oberteil schräg abgeschnitten, verschl. die besseren Ornamente am unteren Rande Inschriftband: „Nunc ut quevon quondam." mit mittlerem Wappen. Tirolerarbeit, 15. Jahrh. Kunsth. J. Lorg, jun. Münchner. Vergl. die besseren Exemplare „Museum Borgherianum" Taf. 31 Nr. 2. Auktionskatalog Lapellani S. 230, Nr. 588). Literaturhr. R. Koechlin, les ivoires gothiques, Nr. 1261, Taf. 205. 200 RM

2803 Albersallo, hohe geschnitzte Form, damit in mehreren Zonen mit gotischen Blättern und Wellenranken, mit Rosetten oben und unten. Tiefblau, braun, grün und violett. Fortuna, um 1500. Kunsth. A. F. Lorg, München. 32 cm.h. 300 RM

2812 Hochschultertür einer liegenden toten Kuh, matt, damit und mit vielen Blutspritzern bedeckt, um den Hals ein weißer Fell (vom Fortschaffen). darstellend Simon von Trient. Tirol, 15. J. Kunsth. Peter Hirsch, Trient. Frau L. Reisch, Bozen. 60 cm.l. 21 cm.br. 300.

2816 Kleiner Porzellanbecher mit schräg gebogenem Rand. Kautschuk. Deckel, Fuß- und Henkelbeschlag geschwärzt Silber. Zylindrischer Körper, beiderseits bemalt mit auf felsigem Boden wachsenden Kirschblütenzweigen in 14 cm.h. 8 cm. Durchm. 150.-

leuchtendem Untergrundgrün blau, daneben alt tüpfel eisenrote Blüten und eisenrote bezw. kupfergrüne Blättchen. An der Mündung blaue Randborte. Deckel und Fußbeschlag mit gebuckeltem Rand. Ohne Henkelbeschlag. Perlgefäß. China um 1700. Fassung deutsch, 1. Hälfte 18. Jahrh. Kenzel war R3 nicht festzustellen. Henkel: ja vier auf den flachen Rändern der Deckel und der Fußbeschlages. 1. Lessing: Marken mit zwei Türmen und 13. 2. Monogramm PR lig. in Quadrat. 3. Meistermarke MK im Dreipass (?) undeutlich) 4. Monogramm CHD in spitzig eingebuchstabene Oval. Kubanek Lichtbild Bohler Juni 1937 Nr. 454.

2818 Kerzenleuchter aus vergoldeter Bronze in Form einer Knabenfigur, gegossen. Auf der muschelartigen Oberfläche. „Wer gibt dir wer mir eine Treue und Herz der ist der Gott treu und der Lor lieb." Inschrift. 16. J. Kunsth. Leop. Hahn, München. 7,1 cm.h. 3 cm.br. 15.-

2819 a u. b Zwei Hornbecher (gef) a. achtkantiger konischer Stab mit drei Kugeln, einem gespaltenen Band, Kette, Hand mit Manschette, auf dem ausgestreckten Zeigefinger Ring mit Edelsteinsplitter. b. Silberner Stab mit schwarzen Einlagen, zwei Kugeln, Hörnerbogen und vergoldet. 17.-18. J. b bekannt Lichtbild Bohler Juni 37 Nr. 329 a " " " " 330 a. mit Kette 63 cm.l. b mit Kette 25,5 cm.l. 45.-

2820 a u. b Gemischte Lorte. Siehe Konzeptbuch Jetztzeit. Nr. 263

2822 a-d Bronzekeramik, ungleicher Ton, mit Rosenranken in Hochrelief. Dreifußstand, um 1500. Kunsth. Lesy. Hahn, München. Literaturhr. M. Lossnitzer, Hans Leinberger, Berlin 1913 p. 6. 22 x 34 150.-

117

&W

KGM-K_1935_00556_PA_0265_v

KGM-K_1935_00557_PA_0266_v

X2823× **Weinernes Weihwasserbecken** mit einer weihwasserspendenden Putte. An der Vorderseite Fruchtgehänge mit zwei Putten (darin Kreuz), umlaufend Rundbogenarkade, Pflanzen und Rosetten, oben Zinkgußband. Oberitalien, 17. Jahrh. Vorb. Leopold Stern, München. — 21 cm. h. — 30 cm. breit. — 300 K.

X2824× 2825 **Rundes Wachsbossierbild, bemaltes Bildnis** einer sitzenden Kindes mit einer Taube in den Armen, auf Pfeifenfassung, darin gefaßt: Leopold Valentin Johann Baptist Trattnik, geb. den 22. Aug. 1804, gest. den 16. Jänner 1806. Gewölbte Glasscheibe und Goldrahmen. Österreich, 1806. Vorb. Frau Hilferich, Wien. — 10,7 cm. breit. — 45 K

2831× Kleinbild — 15 K.

X2834× **Obellöffel** aus Elfenbein geschnitzt. Griff Liebespaar. Moselland. Barock, XIII. Jahrh. Vorb. A. Schnütgen, Köln. — 8,2 cm. lg. — 450 K.

X2835 b **Porzellanplatte**, quadratisch, vom Grunde glasiert, Rückseite abgeschliffen. Rund bemalt, nach links entgegenfliegender Engel mit rotem Band in den erhobenen Händen, zwischen zwei Blumenpflanzen. Oberfläche der linken oberen Ecke beschädigt. Wien, du Paquier, 1725–1730, Jakob Helchis. — 7,1 cm. h. — 9,8 cm. br.

X2836× **Löwenkopf** aus Elfenbein. Gedrungen in Form einer Kreissegments; feine weiche Mähne. Von einer Krone Caspa? Italien, 16. Jahrh. Vorb. Lämmberg, Wien. — 13 cm. lg. — 6,5 cm. breit. — 150 RM.

2838× **Liga.** Griff aus Elfenbein, geschnitzt. Vorne, der sich um Baumstamm windet. Rest glatt zu fassen vermutet, aber wegen der als Vorzeichen ausgebildeten Flügel, sehr wohl durchgeführt. Um 1750. — 24,9 cm. lg. — 8,2 cm. breit. — 150.

2839× **Weihkessel.** Weingefäß oben und unten gewölbt mit gerippten und ausgeschlagenen Deckel. Wasserwald, 17. Jahrh. Vorb. Tatosi, Wien. — 18 cm. h. — 75,-- K.

2842× **Kupferner Lavaboumuschel**, ausgebeult, innen fein durchgeschlagen mit Gemeinde, der Mantel ausgeschnitten. Darin, Kupfermünze, ein Kreuzer von 1762 mit Bildnis Maria Theresias.) Theresienthal, 18. Jahrh. Vorb. M. Herzmansky, Wien. (Wenig gehört zu 1145 i) verkauft an Langlois Duseau, Lachmann am 26.3.1940 für RM. 150— — 10,5 cm. h. — 9 cm. breit. — 150,-- K.

2846× **Relief.** Thron gepreßt, getönt. Maria mit Jesus und Johannes. Teile abgebrochen. Kopf Madonna. Molinier Nr. 1269. Italien, 16.7. (Compositio Art). Vorb. Kunst u. Kult, Wien — 14 cm. h. — 10 cm. br. — 430. — 300,-- K.

X2848× **Pyxis** aus Silber und Gold. Runde Silberzinge bauchartig ausgeschnitten. Deckel mit ausgeschnittenen Goldplatten verziert. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Kuh, Wien. — 109,5 cm. lg. — 11 cm. br. — 30,—

X2850× **Kupferne flache Pyxis** oval, teilvergoldet, mit getriebenen Blattornamenten, innen Deckel einer Lapisvergoldeten Lavoumuschel, außen graviertes Inschrift. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Josef Kuh, Wien. — 5 cm. h. — 15 cm. lg. — 150,-- K.

KGM-K_1935_00558_PA_0266_r
KGM-K_1935_00559_PA_0267_r

KGM-K_1935_00560_PA_0267_v

KGM-K_1935_00561_PA_0268_v

117

117

892

X2852 x Kleiner Messingbeschlag mit großer Glöckchen um einen vergoldeten Nabel. Mittelstand, 16. Jahrh. Vorb. Paul Ruß, Wien. — 21 cm. Höhe. 225,-S.

Q2853 x Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, der Prinzessin Mathilde Radziwill, geb. Gräfin Clary, in weißem Hofgestiftigem Kleid mit Kranz von Rosen, brünettem Lockenhaar vor blaugrünem Grund. Signiert: Lel 1819 (Rudolf Lell, Schüler von Isabey in Paris). Glatter Rähmchen mit versilbertem Bilder. Frankreich, 1819, Rudolphe Bell. Vorb. Scherfranek, Wien. — 150 S.

verkauft Frühjahr Böhler Juni 1937 Nr. 622

Q2855 x Steinschloßpistole mit glattschäftem Schlagmechanismus und Bronzebeschlag. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Ziria, Wien. — 15 cm. L. 300,-S.

verkauft Frühjahr Böhler Juni 1937 Nr. 200

D2861 x Rahmen. Holzleiste mit aufgenagelter, geschnitzter und vergoldeter Leiste. Nordbayern, 16. Jahrh. Vorb. Krisper v. Lieganleben, Wien. — 44,5 cm. L. 57 cm. br. —

verkauft Frühjahr Böhler Juni 1937 Nr. 416

X2864 x Messerschäftchen mit Löffel aus Elfenbein, graviert. Hochrechteckiger Griffschaft mit glockenförmigem Griff und volutenförmigem Abschluß. Mit 60 Löffelöffnungen auf den Breitseiten und 11 auf den Schmalseiten. Auf dem Griff ein Wappenkartusche, deren Hauptbestandteil – Berge mit Stern und Mond – auf der volutenförmigen Bekrönung wiederholen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. — 15 cm. L. 150 RM

D2866 x Rahmen. Hohl geschnitzt und vergoldet. Die Ecken werden von großen Blättern gebildet. Querschnitt rechteckig. 17. Jahrh. Vorb. Dr. v. Schrid Wien. — 39,5 cm. L. 25 cm. br. 80,- S.

verkauft Frühjahr Böhler Juni 1937 Nr. 400

X2870 x Dreifuß auf Füßen mit Fabelwesenfries. Dreiseitiger Untersatz auf drei Löwenklauen. Auf den Kanten je eine männliche Halbfigur mit Schild und Keule in Rankenwerk endigend, auf sternförmigem Grund. Blüten weiß, blau, rot, grün und gelb. Schaft mit Schuppen. Oben Kugelknauf und Schale. Limoges, Anf. 13. Jahrh. — 12,8 cm. H. 12 cm. Dm.

X2871 x a Schaumünzen. Silber reliefiert. Brustbild Josephus D. G. Rom. IMP. Sc. Av. G: Hu: Bo. Rex. Morgen, Archid: Aust: Dux: Bu: Com Tyr. 1707. Innen gemalter Christus sowie gemalte Marienglasplättchen, 12 Stück, die aufgelegt werden und den Szenen auf der biblischen Geschichte ergaben. Tirol, 1707. Vorb. M. Trinks, Wien. — 4 cm. Durchm. a–d 450 S.

X2871 x b Schaumünzen. Silber reliefiert. Wappen mit Inschrift: „Georg: Lud: D. G. D. Br. Lun: S. R. I. El 1703" beg. HB. Innen gemalte Schäferszene, Lammbild, Menschenbild. Dann kurz aufgelegte 12 Marienglasplättchen in Monatsbilder verwandelt werden. 1703. Vorb. M. Trinks, Wien — 4 cm. Durchm.

X2871 x c Schaumünzen. Silber reliefiert. Brustbild Imp. Ferd. III. P. F. Ger. Hun. Boh. Rex. „Ungarburg mit Linienzeichen: „Augusta Vindelicorum." Innen 8 Marienglasplättchen Augsburger Kostüme, auf Papier Beschreibung. beg. Allo. Romshand Augsp. Um 1650. Vorb. M. Trinks, Wien. — 4,2 cm. Durchm.

Q2871 d x Schaumünzen. Silber reliefiert. Brustbild: „Ferdinand

KGM-K_1935_00565_PA_0270_v

KGM-K_1935_00564_PA_0269_v

117

114

T. G. Archiv. Austria. Wappen: „Dux Burgundiae, Styriae le Le." Innen 2 Reiterbildn. Herr und Dame, Erzherzog Ferdinand 1590–1637. Um 1640. Vorb. M. Feinig, Wien. Literatur: A. Ilg, Kunst und Kunsthandwerk VIII. 1905 Heft 4 p. 246.

X2873 a — Elfenbeinrelief auf Goldbronze, rund geschnitzt, Medaillon mit Ranken, auf dem Medaillon Lukretia. Innen grün gefärbt, in Goldfarbe: Herr und Dame Himmel et semper. Mitte 16. Jahrh. Vorb. Haring, Salzburg. — 6,8 cm. Durchm. 3,5 cm. h. — a u. b 60,– S.

X2873 b — Elfenbeinrelief auf Messing, geschnitzt, rund, Ranken, Blüten. Wappen: 1. Bourbonisch in Zierrand d. E.V.W. und Ehring. Ende 16. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 7,5 cm. f. 9,5 cm. Durchm.

X2875 — Zweier Minister-Bildnis einer jungen Dame in weissem Kleid mit weissem gestickten Halskragen mit blauer Schleife und blauem Gürtel, dazu blauer Schal. Glatter Haar mit aufgesticktem Zopf und festem Schildgoldkranz. Signiert: Winberg (Jonas Thinberg)? In Goldrähmchen mit schwarzem Email, eingelassen in eine Brieftasche mit lichtblauem Leder mit weisser Goldpressung in der Art einer gotischen Rosenkranzkapsel, deren Füllungen mit verschiedenfarbigem Leder ausgefüllt sind. Im Innern Klemmpressung Futter mit gelbem Atlas. Nordniederland (Berlin?). 1630–40. Vorb. Klemmer, Berlin. — 16,5 cm. f. 11,8 cm. br. Miniatur 7,5 cm. f. 5,6 cm. br. 750

X2876 — Reisman. Holz geschnitzt. Figuren von Lorenzkirche und Sebaldusgrab.

Zwölf verschied. Rollwerkornamente mit Putten, Tierköpfen, Laubwerk. Ausschneidevorlagen. Schriftmuster vorhanden. 1. Hälfte 17. Jh. Vorb. Inv. Kstk. Wien. — 66,2 cm. breit. 48 cm. br. 150,–

X2877 — Bildnis Jesu in Rüstung — K.K. Inv. Nr. 3445/1936

X2880 — Buch. Neues Konzeptbuch Textilien. Nr. 57. — 300 S.

X2881 — Modell einer Prunkkanone. Bronze ornamentiert. Lafette, Wappen, Rankwerk, Wappen. Siebenbürgen, 16. Jahrh. Vorb. M. Winterwitz, Wien. Vorläufig ornamentale Konstruktion, Siebenbürgen. Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36 (36.890) — 31 cm. lg. 6,6 cm. br. 45,– S.

X2882 — Altarbuch. Neues Konzeptbuch Textilien. Nr. 257. — 450 S.

X2883 — Rosettaspiral aus Holz, bemalt. Kreisförmig von Rosette Wappen – 85 cm. spitzig. Textilgl. 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. Hans Schwarz, Wien. — Durchm. 12 cm. f. 750

X2884 — Hofnarrenbildnis. Herrn Amelin de Sainte-Marie mit seiner Gattin und ihren Söhnen in ihrer Wohnung zu Ferrara. Inschrift auf der Rückseite. In schwarzem Holzrahmen. Italien, um 1820. Vorb. Baronin Irma Amelin de St. Marie, Wien. — 18,5 cm. f. 27,8 cm. br. 750

X2885 — Miniatur in Kasten [illegible]

X2888 — Löffelwalze. Elfenbeinartig geschnitzt. Kopf, Wappen, Ranken u. s. w. Fassung modern. Textilgerät, 17. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 19 cm. f. 14,5 cm. br. 750

X2889 — Lüga. Hornholz geschnitzt. Wappel mit Hirschkopf. Fassung modern. 17. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. — 12,5 cm. f. 4 cm. Durchm. 1.75

KGM-K_1935_00566_PA_0270_r
KGM-K_1935_00567_PA_0271_r

KGM-K_1935_00569_PA_0272_v

KGM-K_1935_00568_PA_0271_v

118

118

272

X2895× Schlüssel auf Silber. Rasse von Hervorhebung. Griff, Büsse mit Rollenwerk. Um 1570. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. 10 cm. lg. 150 S.

X2897 Schiffslampe auf Messing, durchgeschnitten, gebräunt und ziseliert. Durchbrochener, kugelförmiger Gefäß mit Blattwerk und Rosetten. In zwei Hemisphären zu öffnen, an jedem Pol ein Henkel. Im Innern zwei kerbähnliche Ringe, die den halbkugelförmigen Ölbehälter früher freischwebend trugen. Italien, Venedig? 16. Jahrh. Vorb. M. Schenker, Wien. Literatur: Hersch. Kat. Figdor Bd. V. Nr. 516. 7 cm. Durchm.

X2899× Schlagschloß, weißgegossen, Schlüssel mit rundem Griff und zwei Zungen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Valerio Rom. Literatur: A. v. Malteser-Wolfsthal, Bücher und Kunstgegenstände XII, 1, p. 23 Abb. 93 11,5 cm. l.

X2903× Richtungszeiger auf Bronze, graviert. Magyarenartiger Reiter mit Inschrift: „Lors des Hayes vint de dissy fondateur de Clans a donné ces deux Colombes." 13 44 Frankreich, 1344. Vorb. R. Förster, Straßburg. 7 cm. l. 5,7 cm. br.

X2904× Offener Schrein mit gewölbter Decke, darin als Reliquie Zahn und Kalk des heiligen Abendmahls. Holz geschnitzt, vergoldet und bemalt. Umbal, um 1500. Vorb. Rosegger, Mauer. Literatur: J. Leisching, Kirchliche Holzgeräte, Wien 1908, Taf. 20. Nr. 40. 104 cm. hoch 62 cm. l. 375 ORS

X2907× Hirschfänger. Scheide auf Leder, abgeschabt. Beschläge auf Goldbronze. Klinge, stark nachgeschliffen, Reste von Hervorhebung.

Auf Umschrift: „Ao König Ferdinand ? " Eingelassen unter Glas, Miniaturporträt einer ferdinandeischen Offiziers. Griff auf Goldbronze und Emaillestreifen. 18. Jahrh. 15,5 cm. l. 10,5 cm. br. 15,— S.

X2908× Zierstück einer Wagen? Bronze ornamentiert. Zwei Löwen mit Masken. Siebenbürgen Römisch, 200 n. Chr. Vorb. Grünblatt, Hermannstadt. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37 Inv. 31630 5 cm. l. 9,5 cm. br. 6 cm. t. 75,— S.

X2909× Weihwasserkessel. Holz geschnitzt und schwarz-gold gefaßt. Ganz durchbrochener Rankenwerk von umgefaßten Perlen. Um Kessel in Form einer Muschel. Vermutlich mit Teller für ein Medaillon. Italien, 17.–18. J. Vorb. W. Winterwitz, Berlin. Versteigerung Böhler Juni 1932 Nr. 410 Wien. 35 cm. l. 29 cm. br. 15,—

X2910× a. b. Zwei Reliefdarstellungen auf Silber vergoldet. a Gotik. „Ecce nostris Pastoris curam Luc. XV." Tafelaufsatz: „Zum seligen Neuen Jahr." b. Christkind: „.... Fried, Heil und Seligkeit." Tafelaufsatz „Zum seligen Neuen Jahr MDXL. 1544 u. 1540 datiert. Vorb. a. M. Sternfeld, Wien. Heyer, Wien. 2257. a 3,3 cm. Durchm. b 2 cm. Durchm.

X2911× Kinderspielzeug. Vier Bronzegebrauchsgegenstände. Nr. 235 300 S

X2912× Griff auf Elfenbein von einem Dolch? Acht Finger mit den Resten ineinandergreifenden weiblichen Figuren gebildet, zu denen Füßen verschiedene Tiere, zu oberst Brustbild zweier geflügelter Löwen mit einem Mädchen (Lilie mit zwei Köpfen. Deutschland Augsburg? Eingang 16. Jahrh. Vorb. Weinstein, Wien. Adele Bondroit, Wien. Mrs. Chantal, London. 9 cm. lg.

KGM-K_1935_00570_PA_0272_r
KGM-K_1935_00571_PA_0273_r

KGM-K_1935_00572_PA_0273_v

KGM-K_1935_00573_PA_0274_v

X2914× Hammerwurf aus Bronze, ohne Patina, recht beschnitten. 19 cm. h.
Bekannter Typus auf Palmette. Hammerkopf oben unterschlitzt, 7 cm. br.
300 v. Chr. Slowak. H. Hornfeld, Wien. 45,– S.
Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37
Inv. 31625

Q2916× Miniaturbildwerk, auf Elfenbein, einen stehenden gekrönten 24,2 cm.
Märtyrer in ganzer Figur, in weissem Kleid mit goldenen 20,5 cm.
Borten und roter Schärpe, braunen Locken, auf einem br.
Schädelsockel stehend, im Hintergrunde violetter Vorhang
und Zimmerecke. Rahmen aus Goldbronze im Rokokostil.
Nachahmung von Gabriel Stecker. Wien, um 1850.
Vorb. Julius Löffler, Mannheim. Literatur: Alt-Wiener
Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 20. 150 S.
Erhalten am 5.11.40 an Kunst d. Nationalsozialismus
Ausstellung. Eingeliefert durch Kunsthandel Graf für RM. 600–

X2920× Opferszene, Rundrelief von Giov. Laterani in Rom, mit 31 cm. h.
Aufschrift auf der Rückseite am 22. Juni 1835 von Rudolf Alt 41,5 cm.
gemalt. Bronzeschwarzrahmen mit schwarzen Ecken. Rom 1836, br.
von Rudolf von Alt. Vorb. Fr. Gsell Wien. 600 S.
Inv. Nr. 3 III 2633

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 17.12.36

X2921× Ölkanne auf patinierter Bronze. Körper in Form einer 13 cm. br.
halben Birne auf drei Halbkugeln ruhend. In der flachen 6,5 cm. h.
Deckplatte zwei Löcher zum Eingießen des Öls, langer, für den
Daumen eingeformter Griff, blattförmige Ausgußtülle
fehlt von 2. Römisch, 1. J. v. Chr. Vorb. H. Hornfeld, Wien
Ankauf, Schlesinger. 30.–

X2922× Kette und Ösenring aus Gold und Halbedelsteinen. Zwei Ösenringe 2 cm. lg.
Ösenringe: Gold in viereckiger Platte mit Lagerkugeln Kette
goldener Kügelchen, Ösenketten, ein Stein fehlt. 26,5 cm. l.

Kette aus goldenen Ösenringen, dazwischen kleine Rosetten aus
grünem Halbedelstein (Amazonenglas?). Schloß und Verschluß-
ring verloren. Römisch, 2.–3. J. n. Chr. Vorb. H. Hornfeld, Wien. Schlesinger, Schlesinger jr.
450 S.

D2923× Kinder-Sarkophagdeckel, emailliert, mit Malerei einer sitzen- 7 cm.
den Mädchenfigur in weissem Kleid (cicisbeo), mit gelber Schärpe lang.
und hohem Federschmuck, zwischen den Ornamenten einem Vogel, Hirsch
Hintergrund Landschaft. Schmaler ovaler Silberrahmen.
Schweiz? um 1780. Vorb. Blum, Wien.
Erhalten von Hecken Düsseldorf 9. Dez. 1940 für RM 350

D2924× Kinder, in weisser Gipsmasse auf schwarzem Schiefer model- 7 cm. br.
liertes Bildrelief einer Kinder mit Traube und Ordenband, 11,5 cm.
vorn der Unterschrift den König von Rom darstellend. Signiert
Moritz Augustin Curiger 1811. Unter gewölbter Glasscheibe,
in Bronze- und goldbronzierten schwarzem Holzrahmen.
Wien, 1811 von Augustin Curiger, geb. in Zürich als
Schweiz, tätig von 1808 in Wien (Mayler). Vorb. H. Winterwitz, Wien.
Erhalten durch Pilsen 16. Feb. 1940 für 600 RM 450 S.
am 15.2.1940

2.925 Entwurf Skizze

X2926× Herzförmiger Kapsel. Silber vergoldet, graviert und durch- 6,5 cm. h.
brochen. Auf der einen Seite Kreuzigung, auf der anderen 4,5 cm.
Wappen und Spruchband: Hl. Tobias Kindsvatter. Heilen- br.
gensis. Im gerafften Lederetui mit Samtfutter. I.P.S.
Schwaben, 16. Jahrh. Vorb. Rosenzweig, Warau. 150 S.

X2928× Marienfigur. Silber getrieben, durchbrochener Sockel. Wer- 38 cm. h.
goldete Krone mit Buckeln und Fassungen für Steine. 15 cm. br.
Verbeult, Teile fassen. Auf fussförmiger Holzplatte montiert. 13 cm. t.
Oberösterreich, 15. Jahrh. Vorb. G. Fiedler, Wien. Hauptkirche zu 75,– S.
Verkäuferin Oe
Verkauf an das Deutsche Museum Berlin

KGM-K_1935_00576_PA_0275_v

KGM-K_1935_00577_PA_0276_v

178

tw

270

2930 Notizbüchlein in Silberbeschlag mit bunter Blumenspielerei 5,5 cm. l.
mit Schloß, mit versilberter Bronzeschließe und Schlüssel, sowie 6,7 cm. h.
Bleistift zum Schreiben auf den mit gelber Farbe gefärbten Kartenblättern. Deutsch. Ende 16. J. Vorb. M. Klum, Wien.

2932 Fächer mit farbigen Darstellungen von mythischen Szenen. 89 cm. g.
Wappen und ungarische Inschriften. Rand- und Relief für
Fassung und Silber. Lederetui besitzt Besitzzeichen, vergl. Rosenberg III
2358 u. 2359.

2937 Salzfaß. Majolika, dreiseitige Form mit abgeschnittenen 7 cm. h.
Ecken. Oben, unten und auf den senkrechten Wandungen
Arabesken, ocker und blau gemalt. Auf der einen Seite
eine, auf der anderen eine Verbindung. Deckel fehlt. Um 1520.
Vorb. Julius Löffler, Wien. M. A. Heyssenstein, Hanovig. 150,-- K.

2938 Fächer Innen: auf Pergament. Im Spiegel allegorische Dar- 20 cm.
stellung der Monate September und Oktober, am Rand Szenen
groteske Tiere auf blauem Grund zum Teil mit Gold. Auf
der Rückseite Groteskten in Grau und Gold auf schwarzem Grund.
Limoges, Mitte 15. Jahrh. Art der Pierre Reymond. Vorb. Julius Löffler,
Wien.
750 K.

2939 Weihwasserkessel aus Messing, eimerförmig mit scherenförmigen 18,5 cm.
Perforierungen. Am Rand zwei Tierköpfe, in denen der mit zwei 22,5 cm.
gotischen Maßwerkmasken besetzte Bügelgriff beweglich befestigt
ist. Wasserbehälter, um 1500. Nach Lichter Simont. Vorb. Léon Bard,
Paris. Literatur: Mitt. Kat. Lichter 1930. Bd. I. Nr. 493.
neu inventarisiert O-1958, 224 2013 M. Krüger

2943 Reliquientafel aus Holz, belegt mit farbigen Wachs-Glasperlen, 7 cm. h.
Hasp schmiedeeis. Spange mit Reliquien besetzt. Mannheim, 15. J. 29 cm.
Vorb. M. Lämmer, München. 450.

2944 Majolikateller mit Sgraffitoverzierung in Blau, Grün, 20 cm.
Gelb und brauner Bleiglasur. Brustbild einer Türkin nach links. Inschrift
am Rand Akrostichon. Lombardei, 16. J. Vorb. M. Lämmer, München.
1502.

2945 Modell einer Bronzemedaille aus Holz. Auf dem Revers flankiert 22 cm. l.
Wellenornament, auf der Scheibe weibliche Figur zwischen 15,5 cm.
Putten und Tiergestalten in Ranken, unten zwei Wappen, geschnitzt. Inschrift
Italien, 16. Jahrh. Vorb. M. Lämmer, München. der Rolle.
15,--

2946 Fassung aus Bronze mit Silber- und Kupfereinlagen. Zylindrisch, 6,3 cm. l.
ohne oberen Rand. Deckplatte in Millimeterstärke vorspringend. 8,1 cm.
Die Silber- und Kupfereinlagen bedecken den Rand Durchm.
spitzgiebelförmig. Maasgebiet, 12. Jahrh. Vorb. M. Lämmer, München.

2947 Gedrechselte Dose aus Kirschholz. Innen Silber eingelassener 8 cm.
Relief. Drei Kinder, die übereinander klettern, Brustbild. Durchm.
Inschrift: „Felices quos cum puericia Pudicitia dimittit."
Signatur der Hand de Vos, Kat. Lemmer Nr. 436. 17. Jahrh.
Vorb. M. Lämmer, München. Literatur: M. Rosenberg,
Führer über Goldschmiedekunst, Wien 1911 p. 35. 450

2949 Relieffries gegossener Steinzeug mit durchbrochener Randung und 8,5 cm. l.
Ritzdekor. Westerwald, 17.-18. Jahrh. Vorb. Heuser, Hüttgart. 15,-- K.
Blum. Regenmuseum 2. H. 15 Jahrh. Inhalt. 30,-- M.
Weinmeisterhaus

KGM-K_1935_00580_PA_0277_v

KGM-K_1935_00581_PA_0278_v

178

+44

822

2951 x **Lettalklapper** clapoir. Ö auf Holz. Vierpass mit Dorngriff. Innen, Ornamentstoff, in den Feldern die Passionssymbole. Beiderseitig zwischen Marter und Johannes. Reste von Vergoldung auf den Nasen. Malerei der Außenseite, ehemals in Art von Morbillons fast ganz verschwunden, Heil. Martin noch zu erkennen. Tyrolen, 17. Jahrh. Vorb. Heilbronner, Jeevit. 36 cm. h. 21,5 cm. br. 30,—

2952 x **Liebesbrief**, Boîte à Mouches, auf Elfenbein. Form einer Lorbeerblatt mit Deckel. Am Deckel der Wappen der Dauphine Louis geb. 1729 und seiner Gemahlin Maria Josepha von Sachsen geb. 1731, verm. 1747. Reste der Klebstoffe. Inschrift auf dem Deckel oben: L'orient, tu me vis naître – Auguste, je te dois le jour – Et la gloire de paroître – et la plus brillant cour." Innen: „D'une nouvelle marine – Je suis le premier Un me nomme la Dauphine – Puis je avoir un nom plus beau." Frankreich, Mitte 18. Jahrh. (1747?) von Auguste. Vorb. Heilbronner Jeevit. 7,5 cm. l.

2953 x a **Mittelstück einer Majolikaschale** in Relief gebrannt mit Fabeltieren mit Zangen, blau gemalt und rotbraun lüstriert. Gubbio, um 1525. Vorb. O. Meissinger, Jeevit. 8 cm. Durchm. 7,5 RM

2953 x b **Majolikadeckel** rund mit bärtigem Kopf bemalt auf gelbem Urbino, 16. Jahrh. Vorb. Meissinger, Jeevit. 12 cm. Durchm. 7,5 RM.

2953 x c **Majolikaschüsselchen** bemalt blau, oker, grün. Auf braunem Grund Akte und Blätter. Auf der Rückseite Eigentümer. Venedig, um 1480. Vorb. Julius Böttger, München. Gem. Höhe 7,5 RM.

2954 x **Majolikaenapf** flach 8 gebaucht, bemalt mit Schriftband, Putto Genius und Trophäen. Castel Durante, um 1540. Vorb. H. Lanna, Jeevit. Publiziert Berliner Kohlen Revue 1937 Fig. 152. 7,5 cm. f. 7,5 RM

2955 x **Wappenschild** auf Elfenbein. Vierer Mann steht mit spitzem Hut, Spitzkragen, Visier und Schamtuch, sonst unbekleidet. In der Rechten hält sie ein brennendes Herz, mit der Linken den Hut, der ein neben ihr stehender kleiner Amor mit Pfeil durchstoßen will. Silberner Herz, kurze stoffartige Kleidung, weiß. Tiger in den Farben gehalten und geleimt. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Frau Blumenau, Jeevit. Spitzkleidung 7,4 cm. Gesamthöhe 12,1 cm.

2963 x **Majolikafliese**, gründerartig, bemalt mit Putten, umgeben von Lambrenament auf blauem Grund in Gelb und Orange. Castel Durante, um 1520. Vorb. Heilbronner, Jeevit. 15 cm. lg. i. Br. 7,5 RM

2974 x a.b **Zwei Spitzengewichte** 2 Lochbaum gepreßt, längliche Herzform. el. Relief, Marterkreuzigung und Heimsuchung. B. Hl. König 4 cm. br. und Tomaevor. Volkskunst, Italien, 17. J. Vorb. L. Stern, München. a 7,5 cm. f. b 4,4 cm. br.

2978 x **Armstütze** Handgelenkstütze beim Schreiben, auf Elfenbein. Ein gebogener und ein gerader Teil, die im stumpfen Winkel aufeinander zu laufen. Auf der Unterseite, der bei Benützung nicht sichtbaren, eingeritzt ein Putto, die Monade, eine Löwenmaske, eine Minerva, ein schießender Jäger. Am oberen Ende starke Abnützungsspuren. Venedig, um 1600 Vorb. Heilbronner, Jeevit. 15 cm. lg.

KGM-K_1935_00582_PA_0278_r
KGM-K_1935_00583_PA_0279_r

KGM-K_1935_00584_PA_0279_v

KGM-K_1935_00585_PA_0280_v

118

117

080

2983× Gotischer Steinzeughumpen mit Jagdspiel. Siegburg um 1580. 16,5cm.h.
Kunsth. Lederer, Köln. Lit. A. v. Walcher-Molfsee, Kunst und Altertum, Band XII. 1. p. 10. 300,-M.

2984× Memento mori Goldemail. Der Tod, ein menschliches Gerippe, sitzend mit Sense, Stundenglas und Schriftband „ora este." 1,3cm.h. 1,5cm.br.
Deutschland, 16. Jahrh. Kunsth. Ignaz v. Atz, Linz. 450 RM.

2986× Lederkästchen mit drei Türchen für Zinnflaschen mit dem heiligen Öl. Der Deckel in Form von zwei pyramiden. Goldverzierung, die Ränder mit Messingnägeln beschlagen. Auf den Flaschen „Ol. Cat (Oleum Catechemenus) „Ol I." (Oleum infirmorum) „Ol Chr" (Oleum sanctum Chrisma). 14,7cm.lg 12,2cm.h. 300 RM.
Deutschland, 17. Jahrh. Kunsth. Mary Hinkerfeld, Wien.
Verkauft Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 394

2989× Holz-Horn mit Silberfassung. Das spitze Ende in zwei Lippen 39cm.lg.
gespalten, am breiten Ende Montierung in Goldbronze, mit Holzstöpsel verschließbar. Deutschl. 17. J. Kunsth. Josef Spindler, Wien. 300,-M.

2992× Kinder-Miniaturbildnis auf Elfenbein, der kleine Herzog von 12,5cm
Kent und Tochter, geb. Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, ältere Schwester der Königin Louise, gest. 1839, in hellem leicht drapiertem Kleide und braunen fallenden Locken, dunkelblauer Grund. In gleichzeitigem quillonierten Goldbronzerahmen. Deutschland, um 1820. Kunsth. Frl. Resia Dengel, Wien. Literatur. Oesterreich Illustrierte Zeitung, 4. Okt. 1914 S. 14
fast. Akt.
750.

2994× Ein Herr Albanesen, stehende Form, blau und braune bemalt. 29,5cm.h.
a.d.b. Pfeifer und spatenstich halb aufgerollten Ränderen.
× O Italien, 16. Jahrh. Kunsth. M. v. Boehm, Berlin. zus mit 1284 1500 RM.
Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 156

2995× Apothekengefäß, Majolika, mit zwei Henkeln, bemalt mit Blau, 20cm.h.
Gelb und Ocker, Spiralstreifen. Aufschrift: „Diabroginate-Terebin Mayzan. Unter dem Henkel Töpferzeichen B.
Florenz, Anfang 16. Jahrh. Kunsth. M. v. Boehm, Berlin. 300 RM
Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 143

2999× Anfänger gotisierender Hund auf einer Kette spazierend 4,8cm.lg
Goldemail mit Perlen und Rubinen u. drei Emailplatten. Deutschland um 1600. 150 RM

3002× Majolikateller, bunt bemalt mit Spruchband und Wappen der 22cm.
Familie über zwei sitzenden Putten. Urbino, Künstler-Werkstatt, Durchm.
2. Hälfte 16. Jahrh. Kunsth. J. H. Greene, London. 150 RM.

3004× Ein Paar Schützenleuchter. Holz mit Eisenbeschlag für Schnabel- 35cm.lg.
a.d.b. flasche. Hingestellter Zeichen, ? X. Ausgegraben auf Schloß 7,5cm.br.
Heggenberg b. Spreg. Deutschl. 15. Jahrh. Kunsth. Josef Wilczek, Wien. 9cm. hoch
30,—

3006× Große Platte, Majolikamajolika, mit Reliefzierung 48cm.
mit grüner und grauer Bleiglasur. In der Mitte der Durchmesser.
Fruchtwagen mit einem Rosenkopf, von einem bekleideten Hirten gehalten, umgeben von gotisierenden Wellenranken. Auf dem Rande verschiedene Tiere und Blattranken.
Lombardei, 16. Jahrh. Kunsth. Dagnarne, Paris. 250 RM

KGM-K_1935_00588_PA_0281_v

KGM-K_1935_00589_PA_0282_v

V 3011 × Ovaler Miniaturbildnis in Rokokorahmen. Sitzende Dame in faltenreichem Kleide vor blauer Draperie. Auf der Rückseite signiert: Wenzeslaus Ehrudy pinxit A(nno) 1760. In vergoldetem Holzrahmen mit kräftig ausgebildeten Akanthus-blättern. Wien, 1760. Rahmen 17. J. Kunsthandel Graf Franz Falkenhayn, jetzt Salzburg. 18,3 cm. h. 13,5 cm. b. Bild 8 cm. h. 6 cm. b.

3014 × Teppich nach 1956 an das Mus. f. Islam. Kunst

F 3014 Teppich nach 1956 an das Mus. f. Islam. Kunst

3015 × Toilettespiegel. Gehäuse aus Goldbronze, reliefiert, durchbrochen, mit Ranken und Tieren. Rückseite aus Goldbronze, Glasscheibe nicht ursprünglich. Zifferblatt aus Goldbronze graviert. Werk bez. Amalric frères Genève 19536. Gehäuse, Ende 18. J. Werk 19. Jahrh. Kunsthandel Böhler Lucerne Juni 1937 Nr. 293 4,2 cm Durchm. 2,1 cm. b. 75.-

3016 × Kassette mit Bestecken. Die Rahmenleisten vergoldet, auf zwei Messingknöpfen, innen mit roter Seide ausgeschlagen, auf dem Deckel 2,2 eiserner Knauffüßchen. Die Wandung und der Deckel mit gravierten Medaillons von Männern und Frauen in antikisierendem Kostüm. Kleiner Deckelbügel aufgerissen, zugehörig ein roter Stahlschlüssel. Südwestdeutsch, wahrscheinlich Nürnberg, 2. Hälfte 16. Jahrh. Kunsthandel Böhler Lucerne Juni 1937 Nr. 259 2,1 cm. h. 2,8 cm. lg. 1,6 cm. b. 225 RM

3018 × Runde Glasplatte, darin eingeschmolzen ein in Gips modelliertes Profilporträt der Gattin Ferdinands, Maria Louise von Österreich, als antikisierendes Brustbild. Die Glasränder facettenartig geschliffen. Arbeit von Desmarais de Recollette, Paris. Paris, um 1810. Kunsthandel M. Stern, Wien. Lit.: Dr. Herm. Frankenstein, Ausstellung von Gläsern. Österr. Mus. f. Kunst und Industrie, Österberg, Wien (Österr.) 1922 T. 146 u. 394. 8,1 cm Durchm. 300 RM

3020 × Ovales Miniaturbildnis der Grafen Alexandre Edmond de Talleyrand-Périgord, due de Dino, 1787–1872, Neffe des Ministers Fürsten Talleyrand, auf Sessel bei der jünger Mann in schwarzem Rock, Rundkragen und weißer Halbbinde, dunkler mailliger Spaar. Hintergrund wolkiger Himmel. Signiert: (Frédéric) Millet 1825. Rahmen mit Goldbronze mit feinen Blumenranken. Frankreich, 1825. Frédéric Millet, 1786–1857, Schüler von Isabey und Gabey. Vgl. Henri A. Vatout, Mém. Prince de Bdeaux, Mém. Liter. Journ. und Künstlerwerke. III 1905 T. 260 (Abb.) 14 cm. h. 11,7 cm. br. 225 RM

3023 × a.d. b. Zwei Miniaturbildnisse einer Nürnberger Bürgerin, Leinwand fabrikend, in schwarzem Rock in der Hand Lorgnette, und feiner Bürste, in schwarzem Kleid mit weißem Tüllkragen und Spitzenhaube, vor blauem Grund. Signiert: F. J. Gürtler 1829. In schwarzen, teilvergoldeten Holzrahmen mit Bandornamenten, dazugehörig. Böhmen, 1829. Kunsthandel Lindenberg, Wien. 14 cm. h. 16,5 cm. br. ohne Rahmen 11 cm. h. 9 cm. br. 90 RM

3025 × Medaille. Bronze vergoldet, reliefiert. Kopf einer Matrone. „Bernardinus Franciscanus Senensis †." Revers „A.D. MDXX." Rahmen. Bw. Fran. Fundavit Hanc Domum. Rom, 1520. Kunsthandel Stern, Wien. 4,5 cm. 75 RM

3026 × Henkelkrug aus Fayence, blau bemalt mit Kupfern in einer Landschaft. Nürnberger Silbermontierung. Frankreich, 1. Hälfte 18. J. Kunsthandel Glückselig, Wien. 23 cm. h. 225 RM

3033 × Miniaturbildnis in verstärktem ovalem Goldrahmen. Ferdinand IV. König beider Sizilien, Gemahl der Maria, 6,5 cm. h. 5,5 cm. br.

KGM-K_1935_00590_PA_0282_r
KGM-K_1935_00591_PA_0283_r

KGM-K_1935_00592_PA_0284_v

KGM-K_1935_00592_PA_0283_v

778

778

782

Erzherzog von Österreich, Brustbild in blauer Uniform mit rotem Kragen und Orden. Lbz. Dm 1816. Italiener, 1816. Vorb. F. Rémer, Wien. 150 S.

X3034 X Römer. Weiß und rot auf grauer Platte, untervergoldet. Marius Curtius springt in den feurigen Schlund. 17.-18. Jahrh. Vorb. Leuner, Wien. 45 S.

X3037 X Schnallbeschlag. Silber reliefiert und graviert. Doppeladler mit Krone, Ferdinandus II. Rom. Imp. Semper. Augustus. Mayenn. 1621, Max. Tuggerus. L.B. in. Kirkh. et W.D in. Bab. Innen graviert: Zinngegossen bez. WK. Christus auf den Ölberg kommend und betend zeigend. 1621, Meister WK. Vorb. W. Trinks, Wien. 75 S.

D3038 X Miniaturbildnis einer jungen österreichischen Offizierin in dunkelblauer Uniform mit grünem Kragen, in der Hand Handschuhe mit Haselnusszweig, vor rotem Vorhang. Signiert: Faltscher 1838. In Bronzerahmen, perlmuttergefüttertem Lederetui mit Blindpressung. Wien, 1838. Vorb. F. Neuklapper, Wien. 75 S.

X3040 X Kästchen. Gehäuse aus vergoldetem Messing. Auf einer Meerschaum-Kugel sitzender Adler, alle Teile versilbert mit Rubinen, Diamanten und emaillierten Blumen, gravierter Deckel mit Medaillon. Oben Adlerfigur einer Amor. Werk [illegible], zwei Glocken. Schlummerzeiger, drei Zifferblätter, gar Silber graviert, emailliert. Bez. oben auf dem Deckel: Niclas Lauth 1550 Uhrmacher Innsbruck. Innsbruck 1550. Vorb. Dr. Jemald, Köln. 300 S.

X3041 X Brunnsiegel aus Bronze, ziseliert und vergoldet. Breite flache Fußplatte mit Lasslagenwerk und Fürstenbündel, darauf Baumstrunk in antikisierender Verwendung und reichem Rankenfuß, dessen Enden sie gefasst sind. Auf ihrem Rücken ein Pfeiler der von schmalen Rahmen eingefasste Kreisrunde Brunnsiegel. Nürnberg, Mitte 16. Jahrh. Dem Wenzel Jamnitzer zugeschrieben. Vorb. Dr. Jemald, Köln. Literatur: M. Rosenberg, Kunst und Kunstgewerbe, Jhg. 14 Wien 1911. S. 390, Abb. 120 O. v. Falke, Amtl. Berichte, XXXV, 1913/14 S. 155. 2500 M

3042 X [illegible] 15

X3046 X Taschenuhr. Gehäuse aus Silber, oval, und in Rosenform. Werk aus Goldbronze, Kapsel Silber, Einsätze in Rubin gelagert. Zifferblatt aus Goldbronze, Silber, mit schwarzen Emailzahlen und goldenem Zeigern. Zifferblatt bez. Landvrister, das Werk, Landvrister a Graz. um 1775. Vorb. Steinfeld, Wien. 90,- S. 5,2 cm. Durchm. 2,6 cm. L.

D3047 X Uhr. Gehäuse aus Goldbronze, durchbrochen, Vergoldspitzellenfries. Werk aus Goldbronze, Kapsel u. s. w. Tellergewichtsteuerung. Zifferblatt aus Silber, ziseliert. Drei Zifferblätter, Stunden Minuten, Planeten, zwei Ausschnitte: Datum, Mond. bez. Daniell Rheinbrn. Fine Wienn 16.-17. Jahrh. Vorb. Dr. Jemald, Köln. Literatur: J. Leipping, Kunst und Kunstgewerbe Jahrg. 10 1907, Heft 6 u. 7. p. 330. Siehe auch Bibliothek Berlin Inv. Nr. 290 750,- S. 9,5 cm. Durchm. 5 cm. Br. 4 cm. H.

X3050 X Toilettebesteck aus Bronze, graue Patina. Vier Geräte an einem Ringe. 1. Nagelfeile mit zweizinkiger Gabel. 2. Lanzette. 3. Pfeifenreiniger Messer. 4. Dreiförmiger Gerät. Die Griffe balusterförmig oben in Doppelvoluten endend. In Köstlan, Manierist Hallerstadt. Hallerstadt 5. Jahrh. n. Chr. Vorb. W. Mc Winterwitz, Wien. 16,7 cm. L.

KGM-K_1935_00594_PA_0284_r
KGM-K_1935_00595_PA_0285_r

KGM-K_1935_00596_PA_0285_v

KGM-K_1935_00597_PA_0286_v

118

+LV

283

3051 × a-d — Kleiner Rüstungsbeschau der Grafen Andreas [Georg] Wolfgang. der [illegible] Letzterer 1638, enthaltend zum Teil kolorierte federzeichnungen. Einband, Pergamentblätter älterer Handschriften. Süddeutschland, um 1640 von Graf Georg Andreas Wolfgang von Hoyos-Stichsenstein, gest. 1711. Vorb. Graf Harrach, Bruck a.d.L. — 32 cm. h. 20 cm. br. — 37,50 fl.

3065 a — Fensiegel der stehenden Wittelsbacher mit Szepter. Auf der Rückseite Inschrift: S. Maria Einsidlensis. Wappen und Initialen. Süddeutschland, 1693. Vorb. Rath, Ludwigsh. — 10,2 cm. h. — 1693. — a-b 45 fl.

3065 × b — Fensiegel der stehenden Wittelsbacher, bemalt und vergoldet. Auf der Rückseite Wappen, Initialen und Jahren 1696. Süddeutschland, 1696. Vorb. ?, Wien. — 11,3 cm. h.

3066 × — [illegible] Krug

3067 × — Medaille auf Bronze reliefiert. Fünf Brustbilder "Concordia Fratrum". Rückseite: "Effigies Sigismundi Melchioris Praepositi Berolen. Sancti Albani Moguntinensis Ode Abbatis Sancti Pauli Vallis Lavinii Seyfridi et Hartmanni Spinging. Fratrum Anno MCCCCCXIX. Mainz 1519. Vorb. M. Trinks, Wien. — 300 fl.

3068 × — Medaille auf Silber vergoldet und reliefiert. Brustbild einer Nonne. "Casparius. Rautius. D. G. Tobias. Castellstottensis JC 46 C. P. D." Zwei Wappen, Tod und Mitra. "Sterbin Der nobilissimus Anno Christi 1615." Vorb. F. Trink, Wien. Hyngar; — 150 fl.

3070 × — Schmuckstück auf Silber reliefiert. Rückseite graviert. Buch — 5,8 cm. h.

Scheibe mit Fortuna auf Kugel über dem Meer schwebend, Fähnchen schwingend. Rollwerkkrahmen. Rückseite: "Es grossen Glück bis nicht ? ein Unglück Gott nicht widerstehe; der Glück ist einer Kugel gleich. Wappen ein Löwe, den andern Reich. Hans Georg, Herzog. Sammlung Fischer No. 40. Süddeutschland, 16[illegible]. Vorb. F. Trink, Wien. — 4 cm. br. — —

3071 × Medaille Silber

3072 × a — Fortunapfennig. Silber vergoldet, reliefiert und gepunzt. Gott Vater mit Weltkugel. Rückseite: "1611 ..... Viertlein." Umhängeöse und Ring. Süddeutschland, 1611. Vorb. F. Trink, Wien. — 6,5 cm. h. 4,2 cm. br. — a-b 40 fl.

3072 × b — Fortunapfennig auf Silber reliefiert mit Kreuzigungsgruppe. Christus und die abgesandten Jünger. Christus seine Jünger in die Welt aussendend "M L X II." Kelch im Vordergrund, Christus sein Reich mit Lehren und Taufen bestellt." Rand graviert: "Marein Leitgebner von Hayden ist geboren 12. Februar 1658 Georg Franken ? und Taufpatt 1658. Vorb. F. Trink, Wien. — 5,8 cm. h. 4,4 cm. breite

3073 × — Medaille. Silber vergoldet und reliefiert. Umschrift gravur: "Was Gott zusammen gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden." VIVE LE ROI QUI MONTAUME (vive le coeur quia mon coeur aime) Hall. Hess. Fürst. Kurfürst. Hessen. Gott. Nil. Virgin. Homm. Regnan." Norddeutschland um 1600. Vorb. F. Trink, Wien. — 5,1 cm. Durchm. — 75 fl.

3074 × — Medaille auf Silber vergoldet, reliefiert und graviert. Kreuzigung, "Ego ..... 12". Wappen, "Anno Nativitatis 1583" Einband unleserliche Umschrift. 1583. Vorb. F. Trink, Wien. — 4,8 cm. Durchm. — 150 fl.

KGM-K_1935_00598_PA_0286_r
KGM-K_1935_00599_PA_0287_r

KGM-K_1935_00601_PA_0288_v

KGM-K_1935_00600_PA_0287_v

118

114

882

X3075X Medaille auf Silber veliniert (mschfg. v. Rondio d. ält.). Brustbild „Lor. Hirschamer: D. Rom. Kai. Maj.: Rat Ætat 40.“ Rückseite Wappen. „Felina Leute.“ Hirschamer 1548 Prof. der Theol. Rektor 1552 Rektor d. Univ. Wien. gestorben 1567 gest. 1576. 16.–17. Jahrh. 2,3 cm. Durchm. 1508.

X3076X a. d. b. TENST' Zwei Medaillen auf Silber veliniert. Brustbild einer Mumie mit Dornkrone. „Georg Hilsing R.K.M.D.V. PFLEG.“ ÆT. 36.“ Wappen. „D. Herab Mörd. V. LIECH“ „1600“ b. mit a. Österreich 1600. ℔. a. Vorb. a. d. Türk., Wien. b. Malmet, Innsbr. 4 cm. Durchm. 75 K.

X3077 X Lederschutzetui spanischer Form mit Pflanzengetriebenen Ranken und Inschrift: „Memento mei auf dem Deckel. Vorn ein Wappen mit Inschrift, auf der Rückseite ein Hirsch drei Früchte mit Blüten und Unterschrift: „Mit Zeit.“ Italien, 15. Jahrh. Vorb. Viktori, Wien. 17 cm. l. 17 cm. br. 300 K

X3078X Relief auf Lärchenholz. Anbetung der Hirten, bemalt. Rahmen mit Voluten und Knopfabschluß in gleicher Technik. Italien, 16. Jahrh. aus altem Besitz Viktoria. Vorb. M. Wintermitz, Wien. abgegeben an die Abt. Bildwerke. 60,5 cm. h. 39,5 cm. br. 225.–

X3080X Spanisch Waffeleisen mit zwei Rundscheiben und langem Stiel, auf der einen Scheibe geschnitten: Wappen, Krone über zwei gekreuzten Pfeilspitzen, als Devise Lothringer Kreuz, Fürstenhut und die Inschrift: „Nicolaus Faciolo de Urbevetori sibi honori familiaeque et patriae hornamento.“ Auf der anderen Scheibe gleiches Wappen mit Helmzier, seitlich die Buchstaben NF, als Devise 90,4 cm. lg. 16,4 cm. Durchm.

blumen und Engelsköpfe und die Inschrift: „Assai domonda chi servendo Dio et morimante in pace.“ (Genug begehrt, wer Gott dient, Gott sei mit ihm und er stirbt in Frieden). Vorb. Emil Mayerl, London. Teilweise gemalt. Gipsabdrücke. 90,–K.

X3083X Zwei Bleistiftzeichnungen. Porträtstudien für Lithographien. 24,8 cm. a. General der Kavallerie Graf Franz Csikh, zweimal. b. Hermann Gilbert Fürnrohr, erster Direktor der K. türkisch-maurisch-Hofbahn, signiert, oben noch einmal Kopf des Grafen Csikh. Wien, Mitte 19. Jahrh. von Jos. Kriehuber. Vorb. Dom. Artaria, Wien. 17 cm. br. 457 K.

Ausg. bis 5 III 26 44

X3087X a. u. b. Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36 Zwei Lügen. Grüne Holzgespenster a. Altenburg, junger Mann und Mädchen (Josaphat und Potiphar?) b. Einfache Ornamente, Susanna und die beiden Alten. 17. Jahrh. Vorb. a. Fürnberg, Wien, b. Ehrenfeld, Wien. a. 18,4 cm. lg. 5,4 cm. Durchm. b. 22,2 cm. lg. 6,8 cm. Durchm. 75 K.

X3091 Elfenbeinrelief rund, auf dem Deckel Miniaturporträt des Herzogs Leopold II. als König von Ungarn, in vergoldetem Lorbeerkranz, der innen mit Edelsteinen besetzt. Wien, Anfang 19. Jahrh. Vorb. Simon v. Wolfgang, Wien. Literatur: Verzeichnis der Ausstellung von Gläsern, Kat. d. Österr. Museums für Kunst und Industrie, Wien (Exroll) 1922, p. 51 u. 90 (Dr. Hevesi. Frankenfeld). 2,3 cm. l. 7,8 cm. Durchm. 150,–K.

X3094 Tiefgeschnittener Stamm mit Wappen von Jülich, Cleve und Berg, mit Silber montiert. „Souvenir de Bayer P.D.C. 1583.“ Düsseldorf, um 1570. Vorb. A. F. Berg, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Glas- und Glasschneidekunst, XII. 1 p. 12 Abb. 11 O. v. Falke, Rhein. Steinzeug Bd. I p. 90. Abb. 80. 25 cm. l. 900,–K.

KGM-K_1935_00602_PA_0288_r
KGM-K_1935_00603_PA_0289_r

KGM-K_1935_00604_PA_0289_v

KGM-K_1935_00605_PA_0290_v

778

778

062

K3097 × Miniatur-Doppelbildnis, oval, der Fürstin Pauline Schwarzenberg, Prinzessin zu Hessen, 1785–1846, als Nonne, auf der einen Seite in Öl auf Holz, auf der anderen in Glasperlenstickerei auf Perlon; beide Bilder in reicher bossierter silberner durchbrochener Kapsel mit dem gegossenen Schwarzenbergschen Wappen und der goldbestickten Inschrift: „Im 30. Lebensjahre" hinter dem Ölbildnis. Anfang des 19. Jahrh. Kapsel: Wien, um 1823. Kapsel: Fürnberg, Wien. Bildnis: Lenz, Lindau. Inventar Apfalt, Schönau. 150 S.

K3098 × Gravierte Kupferplatte für einen Kupferstich. Anbetung der Hirten, gestochen von Josef Klotz nach Rafael Mengs. 64,2 cm. h. 49,5 cm. br.
Italien, 1813 von Josef Klotz. Kapsel: A. Schmidt, Wien. Literatur: Nagler, Künstlerlexikon.

K3099 × Votivgemälde. Silber vergoldet. Rahmen, Silber vergoldet, 5,9 cm. durchbrochen und graviert. Inschrift: „Deine Taufe, Herr Jesu Christ, Ehrfurcht.
unser ..... Herrlichkeit etc." „Christina Hochgeborne ... Königin."
mit Schutzglas. Deutschland, 1725. Kapsel: Mayrhofer, München.
450 S.

K3107 × Ölgemälde, Kaiser Leopold II. in der Herzogsburger Amtstracht anläßlich seiner Krönung Ritter schlagend. Sog. Gegenstück von Carl Schütz, 1790. Wien, 1790 von Carl Schütz. Kapsel: Josef Klotz, Wien.
In Rahmen mit schwarzen Leisten. 400 S.

K3114 × Kaiserkrug, ohne Deckel mit aufgelegten Reifen und Ähren. 10 cm. h.
Nürnberg, 16. Jahrh. Kapsel: Fischer, Wien.

K3116 × Briefkassette. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 8 30 S.

K3117 × Tongefäß, schiffförmig, bemalt blau, türkis und violett. 26 cm. l.
Um Mittelsteven aufsteigend zwei Henkeln und zwei Öse-Griffe. 9 cm. h.
ovale mit Arabesken. Kleinasien, um 1600. Kapsel: Klotz, Wien.
Angaben der Österr. Kunstabteilung.
Inv. Nr. S. 6382 225 RM

K3118 × Ölgefäß aus Bronze, voll gegossen. Raubvogelkopf mit 8,5 cm. l.
geöffnetem Schnabel, Henkelring einer Bronze-Kette.
Italien, 1. Hälfte 16. Jahrh. Kapsel: Klotz, Wien. 150 RM

K3119 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Konstantine 15,1 cm. h.
Razumowsky, geb. Gräfin Thürheim, 1785–1867, Gattin des 13,2 cm. br.
Grafen Alexander und Fürsten Alexander Razumowsky, in
dekolletiertem roten Seidenkleid mit weißem Spitzenüberwurf
und rosa Schleifen, braunen Lockenfrisur, blauperlenem Schmuck.
Signiert (M) Daffinger. Perspektivischer Rahmen aus
Goldbronze mit aufgelegtem Blattwerk. Wien, um 1840.
Kapsel: Veronika Schreiter, Bischof Schwarzberg. Literatur:
The Studio vol. 36 Nr. 154, S. 316 Abb. Leisching die Bildnis-
malerei in Österreich, Wien (Österreich) 1907, Taf. 34 Abb. 1
Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Textbeil. 24.
Verkauft Auktion Dorotheum Juni 1937 Nr. 623 750 S

K3120 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer jungen polnischen 14 cm. h.
Adelsdame mit blondem Haar, in schwarzem ausgeschnittenem 12,4
Leibrock und Mantel mit braunem Pelzbesatz. cm. br.
Signiert: Jos. Peter nach Bildt. In Rahmen aus ziselierter
Goldbronze mit Blattwerk um den Stein. Wien, 1830–40.
Kapsel: Franz A. Petrovic, Wien. 150 S.

KGM-K_1935_00606_PA_0290_r
KGM-K_1935_00607_PA_0291_r

KGM-K_1935_00609_PA_0292_v

KGM-K_1935_00608_PA_0291_v

118

119

282

3122 × **Abriss** der George Longs Kommanditgesellschaft der Herzogin von Toscana, mit seiner Gattin Maria geb. Menard, mit Federzeichnung auf Pergament, aquarelliert und [illegible], auf Papier aufgezogen. Frankreich, Lyon, 1583. Verb. Hilfloser u. Rauchfuss, Wien. 150 S. — 31,7 cm. h. 29,2 cm. br. — Hss. Kopie.

3123 × **Miniaturbildnis** auf Pergament der Königin Maria Louise, Gemahlin König Karls IV. von Spanien, geb. Herzogin v. Parma, 1748–1819, in ganzer Figur und prächtiger Hofkleidung. Signiert: F. M. P. In vergoldetem Holzrahmen. Spanien, um 1780. Verb. Hilfloser u. Rauchfuss, Wien. Erhalten Exhibition Berlin Juni 1937 Nr. 609 — 29,3 cm. h. 23,8 cm. br. — Hss. Kopie. — 17 cm. br. — 150 S.

3124 × **Kopiervall.** Ungarische Tischgesellschaft mit Tischgemeinschaft. Holz. Pettenkofer 854. Kupferstich 1854. von Aug. v. Pettenkofer, Wien. Firnisfolgerahmen mit geschwärzten Leisten. Verb. G. Flesch, Wien. 3 cm. h. 5 cm. 2647 — 25 cm. h. — 40 cm. br. — 45 S.

Abgaben an die National-Apotheke gegen Spitting 11. 12. 36

3126 × **Eglomisé.** Bergkristallglatte □ in Gold, Rot, Blau und Gelb hintermalt, mit Bleiglatte hinterlegt. Farbe zum Teil abgeblättert. Himmelfahrt Mariä. In den Ecken sind die Symbolfigurenpaare von Engeln und Putten getreten und verehrt. Um der [illegible] Auf Ebenholz gerahmt. Mailand, 1. Hälfte 17. Jahrh. Bleistiftnotiz von Fischer, Venedig: Verb. R. J. Klemm, Wien. Literatur: F. Kieslinger, die Hinterglasbilder der Sammlung Fischer, Salzburg, Wien 1929 p. 188 ff. — 12,2 cm. h. 7,8 cm. br. — 75 S.

3128 × **Bronze** auf Bronze, farbig bemalt. Auf den Zehen an den Füßen gestützt, den Kopf mit dem langen Haar um den [illegible] — 24,5 cm. h. — 45 S.

rechten Seite spannend zurückgewendet, der Figur schlangenartig auf der linken Seite zusammengerollt. Gemalte Dreiecksfigur? Hinlänglich unter dem Leib, Überfluss fortwährt der Kugel im Mund. Rechte Hinterbeine zum Teil abgebrochen. 16. Jahrh. Verb. W. Winterwitz, Wien. — 7,5 S.

3129 × a u. b **Zwei Hirschkalbfüße** mit braunem Kalbleder. Im Mittelfeld Rundbogen mit Fischen und Blüte, Lorbeer mit Ranken und Drachen. Unten signiert: Hans von Lollen, Büchsenmeister. Im Einband einige Quintblätter, Opera, Colonia 1544. Köln, Mitte 16. Jahrh. von Hans Lollen. Verb. Lempertz, Köln. Literatur: Hiersemann-Katalog. — a 16 cm. h. 9,2 cm. br. — b 10,5 cm. h. 8 cm. br. — 12 S.

3131 × **Porträtbild Friedrich III.) Email** auf Kupfer in silbernem Rahmen mit Öse, in dem goldgestickte und perlstickte Haarflechten eingesetzt sind. Blumen, Konturenemail. Bez. Blasendorf. fec. Berlin, Ende 17. Jahrh. Verb. Frau M. Fatori, Wien. — 3 cm. h. — 200 RM.

3132 a × **Tabakreibe** Tabakreibzylinder? aus Elfenbein mit eiserner Reibfläche. Auf dem gewölbten Rücken Spaltbüchse mit vierbändiger gravierter Rankenmarke und Blumenranke. Am breiteren Ende der unteren Seite Vertiefung mit Ventil, auf diesem Kanne in der Mitte. Flandern?, um 1700. Verb. Blumka, Wien. — 24 cm. lg. — vergl. Samml. Figdor Nr. 4162. — zus. mit Pendant 3000 RM.

3132 × b **Tabakreibe** Tabakreibzylinder? aus Elfenbein mit eiserner Reibfläche. Längsachse: Oval. Zwei verschlungene Delphine auf einer Muschel zwischen Laub- und Rankenwerk. Flandern? 2. Hälfte 17. Jahrh. Verb. Rothberger, Wien. — 16,7 cm. lg. — zus. mit Pendant 3000 RM.

KGM-K_1935_00610_PA_0292_r
KGM-K_1935_00611_PA_0293_r

KGM-K_1935_00612_PA_0293_v

KGM-K_1935_00613_PA_0294_v

178

178

182

3132 × **Medaillonspeise** auf Holz mit reichgeschnitztem Ornament auf Rankengrund auf dem Rücken. Die Reliefbüste auf blau. Emailgrund, 17. Jahrh. Vorb. Fürstenberg, Wien. — 24,5cm.g. 6,6cm.br. 15,–

3133 × **Schmiedeisernes Zierleistchen** von einem Sargdeckel?, auf der Vorderseite Rankenornamente in Silber. Auf der Rückseite Inschrift: „(I.)OANES.S(I)AGALA.ME.FECIT. IUSSU: DNI: IACOBI: VERA: DUCIS: GENERALIS: TORMENTARIE.ARTIS.ANO.MDXVII. Tyrnau, 1517. Vorb. J. Löffler, Wien. — 140cm.g. 6cm.br. 30,–

3138 × Lampenhalter für Ampel

3141 × **Ovale Pfanne** auf Kupfer zum Weinkühlen mit getriebenen Ornamenten von Weinranken und zwei Mayenschilden, auf vier Löwentatzen ruhend. Italien, Ende 16. Jahrh. Vorb. D. Pollak, Wien. — 25,5cm. l. 64,5cm Umfang 60,–D.

3143 × **Tintenzeug** auf Leder, zwei Rolle, in Form einer auf fünfeckiger Basis stehenden mexikanischen Büste mit naturalistischer Bemalung um den Hals, den ledernen Kleide und Silberverzierungen auf schwarzem Grunde bemalt. Im Deckelsatz der Büste runde Öffnung für das Tintenfass, um der Büste Tiara, die zu einer Schublade führt, eine zweite Schublade in der Basis. Mexiko, 16. Jahrh. Vorb. Bonafé, Paris. Literatur: V. Gay, Glossaire Archéologique, p. 583 (sub. Démarquine): Ein analoges Stück bei L. Ramirez, Londres Relics Mexic. 1927, S. 208 Abb. 244. Auf dem Bildnis von Moretto in London (Nat. Gall. Nr. 299) kommt dieses Tintenfass vor. Ferner in Catalogue de Mr. Antoine Agard, maître orfèvre et antiquaire à Arles, Paris 1611, (exemplaire Rat) p. 102. Beschrieb der Katalog-Notiz in der oberen Schublade. — 25 Fr.

3146 × **Ovales Miniaturbildnis**, auf Milchglas gemalt, Dame in weißem Kleid mit schwarzem Mieder und schwarzem, mit einer weißen Reihe garniertem Hut, fallende Lockenfrisur, grüner Grund. Auf der Rückseite Bleistiftschrift: „Franz Xaver Winterhalter Malerei in Frankfurt.“ Diagonaler Bruch in Glas, Rahmen, um 1820. Rechteckiger schwarzer Holzrahmen. — 14,8cm.h. 12,7cm.br. 75 Fr.

3147 × **Kniestück**. Familienbildnis, fünf Figuren. In Louis XIII. Tracht, vergoldet mit Federbarett, Mantel und Schwert, um 1785, Klettenstich. Literatur: Fr. Leitschuh, die Bildnisse Maximilians I. in Gemälden, Münzen, Medaillen, Graphik, Wien, S. 19 (Abb.) — 34cm.h. 27,2 cm.br. 150 Fr.

3148 × **Kleinplastik** auf Fuß, bemalt mit Figuren auf blauem und gelbem Grund. Kastel Navarra, um 1540. Vorb. Fr. v. Klimmenfels, Wien. — 26,5cm. Durchm. Rückseite Schluß Wien 1937 Nr. 152

3150 × **Spätrenaissance Kreuzen**. Siehe Münzgabinett Fröhlich, Nr. 83. 45 Fr.

3151 × Desgl. Desgl. Nr. 82. 75 Fr.

3157 × **Glockengerät** in Kelchform aus Bronzeguß mit vergoldeter Silberfassung alter Boden und Mündung mit Nürnberger Beschaumarke und Meisterzeichen, unter der Fassung drei Klauen graviert. Deutschland, wohl Nürnberg 17. Jahrh. Aus Alter Klausur? Vorb. Rosenfeld, Wien. Literatur: Rosenberg 3 Bd. III. S. 91. — 27cm.h. 15,–D.

3158 × **Kürgel** mit Goldbronze (vergoldet) und reliefiert in Form.

KGM-K_1935_00614_PA_0294_r
KGM-K_1935_00615_PA_0295_r

KGM-K_1935_00616_PA_0295_v

KGM-K_1935_00617_PA_0296_v

117

117

Porcellan und Elfenbein; auf dem einen Rand: Porträt des Herzogs, gegenüber der Hase, auf der Hand Adel dem. Deutschland, um 1740 3,3 cm. f.
Verb. A. Tatosi, Wien. 5,9 cm. hoch.
Auktion Lichtenberg Berlin Juni 1932 Nr. 303. 150 M.

D3160 × Miniaturgemälde auf Elfenbein. Schäferliebespaar am Bache 9,5 cm. f.
sitzend. Der Mädchen fällt ein Lamm auf den Schoß und reicht 4,5 cm. br.
auf einem Zettel mit den Worten: „Mon cher amy tu perds ton
gains sytu ne change pas de ton cœur je te donne vandray pas
de laine sy tu n'achete mon mou..... ton.....“ gerahmt. In schwarzem profiliertem Holzrahmen. Frankreich,
Ende 18. Jahrh. Verb. Max Heidepriem, Wien. 30 M.
Auktion am 1940 an Herrn Gen. Bethmann
Hauptgebot abgegeben für RM 200.–

D3167 × Miniaturrahmen. Holz geschnitzt und vergoldet. Akanthusblätter. 38 cm. f.
Ränder Ziegelglas modern. 17. J. Verb. M. Hintermeier, Wien. 33 cm. br.
Auktion Lichtenberg Berlin Juni 1932 Nr. 414 30,– M.

D3169 × a.ä.b. Zwei ovale Miniaturbildnisse einer jungen Dame in grü- 15,3 cm. f.
nem Rock und seiner Gattin in blauem Kleide. Gemalt von 12,6 cm. br.
Franz Hegedüsch (Schrift auf der Rückseite). In vergoldeten
Lambrequins. Fabelonz, von Franz Hegedüsch, 1793. Verb. Max
A. Tatosi, Wien. Literatur: Dr. W. Frankenstein, Ausstellung von
Gläsern, Katalog des österr. Museums für Kunst und Industrie
Wien 1922, p. 340 und 1017. 450 M.

3170 × Schmid, Studie z. schönen Leo

X3171 × a.ä.b. Ein Paar Schmuckschilde, pag. Triumph, mit Lorbeer, antiken Waffen 34,5 cm. f.
einer vorstehenden Bronzepanoplie und mannigfachen Trophäenhelmen 13,8 cm. br.
Gemälden auf den Rückseiten in Pastell. Spanien, 18. Jahrh.
Verb. Don José Gestaso y Perez, Sevilla. Julius Böhler, München. 300,–

Literatur. Hagnar-Almanach, Trachten und Gesellschaften, Kr. V. Nr. 295, östliche Reihe.

(3173 × Majolikaplatten, reliefiert, blau bemalt mit Goldlüstrierung. 37,2 cm.
Im Mittelfeld Johannes der Täufer umgeben von Apostelköpfen. Durchm.
ornamentik. Auf dem Rande Renaissancevasken. Urbino, um 1530.
Verb. Fr. v. Amerling, Wien. Literatur: Delange, Recueil 225 M
d. f. R. 44 p. 13. Katalog, Miller von Aichholz, Wien, 1900 Nr. 117.

(3174 × Perlenkopf auf Meerschaum mit Kameolinschriften Jemaer 17 cm. lg.
Studenten, darunter Zirkel einer Burschenschaft und der
Datum: „Jena 1796 den 13. Oktober.“ Unter den Kameen
der Graf Moritz Arndt und Clemens Brentano.
Jena, 1796. Verb. Josef Harant, Wien. 150 M.

D3178 × Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer jungen Dame 6,8 cm. f.
im Profil, einen Granatapfel in der lose aufgesteckten Frisur, 5,9 cm. br.
um den Hals Goldkette, um die Schultern blaue Draperie,
dunkler Hermelin. Signiert: „Amatti, pinx.“ In Silberrahmen
mit einer Reihe „Perle de Strass“ besetzt. Italien?,
Mitte 19. Jahrh. Verb. Blum, Wien. 45 M.
Auktion Lichtenberg Berlin Juni 1932 Nr. 648

D3179 × a.ä.b. Zwei ovale Miniaturbildnisse auf Pergam. a. Herz- 17,5 cm. f.
herzogs Franz IV. von Österreich-Este, Herzog von Modena 14 cm. br.
Reggio und Mirandola, 1779–1846, im blauen Frack mit mit Rahm.
weißer Weste und Halsbinde, b. und seiner Gattin Maria
Beatrix geb. Prinzessin von Savoyen, 1792–1840 in weißem
mit Rüschen besetztem Kleide, österreicher Kaiserkrone und
a–c 225 M.

KGM-K_1935_00618_PA_0296_r
KGM-K_1935_00619_PA_0297_r

KGM-K_1935_00620_PA_0297_v

KGM-K_1935_00621_PA_0298_v

778

kleinem Umhängebes. Leiste in guillochiertem Goldbronzerahmen Lepperein, 1830-40. Vorb. Jos. Lisser, Wien. Br. Josef Rösing, Wien.
Rösing

Verkauft bei Hahlbohm Lüneburg Juni 1932 Nr. 627/28

03179× r — Ovales Miniaturbildnis auf Pergament, des Herzogs Maximilian von Este, 1802-1847, Generalfeldzeugmeisters und Hof- und Leibgardemeisters des Deutschen Ritterordens, in grüner Uniform mit vielen Ordensbändern und Orden. Schmaler Goldbronzerahmen. Lepperein, um 1830. Vorb. Jos. Lisser, Wien. Br. Josef Rösing, Wien. — 13,5 cm. h. 10,5 cm. br.

Verkauft bei Hahlbohm Lüneburg Juni 1932 Nr. 629.

~~X~~3180× a u. b — Zwei Vorlagen. a. querovales Fen. Reliefornamente P. Angeblich in Ungarn gefunden. b. rötliches Fen. Reliefornamente und Kreuz. Gefunden bei Bischof Hornmanbleyf Kirchenbesitzerein. Handschriftlich. Vorb. a. M. Hermfeld, Wien. b. Fürnberg, Wien. Provenienz Hahlbohm, Hermannsberg. — a. 11,3 cm. h. 7 cm. br. b. 13,6 cm. h. 8,5 cm. breit. 210,- ℳ.

~~X~~3181× — Schließen von einem großen Hornbuch. Bronze graviert und vergoldet. mit zwei Teilen. 1. Oberer Teil, Verzierungsform mit zwei profilierten Zapfen und Blattwerk. 2. Unterer Teil, entsprechend mit einer profilierten Zapfen. Mundstück in Mamboler zwei Reliefs. Bildhauer. Venus, Mond und Liebesmerkzeuge, ehemals Buch Schnur verbunden. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Leopold Stern, Mainz. — 3,9 cm. h. 10,7 cm. h. 10,7 cm. br. 30,-

~~X~~3183× — Wappen einer Magistratsperson in Ordensform, Majolika, emailliert mit blauen Reflexen. Vorn unter dem Hut Halb Wappen mit violettem Adler auf gelb. Torkana, 16. Jahrh. Vorb. J. Dreyer, Mainz. — 28,5 cm. h.

3184× — Ovales Miniaturbildnis der Fürstin Gabrielle Odescalchi, geb. Prinzessin Lobkowitz, in weißem Kleide mit hochfrisiertem rosa Band mit Diadem und rotem Mantel über den Schultern, braunen Lockenfrisur, im Hintergrund Vorhang und Säule, davon die Signatur: W. Unger 1817. Im originalen Rahmen mit Goldbronze mit gepaarten Akanthusblattranken. Wien, 1817. Vorb. Baron Worsington, Schloß Pölt bei Graz. — 9,8 cm. h. 7,2 cm. br. 150 ℳ.

Verkauft an Dr. Gust. Schneider (28. Feb. 1940 für 600 RM) [Schallplattenhandlung, Leipzig, Nr. 35]

3190× — Wappenbrief in Lederband mit gepressten Ornamenten. Meisterbrief der Lederinnung in Meran mit Eintragungen von 1583-1792. Meran, Tirol, 17. J. Vorb. Jos. Lusser, Wien. — 21 cm. h. 16,5 cm. br. 37,50 ℳ.

3196× — 26 Farben auf Holz gepaßt, von einem Rosenkranz? Die Schnitzereien stellen in der Umgebung typische Motive dar, einige Personen, auf einer Inschrift: „ora Deo pro nobis". Auf grüner Schnur gefädelt. Deutschland, 15. J. Vorb. Ch. Fink, Wien. Fickert, Nürnberg. — je 2 cm. Durchm. 60,-

3198× — Relief aus Silber vergoldet. Thronender Heiliger in Rüstung. Italienisch. Deutschrissig, um 600 n. Chr. alt? Vorb. M. Hermfeld, Wien — 2,8 cm. h. 4,5 cm. br. 45,- ℳ.

3199× — Waffeleisen aus beiden Eisenteilen je ein Wappen, auf der einen die Umschrift: „Wolfgang Herrn von Hohenlohe und Herr zu Langenburg et.", auf der anderen: „Magdalena Gräfin zu Nassau Katzenellenbogen." Deutschland, Ende 16. J. Vorb. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm. — 66 cm. lg. 13 cm. br. 130,- ℳ.

KGM-K_1935_00622_PA_0298_r
KGM-K_1935_00623_PA_0299_r

KGM-K_1935_00624_PA_0299_v

KGM-K_1935_00625_PA_0300_v

778

778

300

3211 × Tellerbüchse mit Brustharnisch, Halsberge und Hose einer Artillerie. 28cm.lg.
Auf dem breiteren, geraderem Teil mit eingravierter Szene.
Die Hasen jagen die Hunde, die Hirschen jagen die Jäger.
Deutschland, um 1600. Vorb. Ch. Steinfurter, Münsen. zus. mit 11 andern 3000 RM

3220 × Kapselschloss mit Silber ausgelegt und graviert. Berlin, 6,5cm.lg.
16. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münsen. Literatur: Hj. Boeheim,
Der Zeughof, Berlin 1913 p. 21 Abb. 23. M. Rosenberg,
Berlin ..... Wien 1911. Abb. 88. 300 M.

3222 × Pistolenlauf. Silber mit Niello. In zwei langgestreckten 12cm.lg.
Feldern auf schraffiertem Grunde stehende Figur einer 2cm.br.
Jungfrau und einer Märtyrer in Zeittracht niellierte.
Italien, 15. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münsen. 150 RM

3223 × Majolikaschale, offen und innen bemalt in Orange, Gelb 13,8cm
und wenig Grün mit gotischem Mauergewand Christi und Durchm.
Ranken und geometrischem Muster mit Rosetten und drei zackigen
Blättern. Florenz, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. Julius Löffler, Münsen. 300 M

3224 × Majolikateller, innt bemalt mit Spruchband und Figuren der 22,5cm.
Juno, Hausgeräten und Schmiedearbeit. Urbino, um 1600. Durchm.
Vorb. Julius Löffler, Münsen. 150 RM

3225 × Ovaler Taschenspiegel in mit bunten Blumen gegrundetem 9,6cm.l.
Lederetui, auf der Gegenseite innen das Bild einer jungen 7,5cm.b.

Märchenszene in Hinterglasmalerei, gefasst in Goldborte.
Deutschland um 1760. Vorb. Schuckelig, Wien. 750
Verkauft an Herrn Hermann Lucius in Thun
für 200 RM. am 3.3.1940

3229 × Kleines Wandmandbild mit zwei rundbogigen Giebeln, 8cm.l.
Figuren nicht mehr vorhanden. Im Mittelbild Maria mit dem 5cm.br.
Kind über einer brennenden Kirche. Auf den Giebeln zwei
heilige Mönche, Heilig. Franziskus von Assisi und König de
Pabla. Auf der Rückseite der linken Giebel die Marterung
Christi mit Verwendung von Gold auf Holz. Vorb. M. Lämmer,
Venetianisch-byzantinisch, um 1500. Münsen. 150 M.

3230 × a u. b Zwei Majolikakannen, Prunkexemplare. a Mit schöner 20cm.l.
Zum Teil verlorener Glasur bemalt grün, gelb, orange, ocker, b Fussdurchm. 15cm.l.
Auf der kleineren eine gotische M. Schutzpatronin beim 150,- M.
Lorenzinimarkt in Faenza. Faenza, 14. J. Vorb. M. Lämmer,
Münsen.

3231 × Tellblatt, tellerförmig aus Zinnmessing, Lederbezug gefasst, 28cm.
auf dem gepressten Rand und um die Mitte flache Run- Durchm.
den auf gegrundetem Grund. Tirol, 15. Jahrh. Vorb. M. Lämmer, 75 RM
Münsen.

3232 × a u. b Zwei Hobel. Holz geschnitzt für Korbflechter zum Weiden a 12,2cm.l.
Speichen, in Form von Schuhen, zwei Messer und Lederscheide. 2cm.br.
Vorb. Bossard, Luzern. Kloster St. Urban, Luzern. Schweiz, 17.J. b 7,5cm.l.
2cm.br.
300 M.

3233 × Spielzeug aus Buchsholz, fassförmig, auf einem Stock geschnitzt, 11cm.l.
bespritzt auf einer Seite mit weiblicher Figur zwischen Blumen-
ranken, auf der anderen Hirschbock. Deutschland, 17.J. 15,—
Bauernkunst. Vorb. R. Bossard, Luzern.

KGM-K_1935_00628_PA_0301_v

KGM-K_1935_00629_PA_0302_v

118

+00

302

3234 × **Runder Miniaturbildnis** zweier Kinder in Ovalen. Der Knabe beim Zeichen einer kleinen Lederklöppel, in der die Schwester spielt. Signiert: NZ. (N. Zangis). Vorbesitzer vergoldeter Bügelrahmen. Wien, um 1850. Vorb. M. Klinkhardt, Wien. 7 60. — 15,6 cm Durchm.

3235 × **Lampe** mit durchbrochenem Fuss. Weibliche Maske, Griff blattförmig. Auf dem Boden Inschrift ESAREN. Gefunden bei Schloss Hagermannsdorf, Nieder-Oesterreich. alt? nach Angabe d. Besitzers. Vorb. Lämmberg, Wien. Hermine Böttner, Hagermannsdorf. 150,- B. — 16 cm. l. — 10 cm. Durchm.

3237 × **Längenmass** von Grafe Christi. Siehe Konzeptbuch Fachbibliothek. Nr. 147 30 K.

3240 × **Dämon** auf Thron geschnitzt, bemalt und vergoldet. Einige Zinken und Dekorierung? abgebrochen. Volkskunst, Tirol, Pinzgau, 18. Jahrh. Vorb. Geschwister, Wien. — 19,5 cm. h. — 11,5 cm. b. — 15,-

3241 × a u. b **Rauchfässer**, Crembella, für Messe-Abteil, mit zwei Teilen, der eine eiförmig, gelb lackiert und mit braunen Zweigen bemalt, um die Öffnung silberner Rand mit Reliefblumen und langem Wappen. Der andere Teil Hängestange mit Silber mit Durchbrechungen, am Ende löffelartige Formgebung mit Ketten. Südamerika? um 1800? Vorb. M. Hagenfeld, Wien. — Kupfer 9,2 cm. l. Messing 21,9 cg. — 15 K.

Verkauft Auktion Dorotheum Juni 32. Nr. 327 ab

3250 × a b **Fingerhut** mit Hirschen geschnitten mit eingeschlagenen Ornamenten. Rand durchbrochen. Hirschhorn. Südfrankreich, 16. Jahrh. Vorb. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm. — 2,2 cm. — 12,7 cm. Durchm.

3251 × a u. b **Zwei Goldbrokate.** Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 258/259 d

3255 × **Spätgotisches** Öl auf Holz. Unten der Tischgrafe Wappen auf rotem Grund. Darüber Flachbogen auf Pilastern, gerahmt mit Rose, oben Inschrift: „Anno Christi 1610 den 27. Augusti starb der edel, ehrenveste, fürsichtig und weise Herr Christof Tucher des Aelteren geheimen Rathes und obrister Hauptmann zu Nürnberg ober pfleger dieses Gotteshauses [illegible] dem Gott Gnade. Nürnberg, 1610. Vorb. Jul. Löffler, München. 45 K. — 64,5 cm. — 41,8 cm. Durchm.

3257 × a **Glasgemälde** Fragment. Menschlicher Gesicht. Malerei in Schwarzlot und Farben in Bleiverglasung. Aus dem Ulmer Münster. Ulm, um 1500. Vorb. Oberstleutnant Hassler, Ulm. Hauptmann Geiger, Neu-Ulm. — 4,24 cm. l. — 750,- B.

3257 × b **Glasgemälde** Fragment. Weiblicher Gesicht. Malerei in Schwarzlot. Verletzungen, eine Seite fehlt. Ulm, um 1500. Herkunft wie 3257 a. — 20,5 cm. l.

3257 × c **Glasgemälde**, Fragment. Weiblicher Kopf mit langen blonden Haaren. Malerei in Schwarzlot und Farben. Ulm, um 1500. Herkunft wie 3257 a u. b. — 19,5 cm. l.

3266 a-c **Drei Tonfliesen**, zwei viereckig und eine sechseckig, ungefärbt mit inkrustiertem Ornament. Frankreich, Italien? 16. Jh. — 19 cm. l. — 11 cm. l.
Vorb. v. Hefner-Alteneck, München. Literatur: v. Hefner-Alteneck, Jahreszeiten des Mittelalters p. 238/9. 45,- B.

KGM-K_1935_00630_PA_0302_r
KGM-K_1935_00631_PA_0303_r

KGM-K_1935_00632_PA_0303_v

KGM-K_1935_00633_PA_0304_v

118

118

307

3269 x Bergkristall. Pfeifenring, fass. In drei Reifen gefasst. Silber vergoldet mit Steffengravierung. Umschrift 1. I contra Herba 2. Compositum perfecta. 3. De Sidera Bezahar. Innen passender Futteral mit Samtfutter, Leder und Goldgespinst. Cyprian: 2 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchner Literatur. H. Leisching, Kunst und Kunstgewerbe 10. Jahrg. 1907 Heft 8 u. 9. p. 475. M. Rosenberg, Goldschmiede ..... Wien, 1911 Abb. 144.

Wien 12,5 cm. h. 7 cm. Dm. Mittel 13 cm. h. 8 cm. Dm.

Fragliche

207.

3274 x Gläserne Tabakflasche, kreisrund mit flachen Seiten, auf einer Seite ein Bischof, auf der anderen Marmorbild in getriebener Arbeit. Gefunden bei Neuschönfeld, Ungarn. Ungarn 15.–16. Jahrh. Vorb. M. Szemafeld, Wien.

Ohne 19 cm. Durchm. 23,5 cm. h. 45,– fl.

3270 x Agricola, Georg Leone

3279 x Schnitzerlar aus Silber reliefiert. Revers: Umschrift einer Salzburger Familie (Inv. 12. Avers: Umfang der Salzburger im Herzogthum Litthauen (Lutz f. W. I.?). Innen: Karten von Salzburg und Litthauen, 17 Bildchen mit Namen vom Zug der Israeliten. Inz: „Lotzer Lang?“ exend.“ Goldschmied, um 1730. Vorb. M. Oberstaller, Wien. vergl. Bamberg. Nr. 3753.

4 cm. Durchm. 758.

3280 a x Längenmass aus Holz mit aufgeschnittenen Kerben eines Kämmens; die Kerben mit gemalten Linien in Kerbschnitt überzogen, die ein schlangenartiges Muster ergeben. Goldschmied, Volkskunst, 18. Jahrh. Vorb. Hofmeisterin Geiger, Neu-Ulm. a–c 60,–

63 cm. lg. 2,6 cm. br.

3280 b x Massstab, Ellenmass einer Tischler. Auf der einen Seite Masseinteilung. Auf der anderen Seite in Relief, Handwerkszeug

96,8 cm. 8.

305

und der Holzarbeiter. Schnitzerei, Volkskunst 17. Jahrh. Auf der Zwinge bez: M. R. Vorb. Hofmeisterin Geiger, Neu-Ulm.

3280 c x Kurzschwert einer Wanderkämmer, gleichzeitig Waffe. Holz 104 cm. lg. mit Knochenschutzgriff. Bleizwinge und Messingbeschläge. Schnitzerei, Volkskunst, 18. Jahrh. Vorb. Hofmeisterin Geiger, Neu-Ulm.

3281 x Zunft-Zeugter aus Eisen. Griff und Spitze aus Messing der Zunft entsprechend, am Ansatz des Griffes 8 Akanthusblätter, von denen einer eine Axt, ein zweiter Pfeifen, eine Kanone und die Jahreszahl 1705 zeigt, auf den beiden anderen die Namen der Zunftvorgänger. Schnitzerei 1705. Zunftstück der Kesselbinder, Schmiede- und Kanonenmacherzunft. Vorb. M. Szemafeld, Wien. 8 cm. lg.

3282 x Krücken aus Elfenbein, Nussholz und Holz. Gelbsteckgriff zeigt von unten und von oben gesehen den Kopf einer winzigen Alten – einmal mit tiefrunzligem schmerzvollem Gesichtsausdruck einmal mit Mütze mit Haube und Kinderhörnern. Der Krückenstiegel als Federbüchse der Mütze. Frankreich 18. Jahrh. Vorb. M. Szemafeld, Wien.

3285 x Medaille aus Elfenbein geschnitzt. Krümmstabbogen mit zarten 6,6 cm. Medaillon à la Watteau, auf der Attika Putten der Gerechtigkeit, Wissenschaft, Tapferkeit, Sonne u. s. w. Im Hintergrunde Schiffe. Rückseite von Gelony „Leopoldo Mag: Elector. tog. Josepho Elect.“ „MDCXC Bende fec.“ Krone mit Kreuz „Crucem hunc triumphalem

KGM-K_1935_00634_PA_0304_r
KGM-K_1935_00635_PA_0305_r

KGM-K_1935_00636_PA_0305_v

KGM-K_1935_00637_PA_0306_v

118

306

Negotiatores Extranei posuerunt.
Wien, 1690. Vorb. J. F. Zistler, Freyung. Literatur.
Monatshefte für Münzfreunde und Münzsammler I. Jahrg.
1925 Heft II. p. 469 ff. M. Hiller, Wiener Hintergebäuden,
dort die Zeichnung dieser von Holzhof abgebildet und die
Geschichte der Trinkgläser behandelt. 75 ℳ

3286 x Tintenfass auf Fussplatte glasiert. Ovaltopf Fassung, der Boden oben, die Schulter flach gewölbt, auf dem Mantel farbenreicher Ornament, violette Wellenranken auf weissem Grund, unten gegen den Boden hin mit blaugrünem Streifen. Schulter blaugrün. Sizilianisch-maurisch 12. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Münchn. 15 ℳ 3,6 cm. h. 3,6 cm. Durchm.

3287 x Medaille auf Silber vergoldet, reliefiert und graviert. Rundblattförmige Platte. Ausgelöteter Brustbild-Porträt Leopoldus Hagnus D.G. Romanorum Imperator „Invictissimus". Rückseite: „Bona Hungaria ..... 1657." „Anno Domini 1683 ..... dedit". „Buda a Solymanno ..... 1682 8 Sept." Um 1690. Vorb. J. F. Zistler, Freyung. 75 ℳ 6,1 cm. h. 5,7 cm. Br.

3288 x Tinte auf braunglasiertem Steinzeug mit Reliefauflagen. Köln, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Lempertz' Köln. Literatur. A. v. Walser-Wolfenn, Krüge und Kannenbäckerei XII. 1 p. 9. Abb. 2 225 ℳ

3289 (3289)

3291 x Medaille auf Silber reliefiert, ovale Brustbild-Porträt Hans Graf Zaroney, 1623-1667, Ernestus S.R.E. Presb. Card. Ab Harrach 40 cm. h. 3,9 cm. Br.

Rückseite. Wappen in Kartusche mit Kardinalshut. „Ius Patronatus Imag. Ae. Regni Bolae. Primas Et Princeps." Um 1650. Vorb. J. F. Zistler, Freyung. 75 ℳ

3292 x Medaille auf Silber reliefiert. Halbfigur des Georg Khevenhüller 1533-1587 in Rüstung „Georg. Khevenhüller. zu. Aichelberg. Freiher. auf." „Wappen" „Landtsperon. und. Wemberg. Landshaubtman. in. Karnten. 1566." 1566. Vorb. J. F. Zistler, Freyung. 150 ℳ

3296 x Miniaturbildnis einer jungen Dame in blauem Kleid mit weissem Schulterfisch und weisser Haube, vor rotem Grunde in goldener Steinfassung, braunem Lederetui mit Holzrahmen mit vergoldetem Kastenbeschlag. Auf der Rückseite Schrift: Mia prima Amore donne von Portrait à Auguste Krectzschmar à Vienne" — Josepha Schwartzin de Oedenburg le 19. März 1792 Mariahersdorf. Wien, 1792. Vorb. Blum, Wien. 18,7 cm. h. 14,8 cm. Br. 45 ℳ

3298 x Doppelschaffel auf Füssen zum Ineinanderschieben der Gebrüder an jeweils Henkeln, bestehend aus zwei kreisförmigen Bänken in verschiedener Grösse für Warm und Kalt Essen, mit durchbrochenen Ornamenten. Auf einer Seite Kleiner Schloss, auf der anderen Seite mit drei Vorhängeschlössern. Wahrscheinl. 16.-17. Jahrh. Vorb. Franziskaner-Kloster, Jos. Eisenberg, Wien. 15 cm. Br. Länge der Bank 46 cm. 30,- ℳ

KGM-K_1935_00641_PA_0308_v

KGM-K_1935_00640_PA_0307_v

118

EVV

308

3299 × **Glasgemälde.** Kopf einer Heiligen mit Krone (Königin?). 10,3 cm. h.
Malerei in Schwarzlot und zweierlei Lüstre. Auf dem 7,8 cm. br.
Hermelinkragen Lüster in Form. Bruchst. 1. H. 16. J. Korb. Lanckoroński, 450,- fl.
Wien.

3300 × **Lederkasten,** Brennkassel, mit in der Längsrichtung zu mittelst 32,5 cm. l.
Scharnier und Haken befestigten Eisenbändern. Im Relief ein um- 23 cm. br.
kränzter Frauenbrustbild, zwei Putten und Inschrift: „Che de Donna se fida in sacho s(e) biga." Auf den Seitenwänden Rankenmuster. Italien, Majolika, Ende 15. Jahrh.
nach Hüpfer, Prag. Korb. Hof. Lanckoroński, Wien. Rh 150

3304 × **Schale** auf breitem glasiertem Steinzeug mit Zinnrand. 29 cm. d.
Belegt mit drei Reliefs. Darstellt den Teufel.
Entstehung und Komposition der Gefäße. Köln, um 1570. 1500,- fl.
Korb. Graf Wilczek. Malerei, Farbe. Literatur
A. v. Wolfskron-Wolfsberg, Kunst und Kunstgewerbe XII. 1 p. 16. Abb. 18.
Otto v. Falke, Rheinisches Steinzeug Lfg. 1 p. 57 Abb. 39.
L. Solon, The ancient Stoneware, London 1892 p. 100 Abb. 62, 63.

3307 × **Holzkasten mit Goldmalerei.** Mantelbeschläge und Schalen Hohe 25 cm. h.
geschnitten, Schalen an gewinnen Eisenfassungen. Kasten innen 13 cm. b.
und außen gegangen, darinnen eingerichtet für Gemälde der verschiedenen Gefäßsorten mit Drahtgitter, 40 Löcher, 34 Gemälde vorhanden. Im Deckel eingeschrieben: „Klang und Gemälde macht 46: Matthäus Wartmann, geschworener & Löblicher Fischmeister im Thall anfangend 1695. Cöln 1695
Vergl. Sammlung Hüpfer Nr. 904. Korb. Lanckoroński, Wien. 90,- fl.

3308 × **Aufsatzer** einer Pferdetrappiere auf Bronze, vergoldet, silhouettiert. Karl vom stürzendes Pferd auf einem Drachen, ornamentiert 4,1 cm. l.
mit drei Lüstern. Wiener Kais. Österr. Kolonialkapf. 5.–6. Jahrh. 6 cm. br.
Korb. M. Zsombolay, Wien. 150 K

3309 × **Reliefbrustbild** einer Dame, Elfenbeinplatte. Profil nach rechts. 20 cm. l.
Hervorragend schönes mit gebogener Nase, hervortretenden Augen 13 cm. br.
und vorgeschobener Unterlippe. Lockenfrisur mit Perlenschnur über der Stirn. Reizendes um Schultern und Brust.
Bildnismedaillon an langer Kette, die zweimal um den Hals gelegt ist. Holzgeschnitzter und vergoldeter ovaler Rahmen mit gemalter Umgebung. Das Relief aufgelegt auf Hintergrundbrokatstoff. Joseph Alberni, um 1795
Vergl. die beiden Bildnisreliefs von Alberni, 03,811 mit eingeritztem Monogramm „J. A. 1796." Korb. R. J. Warner, Wien. 150 K

3312 × **Oberlot Miniatur-Bildnis,** Öl auf Kupfer, einer Dame mit Brustansatz, vor violettem Grunde. Monogramm 1641.
In vergoldetem, geschnitztem Holzrahmen mit gerafften Akanthusblättern (nicht zugehörig). Niederländisch, 1641.
Korb. Josef Franz Falkenhagen, Ottensheim.
Vahanka Auktion Dahlen Juni 1924 Nr. 598

3313 × **Großer Jagdhorn** Dampierre, aus Messing, doppelt kreis- 65,5 cm.
rund gebogen, am Mundstück Anband mit Federmotten-Fries, Durchm.
an der Schallöffnung gravierter Borten, flankiert von getriebenen Jagdszenen. Am Rande Inschrift: „F. Hoyer in Homberg. Anfangend Cürsten. Osterreich, um 1700. 120,- fl.
Korb. Lanckoroński, Wien.

KGM-K_1935_00642_PA_0308_r
KGM-K_1935_00643_PA_0309_r

KGM-K_1935_00644_PA_0309_v

KGM-K_1935_00645_PA_0310_v

KGM-K_1935_00644_PA_0308_v

KGM-K_1935_00645_PA_0309_v

X3314× Schatullkamm mit Griffen, rahmenförmig mit getriebener Renaissanceornamentik. Hohe getrennt anfangend, später geteilt, Italien, 16. Jahrh. Kunsth. M. Winternitz, Wien. — 50 cm. l. 27 cm. Höhe. 90 g. T.

X3315× 9 6 Zwei Elfenbeinreliefbilder. Reiterkampf und Infanterieangriff der Oesterreicher und Bayern, 1809, Einleitungskämpfe der Schlacht bei Aspern. Darg. Prinz Emil f. Auersperg um 1870 von Ludw. Prinz. Emailer Hallbrunner Holzgasse. Kunsth. L. Hohe, Wien. — 31 cm. l. 37 cm. br.

750 S

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X3316× Tokalmischpokal mit vergoldeter Silberfassung, mit Deckel, am Fuß Renaissanceornament. Alt Tasse Kasa mit Henkeln und drei Henkeln über denen um die Mitte drei Bänder mit Fischen und Muscheln zum oberen Rande führen. Auf dem Deckel kleine männliche Figur. Wiener Beschauzeichen und Meistermarke PL (Rosenberg Nr. 2357) Wien, Ende 16. J. 750 R
Kunsth. Schestanek, Wien. Literatur: Mayr. Kat. Figur 2 Nr. [illegible] (Abb.).

X3321× Miniaturbildnis auf Elfenbein der Mlle. (sic!) de Bretenil et von fils Richard, Inschrift auf der Rückseite, in weißem Kleide, Hyazinthe und blauem Umhange, sich neben einem Baume sitzend, im Schoß einen Spitzhund, mit der ist kleiner Affe und Papagei Obst spielt. Signiert: Lucky 809. Schmaler Goldrahmen der Zeit. Wien 1809, von Adalbert Lichy. — 14,5 cm. h. 10 cm. br.
Kunsth. Graf Schaffgotsch v. Lorch, Berlin. Früher Wien. 150 S.
bekauft am 5.11.35 an Herrn Gutbier Bahnmann. Wuppertal-Elberfeld Bankhaus [illegible] für R.M. 400

X3322× Miniaturbildnis der Herzogin Leopoldine Lorraine Este

...ste Gattin des Kaisers Don Pedro von Brasilien in weißem Kleide mit rotem Überwurf à la grecque. Signiert: Adalb. Lichy. Rahmen wie vorher — 9,2 cm. h. 7,4 cm. br.
Kunsth. Fiedler, Wien. Graf Eduard Lonyay, Budapest. — 150 S.
bekauft Lehlbach Berlin Juni 1927 M 619

X3323× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, einer Langgewandten in weißer Uniform, schwarzem Hut und Federbusch. Signiert: Lichy (Adalbert). Eingelassen in ein braunes, an den Rändern goldgepunztes Lederetui, innen weiße Seide. Wien, um 1815. Kunsth. Fiedler, Wien. Graf Eduard Lonyay, Budapest. — 9,8 cm. h. 8,2 cm. br.
bekauft aus [illegible] — 300 S
Hauptmann Graf Schaffgotsch [illegible] für RM 650.—

X3324× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein der Malerin Antonia Graff vor der Staffelei in braunem Kleide. Signiert: Lichy Lichy, geb. Ayassoff. Goldrahmen, wohl Wien 1798. Lichy Lichy. Kunsth. Fiedler, Wien. Graf Eduard Lonyay, Budapest. — 9,5 cm. h. 7,8 cm. br. — 300 S

X3325× Rechteckiges Miniaturbildnis der Anna Theodorowna, Großfürstin von Rußland, geb. Prinzessin von Sachsen-Koburg in weißem Empirekleid mit rotem Fuß. Gemalt von Mauch. In vergoldetem Bronzerahmen. Schlossert, um 1828, 1828? L. A. Mauch, geb. in Leipzig 1807, gest. 1857. Kunsth. Fiedler, Wien. Graf Eduard Lonyay, Budapest. — 8,2 cm. h. 7,3 cm. br. — 150 S

X3326× Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, König Friedrich IV. von Dänemark, als Knabe in silbergestickter blauer Uniform mit gelbem Kragen, blauer Ordensband. Von — 4,5 cm. h. 3,5 cm. br.
bekauft Lehlbach Berlin Juni 1927 M 607

KGM-K_1935_00649_PA_0312_v

KGM-K_1935_00648_PA_0311_v

118

312

Nikolaus Lafrensen d. J. (in Kupferstich Lafreinez). In viereckigem vergoldetem Bronzerahmen mit eingepreßtem Blattornament. Paris, um 1700. Kunsth. Fikke, Wien. Josef Eduard Drege, Wien abgelöst. 450 M

X3330 Miniaturmedaillon auf teilvergoldetem Silber mit durchbrochenem, punktiertverlegtem Ornamentband und gravierten Zweigen, Perlenteil, Mond und Wenus in der Mitte. Im Innern links Bildnis einer Dame mit Spitzenkragen, rechts Gegenstück im Stein. Wohl gegen 1600 (H. de Berg?) Kunsth. Adolf Fikke, Wien. 4,5 cm. ø, 3,5 cm. br. —

X3332 Pfennerl. Goldgrund von Rudolf Alex. Kirchhofer-Arbeiten mit schwarzen Ecken. Um 1850. Kunsth. H. Gsell, Wien. Bühler 250 450 M. 18,2 cm. ø, 24,5 cm. br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X3334 Ovaler Miniaturbildnis auf Elfenbein, des Generals Herzog Wellington, in zimmetbrauner Umrahmung, mit den Orden des Feldmarschalls Wilhelm auf grünem Grund. Signiert und datiert von Lin. Jac. Richard geb. 1788 in Paris, tätig in London und Brüssel. Rosettenbeißer, geschnitzter und vergoldeter Rahmen im Louisstil. London 1815. Kunsth. Fikke, Wien. Josef Eduard Drege, Dresden. Literatur: The Studio, 36 Nr. 167 P. 326 (Abb.). Aspern. Illustr. Zeitung, 4. Okt. 1914, P. 14 (Abb.). 18,8 cm. ø, 17,5 cm. h. ohne R. 9 cm. ø, 7 cm. h. 300 M

Verkauft Auktion Bühler Juni 1937 Nr. 618

X3335 Miniatur in Aquarellfarben auf Papier, darstellend ein Weibchen von schwarzen Rosenkäfern Cetonia aurata 28 cm. ø, 18 cm. h.

Maria, geb. 1558, zwischen Wappen und Initialen, unter derselben zu Pferde, wie er in der Schlacht am Weißen Berge, 1620, die Kaiserlichen zum Sturm anführt. Reich verzierter, bronzevergoldeter Rokokorahmen. Deutschland, um 1650. Kunsth. Fikke, Wien. 45 M

X3337 Miniatur-Bildnisgruppe, Aquarell, der Gräfin Theresa Thürl, geb. Prinzessin von Hohenlohe, mit ihren Töchtern Adelheid und Ida, die Mutter in weißem Kleide, der ältere Mädchen umfängt ihren Hals, das jüngere liegt zurück in ihrem Schoße, im Grunde Parklandschaft mit Weingruppe einer Ehrenp. Signiert Hummel 1813. Im reich vergoldetem Rokokobronzerahmen mit aufgelegtem Blattwerk. Wien, dat. 1813 von Karl Hummel (eigentl. Charles de Bourdon, 1769–1840. Vergl. Sammlung Figdor 4767. Kunsth. A. F. Seeger, Mannheim. 300 M

Verkauft am 5.11.40 an Wien [illegible] Buchholz [illegible] Wappital. Elberfeld, Buchhändler [illegible] für RM 500.–

X3348 u. d. b Zwei schmale Glasmalereien, Ephemeres in Farbe und Gold mit Silber hinterlegt. Faszikelköpfe und Wolken, vorne symbolische Gebäude. Mit Monogramm VBL. Wohl Füllstaffel einer Kirchenmöbel. Mehrere schwarze Holzrahmen. Schweiz, 18. Jahrh. Kunsth. M. Schwarz, Frankfurt. je 17 cm. h. 8 cm. br. 75 M

3352 Dämon auf grünem Steingrund mit aufgelegtem Blattwerk. Rückseite Papier? Farbe 16. J. Kunsth. Lübeke, Düsseldorf. 11 cm. h. 90,– M

X3354 u. d. b Zwei Schattenmalereien auf Pergament, zwei weibliche

KGM-K_1935_00652_PA_0313_v

KGM-K_1935_00653_PA_0314_v

...köstümfigürchen a. in braunem Rock mit schwarzen Leibchen. b. in grünem Kleid mit roten Ärmeln. In versilberter Holzrahmen mit aufklappbarem, geschnitztem Rückteil, ornamenten. Frankreich um 1760. Vorb. Frau Clara v. Hertz- [illegible] am 28.2.1940 an d. S. Schneider Hertzenstrat, Charlottenburg Lindenallee 35 für 250 RM. | 25,2 cm. h. 20,5 cm. br. ohne Rahm. 15,3 cm. h. 10 Hom. br. 750

X 3355 X a-b **Drei ovale Miniaturbildnisse** auf Papier in vergoldeten bronzenen Lorbeerrahmen. Brustbilder von drei gekrönten Generälen der Revolution 1830-31 in blauer Uniform mit Silberepauletten, jede signiert Mansfeld 1832. Die drei Prachtgestalten waren als Repräsentantenführer 1832 in Haag interniert und hinterließen unserer Regierung diese Porträts zum Andenken der Familie von Nassau in Haag. Vorbesitzer: Vergl. der Stammbaum der Fürstin von Thurn und Taxis Sammlung Tietze Nr. 3310. 751.

X 3365 X **Tänzerin tellerr** Porz, bemalt mit Blau und Goldlüstre. Im Grund eine Lilie, am Rand Rankenornament und Schriftzeichen. Auf der Rückseite eingeritzte Ziffer 12. Tänzerin, 18. Jahrh. Vorb. Frau Walzer-Hambruch, Wien. 15 DM.

V 3370 X **Achteckiges Bleistiftzeichnung** Miniaturbildnis der Baronin Josefine Kaiserstein in blauem Kleide, darunter Widmungsschrift. Auf der Rückseite Passepart. Etikett Tagebl. den 26. November 1829. Oesterr. 1829. Vorb. Dorotheum, Wien. 13 cm. h. 13,7 cm. br. 150 X

Abgegeben an die National-Osterr. gegen Quittung 11.12.36

X 3374 X **Ovales Miniaturbildnis**, auf Pergament, der Prinzessin Elisabeth von Württemberg 1767-1790 verm. als 1788 7,7 cm. h. 6,3 cm. br.

mit Herzog Franz von Österreich, in weißem durchgestrichenem Atlaskleid mit weißer von grünem Band durchzogener Agitzentaille und Puffärmeln, in der falblonden Frisur eine Perlenkette. Von Heinrich Friedrich Füger. Vogelaug. Silberfarbener Rahmen mit verschieden farbig vergoldeter Bronze. Vorb. A. P. Jerg, Münchner Literatur. Leben, H. F. Füger, der Porträtminiaturist, Berlin 1905 S. 170, Nr. 102 (Abb.) Leipzig, die Bildnisminiaturen in Österreich, Wien 1907, Farbentafel XIX Nr. 1 (Abb.) Die Kunst für Alle, XXII, April 1907, Farbentafel 1. Mrs Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Farbentafel 49. J. Liechtenstein in Kulturgeschichte und Kleinkunst Monatshefte, Heft 1. Sept. 1915 S. 126 (Abb.) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 3. 225 DM

X 3381 X **Hochzeitsmünze.** Silber vergoldet, graviert, getrieben. Durchbrochen in Landschaft. Rückseite. Inschrift und der Jahreszahl, dass sie zur Taufe der Tochter Hitzinger vom berühmten Nürnberger Münzmeister und Graveur Johann Neudörffer gewidmet wurde, Anno 1537. Von Lukas Hitzinger, dem Jüngeren und Peter Flötner, 1536. Nürnberg, 1556. Vorb. Fr. Fürth, Wien. Ritter, Wien. Hofrat. Mündl. Rieger. Laut Angabe von Mitz Rothschild, London, besitzt das Wiener Hofmuseum die Herstellung der Gravierung in Kalkstein von Peter Flötner. 6,6 cm. Durchm. 150

X 3391 X **Miniaturbild.** Ansicht von Hainburg bei Wien mit vielen Figurenstaffagen. Signiert. Rückseite (Deckglas). Hinweis auf einer Kassette in Lindform befindlich. Österreich, Mitte 19. Jh. Vorb. Hainburg. Wien. 11,7 cm. h. 16,5 cm. br. 375 M

KGM-K_1935_00654_PA_0314_r
KGM-K_1935_00655_PA_0315_r

KGM-K_1935_00656_PA_0315_v

KGM-K_1935_00657_PA_0316_v

118

tin

316

X3392 × Familienalbum auf einer gemalten Elfenbeinscheibe in Rieger-passepartout. Umschrift: Christi mit Maria, Johannes und Magdalena unter dem Kreuz, den beiden Schächern und der Taube des Heiligen Geistes; Hintergrund Landschaft. Signiert: I.76 (verschlungen) 1746. In schmaler Silberfassung. Deutschland, Ges. Mus. Inv.Nr. 1746. Kunsth. Lanzberg, Wien. 75 S. — 10,4 cm. h., 7,7 cm. br.

X3394 × Ölgemälde unter Glas: Biedermeier-Interieur. I. Drittel des 19. Jahrhunderts. Nußholzrahmen mit schwarzen Leisten. Rheinland 1842. Kunsth. Hermann, Wien. 300 S. — 38,8 cm. h., 42,4 cm. br.

X3396 × Tonsatz auf Holz geschnitzt. Männerkopf, Profil mit Lorbeerhaar. Deutschland, 1675. Kunsth. Fischer, Wien. — 27 cm. h., 12,6 cm. br., 15,—

Auktion Rudolf Bangel Frankfurt 1932 Nr. 433

X397 × Großer Zunftpokal, Schmiedezunftpokal und Deckel, unten und innen vergoldet mit Zunftzeichen der Schmiedezunft und Datum 1601. Deutschl. 1601. Kunsth. Rosenfeld, Berlin. — 15,50 cm. h., 12 cm. Durchm., 150,—

X3399 × Feingebäckmodel in gekanteter Kastenform und gerissen mit Deckel vergoldeter graverter und getriebener Verzierung. Preußen? Ende 16. Jahrh. Kunsth. P. Ritzenthaler, Wien. Literatur: A. v. Berlepsch-Valendas, Buch und Kunstgewerbe XII. 6.7. p. 409. Abb. 88. — 26 cm. h., 450,—

X3401 × Zinnfigur Miniaturbildnis auf Gesteinbase der Kaiserl. Allgemeinen Russland in blauer Uniform mit goldenen Epauletten und rotem Kragen, vielen Orden. Signiert: L. Agricola p.

Gesamth. 19,5 cm. h., 11,2 cm. br.

In feinem Goldbronzerahmen auf einem Gestell auf Goldbronze gebildet mit zwei Schlangen, die mit den Schwänzen eine Perlmutterscheibe umschlingen, auf Fuß bronzegebildeter Sockel. Miniatur Österreich, um 1815. Kunsth. J. Schwarz, Wien. Literatur: Lessing, die Bildnisminiaturen in Österreich, Wien (Österreich) I. 148 (Abb.) 10,5 cm. h., 8,5 cm. br. 300 S.

X3404 × Ovales Miniaturbildnis einer Dame mit Schwanenhals, schwarzem Rock, Goldkette vor grünem Grund. Weißgoldetes Holzrahmen mit geschnitzten Blattauflagen. Lieb, Niederdeutschland um 1600. Kopien, Italien, 17. J. Kunsth. Josef Ostin, Wien. 75 S. — 16,8 cm. h., 14 cm. br.

Auktion Rudolf Bangel Frankfurt 1932 Nr. 596

X3406 × Runde Dose auf schwarzem Leder mit Bronzeeinfassung, im Deckel farbig gehaltenes Relief mit einer vornehmen Reiterei in der Tracht des 18. Jahrh. unter einem Baum auf einer Perlmutterplatte, darüber Glasplatte. Französisch oder Niederländisch, um 1820. Kunsth. Lanzberg, Wien. 75 S. — 2,2 cm. h., 8,5 cm. Durchm.

X3409 × Majolikateller, hellblau glasiert und blau bemalt mit Lorbeerschaft, weiß gehöht. Rand der Mittelspitze Arabeskenranken. Venedig, um 1530. Kunsth. J. Fischer, Wien.

Auktion Rudolf Bangel Frankfurt 1932 Nr. 148 — 19,8 cm. Durchm., 1500 M.

X3411 × Majolikateller mit stark reliefierter Mitte (Medaillon) bemalt mit Arabeskenornament in Blau und Goldlüster. Deutsch, um 1525. Kunsth. Ritzenthaler, Wien. — 21 cm. Durchm., 4500 M.

X3414 × Tee Kleinplastik, silberplattiert. Bildnis der Göttin

KGM-K_1935_00658_PA_0316_r
KGM-K_1935_00659_PA_0317_r

KGM-K_1935_00660_PA_0317_v

KGM-K_1935_00661_PA_0318_v

118

+00

318

Anna Rinnberg, geb. Gräfin Rüxfstein von Lanshuser. 24,5cm.
In versilbertem Rahmen im Rokokostil. Wien, um 1835. 19,5cm.
Vorher: Auktion Böhler Juni 1937 Nr 689 a. 225.

X3416 × Klapperaltärchen mit Bronze vergoldet. Spätgotischer Mittelteil mit zwei Flügeln. Im geschlossenen Zustand auf der Außenseite der Flügel gemalt und vergoldet die Heilige Katharina und Barbara auf schraffiertem Grund unter architektonischer Rundbogenüberwölbung. Auf der Rückseite des Altärchens in gleicher Technik ein „Schmerzhaftes Christus mit den Passionswerkzeugen. Im geöffneten Zustande auf den Flügeln reliefiert auf ziseliertem Grund die Heiligen Peter und Paulus. Mittelteil als Reliquienbehälter mit 14 umrahmenden spätgotischen kleinen Reliefbildern um ein größeres Mittelrelief. Die Reliquienfüllungen wie der künftige Elfenbein-Kruzifixus des Mittelfeldes aus der Zeit um 1700. Vielleicht Süddeutschland oder Österreich. um 1410. Vorb. d. Marbacher Kunstbuch. Literatur. Verst. Kat. Figdor, Bd. I, Nr. 382. Die Zuschreibung des Altärchens an eine Nürnberger Goldschmiedewerkstatt entbehrt jeder jeder Begründung, da der zum Vergleich herangezogene Altar der Marienburg (1388) keine besondere Verwandtschaft mit dem Altar der Sammlung Figdor aufweist. Der Stil der Figuren weist auf Süddeutschland oder auf ein von dort beeinflußtes Kunstgebiet. Vergl. Anzeiger Bemerkung. 1,2cm. 10,5cm. geöffn. 22,5cm.

600 RM

X3419 × Miniaturbildnis einer Dame, nennen Nikolaus Preisse im Alter von 21 Jahren, in schwarzem Rock und Halskrause, eingelegt in Rund, gerahmt und geschnitzte Holzrelief, im Verkehr schriftliche Beschreibung der Dargestellten. Süddeutschland, 1586. Vorb. Rosenthal, Nürnberg. 8,8cm. Durchm.

1500 RM

3420 × Zwei Glieder einer Halskette. Goldemail, Hirschhornart Schmuckstücke mit Steinen und Perlen und je einem Rubin in loser Fassenfassung. Deutschland, Ende 16. J. Vorb. Jos. Hatterer, Herz. 8,5cm. lg.

3421 × Tafel auf Holz mit eingelegten vergoldeten Elfenbeinplatten, darauf figürlichen, Hirsche, Vieh, Rosetten und eine Inschrift mit dem Datum 1578. Süddeutschland 1578. Vorb. Hirtsch, Nürnberg. 65cm. lg. 45,—

3426 × Majolikaplatte, rund, bemalt mit senkrecht geteiltem Wappen, links das Wappen der Medici, rechts Ehe-Wappen Eheschutzmeister, umgeben von maßlosen auf blauem Grunde ausgebreiteten Ranken. Florenz, Anfang 16. J. Vorb. J. Molinier, Herv. 21cm. Durchm. 150 RM

3427 × Runde Dose von Messing ohne Deckel außen mit Goldornament verziert und dem Namen: Giovanni Rudolfi. Mailand bezeichnet. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Herv. 9cm. h. 16cm. Durchm. 90,— M.

3428 a × Majolikavase, bemalt blau und gelb mit Kreisen und Kettenornament. Florenz, 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Herv. 14cm. Durchm. 25 RM.

3428 b × Majolikavase, bemalt blau und gelb mit Kreisen, in der Mitte Wappen mit drei Spitzbalken und Krone. Innen Henkel einer fehl. Vorkenn. 15. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Herv. 12cm. Durchm. 75 RM

3428 c × Majolikavase, bemalt blau und innen mit Wappenzeichen und Medaillon. Vorkenn. 14. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Herv. 14cm. Durchm. 75 RM.

KGM-K_1935_00664_PA_0319_v

KGM-K_1935_00665_PA_0320_v

118

118

320

~~3428~~ d × **Majolikanapf** bemalt blau und gelb mit konzentrischen Kreisen, 14 cm
in der Mitte Sonnenrad. Florenz, Mitte 15. J. Vorb. J. Molinier Ehrp.
Versteigerung 25 M.

3428 e × **Majolikanapf** mit zwei Henkeln, einer fehlt, bemalt blau und 14 cm
mangan mit einem Vogel und Blättern. Florenz, um 1400. Ehrp.
Vorb. J. Molinier, Versteigerung 75

3429 × **Albarello**, zylindrisch, bemalt blau und grün mit punktierten 33 cm
Kreisen in zwei Zonen. Derselbe Typus stammt aus Spanien
und Isp. Italien, um 1500. Vorb. J. Molinier, Versteigerung 150 M.

~~3~~ 3430 × **Majolikabecken**, im Spiegel gemalte Tierfigur, umrahmt von zackig 41 cm
verbreiterten Bändern, auf dem Rand lineare Ranken.
Florenz, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. J. Molinier, Versteigerung 450 M.

3431 × **Majolikaschüssel** braun bemalt. Im vertieften Mittelfeld ein 39 cm
musizierender Affe vor dem zwei junge Affen tanzen. Auf Ehrp.
dem Rand Jahrmarktsornament auf orientalisierendem Grund. 250 M.
Venedig, um 1540. Vorb. J. Molinier, Versteigerung

3432 × **Majolikafliese**, quadratisch, bemalt in Ocker, Gelb und Rot- 11 cm. l.
braun mit Wappen der Gonzaga, Krone mit Herzschild und u. Br.
vier schwarzen Adlern auf Weiß. Italien, 16. J. Vorb. J. Molinier Versteigerung
25 M.

3433 × **Majolikafliese**, quadratisch mit Profilkopf nach links in Rund- 11 cm. l.
feld, blau, gelb und grün. Rouen, 16. Jahrh. Vorb. J. Molinier, u. Br.
Versteigerung 225 M.

~~3434~~ × **Majolikavase** ovoid mit kurzem Hals, bemalt grün, blau und 24 cm. h.
orange mit Ranken und Tieren. Venedig, Mitte 16. J. Vorb. J. Molinier
Versteigerung 300 M.

3436 × **Ovaler Miniaturbildnis** der Kinder Louis und Joseph Amalie de 14,2 cm.
Sainte Marie als Kinder, mit blauen Jäckchen und weißen Kra- h.
tenlow, Zeitenkragen, blonder Haar, hellblauer Grund. Der 11,7 cm.
ältere Knabe hält in der Hand den Federhut Miniaturbild- br.
nis ihrer Tante, der Gräfin Elisabeth Lavrieux, Versteigerung
Hôtel Nr 2772. Signiert. (Fehlt) Neapel 1830. In Goldbronze-
rahmen und verstaatlichtem braunem Lederetui.
2 Min, 1830. Vorb. Prinzessin Louise Amalie de la Marck, Wien.
Liste auf Family. Hôtel 2884.
750.

3437 a × **Figurkopf** Bronze vergoldet und ziseliert auf Sockel, Zwölfender 16 cm. h.
Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, München. 6,6 cm. br.

3437 b × **Figurkopf** auf Bronze ziseliert auf Holzsockel (neu). 7,3 cm. h.
Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, München. 4,5 cm. br.

3437 c × **Figurkopf** auf Bronze, ~~Gold~~ (Goldguß ~~xxx~~), roh ziseliert. 15 cm. h.
Teil des Gemsist abgebrochen, vorhanden. Deutschland, 16. J. 7 cm. br.
Vorb. P. Lämmle, München.

3438 × **Konsole**, Holz geschnitzt. Zweig mit Früchten und Blättern, —
auf einer Muschelvolute. Die spitzige Stütze durch Flechtwerk auf
dunklem Holz aufgeschnitten. Frankreich, 15. Jahrh. alt?
Vorb. Leon Bach Versteigerung

KGM-K_1935_00666_PA_0320_r
KGM-K_1935_00667_PA_0321_r

KGM-K_1935_00668_PA_021_v

KGM-K_1935_00669_PA_022_v

178

322

3440 × **Porcellanfiguren.** Diese Konvolut Textilien Nr. 115. 75 fl.

3441 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Kupfer einer Dame in grünem Rock mit weißem Kragen auf grünem Grund, in vergoldetem, reich geschnitztem Holzrahmen mit überlaufendem Blattornament. Frankreich, Mitte 18. Jh. Vorb. Jurgmann, 750. Wien. — 14,5 cm. h. 14,3 cm. br.

3444 × **Majolikaschale** auf Fuß, emaill blau, gelb und ocker. Im glatten Mittelfeld Trophäen auf blau, umgeben von Radialmuldern mit Feluntten auf wechselnd blau und gelbem Grund. Faenza um 1525. A. F. Irenz, Wien. 22,5 cm. Durchm. 22 fl.

X 3445 × Rheinische Bauernkrüge siehe KK. 343–1936

3448 × a. u. b. **Ein Paar Ovalmedaillons** mit Brustbildnissen in Kupferlinie, meist auf silberbronzenem Grunde. a. Bildnis der Gräfin Camillo Marcolini, Profil nach rechts. b. Gräfin Marcolini, Profil nach rechts. Als Umrahmung innen Perlen, außen optischer Bogenfries mit Rosetten. Oben glatt. Schleifen. Je in Schleifenende abgebrochen. Weißen, Gräfin Marcolini, Ende 18. Jh. ohne Montur. Vorb. Glückseligkeit, Wien. 11,1 cm. h. 6,2 cm. br. 150 fl.

3449 × **Runde Dose** aus Birkenholz, innen Schiebedeckel. Im Deckel Miniatur einer Mädchens, die über dem Brust einen mit ihr spitzenden Klöppelbrief in Hand spinnt. Der Spinnrad und die Arme des Mädchens sind durch ein im Deckel befindliches Uhrwerk in Bewegung zu setzen. Schlüssel liegt innen. In alter grüner Lederschachtel. Spanien 2. H. 18. Jahrh. Vorb. Glückseligkeit, Wien. 2,5 cm. h. 7,2 cm. Durchm. 150 fl.

verkauft Schlösser Bühler Juni 34 lt. 310

3450 × **Desgl.** Diese Konvolut Textilien. Nr. 51. 15 fl.

3453 × **Miniaturbildnis** auf Elfenbein, des Mainzer Kurfürsten Friedrich Carl Joseph von Erthal, Kopfbild mit weißem Lorbeerkranz, weißem Umlegetragen mit Löffchen. Von H. F. Füger. Medaillon Feingoldrähmchen. Mainz, 1789. Vorb. J. L. von Klinkosch, Wien. Literatur: F. Laban, H. F. Füger, der Porträtminiaturist, Berlin 1905 S. 65 und 88 (vergl. auch 22a). Leisching, die Bildnisminiatur in Oesterreich, Wien 1904 Tafel IV, Abb. 6 Text S. 115. Ignaz Schlosser H. F. Füger als Porträtmaler in Salzburg 1925 III, S. 169 (Abb.) A. Kisa, H. F. Füger, Wien 1925, S. 87 Nr. 37, Tafel XXXI. 7,2 cm. h. 5,8 cm. br. 1500 fl.

3454 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein einer Dame in braunem Rock, rundum Fingelocken gerafft, gegenüber im Dekel ebenfalls Fingel; der Hemd in durchbrochenem mit grünem Schlangenleder bezogenem Lederrähmchen. Wahrscheinl. um 1790. Vorb. Josef Linke, Wien. 6,8 cm. h. 5 cm. br. 75 fl.

Versteigerung am 5. 11. 40 in Dr. Rathmann Wuppertal-Elberfeld, Katalognummer für RM. 150.–

3455 a × **Gestrickter Wollstrumpf.** Diese Konvolut Textilien. Nr. 171

b × desgl. desgl. Nr. 172

c × desgl. desgl. Nr. 173

d × desgl. desgl. Nr. 174

3456 × **Rasiermesser** mit Bronze an kleiner Kette. Gegenwärtig fund. Glückseligkeit. Vorb. M. Sternfeld, Wien. 15,5 cm. l. 6 cm. br. 15 fl.

3461 × **Glasgemälde.** Runde Scheibe mit Wappen und Umschrift: 17,5 cm. Durchm.

KGM-K_1935_00670_PA_0322_r
KGM-K_1935_00671_PA_0323_r

KGM-K_1935_00672_PA_023_v

KGM-K_1935_00673_PA_024_v

Johann Wilhelm von und zu Spaun-Hessen u. p. m. 1657.
Grüne Glasmasse mit bunter Schmalzmalerei. Auf der
Kirche zu Hüttenglas (Böhmen). Böhmen, 1657. Vorb. Lamberg,
Wien.

5464 X Doppinger, Georg von Landsberg & Schubein

X3466 × Miniaturbildnis einer jungen Dame in weissem de-
kolletiertem Brustbild, in der Linken mit Rosmarinzweig
locken einen Rosenzweig, über dem Arm buntgestreiftes
Tuch. Hintergrund Pfeiler mit roter Draperie und
Landschaft. Von M. M. Doppinger (signiert). Rahmen mit
Goldbronze mit feinen Ornamenten, an den Ecken Blatt-
ranken. Wien, um 1840. Vorb. Lavenia Hevesi
Lemberg, Wien. Literatur: The Studio, Vol 86 no 357
Lg. 320 (Abb.). Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum)
1923, Farbentafel 30.

5258

Q3467 × Kleiner Porzellankännchen mit Henkel in versilbertem 9,5cm.h.
Kupfer. Bauchige Form mit Schnabelausguss und ? för- ohne
migem Henkel. Blaumalerei. Auf der Wandung ein Henkel.
gleichmässig verteilter Muster von Kleinmuschen
mit drei grossen Blüten, darin zwei kreisförmige
Auffassungen mit einem 'S': Ornamentgriff der Fassung
in Form einer belaubten Traubenbüste. China, 17. Jahrh.
Fassung deutsch 17. Jahrh. Vorb. P. Wenglinger, Wien.
Verkauft Auktion Böhler Luzern 1932 Nr. 452 60 RM.

X3472 × Zwei Pelzgehänge. Hirschleder geschnitzt, silbervernietet, 6,5cm.l.
A u. B mit geschnittenem Relief von Waffentrophäen, als Fass
drei silberne Löwenmasken. Kleiner Beschauzeichen
und Meistermarke I. F. (?) Wien, Ende 18. Jahrh.
Vorb. P. Wenglinger, Wien. 150 RM.

X3473 Stehtisch, auf vier Säulenfüssen, die durch Stege verbunden 131cm.h.
sind, vierkantige Fussplatte, Armlehnen auf vier balusterför- 56cm.
mig gedrechselten Stützen, einfache runde Platte zu Ø
schieben, die als Notenlehne oder auf die Armlehnen
aufgelegt als Tischplatte benützt werden kann. Aus Schloss
Hirsch bei Lyon. Frankreich, um 1600. Vorb. Siegmund
Ratzersdorfer, Wien. Literatur: Hg. Pazaurek in Kunst
und Kunsthandwerk X, 1907 S. 161. Abb. 40. F. Hexamer
in Güter und Hallen der Geschmack im Kunstgewerbe,
Stuttgart 1912, S. 171, Abb. 144. Ch. Saulnier, Kunstgeschichte
des Möbels, Berlin 1927, S. 195, Abb. 199.

Q3474 × Schmuckkreuz, auf Gold mit blauer Emaille, besetzt mit 2,2cm.lg.
Almandinen. Oben ein Engelskopf, zwischen Flammen, darüber
fliegend der Kreuz. In die Arme sind die Leidenswerkzeuge
eingeschnitten. Auf der Rückseite das Monogramm
Jesus und Ranken in pflanzigem Email. Italien, 16. Jahrh.
Vorb. M. Glückselig, Wien. 150 RM.
Verkauft Auktion Böhler Luzern 1937 Nr. 231
Taf. 19

X3475 × Andachtsbild. Ansicht der Kleinseite von Prag. Lez. J. Ott 1824. 66cm.
Bronzener Morgensonnenstrahlen der Zeit mit Bronzeperlen. 81cm.lg.
Prag, 1824 von Jacob Ott. Vorb. Gertha Kurtz, Wien.
Inv. Nr. S III 2635 600 RM.
Übergeben an die National-Galerie gegen Quittung 11. 12. 36

X3477 × Acht Perlen. Bronze vergoldet. Emailleinlagen. Achtspitzige 17cm.lg.
Perlen mit Ösen in Email: Blumen, Leidenswerk- 1,7cm.br.
zeuge, Buchstaben (IHS. Gra. AVE u. s. w.) von einem
Rosenkranz. Tirol, Anf. 16. Jahrh. Vorb. Frau Gertha Kurtz,
Wien. 150 RM.

KGM-K_1935_00676_PA_025_v

KGM-K_1935_00677_PA_026_v

X3486 × Bildnis einer Dame mit gerei breiten Lederreimen. Halbfigurig, Brustbild, zum Umschnallen um den Hüftgelenk von Degenschützen. Aufbewahrt auf der Außenseite der Aufstellung der Sebastianschützen durch Degenschützen, umgeben von Arabesken und Masken. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. F. Ratzersdorfer, Wien. 14cm. h. 150 RM.

X3488 × Bronzener Reiterstandbild mit plastischem Schmuck und historischen Figuren von Pferd Rom. Reiter, um 1580. Vorb. Fiedler, Wien. Abgebildet: Literatur A. v. Wurzbach-Wolfsheim, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1. p. 15, 16 Abb. 17. 15cm. 150 RM.

X3489 × Reiterstatuette, bronze gegossen mit Feuervergoldung, Köln, um 1540. Vorb. Lenker, Köln. 13,5cm. —

D3490 × Reiterstatuette, zum Teil blau gefasst mit Goldbildern auf der Jagd. Am Rande bezeichnet: Jan Allart 1595. Monogramm: EJ (Jan Jamnitzer): H.H (Hans Hilgert, Formenschneider in Augsburg). F Vorb. Karl v. Wurzbach, Wien. Literatur. A. v. Wurzbach-Wolfsheim, Hugo Helbings Monatshefte, Jahrg. I Heft 7 p. 292, Tafel 42-43. A. v. Wurzbach-Wolfsheim, Kunst und Kunsthandwerk XII. 1. p. 15. Abb. 15. F Nürnberg, Jan Jamnitz, 1595. 30cm. h. 300 RM.
Nachauktion Böhler Juni 1937 Nr. 186

D3492 × Miniaturbildnis, Aquarell, der Herzherzogin Adelgunde, Tochter König Ludwigs I. von Bayern (1823-68), vermählt am 30. III. 1842 mit Herzog Georg v. von Modena, Brustbild, 27,6cm h. 23cm b.

Herzog von Österreich in detailliertem weißem Kleid mit Goldbrosche, dunkle Lockenfrisur mit Goldkette, signiert: (Franz Auer) Münchner 1843, österreichischer Porzellanmaler, dann Porträt- und Miniaturmaler der kgl. bayerischen Familie. In braunem mit weißer Seide gefüttertem Lederportefeuille. Münchner, 1843. Vorb. Regierungsrat Wehle von Wallheim, Wien. 45 RM.
Nachauktion Böhler Juni 1937 Nr. 646

X3493 × Hochzeitsbildnis. Silber reliefiert. Brustbild einer Dame mit Hermelin und Hut; Wappen v. Liechtenstein F.H.Z. Hochzeitsbildnis. Brustbild einer Dame, Tochter von Rotel, Gräfin zu Falkenstein. Deutsch. 1515. Vorb. Armin Geyer, Wien. 45cm. hoch. 300 RM.

X3494 × Goldene Medaille auf Franz Anton von Harrach, Fürstbischof von Salzburg. Österreich, 1709 von P. H. Miller. Vorb. Leander Geyer, Wien. 4,8cm. h. 450 RM.

D3501 × Aquarell. Wappenrolle im Schloß Rosenberg. Holz. R. Alt 1854 Lindenholz gerahmt mit schwarzen Leisten. Vorb. Nachlaß-Versteigerung der Künstlerin. 32,3cm. h. 56,3cm. br. 900 RM.
Böhler 247
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

D3502 × Aquarell. Schloß Zleb. Holz. R. Alt Zleb 1850. Kirschholzgerahmt mit schwarzen Leisten. Vorb. Nachlaß-Versteigerung der Künstlerin. 43,2cm. h. 56,2cm. br. 900 RM.
Böhler 248
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X3504 × Aquarell. Schloß Hof Österreich. R. Alt, Mitte 19. Jahrh. Eichenholzgerahmt mit schwarzen Leisten. Vorb. Nachlaß-Versteigerung der Künstlerin. 29,7cm. h. 38,2cm. br. 750 RM.
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
Inv. Nr. IV 2630

KGM-K_1935_00678_PA_0326_r
KGM-K_1935_00679_PA_0327_r

117

KGM-K_1935_00680_PA_0327_v

IV_KGM-K_SAF_SN_00090-00090_LZ_1935-1935_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 90 F 3505-5043 [= Lfd.-Nr. 3505-5043 aus Konzeptbuch Sammlung Albert Figdor]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1935-1935
Ordnungsschema:	F 3505-5043 (Signum d. Bands + Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	90 F 3505-5043
Signatur Digitalisat:	IV_KGM-K_SAF_SN_00090-00090_LZ_1935-1935_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

90

117/118

AF 3505 - 5043

Seite 328 - 478

vollständig

27. Juni 1961

gez. Sch.

v.B.



KGM-K_1935_00683_TB_0000_r

KGM-K_1935_00684_TB_0000_v

90

117/118

AF 3505 - 5043

Seite 328 - 478

vollständig

27. Juni 1961
gez. Schr.

v.B.

328

EW

X3505x **Bleistiftzeichnung.** Bischof Ignaz Aspermayr. Lith. R. Alt. 15,8 cm. h.
Linzerhof 24. August 1880. Ölpastell auf Papier mit schwarzen 21,2 cm.
Feder. Vorb. Handschr.-Versteigerung Sal. Kimpflerl. br.
450 ℳ

Abzugeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
X3510x **Skizze** auf drei gespannt. Pferdehaut spielender Knabe, 6 cm. h.
gerittener Knabe reitet ein stilisiertes Löwe vor. auf 2,2 cm.
der Schulter zum Teil abgebrochene Katze. im Rücken. br.
Entstehung Niederland, um 1500. Vorb. Julius Löffler, Wien.
300 ℳ

X3513x **Griff** einer liturgischen Messer auf Buchsbaum geschnitzt, 11,5 cm. h.
vierseitiger Griff, Bleieinlagen, Runden, Pflanzen, 2,2 cm. br.
Tiere u. s. w. F. Teil der Griff einer Messer zum Teilen der
Hostie gewesen sein, der bis Ende XIV. Jahrh. in Gebrauch
war. Heute Abteilung ein einziger Exemplar in der
Brera, Mailand. F. Italien, 14. Jahrh. Vorb. d. Apostoli,
Paris. Literatur. Emile Molinier, Objekt. Cat. Apostoli,
Paris 1904 Nr. 120.

—

X3514x **Ovales Miniaturbild** auf zwei Elfenbeinplatten. 27,6 cm.
Porträtgruppe der Duchesse de Berry, Tochter der Duc de 23,1 cm.
Berri, Comte de Chambord und Mlle. Louise de France, br.
nachmals Duchesse de Parma. Die Herzogin sitzt an einem
Tisch vor einem angefangenen Stickrahmen mit Vogelbild.
mit ihren Kindern, die in einer Reihen, mit dem Königl.
Wappen von Frankreich geschmückten Wiege liegen, darüber
der Orden du St. Esprit, im Hintergrund auf einer Tafel
die Briefe der Herzogin, Interieur einer Empfangzimmer.
Signiert. Dignard 1822. In ovalem Goldbronzerahmen

und verschiedenem schwarzem Holzrahmen mit Bronzebeschlägen
in den Ecken. Frankreich, 1822. Vorb. Leopold Adler, Wien. 150 ℳ.
Verkauft Auktion Böhler Luzern 1937 Nr 626

X3515x **Goldener Taschenkamm** mit gekräuseltem gotischem Blattwerk. 7 cm. h.
Oben eine weibliche Halbfigur mit durchgehendem Almandin auf
der Brust. Darunter ein tafelförmiger Turmalin, ein tafel-
förmiger Rubin und konkaver geschliffener Amethyst, gefassen
emaillierten Blumen und Perlen (zwei Perlen fehlen).
Rheinland, Anfang 14. Jahrh. gefunden in der Ortschaft Konopnica
bei Lublin. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe. Lpz. 14. 1911

3516x Damenhaar, Porträtkopf junge Dame Reg. 69.70.
300 ℳ

X3518x **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein, nickelumrahmt, gefass- 11,7 cm. h.
täfelgoldene Mädchen, mit langem blondem Locken, Hals- 9,7 cm. br.
letztere Ansatz von zwei Zwergen. Signiert. J. L. Isabey Miniatur
1821. Eingelassen in dem Innendeckel einer roten Leder- 7,1 cm. h.
portefeuille mit Notizbuch, weissen Lederlage und Gold- 5,7 cm. br.
bronze, einer Damen, auf der Rückseite, mit den Initialen J. L.
P. Wien, 1821. Vorb. Leil, Wien. Literatur. Alt-Wiener
Miniaturen, Wien (Wolfsohn) 1923, Taf. 10 (abgeb.). 75 ℳ
Verkauft am 5. 11. 1940 an Herrn Günther Hellmann, Leipzig-Gohlis, Bernhard-Str. 9
für RM. 250.—

X3521x **Rundes Marmorrelief,** darstellt, der Gelehrte von Rotterdam 19,5 cm. h.
in seiner Bibliothek (beeinflusst von Dürer's Stich), 15 cm. br.
darunter, Inschrift: „Imago du Sçavant Erasme de Roterdam".
In bronzenem, mit Elfenbeinstäben eingelegten Holzrahmen
Schweiz, 17. Jahrh. Vorb. Adam Fink, Wien. 75 ℳ
Verkauft 26. Mai 1840 an Frau Renate Buhz, Rittergut bei
Hennenich, Frauen-Kreis für RM 350.—

X3522x **Hinterglasmalerei.** Kavalierbrustbild. In vergoldetem Holz- 44 cm. h.
37,5 cm. br.

KGM-K_1935_00690_PA_029_v

KGM-K_1935_00691_PA_030_v

118

rahmen der Zeit. Spanien oder Italien, Ende 17. Jahrh.
Rahmen, Italien. Vorb. J. Mandlinger, Wien.

3001

X 3523 x. Ovaler Miniaturbildnis der Fürstin und Altgräfin Pauline Thun-Hohenstein, geb. Prinzessin Auersperg, Halbfigur in weißem Taillenkleid mit Hermelinbesatz, hörnerartigem Kopfputz und Diadem. Signiert. Wiener um 1786. Auf einem Stunder aus Goldbronze und gleichem Rahmen, der vorne die Inschrift trägt: Nunmehro Gattin Pauline verklärten, hinten. Reuere Überbleibsel der sanften Dulderin (für Ihrera Bestimmt). Ostereich, 1786. Vorb. Gräfin Eleonora Thun-Hohenstein, Stöcklet. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe, X 1907, T. 144f. Leisching, die Bildminiaturen in Österreich, Wien 1907, T. 87 (444) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsohn) 1923, Taf. 2. Georg Hofmann, Hy. f. Tüxen als Porträtist in Salzburg 1925 III T. 165 (Abb.) A. Nitz, Hy. f. Tüxen, Wien (Wien) 1925, S. 85 u. 25 und Taf XIX. 3750 RM

X 3534 x a Zunftgerät der Schäffler von Altenburg in Form einer 23 cm h.
Schnabelschuhes auf schwarzem blankem Leder mit Hasenkopf auf der Spitze auf Messingblech. Messingbeschlag.
Altenburg, 17. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien. 150 RM

X 3534 x b Holzhammer. Holz gedrechselt. Kopf und Stiel mit balusterförmigen Einziehungen. Zunftgerät der Altenburger Schäffler. 17.-18. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien. 23,5 cm. l.
6,5 cm. h.
6,4 cm.
Kopf.
45 RM

X 3535 x Zwei wappenförmige, bemalte Bildnisse auf schwarzunterlegten ovalen Ölblechplatten, darstellend Ypsilanti, Fürst von der Walachei und Fürstin von der Walachei. Konstantin Ypsilanti, geb. in Konstantinopel 1760, seit 1796 Dolmetsch-Dragoman der Pforte 1799 regierender Fürst der Moldau, 1802 reg. Fürst der Walachei, 1806 nach Rußland geflohen, in Riga 1816. 2. Gattin Elisabeth, Tochter der Hofdame Konstantin Vacarescu, die den Zaren Alexander unterwarf 1821 die Hetärie nach Griechenland. 1. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. F. Heinz, Wien. Vergl. E.K.R., Le livre d'or de la Noblesse Phanariote, Athen 1904, p. 252 f. 150 RM

X 3536 x Tellerblech auf Leinen, Karlsruhe? Geboren und spitz zulaufend. Gravierte und punktierte Schuppenmuster. Inschrift: Malsavt. p. 1635. Süddeutschland 1635. Vorb. H. Fiedler, Wien. 17,4 cm. lg.
zus. mit 11 anderen 3000 RM.

X 3548 x Terracottagruppe farbig gefasst

X 3552 x Reibeisen in Gestalt einer Hirschkuh, auf dem Rücken die Lilie von Frankreich und gestanzte Tiere und die Inschrift: Jaspartien au roy - le court me garde. Frankreich, 17. Jahrh., um der Königl. Küche. Vorb. H. Heinemann, Paris. 38,5 cm. lg.
10 cm. br.
150 RM

X 3554 x Kupferplatte mit gestochenen Inschriften. Hochformat. Der Hark Löwenmann in Mähren. Mährisch-Löwenmann, 18. Jahrh. Vorb. M. Hahnfeld, Wien. 13,3 cm. h.
26,1 cm. br.

3555 x 3 polnische Revolutionsmünzen

X 3556 x Pistole. Holzschaft mit Messingeinlagen. Rost und Mechanik Eisen ornamentiert. Lederfutteral. Eisen und Messing. Zum Wiegen. Lg. H.W. 17. Jahrh. Vorb. F. Schubel, Wien. 40 cm. l.
300 RM
Abgegeben an das Zeughaus gegen Quittung 9.12.36 Z.w.u. 36.891

KGM-K_1935_00694_PA_031v

KGM-K_1935_00695_PA_032v

118

332

X3560× **Messingbarken** rund. Im Grund runder Untersatz mit umlaufender Inschrift (unleserlich), umlaufend fünf Blätter in Form von Kielbogen und abwechselnd damit fünf Engel mit durchgebreiteten Flügeln, in Wappenschilden den Händen. Am Rande eingravierte Marke: F. Südholland 15. Jahrh. Vorbes. Lanfermann, Kenner. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Altes Kunsthandwerk, Wien 1927, Zu. I. Taf. 9. Abb. 19. 55,5cm. Durchm.

X3561× **Majolikenapf**, bemalt und glasiert. Im Grund Inschrift, Mantua (Angaben von Arabeskenornament. Die weiße Glasur ist im Feuer grau geworden. Gubbio, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Leman, Kenner. Gorkii-Lang, Kenner. 11cm. Durchm. 5cm. H.

aus Eisenholz

X3565× **Vorderschaft**, schmal und hoch. Im Rankenwerk über dem Vorder hervorragend, dieser in drei Geschosse geteilt von Karyatiden durch kurze, kannelierte Säulen flankiert, die 49cm. wird. An Front und Seiten geschnitzte Rundbogen auf kannelierten Pilastern, in den Feldern vollplastisch ein Monogramm, gebildet aus zwei C und einem J. (Jacque de Caussel, Erpfleller). Fußgesims profiliert. Der Aufsatz durch Pilaster in zwei Felder mit Bogenstellungen geteilt. Frankreich, Auvergne, 2. Viertel 16. Jahrh. (Forest) Aus dem Schlosse Assier en Auvergne, der Geburtsort von Gaillot de Genouilhac, Grand Maître de l'Artillerie unter Franz I., dessen einziger Forster Jacques de Caussel gewesen sein soll. Vorb. Henri Leman, Kenner. Literatur: H. Hagelmann in Kunst und Kunsthandwerk, X, 1907, S. 149, Abb. 22. Kunst. Kat. Lepke, 1930, Zu. II, Nr. 589. 450 RM

X3566× **Messingbarken** mit springenden Hirschen und Hunden. Südholland, 15. Jahrh. Vorb. Mme. Nilès, Kenner. Behandl. Rudolph Böhler Auktion Lepke 27 Juni 1933 Nr. 353 42cm. Durchm. 600 RM

X3568× **Handspiegel** mit Ledergriff, davon Stirn von ovalem Medaillon, abwechselnd mit dem Brustbild einer Königin und einem Mohren. Der Rand glatt. Imitierend 16.–17. J. Vorb. Ludwig Hern, Wien. 38cm. L. 75 RM

X3569× **Zweier Miniaturbildnisse** auf Papier, der Karl Ritter von Gorzkowski von Gorczkow als Altersoberst mit dem Kommandokreuz der Schlacht bei Leipzig (1778–1858), mit Kämpfkommandant von Mantua, erhielt 1848 den Maria-Theresienorden, dann Kommandant von Venedig. Signiert: Kreffinger. In breitem Lederpassepartout. Wien, um 1840. Vorb. Artaria u. Co. Wien. u. Jamborn, Wien. Behandl. Rudolph Böhler Lepke 1932 Nr. 644 13cm. H. 10cm. Br. 150 RM

X3578× **Ovales Miniaturbildnis** einer jungen Dame in grünem Kleid mit acht Marienglasblättchen verschiedener Farben zum Auflegen in Lederetui, innen bunter Seidenfutter. Holland, um 1660. Vorb. M. Löwenstein, Wien. 7,5cm. Br. 150 RM

X3580× **Aquarell.** Zimmer mit dem Kgl. Schlosse zu Ofen (mit breit. Rand). Bez. f. Timbüra 834. 1834. Auf Passepartout. Vorb. Uhl, Wien. 26,7cm. Br. 150 RM

X3586× **Goldblättchen**, quadratal, mit Reliefmuster. Im Relief Lavogestalt, Schriftband mit Marterwerkzeugen, als Hinter grund gemalte Landschaft. Augsburg, 18. Jahrh. Vorb. Behandl. Rudolph Böhler München Juni 1932. Katalognummer B 282 Mintarewitz, Wien. 4,8cm. H. 5,8cm. Br. 150 RM

KGM-K_1935_00698_PA_033.v

KGM-K_1935_00699_PA_034.v

118

3581 × Miniaturbildnis einer Dame in weissem Kleid mit rotem Gürtel, um den Hals, in dessen Locken Reiherfedern stecken, ein gestickter weisser Schleier, unter dem Kinn zusammengeschlagen. In dem sitzt vor einem schäferartigen Rebstock und fällt der Miniaturbildnis einer Herren in den Händen. Hintergrund blaue Landschaft. Mahagoni Ringelrahmen, schmale blaue Bandverzierung. Oesterreich, um 1840. Vorb. Albert Hermer, Wien. Frau Anna Rüffel, Graz 1500 R

X3587 × Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, des Grossherzogs Leopold von Toskana (1747–1792), seit 1790 Kaiser Leopold II. in grünem Uniformrock mit rotem Kragen, Jabot und Ordensstern des Goldenen Vliesses und Band des Hausordens, gegitterte Perlstickerei. Ringelrahmen mit Blattfries. Wien, um 1780–90. Vorb. Antonie L. Lo. Wien. 325

X3590 × Kleine Schale mit Innenszene (Diana) 1500 R

3592 × a u. b Zwei ovale Miniaturbildnisse, auf Elfenbein, Brustbild einer Dame Dreissig und seiner Tochter in gelber Kleidung vor grünem Grund, dunklem Gebüsch, in aufklappbarem ovalem Lederetui mit Goldpressung. Oesterreich, um 1790. Vorb. Heini, Wien. a 5,8 cm. b 4,8 cm. 150 R
Verkauft Lichtbilder Bötzel Juni 1937 Nr. 606

X3593 × Ovales Miniaturbildnis der Erzherzogin Agnes Maria Josepha, geb. Gräfin Wrbna mit Brauner Locken-perücke, in weissem grünpunktiertem Kleid vor blauem Grund. Signiert: F. Lieber pinx. 1803. Ringelrahmen. Wien, 1803, Friedrich Lieber, 1780–1809. Vorb. F. Bondy, Wien. 9,6 cm. h. 6,2 cm. h. 300 R

3594 × Kleines Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Oppersdorf, geb. Freiin Wrbenszky, auf der Leier spielend in weissem, 7,7 cm. blaugesäumten Kleid à la grecque, vor blauem Vorhang. Ovaler Nussbaumrahmen mit Zitzenleiste. Oesterreich, 1810. Vorb. Gräfin Wimpffen, Wien. 75 R
Verkauft Lichtbilder Bötzel Juni 1937 Nr. 617

3595 × Miniaturgruppenbildnis auf Elfenbeinplatten der Gräfin Schaffgotsch, geb. Freiin Wrbenszky, der Gräfin Zierotin, und der Baronin geb. Freiin Wrbenszky, und der Baronin Louise Wrbenszky, Oberin des Brünner Damenstiftes, die erste Klavierspielend, die zweite mit einer Büste zeichnend, die dritte an einer Staffelei malend, alle drei in hochgegürteten Kleidern à la grecque und mit Schleierschleifen auf den Locken, in Kassettenrahmen mit Hinterglasmalerei von schwarzen Palmetten und Ranken auf Goldgrund. Modernere Rahmenleisten. Oesterreich, um 1825. Vorb. Gräfin Wimpffen, Wien. 16 cm. h. 25 cm. br. 75.

X3596 × Nadelkissen-anhänger mit Kette, Gold emailliert, in der Mitte ein tanzender Putto und ein Liebesgott in Kassenfassung, fast ganz gefüllt mit Perlen. Deutschland, um 1800. 8 cm. lg. 1500 RM

X3597 × Miniaturbildnis der Prinzessin Friederike Wilhelmine Hessen-Cassel, auf Elfenbein, Kopfbild mit gegitterter Perlstickerei. Von H. F. Füger. Glatter moderner Ringelrahmen. Vorstufe der Künstler ebenso wie Aquarell Comm. Füger Nr. 4409; für dem Aquarell auf Pappe Kinsberg, gestochen 1794 von Joh. Jacobi, Wien. Vergl. Joh. Georg 8,6 cm. h. 5,9 cm. br.

KGM-K_1935_00702_PA_0335_v

KGM-K_1935_00703_PA_0336_v

Meisel Neues Museum für Künstler und Kunstliebhaber 1794, S. 212 f. Wien um 1794. Vorb. J. C. Klinkosch, Wien. Literatur. Verz. Laben, Heinr. F. Lieser, der Porträtminiaturist, Berlin 1905, S. 65. Kat. Nr. 87. Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Taf. 48. G. Liermann in Velhagen und Klasings Monatshefte, Jgl. 1915 S. 128, farbig. J. M. Eisen, in Kunst und Kunsthandwerk, 14. Jahrg. 1911 S. 546 (Abb.) 1500 S.

X3598x **Kammindosenförmig Silhouettenbildnisse** Hinterglasmalerei schwarz auf Goldgrund, über bekannter Persönlichkeiten, in fast Reihen übereinander, jeder im Oval für sich angeordnet. In der Mitte oben Brustbild einer Kurfürstin, darüber Inful und Kardinalshut, in der Mitte Inschrift. Italien. 132, 1, weiter unten: 1809, ganz unten goldene Inschrift der Inhalts: „Dem gnädigen Autor Herr gewidmet vom Verfertiger Nic. Josi." Breiter Holzrahmen der Zeit. Vorb. L. Schifferneck, Wien. Literatur. Aufstellung von Glasern, Kat. der Österr. Museum für Kunst und Industrie, Wien, Spoll, 1892 1922 S. 53, Nr. 98. 32,7 cm. hoch. 300 S.

X3600x **Fürtel auf Lindenbrokat** mit kupfervergoldeter Schnalle, 98 cm. lg. verziert mit Emaille und falschen Edelsteinen. In der Mitte ein Jäger mit Jagdhorn und Hund unter einem Laubbaum. Deutsch?, um 1730. Vorb. M. Loschütz, Lemberg. J. Klein, Wien. 450 (?)

X3602x **Zwei Reliefs.** Silber getrieben auf Silberblech auf gepressten Holzstäben, Brustbilder r. a. Leszek II Skotny. b. Zygmunt III Waza. c. Jeremowil. d. Zygmunt August. e. Henryk f. August III. Polen, 17. Jahrh. Vorb. Friedinger, Wien. 2,7 cm. hoch. Walzen. 300 S

X3603x **Schreibkalender als Kalender.** Silber ziseliert und graviert. Augsburg mit Einlegetafeln „1641." Brustbild Ferdinand III. „Imp. Caes. Ferd. III. P. F. Ger. Hum. Boh. Rex. Innen graviert: Pitten, alter und neuer Kalender. Vorn. Ostern. Christk. Himm. „Dispone domine tuae" Monaten. Im Rücken. Augsburg 1641 „Augusta Vindelicorum." Vorb. Fink, Wien. 4,6 cm. hoch. 1500 S.

X3604x **Griff** (an Lupe) aus Elfenbein. Kolbenförmig fischverbreitert, endet in einem behelmten Adamskopf, auf dem die Lupe sitzt. Messe von einem Hirschfänger. (vergl. Jagdgerät Nr. d. D. 14190, 14705) Niederlande, 1. Hälfte 18. Jahrh. (vielleicht Mordstyle). Vorb. Eigen. Ratzersdorfer, Wien. Literatur. Für die Geschichte von Mordstyle vergl. Zeitschrift für histor. Waffen- und Kostümkunde N. F. 4 (13) 1931/34, S. 19. 13 cm. lg. 150 S.

D3606x **Portefeuille aus Perlmutter.** Auf dem Deckel ovales Miniaturbildnis einer Mädchens im Profil, in weissem Kleid und grünem Hut. Rosafutt. Signiert r. unten: Chef der Miniature Vorzugsbild: Souvenir. Innen roter Atlas. Wien, um 1820, von Karl von Saar (1797–1853). Vorb. W. Hermsdorf, Wien. Literatur. Donnerstag II, 1918, S. 186 (Abb.) Verkauf Kathrein Böhler Juni 1937 Nr. 634 10,8 cm. hoch. 7,5 cm. br. 150 S.

X3607x **Medaille** aus Silber ziseliert. Brustbild einer Mannes. „✝ Dominus: Stephanus Slick: Comes: de: Passaun et: C" „Anno. Domini. MDXXII. Aetatis: Suae XXXX." Wappen. „Pro. Patria. Pugnando. Contra. ? appetit." 1526. Vorb. Dritter Hofer, Wien. Graf Trotzold, Wien. 4,4 cm. hoch. 300 S.

3608x Medaille Silber 150 S

KGM-K_1935_00706_PA_037_v

KGM-K_1935_00707_PA_038_v

118

174

338

X3609 Dolch? Eisen dreikantig mit Kaspeinteilung. 30,9cm.l.
Gedrehter Holzgriff mit Einlagen. Italien? 16. Jahrh. 6,5cm.br.
Vorb. Boscovich, Wien.
458.

X3611 × Mannskrieg in schwarzem Lederrahmen mit Schliessen. Innen der Titel: Reise Herr Gottlieb ..... [illegible] Federzeichnung als Umrahmung. Datum 1666. Im Innern Rezepte. Ex libris der Familie Warnberg. Deutschland, 1886. Vorb. Max Kantor, Wien. 20cm.l. 15,5cm. br.
Verkauft an Dr. Ernst Schneider, Charlottenburg, Lie- 37,50 RM.
derstr. 35 am 28. Februar 1940 für 400 RM.

X3613 × Miniaturbildnis, auf Elfenbein, einer jungen Dame in weissem Kleide mit goldenem Blumen, schwarzer Lockenfrisur, im Grund Rosenfarbe. Auf der Rückseite in Eglomisétechnik, schwarz und Gold, stehende Muse mit einer Lyra und einem Putto in Landschaft, von einer Perlenstreifenrahmung mit Goldfassung und Aufhängering an fünf Goldketten. Italien? um 1825. Vorb. Prinz. Ratzersdorfer, Wien. Dr. Rambalek, Wien. 6,8cm.h. 6cm.br.
758.
Verkauft an Dr. Ernst Schneider Berlin am 28.2.40 für RM. 400.-

X3615 × Löffelmodell einer Morbilla mit dem Bildnis des fürsten Joseph Fürstberg von Herrsan-Hildburgshausen, 1702-1787, in Reifung mit Zopf, Profil nach rechts. Auf der Rückseite Allegorie der Musik (Frau in Landschaft). Deutschl. um 1750. Vorb. Dr. Jeiler, Wien. 12cm. Durchm.
1508.

X3619 × a Massstab aus Holz in Degenform mit eingelegten Ornamenten, Ziffern und Linien in Elfenbein (Spitze ein Stück abgebrochen). Am Knauf das Datum 1586. Fünfzehnen? Deutschland, 1586. Vorb. Ad. Fink, Wien. 67cm. lg.

X3619 × b Massstab aus Holz, mit in Elfenbein eingelegten Ornamenten und Medaillons in Perlmutter, an den beiden Kanten mit Einschnitten in Elfenbein graviert. Süddeutschland um 1600. Vorb. W. Schenker, Wien. 65cm. lg. 2cm. br.

X3621 × Wandhaken, Messingblech vergoldet, fünf eiserne Haken um das Gerät an der Wand zu befestigen. Graviertes Rollwerk. Im Hakenfeld Minerva. 17.-18. Jahrh. Vorb. d. Museum, Wien. 10,5cm.l. 25,8cm.br.

X3625 × Wappentafel aus Kupfer vergoldet mit Wappen des Johann Georg v. Hohenzollern, Hochmeister in Ansbach u.s.w., in reicher ornamentaler Umrahmung mit Engelsköpfen und den Sinnbildern der Lebens- und der Todes-. Datiert 1601. Süddeutschland, 1601. Vorb. W. Winterwitz, Wien. 37,5cm. 30cm. br.

X3626 × Majolikateller mit gekniffenem Oberrand und breitem braun-grünem Zentral. Vorn zwischen Füllornamenten Wappen der Farnesini. Unter dem Zentral Fabrikmarke des PL i.O. Florenz, 16. Jahrh. Vergl. Forrer Majolikamarken, Meistermarken III. 33cm.l. 900 RM.

X3628 × Majolikateller, flach, bemalt mit blauem Schuppenmuster, zwischen blauen konzentrischen Kreisen. In der Mitte das Monogramm Jesu. Rückseite mit konzentrischen Kreisen. Faenza, um 1500. Vorb. J. Löffler, Münchsen. 23,8cm. Durchm. 1502 RM.

X3631 × Hirschfänger Griffelform, am breiten Griff und in der Mitte Montierung mit breiten Silberbändern mit graviertem Flechtmuster. Süddeutschland, Ende 16. Jahrh. Vorb. Baronin Lanckoronska, Wien. 42cm. lg.
30 RM.

KGM-K_1935_00708_PA_0338_r
KGM-K_1935_00709_PA_0339_r

117

KGM-K_1935_00710_PA_0339_v

KGM-K_1935_00711_PA_0340_v

Ø3632 × **Ovales Miniaturbildnis**, Wasserfarben auf Pergament, einer Dame in weißem Kleid mit Spitzenschärpe mit blauen Schleifen, auf Rückseite, Comtesse (Gräfin) Potocka geb. Potocki. Signiert: E.W. Thomson Juni 1829. In flachem gemalten Rahmen Goldbronzerahmen. England 1829, E.W. Thomson, 1770–1847 in Paris meist tätig. Vorb. Rosenwald, Wien. Graf Zamoyski Maisons-Lafitte, Gräfin Caterina Potocka, in erster Ehe vermählte Gräfin Tarnowska, 1848 wiedervermählte Gräfin Lanckoronska Malthesen.

Versteigerung Bukowski Berlin Juni 1932 Nr. 631

18,3 cm. h. 15,2 cm. br.

3008

• ~~X~~ 3633 × **Ovales Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, der Fürstin Anna Liechtenstein-Czernin-Fuller 1770–1849, Brustbild in blauem Übergewand über weißem Kleid, im Haar orange-gelbe Schleife, den Arm gestützt auf die Lehne eines Stuhles, auf dem eine Laute und ein Notenblatt liegen, Rand Gg. F. Füger. Mahagonirahmen. (Vergl. Wurzbach, Biogr. Lex. XV, 130). Vorb. Artaria, Wien. Graf Hugo Salaburg, Wien. Herzogin Adelheid von Sabran, Paris. Graf Johann Harbstein, Wien. Literatur: Leisching, die Bildnismalerei in Österreich, Wien 1907, T. 101 (Abb.) Text S. 118. Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Taf. 52. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Rikola) 1923, Tafel 5. A. Ritz, Gg. F. Füger, Wien (Manz) 1925, S. 88 Nr. 48, Tafel XLI.

13,6 cm. h. 10 cm. br.

375 RM

~~X~~ 3634 × **Ovales Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, der Herzogin von Salberg, Gattin des Staatsministers Fürsten Joseph von Salberg, geb. Leigneli, Herkunft, in weißem

13 cm. h. 10,2 cm. br.

Kleide mit Spitzen und Pelzbesatz, roter Schlangenüberwurf, grüner Fuß über dem Arm, blonde Lockenfrisur mit Perlenschnüren. Signiert: D(omenico) Bossi faciebat Jahr 1812. Glattes Goldrähmchen. Die rechte Hand und der grüne Fuß, sowie der oberste Teil der Fürstin restauriert von Gräfin Maria Zichy-Mayerni. Herkunft, Art. 1812, Domenico Bossi, geb. in Triest 1767, gest. Mailand 1853. Vorb. Gräfin Helene Forbáty, Wien. Literatur: Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien (Artaria) 1907, T. 179.

1500

~~X~~ 3636 × **Ovales Silhouettenbildnis** in schwarzer Hinterglasmalerei vor gelbem Wachsgrund, junge Dame im Profil nach rechts. In ebenholzem vergoldetem Rückenrahmen, eingelassen ein rotlackierter Kartenfächer mit grüner Bemalung und Goldborten. Deutschland, um 1790. Vorb. Lini, Wien.

Rahmen 9,9 cm. h. 8,8 cm. br. Miniatur 6 cm. h. 5,1 cm. br.

457

~~X~~ 3636 b × **Rotes goldgegrenztes Lederetui** im Innern ein Spritzbrief und zwei Silhouettenporträts im Profil in Eglomisétechnik (vor Goldgrund), eingefaßt in grüne Spiralrähmchen, auf rotem Damastgrund, beiderseitig zusammenklappbar, der violette Einband mit Silber gepreßt. Deutschland, um 1800. Vorb. Lini, Wien. Literatur: Gg. H. Frankenwald Ausstellung von Gläsern, Kat. d. Österr. Museums für Kunst und Industrie, Wien. 1922 (Ostoll) S. 52 Nr. 94.

8,5 cm. h. 6 cm. br.

150 S.

~~X~~ 3638 × **Medaillon**, Porträt einer goldhaarigen Dame mit perlenbesetztem Kleid, Hals und Brust zum Teil vergoldet, auf Pergament gemalt, Rahmen Holz, um 1600. Vorb. Schwarz, Breslau.

2 Stück Klappen Rand

29 cm. h. 21 cm. br.

1500 S.

KGM-K_1935_00712_PA_0340_r
KGM-K_1935_00713_PA_0341_r

KGM-K_1935_00714_PA_0341_v

KGM-K_1935_00715_PA_0342_v

D3639× **Kupferne, flache Schale**, oval, ausgeschlagen mit gelbbraunem Firnisfarbe und Resten der dekorativen Vergoldung, innen drei farbige Darstellungen mit Schriftband „Glück auf". 8,5cm. l. 15cm. br. Herzogenburg, 18. Jahrh. Vorb. Linke. Löhr-Herzog, Wien. 150 S.
Verkauft am 26. 3. 1940 an das Kaiser Museum Bochum für RM 300.—

X3640× **Tänzerplatte**, blau, gelb und mangansiolett bemalt. Im Spiegel Wappen der Grafen von Dietrichstein. Tirol? 16. Jh. 28cm. Durchm. Vorb. Gerstofer, Wien. Literatur: A. v. Walcher-Molthein, Kunst und Kunstfarbenwerk. XII. 1. p. 32, Abb. 57.

D3652× **Lederband** von rotbraunem Leder mit Goldpressung. Mitte Wappen mit drei heraldischen Lilien. In den Feldern Wappen mit je drei Monden und mit drei Sternen. Umrandung mit Akanthus und Lorbeer. Frankreich, 17. Jahrh. Art der Pasdeloup. Vorb. Ignaz Fink, Wien. 63,4cm. l. 47,5cm. br. 135 S.

X3653× **Ovales Miniaturbildnis** auf Pergament der Prinzessin Marie Louise, Herzogin von Lucca und Gemahlin des Herzogs Friedrich Hermann Otto von Hohenzollern-Hechingen (1782–1845), in reifem dekolletiertem Kleid mit Perlenschmuck und hohem Lockenaufbau, weißen Handschuhen, weißem Rüschenschleier über den blonden Haaren. Moderner Silberrahmen. Signiert: Joh. Fendi (Wien 1793–1854) Wien, 1830–40. Vorb. M. Benda, Wien. 14,3cm. l. 11,3cm. br. 150 S.

X3656× **Medaillon** Messing bemalt. Fassung, Messing getönt. Gemalte Darstellung: Maria mit Kind, Blattkranz, darunter die Herzenskränze; ohne Umschriften, nicht mehr zu lesen. Metallfarben auf Pappdeckel. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Miarowski, Wien. 7cm. Durchm. 75 S.

X3657× **Kleine Lampe**? (Nachtlämpchen), zylindrisch. Boden Messing mit Leder und Zierrosette und Rosenmuster aus Messing ausgekleidet. Tülle, Messing durchbrochen. 15. Jahrh. Vorb. Fischer, Wien. vergl. Nr. 923 12,9cm. l. 5cm. Durchm. 30 S.

D3660× **Ovale Miniatur** auf Elfenbein mit dem Bildnis der Kaiserin Maria Theresia?, zweiter Gemahlin Kaiser Franz' I. von Josef Abentzinger, in altem vergoldetem Holzrahmen. Wien, Ende 18. Jahrh. Getragen von Kaiserin Maria Louise von ihrer Kammerfrau Frau v. Brassilay. 22,5cm. l. 19,7cm. br. 225 S.
Verkauft Auktion Rothen Juni 1937 Nr. 610

X3662× **Tintenfaß** aus Hainzenholz, zum Teil blau gebeizt mit gepitzten und durchgeschnittenem Dekor von Ranken und Vögeln; ohne Einsätze. Wappenwald, 17. Jahrh. Vorb. Fink, Wien. 3,9cm. l. 15 S.

X3670× **Kaffeeisen**, auf den Seiten eingeschnittene Jagdverstellungen und Bäume. Vorb. Dr. Eisenmann, Buchhandl. Turnberg, Wien. 80cm. Lg. 17cm. Durchm. 15 S.

D3672× **Reliefs**, Holz geschnitzt, mit naturfarbigem Gemalt, am Halbansatz verlötteter Wappenschild. 17. Jahrh. Vorb. Verschiedene Böhler Auktionen Juni 38 Nr. 472 G. Pfeiffer, Wien. 58cm. l. 28cm. br. 30 S.

D3673× **Ovales Miniaturbildnis** einer bartlosen Männerin in schwarzem Rock, darüber dunkelblauer, mit aufgestickten Kantel mit Pelzkragen. Signiert: W. Hensel Wien p. 1831. Schmaler Goldbronzerahmen der Zeit. Österreich, 1831. Vorb. Dr. Sitz, Wien. 11,8cm. l. 9,6cm. br. 75 S.
Verkauft Auktion Böhler Juni 1938 Nr. 656

KGM-K_1935_00716_PA_0342_r
KGM-K_1935_00717_PA_0343_r

3675 × Rundes Miniaturbildnis der Königin Klementina von Neapel, 16 cm. Durchm.
erste Gemahlin König Franz I. von Neapel, Tochter Kaiser Leopolds II., Mutter der Herzogin von Berry. Halbfigur in schwarzem Kleid mit Spitzenkrause und rotem Mantel mit Hermelinfutter, auf der Brust Portraitmedaillon ihres Mannes, Lorbeerkranz. Signiert. Unger p. 1795. Glatter mattierter Hochrand. Wien, 1795. Verb. Josef Lenkenhoff, London. Auktion's, 30. 4. 1907 Kat. Nr 40, fälschlich als Bildnis der Maria Louise. Literaturhw. Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Tafel 50, fälschlich als Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, Gattin Franz I. J. Biermann in Malsagen und Klasings Monatshefte, Jgg. 1915 S. 124 (farb. Abb.) Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Taf. 4. The Studio Vol. 36 Nr 154 S. 318 (Abb.) A. Hig, Hz. d. Unger, Wien 1925 S. 90 Nr. 56, Taf XL-III Ein klares Atelier-Miniaturen-Umrahmung abg. bei Lorben, Hz. d. Unger als Portraitminiaturist, Berlin 1905 Abb. 20 als Kaiserin Maria Theresia. Vergl. auch das Bildnis der Königin in J. de Bourgoing, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, Taf. 13 (Sammlg. Josef v. Rapp) (aus überzeugend.)

3676 × Kästchen. Rücken verziert und graviert. Konvexdeckiger Regal, primitive Zeichnung, Tabaksmarke, Messingbeschlag. 7,4 cm. h. 5 cm. br. 3 cm. tief
Zur Rückseite der Streifzeichnung bei Kästchen Diamant. Deutschland 18. Jahrh. Hübsche Volkskunst.
Verb. M. Hermfeld, Wien.

3677 × a u. b Ein paar Hochzeitskartoffel. Riesa Sonnegebirg Hyalithen No. 104.
Die Signierung verbrannt

3678 × Kette aus vergoldetem Silber aus 26 Gliedern mit Festen, Amuil und Filigran. Italien, 16. Jahrh. Verb. Fürstin Hatzfeldt, Wildenburg-Lieben. 94,5 cm. lg.

3679 Anhängsel mit buntem emailliertem, brillantem besetztem, durchbrochenem Goldrahmen. In der Mitte ein herzförmiger Einsatzstück. Amor kniend mit Bogen und einem Hund. Um Rande die Inschrift. Pen à pen amour croy. Französisch, Ende 17. Jahrh. Verb. Fürst. Hatzfeldt-Wildenburg, Wien. 3,2 cm. h. 2 cm. br.
Verkauf Auktion Böhler Juni 37 Nr. 279

3680 × Ovales Miniaturbildnis einer jungen Frau in weißem Kleid und blauem Brokatjäckchen in den Händen Blumenstrauß. In vergoldetem Metallfiligranrahmen. Auf der Rückseite Monogramm FTV. Wien um 1830. Verb. Frau E. Kurtz, Wien. 9 cm. h. 6,5 cm. br.
Verkauf Auktion Böhler Juni 1937 Nr. ~~1758~~ 611

3681 × Porzellanmedaillon (ovaler Ausschnitt mit einem Teller) mit Brustbild Kaiser Josefs II. farbig in grünem Uniformrock mit Brustkreuz des Ordens vom Goldenen Vließ in profilgeschnittenem vergoldetem ovalem Rahmen mit stark plastischem Lorbeerkranz (17. Jahrh.) Wien, 2. Hälfte 18. Jahrh. Marke: Bindenschild, 2/3 abgeschnitten. Verb. Fürst. Hatzfeldt-Wildenburg, Wien. 7,6 cm. h. 6,1 cm. br. Rahmen 19,5 cm. h. 15 cm. br.

3683 × Wappenschild aus Kupfer vergoldet. Zwei Löwen mit Schwertern. Wappen der Familie Festetics. Ofterreuth, um 1700. Verb. M. Hermfeld, Wien. 27 cm. h. 20 cm. br.

3684 × Kleinerstück einer Vergoldet, runder Medaillon mit 17,5 cm. Durchm.

345

346

117

KGM-K_1935_00722_PA_0345_v

KGM-K_1935_00723_PA_0346_v

Wagen der Liechtenstein, geschnitzt und ~~vergoldet~~. Lez. A. Pöll 1827. Vergoldeter profilierter Rahmen, hinten auf einem Zettel die Adresse der Verfertigerin und Bezeichnung als Klöppelspitz. In Holzkoffer mit Glasdeckel. Wien, 1827 von A. Pöll. Vorb. W. Svensfeld, Wien. — 17,5cm.l. 12cm.h. — 300

X3689 × Runde Elfenbeindose zur Erinnerung an den Luftballonflug Montgolfiers 1783. Auf dem Deckel drei Medaillons, in dem oberen der Luftballon, in dem vorderen unteren die Profilbildnisse Josephe und Etienne Montgolfiers, in dem linken die Konstrukteure M. Charles und Robert, im linken Schlafgott. In maleiser Kappschachtel. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. Fr. Neuhaim, Wien. — 2cm.h. 8,2cm. Durchm.

X3691 Silberner Deckelkelch mit Deckel auf 3 Füssen — 450 S.

X3692 XX Kupfer mit Deckel und Löffel — 30 S.

X3697 × Märtyrerpalme aus Buchsholz geschnitzt mit Brustbild einer Fürstin mit Krone und dem Goldenen Vließ. (Leopold I.?), in einer Kartusche unter Baldachin. Unten Trophäen mit Harnischteil, Löwe mit Kreuz. Österreich, Ende 17. Jahrh. Vorb. Jos. Pollak, Wien. — 22cm.lg. 7,4,7 cm.br. — 300

X3699 × Elfenbeinplättchen, ohne Einfassung, auf Pergament mit Kreuzstichen Rosen zusammengesetzt, die in doppelt geschlungener Linie verlaufen. Dornkrone und Kreuzigungsnägel gebildet. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Julius Böhler, München. Literatur: Kunst. Kat. Lipsius Bd. II. Nr. 575. — 7,3cm.h. 5,4cm.br. — 1500 S.

X3710 × Kleinschale, Fischbein-Kasper. 2 Klinge fehlen. Holz Elfenbein

gewirbt und gefärbt, fürstlicher Kürschner. Deutschland, 1689. Vorb. G. Fischer, Wien. — 34,4cm lg. 7cm.br. 15 S.

X3711 × Pokal. Schale auf Goldbronze ornamentiert. Klinge verkommt, soll der Wagen der K. u. Reichsstadt tragen. Griff auf Goldbronze ornamentiert. Deckel Lederspitz. Angeblich Geschenk der Herzogin von Reichstadt an seinen Erzieher Grafen Moritz F.J. Dietrichstein. Österreich, Umgebung, um 1830. Vorb. W. Svensfeld, Wien. — 96,5cm.lg. 16,2cm. br. — 300 S.

X3714 × Elfenbeintorlar auf Zinn reliefiert. Napoleon zu Pferde, Napoleon Ier Empereur Dr France et Roi D'Italie. Oben liegt Lorbeerkranz auf einem Altar, La Valeur et la Victoire. Innen auf Perlrand 15 Schlachten Napoleons und Inschriften, in Rüstungen. Um 1810. Vorb. W. Svensfeld, Wien. — 5,2cm. Durchm. — 150 S.

X3716 × Uhrbecher auf Silber, vergl. Sein Deckel innen leer, für Tabak, in der anderen Uhrmarke und Zifferblatt. Becher rund graviert mit Rokkoornamenten und Figuren. Auf dem Zifferblatt signiert. Holzuhr. Form. Pariser Stempel CB 1806-24. Paris, 1806, Meisterzeichen. Vorb. Leopold Patovi, Wien. — 1,3cm.l. 8,7cm.lg. 6,3cm.br. — 150 S.

3718 × Miniaturbildnis, Aquarell, der Baronin Elvira Wallis, einmalig von Milowski, in jugendlichem Alter, in weißem dekolletiertem Seidenkleid, weiß-rosa Kopfputz (Voilette) über den blonden Locken, vor einem dunklen Tischtuch sitzend — 28,6cm.l. 22,8cm. br.

KGM-K_1935_00726_PA_0347_v

KGM-K_1935_00727_PA_0348_v

778

778

348

348

und ein Buch in der linken Hand. Signiert: Carl Agricola, del.
Schnitt grüner Lederverschluss mit Goldpressung und Einrichtung zum Aufstellen, sogen. kleiner Hausaltarbuch. Wien, um 1835
Vorb. Frau Witwe Lütz, Wien. Verkauf Hess, Wien. 150 K
Verkauf an Frau v. Kühlmann, Berlin W 35, Thorwaldsen Str. 32. 16. Dez 1910 für 500 Rm.

X3719 × Zöller, Lorenzgesäss. Mündung auf Löwenmaske. Griff mit zwei Löwenköpfen. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Rosenstrauch, Wien. 120 K. 26,5 cm. hoch, 13 cm. Durchm.

X3723 × Apothekenkanne mit Ausgusspfeife und breitem Henkel, worauf mit Aufschrift: „Syropo de Epatorio". Im umkränzten Rundfeld drei Hasen und ein Hund. Unter dem Henkel ein Klosterzeichen, Wien, um 1510. Vorb. Julius Löffler, Wien. 26,8 cm. hoch.

X3725 × Pfeifenkopf aus Meerschaum mit dem Wappen der fürstlich Dietrichsteinschen Familie geschnitzt. Auf dem Deckel gravierter Wappen der Herzoge von Reichstadt. Wiener Tschauschen- und Meerschaumarbeit, hervorragend. Biedermeierzeit, 18. Jahrh. Geschenk der Herzogin von Reichstadt an seinen Erzieher, Fürsten Josef Schwarzenberg. Vorb. W. Hevenesi, Wien. 11,5 cm. hoch.
15 K.

X3728 × Messerbesteck. Lederscheide mit Messer, Vorlegklingen und Hornheften. Gemmenartig gearbeitet. Vorb. Siegfried Lemmle, Wien. 30,5 cm. lang.
45 K.

X3729 × a-c Drei Tonlampen. a. rötlicher Ton, Rankenrelief. b. rötlicher Ton, Kämpfende Krieger. Römisch. Vorb. W. Hevenesi, Wien. b u. c. Verkauf Romano, Aschaffenburg. a. 18 cm. lang, b. 6 cm. hoch, c. 12,8 cm. lang, 8 cm. hoch.
225 K.

Vorb. Dr. A. Löffler, Berlin. Deutschland, um 1768–69.
Literatur. Lebon, Heinrich F. Füger, Berlin 1905 S. 16. T. 61 u. 75.
Blätter für Gemäldekunde, IV, Heft 7, S. 156 (1908).
A. Stix, H. F. Füger, Wien 1925, T. 81 (farb. Abb.) Jean de Bourgoing, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, T. 10, Anm. 12
90 K.

X3753 × Elfenbeintäfelchen. Silber reliefiert. Oberer Querbalken mit Text auf Buch mit Lettern „S.B." Links Lorbeerzweig mit Lemniskate. Rechts Lorbeerblatt, Griff Pfeilbogen. „Reverr. F.W.I.2" mit Begleitern empfängt eine Reihe Salzburger Gebirgler, die Könige selbst beim Schlager gegen Jer. 49." Innen im Oval Einkartung: Salzburg, Lieferung. Arg.: „Abraham Remschad excud. Aug. Vindel." Tiefgrün rundes zusammengesetztes Kriegsbildchen mit Szenen aus dem Zug der Gebirgler und Einsatz. Süddeutschland, um 1720. Vergl. Sammlung Füger Nr. 3279 Vorb. Wolf, Wien. Literatur. Heller, Münzen der Erzstift. Salzburg, p. 127 u. 33.
75 K.

X3754 × a u. b. Zwei Elfenbeintäfelchen. Zum reliefiert. a. drei Reliefbüsten, Franz I. Alexander I. Friedrich Wilhelm III. Arg. Hattner fec. Rbg. Göttin mit Schild „Germania". Schon um die deutschen Fürsten gegen unseren Volker Schenk" innen auf Perlenstäbchen, zwölf Silhouettenbilder mit Lappeinfassung. b. Eichentempel mit Wappen, Heil Sieg und Treue". Hintergrund überwindet Adler" 1813. Arg. H. drei Göttinnen, Gerechtigkeit, Wahrheit und Einigkeit Dreiecken d. Menschheit." Arg. Fr. Hattner. Innen auf Perlenstäbchen, zwölf Silhouetten mit Erklärungen, gepresster Holzkasten. Um 1815. Vorb. W. Hevenesi, Wien. a 4,8 cm. hoch, b 4,8 cm. hoch.
300 K.

KGM-K_1935_00728_PA_0348_r
KGM-K_1935_00729_PA_0349_r

KGM-K_1935_00730_PA_0349_v

KGM-K_1935_00731_PA_0350_v

3740 Majolikateller, bunt bemalt mit Grotesken und dem Wappen der Augsburger Familie Osterreicher und der Ritter von Rüxingen. Urbino, um 1600. Vorb. A. Heinsheimer, Münchn. 23,5 cm. Durchm. 150 RM

3741 Majolikateller bunt bemalt mit Grotesken und zwei Wappen. Urbino, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. A. Heinsheimer, Münchn. 22 cm. Durchm. 150 RM

3743 Griff einer Reibeisen, Holz in naturgoldener Kartusche. Fuß der Stengen abgebrochen. Im Mittel Eisenbügel mit drei Haken für Kleider. Deutschland, 18. Jahrh. Vorb. Albert Hermann, Wien. 47 cm. l. 18 cm. br. 30 RM

3747 Ferdinand I., Erzherzog von Österreich-Este. Holzmedaillon mit schwarzen Ziffern. Vorb. Rauch, Wien. 28 cm. l. 18,3 cm. br. 450 RM

Bühler 254

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

3748 Bronzesiegel, kreisrund mit leichter Zuspitzung und flachem Griff. Geziert mit einem laufenden Jüngling, der eine Krone an einem Stab, einfachen Strahlenkranz. Frankreich, Spätgotik, 5. Jahrh. v. Chr. Vorb. M. Sarnefeld, Wien. 25 cm. lg. 14 cm. br. 30 RM

3752 a u. b Zwei Miniaturbildnisse, rechteckig, der Gelehrte Johann Andreas von Segner, 1704–1777, Mathematiker und Naturforscher zu Halle, Lehrer dortigen Universitätslehrer und seiner Gattin auf Elfenbein, auf der Rückseite beide signiert und datiert von Heinrich Friedrich Füger 8,5 cm. l. 7,2 cm. br.

3756 Hinterglasbild für eine Monstranz. Diese Bronzegruppe Faltelium. Nr. 75. 150 RM

Verkauft Bühler Lucerne 27 Nr. 256

3757 Lorrainekapselschloss mit Silber, ziseliert und teilvergoldet. Rückseite graviert. Mittelgruppe mit Salbung auf der Spitze. In der vertieften Mitte in Hochrelief aufgelegt der Heilige Florian und zwei knieende Leuchterengel. Auf der Rückseite eingravierter Stempel mit krönendem Bischofsstab. Inschriftband: „ecclesi. s. nicol. montibus." Vier eingeschlagene Goldschmiedemarken: zinnenbesetzter Stadtturm über Wappen (Lothringen), Krone, b. g. (Meister und Feingehaltszeichen für den Bischof St. Nikolaus in Mont. Lothringen, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. de Nicolle-Ancieaux, Namur. Literatur: M. Rosenberg, der Goldschmiede Marksteine, 3 Bd. IV, Nr. 5472 ff. mit Abbildung. Vergl. Kat. Figdor Bd. I, Nr. 379. 12 cm. Durchm. 150 RM

3761 Silberne Dose mit gravierten Umriss, auf dem Deckel Grotesken-Darstellungen in der Art Lerambert. Frankreich, Anfang 18. Jahrh. Vorb. Frau Max Steiner, Wien. 9 cm. lg. 6 cm. br. 150 RM

Verkauft Bühler Lucerne 1937 Nr. 302

3766 Gouachebild. Bildnis der Gräfin Maria von Rottenhof, Halbfigur im Lehnstuhl sitzend. Um Reinhöber 1835 Holzrahmen. Wien 1835, von Josef Reinhöber, Wien. Vorb. Hilscher und Rumpelmayr, Wien. 32,5 cm. l. 35,5 cm. br. mit Rahmen. 375 RM

3767 Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

Ovales Miniaturbildnis der Maria Theresia Gräfin Dietrichstein, geb. Gräfin Zinzendorf, 1765–1785, wenige Monate vor ihrem Ableben gemalt für ihre Mutter, Gräfin Maria Anna Zinzendorf, geb. Prinzessin Schwarzenberg, Halbfigur, 21,5 cm. l. 17 cm. br.

KGM-K_1935_00732_PA_0350_r
KGM-K_1935_00733_PA_0351_r

KGM-K_1935_00734_PA_0351_v

KGM-K_1935_00735_PA_0352_v

in weiß mit Schmerz bestickten Seidenkleid, schwarzer Haarschleife, in den Händen einen Rosenkranz. Mon. H. f. Eugen. Profilierter Reliefmedaillon auf Goldbronze. Wien, um 1785. Vorb. Fürst Mathilde Odescalchi, Erbprinzessin Mathilde Schwarzenberg, Wien. Fürst Felix Schwarzenberg, Wien. Literatur: Williamson, Portrait Miniatures, London 1910, Farbentafel 57. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsberg) 1923 Farbentafel I. H. v. Tritscha, Bilder aus dem österr. Hof- und Gesellschaftsleben, Wien 1914, T. 153. Eine gleichzeitige Kopie bei Josef Ritt. Moriz Schwarz Schwarzenberg in Lederkasten, Abb. in Leben, H. f. Eugen, der Porträtminiaturist, Taf. IX, Kat. Nr. 52. Eine spätere Replik aus fürstlich Rohan'schem Besitz 1905/06 im Kunsthandel. Verkauft durch Bösner an Josef Mayrhofer, Wien für 2250 RM. 262 221
Vorb. Kat. Kleinmeister aus Besitze der Staatl. Mus. Berl. Abb. Taf. 43

X3769 r.u.b. **Altar Kuß und Verka.** Tiefe Rosagelbes Taftkleid. Nr. 26-27. 150 S

X3774 **Ovaler Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, einer Dame in 7,7 cm. h.
faltenreicher dekolletierter Kleide mit grünem Schultertuch, 6,8 cm. br.
in der gepuderten Lockfrisur Rosenkranz, Hintergrund
Landschaft. Wahrscheinlich Königin Ritt (?) Peterswerg, 1769-1799. Profilierter Goldbronzerelief
Frankreich oder Rußland, 1790-1800. Vorb. Ottokar Mutzak,
Wien. Benedikt, Wien.

X3776 **Silberne Uhrkette**, rund, vergoldet und getrieben mit zwei 6 cm. l.
Reihen von ineinanderverschlungenen Ösenkette, mit zwei Ösenkette,
in der Mitte der Vorderseite freischwebende Figur einer 10 cm.
Lerchenkranz. Feingrün Empfangsstempel von 1806-24, Wiener.
außen graviert Inschrift. L.S.Z.S.V.E Anno 1650.

über Figuren nicht zugehörig. Deutschland, um 1650. Vorb. Glückselig, Wien. 150 S.
Verkauf Lichtenstein Böhler Juni 1937 Nr. 320

X3780 **Ovaler Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, einer Dame in Tracht, 18,2 cm. l
in einem roten, über Kopf und Schulter geworfenen, von
den Händen vorn zusammengehaltenen Tuch, mit weißer Spitzenkrause und brauner Lockenfrisur. Signiert: Carl Agricola 14,6 cm. br.
pinx., in breitem, gerillierten Goldbronzerahmen auf
rechteckiger roter Samtplatte mit Einrichtung zum Aufstellen, zugleich als Spiegel, aufklappbarer Lederetui. Wien,
1820-30

Verkauf Lichtenstein Böhler Juni 1932 Nr. 638 300 S.

X3781 **Verka.** Tiefe Rosagelbes Taftkleid. Nr. 21. 75 S.

X3783 **Faltorola** aus Gold, weiß emailliert, und grau Schellack ge- 13 cm. l
arbeitet. Vorderseite zeigt den Löwenfigur, weiß emailliert 9 cm. br.
von einer Perlengarnur und einer verschlungenen Schlange
Schlangen in weißer Kassenfassung umgeben. Rückseite
mit reicherer Emailarbeit in taille d'epargne mit Wappen
und Besitzerinschrift der Marfaux z. Holdorf, Abt der
Benediktinerabtei Corbert bei Lippe, Westfalen.
Devise: Ne quid nimis und Jahreszahl 1562. Die drei
fingernden Farben über einer modernen Zutat, Feder
falsch. Literatur, Kunst und Kunstgewerbe XIV. 1911,
mehrere Abbildungen. Max Rosenberg, Studien über 450 02 M
Goldschmiedekunst. The Burlington Magazine, Mai 1912 p. 115.

X3785 **Relief** aus weißem Wachs. In weißer Architektur Putto, 9,5 cm. l.
vor dem Leute auf den Knien liegen. Über den Wolken 10,5 cm. br.
Blitz strahl. Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldet
Porzellan, Blumen. Frankreich, um 1735. Vorb. Keller, Zürich. 150 S.

F3780

117

888

KGM-K_1935_00738_PA_0353_v

KGM-K_1935_00739_PA_0354_v

X3789 Querrechteckiger Tabl. Tasse Porzellanbüste Textilien. Nr. 76 900 K.

Dessinbuch Wien Albert Inv. Kat. Nr. Troyke Böhm 345

D3796 × Tabatière. Schnupf- und Silber getrieben. Deckel mit gewölbtem Glas. Rand und Goldborte, Kette L. f. ag. Ornate in Kabinett gelagert. Schlüssel. Zifferblatt, Silber zum Teil vergoldet, graviert u. f. us. Innenlegebrett einer Uhr. Zifferblatt nur zur oberen Hälfte mit Zeichen. Querschnitte für Stunden, Zeiger fehlt. Beg. Marke: Joh. Christoph Hofwerk. Die Uhr wird rückwärts nach links aufgezogen. Um 1710. Vorb. Josefine Breitel, Wien. Vergl. Uhr von 1700 im Brit. Museum. 9 cm. L. 6,5 cm. Durchm. 2,6 cm. H. 300 K.

Verkauft bei Böhler Juni 37 Nr. 295

D3797 × Hölzerner Herrenschild mit Zahnbekrönung, vergoldet, im Feld steigender Löwe und drei Querbalken. Thurleu, 15. Jahrh. Vorb. Prof. Luschin, Florenz. 112 cm. L. 92 cm. Br. 450 K.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 421

D3801 × Tartschenartiger, sphärisch, im Zentrum der Spiegel Kampfrichter blau, gelb und mehrfarbig bemalt. 1619. Ungarn, Siebenbürgen, 1619. Vorb. Jos. Berger Wien. Literatur. A. v. Malfatti-Wolfsgrün, Abb. 58. Kunst und Kunstgewerbe XII 1 p. 377 f. Abb. 20 cm. Durchm.

Verkauft Böhler Auktion Juni 37 Nr. 173

D3801 a × Paar Tartschenartiger, blau, gelb, grün und mehrfarbig bemalt, auf Rand und Spiegel Blumenbukett 1615 Ungarn, Siebenbürgen, 1615. Vorb. Jos. Berger Wien. Literatur. A. v. Malfatti-Wolfsgrün, Kunst und Kunstgewerbe XII 1. p. 377 Abb. 58. 23 cm. Durchm.

B173

X3804

X3806 × Tartschenfassung aus Silber, reliefiert und graviert. Anhängeöse.

Dreieinigkeit auf Wolken. „Ich taufe Dich im Namen Gott des Vaters Sohn und Hai: Geist.", Anna Elisabeth Kauf Berlin 1799 den 15. Febr." Marke ⊕ 13 3(5) 9(5) WO und OM Wiener Pressen 1799 Vorb. Erwerber Egger, Wien. 7,5 cm. Durchm. 45 K.

D3812 × Bildnis auf Porzellan. Ostafrikaner, an den Seiten abgeschrägte Platte mit farbig bemaltem Brustbild eines älteren Herrn (mongol. Typus Ruinsker und Zwirn), in braunem Kleid, Zeitgenössische mit rosa Krawattenschleife, Hände übereinandergelegt. Grünlicher Hintergrund. Abschrägungen vergoldet. Folen: Ende 1830. Bezeichnet rechts L. Rainhardt. Elfenbeinmedaillon rückseitig bezeichnet: Kranevska. Vorb. Hymer Eisenberg, Wien. 7 cm. L. 6 cm. Br. 45 K

X3816 × Rundfibel von Gold mit Randbesatz umrahmt und Zellen-einlagen von Halbedelsteinen und Lapislazuli. Auf der Rückseite ein Nadel in senkrecht horizontaler Stellung. Gefunden in Marzagan, Ungarn. Herzog, 6.-7. Jahrh. Vorb. W. Hensel, Wien. Literatur. Kunst und Kunstgewerbe 1911 Bd. XIV. Lfg. 1-3. 450 RM. 1,9 cm. Durchm.

3820 × Paar Schilde, Schemen, Spangen 60 K.

D3821 × Ovalmedaillon Gesichtsbezeichnung. Bildnis der Caroline Prinzessin Schwarzenberg, verehelicht Fürstin Windischgrätz, 1806-1876, in dekolletiertem weißem Kleid, Halbfigur. Hellbraunes Holzgesicht. Wien, um 1850, von Hymer Künstlerin, Herz, 1799-1876. Vorb. Hilfsfonds und Kunstbesitz Wien, Stella, Wimpfen. Gräfin Leopoldine Rossi-Fabrizotti, geb. Prinzessin Lobkowitz. 21,2 cm. L. 15,8 cm. Br. 300 K.

Böhler 763

Abzugeben an die Nationalgalerie gegen Spittung 11.12.36

KGM-K_1935_00743_PA_0356_v

KGM-K_1935_00742_PA_0355_v

178

178

356

317

D3822×	**Miniaturbildnis** Aquarell, der Baronin Fanny Haubenschloß, geb. Josefine Forlösy, in weißem Kleid mit blauem Gürtel und blauem, bestickten Tuch über der Schulter, dunkler Locken-Frisur mit Rosenzweig, auf einem Sessel sitzend. Signiert: J(oseph) Ender. Mit Einrichtung zum Schaffalten und in braunem Saffianlederetui. Wien, um 1835. Joseph Ender 1793–1854. Vergl. Heinr. Füger, Holzschnitt, Wien. Vergl. das sehr ähnliche Bildnis der Fanny Ellmenreich, Wien, abgebildet bei Leo Grünstein, die Internationale Miniaturbildnis-Ausstellung Wien 1925, Tafel 45, Text Seite 37.	22 cm. h. 17 cm. br.	225 S.	
	verkauft Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 637			
D3824×	**Große Wiener Glasschale**, Hohlguß zum Teil blank geschnitten, auf der Schulter vier glasschliffene ovale Reliefs. Zimmerschliffe. Wien, Mitte 19. Jahrh. Vergl. Heckenstein, Wien. von Lützmann-Linsingen, Wien.	32 cm. h.	150 S.	
	verkauft bei Böhler, Juni 32. Kat. Nr. 20–Nr. 188			
X3826×	**Zwei** Zinsen. Zinsen Konzessionierung Textilien, Nr. 59		—	
X3827×	**Zwei** Zinsen.	Dergl. Nr. 50	75 S.	
X3828× a-b- d-e-f	**Fünf Serien**	Dergl. a. Nr. 32 – b. Nr. 33 – d. Nr. 38 e. Nr. 34 – f. Nr. 36.	—	
X3830×	**Serie**	Dergl. Nr. 19	45 S.	
X3832× a u. b	**Zwei Leinenserien**	Dergl. Nr. 14 u. 15. a-b	195 S.	
X3833× a u. b O	**Zwei Kissenbezüge**	Dergl. Nr. 12 a-b	15 S.	
	v. verkauft Auktion Böhler Juni 32 Nr. 268			

X3834×	**Leinenserie.** Zinsen Konzessionierung Textilien.		Nr. 16	30 S.
X3836×	**Serie.**	Dergl.	Nr. 13	15 S.
X3837×	**Zins.**	Dergl.	Nr. 54	15 S.
X3839×	**Serie.**	Dergl.	Nr. 17	30 S.
X3840×	**Serie.**	Dergl.	Nr. 30	30 S.
X3843×	**Zins.**	Dergl.	Nr. 55	15 S.
X3844×	**Zins.**	Dergl.	Nr. 39	30 S.
X3845×	**Serie.**	Dergl.	Nr. 35	30 S.
X3846×	**Serie.**	Dergl.	Nr. 29	30 S.
X3848×	**Römerglasgefäß** aus Glas, teilvergoldet, in Form einer Granatapfel. Die obere Hälfte abgesprengt, der Innere vergoldet. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Leopold Stern, Wien.			11 cm. h.
X3856×	**Große Evangelium-Vitrine** aus Kupfer, oval, vergoldet mit getriebenen Blattranken und gravierter Inschrift. Hexengrund 18. Jahrh. Vorb. Kloster d. Elisabethinerinnen, Klagenfurt. Früh Dr. Heinz Kurz, Wien.			3,5 cm. h. 15,5 cm. lg.
	verkauft Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 341			150 S.
X3863×	**Tintenfässer** aus Bronze gegossen und teilweise ziseliert. Modell einer sitzenden Mamsell mit gelocktem Haar,			20,4 cm. lg. 11,4 cm. Höhe d. Figur.

KGM-K_1935_00744_PA_0356_r
KGM-K_1935_00745_PA_0357_r

KGM-K_1935_00746_PA_035?_v

KGM-K_1935_00747_PA_035?_v

durch dessen Rinn der Ring in Form einer gezähnten Klammer
Süddt. Deutschland, 16. Jahrh. Kerb. Josef J. Aerr, Münchn.
F. Jacob, Münchn. Literatur: Kunst. Kat. Lichter, Bd. V. Nr. 446.

X3866X Tellerterrine, reliefiert, auf schwarzem Leder in Relief
getrieben. Rankte Kind mit Lockenhaar, gekleidet auf Falten
einer Wappenrock mit vier Ecken. Italien, 16. Jahrh.
Kerb. Julius Böhler, München.

14 cm. lg.
7,2 cm. br.
3,4 cm. t.

X3871X Majolikavase, bemalt blau, ocker, grün in umgrenzten
Zonen, in der Mitte zerkerbter Bandknauf, unten Rosetten.
Faenza, um 1500. Kerb. Julius Böhler, München.

26,5 cm. h.

X3876X Majolikaplatte, polychrom, bemalt mit Kinderbrustbildern
links, in Gelb, Grün und Braun mit blauen Bordüren.
Volkmar, Ende 15. Jahrh. Kerb. J. Molinier, Versch.

19 cm. lg.
9,7 cm. br.

X3880X Medaille, Patenglasmalerei, auf Silber vergoldet und reliefiert
in Rot gefaßt. Avers: Römer und Verwundeter, „Es war ein
Mensch der ging ..... " Samariter auf Pferd mit dem Verwundeten, „Ein Samariter aber .....", auf der Prägung graviert
„Georg Aignar. Götan: Gabl. geboren im 1587." Kerb. Hyger, Wien.

4,3 cm. Durchm.

X3881X Medaille auf Bronze vergoldet, reliefiert und gepunzt.
Heiliger Hieronymus in der Wüstenei, auf dem Amboß: S. Hieronymus. Gedichte Widmung: „Bei diesem Geschenk mein Gedenk ss. 1615."
Umseng 17. Jahrh. Kerb. Jegger Wien. Literatur: Löbel Kieseritzky
Die Plakette in München, Wien 1902.

3,6 cm. Durchm.

X3883X Dreigespann auf Bronze, kreisrund. Der Griff gebrochen.
Darstellung einer antiken Darstellung. Etruskisch,
Mittelitalien, 4. Jahrh. v. Chr. Kerb. M. Bernhart, Wien.

22,5 cm. lg.
12,5 cm. br.

X3886X Gedenktafel auf Kalksteinmarmor Stein, gerahmt mit polychromer Inschrift: „Nach der Geburt Christi als man zalt 1521 Jare,
am Dinstag nach Martini den 17 tag des monats November
starb der erber Herr Linhart Breitenbach dem got gnad, und
darnach Anno 1522 an Sant Benedikten den 21 tag Martii
ist Hannß mit mitternacht in seinen Herrn entschlafen,
war Sebastian Breitenbach geboren und sein in Gott der Herr

24 cm. h.
31 cm. br.

359

117

360

118

KGM-K_1935_00750_PA_0359_v

KGM-K_1935_00751_PA_0360_v

Kaiser Leopold Kunstgesz der Almosfrau Gott verleyhe
Im sein genad. Amen. darunter die Wappen der Kirchberger
Familien Leubelt und Calsperg, schwarz und Gold bemalt
in Rahmen aus Fichtenholz. Deutschland, Nürnberg, um 1522.
Vorb. H. u. Miller-Aichholz, Wien. Literatur: A. Weizlechartner
in Jahrbuch der Kunstsammlungen der Allerh. Kaiser-
hauses, Wien. 1911, S. 343, Abb. 33.

1505 fl.

X3887 x Majolikaplatte, Deckel einer Wöchnerinnenschüssel, bunt 19,5 cm.
bemalt. Auf der oberen Seite ein Innenraum mit Kamin, Durchm.
Köpenick sitzenden Frauen, zwei weiteren Frauen, von denen einer
? den Kopf stützt, am Tisch zwei Frauen und ein Mann,
der der Tür zugekehrt steht. Urbino, 2. Hälfte 16. Jahrh.
Vorb. H. u. Miller-Aichholz, Wien.

2252 fl.

X3889 x Zierbüchse aus Knochen, zylinderförmig, mit Namens- 7,5 cm. h.
aufschrift. Hans Kamsberg 1625. Deutschland, 1625. 7,5 cm.
Vorb. Gabriel Fischer, Wien. Durchm.

X3894 x Gabelkette aus Bronze mit längeren Stäben mit Knöpfen 48 cm.
und Ringen gebildet, an den Ringen hängen kleine lg.
Figürchen (Musikant, Pferde, Hirschkuh, Hund u. s. w.)
Rest der zu gehörend goldener Ring mit Perle. Kind
von Folgarday, Ungarn. 18. Jahrh. Vorb. M. Zsivanek, Wien. 150 fl.

X3897 x Korkenzieherhalskette, Eisenmosaiktechnik, einer langen Mittelkette, 12,5 cm.
Schmuck von goldenem Grund, der die Form einer von einer 9 cm. h.

Krone bekrönten Monogramm hat, unten die Worte: Rath,
bin ich? Staben signiert S.F. und 1790. Der Hang auf
einem Grund von hellblauem Papier in bronzenen Holz-
rähmchen. Wien, 1790. Vorb. Stein, Wien. Literatur:
Dr. Hans Frankowski, Beschreibung von Gläsern, Porzellan
der Orsperr. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922, S. 47
Nr. 83.

75 fl.

3898 x Kerzenleuchter auf Silber versilbert, reliefiert. Rückseite 8 cm. h.
graviert. Runde Medaille in durchbrochenem Rollwerk- 7 cm. Dr.
rahmen. Heiliger Georg mit dem Drachen „G.W. Von
Rintburn." Rückseite. Anno DCXXVI den 14 ? war
gebrauchst David Eisenlein. Bezeichnet ? ?
M. Zwetzelona Goldschmied. 1526. Vorb. Gebr. Jeyger, Wien.

75 fl.

3901 x Hochzeitsschmuck auf Silber a. Zeigefund (jord), konischer Stab 43,5 cm. lg
Nr. 6 mit zwei Knöpfen, Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger mit Rotte
und Manschette Rotte. Schmuckfeld (Tasse) Silber, gebräu- 34,7 cm.
ben, Kolorien, Lorbeerkranz Inschrift. mit Rotte
Jahr beigezählt den Ehrenring. Dieser Brauch und die Hand 7,2 cm. Dr.
auf Silber künstlich ist noch bei dem Hochzeitbrauch 32,5 cm. J.
meiner sel. Mutter bestimmten Jahre bei seinem Lab-
zeiten im Jahre 5453 (1694), wurde genommt im Jahre
5718 von Abraham, Sohn des Moses Rabensitz in Lissern.
u. s. w. b. Zeigefund, Stab viereckig, dann rund zwei
Knöpfe, eine durchbrochen, Hand mit Rist, Manschette
mit Stickung für Krone. Wiener 18. Jahrh. Vorb. M. Zsivanek, Wien.
Verkauft Inhaber Kohler Senn 34 Lire 1920 150 fl.

3902 x Reiher (Vieh), aus Bronze. Griff mit einer ornamentierter 23 cm. l
9,8 cm.
Durchm.

KGM-K_1935_00754_PA_0361_v

KGM-K_1935_00755_PA_0362_v

Oe, Silberverbrämung lose, mit Farben angegeben. Tirol um 1800. Zentralen, Umgang. Römisch. Vorb. M. Szeemfeld, Wien. 15.8.

3903 × Ovales Schnallett auf Bronze, Anhänger. Tirol um 1800. Ösung, Umgang. Römisch. Vorb. M. Szeemfeld, Wien. 6 cm. l. 7 cm. br. 15 S.

3908 × Ohrenspritze auf Silber ornamentiert, Kassenmuster. Tirolerkreis, Ende 18. Jahrh. Vorb. M. Szeemfeld, Wien. 2,8 cm. l.

3909 × Trauungsmedaille, Silber vergoldet, in ornamentalem 10,8 cm.
an schwarz-rotem Farbenbande. Auf der Medaille Bild-
nisse des Kaisers Ferdinand und der Kaiserin Maria
Anna, auf der Rückseite Wappen der Fürsten Schwarzenberg
Süddeutschland, 1680-90. Vorb. M. Szeemfeld, Wien. 75 S.

3912 × Miniaturgemälde auf Elfenbein. Bildnis des Malers 27,8 cm. h.
Pierre Ciceri, geb. 1786, in schwarzem Rock und gelber 23,5 cm. b.
Weste, mit Skizzenbuch und Zeichenstift. Dez. Singry.
Vergoldeter neugotischer Holzrahmen. Frankreich, um 1825
von Hilarius Singry. Vorb. Hirtloff, Wien. 150 S.

Bohlen 168

Abgegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36

3918 Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Herzogin Maria 14 cm. h.
Dorothea, dritte Gattin des Palatins Herzog Joseph, 11,9 cm
geb. Prinzessin von Württemberg im ungarischen br.
Krönungskleid auf hellem Atlas mit reichem Rankenbesatz,
hoher Lockenfrisur und fallendem weißem Schleier, im
mit Diadem

Hintergründe von Draperie und Säulen. Rechts unten signiert Daffinger. Hellfarbiger, profilierter Rahmen mit Goldborte. Wien, 1840-50. Vorb. Schemberger von Gehrden, Wien. Literatur. Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Tafel 13 (Abb.) Jean de Bourgoing, die Wiener Biedermeierminiatur, Wien 1926, Tafel 32 (farbig), Text S. 37. 750 S.

3922 × Vogelkäfig, unterer Teil aus Holz mit Laubsägearbeit, 16,5 cm. l.
oberer Teil Drahtgitter, in Form einer Flamingogruppe 29,5 cm.
Ringe. angeblich Lockvogelkäfig für Ente und Waldvögel. br.
Deutschland, Volkskunst, 1620. Vorb. Henrici Ernst, Zürich. 15 cm. t.
75 S.

3923 × Große Kanne aus Holz mit Schraubdeckel, gelbe Kür- 37 cm. h.
bisform, am Bauch neun leere Wappenschilde und 25 cm. br.
Rollbänder. Oberitalien, 16. Jahrh. Vorb. Henrici Ernst,
Zürich. 300 S.

3924 a × Kanne aus Zinn, kürbisförmig mit Schraubverschluß 21 cm. h.
und Henkelgriff, auf dem Mantel acht ornamentierte 12 cm. br.
Felder, Wappen, Spruchbänder u. s. w. Italien, 2. Hälfte
16. Jahrh. Vorb. Henrici Ernst, Zürich.

3924 b × Kleiner Krug aus Zinn mit Deckelgriff, ornamentiert 7,5 cm. h.
mit Rankenfries, Masken und Ranken in fünf Feldern. 9,5 cm.
Italien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. Durchm.

3929 × Kaffeekännchen aus Holz, mit Darstellung der Passion 38 cm.
Durchm.

KGM-K_1935_00756_PA_0362_r
KGM-K_1935_00757_PA_0363_r

117

117

im Lade und Fassfeier. Dazu zwei moderne Abdrücke, davon einer als Rosel, germ glasiert. Süddeutschland, 16. Jahrh. Vergl. den Teller der Sammlg. Figdor Nr. 1976 Vorb. Henry Oppenheim, Zürich. Literatur. Erläuterg. 1924, S. 210 f. (A. v. Welser-Wolfsheim). 5

X3933 x **Jagdzeugmünze** aus Eisen, zylindrisch, der Mantel durch zwei Ringe in drei Zonen geteilt, mit silbertauschierten Jagdmotiven in feinstem Relief. Die Kugel aufklappbar. Deckel und Fuß aufschraubbar. 16. Jahrh. Vorb. Henry Oppenheim Zürich. 12 cm. ∅ 4,6 cm. Höhe. 30 M

3934 x M **Schützenallbild** oval. Alter Bauer und junger Mädchen beim Rhein. In braunem versilbertem Holzrahmen auf grünem Kissenstoff. Gegenstück zu Nr. 3934 b. Süddeutschland, um 1830. Vorb. Henry Oppenheim, Zürich. 23,5 cm. ∅ 19,3 cm. br.

Abzugeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

3934 x b **Schützenallbild**, oval. Königspaar, alte Dame und junger Mann, hinten Mädchen. In braunem, versilbertem Holzrahmen. Gegenstück zu Nr. 3934 a. Süddeutschland, um 1830. Vorb. Henry Oppenheim, Zürich. Vergl. 34 b 60 M 23,5 cm. ∅ 19,3 cm. br.

X3944 x **Kleiderhaken?** Dekorationskette für Jagdzimmer, Hirschhorn, Bronzefassung an Bronzekette, Bronzemedaillon. 17. Jahrh. Vorb. Lämmle, Mümpfen. 42,2 cm. ∅ 5,5 cm. br. 150 M

X3945 x **Hosen-Anfänger** in Hirschhorn, Silber, Vorlen 2,9 cm. ∅ 2 cm. br.

und Deckel graviert, Blumen. Innen finden runde Vertiefungen für Schrotkörner oder Kugeln. 15. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Mümpfen. 225 M

X3946 x **Bildplatte**, rund, ausgeschnitten, im Relief milder Mann in Blattkranz mit Schriftband: IVSTI. COMES. EST. VICTORIA. BELLI. Deutsch, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Kistler, Wien. Literatur. A. v. Welser-Wolfsheim Abb. 81. 17,5 cm. Durchm.

X3947 x **Lanzenhaken** aus Messingguß, Hirschgeweih, Messingschaft schwalbenförmig durchbrochen, dessen linker Arm einen Haken zum Einhängen der Lanze bildet. Süddeutschland, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Gerbrial Kistler, Wien. 22,3 cm. ∅ 10,5 cm. Br. 450 M

X3948 x **Wappenhalter** aus Eisen. Einhängering und Schieber aus Messing. Süddeutschland, 15. Jahrh. Vorb. G. Kistler Wien. 45

X3949 x **Zunftschild** der Töpfer in Lauban in Form einer Kreisscheibe mit Messing, getrieben mit Töpfergeräten und Datum 1681. Schlesien, 1681. Vorb. Jos. Berger, Wien. 28 cm. ∅ 9 cm. Br.

3961 x **Kleiner Wappenschild** aus Holz überzogen mit Alligatorleder, farbig gehalten. Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Mümpfen. 9,5 cm. ∅ 8,1 cm. Br. 75 M

X3973 x **Antependium**, bedeutsch. Kirche Bonzegbeng Textilien. Nr. 25 15 M

KGM-K_1935_00760_PA_0364_r
KGM-K_1935_00761_PA_0365_r

KGM-K_1935_00763_PA_0366_v

KGM-K_1935_00762_PA_0365_v

792

792

366

X3974 X Ofenvorsetzbild auf Papier in bunten, mit Blumen bemaltem Rahmen. Bildmit der Aufdruck Hofer, Hofbuchdruckerei in Meraner Tracht, umrahmt von zwei gekreuzten Palmblättern, unten Textschrift: „Andreas Hofer Freiheitskämpfer....“ Tirol, um 1810. Vorb. Lambinger, Rattenberg bei Innsbruck. Inv. Nr. Sa 2654 Zeichnung. 30 cm. 29,5 cm. f. 22,5 cm. b.

Abgegeben an die Nationale Galerie gegen Quittung 11.12.36

03975 X Majolikaplatte, querrechteckig, bemalt mit weißem Hund auf violettem Grund. Hellblaue mit gelber flatterner Leine. Um dem herzogl. Herkules von Mantua. Florenz, Anfang 16. Jahrh. Vorb. A. F. Berg, Wien. 23,5 cm. br.

Inventar Nationalmuseum Berlin Nr. 138

X3978 X Patengeschenk aus Silber vergoldet, reliefiert und graviert. Runde Schrift. Rückseite: „Anno 1650 ..... Andechtnuss.“ Ephoralter Rund Aufsatzdeckel. Nürnberg, 1650. Vorb. Brüder Heyder, Wien. 6 cm. Durchm.

758

X3979 Tonmedaillon, Kopf Donatellos Faustinian. Nr. 227 30 D.

X3980 X Rahmen. Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Voluten und Engelsköpfe. Oberitalien, 17. Jahrh. Vorb. Dr. J. Mayer, Burg Wolfenstein. 48,5 cm. f. 50 cm. br.

30. D

X3981 X Bildplatte, Ton gelb weiß, blau und grün glasiert mit Maßen der Kindheit. Oberrheinisch, um 1600. Vorb. v. Rhô Wien. Literatur: A. v. Karlfeld-Wolfskron. Kunst und Kunstfreundin XII. p. 361 Abb. 142. 16 cm. Durchm.

3983 X Dreifußkessel aus Bronze, innen gelötet, von flacher Form mit langem Griff, oberer Teil hohl, neben dessen Ansatz die Buchstaben K A (Gießerzeichen). An der Vorderseite Allianzwappen und die Jahreszahl 1592. Die Füße mit Tierklauen. Wappen. 1. Greif auf hohl Dreiberg. 2. Vier Schlüssel in zwei Feldern. Deutschland, 1592. Vorb. Klapp ?, Zürich. 13,8 cm. f. 22,5 cm. Durchm. Griff 26 cm. lg.

3984 X Bronzene Feuerzangenfüße aus Bügeln offener Kastenform, an zwei Griffen gerinnt Schnur zum Aufhängen, mit geprägten Renaissancen. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. W. Bernfeld, Wien. 17,5 cm. f. 9 cm. Durchm.

Inventar Nationalmuseum Berlin Nr. 360

3986 X
M. L. b. Wappenplatte aus Messing mit Inschrift für den Ehepaar Kepler, Bürger im Rentale. b. Trappenmut einer Wappenplatte aus Messing mit Inschrift für eine Ehefrau. d. Eindrittelfuß, 1844. b. Achtfuß, Ende 18. Jahrh. Vorb. W. Bernfeld, Wien. d. 15 cm. f. 19,5 cm. br. b. 9,5 cm. f. 13,5 cm. br.

15 ?

3987 X Griff einer Hirschfängerklinge (aus einer Lüge) aus Elfenbein, leicht geschrumpft, kolbenförmig. Endet mit geschnitzten Akanthusblättern, darin Hasen- und Hirschköpfen. Der durch den hohlen Griff gezogene Silberstab und der Silberring am unteren Rande noch vorhanden, wodurch die Lüge in Nietbefestigung. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. Frau Dr. Hertha Kurtz, Wien. Länge der alten Teile 13,2 cm. Gesamtlänge 24 cm.

zus. m. 4 anderen 2250 RM.

KGM-K_1935_00764_PA_0366_r
KGM-K_1935_00765_PA_0367_r

177

177

3989 × Silberne Tranchiergabel hinter Stahl, Schaft der Familie Globig. 43,5cm.
Zu versilbertem Besteck, spätere Zeit. Wien, um 1790. 59 m. Bl.
15 S.

3990 × Kleine Spitzelbesteckgabel, Silber vergoldet, spießförmig, 4cm.
a-d. mit gegossener Kreisblattranke, in der Mitte rückseitig rot Scherm.
kleines Emailbild in Tiefschnitt unter durchsichtigem
Email. Versilberte Bilder. Wien, um 1400. Verb. Bes:
Carlo Grossi, Turin.

3999 × Fortepfennig. Silber vergoldet und reliefiert. Oberer
Medaille in Wulstumrandung mit Umschrift. Im Relief
Maria mit Kind thronend. Rückseite graviert: Der
Hochwürdig Fürst und Herr, Herr Heinrich Bischoff zu
Augspurg, hat den 1. Januar Anno 1633. Maria Helena
Roggenburgerin mit der 5. Taufft haben lassen. Augspurg,
1633. Verb. Schwarz und Steiner, Wien. 75 S.

4003 Spanckelring, Reliefeinlage, Silber vergoldet, innen grüne 12 cm.
a Bleiglasur. Hammt mit einer Akanthenspur. Deutschland, 5.
15. Jahrh. Verb. W. Llewellyn, München. Literatur.
A. v. Walcher-Molthein, Ringe und Ringschmuck XIII. 6.7.
Abb. 90 p. 411.

4003 × Doppelspanckelring grün geschichteter Ton, ohne Metall. 12,5cm.
b Süddeutschland, 16. Jahrh. Verb. Alb. Mesmer, Wien. 5.
a-b 45 S.

4004 × Tabakdose mit Deckel in Tierform aus vergoldetem Bronze

außen in Lackfarbe bemalt mit Chinesen und aufspringendem 3,1cm. h.
Luftballon. Schmale Bronzefassung. Deutschland, 1780-90. 9cm. lg.
Verb. Glückselig, Wien. 4,2cm. br.
Erhalt Lüthi Bolla Juni 54 Lg. 313 450 S.

4006 × Graviereisen (graviere) aus Elfenbein, leicht gebogen, vierk- 20,5cm.
kiger Querschnitt. Am oberen Ende rund herausgearbeiteter lg.
Löwe. Zum oberen Blattfeil vergl. Sammlung Figdor Nr. 395 & 2026.
Frankreich, 14. Jahrh. Verb. V. Gay, Archäol. Literatur.
V. Gay, Glossaire archéologique, Art. Graviere, Abb. S. 794.
zus. mit 11 anderen 3000 S.

4007 × Manuskript in Schweinsledereinband. Inhalt, Haut- und 26 cm. h.
Gesichtsbuch des Matthias Feiner in Preßburg, 1663-1743 17 cm. br.
Einband älter. Preßburg 1663-1743. Verb. W. Hornfeck, Wien.
15 S.

4008 × Manuskript. Musikbuch in Querformat, 33,2cm. h.
57 Blätter, blauer Pergamentband, innen die Initialen J.V.E. 20,7cm. br.
Deutschland, 1775. Verb. Henry Schwarz, Wien.
18 S.

4009 × Zwei Herrschaftsstangen aus Holz mit Silberbeschlag. 185cm. h.
a-b. In Handhöhe ist die Holzstange mit glattem Silberblech
beschlagen. In dem oberen Teil mit Gold- und Silber-
bändern, die genietet sind. Die Bekrönung der Stäbe
bildet ein doppelt melonenförmiger Knauf mit Blättern
(vergoldet). Zwinge und Fuß mit Spitze. Frankreich,
16. Jahrh. nach Alt. Figdor 13. Jahrh. Verb. Victor Gay, Archäol.
Literatur. V. Gay Gay, Glossaire archéol. p. 129 Bâton de
chanoine.
225 S.

KGM-K_1935_00768_PA_0368_r
KGM-K_1935_00769_PA_0369_r

KGM-K_1935_00771_PA_0370_v

KGM-K_1935_00770_PA_0369_v

d vv

t vv

370

X 4010 × r — Kork, Pilgerstab geschnitzt und bemalt, als Bekrönung 153 cm. h.
Kürbisfig, oben in Form, Pilger, Kreuzigung, H. Antonius
und H. Christophorus, Rückseite, Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. V. Gay, Provins
Literatur. V. Gay, Glossaire archéolog, p. 130. Bâton de pélerinage.
a-b 240 cm.

X 4010 × b — Zeremonienstab, geschnitzt, Zierknäpfel, Eisenspitze.
Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. V. Gay, Provins.

X 4012 — Schnallenstangen-Bekrönung aus Bronze. Als Breitseite 19 cm. l.
einer niedrigen Rückseite zweimal dieselbe Platette 7,2 cm.
verwendet, der seitl. Schaft mit dem Schlitzkind in der Zimmer- br.
mannswerkstatt, am unteren Ende der Rückseite ein
tüllenartiger Schaft, am oberen Ansatzpunkte einer
Bekrönung. Karl d. Kühne von der Schnallenstange einer
Zimmermannsinnung. Burgund, um 1600. Vorb. Frau A. Jarbeck, Wien.

X 4014 × — Architekturkeramik. In rundbogenförmigen von gotischen 22 cm. l.
Krabben eingefassten Felde eine Türe. Die sich ein Ofen-
setzt, Fries: Relief Darstellung einer Schlacht 26 cm. br.
Südpolland 15. Jahrh. — Italien, Assisi, 14. Jahrh.
Vorb. J. u. Miller-Aichholz, Wien.

X 4021 × — Altarschmuckstück zur Holzkasten zur Hälfte gespaltene 100 cm. l.
an langen Stiel, rechteckig. Schmuck bemalt und mit 18,5 cm.
Holzschnitten beklebt, darunter neun frühe Holzschnitte. br.
Angeblich aus Heiligenblut in Kärnten. Vorb. J. v. Miller-
Aichholz, Wien. Literatur. Weixlgärtner. Inventar der

Kunstsch. Sammlg. des Allerhöchst. Kaiser-Hauses, Wien 1911 p. 276 und 10 T. 11

X 4024 × — Schnalle für ein Pferdegeschirr aus Kupfer mit Goldbeschmalz, 8 cm.
vergoldet. Rechteckförmiger Rand mit einer Ose. Auf der Fläche
platte getriebener Fries mit Ranken, zwei Blättern und zwei Fries.
Rosetten rot und violett auf blauem Grunde. England,
um 1400. Vorb. Cad. Bertini, Mailand. J. u. Miller-Aichholz, Wien.

X 4025 × — Hutagraffe, rund, aus Kupfer mit Goldbeschmalz ver- 5,7 cm.
goldet. Rand mit Zahnschnitt. Auf schwarzem Grunde Durchm.
Wappen der Ruccellai mit Palm, daneben zweimal ein
gekreuzter C in voter Ranke. Florenz, 15. Jahrh.

X 4026 × — Wappenkapsel mit verbirlten Ranken-Leisten. Im Mittel-
feld ein schreitender Landsknecht. Gestaltenver- in Umriss
wendet auf blauem Schmelz mit Schildchen, datiert 1521.
Auf der Rückseite Marke der Casa Pirota. Turin, 1521.
Vorb. J. u. Miller-Aichholz, Wien.

X 4029 × — Leuchter aus Schmiedeisen für Votivkerzen. Offener Leuchter 100 cm. l.
(Oberteil). Südpolland, 16. Jahrh. Vorb. V. Gay, Provins. Literatur.
V. Gay, Glossaire archéolog. Provins 1887, Art Chandelier. p. 315
J. Allemagne, Histoire de Luminaires, Paris 1891 p. 210.

X 4030 × — Löffel, (Ranona). Bronzegriff mit Räderner Landsknechtfiguren 67 cm. l.
und Renaissanceornamentik. Oesterreich, 16. Jahrh. Vorb. Hans 12 cm.
Abgegeben an der Zentralstelle gegen Quittung Fischer, Salzburg. Durchm.
Inv. 36.888 9.12.36

KGM-K_1935_00772_PA_0370_r
KGM-K_1935_00773_PA_0371_r

KGM-K_1935_00774_PA_0371_v

KGM-K_1935_00775_PA_0372_v

04032× **Inka.** Vier Konzeptbücher Faksimiles. Nr. 37. 75 K.
Enthalt Schlüsse Briefe Juni 37 bis 272

V4033× Rundes, reliefbossiertes Bildnis einer Dame, mit Inschrift auf der Rückseite des Typus Zozenberger und Autorbar, in dunkelviolettem Rock mit Zopf, modelliert von Anton Ritiza, fec: Unter gewölbter Glasscheibe in vergoldetem Bronzerahmen. Ostpreußisch, 1803, Anton Ritiza (sc.) Vorb. M. Schenker, Wien. 30

X4037× Rauchgeschirr für Tabak aus schwarz lackiertem Holz mit Silberfassung und eingelegter Inschrift: Johann Karger Tabakmann Hofmaler. Wien, Juni 18.J. Vorb. H. Hornfeld, Wien. 9,8 cm. lg. 6,5 cm. br. 75 K.

X4042× a Ring aus Bronze. In der Form der Morgensterne der Mohrin, zwei kreisförmig gegeneinander gerichtete Schlangen, am unteren Ende pyramidenförmiger Dorn. Ägyptischer Hengler Ausstellungsraum, Berlin 83, 538. Italien, Nonantig., 1. Hälfte 16. Jahrh. 18 cm. lg.

X4046× Lederschlegel mit Elfenbeinknauf, verstärkig, in Relief gearbeitet, auf gepunztem Grunde Löwen, Hirsch, Adler, Panther und Fabeltiere, auf dem Deckel Greifen und Adler. Italien, 13.–14. Jahrh. Vorb. Alessandro Löschelloni, Rom. J. A. Miller-Aichholz, Wien. 15,8 cm. lg. 10 cm. br. 150 RM

X4047× Majolikaschale mit zwei breiten Henkeln und dunkelblauem opakem Email. Horn und Hinten je ein Delphin zwischen Fischanlaßbuckeln. Konturen in Mangansviolett. Florenz, Mitte 15. Jahrh. Literatur: Lorck, Anfänge der Majolika, Taf. XIII. Abb. 36 cm. h. 150 00 RM

X4048× Albarello mit zwei gewundenen Henkeln, bemalt grün, gelb, orange und blau. Horn ein Vogel, hinten, Amadis" Der weiße Schmelz craquelé. Italienisch, 2. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. J. A. Miller-Aichholz, Wien. Bez. Arnaldo Val d'Costa, Turin. 26,5 cm. h. 250 RM

X4058× Fayencekrug in Form einer Levantekopfes auf Fischschwanz mit bemaltem Unterkiefer und offenem Auge, bemalt. Süddeutsch, 17. Jahrh. Vorb. Wendlinger, Wien. 26 cm. h. 15 K.

V4059× Ovales Miniaturbildnis der Peter Maria von Lerchl, Vermesser von Schlesien unter Kaiser Franz I. in blauem Frack, weißer Halsbinde und umhängender Verdienstmedaille. In ovalem mit schwarzem Lorbeerrahmen belebtem Bronzerahmen. Biedermeierstil oder Fabrikarbeit?, Anfang 19. Jahrh. Vorb. Josef Fettweis, Graz. 7,8 cm. h. 6 cm. br. 75 K.

X4061× Goldschmiedarbeit auf Schalen mit Schnurrosen, bez. IB. mit gravierten Schlangenlinien. Wien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Hilmwardt, Wien. Bez. Hörsch. 8,3 cm. h. 13,6 cm. ⌀ 15 K.

X4062× Elfenbeinschnitzerei auf Elfenbein mit eiserner Reibplatte. Auf der vergoldeten Seite Aphrodite dem Meer entsteigend, an den beiden Enden Muschelschale und Tritonin. Auf der Rückseite am breiteren Ende kreisförmige Vertiefung, auf dem Deckel weibliche Liegefigur. Vergl. Kunstmuseum Utrecht Nr. 3132 a. b. Niederländisch, um 1700. Vorb. M. Löwenstein, Wien. Literatur: Kieslerlexikon Elfenbein, Berger. Kat. Mus. Nr. 462, dort Tabakkreisel genannt. zusammen 4 anderen 3000 RM

KGM-K_1935_00776_PA_0372_r
KGM-K_1935_00777_PA_0373_r

KGM-K_1935_00778_PA_0373_v

KGM-K_1935_00779_PA_0374_v

D4063 Besteck für Tischbinder, Tranchiergerät, Tranchierbesteckträger Holzgriff mit Blattwerk und Fütterkissen, das Gerät und Fächer mit schützender Holzkappe über dem Befestigen. Wien, 2. Hälfte 16. Jahrh. Werk. Malmerwerk Wien. 43,5cm.l. 14,5cm. Klingen. 15 S.

Verkauft Schlösser Böhlau Juni 1937 Lit. 430

4064 Zeugmeisterzeichen auf Holz, eingelegt mit Elfenbein und Elfenbein, innen ein kleiner Fächer, bemalt mit Blumenranken, an grüner Seidenschnur feuerrückseitig. Um 1800. Werk. M. Blum, Wien. 30cm.h. 150 S.

4073 Zwei runde Schiffahrtsmarken. Siehe Bezeichnung Nr. 142/143 30 S.

u. 2. b

4075 Rahmen auf Holz vergoldet, Ecken mit Rauschgold-Ornamenten für Schnüralle von Leibjäger-Offiziere des ersten Wiener Bürger Regiments (mit Gemälde Brandis). Um 1850. Werk. R. Leiner, Wien. 108cm.l. 82,5cm. br. 30 S.

4078 Einfassung auf vergoldeter Bronze, oval, geriffelt (für eine Reliefe?) der auf Rückseite zweien zweien schmalen Leisten gestaltete Rand ist mit graviertem Bandwerk verziert und oftmal von gleichen vergoldeten Bändern überfangen, zwischen denen Rosetten und Knöpfe vorspringen, Exemplum [illegible]. Bolis. Ex. Sicut. Ex. Fierent . täliatus." Exultent. Sancti. in. Domino. Et Lectentur. Justi. In Prospekter. Eius! Der Bronze fängt an drei Ketten, die durch ein dreieckiges Bügelbrosche Schild zusammengehalten werden. Ägypten, 16. Jahrh. Werk. M. Löwenstein, Wien. 22,6cm.l. 10,6cm.b. 45 S.

4083 Anhänger in Form einer ovalen Ordenskapsel, innen in goldenem Bandschlangenkranz und Rahmen auf Messingmuschel ein auf Elfenbein gemaltes Brustbild Gottes, auf der Gegenseite in Elfenbein geschnitten eine brennende Fackel unter einer Krone vor einem Herzmuschel auf Perlmutter mit der Aufschrift: Fidelis, der Bronze rautenförmig unterlegt mit weißen Perlen und umkränzt von Messingmuschel. Um die Kapsel Rahmen auf Goldfiligran mit eingesetzten Rosetten. Wien, um 1830. Werk. Fingerhut Lämmle, München. 5,6cm.l. 4,7cm.br. 75 S.

Verkauft Schlösser Böhlau Juni 1937 Lit. 284

4084 Runder Miniaturbildnis auf Elfenbein, Brustbild eines jungen adeligen Offiziers in weißem Uniformrock mit rotem Kragen, blondes Haar und Backenbart. Signiert: Mansfeld 1819, in einem kissenförmigen Klappetui, innen weißer Samt, der Deckel einsetzbar in eine rote, goldbesetzte Lederhülse mit der Aufschrift: Souvenir. Wien, 1819. Werk. Fingerhut Lämmle, München. 7,5cm.l. 7,6cm.br. 75 S.

4086 Griff (von dem Kolben einer Pistole?), feste Längsgriff auf Elfenbein, sich verjüngend. In vielfach durchschnittenem, beinahe meisterhaft ausgeführtem Relief ein Reiterkampf mit Pistolen. Niederländer, Nordfrankreich? 2. Hälfte 17. Jahrh. Werk. Julius Lange, Hamburg. 9,6cm.l. zus. mit 4 anderen 225 RM.

4087 Runder Miniaturmedaillon auf vergoldeter Bronze, schön in Ziselierung auf einer Seite der Vorgang (zwei Frauengestalten) der Name Adelheidis Lorenzana, Jahreszahl 1605, auf der anderen Seite Inschrift. 7,5cm. Durchm.

KGM-K_1935_00780_PA_0374_r
KGM-K_1935_00781_PA_0375_r

177

einer Lesemappe im Freien. Zwei Bildnisse der Eheleute und seiner Gattin, schwarzgekleidet. Hamburg, 1605. Vorb. Julius Lange, Hamburg. 450 M

X4088 x **Lederfutteral** versteckig für ein Notizbuch und Schreibtafel oder Riegel, früher vergoldet und bemalt. Hineinpassend auf beiden Seiten je ein Liebesgarten in Zeitkostüm unter Rundbogen und Arabesken. Frankreich, 1. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Julius Lange, Hamburg 1500 M — 19,4 cm. l. 9,5 cm. br.

X4089 x **Liebesdolch** mit Griff, oberer Teil der Hülsenklappe ausgebildet, gerippt. Elfenbeingriff, 16. Jahrh. Vorb. Jul. Lange, Hamburg. Aus Inv.-Nr. 36.896 — 13 cm. lg. 5,5 cm. br.

Abgegeben an die Hamburg gegen Stiftung 9.12.36. 45 M

X4093 x **Rosenkranz**, Emailmalerei auf Kupfer, oben gewölbt. Auf schwarzem Grunde, Goldfiligranarbeit mit Perlen, Korn, Niellett und Vergoldung. Mutter Gottes in Wolken, auf der Casa die Loreto steht, von Engeln getragen. Einer jüngerer Lederfutteralen. Limoges, Mitte 16. Jahrh. Art der Pierre Reymond. Vorb. Lederer, Paris. 3000 M — 9,8 cm. l. 8,4 cm. br.

X4094 x **Siegelkapsel** aus Bronze vergoldet und gegraben. Aufhängeöse. Vorderseite, blinder Siegel. Rückseite, gegrabener Lauf und Pflanzenmuster, durchbrochen. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Lederer, Paris. 150 M — 14 cm. l. 9,5 cm. br.

X4095 x **Majolikaschüsselchen**, rund und tief, bemalt in Grün und — 16 cm. Durchm.

Mangan mit Gelb, am Rand Spritzenmuster in der Mitte Ranken mit Blättern. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Lederer, Paris. 250 M

X4098 x **Zwei runde Schnallenbeschläge**. Diese Bronzegüsse Inventar-Nr. 140–141 a–b 30 M

X4101 x **Hofmedaille**, Porträt der Herzogin Theresia Fürstin Rosenberg-Orsini, 1761–1831. Auf Kaiserin Maria Theresia 1810. Vorb. Hermann, Wien. 150 M — oben Kopf: gerahmt 27,4 cm. l. 20,8 cm. br.

X4104 x **Ovaler Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, der Gräfin Maria Theresia Brunsvik-Laar, Brustbild, in weißem Kleide, gestützt auf einen Arm, der auf einer Säule ruht und dessen Finger die Wange berührt. Wien, um 1785. Rückseite zu der Miniatur Liebers Tafel X, Nr. 15 Leipsings Tafel X, 1. Glatte Goldleiste und versteckiger, schwarzer, gepflasterter Holzrahmen. Vorb. Julius Lisser, Wien. Literatur: A. Ritz, Hz. f. Münzer, Wien (Wien) 1925, S. 84, Nr. 23. Taf. XLII 1500 RM — 12,5 cm. l. 11 cm. br.

X4107 x **Hungerbild** auf Leinwand, Pietà. In vergoldetem, schlichtem Holzrahmen, bekrönt mit Muschelwerk. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Hirschmann, Paris. Verkauft Auktion Berlin Juni 37 Nr. 403 — 31 cm. l. 19 cm. br. 30 M

X4110 x **Türschloß** aus Bronze vergoldet. Gotisches Reliefornament, innen flach, schmiedeeis. Zuhaltenschloß. 2. 16. Jahrh. Vorb. Löwenwarter, Paris. 75 M — 3,3 cm. l. 3,9 cm. br.

X4111 x **Kleine Kassette** aus Buchsholz, flache Rundbögen, allseitig bedeckt mit Akanthenblatt im Kerbschnitt. Flandern, 15. Jahrh. Vorb. Lanz, Paris. 30 M — 12 cm. l. 1 cm. br.

KGM-K_1935_00786_PA_0377_v

KGM-K_1935_00787_PA_0378_v

4114 x r. h. b — Zwei Porträtmedaillons, auf Papier geklebt, in Lorbeerumrahmungen, blauer Grund, angeblich Bildnisse der Hofmeisters Georg Senk von Brenn und seiner Frau. Rückseite: Goldleiste auf Papier. Hinten die Initialen DG und TG, grüne Seidenbänder zum Aufhängen, je ein goldener Hofmeisterstab, Österreich, um 1770. Kunsth. Hermsdorf, Wien. — 4½/6 cm. h. 10 cm. br. — 45 S.

4115 x — Schnalle aus Gold, birnenförmig mit Filigran, vier Perlen und vier gravierten Edelsteinen. Frankreich, 13. Jh. Literatur: Haag, Der Schmuckstein, Ztg. 1901 Bd. 2. Tafel 46. — 3,2 cm. Durchm. — 150 RM.

4117 x — Fibel aus Silber, Bügel, zweimal 11 eckige Glieder von drei Ringen abgrenzt. Anhänger, birnenförmige Platte, durchbrochen gearbeitet. Die Untere Platte und die Nadellage besitzen Halt zur Befestigung einer fehlenden Gegenplatte. Frankreich, 15. Jahrh.? oder 16. Jahrh.? Kunsth. Victor Gay, Paris? — 18,8 cm. h. 3 cm. br. — 150 S.

4119 x — Reliefbüste. Ovaler Rahmen mit oben durchbrochener Bronze. Zifferblatt für Minuten aus Silber. Darunter herzförmiger Ausschnitt für Stunden-Reliefbüste und Schlagumrichtung. Rückseite: Bez. Ziffer: Augsburger Beschau 16. Jahrh. Die Büsten im Alter und im 17. Jahrh. verändert. Kunsth. Mittgenstein, Wien. — 9 cm. h. 5 cm. br. 3,5 cm. t. — 75 S.

Zeitschr. Bibliothek Berlin Juni 1937 Nr. 292

4123 x — Elfenbeinrelief, Gräfin Maria Theresia Esterhazy, Brustbild in der Kirche zu Groß Steffen in Lichtenst. Bez. EW, mit breitem Rand. Auf Pappe montiert. Um 1820. — Maße m. Pappe montiert 28,8 cm. h. 41 cm. br.

4124 x a — Elfenbeinrelief, Brustbildnis. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt, Wien." Inv. Nr. I III 2620 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4124 x b — Elfenbeinrelief, Darstellungen. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt, Wien." Vergl. Inv. Nr. I III 2621 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

4124 x c — Elfenbeinrelief, Kopf Wien. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt, Wien." Vergl. Inv. Nr. I III 2622 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

4124 x d — Elfenbeinrelief, Innsbruck. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt, Wien." Vergl. Inv. Nr. I III 2623 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

4124 x e — Elfenbeinrelief, Linz. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt, Wien." Vergl. Inv. Nr. I III 2624 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

4124 x f — Elfenbeinrelief, Dürnstein. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 Rudolf von Alt. Kunsth. H. Klemm, Wien. Literatur: A. Roessler, „R. v. Alt" Wien Vergl. Inv. Nr. I III 2625 — 12 cm. h. 17,8 cm. br. — 750 S.

4124 x g — Elfenbeinrelief, Hist. Motiv. Oberholzrahmen mit schwarzen Leisten — 12 cm. h. 17,8 cm. br.

KGM-K_1935_00788_PA_0378_r
KGM-K_1935_00789_PA_0379_r

117

118

um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Jerg, Wien.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt." Wien.
Inv. Nr. S III 2626 750 S

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4124 x J. Aquarell, Donau mit Walgrella. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Jerg, Wien. 12 cm. h. 17,8 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Verzl. Inv. Nr. S III 2627 750 S

X4124 x i Aquarell, Regensburg. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1830 (1837) Rudolf von Alt. Vorb. G. Jerg, Wien. 12 cm. h. 17,6 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Verzl. Inv. Nr. S III 2628 750 S

X4124 x k Aquarell, Passau. Obstholzrahmen mit schwarzen Leisten, um 1850 (1837). Rudolf von Alt. Vorb. G. Jerg, Wien. 12 cm. h. 17,8 cm. br.
Literatur. A. Rosplar, R. v. Alt" Wien.
Inv. Nr. S III 2629 750 S

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

OH125 x Kinder Miniaturbildnis einer etwa dreijährigen Knaben mit blondem Haar, weißem Hemdchen in einer Landschaft. Pastell. Wien. In ovalem Goldrahmen mit Goldbronze modern. Frankreich, Ende 18. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 11 cm. h. 9 cm. br. 75 S.
verkauft am 5.11.40 an O. Hahnemann, Hofapotheker-Elberfeld, Bankkonto Commerz- und P. 350—
Schwarzbaldin

X4126 x Zwei runde Miniaturbildnisse einer Mutter und einer Tochter, gemalt in die Innenseiten einer silbernen Schnupftabakdose, zeigen die Bildnisse Kaiser Ferdinands III. und Kaiserin der Stadt Augsburg, dat. 1643. In Bernstein modernem Goldrahmen. Holland, um 1650. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 7,2 cm. h. 12,3 cm. br. 150 S.

X4127 x Rahmen aus Holz geschnitzt und vergoldet mit Einlagen aus Hinterglasmalerei. Oberteile, Hinterglas gemalter Passepartout. Ung. Jos. Hötzel in Mondsee fec. Oesterreich, 18. Jahrh. Vorb. Pikal, Wien. 61,5 cm. h. 47,5 cm. br. 30 S.

OH132 x Tungenschlüssel auf rundem Fuß mit durchbrochener Wandung, blau glasiert, datiert 1658. Oberösterreich 1658. Vorb. A. Werner, Wien. 7 cm. h. 150 S.
Auktion Lichtenstern Böhler Juni 1937 Nr. 174

X4135 x Majolikaschale auf niedrigem Fuß, rund bemalt, mit Brustbild des Apollo und Marsyas in Flügelmutschel. Rückseite eben die Fortsetzung der Marsyas. Rep. Quando Ranfe sonare con Apollo. Urbino Fontana Werkstatt, um 1540. Vorb. Prinzessin Lónyay, Wien. 26,5 cm. Durchm. 450 RM

X4137 x Gemischtstück aus Messing mit Fischangel, hoher Handgriff und Faserzeichen von 1784—1790 Oesterreich. Lindenfeld u. a. Wien 18. Jahrh. Vorb. Jos. Kallek, Wien. 9 cm. h. mit Griff. 4,8 cm. Durchm. 15 S.

X4140 x Ovales Miniaturbildnis einer Dame mit schwarzer Frisur und weißem Kleide à la grecque, bläulich-grauer Grund. Auf der Rückseite auf einer Emailplatte eine blonde Haarlocke mit Goldfäden und kleinen Perlen ornamental angeordnet mit dem Monogramm H.P.B. auf einer blauen Tafel. Medaillon in glattem Goldrahmen. falsch! Frankreich, um 1810. 7,8 cm. h. 6,6 cm. br.

382

KGMLK_1935_00795_PA_0382_v

KGMLK_1935_00794_PA_0381_v

X 4141 × **Lorgnonstiele** aus Kupfer vergoldet, flach und oval. Innen Emaill. Rex et Justitia und getriebene Blüten weißen gravierte Inschrift. Herrengrund um 1700. Vorb. Frau Dr. Lotte Lorz, Wien. 13,5 cm.

X 4143 X Rhinoceros aus Knochen. Best. Böhler Nr. 564

X 4145

X 4147 × **Türkenzeltstoffel** aus grünem Turmbroker. Theben, 17. Jahrh. Vorb. Julius Löscher, Wien. 20 cm. 7,5 cm. 4,6 cm. 30 S.

X 4148 × **Ovaler Miniaturbildnis** auf Elfenbein, des Königs Ferdinand IV. von Neapel und Sizilien, Gemahl der Erzherzogin Maria Karolina, gest. 1825, in blauem Uniformrock mit rotem Kragen, weißer Krawatte. Im gleichseitigen braunem Lederrahmen mit ausgelegten Rokkokoornamenten. Vorb. M. Czernohl, Wien. 10 cm. 9 cm. 150 S.

Behandelt Rahlien Böhler Journal 1932 Nr. 625

X 4149 × **Walkkarte** Täler und Flussfarben auf Pergament, in großem Kreise Karte von Asien, Europa und Afrika. In den vier Ecken orientalisierende Ornamentfüllungen. Darüber Darstellungen der Tierkreise mit Kalendertafeln rechts und links, oben giebelförmig spitzer Abschluß. Zwischen den beiden Kreisen in einem Streifen die kleine Inschrift: A. 141... albertin de virga me fecit in venezia. Handschr. Anfang, 15. Jahrh. Vorb. Frau von Wittmer, Salzburg. Literatur: Georg R. Kloos, die Walkkarte des Albertin de Virga. Festgabe des K. K. Ministeriums für Kultus und Unterricht für den 18. Geographentag, Innsbruck, 1912. 69,2 cm. 43,7 cm. 10.1935

X 4157 × **Platte** einer Türschließe aus Messing, ziseliert. Über mimosenartigen Ranken und Rankenwerk. Deutschland, Anfang 18. Jahrh. Vorb. M. Czernohl, Wien. 6,7 cm. 15 S.

X 4155 × **Schützenpfeil**. Schäfte aus rotem Zedernholz, spärlich ornamentiert mit Goldbronzebeschlägen. Klinge und Stahl, zum Teil blau mit Gold. Herz. Gebr. Langenberg? in Solingen. Schaft aus Goldbronze mit Kopf der Kaiser Franz I. (geglättet), Widmung Kaiser Franz I. an König Ferdinand I. beider Sizilien. Deutschland, um 1800. Vorb. M. Czernohl, Wien. 1,9 cm. Dz. 12,5 cm. br. 300 S.

X 4159 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein, der Herzogin Franz von Dietrichstein, weißgekleidet, in blauem Kleid und weißer Mütze und Federhut, den vorderen Arm auf einen Tisch gestützt. Signiert. (Löwe) Wiener Arbeit, p. Im goldbronzierten Goldbronzerahmen. In einem grünen Lederfutteral mit seinem Schutzgummiüberzug. Wien, um 1840. Vorb. Sigmund Schnabl, Wien. 14,3 cm. 12,3 cm. br. mit Rahmen 300 S.

X 4161 **Miniaturbildnis** auf Elfenbein, einer Frau Lotte in Linz, in vorgerücktem Alter, in schwarzem Taftkleid mit rotem Schultertuch und gelbem blumengemustertem Brokat, sitzend einem grüngepolstertem Stuhl neben einem Tisch mit Blumenvase. Signiert. (M.W.) Um 1840. Breiter Rahmen mit ziselierter Goldbronze mit Deckmarke an den Ecken. Dazugehöriges violettes Lederetui. Österreich, 1840. Bemerkung dazu: Mutter der Hofschauspielerin Lotte? Vorb. Frau Hella Rappaport, Linz. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum) 1923, Taf. 16. 15.5 cm. br. 150 S.

Behandelt am 28. 2. 1940 an Ernst Leichtenberg Wien IV Rechnungsnr. 10 = für 200 RM.

X 4163 × **Herzförmiger Anhänger** (Vorschmuck, Taf. 2) Silber vergoldet, filigran, in Herzform, Ranken, Perlstickerei 9,5 cm. h. 5,5 cm. br.

KGM-K_1935_00796_PA_0382_r
KGM-K_1935_00797_PA_0383_r

Davidsstern mit Reliefinschrift יהוה (Gottesname) und
שׁה (der Leuchtende). Siegelamulett mit Kugel und Ring.
jüdische Volkskunst, Berlin, 18. Jahrh. (Karl Ziegler, Hexensa,
Zwergschatzinschrift behandelt, diese Form wird aber gänzlich
unzauberisch und nur ornamentisch. Die Inschrift Schadai
ist für die Magie gebräuchlich aber nicht der Gottesname,
dieser wohl die Vermutung Ziegler stimmt, es handelt sich um
ein Amulett, Hemea. Vorb. P. Werner, Wien. 150 M

verkauft Schlösser Böhler Luzi 32 Nr. 335

4164 × Hexenbeinschnitz in Form von zwei adossierten bekleideten 9,9 cm.
Frauen, auf deren flacher Kopfbedeckung ein Löwe mit
weit offenem Maul steht. Norden moderne Lupa, 17. Jahrh.
Vorb. M. Löwenstein, Wien. 225 M

4165 × Zwergenschale rund und tief, bemalt und mit Goldleisten. 15,2 cm.
Innen ein Vogel und zwei Fische in schlechtgezeichneter
Zeichnung, am Rande verbissene Schrift. Außen mit Ringen-
leisten verziert. Gefunden bei Thorsheim Albert bei Hilter- 225 M
mannbard. Persien, 14. Jahrh. Vorb. Dr. Ernst Mandelbaum, Paris.

Abzeichen an Islam. Abt. Inv. Nr. 4.6379

4166 × Zwergenschale, tiefe Form, mit Goldleistenverzierung auf zwei 19 cm
weißen, zwei gelben Zonen und zwei blauen Radialfahnen. Rand
In den weißen Feldern je eine Frauenfigur. (Gekittet).
Persien, Rhages bei Teheran gefunden, 13.-14. J. Vorb. Dr. Ernst Mandelbaum, Paris.

Abzeichen an Islam. Abt. Inv. Nr. 4.6380 250 M

4171 × Oberst Ministerporträt einer Zeichnung auf Reispapier, 7,7 cm.
in blechem Rahmen. Schmaler feingoldener Passepartout. 6,7 cm b
Deutschland (Wien?), um 1815. 15 M

verkauft Schlösser Böhler Luzi 1932 Nr. 624

4172 × Medaillon aus Perle, Fassung, Gold, rund. Mutter Gottes mit 9 cm.
b Kind auf reliefgepreßtem Fassungsrand. Gemmen fein Vorderseite
filigriert, bemalt. Gesichter etwas farbe. Gemmen mit
gepreßten Ranken, ebenso der Hintergrund. Fassung,
Verkalgler und Kommentierarbeit. Rückseite gelber
Goldblech. Berlin?, 16.-17. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München.
15 M

4172 × Medaillon. Kupferstich, Glas, Perle, rund. Maria als 3,5 cm.
c Himmelskönigin, Gemme rot bemalt. Verkalgler (Kopf) Vorderseite
Gefaßt mit Goldblech und roten Perlenfäden. Deutschland,
15. Jahrh. Vorb. M. Lemaire, München. 15 M

4174 × Zungenlöser, chirurgisches Instrument, aus Silber, an 16,7 cm.
einem Ende der runden Platte flache Löffel mit Cg.
Gravierung auf beiden Seiten, allegorische Malerei
zum verso Seite Aufschrift der Meister und Datum 1747,
am anderen Ende gebogene Löffel zum Niederdrücken der Zunge. Deutschl. 1747. Vorb. P. Lemmle, München.

4176 Buch (Sammelband, enthaltend 1. Leonhard Zubler, 20,2 cm.,
Instrumentum Geometricum ..., Basel 1607, mit 15,8 cm Br.
gestochenem Titelblatt, Wappen von Württemberg
und zwanzig Kupferstichen von Dietrich Wagner in Zürich.
2. Leonhard Zubler, fabricatt usus Instrumenti
chorographici ... Basel 1607, mit gestochener Titelbordüre,
dreizehn Kupfern und Widmung an die Grafen von
Hohenheim, mit Wappen. 3. Leonhard Zubler, Kurzer
Bericht der Fürstenmeisterei, 51 handschriftliche Blätter

KGM-K_1935_00802_PA_0385_v
KGM-K_1935_00803_PA_0386_v

mit Federzeichnungen, zugehörig zu den von Leonhard Zubler für Herzog Friedrich von Württemberg angefertigten Visierinstrument (Kopfer Nr. 4176), der hier in Nr. 1 beschrieben und abgebildet ist. Deutschland, um 1607. Vorb. Gottfr. Lorenz, Lorenz. Literatur: Meyer-Rosenberg, Studien über Goldschmiedekunst, Wien (Altertüm) 1911 S. 72 f., Abb. 139, 140. Kunst und Kunsthandwerk, Bd. XIV. S. 400.

X4177 × Trinkschaftmedaille aus Gold, reliefiert. Mann mit 4,3 cm Langstürm, verschlungene Bänder, Inschrift: Semel dixi et semper" Adieu Gottes, Was Du und ich mit einander geredt haben" (V.D.1) „I. Sam. XX 23" Landschaft mit Baum, „Jonathan", „David", Vergiss Deines Freundes nicht." (V.D.L.), Siv. XXXIII. Bremnitz 2. 18. Jahrh. Vorb. Armin Geyer, Wien. 45 RM.

X4179 × Reliquienkreuz aus Kupfer versilbert und graviert, 5,4 cm hoch und. Vorderseite graviert. Maria mit Kind in Strahlenglorie. Umschrift: „Salve regina misericordie vita dulcedo et spes nostra." Salve. Rückseite, Kreuzbaumer Muschelmark. Umschrift: „Agnus dei miserere mei qui crimina tollis." Darunter und Schmuckbuchstaben (Letzteres neu). Vorb. F. Ritter v. Lorber, Wien 150 RM.

X4180 × Ölgemälde, der Künstler Auguste v. Pettenkofen und sein Freund Leidermann im Freien stehend und rauchend. In Goldbraunem Holzrahmen. Wien, um 1850 von Auguste von Pettenkofen. Vorb. Lorenz

Julie Halfert, Wien. Eigm. Schnabel, Wien. Literatur: A. Weigelsdorfer Auguste von Pettenkofen, Wien 1916, S. 253, 55, 251 (Abb.) Kat. Nr. 116. Die Künstler, Wien 1905 Lex. Nr. 5 u. 2648 Lorenz S. 49 (Abb.)

(4182 × Übergeben an die National-Gallerie gegen Quittung 11.12.36 Zabel. Schale aus Silber mit Relief (beg. Henkel). Länge 9 cm. beg. aus Perl, beg. Rainer K. Gehört dem Generalfeldmarschall 13 cm. und Inhaber Herzherzog Karl zum Andenken an das Regiment (Manöver Zitat!). Schiff aus Silber mit Perlmutter. Innsbruck, Oesterreich. Vorb. M. Bernfeld, Wien. 300 RM.

(4184 × Henkel einer Schnabelkanne aus Bronze ornamentiert (Palmetta) gefunden beim Bau der Tauernbahn Brücke in Wien. Italien, 5. Jahrh. v. Chr. Vorb. M. Bernfeld, Wien. 18,5 cm. l. 13 cm. br. Besichtigung Bohlen 1936 RM 6.

4185 × Werkstücke für Goldarbeiter. Auf einer runden Bronze von konischer Säulenform, verbunden durch zwei seitliche Ösen einem Mittelstab, oben flacher Rosten mit versilbertem Deckel mit einem runden Loch für den Stift und einem zweiten ovalen für abfallende Goldmetallspäne. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Vorb. Frau A. Bartoni, Wien. Literatur: Kunst. Kat. Kopfer Bd. V. Nr. 606. 60 cm. l. 40 cm. br. 18 cm. br. 250 RM

X4187 × Majolikafliese, farbig, bemalt mit einem grünen Lorbeerast, der von weissem Schriftband umschlungen ist mit der Aufschrift „Semper viveus." Urbino, Robbia-Arbeit, Anfang 16. Jahrh. Vorb. Prof. Goetz, Lorenz. 26,4 cm. l. 15,6 cm. br. 75 RM.

117

118

X4188 × Rasiermesser aus Bronze. Griff mit Ringen und gravierten Ornament. Nordit. 16. Jhdt. Kunstgewerbemuseum, Wien. 22cm

X4193 × Orvietokeramik, fein emailliert und hell bemalt, mit Reliefschmuck. Farbiges der Montefeltro und Bentivoglio. Italien, 16. Jahrh. Nordit. Imbert, Rouen. 34 cm

X4194 × Applique aus Bronze vergoldet und ziseliert. Tanzender Harlekin. Frankreich, Mitte 16. Jahrh. Nordit. 16,6 cm

X4195 × Majolikateller, klein und flach, die weisse Glasur engrissen, bemalt mit grünen Streifen, gelbe und grüne. Volkano, 15. Jahrh. Nordit. Lorentini, Rom. 15,8 cm

X4196 × Majolikanapf, innen blau bemalt mit „Rosa" in Kartusche und Ranken (vegetabil). Florenz, 15. J. Nordit. Wolfi, Florenz. 14 cm

X4197 × Majolikakännchen, bemalt mit einem fliegenden Vogel in grün gehaltenem Stil. Italien, um 1500. Nordit. H. Lorentini, Florenz. 10 cm

X4201 × Schüssel mit weisser Glasur, am Rande zwei gekreuzte Schlüssel in Gelb und Blau. Tirol? 17. Jahrh. Nordit. Lorentini, Florenz. 31 cm

X4202 × Majolikaschüssel, in der Mitte Vorgärten und Jungfrauen: Dianora bella per te stongio a tute lore come al fiche e neve al sole. I. F. (Diana Dianora für die ungefähr ist zu jeder Stunde wie Wasser am Tiber und Schnee an der Sonne). Auf dem Rand Wellenranke mit Tierfiguren. Venedig, um 1540. Nordit. L. Lorentini, Florenz. 44 cm. Durchm. 750 RM

X4203 × Albarello, bemalt in Blau, Gelb, Grün und Ocker mit Schriftband, Unguento fuoco und Brustbild mit den Buchstaben VO. Gotischer Blattschmuck. D R. Florenz, um 1500. Nordit. L. Lorentini, Florenz. 19,8 cm. H. 750 RM

(4208 × fünf Majolikateller mit Namen La Chamilla Bella, Flore? D'I Angelika B, La Lorenza Bella. Aus derselben Serie zwei Kinderköpfe auf braunem gemischten Steinzeug. Italien, 16. Jahrh. Nordit. A. Pinnatelli, Rom 75 RM

X4211 × Ledertasche, langrechteckig, braun. Auf dem Deckel und den Wänden breites gotisches Laubornament, geschnitten auf gepunztem Grund. Zweite Hälfte 15. Jahrh. Aus Datiert 1474. Innen roter Leder. Deutschland, Oberrhein, 1474. Nordit. Baron Jensen, Schloss Jugelstein. 67 cm. lg. 29,5 cm. br. 15 cm. h. 1500 RM

(4215–X

X4218 × Vier rechteckige eingelassene Kacheln schwarz und weiß bemalt mit stilisierten Tierfiguren zwischen Palmettan und Ranken. Italien, 15. Jahrh. Nordit. Valigorsky, Paris für Nr. 4215 à 16 Soest, Strassburg für Nr. 4217–18. je 37 cm. br. 45 cm. h.

KGM-K_1935_00808_PA_0388_r
KGM-K_1935_00809_PA_0389_r

390

117

114

KGMLK_1935_00811_PA_0380_v

KGMLK_1935_00810_PA_0380_v

4222 Bronzebeschlag, Vorderteil einer springenden Hündin, 9,5cm
vergoldet (Fassl). Deutschland?, 17. Jahrh. Vorb. Fürst. Liechtenstein, Wien. 7,5cm. L.

4224 Reliefplatte, auf Silber vergoldet und reliefiert. Umschrift 6,5
der Heiden, im Hintergrunde Teufel schießt u. s. w. Rückseite, Umschrift
Inschrift ergänzt. Anno 1596.... Gnadt. Anhängeöse. In Kästchen
Deutschland, 1596. Vorb. Erwin Hegner, Wien. 75 S

4225 Ovale Bildminiatur, auf Elfenbein, des Erzherzogs Rainer 13,4cm
Ambros, Erzbischof von Spalato und Primas von Ungarn, 9cm.
Sohn des Großherzogs Ferdinand von Toskana-Este und der
Erzherzogin Beatrix, in Kardinalsgewandung mit Orden.
Eingelassen in den Innendeckel einer roten Lederkapsel
mit Goldpressung und Metallbeschlägen in Goldbronze, grüner Futterstoff
und Metallbügel, auf dessen erster Seite sich eine pergamentene
Widmung der Kaiserin Maria Ludovica, dritte Gemahlin
Kaiser Franz II., Schwester des Erzherzogs befindet.
Toskana, um 1809. Vorb. Graf Lehndorff, Wien. 150 S.
Verkauft Auktion Bohler Juni 1937 Nr. 614

4228 Anhänger aus Bronze mit Spritzbaumschmalz vergoldet. 5cm.
Rechteckform mit steilem Rand und Öse. Im Feld auf 4cm.
blauem Grund ein Reiter, eine Mitra und Stern.
Italien oder Byzanz, 15. Jahrh. Vorb. Graf Ludwig Lehndorff, Wien. 150 S

4229 Votivpfund der Göttin Verbatiüs. Bronze reliefiert. 9cm.
Spätrömisch. Vorb. Graf Ludwig Lehndorff, Wien. 3,3cm
30 S. br.

4230 Anhänger in Form einer halben Hirschkastell in ver- 6,7cm.
goldeter Silberfassung. Auf der flachen Seite vierpassige Öse, 3cm. br.
Spiralzylinder, Längsfiligran. Vierpassiger Anhängering.
15. Jahrh. Vorb. Graf Ludwig Lehndorff, Wien. 450 S

4233 Runde Bildplatte, ausgesparter Fond, in Relief Lamm mit 21cm.
Kreuzfahne (Agnus dei) in einem Blattkranz. Durchm.
Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Hofmeister, Salzburg.

4235 Anhänger in Löffelform auf Silber vergoldet und graviert.
Auf den Vorderinnenseiten, sowie auf fast silbernen 4,5cm. h.
Blättern graviert Darstellungen von Heiligen, 2,3cm. br.
Christophorus, Katharina, Barbara, Hieronymus, Dionysius,
Peter, Leonhard, Margaretha, Johannes der Evangelist
Georg, Gregor. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Ikle, H. Gallen.
300 S

4236 Hinterglasmalerei, Madonna der Hyac. Rosavinda und 34cm. h.
ihr Kind. In vergoldetem Holzrahmen mit gepunzten 29cm. br.
S Linien. Italien, 17. Jahrh. Vorb. H. Lardini, Florenz.
3000,
400.

4232 Heiligen
4238 Votivbild. Tempera auf Leinwand, auf Holz geklebt. 32cm. h.
Christus und die Samariterin am Brunnen, unten 21,5cm. br.
Goldschild mit Inschrift zum Gedächtnis einer Stiftung.
Leinwand eingerissen. Vergoldeter Holzrahmen.
Oberitalien (Verona), Mitte 15. Jahrh. Vorb. Hofr. Lardini,
Florenz. 150 S.
Verkauft Auktion Bohler Juni 1937 Nr. 401

KGM-K_1935_00814_PA_0391_v

KGM-K_1935_00815_PA_0392_v

4239x Majolikaplatte runtenförmig, bemalt mit Frauenkopf auf links auf Blumen stand. Laffel Urbante, um 1540. Vorb. Wolfe, Florenz. 16 cm. 12 cm. 150 RM.

4240x Kupferne Bürgerform mit hängendem Schwein, vier Füße zum Aufstellen. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. H. Fischer, Wien. 16 cm. 8 cm. h.

4244x Form m. zugeh. Deckel.

4247x Kupferstecher auf Holz in Form einer Hexenhut, Morgen mit Fabeltier. Frankreich, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Egger, Paris. 25 cm. 30 M.

4248x Ovales Miniaturbildnis des Kaisers Josef II. auf Elfenbein, Halbfigur in Generalsuniform, grünem Rock mit rotem Aufschlag, hält in der Rechten den Reichsregiment, Hintergrund Architektur und Draperie. Von H. F. Füger. Prachtvoller Goldbronzerahmen und alte grüne Lederkapsel mit Initialen. Wien um 1785. Vorb. Fink, Innsbruck. 21 cm. 16,5 cm. br. 225 RM.

Vorkauf Auktion Böhler Juni 1932 Nr. 603.

4249x Bosniakische Kupfer vergoldet Deckel

4252x Jünglingsbild auf Kupfer getrieben und bemalt mit Zunftinsignien, oben die Initialen HBS und HB, unten Jahreszahl und Datum 1663. Deutschland, 1663. Vorb. F. Lämmle, Wien. 46 cm. 40 cm. br. 150 RM.

4253x Wildschweinjagd, Holz geschnitzt (Relief bäuerlicher Geräte) Eisenbeschläge. Deutschland, 1642. Vorb. Julius Löffler, Wien. 58,5 cm. 4,5 cm. br. 15 M.

4254x Lorgnettenfächer auf Kupfer graviert, Fleck und Tual

mit getriebenen Blattornamenten, innen Figur einer fliegenden Viktoria. Hervorragend, Ende 17. Jahrh. Vorb. O. Hornfeld, Wien. 3 cm. h. 12 cm. lg. 150 RM.

Verkauf an Ruhrer Museum Bochum am 26.3.1940 für 200 RM.

4255x Medaille auf Silber veliefiert und graviert. Brustbild Kaiser Rudolf II. „Rudolf .... Rom. Kaiser". Umgeben von Wappen. „auch .... K. 76." In den Rand graviert: „Christ Villinger Ihre Rom Kai Maj. [illegible] 1591. Ende 16. Jahrh. Vorb. Dr. Egger, Wien. 4 cm. Durchm. 75 M.

4257x Zimmermanns-Zirkel auf Eisen mit getriebenen Zeitzahl am oberen Ende Doppelzug mit feverdistelen Lilie. Frankreich, 16.–17. Jahrh. Vorb. Viktor Herz, Paris. 24 cm. lg. 30 M.

4259x Vier Fayencen von italienischen Majoliken und Wappenmajoliken. Italien, 16. Jahrh. Vorb. von a-d Lantoni, Florenz. — von e Wolfinger, Paris.

4261x Ölgemälde auf schwarzer Steinplatte. Beim Zahnarzt. Der Arzt 23,5 cm. hoch. sitzt einer weinende junge Frau und reißt aus einer Platte 22 cm. lg. mit einem Zahn, die auf einem Tisch steht. Niederländer Schule, um 1600. Vergl. den Stich von Abr. Bosse, Abb. im Katalog, le costume historique, V. Blatt FD (314). Vorb. Perutz, Zürich.

4262x Bucheinband. Roter Maroquinleder mit Goldpressung. Rankenwerk mit Ranken mit Fischblasen. Oberer geschweifter 28,1 cm. h. 21 cm. br.

KGM-K_1935_00819_PA_0394_v
KGM-K_1935_00819_PA_0393_v

Mittelstück aus Ranken. Im Zentrum Rosette und zwei Löwenmasken. Anfang 18. Jahrh. Vorb. Hinke, Wien.
Z a-b 338.

X4262X b — Leinenband aus braunem Leder mit blindgepressten Lorbeeren und goldgepressten Aufschriften, oben Exlibris Graf Ko A und Familienwappen, unten Jahreszahl 1594. Deutschland, 1594. Vorb. Gerson, Wien. — 35,5cm. 24cm.

X4265X — Miniaturbildnis oval, des Erzherzogs Leopold V. von Österreich, Bischof von Straßburg und Passau, 1586–1632, Gatte der Claudia von Medici, Bruder Ferdinands II. etwa 22–23 jährig in schwarzem Habit und Barett, blauer Grund, Goldrand. Gouache auf verstärktem Pergamentblatt. Deutschland, 1608.–1609. Vorb. Regierungsrat Mantik, Wien. 150 S. — 8,6cm. 6cm.

X4274X — Runde Silbermedaille in Lederkapsel, auf der Medaille Bildnis Joseph I. als König von Ungarn. Auf der Rückseite ein symbolischer Baum und Landkarte mit den Städten Essegg, Osen, Wien und Hermannstadt als Umschrift ein Bibelwort. Signiert F.K. Auf der Lederkapsel Relief „Die Türken vor Peterwardein" und „Die Hoffnung zum Siegen". Abbild einer Medaille von 1687 auf die Hochzeitsfeierlichkeiten der ungarischen Krone in Schloß Herrenburg (vergl. R. Domanig, Porträtmedaillen der Herrscher Österreichs, Wien 1896 Nr 222). Nürnberg, 1687, von Friedrich Kleinert. Vorb. Julius Böhler, München. 300 S. — 9,3cm. 7,8cm. br.

X4275X — Ovales Miniaturbildnis der Herzogin Josepha von Hildburghausen, 1806 gezeichnet, in blauer Uniform mit roten Aufschlägen, im Hintergrund Landschaft. Signiert. Kamilla Rosenzweig. Glatter Feingoldrahmen. Deutschland, um 1840, Kamilla Rosenzweig, vermählte Winkler, Schülerin Lieyers. Vorb. Max Steinitzer, Wien. 75 S.
Verkauft Dr. Hilbert Berlin Juni 1937 M. 616 — 9cm. h. 7,5cm. br.

X4276X — Kassette aus Eisen, verstärkt, auf dem Deckel und den Wänden graviert, oben zwei Reiter, an den Wänden Fabeltiere, Löwenköpfe, Füße, Fischblasen und zwei Frauenköpfe, getrennt von feinem Rankenwerk. Kugelfüße. Schloß in der Mitte der Deckel. Süddeutschland, 2. Hälfte 16. Jahrh. Vorb. Frau Hohenauer, Wien. Literatur: Kunst. Kat. Lepkow 1930 Bd. V. Nr. 358. 450 RM — 11,5cm. h. 19,5cm. br. 11cm. br.

X4279X — Schlüsselkasten, lederbezogen mit Metallbeschlag, darauf Allianzwappen der Grafen Harrtwitter von Weillern und seiner Gattin, geb. Gräfin Draskowitz. Um P.E.W.A. Datiert 1835. Im verschließbaren Innern zwei Reihen von Schlüsselhaken. Österreich, 1835. Vorb. Frau Hertha Kurtz, Wien. — — 30,5cm. h. 28cm. br.

O4280X — Dreieckige Kassette aus Buchsbaum mit zwei bandförmigen Griffen, an der Wandung Blattornamente und punktierte Riefelung. Italien, 17. Jahrh. Vorb. Frau M. Hämmerschmidt, Wien. 23cm. h. 24cm. br.
Verkauft an Mrs. Dr. O. Hulek, Charlottenburg Reichsmark 102 am 15 März 1940 für 120 RM.

O4281X — Kreuz aus versilbertem Silberdraht mit kaltem Emaille über Goldblechkreuz bildet ein Gehäuse in dessen Innerem ein geschnitzter Lindenholzkreuz steht. Dreieckiger Marmorsockel mit Rand. — 12,6cm. h. 3,9cm. br. 4,4cm. Durchm.

Schaft mit Knäufen. Griff mit Rosengehänge, gebogte Aufhängk. nicht dazu. Süddeutsch. 17. Jahrh. Vorb. Rosenstrauch, Wien. Verkauft Dahlen Berlin Juni 1932 Nr. 322 30 M.

X 4285 × Jagdbesteck Bügelgriff, Klinge und Gehäuse 42 cm. vergoldet eine Zahl abgebrochen. Deutschland um 1760. Vorb. A. Werner, Wien. 30 M.

X 4286 × Zunftstab der Glockengießer, fein ziseliert, am Griff 93 cm. Werkmarke, mit rotem Band unterlegt. auf der Rückseite Namensinschrift, Zunftzeichen und Datum. in getriebenem Rahmen grün und rot bemaltem Holzstab. Deutschland, 1785 75 M.

4288 a u. b Zwei ovale Profilbildnisse in Gips modelliert. Brustbilder 11 cm. einer Frauenzier unter Glas in vergoldetem Bronzerahmen mit Lorbeer. Deutschland, um 1780. Vorb. Frau Bertha Hatz, 7,4 cm. 90 M. Wien.

X 4290 × Buch. Liber Cronaytbuch Fryttilium. Nr. 42 90 M.

X 4292 × Salzlöffel mit Silber vergoldet, ein zinnenartig durchgeschnittener Griff ohne Löffelschale, der Griff breiter und mit Bandelwerk verziert. Frankreich, um 1700. Vorb. Albert Werner, Wien. 18,2

O 4294 × Krüke mit Kupfer mit Schraubverschluß mit Zinn. An 28 cm. der Wandung stilisierte Blattornamente und Herstellungsinschrift, Johannes Adalbert, 1700. Deutschland, 1700. 17 cm.
Vorb. Frau Hirschmann, Wien.
Verkauft an Priv. D. O. Hulbert, Charlottenburg, Rückseite Nr. 107. am 15 März 1940 für 150 RM.

4296 × Passierbokument mit Zinnmodellen der beiden Regierungsräte 1 kg, 18 gr. aufgeklebt auf ein zusammengefaltetes Papier, über die 20,4 cm. br. Schlagprägung der Zielmarken seitenweise auf einer Seite 3,5 cm. Wappen, auf der anderen: Prince Rasoumoffsky gestattet 22 M. mit Unterschrift der Reichskanzleivorsteher Freiherr von Gentz Chlumczansky. Wien, 1827. Vorb. Erwin Hoyer, Wien.

4297 × Meisterstück einer Hirtlerin, Lederriemen, Bronze, gepreßt 41 cm. lg. und reliefiert. herzförmige Schnalle und andere durch- 5 cm. br. brochene Zierreten. Reg. G. L. V. R 167... (unklar). Süddeutsch, 1670–80. Vorb. ?, Wien. 30 M.

4301 × Majolikaplatte, vertieft, auf dunkelblauem Grund 25 cm. lg. einmal mit Verlobung Mariä. Unter einem Rund- 13,2 cm. br. bogen auf Säulen stehend. In der Mitte der hohe Priester. Krönzer, Leser Pirotechnik um 1520. Vorb. R. Hamel, Leipzig. 300 M.

4305 × Trauualbüste in Form einer zusammengesetzten 13,3 cm. lg Tinte, Buchsholz geschnitzt, von den Franzosen 10,7 cm. br. für „Quête“, Trauuala von Liebesgaben bei der Trau- 5,1 cm. t. ung benützt. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. Louis Mohl, Paris. 30 M.
Verkauft Dahlen Berlin Juni 1932 Nr. 437

4307 × Löffelbrett aus Buchsholz geschnitzt mit Szenen von 20 cm. l. Bemalung, vorne der Gekreuzigte zwischen Maria 14 cm. br. und Johannes, rückwärts Einzelgriff, der in Blattwerk endigt. Frankreich oder Niederlande, um 1500. Vorb. Louis Mohl, Paris. 30 M.

Zettel geschrieben

KGM-K_1935_00826_PA_0397_v

KGM-K_1935_00827_PA_0398_v

4317 Fisch aus Nürnberg. Die Platte auf einem Dreifuß aufgebaut, der durch fünf Löwenfüße an den Enden und in der Mitte getragen wird, die seitlich durch zwei Henkel und einen Mittelsteg verbunden sind. Kugelfüße. Türmkreuz, 16. Jahrh. Vorb. Louis Rosenthal, Paris. Lit. Literatur: Kunst. Lagler 1930 Taf. II. Nr. 579. 75 cm. 74 cm. 71 cm. 375 RM

4326 Kegelige

4328 Tintenfässer aus Bronze, becherförmig durchgebildet, die in eigenen Mündungen unten eine Muschel als Handgriff halten. In der Mitte stehender nackter Putto (linke Hand und rechter Oberarm abgebrochen). Oben zwei Maskenkartuschen. Venedig, um 1575. Vorb. Oskar Lanz, Wien. 29,3 cm. 21 cm. 1500 RM

4329 Holzbüchse für Pfeile (Pfeil-Köcher) bemalt, rund. In der Mitte pilasterartig Blumen und Tierfiguren. Jagdszene. Rand, Ornamente und verschiedenfarbene Ränder. Der Deckel wurde nachträglich auf die unbemalte Seite gelegt. England, 1. Hälfte 17. Jahrh. oder 19. Jahrh. Vorb. Murray Marks, London. Literatur: Brit. Mus. guide to the mediaeval room. London 1907 p. 41 plate III bottom. p. 245. 13,8 cm. Durchm. 30 RM

4330 Hofdame Elisabeth v. Fürstin Caroline v. Fürstenberg, geb. Gräfin Rhedey, morganatische Gemahlin Herzog Alexanders von Württemberg, Mutter der Herzogin von Teck, Großmutter der Königin Mary von England gest. 1841. Um 1830. Vorb. F. Benda, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen. Wien 1923. Taf. 25 (Abb.) Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 Bohler 755 24,4 cm. 19,2 cm. Durchm.

4339 Leinenbeutel. Diese Sammlung Textilien. Nr. 22.

4338 Messingbecken mit hochgetriebenem Relief, Blattornamenten und Schriftband. Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. F. Mandlinger, Wien. 48 cm. Durchm. 150 RM

4343 Inventarnummern Tausch zu Lehel Übergeben an K.K. Gew.-M. 342-1936

4345 Bildteppich. Diese Sammlung Textilien. Nr. 243. 2500 RM

4346 Beziehen die Leinenbeutel

4348 Elfenbeintaler mit Zinn veraziert, Prinzessinnenmarken dem Kriegsruhm der hohen Verbündeten Heere gewidmet: Herzogenfurth, Gloria, Für Taten bewundern Millionen, 1815 Friedensgöttin mit Füllhorn und Ölzweig in Landschaft, Heil dem Sieger in Besançon, Von Gott, Lorbeerkranz, Natur für Freiheit, Zwölf Tugendsaiten der Harfe 1815 und Tanzszene. Dazu gepaßter kelchförmiger Deckel mit Reifen und Knäufen die Inschriften der Bilder entfaltend. Inschrift der Medaille, Kalender in Elfenbein. Nürnberg, 1815. Vorb. Jul. Blum, Wien. 9,5 cm. Durchm. 7 cm. hoch 5 cm. Durchm. 150 RM

4351 Buchdeckel, ehemals Prunkschwert

4362 Tonnenuhr mit Schlagwerk. Messingkessel mit eisernem Fußgestell, eiserne Welle mit würfelförmigem durchbrochenem Fußstück. Emaillierte Zifferblatt mit großem Zeiger, der bis 100 Tonnen anzeigt und kleinem, der die Hundertstel zählt. Deutsch, Arzt in Wien. 17.–18. Jahrh. Karl Lagler, Ärztlicher Instrumentenmacher in Wien. 17.–18. Jahrh. „Zum Pulsmessen". Von anderer Seite „Zu Aderlaßungen beim Aderlassen." Vorb. W. Lorenfeld, Wien. 37,50 RM. 17,2 cm. Durchm. 12,2 cm. hoch 150 RM

KGM-K_1935_00830_PA_0399_v

KGM-K_1935_00831_PA_0400_v

4364× Kleines Messingschild mit getriebenem Fischerzeug und Signatur: Viktor Tilgner fecit (1844–1896). Deutschland 19,2 cm. 16,5 cm.
19. Jahrh. von Viktor Tilgner (Prägearbeit). Vorb. A. Czernin, Wien.
Ankauf Auktion Boheler 1936
Abgegeben an die National-Galerie (B 246)

4365× Maßstab aus Holz, viereckig, die Kanten mit Ebenholz, dazwischen Elfenbeineinlagen mit den Maßangaben von Leipziger, Nürnberger, Grabenter, Frankfurter und Pariser Elle, ferner mit graviertem Ornament. An einem Ende Eisenstift, darauf die Worte: Ursula Weinerin, Anno 1672 und eine Devise. Deutschland, 1672. 30 K.
Vorb. Mährens Museum, Olmütz.

4367× Chiavelle. Zimbergenagel von Felnescias. Lärchenholz- 23,8 cm.
nesnen mit schwarzen Zeichen. Um 1830. Vorb. Hilfering, 20,3 cm.
Boheler 256 75 K. Wien.
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4373× Ovales Miniaturbildnis des Cesare Balbo, Marchese 12,8 cm.
di Sostegno, italienischer Minister und Senatspräsi- 9,6 cm.
dent (1799–1869) in blauer Uniform mit Orden und
Goldtressenlitzen. Signiert von Lall. Frankreich, 1824,
Rodolphe Bell. Vorb. Frau Mathilde Wagner geb. Liszt,
Salzburg. Fürstin Mathilde Schwarzenberg, Wien.
Vergl. das Kniestückbildnis von C. Raimondi (1869). 150 K.
Ankauf am 5.11.40 an Herrn Günther, Dietrichs-
Hofbibl.-Obersekr. Berlin um RM 500-

4374× Ovales Miniaturbildnis des Petrus Gembicki, Bischof 4,8 cm.
von Krakau, in schwarzem Talar mit weißem Kragen, 3,7 cm.
Gefaßt Messingrahmen. Krakau, Mitte 17. Jahrh.
Vorb. F. Lämmle, Wien. 75 K.

4376× Wimmelmalerei, rundes Holzmedaillon darauf auf grünem 15,5 cm.
Grund junger Mann (Jagdgott) auf rotem Roß, über ihm Bezeichnung. Oft gibt mir mein wieder fix, den ich in Gitter mit ganz fein fix." Peter Rand. Nürnberg, 16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Wien.

4378× Majolikateller, bunt bemalt mit Grotesken, darin von 24 cm.
Rankenwerk gefaßtem Wappen. Hener und Hewk von Rankenhof. (Katharina Hener 1596–1632 heiratet 1614 Jacob Hewk). Urbino 1614. Vorb. Graf Lamberg-Sprinzenstein. 150 RM

4379× Tischkantfleische mit Schraubverschluß, bronzeplastische 19 cm. l.
Darstellungen mit verschiedenen Tieren. Oberösterreich? 15 K.
17. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Wien.
Ankauf Boheler Juni 1937 für RM 100.– bis 180

4383× Lederfaltsack aus Leder mit rundem Fuß und viereckiger 26,5 cm.
Öffnung für Wasser und Tabak, verziert mit aufgepreßten Löwenbildern und Blumen. Lüneburg 1701 I.S. l.
Ostenburg, 1701. Vorb. Alb. Werner, Wien. 150 RM

4386× Majolikateller, darin blauer Schild mit goldenem 29 cm.
Balkenwinkel, zwei weiße Rosetten und verstärkter Durchm.
Lorenz. Florenz, Robbiawerkstatt, um 1500. Vorb. A. F. Berg, Wien. 500 RM

4388× Kassetta, Musikerkoffer einer Laute mit braunem 37 cm. lg.
Kalbleder bezogen, auf den Schmalseiten mit Eisen- 24 cm. br.
23 cm. h.

KGM-K_1935_00834_PA_0401_v

KGM-K_1935_00835_PA_0402_v

Bindeornamenten in Gold- und Blindpressung verziert. Auf dem Deckel, Jagd Christi. Mainz 1557. Im Innern Vorsatz abgerissene Blätter einer Lobsingerbr. Leidlich erhalten, wasserfleckig. Darin, 1557. Vorb. A. F. Ebers, München. 225 RM

X 4390 X Notizbild. Vita Lorenzo Ruiz Tagtilian. Nr. 10. 15 RM

X 4391 X Porzellankrug mit Henkel. Deckel und Fußbeschlag aus getriebenem und ziseliertem Bronze. Wandung und Fuß eingezogen, Mündung erweitert, Henkel S-förmig. Malerei in Unterglasurblau, Fischrot und Gold. An der Mündung lambrequinartige Zeichnung, auf der Wandung Granatäpfel und große Päonienblüte, Mandelblüten und durchbrochene Felsstücke. Auf Deckel und Fußbeschlag bewegte Blattkartuschen. China, um 1700. Leichte Beschädigung des Deckels oder Henkels. Vorb. Eigm. Schnabel, Wien. 19 cm. h. mit Deckel 30 RM

X 4392 X Wetterfahnen Reliefbildtafel, bunter Reliefrahmen. Im Innern zahlreiche Devotionsbilder und Reliefbilder in der Mitte Wappenmedaillon mit Agnus Dei und dem Namen Benedikt XIV. (1740-58). In der Mittelachse Jesuitenheiliger, bekrönter Darstellung eines Jesuitenheiligen. Rom? 1740. Vorb. F. Lämmle, München. 30 RM

O 4395 X Ovales Miniaturbildnis in Hinterglasemalerei. Brustbild in Richtung mit Allongeperücke, vor grünem Vorhang, in gegenüber Lederkassel. Deckelrand, Ende 17. Jahrh. Vorb. Josef Alfons Auerberg, Leibnitz. Fürzen Walter Graz 30 RM

Verkauft an Alfred Hohmann Berlin W. Steinplatz 5 am 2. 3. 1940 für 100 RM

X 4399 X Silberne Dose, rechteckig, auf dem Klappdeckel graviertes Löwenwappen mit Handwerkszeug, Fahnenblatt, Waidblatt, Winkel, der Besitzer Johann Pichling, Hafnermeister in Pichling, Inschriften. Biedermeier, 1796. Vorb. A. Schmidt, Wien. Löwe 7,6 cm. lg. 5,8 cm. br. 75 RM

X 4401 X Wappenbrief in grünem Pergamentband in Schuber mit Goldornament. Inhalt: Louis d'Auersperg, An meine Louise, mit Gedichten und Zeichnungen. Wien, Anfang 19. Jahrh. Vorb. F. Benk, Wien. 12 cm. h. 8 cm. br. 45 RM

X 4402 X Gebetbuch. Vita Lorenzo Ruiz Tagtilian. Nr. 48. Verkauft Auktion Böhler Juni 1934 Nr. 338 15 RM

X 4404 X Lesezeichen versilbert, Talismanform. Italien, 16. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, München. 20,5 cm. h. 13 cm. br. 15 RM

X 4405 X Schützenfall. Bildnis einer sitzenden Amme. Bez. J. H. Schramm. In vergoldetem Holzrahmen mit Perlmuttandekor, gleichzeitig. Wien 1837 von J. H. Schramm. 37 cm. h. 32 cm. br. Böhler 771 75 RM

X 4407 X Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
Skizzenbuch des Malers Ansicht von Pattenkofen, in Pergamentband, mit 31 Blättern in Bleistift, Pastell oder schwarzer Kreide, vorwiegend nach Skizzen und Studien nach der Natur und nach vollständigen Gemälden des 17. Jahrhunderts, sowie nach Kupferstichen Objekten im Louvre. Letztes Drittel 2. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. J. Hirschler, Wien
Aktion von Pattenkofen Nachlaß, Wien (Wawra) 13. I. 1890.
Literatur: A. Weixlgärtner, Ansicht Pattenkofen; Wien 1916, 2. Teil
Kat. Nr. 2744 (mit Verzeichnis der Blätter).
Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 8,1 cm. h. 13,5 cm. br. 75 RM

KGM-K_1935_00838_PA_0403_v

KGM-K_1935_00839_PA_0404_v

4409 x Figur, Prinz Hohenlohe, Aquarell

X 4411 x **Löwe.** Schiff mit Elfenbein geschnitzt. Löwenkopf, die Mähne der Vorderfüsse in einer mähnenartig geschnitzten Löwenkopf 22,5 cm. 7,7 cm. Rückseite (mittels Fuss durchbrochen). Vorderer Schaft. Fassung modern. Gotisch 17. J. nach Vorlage, Germanisch, um 1600. Vorb. Mondlinger, Wien. 150 S.

X 4414 x **Weibliche Figur** mit Holz geschnitzt, Relief, La Pondeuse encore" mit drei Kätzchen. Nordfrankreich, Anf. 18. J. Vorb. Jeschow, Wien. 57 cm. 14 cm. 30 S.

X 4415 x **Vorkalberer** mit Horn geschnitzt mit Silberbeschlag. Silber graviertes Detail. Wildschaf, Rehbock, Tiere in Rocaille und Landschaft. 2. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. Jeschow, Wien. 13,5 cm. 8,8 cm. 30 S.

X 4418 x a-d **Vier Trinkschilder** der Müller und Bäcker. Messingblech 22 cm. vergoldet und ziseliert. Deutsch. 1667. Vorb. Jos. Berger, Wien. Rückseite

X 4422 x **Amorin Miniaturbildnis** der Fürstin Auersperg in jugendlichem Alter, in weissem Zeitenkleid, braunes Lockenhaar. Sign. Zeichnet. f. de Lützendorf 1817. In schmalem vergoldetem Rahmen mit Aufhängering. Prag, 1817. Vorb. Albert Hess, Teplitz Literatur. M. Leo von Lützendorf, der Maler und Radierer Ferdinand von Lützendorf, Frankfurt a. M. 1906 S. 183, Nr. 878. 8,2 cm. 7 cm. 150 S.

X 4423 x **Kat.** Wiener Porzellanbuch Taxilian. Nr. 56. 45 S.

in Sophie auf Lehmann

4424 x **Vogel** auf Bronze vergoldet, 19. Jahrh. Vorb. Blumke, Wien. 3,5 cm. h. 8 cm. br. 150 S.

Verkauft Dahlem Böhler Juni 1937 Nr. 384

X 4426 x **Kabinettuhr.** Holz geschnitzt und vergoldet, bekrönt mit Engelsfiguren, der eine mit Sternenbogen, begleitet mit fünf Voluten. cm. h. spitzen, von oben hängend fünf Ketten mit Metallgewichten. 24 cm. Deutschland, 1. Viertel 18. Jahrh. Vorb. Jos. Hollert, Wien br. 45 S.

X 4431 x **Gemalte Porzellanvase** auf Leinwand gezogen mit einem 51,5 cm. Prunkzug vieler Fürsten, darunter Markgraf Christian Ernst von Brandenburg, Graf Albrecht, Herzog Johann Georg 17,3 cm. von Sachsen, Adliger, Soldaten und Reiter, ferner allerbr. gewissen Wagen mit den Flammenden u. s. w. zahlreichen 14,3 cm. Tiere u. a. Nordwestdeutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. cm. br. Porzellan 229 R 17

X 4434 x **Kat.** Wiener Porzellanbuch Taxilian. Nr. 43 45 S.

X 4435 x **Kleine Prunkschale** mit Messing, zylindrisch mit geritztem Ornament, getrieben. 17. Jahrh. Vorb. Dr. Hg. Loewenau, 21 cm. h. München 15 S.

X 4437 x **Gotische Zeichnung,** Hexe am Brunnen. Deutsch. A.P. Birnen- 26,3 cm. h. holzrahmen mit schwarzen Leisten. Mitte 19. Jahrh. von Dr. 18,8 cm. br. Hattenkofen. Vorb. Schnabel, Wien. Gräfin Klebe, Wien. Literatur. Weigl-Gärtner, A. v. Hattenkofen, Wien 1916. 150 S.

Böhler 259

Abgegeben an die Nationale-Ostasien gegen Quittung 11. 12. 36

X 4438 x **Gotische Elfenbeinschnitzerei,** Ziegenreiterknabe, Renaissance. 17,3 cm. h. Deutsch. A. Hattenkofen 853. In Fallbrettrahmen Holzrahmen. 9,8 cm. br.

KGM-K_1935_00840_PA_0404_r
KGM-K_1935_00841_PA_0405_r

KGM-K_1935_00842_PA_0405_v
KGM-K_1935_00843_PA_0406_v

118

tw

204

Leppersdorf 1853 von Ung. v. Fattenhofen. Vorb. Gräfin Karl, Wien. Tizn. Schnabel, Wien. Literatur. Weigelsheimer, Ungarisch Fattenhofen, Wien 1916. Kat. Nr. 174. 150 K.
Abgegeben an die National-Galerie gegen Spittung 11.12.36
X4438a× Fischerin. Diese Konzeptblatt Zeichnung. Nr. 260 250 K
O4439× Schwarzwald Zigeuner. Lez. rechts unten. Fattenhofen 55. Zu 30,5cm.
Birnenholzrahmen mit schwarzen Ecken. Um 1850. 22cm.
Vorb. Tizn. Schnabel, Wien. Gräfin Karl, Wien.
Literatur. Weigelsheimer, A. v. Fattenhofen, Wien 1916.
B258 150 K.
Abgegeben an die National-Galerie gegen Spittung 11.12.36
X4441× Veilchen auf Bogen mit Emaillemalerei, viereckig, mit 8,6cm.
runden Mulden. Auf den Seiten Bogens wechselt Männer 8cm.
in Emaillemalerei mit Gold auf schwarzem Grund. In den
Mulden je ein Veilchenstr. Lez. P.R. Limoges, Mitte 16. Jahrh.
von Pierre Raymond. Vorb. Josef Hamer Luitpoldgruppe, Linzergasse. 450 R

X4444× Schrankaufsatz in Form, in der Mitte im Oval die Krönung 19cm
Christi, einzelne reiche Ornamentik, 16,5cm.
acht zehn Medaillons der Passion, meist von reicher Gold
Schwarzer Rahmen mit Kannelüren und Schildgattung-
Lorbeergehänge. Klosterarbeit? Anton Wilhelm Wümmel, Nürnberg?
Anfang 18. Jahrh. Vorb. de Nieffle Ancieux, Namur. 15 K.

X4445× Wiener-Schnepfe. Gürtelschloß und Silber zum Teil ver- 22,8cm
goldet, durchbrochen und graviert mit Trauben, Ranken, 39cm
Tüpfen und Voegeln, zweiteilig, ohne Marke oder
Beizeichen. Niederländisch, 16. Jahrh. Vorb. Jos. Pollak, Wien.
30 K.

O4446× Wappenschild aus Holz geschnitzt und bemalt, im schwarzen 44cm.h.
Feld breiter goldener Querbalken, darin gekrönter schwar- 30,5cm.b.
zer Adlerkopf. In Rahmenkartusche mit freigeschnitzten, ver-
goldeten Ranken. Deutschland, Ende 17. Jahrh. Vorb. Alb. Werner,
beschlagnahmt Böhler München Nr. 425. 15, Wien.

D4451× Rahmen aus Holz geschnitzt, schwarz und gold. Blattwerk. 23cm.h.
Ovaler Ausschnitt mit rotem Band, darin fingierter ver- 19cm.br.
goldeter Bronzemedaillon, oval, im Relief Mann mit
Turban, Umschrift (ר"ח שחבנם"סון (ומסבם) Rabbi
Chosch ben Chaimon (R. ha. B. ch) Rückseite ziseliert,
Löwe mit Tatzen, Umschrift, vincit leo de tribu Juda 7,2cm.h.
17. Jahrh. Vorb. Alb. Werner, Wien. 4,7cm.br.
beschlagnahmt Böhler Juni 1938 Nr. 408 450 R.

D4452× Ovaler Miniaturbildnis, Öl auf Holz, Damen Gräfin 18cm.h.
Elisabeth Waterlezky geb. Lanskoy, 1754–1831, in rotem mit 13,2cm.
Perlen und Blumen besetztem Kleid und gepuderter br.
Frisur. Rahmen aus Goldbronze in Form eines Lorbeer-
kranzes mit bekrönender Vase. Auf der Rückseite
Inschrift. Frühklassizismus, um 1780. Vorb. F. Mandlinger, Wien.
beschlagnahmt durch Buchhdlg. Wien IV Blechturmgasse 10 300 R
für 800 RM am 28.2.1940.

X4455× Spindelglätte einer Uhr aus Bronze vergoldet und graviert
Auf einer Seite vier Jahreszeiten, auf der anderen Rankwerk,
unregelmäßig durchgeschnitten, Deckelöse, Länge 7,3cm.
Um 1580. Vorb. Rosenberg, Paris. Durchm.

X4456× Schlüsselschild für Kastenschloß? aus Bronze vergoldet 4cm.h.
mit Graben-Schmelz. Auf Schildplatte mit Oese und Schraub-
Löchern

KGM-K_1935_00846_PA_0407_v

KGM-K_1935_00847_PA_0408_v

118

ein Schaft mit verschiedenem Schild und Wappen auf beiden Seiten. Frankreich, 14.–15. Jahrh. Vorb. Victor Gay, Paris. Literatur: Victor Gay, Glossaire archéologique 1887 I p. 136.

1 50 Rl

X4457 Schildman auf Bronze vergoldet und graviert, durchbrochen. Hund mit Wappen, steigender Löwe nach links. Zinkspitze. Anhängsel mit eingraviertem Wappen des Pilgers auf den Kreuzzügen. Byzantinisch-mauritisch, Mitte 14. Jahrh. Vorb. Sagissor, Paris. 2,5 cm. h. 3,5 cm. br. 150 S.

X4460 Löwe. Diese Bronzegruppe Exemplar Nr. 41. 15 S.

X4461 Johanna auf Messingblech mit graviertem Blumen auf einem Hügelbeet mit getriebenen Hasen. Am Rand der Durchbrechung graviertes Blumen, die Initialen H. S. um einen Reichsapfel und die Inschrift: Horst Ziervogels Hauß in Nürnberg 1685. Nürnberg, 1685. Vorb. Zschiva, Wien. 10 cm. h. 10,5 cm. br. 90 S.

X4464 Doppeladler aus vergoldeter Bronze, zweiseitig durchbrochen, länglich. Die beiden oberen durch Zwischenstück in der Mitte zusammengehalten mit feiner ornamentaler Ziselierung. In altem, goldbrokatenen Futteral mit rotem Plüsch. Frankreich, um 1800. Vorb. Steinschneider, Wien. 3,5 cm. h. 9,2 cm. br. verkauft Lehlbach Dahlen Juni 37 Nr. 311 150 S.

X4470 Henkelschale, achteckig, aus braun glasierter Tonwaare mit Resten von silbernem und goldenem Ueberzug im Spiegel ein Kranz. Deutschland? 18. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. 14 cm. Durchm.

325 Rl

X4471 Vorlage. Diese Bronzegruppe Exemplar Nr. 262. in Sophienhof entfernt

X4472 Doppeladler Gehänge. Wappen in Lemberg, in Hintergrund die St. Georgskirche. In braunem Holzrahmen. Oesterreich, um 1800. Vorb. M. Blumka, Wien. 44 cm. h. 64 cm. br. 750 S.

4473 Rossmüchen Sonne + Kalb verkauft Dahlen Nr. 343

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36.

X4475 Salzgemälde auf Pergament, oval. Vorderseite Bildnis der Hr. Johannes Philipp Josef von Hatzfeld zu Gleichen, lebensl. hinter einem Katafalk. Rückseite, Allegorie auf den Verstorbenen, dat. 1726. In Messingrahmen. Oberitalien oder Südwestdeutschland? 1726. Vorb. Helmreich, Wien. 37 cm. h. 25,5 cm. br. 750 S.

X4478 Vorlage. Diese Bronzegruppe Exemplar Nr. 28. 30 S. in Sophienhof entfernt

X4479 Herzog Johann, Halbgestalt, bronzefarbig getönt. Umg. am Restaurant hinter Oper Wien. Wien, um 1850. Vorb. Pollak und Winternitz, Wien. 45 cm. h. 16,5 cm. br. 16,5 cm. t.

X4482 Doppeladler, Gehänge. Eisenguß bei Mittewir, Mitgeund. Durchbrochen. Um 1815. Vorb. R. Engel, Paris. 29,5 cm. h. 37 cm. br. 450 S.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4485 Große Henkelkanne aus Fayence mit eingeknüpfter Zinnfolie, bemalt mit Grün, Gelb, rot und braun. Die Darstellung bezieht sich auf den Weinbau. Erz. Martin Fritter, Grundbesitzer in Hofer bei Straß = Magdalena Fritter Hollitsch 1763. Marke HH. Vorb. Hamburger, Wien. 28,5 cm. h. 750 S.

KGM-K_1935_00850_PA_0409_v

KGM-K_1935_00851_PA_0410_v

D4486 Wappenschild der Freiherrn von Zuzberg auf Lindenholz geschnitzt und bemalt mit vergoldetem Rand. Im Felde ovaler schwarzer Ring. In der Zeichnung derselbe Ring, auf einem Kissen. Schwarze Farben. Württemberg, Ende 17. Jahrh. Vorb. Alb. Werner, Wien. 40 cm. h. 35 cm. b. 15.?

Verfügung Böhler München Nr 424

D4487 Schmalzler auf Leinwand. Profilbildnis Eduard Foyers nach dem Holzschnitt von 1527. Um 1800. Vorb. F. Lamb, Wien. Literatur: F. Glück im Jahrbuch der Kunsthist. Samml. des Allerh. Kaiserhauses XXVIII 1909 S. 7. Abb. 1, Silberstiftzeichnung. Sam. Nr. 3 III 2659 5 cm. h. 4,2,5 cm. b. —

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

D4489 Reliefmedaillon in Form einer ovalen Kartusche. Lindenholz, geschnitzt mit Silberbeschlägen, Blattmaske, zwei Gekrönte facettiert geschliffen. Im Innern Kupferschlitten auf Papier, Goldbronzeverglimm. III^mo DNOD Cristoph Phil. C.A. Lichtenstein Princeps Praefecto. Andere Seite, getriebener Silberrelief, Marienkrönung. Congregatio Mariana B.M.V. annunciatae Ingolstadii 1662. Gezogen 1662 Christoph Philipp Graf Lichtenstein 1662 zum zweiten Male der marianischen Bürgerkongregation (Medaver annales Ingol. tead vol. II (1782) p. 352 ibid p. 357 die Familie Lichtenstein zu Castelcorn-tirolischer Adel (s. Zibmer Nr. 750 ausgestorben 1762, wurde zu Podstatsky-Lichtenstein. Vorb. F. Schnabel, Wien. 9,8 cm. h. 8,1 cm. b. 150 S.

D4493 Sockelkasten aus Kupfer, birnförmig mit gravierter Bildnis der Zaren und dem russischen Reichsadler, zwischen Schuppen- und Blattornamenten, oben Lorbeer 25 cm. h. 17 cm. b.

mit griechischer Inschrift. Rußland, 18. Jahrh. Vorb. Tipper A. Schatz, Wien. 15.?

D4494 Zunftschild der Klosterneuburger Schlosser.

D4498 Uhr. Gehäuse aus Messing, Hausförmig mit vergoldetem Aufhängevorrichtung, Glasstür (Glas gesprungen), Rückwand mit Schallöffnung. Von der Werkbekrönung fehlt eine, Werk unverletzt, Ornate in Rubin gelagert, als Schutz abgeglichen. Schlagwerk zwei Glocken, Regulierungsvorrichtung, Schlüssel. Zifferblatt, Porzellan bemalt, Portrait, vier Putten. Dez. Zifferblatt, Bouquet Rosen-Festons. Uhrwerk, um 1780 225 S. Vorb. G. Stern, Wien.

Verkauft Böhler Auktion Juni 1937 Nr. 298

D4500 Kleine Miniatur, Bildnis der Gräfin Hegenin Lerket als Kind, in weißem Kleidchen auf einem Kissen sitzend, einen Reifen in den Händen. Signiert: G. 1826 (A. Glarot). Vorbesitz Erzherzogin Sophie. Wien, 1826 von A. Glarot. Vorb. Lorenin Kaiserstein, Wien. 9 cm. h. 7,8 cm. br. 150 S.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 620

D4501 a Konsole aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Kinder-figur mit Blattwerk, Volkskatta nach Primitiv, 17. Jahrh. Vorb. G. Fiegler Wien. 40 cm. h. 21 cm. br.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 438

D4501 b Konsole aus Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. Frauenkopf und Voluten. Plinthe aus Winkel gebeizten Holz, mit Lorbeergewinde, 17. Jahrh. Vorb. G. Fiegler, Wien. 22,5 cm. h. 22,5 cm. br. 14,1 cm. t. —

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 434

D4502 Sockelbüste aus Kupfer, mit gravierter Jagddarstellung und Inschriften mit dem Datum 1725, auf dem Sockel. Schöpfung 1725. Vorb. Vorb. Fiegler Wien. 13 cm. h. 10 cm. Schulter 15?

verkauft an Kais. Galerie Charlottenburg Berlin 1940 am 15. März 1907.

KGM-K_1935_00852_PA_0410_r
KGM-K_1935_00853_PA_0411_r

KGM-K_1935_00854_PA_0411_v

KGM-K_1935_00855_PA_0412_v

178

+W

42h

4503 Kalender auf Silber getrieben (Kartusche). Drei Christgeschenke, 12cm.
im geschnaven kleiner Lith, Januarviñ. Vorrichtung zum 6,8cm.
Auf- und Abwickeln einer Papierstreifen mit dem Datum.
Rahmen Ranken und Putten. 18. Jahrh. Vorb. Schmuck, Wien.
~~Verkauft durch Fischer an Josef Christoph, Wien für 100 Mk.~~ 240.
~~Vergl. Kat. Kunstwerke aus dem Besitze der deutsch. Kais. Fam. Nr. 603~~ ~~Abb. Tafel~~
4504 Ring. Diese Bronzegruppe Fehlt im. Nr. 46. 15 K.

4506 a u. b Zwei Bronzeapplicken, vergoldet, mit Morgen in 17,6cm.
Kartusche, zwei Adler und zwei Tiere. Von dem Oberteil- 11,5cm.
gitter einer Tapisse der Werkstatt Lamspringe in Wien.
Italien, um 1700. Vorb. M. Szeemfeld, Wien.

4509 Ovaler Miniaturbildnis einer Dame mit zugedrehter Perücke, 6cm.
blauem Rock, schwarz- und gestreifter Weste und weissem
Halstuch mit Schleife. Auf der Rückseite eine Locken von 4,5cm.
dunkelblondem Haar mit einem in Gold geschnittenen
Schriftband. Gage d'Amitié. Frankreich, um 1790.
Vorb. Frau Hilferding, Wien. 75 K.
Verkauft an B. Reichel Wien

4511 Signarell, Bronze u. Silber, Lez. f. Lieder, gest. 1826. 21,9cm.
Birnenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1825. 17,5cm.
Vorb. Erzmann, Wien. br.
300 K.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
4512 Miniaturbildnis einer älteren Dame, die auf einem Sofa 11cm.
eingeschlafen ist, in violettem Kleide mit weissem Kragen 8,4cm.
und weisser Haube mit fallblauen Schleifen, violettes Grund. br.

Sigmund J. G. (Jacob Grünermann, 1773–1843). Goldschnitt auf Papier. Wien, um 1830, von Jacob Grünermann, 1773–1843.
Vorb. Frau Colombo, Wien. 75 K.

X4518
4525 Medaille auf Goldbronze, getrieben, fast. Anhänger.
Brustbild v. I. „Franz I. Kaiser v. Oesterreich" Lez. L. Heuberger F.
Altar mit Freundschaftstauben, Lorbeer Morgen, Höhenmaß, 58cm.
Palmenzweig, Lorbeerzweig, darüber Krone und Auge Durchm.
Gottes, Altar für Gott Kaiser Oesterreich Freundschaft
„Wildenstein" (Lit. Notiz, Abzeichen der Ritter von dem blauen
Vließ, und Brief über Überstellung vom Jahre 1913). Um 1815. 150 K.

4527 Runder Oelbild der Kultur Lez. zyklus II. mit einem Morgen- 15,2cm.
stern in der Rechten und einem Buch von Amerika in Durchm.
der Linken, auf Holzscheibe mit gedrehten Bronzebrüssen
Kreisen auf der Rückseite. Rahmen vergoldet.
Henriette, 16. Jahrh. Vorb. M. Szeemfeld, Wien. 150 K.

4529 Anhänger auf Bronze. Fassung mit Perlenband. Inschrift 2,2cm.
Sie: Gott: Frau IN MORGENWIS. Der Morgenstern bei Kenntung 3,3cm.
Wolfskamp, Schmuck, 16. Jahrh. Vorb. R. Bergmeister, Graz. br.
150 K

4531 Bronze. Diese Bronzegruppe Fehlt im. Nr. 184. 300 K.

4536 Ovales Miniaturbildnis auf Elfenbein, des Fähnrichs Hauptmann 6,8cm.
Leutnants Joseph Ambros Perlik von Türk 1710–1790, 5,2cm.
in roter Husarenuniform mit weisser, gold- und pelz- br.
besetzter

KGM-K_1935_00858_PA_0413_v

KGM-K_1935_00859_PA_0414_v

Attila und dem Kommandeurkreuz des Maria-Theresien-
ordens, meister Kunstgriff ohne Kopfbedeckung, violetter
Grund. Gestalter Goldschmied. Oesterreich, 1780–1790. Vorb. Albert Figura,
1508. Wien.

X4537x Zwei. Diese Konzeptbuch Fachbilden. Nr. 49. 45?.

X4538x Zwei Fischer. Dergl. Nr. 52/53. a–b 90?
a u. b

X4539x Körbchen. Dergl. Nr. 111. 15?.

D4542x Dose auf Silber vergoldet, kreisrund mit Deckel, auf der 3 cm. h.
ganzen Oberfläche mit kreisförmigen Mustern fein 7,5 cm.
ziseliert. Wiener Beschau und Meistermarke WM Dm.
Wenzel Massabot, Meister seit 1792. Wien, Ende 18. Jahrh.
Vorb. Figm. Ratzersdorfer, Wien.
Verkauft Kubition Böhler Juni 32 Nr. 307 75 RM.

X4543x Zwei Trinkbecher. Diese Konzeptbuch Fachbilden. Nr. 60/61
a. 60?. – b. 75?.
a u. b

D4545x Deckelpokal auf Goldfiligran, kelchförmig. Vom Grund 57 cm
heben sich fast skulpturen weiß ab, die mit grünem, rotem Dm.
und weißem Email belebt sind. Cuivre-Email gelb.
Nürnberg, 17. Jahrh. Vorb. Hermin Heyer, Wien. 450 RM.

X4546x Kleine Vase aus Horn geschnitzt in Form einer Jagdhorn. 4,8 cm
Montierung vergoldeter Silber. Datum Cez. IHS. 16.–17. J. h.
Vorb. m. Hahner-Altenrode, Münchn. 87?

X4547x Deutschenkopf, grüner Steingut mit blauer Glasur und 22 cm. h.
Kalt aufgemalter Inschrift. Gegenstück zu N. 2721.
Nürnberg, 1591. Vorb. v. Stark, Leibach. 150?.

D4555x Kleiner Messingbecken mit sitzender Frau, in der Rechten einen 24,5 cm.
Vogel, in der Linken ein Herz haltend, reicher Ornamentd. Durchm.
Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Löwinger, München. 60?.
Verkauft Kubition 1934 Nr. 339

X4556x Große Leinenbeke. Diese Konzeptbuch Fachbilden. Nr. 81
X4558

X4560x Kartusche Kleingießform, gedrechselt. Cez. A.K.H. 1695. 26 cm. Lg.
Deutschland, 1695. Vorb. Jos. Fink, Wien. 17,5 cm. Br.
15?.

X4561x Langgestreckiger Henkelkrug. Diese Konzeptbuch Fachbilden. Nr. 265.
Verkauft Kubition Böhler Juni 32 Nr. 266 900 RM.

D4562x Ufer. Gefäße aus Bergkristall in Goldbronzefassung. 8,3 cm. h.
Länglicher Schrank, zum Teil graviert. Werk aus Gold- 4,2 cm.
bronze, Hals r. s. m. ovale. Zifferblatt aus Goldbronze Br.
graviert, Werke. der Werk bez. J. Kapeller, Wien 1583.
Wien, 1583. Vorb. Hermin Heyer, Wien. 75?.
Verkauft Böhler Kubition Juni 1937 Nr. 291

X4566x Reliquien. Silber, Kette mit zwei Medaillons.
I. Oval, unter glasartiger Masse Knochensplitter. Rückseite B. Halbyna
II. Quadratisch, Knochensplitter (Kunstverglast). Rückseite. 13,5 cm. h.
J. Aurino. 15. Jahrh. Vorb. R. Lenker, Köln. 150?.

KGM-K_1935_00862_PA_0415_v

KGM-K_1935_00863_PA_0416_v

178

178

416

4571 Serie. Diese Komposition Textilien. Nr. 20. 30 K.

4575 2 Randleisten.

4576 a-f Text Allegorien, Blumenstücken von Seidenzeug. Kassageschenk
19. Jahrh. Verb. d. v. Lamm, Krag. a. 15,3 cm. l. – 9,3 cm. br.
b. d. a. 23,7 cm. l. – 15,5 cm. br. c. 20,5 cm. l. – 15,6 cm. br. f. 37,5 cm l. – 28,5 cm
a-f 225 K.

4578 Allegorie, zyklendrisch, bemalt Dunkelblau, grün und ocker. Horn, Lose de pulmonis vlp, auf Pergamentband umgeben von Ranken und Rosetten. Krems, um 1570. Verb. Lasche, Krems. 18,5 cm. l.
Zus. m. 4203 250 K.

4582 Reisszeug. Silber vergoldet, mit gravierten Blumen und graviertem Ranken verziert. Nürnberger Beschau und Meistermarke R.R. Nürnberg, 17. Jahrh. Verb. Jos. Leeger
Schmidt Böhm. Schulen Bd. 32 Nr. 322 5,5 cm. 6 cm. d. Fläm. 30 K.

4583 Notizbuch mit zwei Elfenbeintafeln in goldgepresstem Lederband, auf dem Vorderdeckel Bildnis einer Dame Schwarz auf Goldgrund, Goldornamente von schwarzem Grund. Auf der Rückseite, Inschrift. Souvenir. Innen leere Seiten. Wien, um 1830. Verb. L. Offermann, Wien
Literatur: Dr. H. Frankenstein, Ausstellung von Gläsern. Kat. d. österr. Mus. f. Kunst und Industrie, Wien 1922. 30 K. 13,5 cm. h. 8,5 cm. br. T. 94 (Abb. 9).

4584 Lederbild Reliefs Spätgot. Abt. Inv. Nr. 8592

4585 Miniaturmalerei auf Pergament. Der Schutzengel führt ein Kind durch eine Landschaft, darunter die Worte: „Angelus Custos." Auf der Rückseite eigenhändige Widmung der Erzherzogin Maria Magdalena, Tochter Kaiser Leopold I., Gemahlin Karl II., Tante der Maria Theresia, 1689-1743, 14,9 cm. 10,2 cm.

an die Kaiserin Elisabeth: 1707 – an Gottes Segen ist alles gelegen. Mit dieser kleinen geschäftlich bitte ich die meinige niemahls zu vergessen, die von Herzen ist und verbleibt Ihro liebden wünscht zukünftige Erzmägerin und dienerin Maria Magdalena. Verso in eigenhändiger Schrift der Kaiserin Maria Theresia: An die Königin (Elisabeth, spätere Zusatz) Elisabeth Christina von Braunschweig, 1691–1750, seit 18. Okt. 1707 mit Karl VI. vermählt, deshalb zukünftige Erzmägerin, Mutter der Kaiserin Maria Theresia. Ostern 1707. Verb. J. Hauslinger, Wien. Schreiben der Elisabethinnen, Klagenfurt. 15 K.

4586 Miniaturmalerei auf Pergament. Hochrechteckig. Darstellung der Maria, darunter die Inschrift: Regina Angelorum Sacrum. Auf der Rückseite, eigenhändige Widmung der Erzherzogin Maria Magdalena, 1689–1743, an die Gräfin Wolfsthal, ist hoffe so oft du dieses bildt ansehen wirdst, wirdst du dich meiner erinnern die dich versichere, dass altzeit bin und verbleibe meiner lieben Wolfsthal gnedigste Frau Maria Magdalena. Gemeint ist Maria Franziska Gräfin von Wolfsthal, Hofdame der Kaiserin Maria Theresia, Tochter des Reichshofrates Ludwig Siegmund Grafen von Wolfsthal, gest. 1713 und der Franziska Rosa, gest. 1745, verheiratet mit Grafen Camillo Colloredo, gest. 1748 im Kindbett, 40 Jahre alt (vergl. das Tagebuch der fürstlich Fürstenberg. Hofdame Josepha Khevenhüller am 22. Okt. 1748.) Wien, 1734. Verb. J. Hauer, Wien. 15 K.

KGM-K_1935_00866_PA_0417_v

KGM-K_1935_00867_PA_0418_v

117

tw

818

4587 x **Miniaturmalerei** auf Pergament. Der Heil. Franziskus Xav. kniet im Gebet, darunter: S. Franziskus Xav. Links unten signiert: T. pr. 16 cm. h. 9 cm. br.
Auf der Rückseite eigenhändige Widmung der Herzherzogin Maria Magdalena, 1689–1743, an ihre Nichte, die Kaiserin Maria Theresia: „1741 Austriaca Pietate. Ihr. Majestät bitte ich in Erhaltung dieses schönsten Bild, meiner stets und lebendig in ihrem Gebett niemahls zu vergessen, und allzeit ein wenig lieb zu haben, die unveränderlich bin und verharre Ihr. Majestät treueste Mömb (Mähren) und Tirnavia Maria Magdalena. darunter in eigenhändiger Schrift der Kaiserin Maria Theresia: „an mich. Wien, 1741. Vorb. Franziskaner Provinz m. Hofbibliothek, Leihbg. Kloster der Elisabethinerinnen provinzen, Klarenfeld. 158.

4588 x **Ovaler Miniaturbildnis** einer klavierspielenden Dame in rotem Kleid mit weißem Mantel; auf einem rechteckigen Pergamentblatt auf der Rückseite mit eigenhändiger Widmung der Königin, späteren Kaiserin, Josepha Maria, zweiter Gemahlin Josephs II. an eine Dame offenbar geistlichen Standes: „Meine liebe Madelena, ich recommandire mich in ihrer heiligen gebett und in Verbindung der ganzen Communität, ich werde alle zeit verbleiben Ihre wohlgewogene Josepha Maria Königin. Maria Josepha von Bayern, Tochter Kaiser Karl VII., privatim am 23. Jan. 1765 den damaligen römischen König, späteren Kaiser Josef II. Wien, 1765. Vorb. F. Bambl, Wien. 15 cm. h. 11,5 cm. b. 7,8 cm. b. 157

4589 x **Miniaturmalerei** auf Pergament. Ihr. Mutter Gottes von Pötsch zu P. Hagsam in Wien, ein byzantinischer Typus. 13,1 cm. 9,7 cm.

bild, darunter: „Gnaden Bild Maria Lötz bey P. Hagsam in Wien.“ Auf der Rückseite eigenhändige Widmung der Herzherzogin Maria Theresia, 1767–1827, Tochter Kaiser Leopold II. an die Gräfin Lollarebo [illegible] versichert, dass sie mich immer allzeit mit Vergnügen erinnern werde. Maria Theresia, Herzherzogin. Gräfin Maria Eleonora Lollarebo, Gattin des Grafen Franz Lollarebo, Tochter des Grafen Wenzel Joseph Wrbna, 1740–1789, Hofdame der beiden Brüder der Herzherzogin, Franz, später Kaiser 1768–1835 und Ferdinand von Toskana.
Wien, um 1780. Vorb. Josef Fatteroer, Herz. 157.

4590 x **Miniaturmalerei** auf Pergament. Anbetung der heilig. drei Könige im Oval, Auf der Rückseite in Gold die Widmung: „Accipe, Serenissime Reverenti Princeps, Leopolde Guglielme, internativae stellae fulgores et ..., quo colligata per Boemiam Moraviam et Silesiam minima Jesu Societas ad sacros Serenitatis Tuae pedes accidit venerabunda die 15. Novemb. Anno 1659.“ Gebetsübergabe der böhmischen Jesuiten an Herzherzog Leopold Wilhelm, 1614–1662. Böhmen, 1659. Vorb. Reg. Rat Wenzl, Wien. 10 cm. h. 7,6 cm. br. 157.

4591 a u. b **Zwei Devotionsbilder**, Miniaturmalerei auf Pergament. a. Die heilige Magdalena als Büßerin. Auf der Rückseite die Widmung: „Nel vedare quest' immagine pensate alla vostra fedele angina Amelia.“ b. Christus mit der Dornenkrone, blutend mit der Unterschrift: „Ich krönte Hand Christi.“ Auf der Rückseite die Widmung: „Caro Kanieri anche da lontano pensate a me e siate persuaso della mia amicizia e che penserò ben spesso a voi e sono la vostra fedele angina Jotv (Rest fehlt) a. 13,2 cm. h. 9,6 cm. br. b. 13,7 cm. h. 9 cm. br.

KGM-K_1935_00870_PA_0419_v

KGM-K_1935_00871_PA_0420_v

wahrscheinlich eine savoyische Prinzessin. Der Inschrift dieser Bilder war nicht der Herzherzog Rainer, 1783–1853, bei dem anderen Blatt ist dies wenig wahrscheinlich, da der Herzherzog keine Nichte mit Namen Amalie hatte. Es kommen als Inschriftinnen in Frage die Herzherzogin Maria Amalia, Gattin Ferdinands von Parma, und die Herzherzogin Maria Amalia, Tochter Kaiser Leopolds II., 1780–1798. Diese könnte auf Grund der Inschrift am ehesten in Frage, da diese der bekannten Inschrift der anderen Herzoginnen ähnlich ist. Italien, Ende 18. Jahrh. Vorb. Reg. Rat. Mendik, Wien 30 K.

X4596 **Glasbecher** zylindrischer Form mit geschliffenen Emblembildern 12,5cm.
Darstellungen auf rautenförmig aufgesetzter Kapsel, darin 8,5cm.
eine die Initialen A.F. Um 1800. Vorb. M. Hermsdorf, Wien. br.
Literatur. Ausstellung von Glasern, Österr. Museum f.
Kunst und Industrie, Wien 1922, Nr. 640, T. 167, Abb. 20.
bei Böhler gutachtlich für Schlossmuseum K 225 —

D4597 **Albarello**, Majolika, verziert mit eingeritzten Linien- Höhe
mustern in violettem, gelbem, grünem und blauem Glas-
fluss. Italien, 16. Jahrh. Vorb. ehr. R. Förster, Strassburg. —
verkauft am 15 März 1940 an Mus. d. O. Gallerie
Charlottenburg Rechnung K. 102 für 200 RM.

D4602 **Lava** mit Bronze, Schale mit Gefässen abgebrochen. 18cm.
Ausgegraben in Lava, Ober-Asperaich. Römisch, 1.–2. Jahrh. 7cm. br.
Vorb. Kurtz, Wien. —
Verkäufung Böhler 1936 Nr. 4

K4604 **Relief aus Eisenguss**. Arbeitszimmer der Kaiserin Maria T. 13,5cm.
nach dem Bild von J. Kornhäusl nach Mayr. Lederer, Linien 17,6cm.
August 1994 vorhanden

am Tisch sitzend. Herzogenitz. Einzeln gepressener Goldkapsel-
rahmen. Herzogenitz, Böhmen, 1. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. M. Hermsdorf, Wien. —

X4605 **Plakette** aus Blei, breitrechteckig mit Reliefdarstellung. 9,5cm. h.
Allegorie auf die Kindspflege der fürsten Wettervig, 16,5cm. br.
Versammlung antiker Götter, darüber Widmungsinschrift
und Signatur: Andrea Appiani pinxit und Josephus Tenerius
caelator. Oberitalien, um 1820, von Giuseppe Tenerani, nach
Andrea Appiani, 1754–1817, Hofmaler Napoleons I. Vorb. M. Hermsdorf, Wien.

D4606 **Schmuckstückbehälter**, rund und oval, mit schwarzlackiertem Holz. 13,3cm. h.
Auf der Schmalseite verstärkter Deckel einer ovalen Dose in 6,7cm. br.
einer Fensterloge. Wien um 1830. Vorb. Frau Ungar, Wien.
verkauft Böhler Lucerne 1932 Nr. 318 75

X4607 **Zwei Plaketten** aus Gipspasten. a. Brustbild ~~des Grafen~~ der, 8cm.
a u. b Rudolph Josef von Alxinger. b. Brustbild ~~eines Grafen~~ der, Höhe
Graf von Alxinger. Beide bez. H. Rudolph Josef X. beruhte
noch vor 1785 der Eisengusswerk zu Romoran und der
Herrschaft Hradowitz, wovon sich noch der H bezieht, zu
grosser Bedeutung, die er meist in der 19. Jahrh. finanz
besass. Wien?, um 1815. Vorb. M. Hermsdorf, Wien.
August 1994 vorhanden —

X4609 **Visitenkartenetui**. Rosa Konzertbuch Textilien. Nr. 112. —

X4610 **Widmung**. Desgl. Nr. 9. 15 K

KGM-K_1935_00874_PA_0421_v

KGM-K_1935_00875_PA_0422_v

4611 Seidenbänder. Siehe Konzeptbuch Textilien. a. Nr. 157 – c. Nr. 154 – d. Nr. 153 – e. Nr. 156 – f. Nr. 161 – g. Nr. 155 – h. Nr. 150 – i. Nr. 149 30 S.

4612 Samtdruck. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 65. 45 S.

4613 Kettendruck. desgl. Nr. 64. 45 S.

4614 Weißes Seidenband. desgl. Nr. 151 15 S.

4615 Zwei Engelsköpfe mit Pilgerhüten aus Holz geschnitzt und bemalt. Farbe sehr abgeblättert. Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Albert Werner, Wien. 11,5 cm. 28,5 cm.
Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 439

4616 Ortband aus Silber. Auf der Vorderseite getriebenes Relief mit Joseph und der Frau des Potiphar. Auf der glatten Rückseite graviertes Wappen in Lorbeerkranz mit Inschrift: M. Johannes Sagi 1646. Deutschland, Mitte 17. Jahrh. Vorb. Michael Szamek, Wien. 12 cm. 6 cm.

4617 Glasflasche mit bäuerlicher Emailmalerei, Hahn und Spruch, oben Zinnverschluß. Mit Inschrift und Datum 1810. Süddeutschland, 1810. Vorb. Alb. Werner, Wien. 13 cm.
Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 211

4618 Tränkeimerchen von einem Vogelkäfig aus Glas mit zwei Henkeln und bäuerlicher Kaltmalerei, Vogel und Baumstumpf. Süddeutschland, 18. Jahrh. Vorb. Alb. Werner, Wien. 7 cm.

4619 Messingteller mit springendem Hirsch. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Stef. Zatelli, München. 22 cm. Durchm. 300 S.

4620 Tabatieren-Tasche. Siehe Konzeptbuch Textilien. Nr. 109. 150 S.

4622 Daguerrotypie. Die Königin Victoria von England, stehend in weit ausgeschnittenem Kleid, über der linken Achsel Ordensband, die Hände halten einen schleierartigen Umwurf, Bajadere. In rechteckiger Verglasung mit Goldstreifen auf Schwarz. Laut Inschrift auf der Rückseite: angefertigt in Bückeburg im Jahre 1845. Bückeburg, 1845. Vorb. Joseph Pollak, Paris. 75 S.

4623 Großer Türklopfer aus Schmiedeeisen; Aus 8-förmig gerollten Ranken, die eine Kartusche bilden mit linearer Gravierung. 16.–17. Jahrh. Vorb. Max Glücksberg, Wien. 37 cm. h. 21,4 cm. br.

4624 Kleine Pfeife aus Silber, Blatt aus Holz, graviert als Petschaft zu benutzen. 17. Jahrh. Vorb. W. Hernfeld, Wien. 3,3 cm. h. 1,7 cm. Durchm. 75 S.

4625 Miniaturmalerei auf Pergament. Pater Graf Joseph Edling auf der Totenbahre. Auf der Rückseite Handschrift der Erzherzogin Marianne, Tochter der Kaiserin Maria Theresia, Äbtissin der Elisabethinerinnen in Klagenfurt: „Mein Freund und Pfarrer Joseph von Edlingen gebohren dem 23. Nov. 1746, gestorben dem 5ten Aug. 1786. Oesterreich, 1786. Vergl. Kat. ~~Verst.~~ Figdor Nr. 4269. Erzherzogin Marianne 8,6 cm. h. 13,3 cm. br.

KGM-K_1935_00878_PA_0423_v

KGM-K_1935_00879_PA_0424_v

fügte dieser Stadt zu der von ihrer Mutter, der Kaiserin Maria Theresia, gegründeten Sammlung von Totenbildern.
Vorb. Frau Luise Rath. Klosterfrau der Elisabethinerinnen, Klagenfurt. 15 S.

4626 × Bildnis, eingeschossiert vor auf violettem Grunde Karton, nach Inschrift auf der Rückseite des Malers Fr. Amerling. Unter gemaltem Oval in braunem vergoldetem Holzrahmen. Wien, um 1830. Vorb. Frau Hilfreich, Wien. — 10,6 cm Durchm.

4627 × Ohrlöffel, Ohrenbesteck aus Messing ziseliert. Pinzette an Kette hängend, dazu kleiner Löffel an Kette. Inschrift, Christian Geyer und Ignaz. Um Henkel Wappen 1608 C.G. und Beschaumarken. Leichtgew. 1608. Vorb. Schwarz, Hofgastg. 15 S. — 6 cm l., 1,5 cm b., 12 cm l.

4628 × Uhr-Ehe aus vergoldetem Silber in geschweifter Form, in der oberen Hälfte Uhrwerk und Zifferblatt, die andere leer für Tabak, von Philipp Hözl in Linz. Linz um 1780 von Ph. Hözl. Auktion Dorotheum Wien Juni 1932 150 S. Nr. 294 — 150 S.

4629 × Steinmodel rund, mit Liebesgeber im Zimmer. Auf der Rückseite Meistermarken. Sehr markanter Abdruck. Ausgehend 15. Jahrh. Vorb. Hemmerle, Köln. Literatur: Boeheim-Wolfsgruber, Waffenschmiede Berlin 1918 Abb. 6 p. 9.10.13. — 8,5 cm Durchm., 3,7 cm dick. 45 S.

4630 × Miniatur auf Elfenbein, Brustbild einer alten weißhaarigen Matrone in blauem Kleid und weißer Haube von M. M. Daffinger mit Bleistift signiert. In goldbronziertem Rahmen. Wien, 1. Hälfte 18. Jahrh. Vorb. L. Grünwald, Wien. Auktion Dorotheum Wien 15./16.6.32 — 12,5 cm h., 10,1 cm b. 225 S.

4631 × Hinterglasbild. Figuren auf dem Gold fein herausmodiert, schwarz hinterlegt. Erz. Ferdinand von Lothringen gegen einen Felsenort, zu dem eine Glocke getragen wird. Wappen von Lothringen, Ehrenbürger, Schützen zweifelhaften Silberverlustes. „S. Ferd. Lot. Rex. 30. May." Erz. „Jos. Dolce Mondsa." Rahmen, Holz schwarz in Gold mit Eglomisé-Einlagen. Rosetten mit vergoldetem Blech. Ostösterreich, Anfang 18. Jahrh. Vorb. Max Glückselig, Wien. Literatur: F. Kieslinger, Die Hinterglasmalerei der Barockzeit, Leipzig, Wien p. 188 ff 1929. — 21,5 cm l., 28 cm b. 750

4632 × Haarringstring, mehrfarbig violett und blau geflochten, vorne in rosettenförmigem Feld ein gebrochener Haggen. Zimmermalerei, Westerwald, 17. Jahrh. Vorb. Rong, Wien. — 20 cm l. 150 S.

4633 × Miniatur Bossierer von E. Engelhart

4634 × Porzellantasse und Untertasse, ovoper zylindrisch mit eckigem Henkel, letztere mit flachem Boden und schräger Rand. An der Vorderseite der Tasse, im Spiegel der Untertasse Oberlinbataillon auf schwarz schattierten Goldgrund mit schwarzem Silhouette-Brustbild einer Person bezw. einer Dame, am Rand der Untertasse drei ebensolche kleinere Medaillons mit Silhouetten zweier Personen und einer Dame. Am Rand beider Teile goldene Girlanden mit blauen Vergissmeinnichtblüten. Meissen, Periode Marcolini, Ende 18. Jahrh. Schwerter mit Haken. Goldene Malermarke B. Vorb. W. Krämker, Wien. — Tasse 6,3 cm h., Untertasse 13,5 cm Durchm. 150 S.

4635 × Brustsilhouette mit Silhouettenbildnis der Schauspielerin Theresa Krones in einer Schafwolle, schwarz auf ovalem Ziegelgrund, Eglomisé mit dem Monogramm H.K. — 14,5 cm h., 12,5 cm br.

KGM-K_1935_00882_PA_0425_v

KGM-K_1935_00883_PA_0426_v

na mit silbernen Blumenranken und Perlmutterrand. ein-
gelassen in verschiedenem mit Perlmutter belegtem Rahmen
mit Lupenspiegel. Wien, um 1850, nach dem Bilde von
M. N. Schmid. Vorb. Fürst Paar, Wien. Literatur: Ausstellung
von Gläsern, Katalog d. Österreich. Mus. f. Kunst und Industrie,
Wien 1902, p. 54 Nr. 1 (Abb. H. Frankenstein). 15 M.

X4636 X Tischmesser mit weissem Papier, auf grünem Karton 12,7 cm.
aufgelegt und verglast. In einer Landschaft mit Pflanzen- 18 cm.
ranken, Rosetten und Vögeln vielfarbiger Zierfond mit br.
verschiedenen Landschaftbildern übereinander, darin
Jagden und Tierjagd, Hirschjagd, Hirschgruppe und andere Motive,
fein geschnitten. Am unteren Rande Inschrift.
„Hr. Baron Vogler Hirschbrunn von Russell fecit anno 1757
Nürnberg, 1757. Vorb. Emil Mian. Illustr. Gazette de
l'Hotel Drouot, 13. I. 1914 und Textbeilage, Einleitung,
auf dem Amtlichen Katalog der Internat. Ausstellung
für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914, von Dr. Martin
Kupfer. 150 M.

X4637 X Landschaftgemälde in Wasserfarben. In braunem Holz- mit Rahm
rahmen mit Einlagearbeit und geflammter Innenleiste, 14,5 cm.
Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Hans Schwarz, Wien. 19 cm. br.
180 M.

X4638 X Kreisen. Diese Konzeptbuch Textbilder. Nr. 74.

X4639 X Buchschliesse aus Bronze. durchbrochener Maskenkopf und 12,6 cm.
unterlegt in Gold und Blau. ein Lederriemen steckt fest. 3 cm. br.
15. Jahrh. Vorb. Prof. Pauffer, Stuttgart. 750 M.

X4640 a X Beschlag einer Buchschliesse aus Bronze, grün, gravierte Kapsel- 6,3 cm. l.
platte, darin deren unterer Ende zur Aufnahme der Bronze- 2,6 cm. br.
gespaltene, zweimal durchlocht und in Maskenform aus-
geschnitten ist, während der obere Halbbogig in einen Stiel
verläuft. Frankreich, 15. Jahrh. Vorb. Lingg, Paris.
a-c 675 M

X4640 b X Beschlag einer Buchschliesse aus Bronze, reliefiert und gravierte.
Relief einer Kampfszene in Spätrenaissancestil, als Abschluß
breiterer Zierstreifen. Italien, 15. Jahrh. Vorb. Lingg, Paris. 5,7 cm. l.
1 cm. br.

X4640 c X Beschlag einer Gürtel oder einer Buchschliesse aus Bronze 11,2 cm. lg.
reliefiert. Länglicher Schaum für den Riemen 0,8 cm. br.
Einlegearbeit mit Rosetten und Akanthus. Rankenwerk
16.–17. Jahrh. Vorb. Lingg, Paris.

X4641 X Zollstock aus Eisen graviert mit Gold und Silber tauschiert. 77,7 cm. lg.
Zoll- und Fußeinteilung. Blumen und Muster „Wien“ 0,9 cm. br.
„P. St.“ Wien 18. Jahrh. Vorb. M. Szarvasy, Wien. 225

X4642 X Tellerring, Tischbürstenring aus Messing, abgeglättetes 19,5 cm. l.
Zeichen. Schraubverschluß, Windschutz. Zum drücken, 1,5 cm. br.
durchbrochen. Italien, 16.–17. Jahrh. Vorb. Gmelin v. Rhò, Wien.
30 M.

X4643 X Pinsel aus Messing mit Schraubverschluß, zylindrisch, am 25 cm. l.
der Wandung gravierten Blattranken in drei Feldern,
mit Besitzermarke: W.P. 1761. Zinndeckel um 1761.
Vorb. M. Blumka, Wien.
Verkauft Dürer Institut Wien [illegible]

KGM-K_1935_00886_PA_0427_v

KGM-K_1935_00887_PA_0428_v

178

178

178

4644 x Inventarzeichen. Liber Conventus Tertulian. Nr. 121. 15 K.

4646 x a u. b Klingy-Messer und -Gabel mit Bronze und Horn. Griff, gebogen, Bronze reliefiert mit Jagdszenen: Klinge, Horn. Gabel, zweizinkig. 17.–18. Jahrh. Vorb. M. Bermann, Wien. a 19,5 cm. b 19,5 cm. 150 K.

4647 x Portefeuille aus dunkelgrünem blindgepresstem Leder mit Rankenornamenten, auf der Titelseite der Wert. Souvenir. Innen Notiz mit handschriftlichen Angaben zur Herstellung von Farben für Porzellanmalerei. Frankreich, 1. Hälfte 19. Jahrh. Vorb. M. Bermann, Wien. 11,5 cm. 15 K.

4648 x Schaubtaler aus Silber reliefiert, zwei Brustbilder. D.G. Car. K. Car. Phil P.R.I. Elector. Umsg: zwei Wappen Kleve und Pfalz auf Doppeladler. In Part. Rhen. Iuer u. Franc. Iur Provisores et Velany 1740. Innen auf jeder 13 Verteilungen der Krönung Karls VII Wappen. 1740. Vorb. A. Geyer, Wien. 4,5 cm. 75 K.

4649 x Schaumünze aus Messing versilbert und graviert. D. Carl Borromäus. Auf der Rückseite Wappen Lothringen mit Umschrift mit Chronogramm SVB g VborIo ILLIr Iae proregis (illegible) Caroli Comitis Palatini atque ex eius opera solemniter consecrata haec Signa Unter der Regierung des Vicekönigs von Illyrien Karl Grafen von Lothringen und auf seine Kosten wurden diese Fahnen ? . Karl Graf Lothringen neuer Ban von Croatien (Titel: Vizekönig von Illyrien 25 cm. 10 cm. 15 K.

wegen der Chronologie) geb. 1698, Oberst, Hofkriegsminister Baron von Bourcet, Oberkommandeur in Breisach und ?. 1764 Feldmarschall. Herzog Joseph II. und Leopold II. gest. 1772. 1750. Vorb. M. Bermann, Wien.

4650 x Hebräischer Kalender für die Jahre 5167–5225 (1406–1465) Pergament mit roter, grüner und schwarzer in ungleichartiger Quadratschrift geschrieben. Breitere Blätter 35 cm. hoch in acht Spalten von ungefähr 25 bis 30 Zeilen, gefaltet und zu einem Bande vereinigt. Auf der Aussenseite der einzelnen Blätter der jeweilige Inhalt angegeben. Blatt 1 enthält folgende Angaben: 1. für 5167–5225 die Regeln (siman), 2. für die 28 Jahre der Sonnenzyklen den Wochentag, auf den der 1. Januar fällt, mit Vermerken für die Schaltjahre, 3. für die 19 Jahre des Mondzyklus den Tag des Monats Nissan, auf den der 1. Olympiade fällt. Blatt 2 enthält die Angabe auf welchen Wochentag die einzelnen Feiertage der Schaltjahre fallen, Anfänge der Festtage und der hierfür bestimmten Gebete. Blatt 3 enthält ähnliche Angaben für die übrigen. Blatt 4 gibt die Wochenabschnitte der Jahre an. Blatt 5–10 enthält die genaue Zeit der Monatsanfänge von 5167–5793. Blatt 11 die Angaben über den Jahreslauf für 5767–5776 und den Tag des Monats Tischri, an dem der Gebet für den Regen beginnt. Blatt 12 und 13 enthalten ähnliche Angaben für 5177–5196. Italien, 1406. Vorb. J. Schwarz, Wien. 19 cm. 15 K.

Literatur: A. J. Schwarz Bibliofilia XIV. (1912) p. 448 ff.

Verkauft Antikva Dobler Juni 1932 Nr. 834 429,50

KGM-K_1935_00890_PA_0429_v

KGM-K_1935_00891_PA_0430_v

D4651x **Ovales Miniaturbildnis** der Gräfin Molly Fuenseri, später Gräfin Zichy und Mutter der dritten Gattin des Kanzlers Metternich, Brustbild als Mädchen, in weißem Reifenkleid und blauer Mantelschleife, eine Gitarre über die Schulter legend, blonder Lockenkopf, sitzend im Freien neben einem Altar mit der Aufschrift: à l'Amour filial. Von Ch. F. Enger. Auf der Rückseite Mosaik mit blauen Schleifen und in der Mitte auf einem Herz mit Elfenbein der Name „Molly." Wien, um 1795. Vorb. Fürstin Odescalchi-d'Orsay, Wien. Literatur: Jean de Bourgoin, Die Wiener Silhouettenkünstler, Wien 1926, Tafel 16, Text S. 31. (Farbige Abb.)
bekauft Böhler Auktion Juni 1932 Nr. 605

D4653x **Ahnenrollbild**. Ansicht von Schloß Hirtenberg der Fürsten Odescalchi, von Rudolf Alt. In barock-geschnitzter Holzrahmung. Aufnahme, 1853 von Rudolf von Alt.
Vorb. Fürstin Odescalchi-d'Orsay, Wien.
Böhler 240

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4654x **Ansteckring** auf versilbertem Silber, filigranes Kreuzform (Lab.) von Gehäuse gebildet, das innen auf Silberglatte durchbrochen geschnitzte Holzreliefs (? ?) enthält. Die beiderseitigen Holzscheiben zerbrochen, einige fehlen. Teile der Filigranumrandung. Aus Kloster Decani bei Ipek, Montenegro. Dalmatien oder Bosnien, 18. Jahrh. Vorb. Lederer, Wien

D4656x **Kleiner Satz Löffel** auf Silber mit vergoldetem niederem Fuß und vergoldetem Rand mit Arabeskenprägung. Salzburg, Anfang 19. Jahrh. Salzburger Beschaumarke.
Vorb. Reinegger-Auer, Wien.
bekauft Böhler Auktion Juni 32 Nr. 321

D4658x a-b **Zwei Haarschlösser** auf Holz geschnitzt, bemalt und vergoldet. 17. Jahrh. Vorb. A. Schmidt, Wien.
bekauft am 23. Mai 1940 an Dr. Beck gegen Rech- 15 RM.
nung Spenzig 2 für RM. 15.–

D4659 **Schlüssel mit Schmuckreifen**. Bart mit fünf E. oben fest darüber zusammenhaltende Schutzfeder. 17. Jahrh. Vorb. Alb. Werner, Wien.

D4660x **Spiegel mit Silhouette**. Glasplatte in Form einer Rokokokasse, auf der Rückseite geschliffen teils matt, teils glänzend hinterlegt. Silhouetten-Brustbild einer Dame in Reifrock. Nürnberg, Ende 18. Jahrh. Vorb. Jul. Löhr, Wien. 75 RM.

D4661x **Füllung** auf Holz geschnitzt, grotteske Motive, darum laufend Kokosnuß als Kasse geschnitzt, Blumen, Vogelpaar, Löwenkopf Monogramm PB (?). Füllung Silber, weißer Perlenreif band. Füllung 17. Jahrh. Kiste 18. Jahrh. Vorb. M. Szemfalvi, Wien.
Kokosnuß
bekauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 450
Füllung:

X4662x **Hyazinthenkopf** Fayence mit Scharffeuerbemalung. Blau in Doppelmanganfarben mit Rosa und Braun. Bez. MP 2654. Tirol?, 1654. Vorb. Löhr, Wien. 15 RM.

4664 **Tellerhalt** auf halbkreisförmig gebogenen, gekreuzten Leisten mit Rokokoornamenten und Tierklauen, an der Kreuzung gedrechselte Scheiben. Abnehmen in Rokoko-geschwungen, Rücklehnen in grotteske Motive und Rokoko endigend. Sitz, Rückenbrett und Abnehmen

KGM-K_1935_00892_PA_0430_r
KGM-K_1935_00893_PA_0431_r

KGM-K_1935_00894_PA_0431_v

KGM-K_1935_00895_PA_0432_v

mit rotbraunem Wollsamt überzogen, an den Rändern aufgenagelte Lederstreifen (Kügel mit Hammerschlag). Österreich, Wien, Ende 16. Jahrh. Vorb. Fürstlich v. Auersperg'sche Waffensammlung, Wien, auf der Faktorei von H. Haggen, Wien. Literatur: Kunst- und Kunstgewerbe 1930 Lfg. V. Nr. 773.

4665 Hellebarden. Eisen geschnitten. Klinge wimpergförmig, ornamental durchgeschnitten. Mit balkenförmig. Schaft, Hals- bügel. Für Leibwächter und Lederarbeiter. Frankreich, 16.–17. Jahrh. Vorb. Fürstl. v. Auersperg'sche Waffensammlung, Wien. — 12,6 cm. lg. — 10 cm. br. — 150.

4666 Kriegsmesser. Griff aus Messing, vierkantige Schneide mit Lanzettspitzallbenkel, geätzt. Klinge mit Goldbronze, Hasel u. s. w. graviert. Zifferblatt Silber mit schwarzen Emailziffern. Ein Zifferblatt: Hersg. Gründlatte: Johann Werner, Hersg. Amst. 18. Jahrh. Vorb. Fürstl. v. Auersperg'sche Waffensammlung, Wien. — 1,8 cm. lg. — 6 cm. br. — 4 cm. br. — 150.

4667 a Eisernes Wurfeisen, Ringelform. Die Schneidenspitze auf zwei kantförmig gedrehten Rundstäben, welche seitlich in zwei geschmiedeten Blattformen auslaufen. 16.–17. Jahrh. Vorb. R. Lehner, Straßburg. — 24,2 cm. lg. — 13,4 cm. br.

4667 b Eisernes Wurfeisen in Lanzettform mit birnförmigem Kopf, unten scheibenförmiger Einlage, von vier spitzigen Lappen umgeben. Deutschl. 16. J. Vorb. W. Clemens, Münster. — 16 cm. lg. — 8,7 cm. br.

4667 c Eisernes Wurfeisen in Form eines Dreieckpolzylinders,

die gerade Schneidenfläche nach vorn mit Widerhaken durchbrochen, an beiden Enden Ösen zur Befestigung. Deutschland, 15. J. Vorb. Heilbronner, Augsburg. — 14 cm. lg. — 3 cm. br.

4667 d Eisernes Wurfeisen in Form einer spitz gebogenen Lanze, am Ende einzerollt mit zwei Spitzen, als Einklage Rosette. 16. Jahrh. Vorb. Josef Wagner, Innsbruck, Graz. — 13 cm. lg. — 10 cm. breit.

4667 f Eisernes Wurfeisen, zylindrisch, durchbrochen mit einer symmetrischen Pflanzenranke, von der Distelblume abzuleiten. An den Enden zwei Verbindungsösen, an der oberen Rosettenknopf. Tirol, um 1500. Vorb. Alois Überlacher, Bozen. — 18 cm. lg. — 10 cm. br.

4669 Blumenkranz aus Holz geschnitzt und vergoldet, Teil einer Statue? Bologna, Anfang 18. J. Vorb. A. Warner, Wien. — 27,5 cm. breit.

4670 Richtschwert. Alte Sammlung Zschille. Nr. 103. — 15 J.

4671 Ringelkessel aus Goldbronze, rund und reliefiert. Wappen der Hochstifter Würzburg mit bezeichneter Königskrone. 1. Viertel 19. Jahrh. Vorb. Heyer, Wien. — 8,8 cm. breit. — 75 J.

Verkauft Auktion Boehler Luzern 32. Nr. 314

4672 Ovaler Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Gräfin Anna Sparovec, geb. Gräfin Viktorinstein, in reicher Toilette mit schwarzem Spitzenschleier über den Schultern — 11,6 cm. lg. — 9,6 cm. br.

KGM-K_1935_00898_PA_0433_v

KGM-K_1935_00899_PA_0434_v

und weissem Zellenrasen und weisser Fensterscheibe. Hellblauer Grund. Signiert: P. Agricola p. 1822. In rechteckigem Goldrahmen mit schmaler innerer Rahmenleiste in blauem Email und Gold, grünem Email auf der Kante und vier kleinen Rosetten, äusserer Rahmenleiste weisser Email. Wien, 1822. Vorb. Frau Bertha Rüdy, Wien.

4623 a Deckel, Mantel d. Kreuzes m. Kruzifix 300 f. 150 f.
4623 b Kruzifixkapsel

X4674 **Tonmuscheln** aus Tolnoser Tonschiefer, reliefiert, zum Teil 19 cm.
vergoldet. Spazierstab aus Messing. Inschrift: Tempora, 19 cm.
Tempore, Tempora Patribus ut taelis laer transit
mobilis umbra / sic transit quidquid maximus
orbis habet / P. Cajetan Tauc. Salzburg, 18. Jahrh.
Vorb. Pisik und Tischler, Wien. Ähnlicher Stock im
Salzburger Museum von 1750 bez. P. Cajetanus Tauffer
ictus Capucinus. Zweiter Stock der Salzburger Museum
mit gleicher Signatur. Literatur. Allgem. Zeitschrift
Zeitschr. der Salzburger Museum 1908 p. 17 (Datum über
P. Cajetan). Franz Löffler: Über Tonmuscheln Jhrg. 1906 p. 77
über Tonmuschelinschriften: Tumagalli, Litre latina, 150 f.
Milano 1911.

X4675 **Kleiner Maskenkrug** aus Steinzeug, zum Teil blau glasiert, 8 cm. h.
mit Zinnmontierung. Westerwald, 17. J. Vorb. Silbermann, Wien.
15 f.

X4676 **Grosse Steinzeugkanne** mit blauer Glasur und Ritzdekor. 46 cm. h.
Westerwald, 17.–18. Jahrh. Vorb. Silbermann, Wien.
Auktion bei Böhler Juni 1937 für RM. 65— 90 f.
bz. 193

X4677 1 **Degenknauf**. Tauschier-Arbeit in der K. K. Militär-
Akademie

435

zu Wiener Neustadt 1836. Bez. f. u. Lenk pinx 1838 20,8 cm.
dazu grosser Passepartout mit Rahmen (Federzeichnung) 25,3 cm.
bez. f. u. Lenk pinx 1838. Auf Passepartout. 1838. br.
Vorb. M. Szerenfeld, Wien. 150 f.

X4678 a **Maskette** aus Bronze, längliche männerviereckige Glieder
durch ringförmige verbunden. Der erste Glied als 266,5 cm.
eisernes Winkel ausgebildet (? Kl. 9) lg.
br. i. d. b 150 f.

X4678 b **Lesemaske**. Aus Konzertbuch Tyrolien. Nr. 160.

X4679 **Lesungsbrillen**. Desgl. Nr. 93. 300 f.

X4680 **Leuchtmanschette**, braun glasiert mit eingeschlagenen 18 cm. h.
Verflechtungen in Medaillons: Köln-Frauen, Mitte
16. Jahrh. Vorb. L. Lederer, Wien. 150 f

X4682 **Spanischsäule**, achteckig, braun glasierte Tonwaare. 14 cm.
Barcelona? 18. Jahrh. Vorb. M. Blum, Wien. durchm.

X4683 **Sitzender Löwe** mit Ring im Maul, Töpferarbeit mit 30,5 cm. h.
in köp. gelber Bleiglasur. Oberösterreich oder Tirol 16. Jahrh.
Vorb. M. Szerenfeld, Wien. —

X4684 **Spinnkessel** grün glasiert mit Darstellung der Ver- 21 cm. h.
kreuzigung und gotischem Rankwerk. Schwarz, um 1500.
Vorb. Wenger-Wolfenstein.

KGM-K_1935_00900_PA_0434_r
KGM-K_1935_00901_PA_0435_r

117

KGM-K_1935_00902_PA_0435_v

KGM-K_1935_00903_PA_0436_v

V 4685 × Medaille auf Bronze, fest schwarz, reliefiert. Reliefbüste „Clemente. W. Lotte. Principi d. Metternich." Bezeichnet. 44 Durchm. 6 cm. h.
„ ICHLER f. Weibliche Gestalt mit Füllhorn und Kompaßgegenstände 6,3 cm.
„ Lib. Artium. Quinque. Sor. Lustra. Curatori et Decori." „ stead. Greta. Vindob. MDCCCXXXV." In Kränzchen vor Taffian „Oscar IELE" und Schwur. Wien, 1835. Verb. Joubert, Wien. —

V 4687 × Leinenkragen. Wiener Konzeptbüro Textilium. Nr. 71. —

X 4688 × Große Kupferstichplatte mit der Ansicht des Klosters Kremsmünster, Obervöstereich, mit der Vogelperspektive 36,3 cm. 90,4 cm. br.
mit Inschriften und Wappen des Klosters und des Abtes Ofenbeck und Datum 1778. Hergestellt zum 1000 jährigen Gründungsjubiläum des Klosters: Oesterreich 1778 von Fürst. Lamberer. Verb. M. Heyerfeld, Wien.

O 4689 × Schalenbüste auf Bronze versilbert und gerahmt mit Akanthusranken, auf dem Sockel breitspurender Vogel, innen im Sockel versilberte Kupferplatte mit Darstellung der Wappen und Holzgabel und lateinische Inschrift. 7 cm. 4,5 Durchm.
Italien, 16. Jahrh. Verb. Hilmar Böhler, München. 30 ℛ
Zuhanden am 15. Dez 1940 an Mus. d. d. Kultur, Charlottenburg, Reichshof-102 für 150 RM

X 4690 × Porzellan-Reliefen ohne Zentel, weißen spindlichbraunen 4 cm.
Fischglasfuß und eingebrannte Goldmalerei: Heimatliche 7,3 cm. Durchm.
österreichische Vogelmotive, einer mit Monogramm ME auf dem Lindenschild, (Maria Elisabeth, Erzherzogin Karl II.), darüber die Monogramme AD (Archiducessa) GB. (Gubernatrix Brabantiae) M E unter der Kaiserkrone,

darüber Rankenornament mit C-förmigen, miteinander verschlungenen Bögen. Innen Schmalzmalerei in Schwarz, Fischgrat, Kupfergrün und Gold; im Boden überfangen von der Kaiserkrone, lambbewachsener Schild mit Vogelmotiv und ME, am Rand kopfstehend der Vogelmotive und einmal das Monogramm ME zwischen Blüten. Die Monogramme noch Lösa, Nammtafeln nicht zu deuten. China, Ende 17. Jahrh. ohne Marke. Verb. Heintzeliz, Wien. 45 ℛ.

X 4691 × Tafelaufsatz. Gefäß aus stark vergoldetem Bronze. Ruhig steht auf drei Volutenfüßen. Der Mantel kann durch fest Glasfenster, die in Silberfassung sitzen eingesetzt werden. Marke auf Goldbronze mit Stadt u. s. w. Meistermarke. Zifferblatt auf Silber. Dazu Werk: Feuervergoldet Tropfglasfalt, Frag. dazu Glas, sechseckiger Kasten mit Glasfenster. 17. Jahrh. Verb. Graf Dietrichstein, Wien. Baronin Ebner-Eschenbach, Wien. Vergl. Kat. der Sammlg. Oppenheim, Cöln 1936. Nr. 422, völlig gleiches Gefäß und Futteral. Marke beg. Johann Heinrich, Nürnberg. Jetziger Stück im Besitz der Berl. Schlösserverwaltung Nr. 99, 297. 9,7 cm. h. 10,3 cm. Durchm. br.

O 4692 × Glasteller aus Glas 15 ℛ. 15 ℛ.

X 4693 × Pferdchen auf Bronze auf einer Seite vergoldet, vegetiert, auf Holzsockel. 16.–17. Jahrh. Verb. M. Löwenstein, Wien. 8,5 cm. h. 8,6 cm. br. 45 ℛ

O 4694 × Marschierkorrel-Kommando auf Messing und Silber gravierte Blattranken und Wappen 1. Herzoglich Oesterreich der Fam. 2. Erzherzog von H. Florian bei Linz. 3. Herr von Hohenstein. 4. W. M. Fiedler (Liebmanns obiter p. 377). 5. Fes. Arbeit Hönner, Linz. 13,3 cm. h. 21,5 cm. br. 29 cm. Kopf mit Stab.

KGM-K_1935_00906_PA_0437_v

KGM-K_1935_00907_PA_0438_v

117

tlv

438

6. Gewölbt der Rister Ostkörgl. 7.2.2. 8 Tagen von Serf. Anwendung: Übereinstellung auf perfekte Übereinstimmung in Nord-Südlinie. Monats- und Tagesreinstellung (12 Monate, in 15 Teile = ein Teil = 2 Tage). Wenn muß der Apparat so eingestellt werden, daß der direkte Sonnenstrahl durch das kleine Loch des Schutzhutes auf den Punkt des Kreis-segmentes fällt, dann kann man Stunde und Minute ablesen. Die Inschrift „London" später zur Verherrlichung. Klappen und Teil weisen auf Malteser Kultur. Wien, 18. Jahrh. Vergl. Sonnenuhr „Malta" der Hamburg. Kunstgewerbe-Museum. Verb. Verein Ihner-Ossenberg. Literatur. Alfred Rosle „Eine Sonnenuhr der Sammlung Figdor" die Uhrmacherkunst" 51. Jahrg. Nr. 25. Halle 1926 p. 472 Abb. 1.
Ankauf Antikenabteilung Berlin Juni 1932 Nr. 300

X4695 Degenträger aus Silber versilbert zum Teil auf hölzernem Holzsockel. Knorpelornamente. Ziernägel vom Sockel einer Pokale. Niederlande, 16.–17. Jahrh. Verb. W. Hernfeld, Wien. — 15,6 cm. 6,4 cm. Durchm.

X4697 Stock-Degen mit Elfenbeinmeinlagen und Elfenbeinknauf im Innern Degen. Zwinge aus Messing mit Ornamenten Leg. 1691. Verb. M. Blum, Wien. 45 M. — 97 cm.

O4698 Schale Glas mit nach oben und unten sich verengenden Einziehungen und seitlich eingebogenem Ausgusse mit Henkel zum Trocken fassen. Venedig, 17. Jahrh. Verb. W. Winterwitz, Wien. 15 M.
Ankauf Antikenabteilung Berlin Juni 1932 Nr. 215 — 26 cm.

X4700 Schüssel aus dunkelblauem Glas mit zwei Henkeln zum — 7,2 cm.

Trocken der Finger beim Spinnen. Südwestdeutschland, 18. Jahrh. Verb. Gabriel Fischer, Wien. —

X4701 Buch. Liber Konzeptbuch Tagebuch. Nr. 44. —

O4702 Teile einer Decke. Vergl. Nr. 95. 458.
Ankauf Antikenabteilung Berlin Juni 1932 Nr. 263a–k

X4703 Kupferstichplatte mit Darstellung der kreuztragenden Christus, Verwandte und auf der Rückseite Inschriften mit Hinweisungen an die Mitglieder der Familie Brüder-schaft zum Leidenden Jesus in der Lorenzkirche Nürnberg. Wien, Ende 18. Jahrh. Verb. M. Hernfeld, Wien. — 11,8 cm. h. 8 cm. br.

X4704 Kupferstichplatte mit verbessertem Bildnis Karl I. von England von Abraham Hase (nach van Dyck?). Wien, 19. Jahrh. Verb. W. Hernfeld, Wien. — 12,5 cm. h. 20 cm. br.

X4705 Kupfertafel mit gestochener Darstellung. Gedenktafel zu Ehren der Goldenen Hochzeit des Herrn Vizekanzler Rudolf und der Gräfin Franziska geb. Gräfin Khalnoky, 1785 mit Inschriften und Signatur des Künstlers, Deutschland, 1785 von Michael Kernyacz. Verb. M. Hernfeld, Wien. — 15,8 cm. h. 10,4 cm. br.

X4706 Schwertklinge aus Bronze, Löcher für Griff. Antike. Italien. Verb. Zellek, Wien. Friedrich Sarow. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung (Inv. Nr. 1624) 15.1.37. 50,9 cm. lg. 4 cm. br.

KGM-K_1935_00910_PA_0439_v

KGM-K_1935_00911_PA_0440_v

X4707x Dolch aus Bronze, gerader Griff einmal ornamentiert. 58,8cm
Antik Bronzezeit. Vorb. M. Sternfeld, Wien. 3,5cm.
30 S.

X4708x Goldverglasung unter Glas. Familienbild (Silhouetten). 20,5cm.
Dez. Jahr 1788. (Spruch). In braunem Holzrahmen. 28 cm.
Osterreich, 1788. Vorb. J. Kende, Wien. Literatur: Ausstellung von Gläsern, Osterreich. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922 Nr. 80. T. 46. 75 S.

X4711x Taubentöpfe. Diese Konvolut Textilien. Nr. 58. —

X4712x Glasrystal, Würfelbecher, der Kristall geschnitten. Im unteren Teil der polygonseitig geschliffenen Kuppa, Würfelbecher mit drei eingeschliffenen Würfeln und Zwischenvolutenschnitten. Um der Kuppa geschnittener Rankenmarke. Am Fokal zwei Druckstellen vergoldet. Deutschland, Böhmen?, 18 Jahrh. Vorb. Leonore v. Wessely, Wien. 15 S.

X4713x Henkelkrug, braunglasiertes Steinzeug mit Ritzdekor. 17cm.
Westerwald, 18. Jahrh.

X4714x Album mit Scherenschnitten in Lederumband, in Kasten. 13cm.
Inhalt: Titelblatt und 25 Scherenschnitte in Lederkapseln nach dem Titel von Ignaz Kaber. Deutschland, Anfang 19. Jahrh. von Ignaz Kaber. Vorb. Eschen, Wien. 37,5 S.

X4716x Kuf. Diese Konvolut Textilien. Nr. 45. —

X4717x Musikautomat von einem Ronsolbrett in grün glasiertem Ton. Der Druckstock zeigt die Form einer Zimmerkanone mit Rohr einer Kanonier im Helm. Entdeckt Herbst, Jahr 15. Jahrh. Vorb. Seitz, Augsburg. 9cm. L.

X4718x Kommodel rund, gedrechselt, mit Resten der Fass. Sebastian, Daran modernen Abdrücke. Deutschland 1. Hälfte 15. Jahrh. Vorb. F. Lämmle, Wien. Literatur: Lore L. Wolbert, Gotische Kommodel, Berlin 1918. Jahrb. III. 7. p. 625. A. v. Wolfer-Wolfstein, Zur Geschichte der Kommodel. Zeitschrift, Sonderdruck. 1924 p. 202. 10,4cm. Durchm. 75 S.

X4720x Fußwärmer aus Holz mit Lederbezug, eiserner Verschluß mit Ausschuß. Um der Hauptwandung Tierbilder in Kontrastpunzen, dazwischen Zweig-Rankenwerk eiserne Tür zum Einsetzen in den Deckel, seitlich goldene Schnur mit Quasten. Italien, 16. J. Vorb. Frau Klotz, Meran. 22cm. L. 13cm. Br. 45 S.

X4721x Kopfwand, Marktszene, Dez. J. Opitz inv et D.[a]. Einholzschnitt mit spitzbogigem Feld. Wien, um 1790, von Georg Emanuel Opitz. Vorb. K. Werner, Wien. Inv. Nr. St. 2646

X4722x Abzeichen von die Korporal-Schaft gegen Spitzung Plakette aus Bronze reliefiert und oval. Oben abspitzender Henkel, unten, Kopfgott Evidenz und die in [illegible] sich verwandelnde Schlangen. 11.12.36 9,1cm. L. 6,9cm. Br.

KGM-K_1935_00914_PA_0441_v

KGM-K_1935_00915_PA_0442_v

118

ZW

244

Abzüge einer gravierten Bildnisellipse. Die Vorzeichnung würde Carl Vasari von Giov. Bernardo de Castel Bolognese 1496–1553 nach Michel Angelos Zeichnung
Molinier 327, der ohne die bei Passe verzeichneten Nebenbilder. Ital.? 16. Jahrh. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Heyne, Wien. 150 S.

D4723× Ovaler Miniaturbildnis, Oberarm mit Silberstift und gezeichnet auf ovalzugeschnittenem Pergam. Bild einer Dame 21,3 cm. h. 17,5 cm. b.
Profilbild im Profil in grünem Kleid mit weißem Rüschenkragen und weißer, blütenmuschierter Haube. In ovaler, perlenattenmuschierter Goldbronzefassung und goldbraunem, profiliertem Holzrahmen. Auf der Rückseite Notiz: Gemahlin Gräfin Hoffez. Österreich um 1830–40. Vorb. Jenny Fink, Wien. 75 S.
Auktion Lichtbau Köhler Juni 1937 Nr. 643

4728× Schreibgerätsatz auf Holz. Messerheft und Rankenornamente auf Zinn ziseliert, Schabakonstruktion mit schraffierten Zeigern. Inschrift: „Gott sorgt für mich recht väterlich. Joh. Mich. Feuerer." Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. Metz, Wien. 43,5 cm. l. 15 S.

4729× Edelsteinkästchen aus Rhapsholz, pyramidenförmig. Auf dem Deckel geschnitzt ein Putto 13,6 cm. h. 7,6 cm. b. 6,6 cm. t.
mit Girlandenmotiven. Frankreich, 17. Jahrh. Vorb. J. u. Rhô, Wien. 75 S.

4732× Eglomisé
Eglomisé. Oval rund, blau, weiß, grün, braun, silber, 18 cm.
Goldfarben zum Teil mit Lasuren. Hell. Genre mit Szene. Rückp.

Hinter einer Lorenzella die Königstochter in Hellfeuer. Goldschmied mit Löwen im Rand. Italien, 16. Jahrh. Vorb. Ad. Oberlechner, Bozen. Literaturv. s. Dörlinger, die Hinterglasmalerei der Sammlung Kaptor, Salzburg, Wien 1929 p. 188 ff. 225 S.

4734× Glasrelief auf festem, marmiertem Fuß mit eingeschnittener 11 cm. h.
Darstellung einer Mohrin, der in den Händen eine Rose und einen Rock hält, in ovalumrahmter Einfassung, darüber Kampfring. Deutschland, Österreich, 18. J. Vorb. Glückselig, Wien. R 235

4735× Glasbecher in zylindrischer Form, nach oben zu etwas 10 cm. h.
verjüngt mit eingeschnittener Darstellung einer auf 8 cm.
einem Rehbock reitenden Amor und französischer Inschrift: „Chasse
„bras de l'amour qui prend ce tour." Deutschland
oder Österreich, Anfang 19. Jahrh. Vorb. Glückselig, Wien.
Auktion Lichtbau Köhler Juni 1937 Nr. 224 50 S.

4739× Gouache, Idyll auf Pfingsten (1916 im Krieg) im Passepartout. 1916. Maße ohne Passepart. 25,7 cm. h. 37,5 cm. br.

4741× Tintenfaß, blau und weiß marmoriert, mit Zinnmon- 10,5 cm. h.
tierung 1697. Ober-Österreich, 1697. Vorb. Blumber, Wien.
Auktion Köhler Lichtbau Juni 37 Nr. 179

4745× Testament. Liste Konzessionierte Textilien. Nr. 63. 30 S.

KGM-K_1935_00916_PA_0442_r
KGM-K_1935_00917_PA_0443_r

KGM-K_1935_00918_PA_0443_v

KGM-K_1935_00919_PA_0444_v

118

118

444

V4746× **Reliquiar.** Runder Anhänger aus Silber versilbert und graviert. Acht ovale und acht Rosetten in Relief. Aufhängevorrichtung. Unter Glasscheibe, vorne grünen, bewinkter Kreuzpartikel umgeben mit Blättern und Gold- und Silberfäden, Pergamentzettel. Der Ring in der Fassung befestigt. Siegel der Brixener Ordinariats. Auf der Fassung graviert: Convelat Dominus Vultum Suum ad te et det tibis Pacem Numero 6." Fiat pax in Virtute tua Psalm 121. Gratia vobis et Pax a Deo Corinth I. V. 3. Rückseite Silberner Deckel zum Aufklappen graviert. Innen Monogramm (Initialen, Diamantrose und Krone Christus. In Kartusche mit Engelskopf Feingehaltsmarke und Stab „1740" Beschaustempel Rosenberg II. 5023 Salzburg und Meister A.R. 18. Jahrh. Kunsthandel Mayr, Wien. Davon Siegeli, Kärnten. 150 S.

4748× **Zunftkrug** der Waffenschmiede, hölzerner, grün, rot und gelb bemalt, auf dem Körper vier durch Medaillons mit Darstellungen von Handwerkern und Feuerwaffen getrennte Inschrift. Oberösterreich, 1807. Kunsthandel D. Kaufmann, Wien. Adler, Wien (Waffenschmiedsfamilie). 25 cm. h.

4750× **Zahlpfennigbrett.** Breite Leiterform, geschnitzt mit Jagdszenen. Versehen mit Messingeinfassung, geschnitzt mit Menschen, Tieren und Tieren. 19. Jahrh. Kunsthandel Mayr, Wien. 96 cm. h. 15 S.

4753× **Kerzenstabel** zum Kerzenbinden aus Holz, am Griff gedrehte Hand, am Kerb Kerbschnitzerei. Deutsche Volkskunst 18.–19. Jahrh. Kunsthandel W. Zernfeld, Wien. 43,5 cm. h. 15 S.

4754× Buchenland als Herzogsthronsessel ausgebildet 15 S.

4755× **Einbband** (als Kasten von Längsbrett) gebeuteter Eichenholz mit Blindpressungen. Vorder- und Rückdeckel gleich. Rand mit S-förmigen Schriftbändern „Maria". Ecken gekreuzte Bänder. Messingbeschläge mit durchbrochenen Blättern und Inschrift „ave Maria gratie plea". Deutschland, 15. Jahrh. Kunsthandel Mayr, Wien. 29,3 cm h. 21,3 cm. br. 6,4 cm. Tiefe.

4756× **Intarsiert Kassettenbrett** bestehend aus mehreren kreisrunden Kassettenbrettern. Mit Laubsägearbeit gemalte Gefäße, Tiere, Blumen und Ornamente. Ältere intarsia Arbeit. Kunsthandel W. Zernfeld, Wien. 7 cm. Tiefe. 45 S.

4758× **Miniaturbildnis** der Schauspielerin Jos. Neftzer in Lichtgelbgrünem Rock und schwarzer Binde. Signiert: F. Schatzberg pinx: 834. Schmaler Goldrahmen. Wien 1834. 10,8 cm. h. 8,8 cm. br. 75 S.

4759× **Miniaturbildnis** der berühmten Kunstreiterin Fräulein Ehrent, gestorben im Jahre 1852, in schwarzem Reitkostüm mit weißer Krawatte. Schmaler Elfenbeinrand und blauer, gepreßter Lederrahmen. Signiert. u. Jahr. Wien, um 1840. Literatur: Jahrbuch der Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfsberg) 1923 Taf. 17 (Abb.). 16 cm. h. 14 cm. br. Ovale Form 11 cm. h. 8,7 cm. br. 200 S. RM. 800.–

4760× **Miniaturbildnis** einer älteren Dame, in bordeauxrotem Kleid und violettem Überwurf mit schwarzen Spitzen, weißer Rüschenkrause mit violetten Bändern, sitzend 14,5 cm. h. 11,8 cm. br.

117

8VV

KGM-K_1935_00922_PA_0445_v

KGM-K_1935_00923_PA_0446_v

mit einem rot gespitzten Hut, die Hände zusammengelegt. Signiert: A. v. Chwraiter 48. In breitem Lederportefeuille mit weißer Blindgepressung. Wien, 1848. 30 S.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 642.

H 4761 × **Ovales Miniaturbildnis** auf Elfenbein, der Frau Henriette Kreiser, geb. Hein, Frau des Wiener Akademieprofessors, in weißem Kleide mit blauem Schärpenband, braunen Lockenfrisur, grün-grauer Grund. Bronzerahmen mit ziselierten Blumen. Wien, um 1820. 7,7 cm. h. 6,3 cm. b. 30 S.

H 4762 × **Ovales Miniaturbildnis** des Herrn Heinrich Huber, in braunem Rock mit schwarzem Kragen und Halstuch, blau-grauer Grund. Signiert: Adalbert Tuscy 1836. Fein gefaßt in vergoldetem Messing mit Goldberzen. Wien, 1836. 11 cm. h. 9 cm. b. 15 S.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 642

H 4763 × a. u. b. **Zwei ovale Miniaturbildnisse** der Mutter und des Vaters des Malers G. Waldmüller, von ihm selbst gemalt. In glattem Goldrahmen. Wien 1815, von Georg Waldmüller. Verk. Antiquar Kreßlinger, in Hernals, der die Bilder von einem Hirt am Hirschen Grunde erwarb, welcher Gegenstand die Eltern Waldmüller einst betrieben haben. Wien 1815, von Georg Waldmüller. Literatur: Leisching, die Bildnisminiatur in Österreich, Wien 1907, Taf. 32. Katalog der deutschen Jahrhundertausstellung in Dresden (G. Biermann). Verk. Kessler, Fam. Georg Waldmüller, Wien (R. Fraser u. Co.) Verfall. je 6,1 cm. h. 5,2 cm. b. 750 S.

H 4764 × **Ovales Miniaturbildnis**, auf Elfenbein, des Marschall Oberst Lederer, in Rüstung mit weißer Halskrause und orangenem Ordensband. Von G. F. Tieger. In modernem Feingoldrahmen mit Perlenreif. Wien, um 1780. 7,5 cm. h. 6,2 cm. br. 2250 RM

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 601

H 4765 × **Ovales Miniaturbildnis** des Schauspielers Ferdinand Raimund, Brustbild in schwarzem Rock und weißem Kragen, grauer Grund. Signiert. Elfenbeinrahmen mit einer Reihe von kleinen Perlen. Wien, 1830–40 3,6 cm. h. 3,1 cm. br. 30 S.

Verkauft an Buchhandlung Wien II Taborstraße 10 am 28. 2. 1940 für 600 RM.

H 4766 × **Zwei ovale Miniaturen**, Messingfassung auf Karton, in rotem Lederetui, links Bild der Heilandes, rechts Selbstbildnis Lüders. Fam. Thomas u. Leopoldstadt. Lüders. L. S. 1827. Wien, 1827. 9,4 cm. h. 8,1 cm. br. 30 S.

H 4767 × **Ovales Miniaturbildnis** einer jungen Dame in weißem Kleide mit rotem Schärpenband à la grecque, braunen Lockenfrisur, vor blau-violettem Wolken-Grunde. In rundem, mit blauem Email eingelegtem Goldbronzerahmen. Auf den Limetten im Innern gipsierte Zweige. Signiert. Hummel 1808. Wien 1808, von Carl Hummel. Vergl. Hummel. Kieslow Nr. 3333/7. Literatur: Jean de Bourgoin, die Wiener Bildnisminiatur, Wien 1926, S. 32, Taf. 20. 8,3 cm. Durchm.

Verkauft Auktion Böhler Juni 1937 Nr. 613 30 S.

H 4768 × **Miniatur-Kassen** aus Silber auf vier Kugelfüßen, graviert mit symmetrischem Rankenmuster, darin Vögel und Fischen, an den Seiten Masken. Auf dem 3,8 cm. h. 3,4 cm. br. 5,2 cm. lg.

KGM-K_1935_00926_PA_0447_v

KGM-K_1935_00927_PA_0448_v

118

118

118

Detail Einzelgriff. Deutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. Vorb. P. Lämmle, München. 15 T.

4769 Lammmütze. Rosa Korallgebirg Taffetium. Nr. 62. 15 T.

4770 Manege mit Memoir. Form bezogene Manege aufgeführt mit 35 Kunststücken zum größten Teil von Pferden der österreich. Herzöge k.k. usw. 35 Kup. 23 cm. br. 15 T.

4771 Petschaft auf massiv Bronze gedrückt, umschlossen von einem gemalten farbigen Blumenkranz, breit Ober- und Unterschrift von Joseph Oberreiter zum Namenszug seiner Schwester Fanny, datiert 9. März 1823. In Umschlag von rosa Glanzpapier. Wien?, 1823. Vorb. Pfeiffer jun., Wien. 31 cm. f. 31 cm. h.

4772 Kommodel einer Gewehr-Visier in Gestalt einer doppelseitigen reliefierten Uhr. Holz mit Goldleisten. Rückseite Landschaft und geprotzte Pferden. Um 1700. Deutschland, 1700. Vorb. M. Bernfeld, Wien. 21 cm. f. 8,5 cm. h. 15 T.

4773 Album in violettem Lederumband mit marmorierten Deckeln und Seiten und Rücken und Rahmen. Tanne-Heimat-Klänge, 60 steirische und oberösterreichische Melodien für das Piano-forte komponiert für den Zither von Moritz Graf Fuchs. Mit Titelbild, Org. Gobel 1853. Wien 1853. 28,5 cm. 19 cm. h. —

4775 Sächsischen Jugendtrachten Lagerschein d. K.

4776 Ovaler Miniaturbildnis auf Elfenbein, Bildnis der Frau Caroline von Langhäuser, in weißem tief dekolletiertem Kleide mit grünem Schultertuch. Signiert d. Langhold. Miniatur (Carl Jacob Langhold, 1786–1844). In weißer mit zipfelförmigen Blattverlauf verzierter Goldfassung. Eingelassen in den Innendeckel einer roten Lederetuifeuilles mit Notizbuch und grüner Seidenfütterung, weißen Lederklappe in Goldbronze, auf der Rückseite unter Glas eine Locke in Form einer E. Wien Ende 1820. Vorb. Alb. Werner, Wien. Veronin Exp.-Liller, Wien. Literatur: Alt-Wiener Miniaturen, Wien (Wolfrum), 1923, Tafel 21 (Abb.). 13,4 cm. f. 9 cm. br. 6,5 cm. f. 5,7 cm. br. 15 T.

4777 Ovaler Medaillon, Detail Maria auf einem Kissen sitzend vor Goldgrund (Maria mit der Diskette von Raffael). Rest feine längliche Glasstäbchen. Rückseite, Silberglatte. Italien, 18. Jahrh. Vorb. Fremmer, Wien. 3,8 cm. f. 3,2 cm. br.

4779 Ring aus Gold, Römer, meist auf dunklem Grund. Fassung 2,1 cm Fassung, 18.–19. Jahrh. Römer, antik (römisch). Vorb. A. Fogen, Fürth. Wien. 15 T.

4780 Gerät für Brandmaler. Holzmanne mit gespitzten Ornamenten, Schmiedeisenen Ringe. 1463. 1963 an Volkskunde SMB abgegeben 30 cm. lg. —

4781 Miniaturbildnis auf Elfenbein der Frau Josefa Galuski, geb. Wendel, in dekolletiertem weißem Seidenkleid mit Pelzbesatz, blonder Frisur mit losen Locken, im Grunde rote Draperie. Signiert J.R. (J. Ringseisen, Graz, 1799–1871). 20 cm. f. 18 cm. br. 15 T.

KGM-K_1935_00930_PA_0449_v

KGM-K_1935_00931_PA_0450_v

118

+66

450

In reichem Hall-Rahmen auf Goldbronze im Louvrestil. Österreich (Ofen), 1835-40. Vorb. Fräu Auguste von Littrow, Wien. Lithographie nach diesem Bildnis von Gabriel Decker.
Lehnsch. Lichtbild Böhler Juni 1932 Nr. 640

X4785 x Uhr. Tisch Konzertuhr Fayence. Nr. 47. 15 K.

X4786 x Messingbarken mit Mittelbügel und Weinranke. Deutsch. 16. J. 40,5 cm. hoch
Lehnsch. Böhler Lichtbild Juni 1932 Nr. 341 15 K.

X4787 x Ohrgehänge aus Gold und Ohrgehänge auf glatter, Smaragd 3,5 cm. l.
Grundplatte sitzende Fassung. Löwenköpfiger Bügel, 2 cm. br.
weiblicher Kopf. Auf dem Kopf einer gefaßter Sma-
ragd. Großer Bügel. Byzantinisch. Vorb. M. Herzfeld, Wien
150 K.

X4790 x Schlüsselschild von einem Ofen, gelb glasiert mit go- 17 cm. l.
tischem Wappen. Oberdeutsch, 15. Jahrh. Vorb. Jaeger, Münch.

X4791 x Bronzener Weinzapfhahn mit Volutenschwanenhals 34 cm. l.
und modernem silbernem Montierung. Renaiss., um 1590
von Jan Jamn. Vorb. Glückselig, Wien.
Lehnsch. bei Böhler Lichtbild Juni 1932 für Kl. 150 150 K.
M. 183

X4792 x Vorhalteuhr, stehende unbemalt ? ? Form 13 cm. l.
mit weiß gestrichenem silbervergoldetem Zeiger.
Süddeutschland, 17. Jahrh. Vorb. Glückselig, Wien. 30 K.

X4793 x Schreibzeug aus Zinn vielfach. Hängende Kämme

„Gross ist der Herr, dessen Barmherzigkeit". 1816 u. 1817. 5 cm.
Landschaft, Genre, Bildnisse mit Fensterkreuz. „Gott sei mir 6 cm. l.
Gott ist." Lez. T. Wettner fec. Innen acht kolorierte Rötzer 6 cm. br.
mit Darstellung der Hungersnot 1816 und der guten Ernte
1817 mit Bezeichn. und Tabellen. Typ. Passender Rähmchen. Beilage.
Vorb. Glückler, Wien. 75 K.

X4794 x Skizzenbuch in violettem Halbleinenband. Österreich 1830-40 12 cm. l.
Inv. Nr. S III 2660 17 cm. br.
Übergegeben an die Nationalgalerie gegen Quittung 11.12.36 18 K

X4795 x Buch, Einband, mit weissem Leder überzogener Holzein- 22 cm. l.
band mit fünf durchgezogenen Bünden, auf dem Vor- 16 cm. br.
derdeckel Titel mit dem Buchtitel. Weit überzogener
Schließenband aus Leinenband mit Metallbeschlägen. Auf
dem Hinterdeckel von Holzmodeln gedruckter Rücken
von Blattzweigen mit roten Beeren, weiss auf schwarzem
Grunde. Eingebunden Kartenmanuskript des Wunsch
Raimund zu Rosenberg. (Weiteres Exp. in Mainz, Stadtbibl.)
Darin eine Karte unserer Heimat mit Beschreibung gemalt.
Herkunft im Einbanddeckel und Rückseite Ritzerschen bei
Kreising stammend? Südwestdeutschland, um 1520.
Vorb. Josef Jg. Goldschmidt, Wien. Jos. Baer u. Co.
Frankfurt a. Main. M. Goldschmidt Frankfurt a. M.
Rückseite Rheinau, Baden. Literatur: Frankfurter
Liniendrucker, XI, 1913, S. 92 f. Taf. XVI. 1.2.15 RM

X4796 x Wanduhr. Sitzender Engel, Kind in Goldfassung auf 44 cm. l.
hölzernem modernem Sockel. Süddeutschland, 18. Jahrh. 29 cm. br.

KGM-K_1935_00932_PA_0450_r
KGM-K_1935_00933_PA_0451_r

KGM-K_1935_00934_PA_0451_v

KGM-K_1935_00935_PA_0452_v

118

194

254

X4797 x Kreisel aus Buchsbaum gedrechselt. Zwölf konkave Seiten mit Pergamentstreifen beklebt, die mit astrologischen Zeichen beschrieben sind. Deutschland, 17. Jahrh. Vorb. M. Lyonfeld, Wien. — 9,8 cm. h. 6,8 cm. D. 15 K.

X4798 x Gravierte Rüstvorlage für einen Rüstwagen mit Kurbelbetrieb. In schwarzem Holzrahmen. Niederländisch, 16. Jahrh. — 32,5 cm. l. 26 cm. br. —

X4799 x Lyra mit Perlmuttintarsien, gebunden in gelbgrüner Ziegenhaut mit aufgeklebten Goldornamenten, innen auf neun verschiedenfarbig grundierten Blättern Perlmuttintarsien, Grimassenköpfe darstellend in reicher ornamentaler Umrahmung. Deutschland, um 1825. — 44,5 cm. l. 28,5 cm. br. —

X4800 x Ovalrundbild, Rosenblumen. Leo. Vassinger. In Holzrahmen. Wien 19. Jahrh., von M. M. Vassinger, 1790–1849. Vorb. Mimmi Schneider. Judenburg, Wien. — 33 cm. l. 25 cm. br. 300 K.

X4801 x Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36
Ring aus Gold, verschiedenfarbige Emaille als Kalender. Monate, Wochentage und Ziffern. Anfang 19. Jahrh. Vorb. M. Lyonfeld, Wien. — 2,1 cm. Durchm. —

X4803 x Ovales Miniaturbildnis, auf Elfenbein, der Herzogin Rastitzky-Kitzki im Alter von 16–17 Jahren, in weißem Kleid mit blauem Schultertuch, im blonden Haar Perlenreif. Signiert: Ferd. L.n de Litzendorff 1785–1858. — 11,2 cm. 7,6 cm. Mit 6,5 cm. 5,2 cm.

hingeschrieben in eine Brieftasche aus grünem Leder, dessen Beschläge mit Ornamenten in Rosetten, zum Teil mit Perlmutter unterlegt, umfangreicher kleiner Taschenkalender auf das Jahr 1819. Wien 1819. — 225 K.
Verkauft am 5.11.40 an Herrn O. Buchmann, Wuppertal-Elberfeld, Buschhäuschen 9. für R.M. 400.

X4804 x Tyrsos (Stab) aus grünem Stab auf gerieften runden Fuß, auf der unteren Hälfte der Wandung Rüggen. Deutschland, 16. Jahrh. Vorb. Frau Wittstadt, Braunau — 15,5 cm. l. 30 K.

X4805 x Ring aus Bronze versilbert, Reif mit Akanthus, Negerbüste. 17. Jahrh. Vorb. M. Lyonfeld, Wien. — 4,8 cm. l. 2,8 cm. Durchm. 75 K.

X4808 x Zwergtrippalkügel, Fassung aus Silber mit Henkel, Ose zum Aufhängen. 17. Jahrh. Vorb. Frieda Jäger, Wien. — 5 cm. l. 75 K.

X4809 x Troppa. Dame in Goldfassung. Weiß auf gelbgelb. Gebürt der Dionysos. Um 1800. Vorb. Fremer, Wien. — 4,9 cm. l. 3,5 cm. Durchm. 20 K.

X4810 a x Bildplatte, emaillierter Ton, mit Darstellung einer Hochzeitsgesellschaft im Relief, als Hintergrund ein Hofmeister. Im Stil der Hausbücher-Meister. Schweiz, Ende 15. Jahrh. Vorb. H. Ungst Zürich. Literatur: A. v. Wilczek-Holstein, Die deutsche Keramik der Sammlung Figdor, Wien 1909 p. 62 Abb. 85. — 25 cm. l.

KGM-K_1935_00936_PA_0452_r
KGM-K_1935_00937_PA_0453_r

KGM-K_1935_00938_PA_0453_v

KGM-K_1935_00939_PA_0454_v

778

778

454

K4810 6 × **Ofenkachel, grüngla[illegible]** Hl. Ursula, mit Wappenschild 19 cm h.
und einem knieenden jungen Mann, wie auf der Tafelplatte, a
Samml. Figdor Nr. 4810 a. Gekittet. Oesterr., Ende 15. Jahrh.
Vorb. k. k. A. v. Malheur, Wien.

K4811 × (T. 231)? **Ofenkachel,** grün glasiert, im Relief zwei Ringkämpfer 18 cm h.
Oberdeutsch, Anfang 16. Jahrh. Vorb. k. k. A. von Malheur, Wien.

K4812 × **Armband.** Zwei (Zaman) in Kastenfassung. Gold, Zierat braun. 16,8 cm l.
Auf braunem Grunde weiße Figuren. Putten in 2,6 cm br.
Löwen- Vogel- und Schwanenwagen. Berlin? 19. Jahrh.
Vorb. Perner, Wien. 30 K

K4816 × **Miniatur,** Madonna. Diese Konzertbuch Fragilium. Nr. 228. —

D4817 I × **Zwei Teile roter Samt.** Desgl. Nr. 1. —
verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 248a - 248b

D4817 II × **Rückseite einer Kapsel.** Desgl. Nr. 2.

K4818 × **Kissen.** Desgl. Nr. 231. —

D4820 × **Decke,** Königlich. Desgl. Nr. 94. —
verkauft Auktion Böhler Juni 37 Nr. 264

K4821 × **Ziergerät** auf vergoldetem Messing. Runder Fuß, 26 cm h.
Schaft mit Perlkugel in der Mitte und vier fein-
gehenden Perlkugeln. Deckel mit Hail. Magdalena
als Bekrönung. Reich ziseliert. 19. Jahrh.
Böhler 264

K4822 × **Bildnismedaille.** Diese Konzertbuch Fragilium. Nr. 11 —

K4823 × **Plakettenfassung** auf vergoldetem Silber. Auf der einen Seite, 4,2 cm.
Kind in Relief mit Vogel und Drittel?. Umschrift: Daniel Oesterr.
Schneider ist geboren. Auf der anderen Seite: 1606 / Montags
22. Oct / dob: Morgens. / Umb 4 Uhr: Dein Ge / Hetter in der /
Zeit: Herr ist / Jonas Jonisch / Gott gob im Te / in Gnad A / men.
Vase roter Lederkästchen mit Goldpressung. 1906. Vorb. K. 750. Hevesi, Wien

K4825 × **Reliefmarmor** in Rombusform auf beiden Seiten geschnitten: 21,5 cm.
a. Maria mit dem Kinde im Strahlenkranz, b. Hügel 9,5 cm br.
Christi, von Lorbeerranken gerahmt. Arbeit zweier
moderner Abdrücke. Deutschland, 15. Jahrh. Vorb. Hamelet, Köln.
30 K.

K4826 × **Medaillonförmiges Bildnis,** rund, des Wiener Komponisten 5 cm. lich.
Dr. Johann Jos. Waitz, in geistlicher Tracht. Unter gewölb- je 145
ter Glasscheibe, in spätbarockem schwerem Holzrahmen. cm.
Wien, Mitte 19. Jahrh. Vorb. M. Schenker, Wien. 45 K.

K4827 × **Plakettenfassung** auf vergoldetem Silber, reliefiert und 3,9 cm.
gepitzt. Perlengefaßt weißer Fluß mit Windhasen. Oberes
Lateral Wappenschild „Anno 1588 ist geboren Hans
Schneevogel." Rückseite „den 23. Augusti ..... Amen."
Süddeutschland, 1588. Vorb. Dr. Frau, Wien. Im Rücksack. 75 K.

K4828 × 1 u. b **Zwei Löffel** auf Zinn, ornamentiert. Keine Lasserzeichen. a. 11 cm. l.
Inschrift: Drink und iss Gott nit vergiss. a Wappenschild: 4 cm. br.
AB 1577

KGM-K_1935_00943_PA_0456_v
KGM-K_1935_00942_PA_0455_v

118

118

254

16. Jahrh. Korb a. Silber Löffler, Weinsen. b. Blumauer, Linz. b. 9cm. f. 4,3cm. b. 75 K.

04830 × **Holz mit rotem Samt.** Liber Compositionis Joannis. Nr. 3. beschrift. Inhalt Böhler Linz 27 Nr. 251 75 K.

a

X4830 **Holz ohne Manigel mit grünem Samt.** Index Nr. 4. beschrift. Inhalt Böhler Linz 27 Nr. 252

b

X4832 × **Einbband** mit dunkelbraunem Kalbleder mit Blindpressung, worin in der Mitte ein Kranz mit Ornamenten und Datum 1526, sowie von ihm ein Wappen. In der Umrahmung drei Männerköpfe und zwei Wappenschilde, davon einer Rosse. Rückseite ebenso. Deckspiegel, Rosse, 1526. Korb. d. k. Hofbibliothek, Wien. F. Bauer, Wien. 15 K.

X4833 × **Einbband** mit braunem Leder mit goldgepressten Mittelstück und Rankenbordüren. Abschlußornamente Frankreich, 15 76/76. 41cm. f. 28,9cm. b. 50 K.

X4835 × **Pferdlibet**, Trompe-l'oeuil, aquarellierte Federzeichnung mit aufgeklebten Reliefs aus Papiermaché, Visitkarten, Briefen, Banknoten, Werbeillouts u. s. w., darunter ein Zwicker und ein Schlüssel. Inz. da Caterina della Santa feri nel 1789 m. p. Auf der Rückseite ähnliche Inschrift. Vergoldetes Holzrahmen der Zeit. Italien, 1789. Korb. Fuzmann, Wien. 37cm. f. 57,1cm. b. —

04836 × **Aquarell**, Rudi von Tellheim. Inz. J. Tellheim 4. Aug. 69. In Ebenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1869. Korb. der Künstler. Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 Böhler 266 30cm. f. 28,3cm. b. 75 K.

4837 × **Aquarell**, Ansicht. Inz. J. Tellheim 14. Regt. 864 Garten der K. austriae Belvedere. 1864. Ebenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Korb. der Künstler. 36,5cm. f. 27cm. b. 75 K.

Böhler 266

4838 × Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 **Rosen und Rötelzeichnung**, Fischerwald bei Oberaus, von Tellheim. Birnbaumholzrahmen mit schwarzen Leisten. Mitte 19. J. Korb. der Künstler. 40cm. f. 55cm. b. 150 K.

Böhler 262

4840 × Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 **Aquarell**. Silvio Rotta: L'insurrezione. Inz. Silvio Rotta, Venezia 1868. Ebenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Carl Hoffgartner. Korb. O. Nikisch, Wien. 49,8cm. f. 39cm. b. 75 K.

Böhler 262

4842 × Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 **Aquarell**, Diplomatischer Empfang, Potsdam. 1858. Birnbaumholzrahmen mit schwarzen Leisten. 35cm. f. 47,9cm. b. —

Böhler 274

4843 × Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36 **Aquarell**. Handzeichnung der Lotterie-Post Nr. 7. H. Ostermayer mit einem Album mit Ansichten, die in Tivoli 1809 entstanden waren. 1809. Korb. Graf Lobkowitz, Wien. 20,2cm. f. 25cm. b. 75 K.

4845 × **Wagenrücksitz**. Gehäuse mit vergoldetem Silber oder Gold, blau emailliert und reliefiert. Zifferblatt mit Emaille. Rand der Werkes umfaßt das Gehäuse wie Deckel mit kleinem Scharnier. Silbervergoldeter Kettchen. Etui mit rotem Leder mit Goldpressung Ende 17. Jahrh. mit Etui 3cm. Durchm. Kette 8cm. lg. 150 K.

KGM-K_1935_00946_PA_0457_v

KGM-K_1935_00947_PA_0458_v

778

778

X4846 **Miniaturmalerei** in Gold und Wasserfarben auf Pergament. Vorderseiten einer Freundschaftsadresse, in der Umrahmung über Goldgrund Blumen, die Initialen Ludwigs XIV. und die Unterschrift, Le Soudeant. Figürl. Allegorie, Freundschaft, Jede 17. Jahrh., von Marg. Norb. Lisiewski, Rom. — 62,5cm.h. 45cm.br.

X4847 **Goldgrund Gleichstrichzeichnung** auf Pergament. Maria von Palermo. Lez. Palermo 24. April 1854. Palermo, 1854. von Josef Vallany. Norb. der Künstler. — 40,3cm.h. 58,3cm. br. 20 T.

X4848 **Gleichstrichzeichnung**. Maria von der Insel Lavezzi. Lez. Lavezzi den 10. April 854 Vallany. Lavezzi, 1854, von Josef Vallany. Norb. der Künstler. — 42cm.h. 56cm.br. 30 T.

V4849 **Aquarell**. Jungfernlerchen. Lez. Jos. Vallany 11 Aug. 1864 Garten der Villa Sofienau Belvedere. 1864. Norb. der Künstler. — 15 T.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung d. 11.12.36

X4850 **Aquarell**. Maria von Tirol. Lez. J. Vallany Bozen 18. Sept. 863. Kirschholzrahmen mit schwarzen Leisten. 1863. Norb. der Künstler. — 32,7cm. 46,8cm. br. 75 T.

Sam. Nr. 5 III 2652

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4851 **Aquarell**. Spanischer Nonnenturm im Hafen von Livorno. Lez. Carl Werner 1865 Longroud. Livorno 1865, von Carl Werner. Norb. C. Mistyka, Wien. — 34,5cm. 50,5cm.

V4852 **Lavierte Federzeichnung**. Lezzo in Marokko. In bronzenem Holzrahmen. Lez. A. Brest 1899. Oostende 1899, von A. Brest. — 51,5cm.h. 66,5cm.br.

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4853 **Ofenschirm**, Fischblase, grün gefärbt, im Relief Engelskopf mit Renaissancelaubwerk. Fischbeinspäne, 16. Jahrh. Norb. Klinger, Wien. — 23cm.h.

X4854 **Lederschirm** mit Miniaturbild in Gouachemalerei. Ansicht vom Prater gegen Döbling mit Figurengruppen. Figürl. Allegor. Wien. Mitte 19. Jahrh., von Ludwig Rieger. Norb. Rieger & Knopf, Wien. — 9,2cm.h. 12,3cm. br.

Verkauft Auktion Dorotheum 8. Juni 1937 Nr. 819 — 150 M.

X4855 **Aquarell**, R. Feier m. Spatzmüller, von Tirol. Birnenholzrahmen mit schwarzen Leisten. Um 1820. — 23,6cm.h. 18,8cm.br.

Diese Darst. existiert 2 mal. — 300 T.

Dw. Nr. 3 III 2651

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X4858 **Vierpässchen**. Schirm aus schwarzem Leder mit Silberbeschlägen. Klinge aus Stahl reich ornamentiert und vergoldet. Lez. Fr. Ed. v. Fr. S. Knecht in Solingen 1826. Griff aus Elfenbein geschnitzt mit Jagdszenen. Kleiner Dreimaster gefällt. 1826. Geschenk des Prinzen Friedrich von Preußen, 1793–1863 an F. W. Freyen v. Meusebach. Norb. Josef Baudet de Latour, Wien. — 67,8cm.lg. 11cm.br. 15 T.

X4859 **Degen**. Schirm aus Schriftschaft mit ornamentierten Silberbeschlägen. Klinge aus Stahl zum Teil blau mit goldenen gravierten Ornamenten. Griff aus Elfenbein — 71cm.lg. 7cm.br.

KGM-K_1935_00948_PA_0458_r
KGM-K_1935_00949_PA_0459_r

KGM-K_1935_00950_PA_0459_v

KGM-K_1935_00951_PA_0460_v

11P

+W

094

gespritzt mit Goldpunkten. Wien Wiedenerspital. Um 1720. Vorb. Graf Baillet de Latour, Wien. 158.

X4860 X **Trinkkübel**, Ziegenhörner. Gefäß aus schwarzem Leder, besetzt mit Goldbronzebeschlägen. Klinge und Griff aus Goldbronze, Tierfiguren, Relief. Gemsjäger-lagen. Trinkgefäß, Tischklinge. Griff, Gemsi und Goldbronze, Gefäß Lederfutt. 18.–19. Jahrh. Vorb. Graf Baillet de Latour, Wien. 92 cm.lg. 10 cm.br. 8 cm. 150.

X4861 X **Porzellanmedaillon**, oval, weiß auf schwarzem kobaltblauem Grund, nicht in der Masse gefärbt, mit den nach rechts gewandten Porträtbildern (Brust) der drei alliierten Monarchen: Links Kaiser Alexander I. Rechter Kaiser Franz I. und Friedrich Wilhelm III. Berlin? um 1815, ohne Marke. Vorb. Hanzgraf, Wien. 14,6 cm. 12 cm. br. 300.

X4862 X **Runde Pfeifenbeschlag** mit dem Porträt Eglonisé. Porträtbildnis einer Dame in Gold auf schwarzem Grund, innen Pfeifenstiel. In brauner Lederkapsel. Deutschland, um 1800. Vorb. Silbermann, Wien. 2,4 cm. 2 cm. 150.

X4863 X **Ring** aus Bronze, reich ornamentiert. Der Reif von zwei Rankenfiguren begleitet. Krone mit 8 Zacken. Trompetenf, 16. Jahrh. Vorb. M. Szemfeld, Wien. 2,7 cm. 1,5 cm. 75.

X4864 X **Anhänger** aus Holz geschnitzt. Frauenkopf in Ranken und Rocaillen. 19. Jahrh. Vorb. Frau Weinstein, Wien. 12 cm. l. 5,5 cm. br.

X4865 X b **Silberschnittplaketten** auf Pergament gespritzt. Silberner federnder Schützenvögel auf perlmutterfarbiger Platte. Tanzende Bauern, zwei Männer, eine Frau. Violinspieler. Niederlande, 17. Jahrh. Vorb. Ungar, Wien. 8 cm. l. 4 cm. breite. 75.

4866 X **Fächer** Toilettegerät, aus Bronze, im langem fast kantigem Griff zwei Zinken zum Aufstecken gedrehter Haarnadeln. Fast kantiger Kopf, abschraubbar, trägt im Innern der Griffe Löffel und Zahnstocher. Um 1500. Vorb. M. Szemfeld, Wien. 15,6 cm. lg. 45.

4868 X **Tischbesteck** aus Eisen versilbert, achtteilig zisilierte Rocaillen und Reliefstreifen, in einer seitlichen Klappe zwei Besteckteile. Auf der Unterseite Inschrift: Petrus Dortmann inventor à Vienne, auf dem Pfitzelberg bey der goldnen Pfeife. Wien, um 1760 von Peter Dortmann. Verkauft laut Schein Auktion Böhler Juni 1932 M. 299 4,3 cm. l. 9 cm. lg. 6,5 cm. br. —

4869 X **Kasserolle** aus Silber, auf perlenartigem hohem Fuß, der kugelige Körper bedeckt mit getriebenen Ranken und Perlmuttern in orientalischem Geschmack. Auf dem hohen Hals perlenartiger Wirbel. Wiener Beschau von 1819 und Meistermarke GW? Wien 1819, für den Orient bestimmt? Vorb. M. Szemfeld, Wien. Verkauft laut Schein Auktion Böhler Juni 32 M. 326 27 cm. l. —

KGM-K_1935_00952_PA_0460_r
KGM-K_1935_00953_PA_0461_r

KGM-K_1935_00954_PA_0461_v

KGM-K_1935_00955_PA_0462_v

118

EW

4/

462

4870 Korkenzieher mit Fischform. Eisen geschl. und graviert. Am einem ornamentierten Reif sitzen ein Korkenzieher und eine Schraube, die eingeklappt werden können. Oben auf dem Reif die ovale Einzelplatte mit Hell. Georg. 17. Jahrh. Vorb. M. Ehrenfeld, Wien. 9,7cm. 15,7cm. 4,8cm. breit 30 S

4871 Obstbesteck von zylinderförm. Form mit geschnittener Darstellung einer Töpferwerkstatt und Monogramm MS oben Blattform. Böhmen? um 1800. Vorb. Ernst Blümke, Wien. Literatur. Ausstellung von Gläsern, Österreich. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922 S. 174 Nr. 480. 15 S 13,5cm. 9cm. Durchm.

4872 Acht Elfenbeinschnitzereien von Friedrich v. Amerling. Bildnisstudien seiner Kinder. In braunem Holzrahmen. Österreich 1830–40 von Friedr. v. Amerling Inv. 3 W 2636–41 59cm.f. 75cm.br. —

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

4873 Glas auf Glockenspeise. Ausgezähnter Rand. 15. Jahrh. Vorb. Mandlinger, Wien. 15,5cm. 21cm.br. 8,5cm. 750

4876 Lithographie. Künstlergesellschaft bei Blumberger in Wörlach mit Unterschriften der Künstlernamen. Dez. Wörlach den 17. Juni 1846. In braunem Holzrahmen und unter Glas. Wien 1846 von J. Reissenstein. Vorb. Manera, Wien. 46cm.f. 66,5cm. —

Abgegeben an Kupferstichkabinett. (Inv.-Nr. 346–1936

4878 Schildverzierung auf Eisen. Stammbaum der fürstlichen Kaiser von Wolfstahl mit Silhouettenbildnissen an den Zweigen einer festen Krone. Auf der Rückseite Zeitgenössisches Blatt mit Angaben über die Abgebildeten. Hervorragender Holzschnitt der Zeit mit Goldspuren. Österreich, Ende 16. Jahrh. Vorb. Baronin Radnitz, Wien. Schilling Schmarz, Herrlberg. Literatur. Ausstellung von Gläsern, Österreich. Museum für Kunst und Industrie, Wien 1922, S. 51. Nr. 93 33cm.f. 21,5cm.br. 750

4879 a Hängender Mayer unter Bronzeblech ausgeschnittene Votivfigur oder Hinlage. Römisch. Vorb. Büttner, Wien. 10,7cm.f. 4,6cm.br. —

4879 b Fibula aus Bronze. Liegender Löwenträger mit Kugeln und Fremdkopf? Wie über unter dem Leib angebrachte Fassung abgebrochen. Verzierung einer Gewölbe. Byzantinisch, Hallenistisch. Vorb. Frau Bittfeld, Wien. Abgegeben an das Alte Museum (Antiken Abt.) gegen Quittung 15.1.37 3cm.f. 4cm.br. —

4880 Kruzifixus aus Kupfer gegossen und vergoldet. Die langgestreckte Gestalt mit einem Rock bis zu den Knien reichenden Lendentuch bekleidet, der bärtige Kopf leicht nach links gewendet. Nägellöcher in beiden Händen und im Fußbrett. Deutschland, 12. Jahrh. Vorb. Turnberg, Wien. 11,9cm.f. 10,4cm. br. 300 S

4881 Ohrgehänge aus Bronze, ungefähr birnenförmig. Einzelstück 16. Jahrh.? Vorb. M. Zertelli, Wien. 9,8cm.f. —

KGM-K_1935_00956_PA_0462_r
KGM-K_1935_00957_PA_0463_r

KGM-K_1935_00958_PA_0463_v

KGM-K_1935_00959_PA_0464_v

X4882× **Ring** auf Bronze gegoss. Bilder Mann im Kampfe mit Löwe und Säbeltiger. Griff einer Amphora? 15. Jahrh. Nordd. Umgegend, ? — 2,4cm. diam. 225 g

X4883× **Armbrustspanner** auf Bronze. Zwei Ringe mit einem Relief (Tierkopf?), dazwischen konische gespaltene Hülse zum Einspannen der Sehne. Nordd. Nürnberger Arb. — 4cm. h. 7cm. br. Mus.

X4884× **Zwei Druckerballen**, 8°, in Pergament mit Goldpressung. In der Mitte Christus und die Madonna, einzelnen neuer Testament in Kirchenschrift Typen mit Druckdatum 1784, mit Holzschnitten und Doppelleisten, der Druck in roter und schwarzer Farbe. In einem Futter aus braunem Leder. Mainz, Ende 18. Jahrh. Nordd. Mainzlinger, Mainz. — 14cm. h. 19cm. br. 375 g.

X4885× **Dolch** geschnitzt. Griff mit Löwenkopf. Auf dem Griff, Napoleon und Typen über den Napoleonischen Kriegen. Volkskunst, um 1870. Nordd. Franz Fischermeier, Mainz. — 8½cm. lg. 30 g.

4887× Armbrustbolzen, Eisen im Ball liegend d Bleiabschlag — 22 g.

X4888× **Dolch** einer Lettalmünster. Griff geschnitzt. Mund mit Lauf in Nische aus Porzellan. Anfang 18. Jahrh. Nordd. Hibbe, Mainz. Früher v. Hofmarschallamt, Mainz. — 9cm. lg. 150 g.

X4889× **Dolch**. Griff geschnitzt. Form wird von ? ausgegeben = Lyon, Porzellan. Griff aus Bronze mit Spitze. Anfang 18. J. Nordd. Hibbe, Mainz. Früher v. Hofmarschallamt, Mainz. — 12cm. lg. 158 g

X4890× **Dolch.** Klinge aus Eisen, zum Teil ornamentiert. Griff aus Bronze. Sockenter Skelett, durch den sich eine Schlange windet. Nordd. 17. Jahrh. Nordd. Fr. Umgegend, Goslar — 30,5cm. lg. 4cm. br. 457 g

X4891× **Notizbüchlein** mit sieben Elfenbeintäfelchen, zum Teil zerbrochen und zum Druckerkalender mit getriebenem Silber, auf einer Seite Marcus Curtius, auf der anderen Jüngling mit dem Spruche der Schreibgeräte. Unten Stempel CM und Ulmer Beschaumarke. Ulm 1680. Rosenberg 4788. — 6,8cm. h. 5,7cm. br. —

X4892× **Stecken** mit Hirschhorn geschnitzt, oben Kugel, Mittelstück Tragringe Bronze Kanneliert. Dann Leinenumwicklung Blattstecken. Rosa-weisse Seidenkordel mit Goldknoten. 17. Jahrh. Nordd. Provinzial Mainlinger, Mainz. — 7cm. h. 5cm. br. 3,3cm. l. 75 g

X4893× **Lederetui** mit Deckel für Objektgl. auf Messing, verziert mit geschnittenen und getriebenen Ranken auf gegrabenem Grund. Italien, 15. Jahrh. Nordd. Stadt v. Köln, Mainz. Lit. bei: Kat. Lempertz Köln Collection Bonazzoi Frères Okt. 1904 No. 1284 (Nordd.) — 36cm. lg. 450 g

X4894× **Totenbildchen**, Karte. Ölgemälde auf Kupfer. Der Christkind in einer Umfassung Krippe, da auf einem Spruchband eingefaltet hervorbricht, darüber Schriftband: Verbum caro factum est von Blumen umrankt. Auf der Rückseite handschriftlicher Vermerk, dass der Bild anlässlich der Tod der Äbtissin Katharina von Bogwell am 21. Dezember 1632 ausgegeben wurde. Spanien, 1632. Nordd. F. Lämmle, München. — 10,8cm. h. 8,5cm. br. 15 g

KGM-K_1935_00962_PA_0465_v
KGM-K_1935_00963_PA_0466_v

778

774

994

4895 Silhouettentafel 18f Reichsunterlage. Die Grossherzogin A und H, Namenschiffren, Devisen u.s.w. Darg. Adele Schopenhauer. In schwarzem Holzrahmen. Wien, 1832 von Adele Schopenhauer, Schwester des Philosophen: Literatur. Martin Konvye, Schatten- und Reliefbilder, Basel o.J., T. 117 (Abb.) — 300 M.

4896 Scherenbild auf mehrgeschnittenem und bemaltem Stoff teilen. Schäfermotive vor Architektur und Blütenvergoldete. In braunem Holzrahmen. 18. Jahrh.

4897 Kleines Scherenschnitt, auf, auf Messing vergoldet. Einen Liebespaar sitzend. Auf dem Rand, Pflanzenranken mit Röschen. 17. Jahrh.

Verkauf Böhler Lichtbilder Juni 1937 Nr. 368

Auf Kartons Grund

4899 Bildnis einer Frau in Dreiviertelprofil in Scherenschnitt modelliert und bemalt, auf Inschrift auf der Rückseite der Frau Kofler, Metzgerbäckerin in Meran, modelliert von J. P. Dandl. In Goldrahmen. Meran, um 1815, J. P. Dandl.

4900 Oberlot Bildnis einer bäuerlich gekleideten Frau, auf Papiergrund in Scherenschnitt modelliert und bemalt, auf Inschrift auf der Rückseite der Scherenschnittfrau Rosa in Bozen, modelliert von Jos. Dandl in Meran. In Goldrahmen. Meran, um 1820, von J. P. Dandl.

4901 Reliefschnitzerei in braunem Holzrahmen mit Schnitzerei. Bildnis einer Jahrm. M. Vogel. Dignitärt. J. Mitarmi 1844. Wien, 1844 von J. Mitarmi. 28 cm. h. 23 cm. br. mit Rahmen.

4902 Scherenbild. Gemälde auf stark vergoldetem Bronze. Oval mit vergoldetem Gew. Rückseite Emailbild, Offizier und Mädchen am Brunnen. Marke auf Goldbronze, Kopf u.s.w. Ziffernblatt, emails Email mit schwarzen Ziffern und Goldzeiger. Darg. Meist Jos. Martin Schur in Ulm. Gemälde innen Marke. Um 1780. 8 cm. h. 5,6 cm. breit. 2,5 cm. t. 300 M.

Verkauf Böhler Lichtbilder Juni 1924 Nr. 296

4903 Holzmodel für zwei Oblatenkerzen, an der Vorder- und Rückseite vertiefte Relief: a. Zwei Gesellen, darunter laufender Wildschwein, oben die Zahl 1721. b. Zwei Fischen, darunter sitzender Löwe mit Waggenschild und Jahreszahl 1687, oben Marke: DK. Beiliegend zwei moderne Abformungen. Ulm, 1687. 10,5 cm. h. 6,2 cm. br.

4904 Kleines Messingbecken mit Rosette und Punkte. Deutsch. 15. J. 18,5 cm. breit. 150 M.

4905 Ring aus Gold. Carneol geschnitten, Schutzmarke? Heiligenfigur. Stempelkopf. 1,8 cm. breit. 1,9 cm. h. 150 M.

4906 Glockenzapfen mit darin hängendem Ringelspiel aus Draht. Süddeutschland, 19. Jahrh. 15 cm. h.

1969 abgegeben an Volkskunde SMB

KGM-K_1935_00967_PA_0468_v

KGM-K_1935_00966_PA_0467_v

778

774

897

4907 x Zimmerstutzuhr, zweier Kreisen, Kreisen Viktorial, Viktor Königsbüsch Jagdlieben. a. Nr. 99.– bis Nr. 96 d. Nr. 97.– a Nr. wo.

[illegible] Buhlsche Buhlsche Buhlsche

KGM-K_1935_00970_PA_0469_v

KGM-K_1935_00971_PA_0470_v

778

778

470

D5000 **Kniffschiftgürtel.** Eisen graviert zum Teil mit Gold tauschiert. Fest.² 16. Jahrh. in Kästchen. — Mus. d. Stadt 7,5 cm. f. 46,5 cm. br.

Verkauft Auktion Bötticher Juni 37 Nr. 382

5002 **Pfeife ohne Lehne.** Platte mit defektem Leinenüberzug, mit Rosshaar auf vier übereinanderstehenden Füßen in Balusterform, am Rand mit Voluten und Blättern beschnitzt, verbunden durch vier horizontale, gedrehte Stäben. 17. Jahrh. — 55 cm. f. 50 cm. hoch

X5003 X **Spanier Tortenschaufel,** enthaltend acht Bilder von Giovanni Volpato, ferner ein Bild von F. Rossini nach einem Gemälde von Peter Paudi. Familienvereinigung der österreich. Kaiserfamilie in Lothringen Lorgenburg 1834, nebst dazugehörigen Erklärungstafeln, davon die eine Originalzeichnung von Peter Paudi. 19. Jahrh. — 108 cm. f. 88,5 cm br.

D5004 X **Bleistiftzeichnung** zum Teil mit Deckfarbe. Ziffer-spielender Verlust und Verwechslung von Rembrandt in braunem Holzrahmen. Österreich, 1853 — 66 cm. f. 54 cm. br.

Brkl. 261

Abgegeben an die National-Galerie gegen Quittung 11.12.36

X5005 **Löffel.** Griff und Schaft mit Silber. Schaft ostindischer Herkunft, Silber, Relief durchbrochen, Rosetten L. f. 16. Jahrh. Fassung modern. — 20 Zentim. 8,9 cm. hoch

X5006 **Rahmen,** braun Kiefholz. Ecken, Intarsia. Leisten mit Schnitzerei. Louis XII. — Mus. d. Kupferstichkabinett (Inv. Nr. 250-1926)

X5007 X **Fünf Schlüssel** aus Eisen. Durchbrochte komplizierte Formen. Griff und Schaft nur bei den zwei größten besonders verziert. Alle fünf zusammengehörend. 15.-17. Jahrh. — 15 cm. f. 11 cm. f. 9 cm. f. 8 cm. f. 6,5 cm. f.

Widmung Inventar mit F. 2463 ff.

X5008 X a-d **Vier Siegelmarken.** a. Griff aus Eisen geschnitten und mit Gold tauschiert. b. Uhrschlüssel, durchbrochener Messing-griff, eiserner gefeilter Schaft. c. Schnalle aus Bronze, runder Ring mit spiegelartigem Teil der mit Blumen verziert ist. d. Lederbeschlag aus Bronze mit ausgeschnittenen Fischgestalten. Alle vier Teile zusammengehörend. a. 16. Jahrh. — b. 17. Jahrh. — c. d. 18. Jahrh. — 1/2 46,5 cm. f. 2,7 cm. f. 3/4 4,4 cm. Durchm. u. 5,6 cm. f. —

D5009 **Messingberken** mit Schriftband und Meistermarke. Deutschland 15. Jahrh. — 38 cm. Durchm.

Verkauft Auktion Bötticher Juni 1912 Nr. 350

X5010 **Vorsteckerlatte** aus Kupfer, graviert für Lederbeutel Gürtelbeschlag von Mundschenk mit Wappen und Inschrift. 1614 — 32,5 cm. f. 32,3 cm. br.

Nur zerstört

X5011 **Kupferplatte** mit Männerbildnis in Schabmanier von Jode nach Agricola. Niederländisch, 1604 — 25 cm. f. 18 cm. br.

KGM-K_1935_00972_PA_0470_r
KGM-K_1935_00973_PA_0471_r

KGM-K_1935_00974_PA_0471_v

KGM-K_1935_00975_PA_0472_v

5012 × **Ludus Naturae.** Messergefüllter Krystall. 7,5 cm. l. 6,5 cm. br.

5013 **Holzkasten** mit Fragmenten. 1. Teil einer Lederbandes. 2. Scharnier eines Einbandes. 3. Bronzegegenstück. 4. Schraube aus Messing. 5. Schlüsselschaft aus Messing. 6. Unterteil eines Schlosses. 7. Stück Holz. 8. Im Silber gefasster Zahn. 9. Stück Bernstein. 10. Zahn. 11. Stück rote Koralle. 12. Vier Stück weiße Korallen. 13. Teil einer Schließlager (Lanzenteil) 14. Durchbrochen Holz. 15. Zahn zum Vergolden. 16. Messingschraube. 17. Fragment einer Bronzefeder. 18. Runder Messingblech. 19 Teil einer Schnalle aus Bronze, Löwenkopf. 20. Zahn aus Bronze. 21. Schlüsselschaft aus Eisen und Messing. 22. Stück Bernstein 23. Runder Mondstein mit Metallfassung. 24 Ring aus Bronze mit zwei Hirschen. 25. Buchstabe C aus Gold. 26. Zwinge einer Elfenbeinspitze. 27 Beschlag aus Bronze zum Teil vergoldet mit Viergespann, Tierleben, 16. Jahrh. 28. Eisenblümchen, 16. Jahrh. 29. Bronzerosette. 30. Ring aus Eisen, von einem Gerät. 31. Eisernes Schlüsselschaft. 32 Eisernes Rad, schwarz und rauh gearbeitetes Rosette. 33. Schließe, Bronzegegenstück. 34. Schnallenbeschlag aus Eisen und Messing. 35. Eisernes Schlüssel. 36 Scharnier aus Bronze in gotischer Form. 37. Rosette aus Eisen. 38. Zwei Federrosetten aus Eisen. 39. Beschlag aus Eisen □. 40. Beschlag, eisernes Blättchen. 41. Schreibfedenzieher aus Eisen. 42. Runder Stück Holz. 43. Stück vergoldeter Kupferblech. 44. Fragmentstück, Bronze, Amor (Leier). 45. Holzgriff geschnitzt. 46. Glas. 47. Runder Holzstab.

5014 **Messingplatte** mit langem Eisenzapfen, auf diesem Ornamente. Deutschland, 16. Jahrh. Inschrift Nr. 10 — 91,5 cm. lg. 32,5 cm. breite.

5015 × **Zapfenloch** aus Holz mit Eisenbeschlag. Mit Eisennägeln auf der Rückseite. 18. Jahrh.? — 11,5 cm. l. 16 cm. breite.

5016 × **Mappe** mit alten Vorsetzblättern, etwa 120 Ausschnitte aus bunt bedruckten Papiermustern für Vorsätze und Fragmente. Deutschland und Frankreich, 1. Hälfte 19. Jahrh. — 34 cm. l. 24 cm. br. 243 R 7

5017 **Etui** aus blauer Seide. Fragmente entfernt.
1. Bronzegegenstück aus einem Gerätsatz.
2. Elfenbeinstück, Griff und zwei Zinken.
3. " " Klinge.
4. " " Kugel mit Schraube.
5. " " Kugel.

5018 **Holzkästchen** mit Bleibeschlag und eingelassener Jahreszahl 1546. Deutschland, 1546. — 13,5 cm. lg.

5019 **Kleiner Messerbeschlag** aus Schmiedeeisen. Auf den Schäften Darstellung der Kreuzigung und Christi am Ölberg. Zwinge mit Messerschlitz. 16. Jahrh. — 23 cm. lg. 15 cm. Schäfte. der Schäfte.

KGM-K_1935_00976_PA_0472_r
KGM-K_1935_00977_PA_0473_r

KGM-K_1935_00978_PA_0473_v

KGM-K_1935_00979_PA_0474_v

5020 Kleiner Klappzeiser aus Elfenbein. Auf den Scheiben versch. gest. a. Silberblech zwischen Ebenholzbau mit Messing und Papier. b. Messing zwischen Ebenholzbau und Perlmutterköpfen. Mit je einem Gipsabdruck. 16. Jahrh. — 7,6 cm. Dm. 4,5 cm. Höhe

5021 Medaille auf Leo. Geprägter Bronzekopf. 15. Jahrh. — 4,8 cm. Höhe.

5022 Gewicht einer Laufgewichtsuhr aus Bronze und Eisen. — 7 cm. L.

5023 Holzgerät zum Glimmen? Deutschland, 1640. — 53 cm. L. 32 cm. L.

5024 Schild aus versilbertem Bronze mit gravierter Messingeinlage, Rankenfries, Vier und drei Türme. Monogramme IGM und Daten 1740. Deutschland, 1740. — 8,6 cm. L. 8 cm. Br.

5025 Ring aus Gold mit Halbedelstein (Jaspopras). Stein in Kastenfassung. Reif einmal ornamentiert (Buchstabe) 16. J. — 3,2 cm. L. 3 cm. Br.

5026 Applique aus Bronze. Auf einem Pferde sitzender Ritter in Turnierrüstung. Spuren von Vergoldung. Einzelne Teile angesetzt. Deutsch. 15. Jahrh. — 17,5 cm. L. 14,5 cm. Br.

5027 Druckschalter aus Silber getrieben und durchbrochen. Hohlkugel an Ösenring hängend. Um 1800. — 19 cm. L. 9 cm. Durchm.

5028 Zwei Sporen aus Eisen. Stark beschädigt. Abgegeben an der Zeughaus gegen Quittung 9.12.36

5029 Stempel einer Einzelstempelschere aus Silber graviert. 16. Jahrh. — 2,7 cm. L. 1,1 cm. Br.

5030 Stempel einer astronomischen Instrumente, Zeiger einer Sonnenuhr, aus Messing graviert. — 9 cm. L. 8,5 cm. Br.

5031 Verkleidung aus vergoldetem Kupfer, runder Fuß und Kassenschaft. Die Kuppe und der glockenförmige Deckel mit geschweiftem Rand. Oben Kugel mit weiter Öffnung. Um 1600. Literatur: Kunst. Kat. Wien, 1930, Bd. I. Nr. 352. — 17 cm. L. 10,5 cm. Durchm.

5032 Manuskript in Pergamentumband, Einband aus Holz der Töpfer zu Chinon in Westfalen, ausgeführt Anno 1660. Deutschland, 1660. — 19,5 cm. L. 16,5 cm. Br. 154

5033 Manuskript in Lyon. Ausgabenbuch der Familie de Beaumont, im Innern Stammbaum der Familie, schwarze Federzeichnung mit Gold, Silber, Rot und Grün, ferner eine Anzahl von Initialen auf den Titelblättern der einzelnen Kapitel. Dreimal Lederband mit Messingschließen und -ecken. Frankreich, um 1520. — 30,7 cm. L. 21,5 cm. Br.

KGM-K_1935_00980_PA_0474_r
KGM-K_1935_00981_PA_0475_r

KGM-K_1935_00982_PA_0475_v

KGM-K_1935_00983_PA_0476_v

118

114

476

5034 a u. b — Zwei Türbeschlagfragmente auf Holz geschnitzt, Perlschnitt- und Knorpelornamentik, schwarz, grün, gelbgrün, gold, (silber) bemalt. 16.–17. Jahrh. — 55 cm. f. 9 cm. Durchm.

5035 — Messergriff auf Holz geschnitzt mit Rechteckschnitt-Flechtmuster. Griff in Form einer geschweiften Konsole, am Ansatz der Klinge zwei Winkel und Messingbeschlag. Deutschland, 15. Jahrh. — 12 cm. f. 4 cm. br.

5036 — Kleiner Fenstergiebel, Reliefintarsien, mit Resten gelber Glasierung. Mittelalter. — 4,3 cm. f.

5037 — Konsole, grün glasiert, mit Löwe und Liebesgarbe in Renaissanceverformung. Brügge? um 1540. Literatur: A. v. Merlo-Wolfgang, Abb. 119. Vgl. Konsole mit Liebesgarbe, Abdruck. Deutschl. 16. Jahrh. — 19 cm. f. 15,5 cm. f. 11,5 cm. br.

5038 — Hochzeitskonsole, grün glasiert, im Relief eine männliche und weibliche Halbfigur mit wappenhaltenden Armen und Blattranken. Datiert 1558. Mitteldeutschland, 1558. — 18 cm. f. 20 cm. br.

5039 — Türbeschlagplatte mit Hirsch und Hund und Renaissanceprofil. Schwaz, um 1500. — 24 cm. f. 22 cm. br.

0140 — Pfeffer-Kugelmörtel auf Holz mit der Wandung, die eine Inschrift schlingt, oben der Name: Hanns Jörg. Süddeutschland, 17. Jahrh. Abgr. Siegelabdruck. — 35 cm. Durchm.

0141 a–c — Drei Lederkissen mit ornamentaler Gold- und Blindpressung von Blumenmustern. An den Seiten Schnüre, zum Teil abgerissen. 17.–18. Jahrh. — 40 cm. f. 20 cm. br.

0142 — Kasten mit Rautenschnitzerei, braun oder blau glasiert ohne Numerierung. Rheinland, 16.–17. Jahrh. — —

4856 — Scherenschnittsilhouette, auf weissem Karton auf einem schwarzem Seidenflorgrund, mit einem zweischwänzigen Fischmeerjungen, davor ein Ritter, an den Seiten Bäume, in ovaler Rahmung. Verb. Brill, Wien. Literatur: Donauland, 2. Jahrg. Wien 1918 Heft 3 S. 249 (236) Martin Ludwig, Schatten und Schattenbilder, Berlin o. J. S. 29 (Abb.) — 7,2 cm. f. 11,7 cm. br.

0144 — Kunstgewerbliche Rolle. Auf Winkelblattgrund Band stilisierte Ranken und Rosetten. Letzte Art mit weissgeränderten Ornamenten, die auf Kufischrift-formen abgeleitet sind. Die Verbindungsbänder gelb mit Ranken. An einer Schmalseite fasst die Rolle. Deutschland. 17. Jahrh. Literatur: Kat. Kunstgew. Museum Wien Nr. 191 Abb. Taf. XLIII.

KGM-K_1935_00986_PA_0477_v

KGM-K_1935_00987_PA_0478_v

478

5043x Kunstgeschichte Kleinasien 17. Jahrh.
abgegeben an den Ministerpräsidenten.

KGM-K_1935_00988_PA_0478_r